

**DIE STIFTSKIRCHE  
DES HL. VIKTOR ZU XANTEN**

**HERAUSGEBER**

**VEREIN ZUR ERHALTUNG DES XANTENER DOMES E.V.**

**QUELLEN ZUR RECHTS- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE DES  
ARCHIDIAKONATS UND STIFTS XANTEN. ZWEITER BAND**



**BAND VIII TEIL 2**

**QUELLEN  
ZUR  
RECHTS- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE  
DES  
ARCHIDIAKONATS UND STIFTS XANTEN**

**ZWEITER BAND**

**VON  
FRIEDRICH WILHELM OEDIGER**

**ÜBERARBEITET UND ERGÄNZT**

**VON  
CHRISTINE VAN EICKELS**

**UND  
KLAUS VAN EICKELS**

**VERLAG BUTZON & BERCKER KEVELAER**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Die Stiftskirche des Hl. Viktor zu Xanten** / Hrsg. Verein zur Erhaltung des Xantener Domes e.V. – Kevelaer : Butzon und Bercker.  
(Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes e.V.)  
Teilw. mit Nebent.: Die Kirche des Hl. Viktor zu Xanten. –  
Teilw. verl. vom Verein zur Erhaltung des Xantener Domes, Xanten. –  
Teilw. hrsg. von Walter Bader und teilw. hrsg. von Hans Peter Hilger. –  
Teilw. im Verl. Scherpe, Krefeld. –  
Teilw. mit ungezählter Schriftenreihe: Veröffentlichungen des Xantener Dombauvereins. –.  
– Nebent.: Die Kirche des Hl. Viktor zu Xanten  
NE: Hilger, Hans Peter [Hrsg.]; Bader, Walter [Hrsg.]; Verein zur Erhaltung des Xantener Domes; Die Kirche des Hl. Viktor zu Xanten

Bd. 8, Teil 2. Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiakonats und Stifts Xanten. – 1994

**Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiakonats und Stifts Xanten** / [Hrsg. Verein zur Erhaltung des Xantener Domes e.V.].  
Von Friedrich Wilhelm Oediger. Überarb. und erg. von Christine van Eickels und Klaus van Eickels. – Kevelaer : Butzon und Bercker, 1994  
(Die Stiftskirche des Hl. Viktor zu Xanten ; Bd. 8, Teil 2)  
ISBN 3-7666-9916-4  
NE: Oediger, Friedrich Wilhelm ; Eickels, Christine van [Bearb.]

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Allgemeine Abkürzungen	3
Abgekürzt zitierte Quellensammlungen und Literatur	5
I. Das <i>registrum prepositure</i> (ca. 1453)	9
II. Stücke in den Urbaren der Kellnerei	21
1. Zwei Blätter aus einem Urbar der Kellnerei aus dem 13. Jahrhundert	21
2. Der Kalender der Haager Handschrift 192	24
3. Auszug aus dem <i>liber cellerarie des capellanus A.</i>	32
III. Kammeramt	39
1. Kammeramt Liste A	42
2. Kammeramt Liste B	68
IV. Das neue Register der Präsenz von 1469	81
V. Thesaurarie und die Ämter Rottum, Weeze und Wattenscheid	106
1. Amt Rottum	107
1.1. Rottum III	109
1.2. Die Zinse des Amtes Rottum nach den Angaben der Listen I-VI	111
1.3. Die eigenen Einnahmen des Thesaurars	132
2. Amt Weeze	136
2.1. Das Amt Weeze vor 1424	136
2.2. Weeze II	137
2.3. Das Behandigungsregister von 1581	138
2.4. Die ursprünglich zum Amte Rottum gehörenden Höfe	157
2.5. Die Zinse des Amtes Weeze nach den Angaben der Listen I-VI	159
3. Amt Wattenscheid	190
3.1. Liste I	192
3.2. Liste IV (1571)	193
VI. Auszüge aus den Kapitelsprotokollen 1454-1486 und 1500-1503	198
Orts- und Personenregister	239
Sach- und Wortregister	287



## Vorwort

Zu den Manuskripten, die der im Januar 1993 verstorbene langjährige Leiter des Düsseldorfer Hauptstaatsarchivs, Professor Dr. Friedrich Wilhelm Oediger, in seinen letzten Lebensjahren erstellt hat, jedoch nicht mehr zum Druck bringen konnte, gehört auch der vorliegende zweite Band der »Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Stiftes Xanten«. Der von Carl Wilkes bearbeitete erste Band erschien bereits 1937 als Band III der Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes e.V. Wilkes selbst war sich bewußt, daß er nur einen kleinen Teil des relevanten Quellenmaterials hatte vorlegen können. Er selbst beabsichtigte, einen zweiten Band folgen zu lassen, doch ist es infolge des 2. Weltkrieges dazu nicht mehr gekommen.

Der Plan eines Ergänzungsbandes wurde in den siebziger Jahren von Oediger wieder aufgegriffen. Er bereitete zunächst eine Edition der Namenslisten der stiftischen Wachsinspflichtigen vor, die 1991 in einer von Klaus van Eickels bearbeiteten Fassung als Band VIII.1 dieser Reihe erschien. Der Dombauverein freut sich, nun auch den zweiten Teil des Ergänzungsbandes, für den Dr. Christine van Eickels als Bearbeiterin gewonnen wurde, der Öffentlichkeit vorlegen zu können. In Verbindung mit den von Carl Wilkes und Guido Rothhoff edierten Baurechnungen der Jahre 1356-1492, den im letzten Jahr erschienen Bursenrechnungen des Stiftes (bearbeitet von Dr. Dieter Lück) und der weiterhin grundlegenden Darstellung von Franz Weibels bieten die Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes e.V. aus den dreißiger Jahren nun einen umfassenden Überblick über die grundherrschaftliche Organisation des Xantener Stiftes und seine wirtschaftlichen Grundlagen.

Für den Verein zur Erhaltung des Xantener Domes e.V.

Christiane Underberg Dr. Lambert Haever

Die vorliegende Edition folgt in ihrer Anlage dem von F.W. Oediger erstellten Manuskript. Der gesamte Text wurde anhand der archivalischen Vorlagen überprüft, ebenso alle Zitate aus Quelleneditionen und die Literaturhinweise in den Anmerkungen. Zur Einordnung des hier teils im Volltext, teils in Auszügen vorgelegten Quellenmaterials sei auf die von Wilkes im ersten Band der »Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte« gegebene Einleitung und die Darstellung von Weibels verwiesen.

Auch für den vorliegenden Band sei auf die Möglichkeit einer edv-gestützten weiteren Bearbeitung des hier vorgelegten Materials hingewiesen. Die entsprechenden Disketten wurden — ebenso wie diejenigen des Bandes über die Wachsinsigen — beim Verein zur Erhaltung des Xantener Domes e.V. hinterlegt. Unser Dank gilt dem Stiftsarchiv Xanten, der Universitätsbibliothek und dem Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und im besonderen dem Verein zur Erhaltung des Xantener Domes e.V. für die bereitwillig gewährten Arbeitsmöglichkeiten.

Christine van Eickels Klaus van Eickels



## Allgemeine Abkürzungen

aur.	=	aureus	mrg.	=	Morgen
can.	=	canonicus	NL	=	Niederlande
cap.	=	capitulum (Kapitel des Stiftes Xanten)	nr.	=	noster
Col.	=	Coloniensis	ob.	=	obolus
d.	=	dominus (Herr)	pres.	=	presencia (Präsenz)
dec.	=	decanus	Reg.	=	Register
den.	=	denarius (Pfennig)	scep.	=	scepel (Scheffel)
EB	=	Erzbischof	sceps.	=	scepelsaet (Scheffelsaat)
eccl.	=	ecclesia (Kirche)	sol.	=	solidus (Schilling) <sup>2</sup>
F./f.	=	folio	Stiftsar. X.	=	Stiftsarchiv Xanten
fac.	=	facit, faciunt, facientes	thes.	=	thesaurarius (Thesaurar)
fl.	=	florenus (Gulden) overl.: overlendische ren.: rheinische	Urk.	=	Urkunde (des Stiftsarchivs Xanten)
fr.	=	frater (Bruder)	Urkb.	=	Urkundenbuch
gl.	=	Gulden	zw.	=	zwischen
HStA	=	Hauptstaatsarchiv	X.	=	Xanten
iug.	=	iuger (Joch)			
iurn.	=	iurnale (Tagwerk, Morgen)			
Kan.	=	Kanoniker			
Kap.Prot.	=	Kapitelsprotokolle			
Kr.	=	Kreis			
Ksp.	=	Kirchspiel			
m.	=	memoria (Memorie, Memori- enstiftung)			
mag.	=	magister			
ml.	=	maldrum (Malter)			
mls.	=	maldersaet/maldratum (Maltersaat) <sup>1</sup>			
mod.	=	modius (Scheffel)			
mdt.	=	modiatum (Scheffelsaat)			
mr.	=	marca (Mark)			

<sup>1</sup> = 3 Mudsæet (vgl. *Oediger, Kleve I*, S. 36).

<sup>2</sup> Eine Zusammenstellung der wichtigsten Münzen und Maße gibt *Weibels*, S. 111.





## Abgekürzt zitierte Quellensammlungen und Literatur

- Aders* Aders, Günter, Urkunden und Akten der Neuenahrer Herrschaften und Besitzungen Alpen, Bedburg, Hackenbroich, Helpenstein, Linnep, Wewelinghoven und Wülfrath sowie der Erbvogtei Köln (= Inventare nicht-staatlicher Archive 21), Köln 1977.
- Alders, Wardt* Alders, Alfons, Wardt. Die grüne Insel, in: Studien zur Geschichte der Stadt Xanten 1228-1978. Festschrift zum 750jährigen Stadtjubiläum, Köln 1978, S. 357-374.
- Alders, Vynen* Alders, Alfons, Vynen. Die »Königlichen« Höfe, in: Studien zur Geschichte der Stadt Xanten 1228-1978. Festschrift zum 750jährigen Stadtjubiläum, Köln 1978, S. 335-356.
- AHVNR* Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein.
- Beissel* Beissel, Stefan, Die Bauführung des Mittelalters. Studie über die Kirche des hl. Viktor zu Xanten, 3 Bde., Freiburg 1889.
- Bestände HStA Ddorf* Das Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und seine Bestände, Bd. 4: Stifts- und Klosterarchive, hrsg. v. Friedrich Wilhelm Oediger, Düsseldorf 1964.
- Classen* Classen, Wilhelm, Das Erzbistum Köln. Archidiakonats von Xanten I (= Germania Sacra III.1.1), Berlin 1938<sup>1</sup>.
- Dicks* Dicks, Matthias, Die Abtei Camp am Niederrhein, Geschichte des ersten Cistercienserklosters in Deutschland (1123-1802), Kempen 1913.
- Dösseler/Oediger, Kleve, Lehen* Dösseler, E. / Oediger, Friedrich Wilhelm (Bearb.), Das Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und seine Bestände, Bd. 8: Die Lehenregister des Herzogtums Kleve, Siegburg 1974.
- Engelskirchen, Zehntatlas* Engelskirchen, Heinrich, Der Xantener Stiftszehntatlas vom Jahre 1697 ff. Eine topographische Studie, in: AHVNR 166 (1964), S. 106-128.
- Engelskirchen, Höfe* Engelskirchen, Heinrich, Niederrheinische Bauernhöfe im Raume von Xanten, in: AHVNR 167 (1965), S. 88-105.
- Gorissen, Wesel* Gorissen, Wilhelm (Bearb.), Die Stadtrechnungen von Wesel, 5 Bde. (= Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde 55.1), Bonn 1963-1968.

---

<sup>1</sup> Vgl. dazu die Ergänzungen von J. Ramackers / F. Gescher, AHVNR 137 (1940), S. 1-72.

- Holland, Hofesnamen* Holland, Wilhelm, Die Hofesnamen der Gemeinde Bislich. Ihre Entstehung und ihr Wechsel im Laufe der Jahrhunderte, in: Heimatkalender für den Landkreis Rees 1953, S. 99-106.
- Holland, Wachszinsigkeit* Holland, Wilhelm, Die Wachszinsigkeit am unteren Niederrhein besonders im Stift Xanten (= Münstersche Beiträge zur Geschichtsforschung, N.F. 32/33), Münster 1914.
- Ilggen* Ilgen, Theodor, Quellen zur inneren Geschichte der rheinischen Territorien. Herzogtum Kleve. Ämter und Gerichte. I: Darstellung. II.1/2: Quellen (= Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde 38), Bonn 1921-1925.
- Kastner* Kastner, Dieter, Die Territorialpolitik der Grafen von Kleve, Düsseldorf 1972.
- Keussen, Urkb.* Keussen, Hermann, Urkundenbuch der Stadt Krefeld und der alten Grafschaft Moers, 5 Bde., Krefeld 1938-1940.
- Klompen* Klompen, Wilma, Die Säkularisation im Arrondissement Krefeld 1794-1814 (= Schriftenreihe des Landkreises Kempen-Krefeld, Bd. 13), Kempen 1962.
- Klüßendorf* Klüßendorf, Niklot, Studien zur Währung und Wirtschaft am Niederrhein vom Ausgang der Periode des regionalen Pfennigs bis zum Münzvertrag von 1357 (= Rheinisches Archiv, Bd. 93), Bonn 1974.
- Lacomblet, Archiv* Archiv für die Geschichte des Niederrheins (Düsseldorf) 1 (1831/32) - 5 (1865/66), hrsg. v. Theodor Josef Lacomblet.
- Lacomblet, Urkb.* Lacomblet, Theodor Josef (Hrsg.), Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins, 4 Bde., Düsseldorf 1840-1858.
- Oediger, Briefbücher* Oediger, Friedrich Wilhelm (Bearb.), Zwei Briefbücher des Stiftes Xanten 1469-1484 und Briefe zumeist aus den Jahren 1506-1512 (= Die Stiftskirche des heiligen Viktor zu Xanten IV.3), Xanten 1979.
- Oediger, Kleve* Oediger, Friedrich Wilhelm (Bearb.), Das Einkünfteverzeichnis des Grafen Dietrich IX. von 1319 und drei kleinere Verzeichnisse des rechtsrheinischen Bereichs. I: Text. II: Erläuterungen (= Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde 38), Bonn 1982.
- Oediger, Pfarrkirchen* Oediger, Friedrich Wilhelm, Niederrheinische Pfarrkirchen um 1500, in: Vom Leben am Niederrhein, Düsseldorf 1973, S. 263-350<sup>2</sup>.
- Oediger, Totenbuch* Oediger, Friedrich Wilhelm (Bearb.), Das älteste Totenbuch des Stiftes Xanten (= Die Stiftskirche des heiligen Viktor zu Xanten Bd. II.3), Kvelaer 1958.

---

<sup>2</sup> Zuerst: AHVNR 135 (1939), S. 1-40 und 136 (1940), S. 1-62.

- Oediger, Xanten* Oediger, Friedrich Wilhelm, Monasterium beati Victoris, Christi Martyris. Zur Frühgeschichte des Stiftes Xanten, in: Vom Leben am Niederrhein, Düsseldorf 1973, S. 117-185<sup>3</sup>.
- Rotthoff* Rotthoff, Guido (Bearb.), Die Baurechnungen der Jahre 1438/1439 bis 1491/1492 (= Die Stiftskirche des heiligen Viktor zu Xanten IV.2), Kevvelaer 1975.
- Reg. EB v. Köln* Regesten der Erzbischöfe von Köln.
- RhUB* Rheinisches Urkundenbuch. Ältere Urkunden bis 1100. Lieferung 1: Aachen-Deutz, bearb. v. Erich Wisplinghoff (= Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 57), Bonn 1972.
- Schleidgen* Schleidgen, Wolf-Rüdiger (Bearb.), Kleve-Mark Urkunden 1223-1394. Regesten des Bestandes Kleve-Mark Urkunden im nordrhein-westfälischen Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, 2 Bde. (= Veröffentlichungen der staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen C. 13), Siegburg 1983.
- Scholten, Grafenthal* Scholten, Robert, Das Cistercienserinnen-Kloster Grafenthal oder Vallis Comitum zu Asperden im Kreise Cleve, Kleve 1899.- Neudruck Geldern 1984.
- Scholten, Gaesdonck* Scholten, Robert, Gaesdonck. Geschichte des Klosters der regulierten Chorherren, des Hilfspriesterseminars oder Priesterhauses und des Collegium Augustinianum bis 1873, Münster 1906.
- Weibels* Weibels, Franz, Die Großgrundherrschaft Xanten im Mittelalter. Studien und Quellen zur Verwaltung eines mittelalterlichen Stiftes am unteren Niederrhein (= Niederrheinische Landeskunde 3), Krefeld 1959.
- Weiler* Weiler, Peter (Bearb.), Urkundenbuch des Stiftes Xanten I (vor 590-1359), (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 2), Bonn 1935.
- Weise* Weise, Erich (Bearb.), Die Memorien des Stiftes Xanten (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 4), Bonn 1937.
- Wilkes, Inv.* Wilkes, Carl (Bearb.), Inventar der Urkunden des Stiftsarchivs Xanten (1119-1449), Bd. 1 (= Inventare nichtstaatlicher Archive 2), Köln 1952.
- Wilkes, Quellen* Wilkes, Carl (Bearb.), Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiaconates und Stiftes Xanten I (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 3), Bonn 1937.
- Wilkes, Top.* Wilkes, Carl, Studien zur Topographie der Xantener Immunität, in: AHVNR 151/152 (1951), S. 7-153.

---

<sup>3</sup> Zuerst: Rheinische Ausgrabungen 6 (1969), S. 207-267.

*Wilkes/Rotthoff*

**Wilkes, Carl / Rotthoff, Guido (Bearb.), Die Baurechnungen der Jahre 1356-1437 (= Die Stiftskirche des heiligen Viktor zu Xanten III.2), Berlin 1957.**

*van Winter*

**van Winter, Johanna Maria, Ministerialiteit en ridderschap in Gelre en Zutphen. I: Text. II: Tabellen, Groningen 1962 (= Bijdragen van het instituut voor middeleeuwse geschiedenis der Rijksuniversiteit te Utrecht 31).**

## I. Das *registrum prepositure* (ca. 1453)

HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Rep. u. Hss. 3; 88 Bll., Perg. Das *registrum prepositure* wurde um 1453<sup>1</sup> wohl auf Veranlassung des *vicarius generalis* Albert Hanon 1447-1457<sup>2</sup> als Handbuch für die propsteilich-archidiakonale Verwaltung (Urkunden und Formulare) sehr sorgfältig von einer Hand geschrieben<sup>3</sup>. Im folgenden ist das Inhaltsverzeichnis (*tabula*) unter Einfügung der bei *Weiler* und *Wilkes* fehlenden Texte abgedruckt.

### **Ista est tabula registri prepositure ecclesie Xanctensis et continet capitula LXX**

c. 1: In primo capitulo registri tractatur de receptione et intronisatione prepositi Xanctensis et eius iuramenti ab antiquo praestacione.

Cum prepositus est electus et confirmatus et tunc, cum Xanctis primo venerit, omnes de capitulo ac sociis chori et scholaribus exhibent ei obviam cum cruce et processione, quanto honorificencius et decencius possunt, cantando canticum ad hoc debitum et consuetum ac campanis pulsatis, ut est moris atque fuit, prout sequitur: Recepcio et intronizacio domini Johannis de Virneborch ad preposituram ecclesie Xanctensis cum iuramenti praestacione (1328 Juli 13).<sup>4</sup>

c. 2: In secundo capitulo tractatur de iuramento prepositi nunc prestari solito, in quo venerabilis dominus Ferricus de Beauvoir, prepositus Xanctensis, in sua admissione noluit obedienciam iurare domino decano Xanctensi nisi cum protestacione (1446 März 28).<sup>5</sup>

Ab hac hora inantea consuetudines, statuta, privilegia ecclesie Xanctensis, prepositure eiusdem separacionem, officiorum incorporacionem inviolabiliter observabo, curtem, domum et edificia prepositure mee annexas et annexa in debita structura conservabo ac censum annum ex ipsis capitulo Xanctensi debitum terminis debitis persolvam, bona dicte ecclesie et ipsam ecclesiam personasque ipsius et iura diligenter defendam. Obediensque ero reverendissimis in Christo patribus et dominis: pape Romano, archiepiscopo Coloniensi et decano Xanctensi et eorum successoribus in licitis et honestis pro posse et nosse. Sic me deus iuvet et sancta evangelia eius.

Nota, quod in iuramento prepositi superscripto facta est nova addicio, videlicet quod prepositus iuret obedienciam decano, quod est omni racioni et equitati alienum. Cum prepositus sit capud ecclesie et Ferricus de Beauvoir prepositus modernus dictam addicionem ignorans quamplurimum admiratus voluit iurare cum protestacione, prout sui predecessores<sup>6</sup> facere consueverunt, que tamen addicio non reperitur nec habetur ad longum in Libro Rubro Statutorum ecclesie Xanctensis<sup>7</sup> alias quam supra per introniza-

<sup>1</sup> Vgl. die Liste der Belehnten c. 58 = *Wilkes*, Quellen 1, S. 46 f.

<sup>2</sup> *Classen*, S. 12 f.

<sup>3</sup> Auszüge gedruckt bei *Wilkes*, Quellen 1, S. 1 ff. Abschriften: *HStA Ddorf*, Rep. v. Hss. Nr. 4, Stiftsar. X. A 1-2, 6 (*Bestände HStA Ddorf*, S. 367 und 372).

<sup>4</sup> *Weiler*, Nr. 601.

<sup>5</sup> Vgl. *Classen*, S. 92 f.

<sup>6</sup> In der Vorlage *predecesserunt*.

<sup>7</sup> F. 151.

cionem domini Johannis de Vernenborch prepositi in sui admissione et receptione patet (1328 Juli 13).<sup>8</sup>

c. 3: In tercio capitulo tractatur, qualiter prepositus ducitur ad summum altare beati Victoris in choro et ibi prestat iuramentum, quo prestituto cantatur solempniter 'Te deum' etc.

Ducendus est prepositus ad chorum in stallum suum et ulterius procedet cum omnibus fratribus ad altare beati Victoris et applicata manu dextera super altare et ewangelia iuramentum prestabit supradictum. Quo iuramento prestituto statim 'Te deum laudamus' usque ad finem et deinde an[tiphona] cum v[ersiculo] et collecta de sancto Victore debet cantari.

c. 4: In quarto capitulo tractatur, quod preposito existente canonico tunc prestabit iuramentum canonicorum et decano obedienciam.

Sciendum est, quod decanus Xanctensis est tam ipsius prepositi, eo existente canonico, quam omnium aliorum canonicorum proprius iudex. Et si prepositus non fuerit canonicus prebendatus, tunc solum prestabit iuramentum precedens. Sed si fuerit canonicus prebendatus, faciet similiter iuramentum canonicorum propter quedam puncta ibidem specialiter conscripta.

c. 5: In quinto capitulo habetur iuramentum canonicorum ecclesie Xanctensis.<sup>9</sup>

Ego N., canonicus ecclesie sancti Victoris Xanctensis, ex nunc inantea ero obediens domino nostro archiepiscopo Coloniensi, domino meo decano Xanctensi, et ero fidelis ecclesie mee. Secreta capituli mei non revelabo. Iura, statuta et consuetudines capituli mei nova et vetera, licita et honesta, hactenus observata et specialiter statutum de prebendis sacerdotalibus observabo. Et quod in nullam personam eiusdem ecclesie, cuiuscumque ordinis vel condicionis existat in ipsa ecclesia

beneficiatus vel intitulatus aut qui alias de eius gremio existat, eam capiendo, occidendo vel aliis iniuriis enormibus letaliter afficiendo non seviam per me vel alium publice vel occulte, animo suspecto vel diffinito consilio scienter. Nec eidem persone vel ecclesie mee in bonis et rebus inferam dampna incendiis et rapinis, debito iusticie et iuris execucione contentus. Bona a capitulo meo obtenta non alienabo, alienata pro posse et nosse recuperabo et unionem cum ecclesiis Coloniensibus observabo, sic me deus iuuet et sancta ewangelia.

c. 6: In sexto capitulo tractatur breviter, quod prepositus pro tempore obligatur ad defensionem personarum et rerum ecclesie Xanctensis, prout inferius in capitulo quindecimo lacius et vicesimo declaratur.

Item licet prepositus per ordinacionem certam ab onere amministracionis prebendarum et officiorum certorum sit exemptus, ad promocionem tamen ecclesie et capituli Xanctensis ac ad defensionem personarum et rerum ipsius pro suis iuribus pro posse, sicut iuris est, manebit obligatus, et rogatus specialiter et vocatus et, ubi ecclesie communis necessitas urgeat vel utilitas suadeat, ad colloquium et consilium habendum cum dominis decano et capitulo eiusdem ecclesie Xanctensis interesse debet tractatibus capituli, ut patet ex littera domini prepositi Philippi. Datum anno domini M<sup>o</sup>CC<sup>o</sup> nonagesimo sexto in die beati Victoris<sup>10</sup> martiris, ut infra clarius patebit (1296 Juni 15).<sup>11</sup>

<sup>8</sup> Vgl. *Weiler*, Nr. 601.

<sup>9</sup> Die kürzere Fassung von 1353 Nov. 20 *ebd.*, Nr. 858.

<sup>10</sup> Verschrieben für *Viti*.

<sup>11</sup> *Weiler*, Nr. 328.

c. 7: In septimo capitulo tractatur, quod presente preposito in choro ecclesie Xanctensis primo thurificatur et pax datur preposito et, dum chorum vel capitulum intraverit, omnes illi assurgent.

Item presente preposito vel ipso et decano simul absentibus, ebdomedarius, dum cantatur 'Benedictus' vel 'Magnificat' thurificabit primo post reliquias in choro prepositi; preposito vero absente et decano presente, fiet hoc primo in choro decani. Item erit de pace danda. Et dum prepositus ad chorum vel ad capitulum venerit, omnes illi assurgent.

c. 8: In octavo capitulo describuntur beneficia et officia, que dominus prepositus habet conferre in ecclesia Xanctensi.<sup>12</sup>

c. 9: In nono capitulo habetur quoddam statutum factum de re aliena per dominos decanum et capitulum ecclesie Xanctensis domino Ferrico de Beauvoir, preposito tunc existente, ad hoc minime vocato et consciente (1447 März 15).

c. 10: In decimo capitulo habetur bulla domini Eugenii pape quarti concessa domino Adolpho duci Clivensi etc. durante rebellionem domini Theoderici archiepiscopi Coloniensis, qui protunc erat inobediens Sedi apostolice (1444 Jan. 16).<sup>13</sup>

c. 11: In undecimo capitulo habetur revocatio statuti per decanum et capitulum ecclesie Xanctensis editi in preiudicium domini Ferrici, prepositi eiusdem ecclesie Xanctensis (1448 Apr. 5).

Papst Nicolaus V. kassiert den in Abwesenheit des Propstes Ferricus de Beauvoir gefaßten Beschluß des Kapitels, daß keiner aus dem Schoße der Xantener Kirche das Amt des Offizials oder Sieglers bei dem genannten Propst ausüben darf; vgl. auch die Be-

schwerde des propsteilichen Vertreters beim Herzog von Kleve, Aubertus Hanon, *licenciatus in decretalibus et bacalaureus in legibus*.<sup>14</sup>

c. 12: In duodecimo capitulo habetur separacio cellerarie a prepositura ecclesie Xanctensis (1247 Apr. 3).<sup>15</sup>

c. 13: In tercio decimo capitulo tractatur de collacione officiorum concessa a preposito capitulo Xanctensi (1259 Nov. 9).<sup>16</sup>

c. 14: In quarto decimo capitulo tractatur de separacione cellerarie a prepositura et collacione officiorum concessa capitulo dicte ecclesie Xanctensi (1291 Juli 3).<sup>17</sup>

c. 15: In quintodecimo capitulo tractatur de separacione cellerarie a prepositura Xanctensi facta per Philippum, quondam prepositum eiusdem ecclesie, et collacione officiorum campanariorum in sepedicta ecclesia Xanctensi (1296 Juni 15).<sup>18</sup>

c. 16: In decimo sexto capitulo habetur confirmacio separacionis et collacionis, de quibus supra fit mencio (1304 Okt. 22).<sup>19</sup>

c. 17: In decimo septimo capitulo habetur de officiis laicorum, videlicet pistorum albi et nigri panis (1321 Nov. 12).<sup>20</sup>

c. 18: In decimo octavo capitulo tractatur de officio coquine et eius ordinatione (1291 Nov. 29).<sup>21</sup>

<sup>14</sup> *Oediger*, Briefbücher, Nr. 4 (dort zu spät angesetzt); *Classen*, S. 6.

<sup>15</sup> *Weiler*, Nr. 154.

<sup>16</sup> *Ebd.*, Nr. 193.

<sup>17</sup> *Ebd.*, Nr. 304.

<sup>18</sup> *Ebd.*, Nr. 328.

<sup>19</sup> Das Kölner Domkapitel *sede vacante* (*ebd.*, Nr. 375).

<sup>20</sup> *Ebd.*, Nr. 528.

<sup>21</sup> *Ebd.*, Nr. 309.

<sup>12</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 10.

<sup>13</sup> *Lacomblet*, Urkb., Bd. 4, Nr. 252.



c. 19: In decimo nono capitulo requiritur dominus Ferricus de Beauvoir, prepositus antedictus, per capitulum ecclesie Xantensis ad defendendum bona ecclesie predicte et hoc in personam magistri Auberti, eius generalis vicarii etc. (1452 Mai 27).

Portar und Kapitel fordern durch den Scholaster Henr[ic]us Hessell, *utriusque iuris doctoris*, den Aubertus Hanon, *in decretis licenciatus et in legibus baccalaureus*, als in Xanten residierenden *vicarius generalis et procurator* des Propstes Ferricus de Beauvoir auf, am kommenden Samstag zusammen mit anderen Beauftragten des Kapitels auf der Brücke gen. *ther Heyden* zwischen Uedem und Weeze an einem Tag (*dieta*) mit dem Knappen (*armiger*) Luvo de Berenbrueck teilzunehmen, um vor dem weltlichen Gericht der Pfarrei Weeze (*mediante iudicio seculari parochie Weze*) im Namen des Propstes entsprechend dessen Eid die Güter der Xantener Kirche zu verteidigen, die der gen. Luvo belästige und beunruhige (*molestaret et inquietaret*); anderenfalls würden sie *sicut iuris ordo dictaret et rationis* gegen den Propst vorgehen. Notariatsinstrument. Zeugen: Henricus Moll, *venerabilis curie Xantensis notarius* und Henricus Bernaeds, *rector scholarum in opido*.

c. 20: In vicesimo capitulo dominus Ferricus, prepositus prefatus, respondet requisicioni capituli et offert se paratum defendere iura et bona ecclesie Xantensis, expensis tamen capituli ex eo, quia bona prepositure a bonis capituli sunt separata (1452 Juni 2).

Der *vicarius generalis* Aubertus Hanon antwortet dem Portar Johannes then Haeve und den Kantoren Theodericus Smullinck, Ruthgerus vander Schuren, Johannes Smacht, Henricus Vledinck, Johannes de Groenloe, Arnoldus de Orsua und Theodericus (de) Nyenhuys: Wenn der Xantener Propst, dessen Güter sich auf ca. 500 fl. ren. belaufen, ge-

halten sei, auch die der Kirche, die sich auf ca. 4.000 bis 5.000 fl. ren. belaufen, auf seine Kosten zu verteidigen, so reichten dafür seine Güter nicht aus. Es sei richtig, daß der Propst früher die allgemeine Verwaltung aller Güter der Xantener Kirche gehabt habe. Da diese ihm aber entzogen sei, sei er zu deren Verteidigung keineswegs mehr gehalten. Erhalte er deren Verwaltung zurück, sei er zur Verteidigung bereit. Ein solches Ansinnen sei seit Menschengedenken nicht mehr gestellt worden und er gedenke ihm, da es ungültig sei, keine Folge leisten. Er wolle jedoch seinen Herrn, den Propst, der sich z. Zt. in Terouanne (*in civitate Morinensi*)<sup>22</sup> aufhalte, um Rat fragen und seine Entscheidung einholen. Notariatsinstrument. Zeugen: Ger[ardus] Upheick *vicarius* und Nicolaus Mesmekker *subdiaconus, lector epistolarum*.

c. 21: Vicesimo primo capitulo tractatur de synodo prepositi ecclesie Xantensis presidentis cum infula et de decimis novalium percipiendis (1155 Jan. 17).<sup>23</sup>

Adrianus episcopus [...].

c. 22: In vicesimo secundo capitulo habetur, qualiter prepositus Xantensis intitulat se archidiaconum in ecclesia maiori Coloniensi.<sup>24</sup>

c. 23: Vicesimo tercio capitulo tractatur, qualiter prepositus Xantensis habet ministrare in profesto Pasche sanctum crisma.

c. 24: Vicesimo quarto capitulo describuntur omnes ecclesie quinque decanatum ruralium, videlicet Xantensis, Novimagiensis, Gelrensis sive Stralensis, Duysburgensis et Suchtelensis sub iurisdictione prepositi Xantensis et eius prepositure existentes: et cum hoc taxantur

<sup>22</sup> Terouanne, Dep. Pas-de-Calais, Arr. St. Omer.

<sup>23</sup> Oediger, Briefbücher, Nr. 35.

<sup>24</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 1.

officiaciones et absencie earundem ecclesiarum.<sup>25</sup>

c. 25: Vicesimo quinto capitulo describuntur nomina ecclesiarum quinque decanatum predictorum, [que] solvere tenentur preposito Xanctensis pro tempore omni anno bisextili procuraciones et petitiones.<sup>26</sup>

Et nota, quod quelibet mr. computatur hic pro 12 albis Col. den. et sunt mr. Brabantine.

Item sol. computatur hic pro albo den. Col.

Item sol. lev. computatur hic pro medio albo den. Col.

Item 12 sol. faciunt unam mr.

Et 12 den. faciunt unum sol.

Et una libra Novimagiensis facit 3 sol. et 8 den.

c. 26: Vicesimo sexto capitulo describuntur ecclesie parochiales spectantes ad collacionem prepositi Xanctensis et valorem earundem.<sup>27</sup>

c. 27: Vicesimo septimo capitulo habetur, qualiter prepositus Xanctensis habet investire de omnibus ecclesiis singulisque capellis et altariibus quinque decanatum predictorum ad presentationem patronorum clericorum et laicorum sui archidiaconatus Xanctensis et iuramenta investiendorum recipere.

c. 28: Vicesimo octavo capitulo habetur iuramentum investiendorum ad ecclesias parochiales in eorum propriis personis prestandorum.

Ego, N. de N. iuro ad sancta dei ewangelia ab hac hora inantea, quamdiu rectoriam ecclesie mee N. tenuero, domino preposito moderno archidiacono Xanctensi et eius officiali eorumque successoribus canonice electis, admissis et pro tempore existentibus ac eorundem superioribus fidelitatem, reverenciam et obedienciam in mandatis exhibebo eisque

iura sua integre persolvam et quod sententias ipsius archidiaconi sui que officialis, nisi canonice per eos superiores prohibitus fuero, fideliter observabo, et quod in dicta ecclesia residenciam faciam personalem, nisi de licencia dicti archidiaconi et ipsius officialis vel eciam eorundem superiorum aliquando fuero excusatus, et quod redditus dicte ecclesie mee, prout mei antecessores eos tenuerunt et possederunt, integre absque aliqua diminucione pro meo posse et nosse cum iuribus ipsius conservabo, nisi per superiorem aliquem de ipsis redditibus et iuribus aliud de consensu eorum, quorum interest, canonice fuerit ordinatum. Sic me deus iuvet et hec sancta ewangelia corporaliter per me hic tacta.

c. 29: Vicesimo nono capitulo habetur iuramentum investiendorum ad ecclesias parochiales nomine procuratorio prestandum.

c. 30: Tricesimo capitulo habetur iuramentum investiendorum ad altaria in propria persona prestandum.

c. 31: Tricesimo primo capitulo habetur iuramentum investiendorum ad altaria procuratorio nomine prestandum.

c. 32: Tricesimo secundo capitulo habetur iuramentum per procuratores et notarios in eorum admissione prestandum.

Ego N. iuro ad sancta dei ewangelia et ymagine sancte crucis quod [...] officium meum fideliter et legaliter exercebo, uni parti litigancium dumtaxat in suo iure pro meo posse et nosse amminiculum prestabo ac de scribendis, notandis, registrandis et in publicam formam redigendis iuxta consuetudinem dicte curie Xanctensis contentus ero sine dolo. Sic me deus iuvet [...].

c. 33: Tricesimo tercio capitulo habetur ewangelium sancti Johannis [(1, 1-14), quod post iuramenti prestacionem unusquisque admissus tenetur osculari et ambabus manibus amplecti].

<sup>25</sup> *Ebd.*, S. 1 ff.

<sup>26</sup> *Ebd.*, S. 4 ff.

<sup>27</sup> *Ebd.*, S. 9 f.

c. 34: Tricesimo quarto capitulo habetur, quantum competit notariis de scripturis inibi taxatis.

Primo de citacione tenetur recipere: 1 den.  
 Item de citacione cum literis: 2 den.  
 Item de licenciatorio: 2 den.  
 Item de contumacia: 2 den.  
 Item de monicione simplici: 2 den.  
 Item de gravacione simplici: 2 den.  
 Item de monicione generali: 1 album Col.  
 Item de gravacione inhibenti: 4 den.  
 Item de monicione 12 vicinorum: 5 den.  
 Item de gravacione 12 vicinorum: 6 den.  
 Item de monicione iudicis et scabinorum: 6 den.  
 Item de gravacione contra eosdem: 8 den.  
 Item de proclamacione: 2 den.  
 Item de investitura ecclesie vel altaris: 6 albos Col.  
 Item de sententia simplici matrimoniali: 6 albos Col.  
 Item de sententia litigiosa: 12 albos Col.  
 Item pro quolibet folio registri principalis: 2 albos Col.  
 Item pro quolibet folio excopiati registri: 1 album Col.  
 Item de signatura cuiuslibet termini: 1 album Col.  
 Item procuratori de quolibet termino legitime servato: 2 albos Col.  
 Item de officiatoribus et absenciis ecclesiarum pro scriptura cuiuslibet: 2 albos Col.  
 Sciendum eciam, quod domini temporales, presertim domini duces Gelrensis et Juliensis ac Clivensis et Markensis non permittunt in eorum dominiis iurisdictionem prepositure Xanctensis plenarie exerceri nisi saltem quoad clericos ac in causis testamentariis et matrimonialibus. De dampnis autem, usuris et debitis non permittunt ubique.

c. 35: Tricesimo quinto capitulo habetur, quantum accipiendum est de sigillis prepositure Xanctensis.

Primo de citacione: 2 den.  
 Item de citacione cum literis: 2 den.  
 Item de recessu: 2 den.  
 Item de licenciatorio: 3 den.  
 Item de contumacia: 3 den.  
 Item de monicione simplici: 2 den.  
 Item de gravacione simplici: 4 den.  
 Item de generali monicione: 1 album den. Col.  
 Item de gravacione inhibente: 6 den.  
 Item de sigillo absolucionis contra contumaciam: 6 albos den.  
 Item de sigillo absolucionis laici re recognito aut de iudicata de quolibet mense: 1 album Col.  
 Item de sigillo sacerdotis absolucionis de qualibet ebdomada: 1 album Col.  
 Item de sigillo inhibitionis: 2 albos Col.  
 Item de sigillo arresti et conquestus: 1 album Col.  
 Item de monicione 12 vicinorum: 1 album, scilicet 9 den.  
 Item de gravacione 12 vicinorum: 12 den.  
 Item de monicione iudicis et scabinorum: 12 den.  
 Item de gravacione contra eosdem: 2 albos, scilicet 18 den.  
 De sententia simplici matrimoniali: 2 mr. Col., scilicet 12 albos.  
 Item de sententia litigiosa: 1 vel 2 fl. ren.  
 Item de proclamacione: 2 grossos antiquos Turonenses.  
 Item de investitura bone ecclesie: 16 vel 12 fl. ren.  
 Item de investitura ecclesie mediocris: 10 vel 8 fl. ren.  
 Item de investitura vilis ecclesie vel altaris: 6 vel 4 fl. ren.  
 Item de sigillo unius feruli ecclesie Xanctensis: 6 fl. ren.

Item de officiatoribus et absenciis ecclesiarum accipiendum est secundum valorem earundem.

c. 36: Tricesimo sexto capitulo habetur, qualiter prepositus Xanctensis consuevit habere [notabilem] advocatum et procuratorem in curia Coloniensi, ad quos officialis et sigillifer prepositi Xanctensis consueverunt habere recursum in causis coram ipsis pendentibus.

[...] et consuevit idem advocatus seu iurisperitus annuatim a dicto domino preposito pro stipendiis suis habere unam vestem talare decem vel pro eadem decem fl. ren. Similiter officialis domini prepositi et sigillifer eiusdem pro eorum laboribus et stipendiis quilibet 10 fl. ren.

c. 37: Tricesimo septimo capitulo habetur, qualiter pastores studentes in generali universitate relevantur a non residencia, quamdiu studuerint.

Pastores [...] in aliqua universitate studentes sunt a solutione absentie ecclesie sue relevati, dummodo singulis annis, quamdiu studuerint in scholis, miserint privilegium sigillo universitatis sue, qua studuerint, sigillatum. Et hoc idem privilegium presentabit sigillifero prepositi Xanctensis singulis annis, qui in sua computacione mencionem de eo faciet domino suo preposito pro tempore existente. Tamen officiationem solvere tenebitur idem studens annuatim de ecclesia sua.

c. 38: Tricesimo octavo capitulo habetur, qualiter religiosi vel alii presbiteri laici alterius quam Coloniensis diocesis non possunt officiare ecclesias parochiales sub archidiaconatu Xanctensi constitutas nisi obtenta licencia a preposito vel eius sigillifero.

c. 39: Tricesimo nono capitulo habetur consensus magistri Henrici, quondam prepositi

Xanctensis, super ampliacione claustrum ex area prepositure eiusdem (1291 Juli 3).<sup>28</sup>

c. 40: Quadragesimo capitulo tractatur de translacione et permutacione domus curie prepositure Xanctensis pro alia domo claustrali quondam dominus Henrici de Heissen (1398 Aug. 27).<sup>29</sup>

c. 41: Quadragesimo primo capitulo tractatur de modo et solemnitate deportacionis reliquiarum sancti Victoris martiris, patroni ecclesie Xanctensis (1421 Juni 1).<sup>30</sup>

c. 42: Quadragesimo secundo capitulo habetur mandatum in forma exhortacionis et precepti dominorum prepositi, decani et capituli ecclesie Xanctensis in toto archidiaconatu prepositi et decani predictorum ad interessendum deportacioni reliquiarum sancti Victoris (1421 Apr. 4).

c. 43: Quadragesimo tercio capitulo habetur, qualiter prepositi Xanctenses pro tempore consueverunt constituere vicarios suos generales ad regendum, gubernandum et recuperandum bona prepositure et conferendum quecumque beneficia ad collacionem prepositi pro tempore spectancia (1447 Juli 11).<sup>31</sup>

Incipit procuratorium generale sive vicariatium domini et magistri Hanon ad regendum [...].

c. 44: Quadragesimo quarto capitulo habetur forma conferendi fercula, dum vacant in ecclesia Xanctensi (1450 Aug. 8).<sup>32</sup>

c. 45: Quadragesimo quinto capitulo habetur forma collacionis ferculi, per resignacionem

<sup>28</sup> Weiler, Nr. 304.

<sup>29</sup> Wilkes, Inv., Nr. 939.

<sup>30</sup> Vgl. *Historia Xanctensis* f. 97v, AHVNR 177 (1975), S. 288.

<sup>31</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 6 ff.

<sup>32</sup> Für Johan ten Have nach dem Tode des Joh[annes] Rosenboem.

possessoris eiusdem ad manus prepositi vel eius vicarii sponte factam, similiter collatio thesaurie et officiorum Weze, Rothem et Watterscheide (1450 Feb. 26).<sup>33</sup>

c. 46: Quadragesimo sexto capitulo habetur forma collacionis ecclesiarum parochialium ad collacionem prepositi pro tempore spectantium.<sup>34</sup>

c. 47: Quadragesimo septimo capitulo habetur forma collacionis ecclesie parochialis in Altforst facte per quondam dominum Hermannum Dwergh, tunc prepositum Xanctensem.

Notarielles Protokoll der Einführung des Joh[annes] de Groenlo, *clericus Monasteriensis diocesis*, durch den *viceplebanus* Joh[annes] de Berchuysen: *Quiquidem dominus Johannes tamquam filius obediencie [...] perduxit eundem dominum Johannem ad fores dicte ecclesie in Altforst, assignans et exhibens sibi ostium et introitum eiusdem ecclesie. Deinde perduxit eum ad summum altare et applicans manus eiusdem domini Johannis ad cornu dexterum eiusdem altaris tradidit sibi missale, calicem et cetera ornamenta ad eandem pertinencia una cum clavibus ostiorum, serarum et clausurarum spectantium ad ecclesiam predictam in titulum et signum realis et corporalis possessionis ecclesie predicte iuriumque et pertinenciarum eiusdem. Post premissa prefatus dominus Johannes*

<sup>33</sup> Für den Kan. Petrus Vynck nach dem Verzicht des Kan. Wynandus de Loepelhem de Gelria (Vorinhaber der Kan. Joh[annes] then Haeve bzw. sein Prokurator, der Notar Tylmannus Tglaes de Stralen).

<sup>34</sup> Der Kirche zu Altforst an Goisswynus de Groenloe, *clericus Coloniensis diocesis*, nach dem Verzicht des Joh[annes] de Groenloe (1451 Juni 2) vor dem Notar Ruthgerus Theoderici de Holt und den Zeugen Johannes (van Bleeck), *decanus ecclesie b. Marie Clivensis* et Joh[annes] de Giueto, *vicarius in eadem ecclesia*.

*executor perduxit eundem dominum Johannem ad domum dotis dicte ecclesie assignans sibi possessionem eiusdem cum ceteris iuribus et solempnitatibus in talibus fieri debitis et consuetis. Es folgt die Aufforderung des Johannes an den Notar unum seu plura publicum seu publica sibi fieri instrumentum vel instrumenta ad dictamen cuiuscumque sapientis substancia facti non mutata (Zeugen: presentibus ibidem discretis viris Wilhelmo de Apeltaren, filio Henrici; Henrico de Dulken; Alberto vander Poerten; Johanne, filio Arnoldi; Henrico, filio Jacobi; Gerardo de Meghen; Arnoldo, filio Holtkens et Henrico Wacker). Es folgt der Text der 1421 Feb. 12 nach dem Tod bzw. Verzicht des Reynardus de Ewyck durch Propst Hermannus Dwergh ausgestellten Kollationsurkunde (Notar: Arnoldus de Eyck, *clericus Coloniensis diocesis*).*

c. 48: Quadragesimo octavo capitulo habetur forma collacionis capelle sancti Michaelis in opido Xanctensi site ad collacionem prepositi, dum vacat, spectantis (1440 Juni 3).<sup>35</sup>

Datum et actum Bonne in curia domini Johannis Lumbartz, canonici Bonnensis, in angulo curie scolastric infra emunitatem ibidem contingua [...], presentibus ibidem ven. viro dom. Theoderico de Bemel, decano et canonico ecclesie sancti Cassii Bonnensis, Coloniensis [diocesis] necnon Gerardo Busschoff, laico Monasteriensis diocesis testibus [...], scriptum per me Gerardum vander Schueren de Xanctis notarium [...].

c. 49: Quadragesimo nono capitulo tractatur, qualiter capellarius capelle sancti Michaelis consuevit habere quoddam officium dictum

<sup>35</sup> An Theod[ericus] Nyell, den Neffen des Vorgängers Arnoldus Bouman (*Wilkes, Inv., Nr. 1450*), *clericus Coloniensis diocesis*, nach dem Tode des Arnoldus Bouman.

'Officium dormitorii Bols', quodquidem officium cum capella prepositus conferre consuevit rectori eiusdem cum redditibus dicti officii, quibus redditibus rector capelle privatus est per capitulum Xanctensem tempore separacionis et resignacionis quorundam officiorum laicorum per prepositos capitulo factarum (1314 Juni 25).<sup>36</sup>

Sciendum est, quod prepositus Xanctensis pro tempore ratione sue prepositure ab antiquo plura officia conferre habuit, inter que duo dicta sunt officia dormitorii ad capellas sanctorum Michaelis et Gereonis pro rectoribus earundem deputata,<sup>37</sup> habencia certa onera, videlicet diebus festivis, dominilis et ferialibus vinum et cervisiam in capitulo presentare et dominis propinare, candelas accensas tempore propinacionis ante ipsos portare, domum capitularem purgare, panes de Dorsten adductos eis ministrare, flores in choro spargendos in festis sanctorum Johannis Baptiste ac Petri et Pauli apostolorum presentare, chorum cum ipsis frequentare, missas ex huiusmodi officiis in ipsis capellis de mane celebrare, de quibus quilibet ratione sui officii annuatim a cellerario eiusdem ecclesie pro tempore 8 ml. siliginis, 6 ml. avene et 6 mr., prout rector dicte capelle sancti Gereonis adhuc tantum recepit, eciam capellarius sancti Michaelis tantum habere et percipere consuevit; et postquam pax et concordia inter dominos Henricum et Philippum prepositos ac decanum et capitulum ecclesie Xanctensis super amministrazione prebendarum ac collacione officiorum, que ad ius prepositure eiusdem ex antiquo pertinebant, habenda fuerat concepta, illas et illa, de quibus supra, presertim officia laicalia prefatis dominis decano et capitulo cum omnibus suis attinenciis et iuribus concesserunt, ita quod officium maioris pincerne pro rectore altaris sancte Helene

et dormitorii predictarum capellarum sacerdotibus extunc inantea libere obtinenda reliquerunt, fueruntque deinde dicti redditus officii dormitorii Bols a dicta capelli sancti Michaelis per decanum et capitulum dicte ecclesie Xanctensis separati et tam pro parte presencie quam pro parte scholaribus choralibus incorporati, hoc videlicet modo, quod 8 ml. siliginis et 6 ml. avene nunc ad presenciam et 6 mr. annuatim scholaribus choralibus ministrantur et ita corpus sive redditus capelle sancti Michaelis, unde rector eiusdem vite necessaria habere deberet, sunt alienati et redditus sive corpus huiusmodi capelle in registris prepositure antiquis ad 20 fl. ren. reperiuntur taxati, quibus caret. Estque rector dicte capelle sancti Michaelis adhuc una cum capelle sancti Gereonis rectore in percipione ratione officiorum dormitorii percipiendi cetera iura et emolumenta ad dicta officia spectancia, videlicet quilibet recipit a cellerario annuatim 4 vasa pisarum, 8 panes de Dorsten, Esto michi unum goelweigge, in memoria Eemze<sup>38</sup> 5 scopos cervisie, 1 medemer, 4 den. et mitam, item in festo Purificacionis beate virginis<sup>39</sup> candelam ceream cum 1 stumpel, item in memoria Huperti<sup>40</sup> a camerario panem prebendalem et stopum cervisie, item pro denariis festorum 6. den. et cum hoc habet presencias chori et 12 partes panis mandati. De vini et cervisie propinacione in capitulo olim consueverunt habere annuatim 9 sol., ammodo nichil datur, nisi quitquid vini vel cervisie in qualibet septimana facta propinacione superfuerit, recipiunt.

<sup>36</sup> *Weiler*, Nr. 457.

<sup>37</sup> 1283 Mai 18 (*ebd.*, Nr. 271).

<sup>38</sup> Nov. 13.

<sup>39</sup> Feb. 2.

<sup>40</sup> Nov. 9 (?) (vgl. die Inschrift im Kreuzgang: *V Idus Nov. ob. Hubertus subdiac. (Engelskirchen, Die Inschriften des Xantener Domkreuzganges, AHVNR 130 (1937), Nr. 46, S. 39; Oediger, Totenbuch, S. 86 [Nov. 9]: fr. nr.). Weise, S. 187 u. S. 227; Wilkes, Quellen 1, S. 77.*

c. 50: Quinquagesimo capitulo tractatur, qualiter rectores capellarum sanctorum Michaelis et Andree in opido Xanctensi habent certa onera cum plebano ecclesie Xanctensis.

[...] videlicet cum plebanus ecclesie Xanctensis infra Xanctos ad infirmorum inunctiones quorumcumque circumibit, dictos capellarum rectores secum adducet et, si quid ipsis in communi foris claustrum collatum vel promissum fuerit, de eo plebanus unam, reliqui duo, si venerint, residuam percipient medietatem, si vero a clericis vel spiritualibus personis aliquid ipsis indistincte et in communi legatum vel collatum fuerit, equis inter se porcionibus illud parciantur. Cumque eciam aliquis sepeliendus est per dominos de capitulo, sive fuerit de collegio sive non, ebdomadarius missam defunctorum tempore exequiarum primam in summo, plebanus secundam in suo proprio ac sanctorum Michaelis et Andree sacerdotes aut aliter eorum terciam in Sanctorum regum altaribus celebrabunt. Si vero aliquis sepeliendus est per plebanum sancte Crucis prefatum, iste plebanus contentus erit una missa et, si plures fuerint, deinde illas capellarum sacerdotes prefati celebrabunt, et, si quid eis inde provenierit, illud inter se parciantur. Eciam dicti sacerdotes in suis capellis singulis diebus dominicis aquam benedictam per eos benedicendam pro familia claustrum et opidi Xanctensis aspergent ac infra missarum solempnia ipsis fidem catholicam et dies festivos indicent. Clerici vero scholares, notarii, familia claustrum et opidi Xanctensis predicti, peregrini et advene ad divina audienda, peccata confitenda et corpus Christi in festo Pasce sumendum ad quemlibet predictorum sacerdotum licite admittantur, iure plebani salvo. Nullus eciam sacerdos, sive fuerit de collegio sive non, missam in ecclesia Xanctensi ante horam primarum incipiet aut dicere festinet, ne impedimentum plebano et dictis sacerdotibus aliquod inde proveniat sub pena iuramenti per vicarios prefati, prout hec omnia et sin-

gula in libro statutorum ecclesie Xanctensis declarantur.<sup>41</sup>

c. 51: Quinquagesimo primo capitulo tractatur, qualiter quidam Johannes, capellarius sancti Michaelis, recuperavit certa bona, que fuerunt et sunt capelle eiusdem allodia dudum ab ipsa alienata etc. (1314 Juni 25).<sup>42</sup>

c. 52: Quinquagesimo secundo capitulo habetur litera expositionis eorundem bonorum ad vitam tunc duorum etc. (1314 Okt. 7).<sup>43</sup>

c. 53: Quinquagesimo tercio capitulo habetur, qualiter capella sancti Michaelis habet domum et aream pro rectore eiusdem per quondam [dominum] Heymericum Heyden, vicarium Xanctensem, comparatas

1327 pro memoria sua. Quequidem domus et area sunt libere ab omni censu et servitute quibuscumque.

Habet pro nunc dicta capella certos annuos redditus et census in bladis, cera et pecuniis in opido et extra in parochia de Bislick in libro missali eiusdem capelle conscriptis, videlicet circa septem ml. ordei et nulla alia blada, septem fl. ren. et quatuor talenta cere interim per predecessores et rectores dicte capelle ac alios utriusque sexus homines pie erogate, date et legate, cum quibus domum et capellam conservare in esse tenetur et ad debitum chori prout alii vicarii Xanctenses obligatur.

c. 54: Quinquagesimo quarto capitulo habentur due forme conferendi campanariam ecclesie parochialis in Haffen etc.

1421 Okt. 21 für Gerardus Haeze nach dem Tode des Henricus Nagell;

1453 Okt. 7 an Theod[ericus] vanden Broeck, *illustris principis domini Jo-*

<sup>41</sup> Vgl. 1231 Aug. 11, *Weiler*, Nr. 106.

<sup>42</sup> *Ebd.*, Nr. 457.

<sup>43</sup> *Ebd.*, Nr. 458.

*hannis ducis Clivensis familiari*, nach dem Tode des Ger[ardus] Haeze.

Similiter prepositus ecclesie Xanctensis pro tempore habet conferre officia campanariorum in Bislick, Hamwynkell et Meer, dum vacant, ut supra narratum est.

c. 55: Quinquagesimo quinto capitulo describuntur feuda et nomina vasallorum tenencium feuda sua a preposito Xanctensi et quorum decem sunt in numero.<sup>44</sup>

c. 56: Quinquagesimo sexto capitulo habetur, qualiter vasalli ipsi preposito Xanctensi pro tempore et sue prepositure consueverunt fidelitatem iurare in feudi receptione.<sup>45</sup>

c. 57: Quinquagesimo septimo capitulo habetur, qualiter vasalli dant literas preposito Xanctensi, in quibus cognoscunt se vasallos prepositure Xanctensis.

c. 58: Quinquagesimo octavo capitulo habetur, qualiter prepositus Xanctensis dat literas suas ipsis vasallis, in quibus recognoscit tales esse.

Sequitur forma literarum, quas prepositus Xanctensis vasallis suis e converso dare consuevit.<sup>46</sup>

c. 59: Quinquagesimo nono capitulo habetur modus et forma literarum convocandi vasallos prepositure Xanctensis.

Sequitur modus et forma literarum convocandi vasallos prepositure Xanctensis.<sup>47</sup>

c. 60: Sexagesimo capitulo habetur, qualiter illustrissimus princeps, dominus dux Clivensis et comes de Marka, est advocatus et defensor bonorum et reddituum prepositure; et ut eo me-

lius defendat, habet annuatim certos redditus ab eadem prepositura.<sup>48</sup>

c. 61: Sexagesimo primo capitulo habentur census in opido Xanctensi per prepositum Xanctensem ad preposituram Xanctensem spectantes levandi.<sup>49</sup>

c. 62: Sexagesimo secundo capitulo tractatur de cerocensualibus trans Renum commorantibus et eorum iure seu condicione (1122 März 24)<sup>50</sup>

c. 63: Sexagesimo tercio capitulo habetur copia literarum certorum curmedalium attinencium prepositure Xanctensi.

Sweder toe Vernholte und seine Frau Wendell übergeben *omme enen rechten wederwissel [...] Lubbrige, Jacobs wyff ten Bower, die Rense Brunsinges dochter was, ende Hillen, die dochter was Ghaert Herdinges ende Evesen, syns wyves, in wastinsynghen rechten toe behuef des erbaren heren Hen[ricus] Hugen van Hervorst, praesst toe Xancten, ende synre naekomelingen ende synre praestyen toe Xancten ende des guede sunte Quintyns [zu Rindern] in volschuldigen eygendom, alsoe wy ze gecoft hadn van Frederick ende Mechtelt van Eerde ende synen erfgenamen (1395 Nov. 11).*<sup>51</sup> Zeugen: Henrick vanden Toerne ende Gheert van Auerhage. Inseriert der Verkauf der o.g. Personen *tot volschuldigen rechte an Frederick van Eerde und seine Frau Mechtelt und an Johan, Herman, Frederick, brudere van Eerde (1389 Juli 4).*<sup>52</sup>

<sup>44</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 45.

<sup>45</sup> *Ebd.*, S. 45 f.

<sup>46</sup> Für Derick van Bellinckhauen 1452 Sep. 8 (*ebd.*, S. 46 ff.).

<sup>47</sup> *Ebd.*, S. 47 f.

<sup>48</sup> *Ebd.*, S. 49.

<sup>49</sup> *Ebd.*, S. 44 f.

<sup>50</sup> Urkunde EB Friedrich I. von Köln (*Weiler*, Nr. 15).

<sup>51</sup> *Des sonendages nae sente Elisabeth dage.*

<sup>52</sup> *Up sunte Martens daeghe geh. translacio.*



c. 64: Sexagesimo quarto capitulo habetur instrumentum cuiusdam transsumpti condicionis cerocensualium camere ecclesie sancti Victoris Xanctensis (1439 März 16).<sup>53</sup>

c. 65: Sexagesimo quinto capitulo habetur, qualiter commissarius prepositi Xanctensis tenetur esse singulis annis die beati Victoris martiris in opido Reissensi hora septima de mane ad recipiendum servitutum curmedalium, prout in registro habetur.

c. 66: Sexagesimo sexto capitulo habetur, qualiter etiam idem actus curmedalium et cerocensualium simili modo in opido Embricensi servatur ipso die Omnium animarum.

c. 67: Sexagesimo septimo capitulo habetur, qualiter prepositus Xanctensis eodem die [Omnium] animarum levare habet in dicto opido Embricensi de certis bonis annum censum, prout ibi habetur.

c. 68: Sexagesimo octavo capitulo describuntur nomina curmedalium et cerocensualium ecclesie Xanctensis trans Renum commorancium attinencium prepositure Xanctensi.<sup>54</sup>

c. 69: Sexagesimo nono capitulo habetur de decimis novalibus in Haffensloe et Renen (1342 Mai 2).<sup>55</sup>

c. 70: Septuagesimo capitulo habetur registrum omnium reddituum et bonorum temporalium ad preposituram dicte ecclesie Xanctensis spectancium.<sup>56</sup>

---

<sup>53</sup> Wilkes, Inv., Nr. 1424. 1439 Mai 8 *ebd.*, Nr. 1427.

<sup>54</sup> Vgl. Oediger/van Eickels, Wachszinsige, S. 190-194.

<sup>55</sup> Weiler, Nr. 714 = Reg. EB v. Köln 5, Nr. 857.

<sup>56</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 28-44.

## II. Stücke in den Urbaren der Kellnerei

### II.1 Zwei Blätter aus einem Urbar der Kellnerei aus dem 13. Jahrhundert <sup>1</sup>

Das große Urbar der Kellnerei vom Ende des 13. Jahrhunderts, <sup>2</sup> die sog. »Haager Handschrift 192« <sup>3</sup> hat eine erste Fassung aus der Zeit vor 1258 gehabt, von der zwei Blätter im *Stiftsarchiv Xanten*, K 1 erhalten sind, deren Inhalt im folgenden abgedruckt ist.<sup>4</sup> Das Datum (vor 1258) läßt sich aus f. IIa Zeile 4 <sup>5</sup> erschließen, wo die fünf *elemosinarii*, deren Stellen das Kapitel 1258 März 19 in Vikarien umwandelte, <sup>6</sup> noch erwähnt werden. Möglich erscheint auch eine Datierung noch vor das Jahr 1247, da die Ausführungen über die *camerlingi*, die ihren Zins in der *curia praepositi* am Viktorstag zahlen, <sup>7</sup> offensichtlich der Zeit angehören, in der der Propst die Kellnerei noch in Händen hatte, auf die er 1247 April 3 verzichtete. <sup>8</sup> Soweit die beiden Fassungen des Urbars verglichen werden können, scheinen sie sich in ihrer Anlage nicht sehr unterschieden zu haben. Als neu können in

der Haager Hs. 192 die Höfe zu Hönnepel <sup>9</sup> und Obermörmtter <sup>10</sup> betreffenden Seiten angesehen werden. <sup>11</sup>

<t. 1a> Servitium curtis Xanctensis

[...] salis Lamberti <sup>12</sup> in navim dominorum 5 sol. et 8 den. lev., 2 ml. siliginis et mod. ordei mixti, dimidium scultsvin, duo plaustra lignorum, 2 plaustra overhange, plaustrum virgarum, plaustrum tapholt, dimidium mod. salis, pise tantum, 2 aucas. Idem <sup>13</sup> qualibet ebdomada sua ad cervisiam fercularem 5 ml. ordei et 2 mod. electi persolvat braxatori satis tempestive et qualibet die braxatori illius septimane 1 den. lev., pistori vero albi panis preter scetewete 14 mod. electi et similiter qualibet die 1 den. lev.; quod si non integra sed pars septimane ei advenerit, partem dictorum parti debitam dabit. Item qualibet ebdomada sua dabit camerario 15 sol. lev. prebendalium denariorum; quod si inter Circumcisionem et Esto mihi et inter Pascha et Pentecosten secunda, quarta vel sexta feriarum dies festus evenerit, tempore suo superaddet 5 sol. lev., scilicet in partibus partem debitam. In die Omnium sanctorum <sup>14</sup> libram. In die <sup>15</sup> Martini libram preter illas libras supradictas, que di-

<sup>1</sup> Vor 1258 bzw. vor 1247.

<sup>2</sup> Zwischen 1295 (vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 50, wo die Urkunde von 1295 Okt. 14 betr. Obermörmtter (*Weiler*, Nr. 322) im Text erwähnt wird) und 1317. Vgl. auch *Weibels*, S. 18 und S. 63 ff.

<sup>3</sup> Heute als Leihgabe des Hoogen Rades van Adel aus Den Haag im HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Rep. und Hss. 5a; beinahe vollständig abgedruckt bei *Wilkes*, Quellen 1, S. 50-110.

<sup>4</sup> Die nicht übereinstimmenden Partien sind petit wiedergegeben.

<sup>5</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 50.

<sup>6</sup> *Weiler*, Nr. 184.

<sup>7</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 61.

<sup>8</sup> *Weiler*, Nr. 154. Vgl. auch f. IIa Anm. 7a betr. den Kan. Friedrich von Dorsten, erwähnt 1228 und 1236.

<sup>9</sup> Erworben 1240 (vgl. *Weiler*, Nr. 132/133)

<sup>10</sup> Erwähnt 1295 (vgl. *ebd.*, Nr. 322) und vor 1317 (*ebd.* Nr. 108-118).

<sup>11</sup> *S. Wilkes*, Quellen 1, S. 66 f.

<sup>12</sup> Haager Hs. 192 (s.o. Anm. 3): *ad pelles salsandos*.

<sup>13</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

<sup>14</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

<sup>15</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

cuntur mastpenninge. <sup>16</sup> <Item pro porcis supradictis et arietibus et apro et vacca dabit mr., si carnes non dantur; item quod Lamberti datur mr., Martini III, inter Circumcisionem et Esto mihi semper [... 1]. Idem a summa undersate [... 1] pro ipsa, que debet magister coquine, si carnes non dantur, in Pascha mr., idem Andree 2 ml. pise; faciunt 3 mod.; Letare 2>. <sup>17</sup> Item in Nativitate domini mod. <sup>18</sup> bellorum pomorum. Idem in vigilia Nativitatis, quocumque dies evenerit, 15 sol. lev. ad servicium; <sup>19</sup> et si harum festivitatum Victoris, Nativitatis, Circumcisionis, Epiphanie, Purificationis, Johannis baptiste, Petri et Pauli, Vincula Petri, in sextam feriam evenerint, preter carnes vel earum redemptionem, quas debet, dabit libram levium denariorum; inde nil recepturus. Invocavit 30 sol. lev., Reminiscere libram, Oculi libram, ad Letare libram, Judica <f. 1b> libram, in Palmis libram, in Cena domini libram, in Cathedra Petri de censibus Papenhoue 30 sol. <sup>20</sup> lev.; idem tribus septimanis ante Martini ad medonem Emce mod. mellis. Idem pro tercia parte decime in Udem <sup>21</sup> 36 ml. siliginis Xanctensis measure et tantum avene. Idem in Pascha <sup>22</sup> 22 ml. avenatici bracii. Item 5 elemosinariis 5 mod. et sextarum siliginis. <sup>23</sup>

- 
- <sup>16</sup> Haager Hs. 192 (s.o. Anm. 3): *malpennige*.  
<sup>17</sup> <...> durchgestrichen; z.T. kaum lesbar. Dieser Teil fehlt in der Haager Hs. 192 (s.o. Anm. 3).  
<sup>18</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.  
<sup>19</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo omnia sequencia*.  
<sup>20</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo omnia sequencia*.  
<sup>21</sup> Darüber *prebende*.  
<sup>22</sup> Darüber *prebende*.  
<sup>23</sup> Haager Hs. 192 (s.o. Anm. 3): *Idem tribus elemosinariis 5 mod., 2 sextarios siliginis, preterea quarte prebende elemosinarie 7 ml. siliginis, preterea tesarario ecclesie 2 ml. ordeï pactalis et servo campanriorum (summa predictarum librarum certarum preter den. prebendales 26 libre, 12 den. levibus minus, que faciunt 14 mr. et 5 sol. Col., preterea de servicio prepositi et curmedalibus 22 mr.*

### Servicium de Ylthe <sup>24</sup>

In Ilte curtis. In Nativitate beate virginis 25 sol. lev., <sup>25</sup> Victoris libram, <sup>26</sup> Omnium sanctorum 20 sol. lev., <sup>27</sup> Martini 3 libras, <sup>28</sup> Lucie mr., <sup>29</sup> in vigilia Nativitatis [domini] <sup>30</sup> 15 sol. lev., in Jejunio: invocavit 30 sol. lev., <sup>31</sup> Reminiscere libram, Oculi mei libram, Letare libram, Judica libram, in Palmis libram, in Cena domini libram, ita quod summa denariorum, qui dicuntur quadragesimales, sunt 7 libre et dimidium. In sexta feria Rogacionum 3 libras, quarta feria Pentekosten 15 sol. lev., <sup>32</sup> Johannis baptiste libram ad waram, <sup>33</sup> pro servicio prepositi <sup>34</sup> 30 libras, pro curmedis <sup>35</sup> mr.; 22 ml. avenatici bracii in Pascha 23 porcos <sup>36</sup> coquinales et aprum coquinalem <sup>37</sup> et vacca coquinalem <sup>38</sup> et 13 arietes coquinales et pullos et ova ad undersate ut alii et 6 ml. pise <sup>39</sup> et Lamberti 4 ml. salis [ad pelles salсандos]. In navim dominorum 10 sol. lev., et ad funem fertonem; pro porce 15 den. Col. et 2 ml. siliginis et 6 ml. avene, unum scep. salis, tantum pise, 2 plaustra lignorum, 2 albas aucas; qualibet sua septimana braxatori 5 ml. ordeï et duos mod. electi solvet satis tempestive ad cervisiam fercu-

---

<sup>24</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 53.

<sup>25</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

<sup>26</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

<sup>27</sup> Darüber *ferculo*.

<sup>28</sup> Darüber *ferculo*.

<sup>29</sup> Darüber *prebende*.

<sup>30</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

<sup>31</sup> Darüber bzw. am Rande *ferculo*; *omnia servicia ut supra Bislice*.

<sup>32</sup> Darüber *prebende*.

<sup>33</sup> Darüber *prebende*.

<sup>34</sup> Darüber *prebende*.

<sup>35</sup> Darüber *prebende*.

<sup>36</sup> Darüber *prebende*.

<sup>37</sup> Darüber *Victoris*.

<sup>38</sup> Darüber *Martini*.

<sup>39</sup> Darüber *prebende*.

lar[em], et omni die septimana illius 1 den. lev. braxatori pistori albi panis <sup>40</sup> preter scetewete, 14 mod. tritici electi; et similiter omni die eidem 1 den. lev.; et in omni sua septimana camerario 15 sol. lev. prebende ad prebendam inter Circumcisionem et Esto mihi et Pascha et Pente[costem]. <sup>41</sup>

<f. 2a> Curtis Xanctensis<sup>42</sup>

Gerardus Sanctus dimidium [porcum], quem bedellus recipiet; Amilius de Tille dimidium; Lambertus de Werda dimidium, quem familia recipiet. De Xanctis familia et de Werda recipient a celerario 12 den. lev., de Udehem tantum, de Monimeto 8, Vorstere 8, Megere 3.

Isti solvunt porcos celerario in Eilte crastino die Lamberti: In Upwedrike <sup>43</sup> Rudolphus de Buch duas quartas porcorum et 10 den. lev. et ob. ad winschare; ibidem Renerus unam quartam et 6 den.; Johannes de Egeren dimidium et 12 den.: Henricus de Wederike quartam partem et 6 den.; in Budrike <sup>44</sup> Gerrardus Knotde tantum; ibidem Henricus Rumstike tantum; ibidem Theodericus quartam partem et 6

den.; in Dorreke <sup>45</sup> Ludo[lf]us doleatus quartam partem et 6 den.; in Elfrike <sup>46</sup> Hermannus Pape tantum; ibidem Marsilius unam quartam et 9 den.; in Geist <sup>47</sup> Gerrardus quartam partem et 6 den.; ibidem Albertus tantum; ibidem Henricus Uppendike tantum; ibidem Rutgerus quartam partem et 6 den.; de Pedenberge <sup>48</sup> Bruno, filius Weceli, tantum, scilicet 5 den.; ibidem uxor domini Bobonis quartam partem et 3 den.; in Ylte Jordanus quartam partem et 6 den.; in Pollo <sup>49</sup> Gerrardus duas quartas et 14 den. et ob.; ibidem Richardus quartam partem et 14 den. et ob.; ibidem dominus F. de Dursten <sup>50</sup> tantum; ibidem domyna quartam partem et 6 den.; in Inferiori Wedrike <sup>51</sup> Henricus Oppenberge et Henricus Striuele duas quartas et 6 den.; in Megencele <sup>52</sup> Hermannus duas tercias et 14 den. et ob.: in Wesele Henricus duas tercias; <sup>53</sup> in Ossenberge Elbertus de Lo uno anno dimidium porcum et 3 den. lev., < alio anno nichil nisi > 2 den. et ob.; ibidem Amis de Berke tantum; Henricus de Holtstege <sup>54</sup> tantum ut Amis eo iure; ibidem Greta, uxor Arnoldi vander Stigen, tantum eo iure; in Berke <sup>55</sup> Amis <f. 2b> quartam partem et 3 den. et ob. et eo iure; ibidem Amelungs quartam partem et 3 den. et ab eodem iure; in Replere <sup>56</sup> dominus Bernhardus dimidium porcum et 5 den.; Ad officium Snellardi de Wesele Everwinus, filius Hergardis, dimidium porcum et quartam partem; Hermannus Brandelins quartam partem et 6 den.; Jordanus dimidium porcum et 3 den.; Arnoldus de Tre [?] tantum; Antonius duas quartas partes et 6 den.; Frethericus

<sup>40</sup> Darüber von anderer Hand *ferculo*.

<sup>41</sup> Zu f. 1a: Am unteren Rand findet sich folgender Nachtrag: *Unde enim quilibet istorum, scilicet de Mere, Ilte, et Bislike 12 et Durste 9 porcos ministret. Summa panis pre[dicti facit] 90 spisebrot. Item villico de Mencele annuatim 15 spisebrot, scilicet de tribus festis Victoris, Pentecostes, Johannis. Item de festo Victoris forestario de Ouerwalt 5 spisebrot, de Niderwalt 10. Isti 30 additi predictis [90] faciunt 1 ml. et 2 mod. Item cuilibet de 12 husgenothe de quolibet festo pleno datur panis fercularis preter spisebrot. [Summa 60 panes] ferculares, qui dabunt 1 ml. et 3 sextarios. Item preposito dantur annuatim 8 mod. tritici. Item ad [artocreas....(?)] (vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 55 Mitte).*

<sup>42</sup> Vgl. *ebd.*, S. 5 f. In der Haager Hs. 192 sind die Namen der Zinspflichtigen weggelassen; die dort fehlenden Passagen sind hier petit gesetzt.

<sup>43</sup> Werrich, Ksp. Ginderich.

<sup>44</sup> Büderich, Stadt Wesel.

<sup>45</sup> Dornick b. Büderich, abgetrieben.

<sup>46</sup> Elverich, Ksp. Ginderich.

<sup>47</sup> Gest, Ksp. Ginderich.

<sup>48</sup> Peddenberg, Ksp. Drevenack.

<sup>49</sup> Poll, Ksp. Ginderich.

<sup>50</sup> Erwähnt 1228 Juni 23/24 = Fr. *sacerdos, canonicus Xanctensis quondam plebanus in Dursten* (Weiler, Nr. 98); 1236 Juni 9 (*ebd.*, Nr. 118).

<sup>51</sup> Perrich, Ksp. Ginderich.

<sup>52</sup> Menzelen, Gem. Alpen.

<sup>53</sup> Am Rande von anderer Hand: *Summa porcorum d[ecimalium (?)] predictorum 15, dimidiorum 5.*

<sup>54</sup> Name übergeschrieben

<sup>55</sup> Rheinberg.

<sup>56</sup> Repelen, Stadt Moers.

de Horhusen tantum, Theodericus de Wesele dimidium porcum et 3 den.; ibidem Cristina dimidium porcum et quartam partem et 6 den.; Rutgerus de Lonon quartam partem et 3 den. Electoribus porcorum curtis in Ylte dabit celerarius 12 den., villico episcopi et suis forestariis 2 sol. lev. De *Qualburg* domina Bertradis et filius eius Godescalcus dimidium porcum et 30 den. lev.<sup>57</sup>

Isti solvunt celerario porcos de Bislike tercio die post Lambertii:

In *Ryken*<sup>58</sup> Henricus dimidium por[cum] et duas tercias et 4 den. et ob. winschare; Bernardus de Overkampe duos dimidos porcos et 4 den.; ibidem Berenstange duos dimidios por[cos] et 4 den.; Gerardus de Overkampe 4 dimidios porcos de duabus areis et 8 den.; in *Cobbenrodhe*<sup>59</sup> Euerwinus 3 quartas<sup>60</sup> et 2 den. et ob.; in *Visle*<sup>61</sup> Adam duos dimidios porcos et 4 den.; ibidem Gerrardus tantum; ibidem Gotsvinus 3 quartas<sup>62</sup> et 2 den. et ob.; in *Iukeren*<sup>63</sup> Stephanus duos dimidios porcos et 4 den.; ibidem Lambertus dimidium porcum et 2 den.; ibidem Bernardus tantum; Gerardus dimidium por[cum] et 2 den., quos villicus recipiet; in *Scutwic*<sup>64</sup> Henricus de Lo tantum; ibidem Rilint tantum; Bernardus de Closter tantum; bona, que fuerunt Henrici de Visle, que possidet uxor Scinlinges 3 quartas<sup>65</sup> et 2 den. et ob.; in *Velwic*<sup>66</sup> [Lam]bertus tantum; in *Varnhem*<sup>67</sup> Conradus terciam partem et 3 ob.

<sup>57</sup> Am Rande: *De officio 4 integ[ri] porci; swin]share.*

<sup>58</sup> Recken (Güter in Mehr-Haffen-Hamminkeln).

<sup>59</sup> Cobrayshof (*Holland*, Hofesnamen, Nr. 1).

<sup>60</sup> Korrigiert aus *tres*.

<sup>61</sup> Vissel.

<sup>62</sup> Korrigiert aus *tercias*.

<sup>63</sup> Jöckeren.

<sup>64</sup> Schüttwick.

<sup>65</sup> Korrigiert aus *tercias*.

<sup>66</sup> Feldwick.

<sup>67</sup> Vahnum.

## II.2 Der Kalender der Haager Handschrift 192

HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Rep. u. Hs. 5a f. 19a-30b [alt = 20a-31b neu];<sup>68</sup> Pergament, 42x31 cm. Datierung: *vor 1247*, da die Lieferungen des Hofes Mehr, den der Propst sich vorbehalten hatte, als er 1247 April 3 die Kellnerei dem Kapitel überließ<sup>69</sup> noch neben denen der anderen Höfe genannt werden.<sup>70</sup> *Nach 1235*, da die in diesem Jahr heiliggesprochene Elisabeth von Marburg zu Nov. 19 bereits als Heilige genannt ist. Wahrscheinlich wurde der Kalender zum Jahr 1239 erstellt, da Ostern zu März 27 eingetragen ist. Der Kalender ist demnach älter als das Urbar selbst, das zwischen 1295 und 1317 geschrieben sein muß. Er entspricht den in der Ausgabe des Ordinarius<sup>71</sup> genannten Kalendern.

Genannt werden die Sonntagsbuchstaben, die Kalenden, Iden und Nonen des römischen Kalenders, die Heiligennamen sowie auf den freien Flächen links und rechts die Termine für die Leistungen an den Kellner und die des Kellners an das Kapitel. Außerdem wird angegeben, an welchen Tagen Fleischportionen (*carnes*) zugeteilt werden und an welchen Tagen Gottesdienst (*servitium*) gehalten wird.<sup>72</sup>

Im folgenden sind die Sonntagsbuchstaben und die Angaben des römischen Kalenders weggelassen. Die heutigen Tagesbezeichnungen sind ergänzt. Im ersten Teil werden die Heiligen- und Festtage mit den durchweg nachträglich über die Heiligennamen geschriebenen Angaben zu *carnes* und *servitia* aufgeführt; im zweiten Teil sind die zusätzlichen die Kellnerei betreffenden

<sup>68</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 51.

<sup>69</sup> *Weiler*, Nr. 154; *Wilkes*, Quellen 1, S. 55.

<sup>70</sup> S. die Angaben unter Apr. 25, Aug. 4, Sept. 17.

<sup>71</sup> Die Stiftskirche, II 4, S. 15 ff. Spalte IV.

<sup>72</sup> Vgl. das Urbar von 1295/1317 (*Wilkes*, Quellen 1, S. 68 ff.). Vgl. auch *Weibels*, S. 71 ff.

Leistungen zusammengestellt. Nachträge sind petit gesetzt.

### Januar

1. Circumcisio domini: *servicium*
2. <Octava sancti Stephani>: *carnes*
3. <Octava sancti Johannis>: *carnes*
4. <Octava sanctorum Innocentum>: *carnes*
5. Vigilia [Epiphanie]: *carnes*
6. Epiphania domini: *servicium*
8. Juliani martiris
10. Pauli, primi heremite
13. <Octava Epiphanie>: *carnes dantur*
14. Felicis confessoris
15. Mauri abbatis
16. Marcelli pape et martiris
17. Antonii abbatis
18. Prisce virginis
19. Marii et Marthe
20. <Fabiani et Sebastiani martirum>: *carnes dantur*
21. Agnetis virginis et martiris: *carnes dantur*
22. Vincentii martiris
23. Emerentiane martiris
24. Tymothei apostoli
25. Conversio sancti Pauli: *carnes*
26. Policarpi episcopi
27. Johannis Crisostomi
28. Octava sancte Agnetis
29. Valerii episcopi
30. Aldegundis virginis

In Circumcisione incipit lardum ad prebendas usque Esto michi inclusive.

Secunda feria post Epiphaniam villicus curtis Xanctensis incipiet colligere decimam de Uthem, et hec collectio <sup>73</sup> in septem diebus duarum septimanarum consumatur, nam in predicta dua feria incipitur, in tercia et quarta et quinta conti-

<sup>73</sup> Übergeschrieben.

nuatur et deinde a colligendo cessatur usque ad sequentem secundam feriam, tunc, quod restabat, colligi incipitur et in tercia et quarta feria continuatur et consumatur. Singulis autem feriis predictis sunt singuli termini deputati et singule summe. Summa autem totalis, que ex singulis colligitur, facit 100 et 65 ml. siliginis et tantum avene, item 17 ml. tritici mesure decimalis; de predictis cedunt plebano de Uthem <sup>74</sup> 25 ml. siliginis et tantum avene; de residuo ipse villicus dabit cellerario 36 ml. siliginis et tantum avene mesure Xanctensis in octava Epiphanie; item ex curte Xanctensi 75 ml. avene; preterea pincerne 22 ml. avene ad braxandum; similiter villicus de Bislike dabit ei 22 ml. avene, similiter de Eilte <sup>75</sup> et de Mere <sup>76</sup> et de Suirte <sup>77</sup>; de hiis dictum est supra inter servicia curtium.

Inter Circumcisionem et Esto michi et inter Pascha et Pentekosten diebus sabbatorum dantur carnes ad ferculum; in aliis sabbatis tempore carnes dantur redemptio, scilicet pro carne ovina 1 den. lev., pro porcina 2, ad prebendam autem non dantur carnes diebus sabbatorum, sed duplex redemptio, nisi sit festum 9 lectionum vel equipollens.

### Februar

1. Brigide virginis
2. Purificacio sancte Marie: *servicium*
3. Blasii episcopi et martiris
5. <Agathe virginis et martiris>: *carnes dantur*
6. Vedasti et Am[andi]
8. Apollonie virginis
9. Scolastice virginis
12. Juliani martiris
14. Valentini martiris

<sup>74</sup> Uedem.

<sup>75</sup> Ilt b. Ginderich.

<sup>76</sup> Mehr in der Hetter; der Propst hatte sich den Hof 1247 Apr. 3 bei der Abgabe der Kellnereieinkünfte an das Kapitel vorbehalten (*Weiler*, Nr. 154).

<sup>77</sup> Schwerte.

16. Juliane virginis et martiris
20. Juliani martiris
22. Hilarii pape
23. Cathedra sancti Petri: carnes
24. Vigilia [Mathie apostoli]
25. Mathie apostoli: carnes
28. Alexandri
29. Romani abbatis

[Zu Feb. 2]: Cellerarius dabit mr. de ecclesia in Durste <sup>78</sup> ad den. festuales.

Crastino purificationis vel paulo post recipiet cellerarius decimas de Mere et de Hamwinclere. <sup>79</sup> Harum summe sunt superius expresse.

In dominica Circumdederunt dabit cellerarius amam et dimidiam vini spei et postea officiatu de Wese <sup>80</sup> tantum et officiatu de Rothem <sup>81</sup> tantum.

In septimana Gule, que est ante dominicam Esto michi, omni die dantur carnes, excepta feria sexta; in ipsa autem dominica est servicium plenum.

Feria tertia post dominicam Esto michi incipiunt allecia de quadragesima usque Pascha.

In Cathedra Petri cellerarius recipiet decimas de Viscele <sup>82</sup> et Hile, <sup>83</sup> quarum summe superius sunt expresse. Item tunc recipiet brasium de hiemanis de Bislike et de Sulen et de Eilte, <sup>84</sup> Ossenberget Wesele, horum summe superius sunt expresse.

In Cathedra Petri villicus de Bislike recipiet decimam de Bislike.

In festo Mathie dabit villicus de Suirte <sup>85</sup> cellerario 4 mr. Tremonienses ad allecia qua-

dragesime et ecclesia de Nichteric <sup>86</sup> 1 mr. Col. ad idem.

In dominica Invocavit me est servicium plenum.

### März

1. Suiberti episcopi
4. Multorum martirum
7. Perpetue et Felic[itatis]
8. Quadraginta mil[itum]
12. <Gregorii pape >
14. Leonis pape
16. Ciriaci martiris; <Heriberti > episcopi
17. Gertrudis vidue
18. Alexandri episcopi
21. Benedicti abbatis
25. Annunciatio sancte Marie
26. Liudgeri episcopi
27. Ressurrectio domini
30. Eulalie virginis
31. Agilolfi episcopi

In dominica Letare est servicium.

In die Gertrudis dabit cellerarius ad waram 3 libras le[vium den.], de quibus dabuntur recipienti waram cuilibet 15 den. lev..

In die Palmarum est servicium.

In Cena domini dabit officiatu de Rothem <sup>87</sup> ad mandatum duas libras. Villicus de Dursten <sup>88</sup> dabit 200 ova, queterna in Cena domini distribuentur secundum numerum cunctorum.

In Cena domini plenum est servicium.

In vigilia Pasche est servicium.

In die Pasche est servicium plenum et per octavam cottidie dantur carnes, excepta feria sexta.

In Pascha iterum incipit lardum ad prebendas usque Pentekosten.

<sup>78</sup> Dorsten.

<sup>79</sup> Hamminkeln.

<sup>80</sup> Weeze.

<sup>81</sup> Rottum.

<sup>82</sup> Vissel, Ksp. Bislich.

<sup>83</sup> Hiel, Ksp. Bislich.

<sup>84</sup> Ilt b. Ginderich.

<sup>85</sup> Schwerte.

<sup>86</sup> Niftrik, NL Gelderland.

<sup>87</sup> Rottum.

<sup>88</sup> Dorsten.

Cellerarius dabit de ecclesia de Dursten mr. ad den. festuales.

In secunda feria Pasche et tertia et quarta est servicium.

In secunda feria Pasche vel paulo post recipiet cellerarius brasium de hiemannis curtis Xanctensis et Monumenti.<sup>89</sup> In octava Pasche recipiet cellerarius census de Angere.<sup>90</sup>

#### April

1. Venantii episcopi
3. Eulalie virginis
4. Ambrosii episcopi
6. Celestini pape
9. Demetrii martiris
12. Leonis pape
13. Eufemie virginis
14. Tyburcii et Val[eriani]
17. Petri diaconi
22. Tyburtii martiris<sup>91</sup>
23. Georgii martiris: carnes non dantur
25. <Marci evangeliste>

In festo Marci dabit villicus de Mere 3 libras ad servicium, de quibus dantur ad ferculum 12 den. lev., ad prebendam die carnis 3, die non carnis 2. Hoc speciale servicium est propter letaniam maiorem et non dantur carnes, nisi in dolenicam venerit hoc festum.

#### Mai

1. Philippi et Jacobi: carnes
2. Cassii et Florencii
3. Inventio sancte Crucis: carnes
5. Godehardti episcopi
6. <Johannis ante portam Latinam>: carnes non dantur
7. Juvenalis martiris
10. Gordiani et Epim[achi]

<sup>89</sup> Mörmter b. X.

<sup>90</sup> Angeren, NL Gelderland.

<sup>91</sup> Nicht belegt; vgl. das richtige Datum Aug. 11.

12. Nerei, Achillei et P[ancratii]
13. Servatii episcopi: carnes non dantur
16. Peregrini martiris
19. Potentiane virginis
23. Desiderii episcopi
25. Urbani pape
29. Maximini episcopi
31. Petronille virginis

[Zu Mai 6/7]: In rogacionibus feria secunda, tertia et quarta est servicium sicut in die Marci.

[Zu Mai 8/9]: In Ascensione domini est servicium.

[Zu Mai 9/10]: Octava Ascensionis propinatur vinum.

In vigilia Pentekosten est servicium.

[Zu Mai 12/13]: In Pentekosten iterum incipiunt carnes ovine ad prebendam et ferculum.

In die Pentekosten et tribus diebus sequentibus est servicium.

#### Juni

1. Nicomedis martiris
2. Marcellini et Petri
3. Herasmi martiris
5. Bonifacii episcopi et sociorum eius
9. Primi et Felic[iani]<sup>92</sup>
11. Barnabe apostoli
12. Basilidis; Cirini
14. Basilii episcopi
15. Viti martiris et sociorum eius
16. Aurei et Justine
18. Marci et Marcelli martiris
19. Gervasii et Proth[asii]
21. Albani martiris
22. Albini martiris
23. Vigilia [Nativitatis Johannis]
24. Nativitatis Johannis baptiste: servicium
25. Lebuini confessoris
26. Johannis et Pauli

<sup>92</sup> Daneben von anderer Hand: *Vigilia Trinitatis*



27. Septem dorm[iencium]
28. Vigilia [Petri et Pauli]
29. Petri et Pauli: servicium
30. <Commemoratio sancti Pauli>: carnes dantur

Tribus septimanis, si tot haberi possunt, ante festum Johannis baptiste post octavam Pentekosten datur caseus ad prebendas diebus carnum et magistri coquine eligunt ipsum caseum.

In festo Johannis dabit cellerarius de ecclesii inferioribus ad waram 8 mr. Col., de quibus dantur cuilibet recipienti waram 2 sol. Col. Eodem die dabit curtis Xanctensis 20 sol. lev. et curtis de Eilte<sup>93</sup> tantum, unde dabitur cuilibet recipienti waram 10 den. lev.

### Juli

1. Octava sancti Johannis
2. Processi et Martin[iani]
4. <Odalrici episcopi>: carnes dantur
6. <Octava apostolorum>: carnes dantur
8. Kiliani martiris
9. <Agilolfi episcopi et martiris>: carnes dantur
10. Septem fratrum
11. Benedicti abbatis
13. Margarete virginis et martiris
15. <Divisio apostolorum>: carnes non dantur
17. Alexis confessoris
18. Arnulfi confessoris
21. Praxedis virginis
22. Marie Magd[alene]: carnes non dantur
23. Apollinaris martiris
24. Cristine virginis; Vigilia [Jacobi apostoli]
25. Jacobi apostoli: carnes
26. <Anne, matris Marie>: carnes non dantur
28. Pantaleonis martiris: carnes
29. Felicis; Simpl[icii]

<sup>93</sup> Ilt b. Ginderich.

30. Abdon et Sennis
31. Germani episcopi

In festo Odalrici incipiet cervisia augustalis, de qua 42 diebus sequentibus datur cuilibet de 29 ferculis 1 hendelinc, quia neque decanie neque scolastrie neque lesemos hec cervisia debetur et tamdiu eciam vinum omni die capitulo propinatur.

Margarete incipit novum servicium villicorum in pane ferculari in den[ariis] fercularibus et prebendalibus et cervisia ferculari et speciali iure officiatorum.

[Zu Juli 13]: Familia curtis de Eilthe<sup>94</sup> solvit sculteto census ad summam sol. Col. et 10 den. Familia curtis de Bislic similiter.

Arnulfi cellerarius intrat novus coquinam serviendo carnes, si dies carnis fuerit, sin autem, in die proxima. Item Arnulfi incipiunt carnes ovine ad prebendam usque Lamberti, ad ferculum usque Nativitatem Marie.

[Zu Juli 22]: Cellerarius dabit mr. de ecclesia in Durste<sup>95</sup> ad den. festivales.

In festo Jacobi villicus de Durst[en] solvet cellerario 9 mr. et pensionarius de Alphe[n] 3 mr.

### August

1. Vincula Petri: servicium
2. Stephani pape et martiris
3. Inventio sancti Stephani
4. Justini presbyteri
5. Oswaldi regis et martiris et Augustini
6. Sixti pape et martiris
7. Donati martiris
8. <Cyriaci martiris> et sociorum eius: carnes dantur
9. Vigilia [Laurentii martiris]
10. Laurentii martiris: carnes
11. Tyburcii martiris

<sup>94</sup> Ilt b. Ginderich übergeschrieben.

<sup>95</sup> Dorsten.

13. <Ypoliti martiris>: carnes dantur
14. Eusebii confessoris. Vigilia [Assumpcionis sancte Marie]
15. Assumpcio sancte Marie: servicium
16. Materni episcopi
18. <Helene regine>: carnes non dantur
19. Magni martiris
22. <Tymothei et Simphoriani>: carnes dantur. Octava Assumpcionis
23. Vigilia [Bartholomei apostoli]
24. Bartholomei apostoli: carnes
25. Genesii martiri
27. Rufi martiris
28. Hermetis martiris
29. Decollatio sancti Johannis bapt[iste]: carnes
30. Felicis et Aduacti
31. Paulini episcopi

In Vinculis Petri custos granarii, sive fuerit pincerna, sive alius, succipit custodiam granarii administrando siliginem pistoribus.

In Vinculis Petri dabit villicus Xanctensis 3 arietes coquinales, quorum quilibet debet habere 6 carnes claustrales; villicus de Eilte similiter, de Mere similiter, de Bislike similiter; et quilibet horum villicorum 4 pullos et 10 ova, que sunt medietas de undersat; reliquam medietatem supplebit cellerarius.

In crastino Laurentii dabit villicus Xanctensis cellerario 16 sol. lev. de censibus de Papenhove <sup>96</sup>.

In Assumpcione villicus de Lo serviet carnes coquine et undersat, quorum estimacio est 30 sol. graves.

[Zu Aug. 15]: Cellerarius dabit mr. de ecclesia in Durste ad den. festuales.

Dominica post assumpcionem solvit familia curtis de Eilthe den., qui dicuntur wagenpenninc, ad summam 6 sol. Col.

---

<sup>96</sup> Ksp. Uedem.

[Zu Aug. 18]: Hoc est novum festum et ideo caret servicio. Sed tamen presencia datur.

Dedicacio chori beate Virginis <sup>97</sup> cellerarius dabit mr. de ecclesia in Durste ad den. festuales.

In decollacione Johannis villicus de Durst <sup>98</sup> solvet 9 mr.

### September

1. Egidii abbatis
3. Remacli episcopi
8. Nativitas sancte Marie: servicium
9. Gorgonii martiris
11. Proti et Jacincti martirum: carnes dantur propter dedicationem capelle sancti Gereonis licet III lectiones legantur
14. Exaltacio sancte Crucis: carnes
15. Nicomedis martiris
17. Lamberti episcopi: carnes
20. Vigilia [Mathei apostoli]
21. Mathei apostolii: carnes
22. <Mauricii et soc[iorum] eius>: carnes dantur
23. Tecle virginis
27. <Kosme et Damiani>: carnes dantur
29. Michaelis archangeli: carnes
30. Jeronimi presbyteri

In Nativitate Marie incipiunt carnes porcine ad ferculum usque ad Pentekosten dande tempore carniū. Cellerarius dabit mr. de curte in Durste ad den. festuales.

In Nativitate Marie serviet villicus de Suirte <sup>99</sup> carnes coquine et 32 gallinas et 80 ova, quorum estimatio ad minus 30 sol. graves.

In Nativitate Marie solvit familia curtis de Eilthe den., qui dicuntur maddach et ardas ad summam 6 sol.

---

<sup>97</sup> Geweiht 1213.

<sup>98</sup> Dorsten.

<sup>99</sup> Schwerte.

Item in Nativitate Marie solvuntur census de bonis ad Eilte pertinentibus, sitis prope Eilte, 40<sup>100</sup> den. graves et 15 sol. lev.

Item in Nativitate Marie de censibus in Wisele ad Eilte pertinentibus 25 sol. lev..

Lamberti incipiunt carnes bovine ad prebendam usque crastinum Martini. In festo Lamberti recipiet cellerarius porces curtis Xanctensis et suorum subiectorum.

In festo Lamberti solvet quilibet 4 villicorum, Xanctensis, de Eilte, de Bislike et Mer cellerarie 4 ml. salis.

In crastino Lamberti recipiet porcos curtis de Eilte et suorum subiectorum, tertia die post Lamberti porcos curtis de Bislike et suorum subiectorum.

[Michaelis archangeli]: Huius festi servicium translatum est in crastinum Victoris, licet festum permansit quoad chororum.

### Oktober

1. Remigii episcopi: carnes
2. Leodegarii episcopi
3. Duorum Ewaldorum
4. Francisci confessoris
6. Marci, Marcelli et Ap[uleji]
8. <Ragenfledis virginis>: carnes non dantur
9. <Dionisii et sociorum eius>: carnes dantur et servicium est
10. Victoris martiris et sociorum eius: servicium plenum
14. Calixti pape et martiris
15. Maurorum martirum
16. Galli abbatis
17. <Octava Victoris>
18. <Luce evangeliste>: carnes dantur
21. Undecim milium virg[inum]: carnes dantur
22. Severi episcopi
23. Severini episcopi: carnes

<sup>100</sup> Auf Rasur.

24. Columbani abbatis
25. Crispini et Crisp[inani]
27. Vigilia [Symonis et Jude]
28. Symonis et Jude: carnes
31. Quintini martiris. <Translacio sancti Victoris><sup>101</sup>. Vigilia [Omnium sanctorum]

In die Victoris recipit cellerarius in ambitu census de bonis et in altari de capitibus, quibus lumina redduntur, et in curia prepositi de camerlingi sine luminibus.

Crastino Victoris est servicium.

Per octavam Victoris omni die dantur carnes excepta feria sexta.

De den. fercularibus a feria sexta post Victoris usque ad feriam sextam post Pascha dantur 3 den. Xanctenses diebus, quibus non dantur carnes, scilicet feria secunda, quarta et sexta a predicta, vero sexta feria post Pascha usque ad predictam sextam feriam post Victoris dantur 2 den Xanctenses.

In festo Severini recipiet cellerarius decimam de Millingen, cuius summa superius exprimitur.

### November

1. Omnium sanctorum: servicium
2. Eustachii martiris
3. Huperti episcopi
6. Leonardi confessoris
7. Willibrordi episcopi
8. Quatuor coronatorum
9. Theodori martiris
10. Martini pape
11. Martini episcopi: carnes
12. <Kuniberti episcopi>: carnes dantur
13. Briccii episcopi
16. Othmari abbatis
18. Octava sancti Martini
19. Elizabeth

<sup>101</sup> Durchgestrichen. Verweiszeichen zu Okt. 30; 1286 verlegt (*Weise*, S. 132; Die Stiftskirche II.4 (1965), S. 39, Anm. IV 2).

22. Cecilie virginis: carnes
23. Clementis pape et martiris
24. Crisogoni martiris
25. Katerine virginis: carnes non dantur
26. Alexandri episcopi
29. Vigilia [Andree apostoli]
30. Andree apostoli: carnes

In festo Omnium sanctorum villicus Xanctensis dabit cellerario 20 sol. lev.; villicus de Eilte <sup>102</sup> similiter. Eadem die villicus de Dulke[n] serviet carnes coquine et 32 pullos et 80 ova.

In festo Martini recipiet cellerarius decimam de Alphen, quam pensionarius adduci faciet super granarium dominorum.

In festo Martini villicus de Eilte recipiet decimam de Engelsem <sup>103</sup> et Iwesheim <sup>104</sup>

In crastino Martini incipiunt carnes porcine ad prebendam, dande tempore carnis usque Circumcisionem.

Andree cellerarius recipiet census in Dulken ad summam 10 mr. Eodem die ex officio de Wese 11 libras et 5 sol. lev..

In festo Andree et paulo post villicus de Eilte recipiet decimam de Virnebroke <sup>105</sup> et Bucholte <sup>106</sup>.

In festo Andree vel paulo post recipiet cellerarius brasium de hieme de Papenhove <sup>107</sup>, de quo supradictum est supra.

## Dezember

2. Longini militis
4. Barbara virginis; <Annonis >
6. Nicolai episcopi: carnes
7. Octava Andree
11. Damasi pape

<sup>102</sup> Ilt b. Ginderich.

<sup>103</sup> Engelsem, Ksp. Kapellen b. Geldern.

<sup>104</sup> Issum.

<sup>105</sup> Frohnenbruch, Stadt Kamp-Lintfort.

<sup>106</sup> Boeckelt, zw. Kapellen und Geldern.

<sup>107</sup> Ksp. Uedem.

13. Lucie virginis
15. Aureliani episcopi
17. Ignacii episcopi
18. Alexandri episcopi
20. Vigilia [Thome apostoli]
21. Thome apostoli: carnes
24. Vigilia [Nativitas domini]: servicium
25. Nativitas domini: servicium
26. Stephani martiris: servicium
27. Johannis evangeliste: servicium
28. Scorum Innocentium: servicium
29. Thome episcopi et martiris
31. Silvestri pape

In die Barbare, qui eciam est Annonis, Col. episcopi, incipiunt allecia adventus. Si tamen illa dies fuerit dies carnum, dantur carnes et deinceps allecia diebus carnum, exceptis dominicis et festo Nicolai et Thome, que, si dies carnum advenierint, dantur carnes, alioquin allecia.

Lucie villicus Xanctensis dabit cellerario 13 sol. grav. de censibus in Pelte <sup>108</sup>; villicus de Eilte 1 mr.

A Nativitate domini usque ad Epiphaniam inclusive omni die dantur carnes, excepta feria sexta.

In die Natalis domini cum tribus sequentibus est servicium et in vigilia Natalis.

Dominica post Natale domini proxima recipiet cellerarius census de Duflewerde <sup>109</sup> plus quam 26 sol. grav.

<sup>108</sup> Zu Lüttingen (*Engelskirchen*, Höfe, Nr. 53).

<sup>109</sup> Duffelward b. Kleve.

### II.3 Auszug aus dem *liber cellerarie des capellanus A.*<sup>110</sup>

Überliefert in der Statutensammlung des Dekans Arnold Heymerick von 1490 (*Compilacio sive reductio statutorum, consuetudinem, iurium, privilegiorum, indultorum, libertatum, exempcionum, computorum et aliarum scripturarum ecclesie Xanctensis...*), Stiftsarchiv Xanten, Hs. 2<sup>111</sup>, Bll. 121r-124v.<sup>112</sup> Die Vorlage hatte 24 Bll. umfaßt. Das Datum des Kapitelsbeschlusses am Ende (1434 Mai 21) könnte auch in einem Nachtrag gestanden haben, zumal die Personalangaben auf die Zeit nach 1358 weisen. Die Haager Hs. 192<sup>113</sup> hat als Vorlage gedient, doch lassen sich die im Auszug fehlenden Teile nicht einfach aus ihr ergänzen, wenn sie auch für die termini technici unentbehrlich sind.

<f. 121a> Ex alio libro cellerarie per dominum A. ex diversis registris post suprascriptum librum<sup>114</sup> compilato de redditibus ecclesie administrandis, cuius incipit, ut sequitur.

Folio primo, prefacio.

Sub correctione honorabilium virorum seniorum ecclesie Xanctensis in administracionibus reddituum expertorum pro prebendis et officiis, quibus de celleraria solet administrari, ego humilis A. cappellanus, licet inexpertus, compilacionem ex diversis registris collegii, ut cellerarius et bursarius, qui pro tempore fuerint, si clericum expertum in hui-

usmodi non habeant, se expedire valeant ac eciam quilibet canonicus Xanctensis, vicarius et officiatu, quibus de celleraria sit amministracio scire valeant, quid ipsis competere poterit, si fructus plene vel eciam minus plene amministrantur.

Imprimis necessarium est ante omnia, quod quolibet anno in festo Margarete<sup>115</sup> prebende et fercula sub propriis nominibus in cedula principio huius libelli apponantur, ne errari contingat in numero ipsorum, de quibus possit periculum vel cellerario vel capitulo generari.

Quot sunt prebende canonicales et que extra earum numerum recipiunt carnes.

Sunt enim 48 prebende canonicales et sunt cum hoc sex prebende recipientes administracionem carnum extra numerum canonicorum, videlicet prebenda decanatus, prebenda scolastrie, prebenda trium campanariorum pro una, prebenda camerarii prepositi, et tres magistri coquine recipiunt carnes duarum prebendarum. Hiis autem prebendis, licet carnes dentur, tum carent, dicta spysefleys. Est enim sciendum, quod lapicide attribuitur una prebenda de bursa canonici et sibi fit amministracio carnum et aliorum sicut prebenda canonicali, excepta carne dicta spysefleys, spisepenninck et den. servicialibus. Item presencie attribuitur una prebenda de bursa canonici, cui servitur, sicut prebendis burse consuetum est serviri.

Quot et qui sunt elemosinarii.

Preterea sciendum est, quod septem sunt elemosinarii, videlicet vicarius altaris sanctorum Stephani et Laurentii, vicarius sancti Nicolai, vicarius sancti Lamberti, suppincerna, duo albi pistores pro uno, cappellanus sancti Gereonis, qui est custos dormitorii, et officiatu officii Bols, qui similiter est custos dormitorii.

<sup>110</sup> Vor 1434.

<sup>111</sup> Früher Hs. 8.

<sup>112</sup> Inhaltsangabe bei *Weiler*, Einleitung, S. IX f. S. auch *Weise*, S. 219, Anm. 1; *Friedrich Wilhelm Oediger* (Hg.), *Schriften des Arnoldus Heymerick* (= Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, Bd. 49), Bonn 1939, Nr. 36, S. 52; *Wilkes/Rotthoff*, Einleitung, S. XIX, Anm. 53, die als Verfasser den Vikar und Präsenzmeister Arnold Bouman (1409-1421) vorschlagen.

<sup>113</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 68 ff. Vgl. auch o. S. 21, Anm. 3.

<sup>114</sup> D.h. die Haager Hs. 192.

<sup>115</sup> Juli 13.

Quot et qui sunt huysgenoten.

Quinque sunt huysgenoten: maior pincerna, braxator et tres nigri panis pistores. Hiis officiatis et elemosinariis fit amministracio carni-um. De aliis officiatis <f. 121b> parvis inferius ponetur.

Quomodo carnes debeant amministrari.

Cum igitur amministracio carni-um et communi consilio et unanimi voluntate olim decani et capituli ecclesie Xanctensis per viros in huiusmodi expertos in pecuniam sit redacta, qui consideratis in hiis considerandis commutaverunt quamlibet carnem ovinam in duos den., carnem bovinam in quinque den. et carnem porcinam in quatuor den. tunc temporis usuales, qui protunc equalem fecerant valorem, licet pronunc moneta sit mutata, que in quantum per tales compilata fuerat, in genere hic subinfertur, ut ex hac cetera valeant concludi: primo ab Arnulphi usque Lamberti prebende pro carnibus ovinis 6 sol. et ferculo 5 sol amministrentur. Item 7 elemosinariis unicuique 4 sol. Item decano pro iure suo 12 den. pro carnibus ovinis. Item portario 2 sol. pro iuro suo. Item prebendis non ferculatis cuilibet 2 den. ad spysefleys. Item magistris coquine cuilibet 2 sol. pro carnibus festorum. Item quinque huysgenoten cuilibet 20 den. Item ad ungericht 30 den. Item ad wannum 44 den. Item extra wannum 18 den. Item a festo Lamberti usque ad Martini prebende pro carnibus bovinis etc. Item decano pro iure suo 10 sol. etc. secundum ordinem ut supra. Item a Martini usque Circumcisionem domini prebende pro carnibus porcinis etc. Item decano pro iure suo 7 sol. etc. et sic deinceps de aliis ut supra. Item folio secundo sequitur a Circumcisione domini usque Esto michi prebende pro redempcione lardi etc. Item decano pro iure suo 8 sol. etc. Item pro denariis servicialibus decano, magistris coquine et elemosinariis ab Arnulphi ad festum Pasche 15 sol. etc. et sic competit pro ultimo termino, scilicet a festo Pasche usque Arnulphi. Item a festo Pasche usque feriam quartam

post Pentecostes cuilibet prebende 9 sol. pro redempcione lardi etc. Item decano pro iure suo mr. etc. secundum ordinem superius scriptum. Item a feria quarta predicta festi Pentecostes usque Arnulphi prebende pro carnibus ovinis etc. Item decano pro iure suo 12 sol. etc. Item leesmois habet carnes per omnia sicut ferculum canonici. De predictis omnibus exclusus est unus elemosinariorum, scilicet unus officiatus dormitorii, propter quod duodecima pars de ungericht in quolibet servicio est defalcanda.

Quomodo redempcio simplex vel plena sit ministranda, similiter unum prebendale, den. ferculares et redempcio fercularis.

Et ibi inter cetera vide, quod canonico recipienti carnes, datur redempcio simplex, que facit annuatim 6 sol. etc. Item quod canonico non recipienti carnes, scilicet existenti in bursa vel defuncto aut in studio vel licenciato non amministratur redempcio simplex, sed plena, que facit annuatim 18 sol. etc.

Item unum prebendale 48 prebendis canonicorum amministratur etc.

Quomodo particularia de predictis amministrentur.

Preterea cum in administracione carni-um ab Arnulphi usque Lamberti si <sup>116</sup> ministrantur carnes tam prebende quam ferculo plene deservienti pro predicto tempore. Sed si quis suspensus fuerit a carnibus, per idem tempus tunc easdem carnes non recipiet et quoto tempore infra eosdem terminos suspensus fuerit, sive ante, sive retro, sibi non ministretur nisi pro rata temporis et tempore suspensionis ministrabitur burse plena redempcio vel pro rata. Et sicut in isto termino de carnibus ponitur, sic in omnibus carnibus administrandis et eorum terminis est intelligendum. Item cuilibet suspensus defalcantur de <f. 122a> qualibet septimana 3 obuli pro redempcione simplici. Et de eadem septimana burse ministrantur a cellerario 5

<sup>116</sup> Übergeschrieben

den. pro redempcione plena. Item de den. fercularibus perdet suspensus ferculatus qualibet septimana 5 den., qui ministrantur burse. Item quilibet ferculatus suspensus perdet de vino ferculari qualibet septimana infra Margarete et Victoris 10 den. et ultima omni septimana 12 den. Item quilibet canonicus suspensus perdet omni septimana 3 ob. de vino prebendali. Item quilibet canonicus suspensus, si infra quartam partem anni fuerit suspensus, perdet omni septimana dimidium mod. siliginis et dimidium mod. avene. Sic eiam canonicus ferculatus dimidium mod. ordeï. De tritico autem tenetur compensacio secundum computaciones. Ita tamen, quod graciöse agatur cum suspensis, nisi precise per quartam vel per terciam vel per mediam partem anni sit suspensus. Item suspensio de ferculo computatur omni septimana pro redempcione ferculari burse 2 1/2 den., et defalcantur carnes pro rata suspensionis.

Item folio III<sup>o</sup>. Quomodo vinum ferculare ministratur.

Item 32 sunt fercula, quibus ministratur vinum de celleraria et de bursa etc. Et ibi vide, quod 29 ferculis ministrantur 4 mr. et 12 den., sed fercula decanatus et scolasterie tollunt tantum vinum unius ferculi etc. Item quod cellerarius tollit <sup>117</sup> 3 1/2 mr. de vino ferculari leesmois ad usus propinacionum, de quibus habet computare.

Quomodo vinum Victoris ministratur.

Preterea in festo Victoris ministratur pro vino in una summa 14 <sup>118</sup> sol. et 8 den., de quo cuilibet ferculo de 29 ferculis 4 sol. ministrantur. Item ferculo decanatus 15 sol. et 4 den. pro iure ferculi vina et elemosina sua. Item ferculo scolastici 2 sol. etc.

Quomodo medo in festo Victoris propinatur.

Item in festo Victoris cuilibet de 29 ferculis 6 den. de medone. Item decano 3 den. Item scolastico 2 den. etc. Item summo cantori den.

Item folio III<sup>o</sup>. Quomodo cervisia augustalis ministratur.

Ceterum pecunia pro cervisia augustali et serviciali hoc modo ministratur, scilicet cuilibet canonico ferculato de 29, exclusis ferculis decanatus et scolasterie et leesmois, 2 1/2 sol. de cervisia augustali et 1 1/2 sol. de cervisia serviciali etc. Item famulo decani 12 den. Item famulo scolastici 12 den. Item famulo portarii 12 den. etc. Item elemosine decani 12 den.

De caseo.

Item de caseo cuilibet prebende de 54 prebendis 18 den. etc.

De redempcione sabbatorum.

Item cuilibet de 32 ferculis 6 den. pro redempcione sabbatorum.

De allecibus et undersait.

Item cuilibet de 54 prebendis 2 sol. pro allecibus etc.

Quomodo et quibus panes festorum ministrantur.

Item cellerarius olim consuevit ministrare panes officiatis, pro quibus solebant pistrari 30 ml. tritici, de quibus competebant tot panes, quot modo den. hic computantur etc. Item elemosine decani 21 den. etc. Item cuilibet de tribus famulis claustris 21 den.

Item folio V<sup>o</sup>. Quomodo memoria Eemze nunc servitur.

Et ibi pro elemosina decani 4 den. et mita etc. Item cuilibet trium famulorum claustris 4 den. et mita. Item mensuranti de gracia 2 den.

<sup>117</sup> Übergeschrieben.

<sup>118</sup> In der Vorlage folgt v.

De gallinis pertinentibus ad eandem memoriam.  
Item cuilibet de 48 prebendis etc.

Quomodo cervisia in eadem memoria ministratur.

Item cuilibet de 48 prebendis dominorum datur etc.

<f. 122b> Item qualiter ungericht sit dividendum etc.

Item folio VI°. Qualiter carnes ad wannum dividuntur.<sup>119</sup>

Et ibi de officiatis vide, quod tres campanarii serviunt in ecclesia. Unus pistorum siliginis est in presencia. Yda de Vinen habet secundum, et Rutgerus de Bleke<sup>120</sup> tercium. Duo albi pistores sunt in presencia. Pincerna maior est vicarius altaris sancte Helene.<sup>121</sup> Suppincerna et braxatores sunt in bursa. Custos granarii et tres officiati de hovamt sunt in celleraria, ubi fit mencio de sex parvis officiis. Officium leenambt quondam Ese Nicolai<sup>122</sup> est in celleraria. Officium leenambt quondam Henrici de Udem<sup>123</sup> est in presencia. Item unum leenambt et unum hovambt sunt in presencia apud camerarium prepositi et officium leenambt quondam uxoris Bonten<sup>124</sup> Rutgerus de Bleka<sup>125</sup> habet ad manum. Officium pise est in presencia. Famulus campanariorum servit in ecclesia. Famulus alborum pistorum est in presencia. Famulus nigronum pistorum partim in presencia et partim extra. Item Martini ad

wannum ministrantur 15 sol. et 6 den., scilicet cuilibet de 21 officiatis.

Qualiter denarii extra wannum dividuntur.<sup>126</sup>

Item carnes extra wannum in novem partes dividuntur, de quibus tres campanarii recipiunt unam partem, que vocatur pellesherst in quolibet servicio carnum. Item tres famuli claustrii, scilicet famulus decani, scolastici et portarii inter se dividunt duas partes etc. Item elemosina decani et colonus insule Welgedan dividunt unam partem etc.

Item folio VII°. Quomodo bladum prebendis ministratur.

Prebendis autem canonicalibus de 48 prebendis et duabus dignitatibus, scilicet decanatus et scolastrie, cuilibet earum ministratur a cellerario 10 ml. siliginis, 5 ml. haveren et 5 ml. avene etc. Item prebende decanatus non plus ministratur de tritico quam 5 sextaria ad panes festorum a cellerario, similiter prebende scolastrie 5 sextaria a cellerario pro pane festorum ministratur. Ferculis autem eorum plenum triticum ministratur. Item ad leesmois etc.

Quomodo bladum ferculis ministratur.

Item cuilibet ferculo de 32 ferculis 9 ml. tritici. Item cuilibet ferculo de 29 10 ml. ordei. Item domino decano de ferculo decanatus 15 ml. ordei. Item scolastico de ferculo scolastrie 20 ml. ordei. Item ad leesmois etc.

Quid decano de decanatu competat.

Ista competunt domino decano de iure decanatus simpliciter, si non habuerit prebendam canonicalem et ferculum canonicale, unde si habuerit prebendam simplicem canonicalem, ministratur ei ea, que fuerint simplicis prebende cum redditibus subscriptis. Si autem habuerit prebendam ferculatam, ministrantur ei, que fuerint prebende ferculatæ cum redditibus subscriptis. Fit autem sic administratio pro decanatu solo: primo ab Arnulphi usque Lamberti pro carnibus ovinis 10 sol. Item pro iure deca-

<sup>119</sup> Soweit die unten angeführten Namen sich datieren lassen, nach 1358 geschrieben (vgl. u. Anm. 120, 123 u. 124).

<sup>120</sup> *Dicto van den Bleke*; erwähnt 1358 Juni 1 (*Weiler*, Nr. 931); vgl. auch *Weise*, S. 152 (Haus am Markt).

<sup>121</sup> Seit 1351 März 30 (*Weiler*, Nr. 639).

<sup>122</sup> Ensa Nicolai, erwähnt 1331 (*ebd.*).

<sup>123</sup> 1326-1355, verheiratet mit Yda Kyen (*ebd.*, Nr. 576, 704, 873 (Haus in der Marstraße); vgl. zu 1345 *Weise*, S. 194).

<sup>124</sup> Margareta geb. Knappe, *uxor Buntens* 1358 Juni 1 (*Weiler*, Nr. 931 und Register S. 628 f.). Vgl. auch *Weise*, S. 197.

<sup>125</sup> Vgl. o. Anm. 120.

<sup>126</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 100 f.



natus 12 den. Item Victoris pro vino 15 sol. et quatuor den. Item pro medone 3 den. Item Omnium sanctorum pro redemptione 2 sol. Item a Lamberti usque Martini pro carnibus bovinis 31 sol. et pro undersaet 16 den. Item pro iure decanatus 10 sol. Item Thome pro den. fercularibus 6 sol. Item pro vino ferculari 6 sol. et a bursa 3 sol. Item a Martini usque ad Circumcisionem domini pro carnibus porcinis 17 sol. Item <f. 123a> pro iure decanatus 7 sol. Item a Circumcisione domini usque Esto michi pro redemptione lardi 2 mr. Item pro undersaet 12 den. Item pro iure decanatus 8 sol. Item Cathedra Petri pro redemptione simplici 2 sol. Item unum goilweg. Item in Ieiunio pro allecibus 20 den. Item in festo Palmarum pro den. fercularibus 6 sol. Item pro den. vini 6 sol. et a bursa 3 sol. Item in festo Pasche pro den. servicialibus 5 sol. Item a festo Pasche usque Pentecostes pro redemptione lardi 23 sol. et pro undersait 8 den. Item pro iure decanatus mr. Item Viti pro redemptione simplici 2 sol. Item pro ceresis et fabis 4 den. Item pro caseo 18 den. Item pro vino 3 1/2 sol. et a bursa 3 sol. Item pro den. fercularibus 6 sol. Item a festo Pentecostes usque Arnulphi<sup>127</sup> pro carnibus ovinis 8 sol. Item pro redemptione sabbatorum 6 den. Item pro iure decanatus 12 den. Item pro den. servicialibus 5 sol. Item competunt decano 4 vasa pise et 8 panes de Dursten. Item Brixii 2 libre cere et tercia pars. Item in vigilia Nativitatis domini candela de dimidia libra. Similiter Invocavit candela de dimidia libra, que due candelae lucere solent in capitulo. Item in Purificatione domini due candelae longe, que vocantur ibi, de novem den. Item 10 ml. siliginis, 9 ml. tritici et 5 sextaria, 15 ml. ordei, 5 ml. haveren, 5 ml. avene. Item sibi competit avena synodalis, que in libro cellerarie exprimitur. De schutella in festo Pasche ibidem etiam ponitur. Que autem ministrantur famulo decani, inferius ponentur. Item decano competunt racione ferculi decanatus 14 pulli.

<sup>127</sup> Vorher *Arnulphi* durchgestrichen.

Item folio VIII<sup>o</sup>. Quid scolastico de scolastris competat, etc.

Quid competat canonico habenti simplicem prebendam etc.

Item folio IX<sup>o</sup>. Quid canonico prebendato et ferculato competat etc.

Quid ferculo recipienti carnes competat.

Quid leesmois competat etc. Quid portario competat.

Item folio X<sup>o</sup>. Quid prebende competat non recipienti carnes etc.

Quid prebende cum ferculo competat non recipientibus carnes etc.

Quid ferculo competat non recipienti carnes etc.

Item folio XI<sup>o</sup>. Quomodo wara sit ministranda etc. Et ibi de den. festorum etc.

Quomodo memoria Hupertii servitur.<sup>128</sup>

Qualiter pise<sup>129</sup> dividuntur.

De redditibus trium primorum vicariorum etc.

Item folio XIII<sup>o</sup>. De redditibus vicarie sancti Petri etc.

De redditibus vicarie sancti Gereonis etc.

Item folio XIII<sup>o</sup>. Quid competat officiato officii Bols. Et ibi de officio dormitorii incorporato presencie et pro parte scholaribus choralibus annuatim dandis etc.

Vide etiam ibi de capellano sancti Michaelis vel alio, cui propinacio officii eiusdem fuerit commissa, quantum inde recipit etc. Item similiter vide, quantum recipit dictus officiatu ad propinandum servisiam in capitulo per totum annum quolibet die feriali in septimana sibi competente. Sed quantum sibi competat, de propinacione vini, in libro cellerarie est expressum.

<sup>128</sup> Apr. 20 (*Weise*, S. 51).

<sup>129</sup> Im Text *pisa*.

<f. 124b> Quid competat pincerne maiori.

Item officium pincerne maioris et officia duorum portatorum cervisie, que simul sunt incorporata vicario altaris sancte Helene, habent talem administracionem etc. Et quantum ei competat de propinacione vini in capitulo, in libro cellerarie habetur etc.

Item folio XV°. De redditibus trium campanariorum, quid competat famulo campanariorum.

Item folio XVI°. De redditibus trium officiorum nigri panis, quorum unum est in presencia, de quo interius etc.

De redditibus octo officiorum minorum, quorum quatuor vocantur hovambt et quatuor leenambt, de quibus duo sunt in presencia cum officio camere minoris.

Item officium Henrici de Ude eciam est in presencia, et quatuor cum officio Eze Nicolai sunt in celleraria. Octavum autem officium stat ad manum Rutgeri de Bleke cui talis fit administracio etc.<sup>130</sup>

De tribus famulis claustrii.

Item sunt tres famuli claustrii, scilicet famulus decani, famulus scolastici et famulus portarii, quibus equalis fit administracio et est talis: primo Lamberti cuilibet 4 l[eves] pro extra wannum. Item Victoris pro pane cuilibet 4 den. Item Martini pro extra wannum cuilibet 14 den. et 2 l[eves]. Item in Nativitate Christi pro pane cuilibet 4 den. Item in Circumcisione pro extra wannum cuilibet 10 den. et 2 l[eves]. Item Esto michi pro pane cuilibet 4 den. Item eodem tempore cuilibet pro extra wannum 10 den. et 2 l[eves]. Item in festo Pasche cuilibet pro pane 4 den. et pro den. servicialibus pro extra wannum 4 den. Item in festo Pentecostes pro pane cuilibet 5 den. et pro extra wannum 21 den. et l[eves]. Item Arnulphi cuilibet pro extra wannum 8 l[eves] et pro den. servicialibus extra wannum 4 den. Item pro cervisia cuilibet 12

den. Item in memoria Eemze cuilibet 4 den. et mita et 2 medemer cervisie. Item in festo Purificationis cuilibet unus stumpel. Summa pecunie 8 1/2 sol. et l[eves] excepta memoria Eemze et festo Purificacionis.

Item folio XVII°. De redditibus coloni insule Welgedain.

De redditibus elemosine decani.

Item elemosine decani talis fit administracio: primo Lamberti pro extra wannum den. Item Victoris pro pane 4 den. Item Martini pro extra wannum 11 den. Item in memoria Eemze 4 den. et mita et 2 medemer cervisie. Item in Nativitate Christi pro pane 4 den. Item in Circumcisione domini pro extra wannum 8 den. Item Esto michi pro pane 4 den. Item pro extra wannum 8 den. Item in festo Pasche pro pane 4 den. Item pro den. servicialibus extra wannum 3 den. Item in festo Pentecostes pro pane 5 den. Item pro extra wannum 16 den. Item Arnulphi pro extra wannum 2 den. Item pro den. servicialibus 3 den. Item pro cervisia augustali 12 den. Item in Purificacione unus stumpel, et quantum habet de vino propinacionis in capitulo, in libro cellerarie satis est expressum.

De redditibus budelli curtis Xanctensis,

qui solet esse clericus capituli etc. Et ibi in fine sic habetur: item ordinatum est per capitulum, quod de manibus regraciandis, que in capitulo acquiruntur, scilicet pro quibuslibet bonis 4 den. clerico predicto competant.

Item folio XVIII°. De redditibus parvorum officiorum et trium de novo additorum,

videlicet custos granarii, quatuor hovambt sive leenambt, incluso officio Eemze, officium maiorambt, officium forestariorum, officium parvi budelli, qui solebat convocare officiatoris <f. 124> ecclesie et officium scobamt Hase etc.

De redditibus duorum officiorum, que sunt in bursa. Et primo de supincerna etc.

De redditibus braxatorum, quod eciam est in bursa etc. Presencie de bursa assignatur etc.

<sup>130</sup> Vgl. S. 35, Anm. 120.

Item folio XIX°. De redditibus prebende canonicalis de 48, que est in presencia et eidem [est annexa].

De redditibus officii camerarii prepositi, cui annexa sunt duo officia de leenambt etc.<sup>131</sup>

De redditibus duorum leenambt pertinentibus ad idem officium.

Item folio XX°. De redditibus trium magistrorum coquine et quatuor parvis officiorum eis incorporatorum, que omnia sunt in presencie etc.

De redditibus duorum officiorum pistorum albi panis, quibus competunt a cellerario primi 10 ml. etc. Sunt in presencia etc.

Item folio XXI° de redditibus officii nigri pistoris, quod est in presencia et est unum de tribus etc.

De redditibus officii pise ad presenciam etc.

Item folio XXII° de redditibus unius officii leenambt, quod quondam fuit Henrici de Ude, et est in presencia.<sup>132</sup>

Nota, quod anno domini M°CCC° nonagesimo-tercio ex equitate quibusdam per capitulum quoad hoc deputatis inventum fuit, quod de summa centum mr. ultra prebendarum, ferculorum et servicii cuiuslibet beneficiati administracionem excrescente competunt infra-scriptis, prout sequitur. Et hoc illis, qui per illum annum et in computacione fuerunt presentes, absentibus vero nichil. Et sic proporcionabiliter fiet distribucio, prout summa de superest fuerit maior et minor.

Primo plebano Xanctensi 9 sol. 9 den. Item de 10 mr. 11 1/2 den. et lev[em].

Item vicario beate Katherine 9 sol. 2 den. Item de 10 mr. 11 den.

Item vicario sancti Nicolai 9 sol. 2 den. Item de 10 mr. 11 den.

Item vicario sancti Laurencii 9 sol. 2 den. Item de 10 mr. 11 den.

Item vicario sancti Petri VI sol. Item de 10 mr. 7 den. et kopken.

Item vicario sancti Gereonis 7 sol. 9 den. Item de 10 mr. 9 den. et lev[em].

Item vicario beate Helene 9 sol. 1 1/2 den. Item de 10 mr. 3 1/2 den. et lev[em].

Item tribus campanariis simul 1 mr. Item de 10 mr. 14 den. et lev[em].

Item duobus ministrantibus ad missam simul 5 sol. Item de 10 mr. 6 den.

Summa 6 mr. 4 sol. 3 ob., videlicet de 100 mr.

Item folio XXIII et ultimo statutum habetur, ut sequitur: nos decanus et capitulum ecclesie sancti Victoris Coloniensis diocesis matura deliberacione nostra prehabita statuimus et ordinamus, quo decetero cellerarius noster anno suo finito semper computabit sub pena suspensionis infra duas menses tunc imediate post festum sancte Margarete virginis sequentes. Datum anno domini M°CCCC° tricesimoquarto die XXI° mensis Maii.

<sup>131</sup> Vgl. hierzu das Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 219-268; hier: S. 221-225).

<sup>132</sup> S. Anm. 123.

### III. Kammeramt

Stiftsarchiv Xanten

- GW 47/1a Klageartikel gegen die Abtei Kamp wegen Wiesen zu Ossenberg 1381.<sup>1</sup>
- GW 47/1b Abschriften von Behandlungsurkunden betr. Vrielinghausen, Ksp. Millingen 1393-1514; Beilagen zu einem Prozeß mit dem Stift Wissel 1578.
- GW 47/2 Behandlungsregister ca. 1320 ff. = *Liste B*.

Ob die Urkunden des Kammeramtes ursprünglich einen eigenen Bestand gebildet haben,<sup>2</sup> ist aus den Inhaltsangaben der älteren Archivverzeichnisse nicht zu erkennen.<sup>3</sup>

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Akten 7<sup>4</sup>

- a) Register der Behandlungen (ca. 1318) = *Liste A*, 1520, 1690, 1714, 1742, 1758-1762, 1784, 1786, 1794.
- b) Protokolle des Latengerichtes 1663, 1760; Behandlungsprotokolle 1734-1801.

Der *camerarius ecclesie* (nicht zu verwechseln mit dem *camerarius praepositi*, der Laie war) wird zuerst 1219 erwähnt.<sup>5</sup> Man kann jedoch annehmen, daß das Kapitel bereits seit der Mitte des 11. Jahrhunderts versucht hat, die *wara*, d.h. die aus den Stiftungen für das Totengedächtnis stammenden Gelder und<sup>6</sup> vielleicht auch andere

Zuwendungen, durch einen eigenen Beauftragten zu sammeln und zu verteilen, und daß der Propst schon damals aus ihnen nichts verlehnen<sup>7</sup> und der Vogt an ihnen keinen Anteil fordern konnte.

Die einige Zeit vor 1075 gestorbene Frau Imaza<sup>8</sup>, die große Wohltäterin des Stiftes, hatte während ihrer letzten Jahre als Schwester von einer Kanonikerpfründe in Xanten gelebt. Sie vermachte diese dem Pfarrgeistlichen (*plebanus*), die damit verbundene *wara* aber bestimmte sie zur Verteilung unter die Kanoniker an ihrem Todestag; diese *wara* hatte der *camerarius* auszuteilen.<sup>9</sup> Auch lassen sich von den Einkünften der *Liste A* mindestens zwei als Stiftungen des 12. Jahrhunderts wahrscheinlich machen, so die Stiftung des 1140 gestorbenen Propstes Hermann III., *regis cancellarius*,<sup>10</sup> und der 1163 gestorbenen Gräfin Ida von Kleve,<sup>11</sup> wozu man noch die eines Laien Hemmo (gestorben nach 1125)<sup>12</sup> und eines Priesters Hu-

<sup>1</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 39, Anm. 127.

<sup>2</sup> *Wilkes*, Inv., Nr. 762, 791, 1150.

<sup>3</sup> *Weiler*, S. IV ff.

<sup>4</sup> Vgl. *Bestände HStA Ddorp*, S. 369.

<sup>5</sup> *Weiler*, Nr. 77 (vgl. auch *Oediger*, Xanten, S. 153; *Weibels*, S. 85 f.).

<sup>6</sup> Vgl. *Oediger*, Xanten, S. 160 f.

<sup>7</sup> Vgl. das Urbar der Kellnerei (Nr. 1295): *Sciendum, quod sicut denarii ware non pertinent ad dispensacionem celerarie vel prepositi excepta modica porcione predicta [...]* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 80); über die Vogtei s. *Oediger*, Kleve I, S. 52 ff.; II, S. 64 ff. (*Weeze*), 103 ff. (Xanten), 192 ff. (*Dorsten*).

<sup>8</sup> Vgl. *Weibels*, S. 21, Anm. 23.

<sup>9</sup> Auf jeden Kanoniker entfielen 4 den. Col. + 4 den. lev.; die Zahlungen beliefen sich zusammen auf 16 sol. Col. Der Stadtpfarrer von Xanten (*plebanus Xantensis*) der die Pfründe der Frau Imeza erhalten hatte, erhielt daher keine *wara* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 79 f.; *Oediger*, Xanten, S. 205 ff.). Der EB überwies 1226 die *wara* aus seiner Kanonikerpfründe dem Scholaster (*ebd.*, S. 80; *Weiler*, Nr. 93).

<sup>10</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 1.

<sup>11</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 124.

<sup>12</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 170.

pertus (gestorben nach 1166)<sup>13</sup> zählen kann, deren Daten erschlossen sind. Doch sei zur Vorsicht gesagt, daß man bei der Dürftigkeit der Überlieferung vor 1219 nicht ganz ausschließen kann, daß das Kammeramt erst später eingerichtet wurde, da die genannten Stiftungen ihm auch nachträglich überwiesen worden sein könnten.

Festere Daten lassen sich sonst nur für drei Erwerbungen des 13. Jahrhunderts angeben, die 1239 angekauft bzw. zurückgekauft und 1245 vom Propst dem Kapitel überlassen wurden:<sup>14</sup> für den Hof zu Swalmen b. Roermond<sup>15</sup> und Besitz zu Borth b. Rheinberg<sup>16</sup>, sowie für einen Zehnten zu Empel b. Repelen, den bislang der Propst verlehnt hatte,<sup>17</sup> doch waren diese Einkünfte vorerst in einer eigenen Hebestelle (*officium*) zusammengefaßt.<sup>18</sup> Deren Zuweisung, soweit sie nicht an die Präsenz ging,<sup>19</sup> ist die letzte, die wir überhaupt kennen. Nach 1276<sup>20</sup> mußte der Kämmerer die gesamten Einkünfte aus sieben Stiftungen der vielleicht damals neu eingerichteten Präsenz überweisen,<sup>21</sup> was wohl

damit zusammenhängt, daß die Stifter der Jahrgedächtnisse Wert darauf legten, ihre Gelder nur denjenigen Kanonikern und Chorgenossen zuzuwenden, die an ihren Gedächtnissen teilgenommen hatten, während die *wara*<sup>22</sup> der Geldanteil der Kanonikerpfünde war.

Nach einer Aufstellung über die Zahltermine der *wara* aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts,<sup>23</sup> die nach 1295, obwohl sie veraltet war,<sup>24</sup> in die Zweitfassung des großen Urbars der Kellnerei aufgenommen wurde, hatte der Kämmerer im Lauf des Jahres an jede der 48 Kanonikerpfünden 66 kölnische Pfennige (= 5 1/2 Schillinge) zu zahlen, d.h. zusammen 22 Mark, also ein knappes Fünftel der Gesamtsumme von 108 Mark. Das genannte Urbar von nach 1295 nennt Zahlungen von 5 Schillingen und 4 1/2 Pfennigen, d.h. zusammen 20 1/2 Mark im Jahr bei einer Gesamtsumme von 146 Mark<sup>25</sup>; für 1317 sind Zahlungen des Kammeramtes von 8

<sup>13</sup> Vgl. *Oediger*, Totenbuch, S. 34 zu Apr. 20.

<sup>14</sup> *Weiler*, Nr. 129 ff. und 141.

<sup>15</sup> *Liste A*, Nr. 135.

<sup>16</sup> *Liste A*, Nr. 96 ff.

<sup>17</sup> *Liste A*, Nr. 226.

<sup>18</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 78 f.; *Weise*, S. 57.

<sup>19</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 78: *officiatus bonorum de Burthe, Replere et Svalmen 17 den. Col., sed horum 12, qui faciunt 4 mr., dantur ad presenciam, scilicet Arnoldi de Wachtendonc* [gest. nach 1276 Nov. 12. Vgl. *Weiler*, Nr. 251; *Classen*, S. 109 f.], 35 sol., *magistri Elberti 10 sol.* (*Weise*, S. 40 zu März 29), *Gerardi de Bremm* (= Brempt; s. *ebd.*, S. 70 zu Mai 31) 3 sol.; *reliqui 5 den. dantur ad waram.*

<sup>20</sup> Vor 1317. Zum Datum vgl. Anm. 19 zu Arnold von Wachtendonk.

<sup>21</sup> 1345 14 Mark und 2 Schillinge; 1400 9 Mark und 1 Schilling, später 10 Mark und 9 Schillinge. Vgl. die Rechnung der Präsenz von 1345 (*Weise*, S. 187: *Item a camerario pro m. Arnoldi de Wachtendunch* [vgl. Anm. 19] 35 sol. *Item ab eodem pro m. magistri Elberti 10 sol. Item ab eodem pro m.*

*Th[eoderici] [capellani] de sancte Michaelae* [*Weise*, S. 47 zu Apr. 11 *presb., fr., nr.* und S. 61 zu Mai 8], 30 sol. *Item pro m. decani Frederici 2 sol.* [vgl. Anm. 382]. *Item ab eodem ad festum Marie Magdalene* [Juli 22] 2 mr. *Item ab eodem ad festum Helene* [Aug. 18] 2 mr. *Item pro m. Hupertii 25 den.* [vgl. Anm. 13]. *Item ab eodem [pro m. (?)] Gerardi de Breymp 3 sol.* [1400 *archiepiscopi*; vgl. *Weise*, S. 227]. *Item ab eodem ad festum Annonis* [Dez. 5] 3 sol. [vgl. *Weise*, S. 149]); ähnlich das Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 227 f.). Für die zuerst aus dem Amt Swalmen, Borth und Repelen gezahlten Memorien vgl. Anm. 19.

<sup>22</sup> Zur sprachlichen Herleitung vgl. *Oediger*, Xanten, S. 160 f.

<sup>23</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 78 f.; zum Datum vgl. die Erwähnung des Henr[icus] de Erperothe (Erprath) (Kan. 1236-1255) bei *Classen*, S. 109 und *Weise*, S. 52 zu Apr. 21, des Kan. Arnold von Wachtendonk (gest. 1276; vgl. Anm. 19), des Sistappus de Monumento, dessen Witwe Irmgard 1300 Juli 11 noch lebte (*Oediger*, Kleve II, S. 105 f., Anm. 3).

<sup>24</sup> *Qui [denarii], licet quondam integraliter omnes darentur, modo tamen aliqua pars eorum conversa est in presenciam, aliqua pars remissa est officiatibus in subsidium servitorum suorum; sicut tamen quondam debebantur, ita hic describuntur* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 78).

<sup>25</sup> *Ebd.*, S. 80.

Schillingen und 9 1/2 Pfennigen an jeden Kanoniker belegt, d.h. 35 Mark.<sup>26</sup>

Im 15. Jahrhundert wurde das Kammeramt jeweils auf sechs Jahre verpachtet<sup>27</sup>, immer an einen Kanoniker, der an jede der 48 Kanonikerpfänden je einen oberländischen Gulden<sup>28</sup> und einen Malter ausgelesenen Weizen (*koerwys*), außerdem 10 Mark und 9 Schillinge an die Präsenz zahlen sollte. Ferner hatte er beim Gedächtnis für den Priester Hupertus<sup>29</sup> 1 Pfennig an jeden der teilnehmenden Kanoniker und *officiantes*, desgl. bei den Gedächtnissen des Dekans Friedrich<sup>30</sup> und des Bischofs Hermann,<sup>31</sup> bei dem Gedächtnis des Hupertus auch an jeden der 48 Kanoniker ein Weizenbrot (*semela*) von 4 Pfund, an jeden der 27 *officiantes* ein Weizenbrot von 2 Pfund, dazu an jeden Kanoniker 2 *stoep*<sup>32</sup> guten Bieres, an jeden der *officiantes*

1 *stoep*, am Pantaleonstag<sup>33</sup> an jeden Kanoniker 20 Viertel Wein *waer sy den kyesen bynnen Xancten*,<sup>34</sup> für das Lesen der Psalmen in der Fastenzeit 20 Schillinge, wie sie den Stiftsherren zur Präsenz gezahlt werden,<sup>35</sup> auf Margareten<sup>36</sup> an den Bischofshof binnen Xanten 5 Schillinge Zins,<sup>37</sup> an fünf Vikare 2 Schillinge und 8 Pfennige und an den Kellner für die Stiftsherren 61 Pfund Wachs<sup>38</sup> zu entrichten. Dagegen zog das Kapitel spätestens seit 1413 die Sterbfallgelder (*Kurmuden*) der *wastynsige ind coermundige ind gehorighe ind dienstlude* durch einen eigenen *verwarre* ein.<sup>39</sup> Diese gingen jedoch bereits zuvor nicht mehr an das Kammeramt, sondern an die Kirchenbaukasse (*fabrica*),<sup>40</sup> wofür dem Kämmerer die Versorgung von zwei Altären der Stiftskirche mit Nachtkerzen erlassen worden war.<sup>41</sup>

Der Wert der *Listen A* und *B*, die hier abgedruckt werden, besteht nicht nur darin, daß sie ihrem Alter<sup>42</sup> entsprechend eine Fülle älterer Namen bietet; vor allem gibt sie Aufschluß darüber, mit welchen Schwierigkeiten die Führung eines Amtes bei Listen von dieser Qualität verbunden war. In den späteren Listen sind wieder-

<sup>26</sup> *Ebd.*, S. 116. Der *ebd.* genannte Beschluß oder Vorschlag von 1317, daß der Kellner die ganze *wara* einziehen und verteilen solle, ist offenbar nicht durchgeführt worden.

<sup>27</sup> 1413 (*Wilkes*, Inv., Nr. 1127), 1426 (*ebd.*, Nr. 1288), 1447 (*ebd.*, Nr. 1531; auch bei *Oediger*, Xanten, S. 153, Anm. 247), 1459 (*Stiftsar. X.*, Urk. Nr. 1783), 1465 (*ebd.*, Nr. 1924), 1471 (*ebd.*, Nr. 2018/2019), 1478 (*ebd.* Nr. 2122); das Tagesdatum ist jedesmal die Vigil von Margareta (= Juli 12).

<sup>28</sup> 1447 dazu noch jährlich zwei alte Turnosen (= 8 Pfennige) (*Wilkes*, Inv., Nr. 1531)

<sup>29</sup> Mittwoch nach Palmsonntag (vgl. *Oediger*, Totenbuch, S. 34; *Wilkes*, Quellen 1, S. 77 f.; *Weise*, S. 51).

<sup>30</sup> Ca. 1230. Vgl. *Classen*, S. 96; *Weise*, S. 53 zu Apr. 23: *frater noster, qui contulit b. Victori predium quoddam iacens Gest, quod solvit annuatim 11 ml. ordeii et 6 sol. Xanctensis, [...], pro quo [...] agemus festum Katherine* [Nov. 25]; s. *ebd.* auch S. 144.

<sup>31</sup> EB Hermann III. von Köln (gest. 1099 Nov. 21), 1080-1085 Propst zu Xanten. *Oediger*, Totenbuch, S. 88 und *Weise*, S. 143: *qui contulit ecclesie nostre [...] plenum stipendium, insuper augustalis cervisie hindelincum et quintum alec* (vgl. auch Anm. 9).

<sup>32</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 59: *Notandum autem, quod 3 medemere faciunt 2 stopos, 2 stopi 1 hendelingum, 3 hendelingi 1 sextarium, 12 sextarii 1 tinam. Ebd.*, S. 75: *100 stopi [vini] faciunt amam.*

<sup>33</sup> Juli 28.

<sup>34</sup> Vgl. das Urbar (nach 1295): *Et vinum, quod dicitur 'Spei vinum' de quo camerarius in festo Pantaleonis dat dimidiam amam* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 76). [*Vinum Spei*] sic dicitur, quia incipit dari in Septuagesima, dum 'Spes mea' ad 9 cantatur (*ebd.*, S. 75; s. auch *Wilkes*, Inv., Nr. 1127 und 1531).

<sup>35</sup> Vgl. das Urbar (nach 1295): *Sed cuilibet predictorum dominorum solet subtrahi 2 den. de predictis, qui dantur pro legendo psaltario* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 71; *Wilkes/Rotthoff*, S. XXI f.).

<sup>36</sup> Juli 13.

<sup>37</sup> Vgl. den Tauschvertrag des EB Engelbert von Köln mit dem Stift von 1219 (*Weiler*, Nr. 77).

<sup>38</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 106.

<sup>39</sup> *Wilkes*, Inv., Nr. 1127.

<sup>40</sup> *Wilkes/Rotthoff*, S. XXI.

<sup>41</sup> *Wilkes*, Inv., Nr. 1127.

<sup>42</sup> Ca. 1320, also etwa 170 Jahre vor der von *Wilkes*, Quellen 1, S. 380-389 herausgegebenen.

holt ohne Kennzeichnung Teile der älteren enthalten, so daß eine genaue Zuordnung häufig nicht möglich ist.

### III.1 Kammeramt Liste A

HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift 7a; Pergament 15x20 cm; rote Überschriften und Initialen; Buchschrift nach 1300.

Anhaltspunkte zur Datierung des Grundtextes: Nr. 9 (*Henricus, advocatus de Berka*, zw. 1296 und 1336), Nr. 41 (*Bruno monetarius Xanctensis*, gest. zw. 1300 und 1318), Nr. 95 (*Radevormwald*, nach 1311), Nr. 126 (*Theodericus de Bellinchoven*, zw. 1299 und 1325), Nr. 228 (*Raderbruch b. Appeldorn*, ca. 1319). Es ist jedoch zu beachten, daß ältere Namen auch aus einer Vorlage abgeschrieben sein können. Dies gilt auch für die Kölner Schillinge und Pfennige, mit denen am Niederrhein nach 1310 nicht mehr gerechnet wurde.<sup>43</sup> Man kann demnach annehmen, daß die Liste kurz vor 1318 angefertigt worden ist, vielleicht gleichzeitig mit der Neuordnung der Kellnerei 1317.<sup>44</sup> Die Jahresangaben in den Nachträgen,<sup>45</sup> die in beiden Listen A und B z.T. von den gleichen Händen geschrieben sind, lassen den Schluß zu, daß beide Listen bis zum Ende des 14. Jahrhunderts auf dem Laufenden gehalten worden sind.<sup>46</sup> Es war nicht möglich, die im Text petit gedruckten Nachträge nach den einzelnen Händen zu scheiden.

Angelegt ist die Liste A (Nr. 1-173) nach den Zahlterminen zwischen August 1 (*ad Vincula Petri*) und Februar 22 (*Cathedra Petri*) mit einem Einschub *de curmedis camerarii*<sup>47</sup> und drei Anhängen: *Isti sunt pactus hereditarii pertinentes ad camerarium ecclesiae Xanc-*

*tensis*<sup>48</sup>, *De pactu anni*<sup>49</sup> und einer angefangenen, auch später nur z.T. ergänzten Liste der Wachszinsigen<sup>50</sup>.

Obwohl Liste A die Hauptliste darstellt, ist sie nicht vollständig. Daß 29 Namen aus Liste B in Liste A nicht aufzufinden sind, ist ein Zeichen der mangelnden Überlieferung, da in Liste B überwiegend nur die Namen der Behandigten aufgeführt sind. Beispielsweise fehlen in Liste A eine Hufe in Atrop, Ksp. Hochemmerich,<sup>51</sup> zwei Höfe in Bislich,<sup>52</sup> ein Anteil an dem Poll zu Ginderich,<sup>53</sup> ein Hof zu Hamminckeln, der 18 Malter Roggen und 14 schwere Schillinge zu zahlen hat.<sup>54</sup>

<f. 1a> Redditus, census et iura ad officium camere ecclesie Xanctensis pertinencia.

Hii census dabuntur in ad Vincula Petri [Aug. 1] Xantis.

Hii sunt census spectantes ad officium camere ecclesie Xanctensis.

In ad Vincula Petri

1 In *Henrickenborgh*<sup>55</sup> 21 sol. et 3 den.;  
item 3 talenta cere et 3 talenta ligminis.<sup>56</sup>

<sup>48</sup> Liste A, Nr. 174-218.

<sup>49</sup> Liste A, Nr. 219-231.

<sup>50</sup> Liste A, Nr. 232-240. S. hierzu auch die späteren Nachträge in Liste A, Nr. 53-71, 94, 130-131. 1439 März 16 entscheidet der Xantener Official in einem Streit des Stiftes mit den Wachszinsigen zu Büderich und Wesel, daß das *registrum camerarius ecclesie Xanctensis quoad curmedas, in dem die condicio cerocensualium camerarii Xanctensis* wörtlich aufgeführt ist (vgl. Liste A, Nr. 232 und 238), als authentisches Zeugnis vor Gericht anzuerkennen sei (*Wilkes*, Inv., Nr. 1424).

<sup>51</sup> Liste B, Nr. 93.

<sup>52</sup> Liste B, Nr. 26 und 58.

<sup>53</sup> Liste B, Nr. 108.

<sup>54</sup> Liste B, Nr. 123.

<sup>55</sup> *Iuxta Tremoniam* (Liste C; *Wilkes*, Quellen 1, S. 381); Stadt Castrop-Rauxel. Vermächtnis des Propstes Hermann III. (*regis cancellarius*), gest. 1140. Vgl. *Oediger*, Totenbuch, S. 62 zu Juli 31: *pro cuius m. hebemus 21 sol. in Waltoip; Urbar* (ca.

<sup>43</sup> Vgl. *Klüpfendorf*, S. 87 ff.; *Oediger*, Kleve I, S. 29 ff.

<sup>44</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 112 ff.

<sup>45</sup> Dort eingefügt, wo Platz war.

<sup>46</sup> Vgl. Liste A, Nr. 68, Anm. 161 (nach 1339); Nr. 95 (nach 1311); Nr. 158 (1389).

<sup>47</sup> Liste A, Nr. 160-169.

Hec dabit Theodericus dictus de Curtwich in parochia de Waltorp.<sup>57</sup>

Et dicunt se soluturos pro cuilibet talento<sup>58</sup> 2 grossos et pro ligmine 6 den.

Laurencii [Aug. 2] dabuntur in Berka.<sup>59</sup>

2 Bertoldus dictus de Dript 3 sol. Col. monete.<sup>60</sup>

3 Item Theodericus de Merwich <et frater eius> 7 den. cum obulo et Aleydis, eius uxor et Aleydis filia, uxor Pouwels de Wienhorst.<sup>61</sup>

4 Item Johannes Uphorst 7 den. cum obulo.<sup>62</sup>

5 Item <Stina de Sleiswick, Bernardi [filia (?)]<sup>63</sup>> 7 den. cum obulo.<sup>64</sup>

6 Item Bertoldus<sup>65</sup>, filius Ananie<sup>66</sup> 7 den. cum [ob.]<sup>67</sup> Bertoldus [?] et Elisabet, Styen et Wolterus, eius filii.<sup>68</sup>

7 Item dictus Coppe<sup>69</sup> 12 den.<sup>70</sup>

8 Item Henricus dictus Beyart<sup>71</sup> 10 den., quadrante minus et de 4 iurn. 4 den.

---

1250): in Vinculis Petri camerarius de bonis in Waltorp 5 den. Col. (Wilkes, Quellen 1, S. 78).

<sup>56</sup> = Dochte; *liguminis* in Liste C.

<sup>57</sup> Waltrop, Kr. Recklinghausen; vgl. Liste B, Nr. 41. Liste C: *Theodericus de Curtwich tria talenta cere et totidem liguminis vel 30 den. pro ipsis* (Wilkes, Quellen 1, S. 381), nach H. Pennings, Geschichte der Stadt Recklinghausen, Bd. 1 (1930), S. 55 = Kurich (vgl. auch Weiler, Nr. 324: *Johannes] dictus Liber de Currewic* 1296 Feb. 24 zu Recklinghausen).

<sup>58</sup> Korrigiert aus *libra*.

<sup>59</sup> Die im folgenden genannten Höfe und Grundstücke in Berka liegen fast alle in Ossenberg, das zum Ksp. Rheinberg gehörte.

<sup>60</sup> Vgl. Liste A, Nr. 17, Liste B, Nr. 8, Liste C: *De bonis domini Theoderici de Ferro quondam Bartholdi de Dript 3 sol.* (Wilkes, Quellen 1, S. 381); als Zeuge erwähnt 1321 Juni 13 und 1329 Sept. 22 (*de Druppe de* (Dicks, S. 250, Anm. 42 und S. 247, Anm. 26). Vgl. auch das Gesamtverzeichnis der Offizien Weeze, Rottum, Wattenscheid von 1421 (Wilkes, Quellen 1, S. 515): *Item in Berka de agris, quos resignavit Bertoldus de Drijpt et Amplonius filius Bertoldi, 31 den.; pars est in Reno, residuum valeat, quantum locari potest per officiatum [vacant].*

<sup>61</sup> Vgl. Liste B, Nr. 113; Liste C: *In Bercka domina de Merwick 7 1/2 den. grav.* (Wilkes, Quellen 1, S. 382).

<sup>62</sup> Vgl. Liste A, Nr. 29; Liste B, Nr. 6: *Johannis filius, Philippus 3 manus de 7 1/2 mrg. lantst.*

---

<sup>63</sup> Oder *uxor* [?]. Auf Rasur.

<sup>64</sup> Vgl. Liste A, Nr. 34; Liste B, Nr. 10; Liste C: *Johannes et Bartoldus de Sleiswick de bonis in Ossenbergh 7 1/2 den.* (Wilkes, Quellen 1, S. 381).

<sup>65</sup> Vgl. Liste A, Nr. 30, Nr. 51, Nr. 101; Liste B, Nr. 7 [*et Theodericus filius eorum ad tres manus*]; Liste C: *Ananias filius Bartoldi de bonis in Ossenbergh, scilicet de 5 iurn., nunc Bela uxor seu relicta Godefridi Peregrini, magister Johannes filius Bele, 7 1/2 den. grav.* (Wilkes, Quellen 1, S. 381); Liste B, Nr. 62: *filius Bernardi, fratris Bertoldi Ananie.*

<sup>66</sup> Darunter von anderer Hand *Beyart* (vgl. Liste A, Nr. 8). Ein Ananias, Vater eines Ananias, 1321 Juni 13 als verstorben genannt (Dicks, S. 250, Anm. 42).

<sup>67</sup> Nicht mehr zu lesen, vgl. jedoch Liste A, Nr. 51.

<sup>68</sup> Nachgetragen. Liste B, Nr. 2: [...] *et Elzbet <Megteldis, eorum filia> [...] ad duas manus.*

<sup>69</sup> Darunter von der gleichen Hand *Jacobus*.

<sup>70</sup> Vgl. Liste B, Nr. 91; Liste C: *de 5 iurn. apud Ossenbergh in 2 peciis, que quondam habuit dominus Th[eodericus] de Ferro (= van den Iseren, Pfarrer zu Birten 1409-1429. Vgl. Wilkes, Inv., Nr. 1085, 1097 f., 1186, 1255) et postea dominus Macharius [de Eger] (Kan. zu Xanten 1365-1421; vgl. Classen, S. 47 und 118 und Weise, S. 7 und Anm. 3 zu Jan. 10; dort die Verwandten).*

<sup>71</sup> Vgl. Liste A, Nr. 27; Liste B, Nr. 9; Liste C: [... in Ossenbergh] *in bonis seu manso quondam Henrici Bayartz, nunc dominorum Campensium 10 den. minus quadrante* (Wilkes, Quellen 1, S. 381). Nach Dicks, S. 338, Anm. 35 hatte die Abtei den Hof 1423 vom Stift Elten gekauft; *ebd.*, S. 346 die Namen der 1429 behändigten Mönche; s. auch Liste A, Nr. 39; Liste C: desgl. (vor 1486) (Wilkes, Quellen 1, S. 381). Nach Dicks, S. 259, Anm. 1 war H[enricus] Bayart aus Rheinberg Vater des Abtes Arnold von Kamp (1341-1349).



- 9 Item quondam <advocatus<sup>72</sup> de Berka > 10 den., minus quadrante de bonis Henrici advocati.<sup>73</sup>
- 10 Item Theodericus Lepper et Yrmengardis, eius uxor<sup>74</sup> 7 den., Fridericus, eiusdem filius, Lise, uxoris eius.<sup>75</sup>
- 11 Item Johannes van der Horst<sup>76</sup> 15 [den. grav].<sup>77</sup>
- 12 <Item Essendiensis conversa<sup>78</sup>, filia Gerardi de Stega, 27 den. >; Druda, eius soror.<sup>79</sup>
- 13 Item Aleydis, relicta quondam Henrici advocati, Elbertus, eius filius,<sup>80</sup> ad duas manus bona de Ossenbergh, de quibus solvuntur 10 den., minus quadrante.<sup>81</sup>

---

<sup>72</sup> Darüber *quondam*.

<sup>73</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 13, 22, 161.

<sup>74</sup> Nachtrag auf Rasur, darüber: *de bonis Henrici advocati*.

<sup>75</sup> *Fridericus [...]* eius Lesung nicht sicher.

<sup>76</sup> Nachtrag auf Rasur.

<sup>77</sup> *Liste C: Item de agris, que quondam Bela, Gotschalci consueverat habere, nunc autem habet dominus Rutgerus de Hoensen, Catherine then Putt et Johannes, filius Catherine, 15. den. grav. (Wilkes, Quellen 1, S. 381).*

<sup>78</sup> Von anderer Hand übergeschrieben.

<sup>79</sup> Lesung nicht sicher. Vgl. *Liste A*, Nr. 14; *Liste B*, Nr. 116.

<sup>80</sup> 1296 Jan. 30: *Elbertus, advocatus de Berka, miles, et Henricus, eius filius (Weiler, Nr. 323)*; 1336 Juli 26 nennen die Brüder Wilhelm und Otto von Ossenbergh bei einem Vergleich mit der Abtei Kamp über Wiesen zu Ossenbergh als ihre Vorfahren *videlicet quondam dominus Elbertus, olim advocatus de Berka, miles, noster avus, pro parte aliqua ac Henricus, pater noster, eiusdem Elberti filius, una cum Aleyde, matre nostra, pro parte eciam aliqua (Keussen, Urkb. 1, Nr. 365)*. Ein älterer *Henr[icus] de Budberg*, Sohn eines Rembodo, 1275 *officiatus in Berka, dapifer archiepiscopi (Ilgen, Kleve I, S. 492, Anm. 6 = Reg. EB Köln 3, Nr. 3297)*; s. auch *Liste A*, Nr. 9.

<sup>81</sup> Stark verblaßter Nachtrag.

- 14 Item dictus Ger[ardus] de Stega presbiter<sup>82</sup> et Bertoldus de Stega et Anselmus presbiter, frater dicti domini Gerardi, 27 den. de bonis in Ossenbergh, prima manus Henricus de Wyenhorst, Everardus, eius filius, secunda, et Henricus de Hulze tercia.<sup>83</sup>

Isti census dabuntur Xanctis Victoris [Okt. 10].

- 15 Item in festo Victoris in *Wesalia* <Arnoldus de Spellen<sup>84</sup> seu [?]> Aleydis, Stina [?] filia, 18 den. de bonis dictis <f. 1b> van den *Adelpûle*, que sita sunt in parochia de Spellen. Arnoldus, Sohn des Arnoldus de Spellen<sup>85</sup> et Odilia, soror eius.<sup>86</sup>

---

<sup>82</sup> Ein Priester Ger[ardus] de Stega zu Rheinberg 1337 März 19 Urkundzeuge bei einem Verkauf an die Abtei Kamp (*Dicks*, S. 254 und Anm. 64); vgl. *Liste A*, Nr. 44, 204, 217.

<sup>83</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 12; *Liste B*, Nr. 116; *Liste C: Item dominus Anselmus de Stega, Margareta et Hadewigis, filie Everardi de Wyenhorst, 2 sol. (Wilkes, Quellen 1, S. 381).*

<sup>84</sup> *Arnoldus de Spellen* auf Rasur. Ein Arnoldus de Spellen wird ca. 1319 als Inhaber eines Rheinwardes gegenüber Wesel genannt (*Oediger, Kleve I*, Nr. 315); Zinsverzeichnis des Hofes Ilt bei Ginderich (1318-1323): *In agris dictis Stegeacker continentibus ca. 10 mls. sitis prope Rile primam manum habet Arnoldus de Spellen, secundam Margareta eius uxor, terciam Johannes eorum filius (Wilkes, Quellen 1, S. 369).*

<sup>85</sup> Nachtrag auf f. 1b unten.

<sup>86</sup> *Liste B*, Nr. 95; *Liste C: In parochia Spellen de bonis Adenpuel attentibus Henrico de Wylaken et domino Ottoni militi, fratri eiusdem, annuatim [...]* (*Wilkes, Quellen 1, S. 388*); beide 1484 als verstorben genannt (*Inv. Diersfordt*, Nr. 421).

- 16 Item in *Güterswich*<sup>87</sup> <Henricus><sup>88</sup> van den Bachûes 22 den. de bonis in Mullen<sup>89</sup>.
- 17 Item in *Berka* Bertoldus de Dript 3 sol.<sup>90</sup>
- 18 Item in *Vrilichûsen*<sup>91</sup> Th[eodericus] de Witenhorst, Gesa de Brynen, Fredericus de Vorninc primam [manum (?)], 8 sol. Xanctenses de eidem bonis<sup>92</sup>.
- 19 Item in *Gronen*<sup>93</sup> Albertus et Susanna, eius soror, <30> den. Xanctenses et duas aucas et duos panes albos quasi prebendales<sup>94</sup> ac alleces.<sup>95</sup>
- 20 Item in *Galen*<sup>96</sup> Beatrix et Ger[ardus], eius filius, 3 sol. de bonis sitis in Betsaten.
- 21 Item in *Drevenich*<sup>97</sup> Henricus dictus Lederich et eius uxor<sup>98</sup> 14 den. de bonis totten Bru[ke]; Gerardus, filius Gerardi de Bislic prima manus, secunda manus Greta, filia naturalis Gerardi de Bislich.
- 22 Item in *Berka* Henricus, <filius<sup>99</sup> quondam advocati>, 10 den. minus quadrante de bonis de *Ossenberch*<sup>100, 101</sup>
- 23 Item in *Berka* Theo[dericus] de Merwich 7 den. cum ob.<sup>102</sup>
- 24 Item in parochia de *Spellen* <dictus Wier> 2 sol. de agro, qui dicitur ager Xanctensis, <Henricus Wigeri, Aleydis eius uxor, Elsebe, soror eius><sup>103</sup>.

<sup>87</sup> Götterswickerhamm, Gem. Voerde, Kr. Wesel.

<sup>88</sup> Darüber *Jordanus de Loith* (wohl der zw. 1353 und 1372 genannte Ritter Jordanus de Loith auf Haus Götterswick (*Klever Lehen*, Nr. 134 a = 253/1; *Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 84 und 101) oder sein gleichnamiger Sohn verheiratet mit Proyt (1376) (*Klever Lehen*, Nr. 843); ein älterer Jordanus von Loith, Schwager des Wolter van den Are (= Traar, erwähnt 1225 Dez. 9. Vgl. *Ilgen*, Kleve, II.1, Nr. 21).

<sup>89</sup> Möllen; s. *Liste B*, Nr. 101; *Liste C*: *Item [in] Goeterswick de bonis in Mullem, quondam Arnoldi de Loet et Hille eius uxoris, 22 den. grav.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 381).

<sup>90</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 2.

<sup>91</sup> Vrielinghausen im Ksp. Millingen b. Rees; vgl. *Liste B*, Nr. 96; *Liste C*: *Item in Vrielinchusen iuxta Millingen ab Everardo Merverden, Aleide eius uxore et Gerardo eorum filio de bonis in Vrielinchusen 8 sol. Xanctenses* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382). Im *Stiftsar. X. GW 47/1b* Abschriften von 4 Behandlungen 1393-1514.

<sup>92</sup> Am linken Rand: *Stephanus apud Millingen*.

<sup>93</sup> Bei Rees, Ksp. Mehr-Haffen; vgl. *Liste B*, Nr. 31; *Liste C*: *in Rees de bonis in Groenen attinentibus domino Theoderico fratri ordinis Predicatorum, filio Griete [...], 30 den. lev., 2 aucas et 2 albos panes* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382).

<sup>94</sup> Vgl. das Urbar (nach 1295): [...] *quia simila continet 2 panes prebendales; panis autem prebendalis minor est ferculari pane sexta parte* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 55 f.; s. auch S. 704).

<sup>95</sup> *Ac alleces* am Rande von der ursprünglichen Hand.

<sup>96</sup> *Gahlen*, Kr. Wesel. Vgl. *Liste A*, Nr. 36; *Liste B*, Nr. 40; *Liste C*: *In Galen de bonis in Besten quondam Reneri de Utenbroick et Ferne eius uxoris, nunc Johannes Herinck 3 sol. grav.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382).

<sup>97</sup> Von späterer Hand übergeschrieben. *Liste C*: *In Drevenick de bonis tot den Broick, que habet Gerardus de Bisslick et Greta eius uxor, 17 den.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382). 1384 Nov. 11 erhalten die Johanniter zu Wesel die beiden ersten Hände an dem Gute ten Broke (Bruck) zu Drevenack; die 3. Hand hat Herm[annus] van Burken gen. Stocvoirt (*Wilkes*, Inv., Nr. 762: *camere*).

<sup>98</sup> Nachtrag auf Rasur; *et eius uxor* übergeschrieben.

<sup>99</sup> Am Rande von anderer Hand *consanguineus*.

<sup>100</sup> Am linken Rand von anderer Hand *Wuestkar*. Vgl. *Liste B*, Nr. 97; *Liste C*: *De bonis dictis Wuestkar, attinentibus Margarete vanden Bongart, moniali in Furstenbergh, Ysenbrando eiusdem fratri et Elizabeth sorori ipsius, 18 den. grav.* (*Wilkes*: Quellen 1, S. 382).

<sup>101</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 9, 13, 161.

<sup>102</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 3; *Liste B*, Nr. 113.

<sup>103</sup> Nachtrag von der ursprünglichen Hand. *Liste C*: *De agro dicto Xenters acker, quem habet Th[eodericus] Amelonck et Rutgerus, eius frater, 2 sol. grav., Reynerus Amelonck (ein Amelonck, Dericks Sohn, erwähnt 1448 Sept. 1. Vgl. *Wilkes*, Inv., Nr. 1542).*

- 25 Item in *Byrt*<sup>104</sup> Ludolfus colonus camerarii 6 sol. de prato uno.
- 26 Item in *Wesalia* <Johannes de Foro><sup>105</sup> 2 sol. Xanctenses de bonis in Kassel<sup>106</sup>; minorum E[li]sabet, sororis eius, et Gesa, filia eiusdem; de bonis in Kassel Lutgardis [de] Lullo<sup>107</sup>, Henricus, liberi Henrici de bonis in Kassel.
- 27 Item in *Berka* Henricus dictus Bayart 10 den., minus quadrante de bonis in *Ossenberch*.<sup>108</sup>
- 28 Item in *Berka* <Swenoldis> filius<sup>109</sup>, uxor Adeleydis [?] <sup>110</sup> de Dreven prima manus 2 sol. grav. et Gotfridus de Elner secunda [manus].<sup>111</sup>
- 29 Item Jo[hannes] Uphorst 7 1/2 den.<sup>112</sup>
- 30 Item in *Berka* <Bertoldus, filius Ananie, 7 den. cum ob.>.<sup>113</sup>
- 31 Item in *Berka*, Henricus, Helwigis et Henricus<sup>114</sup> 18 den. de bonis in *Ossenbergh*.<sup>115</sup>
- 32 Item in *Berka* <Bernardus, filius Mechtildis> 6 den. de *Ossenberch*<sup>116, 117</sup>
- 33 Item in *Mensel*<sup>118</sup> Adam 5 sol. Xanctenses de bonis dicti[s] *Tienboem*.<sup>119</sup>
- 34 Item Nicolaus de Sleiswich<sup>120</sup> 7 den. cum ob. de bonis in *Ossenberch*.<sup>121</sup>
- 35 Item in *Dinslaken* Albertus de Binen 4 sol. de bonis in Dippenram.<sup>122</sup>
- 36 Item in *Galen* Rutgerus 16 den. de bonis in *Bethsat*<sup>123</sup>.
- 
- <sup>104</sup> Borth bei Rheinberg. Vgl. *Liste A*, Nr. 96; *Liste C*: [...] de sex mls. sitis in Borth 6 sol. grav.; *Theodericus de Ray dicit se spoliatum istis bonis per dominum de Nuwenar* [in Alpen] (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384).
- <sup>105</sup> Ein Joh[annes] vanden Markede [de Foro], 1270-1291 Schöffe zu Wesel (*Oediger*, Kleve I, Nr. 325/90).
- <sup>106</sup> Nach *Gorissen*, Wesel 5, S. 130 südlich der Lippe; vgl. auch *ebd.*, S. 219 (Schlagbaum).
- <sup>107</sup> Eine Familie de Lullo war ansässig in Drevenack (*Oediger*, Kleve II, S. 267).
- <sup>108</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 8.
- <sup>109</sup> Darüber: *Everwinus de Dreven* (vgl. *Liste A*, Nr. 163).
- <sup>110</sup> Lesung nicht sicher; *Swenoldis* ein zweites Mal überschrieben.
- <sup>111</sup> *Liste C*: de bonis [*Ossenbergh*] quondam *Swenoldis de Dreven*, nunc domini *Matthie de Eyll* militis [gest. 1468 in der Schlacht zu Sand b. Straelen; vgl. *Dicks*, S. 369, Anm. 34], *Ade ingen Diepraem et Drude, filie Ade*, 2 sol. grav. [*Liste B*: 7 sol. grav. et quinque vasa avene; vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 382 und 384].
- <sup>112</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 4.
- <sup>113</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 6.
- <sup>114</sup> Nachtrag auf Rasur, *Henricus, Helewigis* am linken Rand wiederholt.
- <sup>115</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 22; *Liste B*, Nr. 39.
- <sup>116</sup> Darüber von anderer Hand: *Johannes, eius filius*.
- <sup>117</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 2; *Liste C*: *Item in Ossenbergh Ananias filius Bertoldi quondam, nunc autem Theoderici de Ferro, 6 den. grav.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382).
- <sup>118</sup> Menzelen, Gem. Alpen, Kr. Wesel.
- <sup>119</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 37; *Liste C*: *In Mensel de bonis Thiemboem, quondam Mette uxoris Bernardi ter Lynden, 5 sol.; nunc primam manum habet Gerardus ingen Alden Rijn, secundam Adam, tertiam Helena, proles dicti Gerardi* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 383). 1363 Dez. 24 Goswin Tynboems Hof als Lehen der Herrschaft Alpen genannt (*Aders*, Nr. 323).
- <sup>120</sup> Nachtrag auf Rasur.
- <sup>121</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 5; *Liste B*, Nr. 10.
- <sup>122</sup> Nachtrag auf Rasur; vom ursprünglichen Text nur noch zu lesen: *Berta ad duas manus*. *Liste C*: *In Dynslaken de bonis then Losen, que habet dominus Johannes Maes* [1456-1496] *presbiter ad utilitatem capelle hospitalis in Dinslaken 4 sol. grav.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382; vgl. *Oediger*, Briefbücher, Nr. 516; *Anneliese Triller/Berthold Schön*, Stadtbuch von Dinslaken. Dokumente zur Geschichte der Stadt von 1273 bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts (= Beiträge zur Geschichte und Volkskunde des Kreises Dinslaken am Niederrhein, Bd. 2), Neustadt/Aisch 1959 S. 170 f.).
- <sup>123</sup> Besten. Vgl. *Liste A*, Nr. 20; *Liste B*, Nr. 40.

- 37 Item in <Mensel<sup>124</sup> Luta, Johannes d[uas ad manus eodem]><sup>125</sup>
- 38 Item in Berka Gerardus de Palude, <Th[eodericu]s> 7 1/2 den.<sup>126</sup>
- 39 <f. 2a> Item monichi [!] Campenses 12 den. de pratis in Ossenberch,<sup>127</sup> que prata habent ad tres manus attinentes 18 iug. <prima manus Jo[hannes] de Arnhem 2, Jo[hannes] de Suus, dictus 'scolaris', 3 Jo[hannes] de Moelen, monachi Campenses.<sup>128</sup>
- 40 Item in Lipperamestorp<sup>129</sup> <3> relicta dicti Knûkel 4 sol. et cratheras 6.

- Item in octava beati Victoris [Okt. 17].
- 41 In Xanctis <Bruno monetarius<sup>130</sup>> 8 sol. Col., Suederus de Sorbruggen<sup>131</sup>.
- 42 Item in eadem octava [Victoris] <Theodericus lapicida et Bela, eius uxor><sup>132</sup> 3 sol. et 3 den. et tantum in octava Pasche de domo et area sua, sita retro curiam Arnoldi de Atrio<sup>133</sup>.
- 43 Item in parochia de Wichen<sup>134</sup> Yseboldus de Loe et uxor eius 10<sup>135</sup> den., et agger servandus est de istis bonis.<sup>136</sup>

<sup>124</sup> Davor: Berka durchgestrichen.

<sup>125</sup> Lesung nicht sicher. Vgl. Liste A, Nr. 33, Nr. 45; Liste B, Nr. 37; Liste C: In Mensel de bonis Thiemboem, quondam Mette uxoris Bernardi ter Lyn-den, 5 sol.; nunc primam manum habet Gerardus ingen Alden Rijn, secundam Adam, tertiam Helena, proles dicti Gerardi (Wilkes, Quellen 1, S. 383).

<sup>126</sup> Vgl. Liste B, Nr. 111: <Gerardus vanden Broke>; Liste C: In Ossenbergh Gerardus de Palude de bonis prope Winterswick (Wilkes, Quellen 1, S. 382).

<sup>127</sup> Vgl. Liste A, Nr. 13; Liste B, Nr. 89; Liste C: Iidem domini Campenses de aliis pratis in Ossenbergh tenentibus 18 iurn. 12 den. grav. (es folgen die Namen der behandelten Mönche vor 1481; vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 381). Die Wiesen werden erwähnt 1335 Dez. 19 (Dicks, S. 254, Anm. 61). 1381 Apr. 5 Streit mit der Abtei, die nach dem Tode des letztbehandigten Johann Coterken die Behandlung nicht erneuert hat (Wilkes, Inv., Nr. 725); die Klageartikel s. Stiftsar. X. GW 47/1. 1388 Sept. 8 Erklärung der genannten Personen, daß nur die Abtei Weidrechte an diesen Wiesen habe (Dicks, S. 308 f., Anm. 49).

<sup>128</sup> Die beiden Erstgenannten sind nach Dicks, S. 576, Nr. 258 und S. 577, Nr. 282 vor 1429/30 nachweisbar; einen Joh[annes] de Moelen nennt Dicks, S. 572, Nr. 141 nur zu 1355.

<sup>129</sup> Lippramsdorf b. Dorsten. Vgl. Liste B, Nr. 92; Liste C: In Lipraemstorp relicta Krinekell 4 sol. grav., scilicet Volmerschen et 6 cratheres, et dat duos cromstales liliferos pro uno sol. (Wilkes, Quellen 1, S. 383).

<sup>130</sup> Vgl. Liste A, Nr. 212; Liste B, Nr. 84. Bruno wohnt 1300 Juli 14 in der Marstraße (Oediger, Kleve II, S. 106 zu Nr. 255; seine Witwe Jutta genannt 1318-1349 (Weiler, Nr. 490 und 800). Vgl. auch Weise, S. 60 zu Mai 6; S. 121 zu Okt. 9; S. 149 Dez. 4 sowie S. 173, S. 176 f. und S. 287.

<sup>131</sup> = von Saarbrücken. Über die Familie, Bastardnachkommen des Dietr[ich] Luf I v. Kleve, s. Walther Föhl, Aufsätze aus zwei Jahrzehnten (= Schriftenreihe des Kreises Viersen, Bd. 28), Kempen (Ndrh.) 1978, S. 124; Kastner, S. 185 f.

<sup>132</sup> Darüber Hen[ricus] Bercheyne. Vgl. Liste B, Nr. 85; Liste C: De domo et area quondam relicte Berchemen, nunc Nicolai Poll [1361 Okt. 20 kaufen der Schöffe Nic[olaus] de Polle und seine Frau von den Eheleuten Boerdebeech das Haus an der Klever Straße zinspflichtig mit 6 1/2 sol. ad cameram; s. Wilkes, Inv., Nr. 546] seu Peeck [Claes Peeck beneden Warderbanck erwähnt 1476; s. Wilkes, Quellen 1, S. 342] 6 sol. et 6 den. (Wilkes, Quellen 1, S. 383). Vgl. auch Weise, S. 281 zu Feb. 2: in platea Cleven. inter domum dictum Bercheynen [...].

<sup>133</sup> Vgl. Weise, S. 101 zu Aug. 21: De curia Wilhelmi de Atrio [= de Cimiterio, = vanden Kirchhave], sita retro curiam Arnoldi sui fratris (s. auch Wilkes, Top., S. 111).

<sup>134</sup> Wijchen, NL Gelderland, zw. Maas und Waal; vgl. auch Liste B, Nr. 83 und Wilkes, Inv., Nr. 770 zu 1385 Aug. 24.

<sup>135</sup> Dahinter 12 durchgestrichen.

<sup>136</sup> Vgl. den Vertrag des Kapitels mit Rutgher van den Staede und Gerit van Tiele 1439 Okt. 2 (Wilkes, Inv., Nr. 1431 f.): Die Pächter verpflichten sich auf 6 Jahre, auf ihre Kosten die zum Kammeramt gehörenden Deiche zu unterhalten; wenn diese wadich (= morastig) werden sollten, müssen die Stiftsherren die Kosten tragen. Als Entgelt erhalten die Pächter stifti-

- 44 <Item dominus Ger[ardus] de Stega presbiter et Bertoldus de Stega et Anselmus presbiter, frater diciti domini Gerardi, 27 den. de bonis in Ossenbergh>. <sup>137</sup>
- 45 Item in parochia *Mensel*, <Luta, filia> Theoderici, Jordanus, Johannes, filius Karoli, et Th[eodericus], filius Jordani, 5 sol. de bonis Timboim. <sup>138</sup>
- 46 Item in parochia *Bûcholt* <sup>139</sup> <Ger[ardus] dictus Gibbinc> 6 den. Xanctenses.
- 47 <Item Theodericus>, Henricus et Wesselus dicti Buddinghes.
- 48 Item in parochia [...] <sup>140</sup> <Nedo>, Aleydis, eius uxor, et Godescalcus, eius filius, 19 den. Col.
- 49 Item in *Berka* primam manum habet Gerardus, filius Heinrici Proeut <sup>141</sup>, secundam Th[eodericus] vander Eycke <sup>142</sup> unum ml. ordeï mesure Berkensis de 9 iurn. pratorum in *Ossenbergh*.
- 50 Item in parochia *Bislich* in Hyle et Lon <Lambertus>, filius Rodolfi [?], et Adam et Bela, matertera eius <sup>143</sup>, 6 den. lev. de 6 1/2 mdt. terre arabilis. <Gerlacus, filius Suederi, et Beatrix [?] uxor> Jo[hannes] de Mer <sup>144</sup> concessa sunt Theoderico Bysenhorst <sup>145</sup> primam manum, Henrico, suo filio, secundam manum et Ger[ardo], eius filio, terciam manum.
- 51 Item in *Berka*. Bertoldus, filius Ananie, 7 den. cum obulo de 5 mrg. lans, quos tenet ad terciam manum, scilicet Bertoldus, Megtildis et Theodericus, de quibus solvit Victoris [Okt. 10] 7 den. cum ob. et in festo Laurencii [Aug. 10] tantum <sup>146</sup>.
- 52 Summa censuum Victoris et octava eius 4 mr., 10 sol.
- <f. 2b> Nota cerocensuales Victoris camere
- 53 In parochia *Bûcholt* 2 den. grav. Ger[ardus] Gebbinc. <sup>147</sup>
- 54 <In *Byslich* Theod[ericus] de Hamme <sup>148</sup> 10 grossos et 3 copken> et Henr[icus] de Starkrade <sup>149</sup> 2 den.
- 55 <Item Wilhelm de Hyle tantum> <sup>150</sup> Helewigis et Aleydis, eius filie.
- 56 Ibidem in *Bûcholt* <sup>151</sup> Nenna, eiusdem filia <sup>152</sup>, uxor Bernardi de Locamp den. grav. pro capitali [censu].
- 
- sches Land zu Wijchen, ferner den kleinen Zehnt zu Niftrik.
- <sup>137</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 14.
- <sup>138</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 37.
- <sup>139</sup> Bocholt. Vgl. *Liste C: In parrochia Boicholt de bonis Gebbinck, quondam Wesseli Gebbinc, nunc Johannes Gebbinck, filii Wesseli predicti, et Henrici et Stine, filiorum Johannis prescripti, 6 den.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 383).
- <sup>140</sup> Dahinter ein Wort ausradiert.
- <sup>141</sup> Ein Ger[ardus] Proet, Bruder des Pfarrinhabers (Personaters) Joh[annes] Proet zu Hohenbudberg, erwähnt 1318 Aug. 31 (*Rotthoff*, Urkb. Uerdingen, Nr. 135).
- <sup>142</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 204; *Liste C: Item de prato sito inter Ossenbergh et Borth (dicto Stegerbandt), continente 9 iurn., que habet Joh[annes] vander Eyck et Fia eius uxor, 1 ml. ordeï mesure Berkensis* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382).
- <sup>143</sup> *Lambertus [...]* eius ausradiert.
- <sup>144</sup> Vgl. das Zehntreg. (1318-1322) von unter Hyle et Mers: *Item bona Johannis de Mere 5 mod. silig., tantum ordeï et tantum avene* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 415).
- <sup>145</sup> 1402-1405 Gerichtsbote, 1406-1415 Schöffe zu Bislich (*Wilkes*, Inv., S. 383); *Liste C: De sex mdt. et dimidio terre arabilis sitis in Hyle, quondam Theoderici de Bysenhorst 6 den., nunc Theoderici Grypp et Antonii de Aquis, filii Johannis Verwer* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 383).
- <sup>146</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 6.
- <sup>147</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 46.
- <sup>148</sup> Vor 1336 Zeuge (*Weise*, S. 179, Nr. 10); *curtis up-tein Hamme* (*ebd.*, S. 242 ff.). Vgl. auch das Zehntreg. (1318-1322) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 411): *ex Merwich et de Lake*. Einkünfte des Thesaurars 1424 (*ebd.*, S. 86, Anm. b).
- <sup>149</sup> Eine Memoria eines dominus (= Vikars?) Henricus de Starkenrade bei *Weise*, S. 32 zu März 12.
- <sup>150</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 209, Anm. 395.
- <sup>151</sup> Bocholt; der Eintrag folgte ursprünglich der Nr. 53.

- 57 Item Ger[ardus] de Ramphorst <sup>153</sup> 2 den.
- 58 Item de *Wattenscheid* Henr[icus] de Vechusen den. grav.
- 59 Item Ger[ardus] de Bovenkirchen <sup>154</sup> 3 copken.
- 60 Item in *Alpen* Geneki[nus] ander Hese et sui <sup>155</sup> 2 den.
- 61 Item in *Buderich* Ger[ardus] et Rolandus, fratres 2 den.
- 62 Item Ger[ardus] de Ascampe <sup>156</sup> 1 den grav.
- 63 Item de *Mensich* <sup>157</sup> 1 den. grav.
- 64 In *Xanctis* dictus Vingerhuyt <sup>158</sup> 1 den. grav.
- 65 Item [Xanctis] iuxta Gruythuys <Metildis> <sup>159</sup> Decks 3 kopken.
- 66 Item Johannes Benche in *Wesel* 3 copken. <sup>160</sup>
- 67 <Item de bonis in Brynen>.
- 68 <Item in parochia de *Brynen* de bonis in *Alpensewert* <sup>161</sup> 12 sol. et 3 den. Col. vel 3 ml. or-
- dei pactalis et 3 ml. havene, que magis camerario placent>. <sup>162</sup>
- 69 Item in *Hamwinkel* Gesa de Smithusen. <sup>163</sup>
- 70 Item Henr[icus] inder Stegen <sup>164</sup> ibidem. <sup>165</sup>
- 71 Item Gesa uppen Acker 2 senterschen.
- Omnium sanctorum [Nov. 1] census dabuntur Xanctis.**
- 72 Item in festo *Omnium sanctorum* in *Berka* primam manum habet Lysa, uxor Reinkini, et *Fenc* <sup>166</sup> secundam, Ger[ardus], filius Lyse prescripte, terciam; *Druda* de Nyephusen, Johannes preceptor, Lyse prescripte [filius] <sup>167</sup>.
- Martine [Nov. 11] census dabuntur Xanctis.**
- 73 <Item in festo beati Martini in parochia de *Alphem* de tribus locis in *Millingen* *Gobelinus* <sup>168</sup>, *Hermannus* <sup>169</sup> 6 sol.>, <Greta, eius uxor>, et *Wilmarius*, filius eorum.
- 
- capituli; nunc sunt devoluta* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384). *Tegen Lobede aver Ryn beneven Heeshuysen gel.* (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 623a); vgl. auch *Weise*, S. 8 zu Jan. 13 (*wara: camerarius de officio in Brine 2 den. et ob. Col.*; auch bei *Wilkes*, Quellen 1, S. 78).
- <sup>162</sup> *Vel 3 ml. [...] placent* unleserlich; hier ergänzt gemäß *Liste A*, Nr. 105.
- <sup>163</sup> Nachtrag von der gleichen Hand wie *Liste A*, Nr. 66. Nach *Wilkes*, Quellen 1, S. 418 gab es zwei Höfe *Schmithausen* in *Hamwinkel*.
- <sup>164</sup> Auch *Averstege* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 418); ein *Heino van Overstege* 1344 Aug. 2 Schöffe zu *Hamwinkel* (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 63).
- <sup>165</sup> Nachtrag von der gleichen Hand wie *Liste A*, Nr. 66 und 68.
- <sup>166</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 36: *Bela dicta Finc*.
- <sup>167</sup> *Liste C: In festo Omnium Sanctorum. Item de bonis in Nyephusen, tenentibus 12 iug. terre arabilis prope Berck, quondam Wilhelmi Hollantz, nunc Elizabeth et Hermanni, filiorum Wilhelmi prescripti, et Hermanni, filii prescripte Elizabeth* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 383). Nachtrag auf Rasur.
- <sup>168</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 166: *In parochia de Alpen in Millingen Gobelinus de Vlaet*.
- <sup>169</sup> *Gobelinus, Hermannus* ausradiert.

<sup>152</sup> *Eiusdem filia* von anderer Hand übergeschrieben.

<sup>153</sup> Zu *Hamwinkel*; vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 417 f.

<sup>154</sup> Zu *Hamwinkel* (?); vgl. *Oediger*, Kleve II, Anm. zu Nr. 382/3 und zu 386/10).

<sup>155</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 120. 1337 Juli 31 belehnt der Knappe *Heinr[icus]* v. *Alpen* den *Ger[ardus]* de *Hesa* mit dem Hofe ther *Hesa*; desgl. mit dem Hof, den der blinde *Genekinus* besitzt (*Aders*, Nr. 285).

<sup>156</sup> Ksp. *Erle*, heute Stadt *Raesfeld*, Kr. *Borken* (?).

<sup>157</sup> Ksp. *Winterswick*, NL *Gelderland*.

<sup>158</sup> Vgl. das Zinsregal der *Vikarienbruderschaft* von 1394 (*de areis in Palude minori prope Xancten*): *De area Joh[annes] Vingerhuyt 18 sol. et 2 pullos censuales (nunc Aleydis Hollants)*. *Weise*, S. 285 zu Apr. 9: *Aleydis Vyngerhuyds*.

<sup>159</sup> Darüber *Nala*.

<sup>160</sup> Von anderer Hand.

<sup>161</sup> *Liste C: Item in Brienen quondam Aleidis Hoewelwick et Johannes et Henricus filii prescriptorum [!] de curia Ossenwerde ducis Gelrie 9 sol. et 3 den. Et ista bona data sunt prescriptis sub conditione, ut pro quolibet sol. debeant solvere 3 Vlemschen et hoc de consensu*

- 74 Item in *Monumento superiori* <sup>170</sup>  
<Segestappus de Monumento> <sup>171</sup> 24 den.  
Col. Stina, uxor Seystappi predicti, ad illuminacionem beati Nycolai <sup>172</sup>, <sup>173</sup>
- 75 Item dominus de Batenburg 4 sol. lev. de bonis Winandi <sup>174</sup>.
- 76 Item Wilhelmus de Hirne <sup>175</sup> 4 sol. lev. de bonis *Averlo*, que bona sita sunt prope Nychterigh <sup>176</sup>.
- 
- <sup>170</sup> Obermörmtter, Stadt X.
- <sup>171</sup> Darüber von anderer Hand: *et <Druda> et iunior Sistappus*. Vgl. *Liste B*, Nr. 94; *Liste C*: *In festo sancti Martini. Item de bonis ingen Spyck in Monumento inferiori quondam Wyndele uxoris Selkini vander Ayen, nunc Arnoldi Radder seu Tadden de Kalkar [...] 2 sol. grav.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 383). Urbar der Kellneri (nach 1295): [*Reditus curtis de Honepule*]: item 7 mls. sita in den Radelande, item 7 1/2 mls., que colit Segestappus, de quibus solvit 30 den. Xanctenses (*Wilkes*, Quellen 1, S. 67). Der oben genannte Segestappus ist nicht identisch mit dem 1300 Juli 14 als gestorben erwähnte Segestappus (*Witwe Yrmengardis in platea iuxta forum Xancten*; vgl. *Oediger*, Kleve II, S. 106, Anm. 3 zu Nr. 255), für dessen Totengedächtnis 1 mr. bzw. 14 sol. an die Präsenz gezahlt wurden (*Weise*, S. 36 zu März 21, S. 170 und S. 240; *Wilkes*, Quellen 1, S. 78: *Isti sunt denarii ware*).
- <sup>172</sup> Geweiht 1224 (*Weise*, S. 152). 1336 März 8: *Capella nova sancti Nycolai ibidem versus ambitum* (*Weiler*, Nr. 674). 1337 Jan. 5: *Iuxta capellam, que quondam fuit dedita in honore beati Nycolay in ecclesia Xanctensi* (*ibd.*, Nr. 682; s. auch Nr. 719; *Beissel*, Bd. 3<sup>2</sup>, S. 121, Anm. 2; *Weise*, S. 257; *De domo altaris beati Nicolai*).
- <sup>173</sup> *Stina [...] Nycolai* von zwei anderen Händen übergeschrieben.
- <sup>174</sup> *Liste C* = *Liste A*. Das Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 226) nennt 33 sol. de bonis [in Nyle (= Niel bei Kleve)] pro m. Winandi; die m. *ibd.* S. 81 zu Juni 28: *de mr. de bonis in Nyle per cellerarium*. Identisch mit dem Kan. Winand van Lantorp (?) (gest. ca. 1334) (*Classen*, S. 112; zum Todesdatum *Weise*, S. 180).
- <sup>175</sup> *Van Winter*, Bd. 1, Tafel I 24 nennt einen Ritter Wilhelmus de Hernen, Richter zu Nimwegen 1265-74 und einen Knappen Williaumes zu 1286.
- <sup>176</sup> Niftrik, NL Gelderland. *Liste C*: *Averloen penes Nyfftrick in parrochia Loer, que quondam habuit Wilhelmus de Hirne et Gerardus filius*
- 77 <Item in platea textorum <sup>177</sup> [*Xanctis*] Engelradis de area sua 8 pullos>. <sup>178</sup>
- 78 <Goswinus et Hadewinus ad duas manus>.
- 79 Dominica post Martini <sup>179</sup> dabuntur census in Ufle <sup>180</sup>. <sup>181</sup> Item eodem die <sup>182</sup> servitur camerario Xanctensi in *Ufle* <sabbato, postquam thelonizatum est, in foro Kuke> una cena; altera die prandium unum. Ibidem <f. 3a> recipiet census suos in curia seu area, que dicitur Tottenkampe <sup>183</sup>, quam nunc tenet Arnoldus dictus Lauart vanden Grave, et nauta in Bûthal ducet et reducet trans Mosam camerarium gratis.
- 80 Item dictus Vogel 17 sol. et 9 den. Daventrienses et 3 ob. pro bursa ad deferendum census. Et Delia, eius uxor, de bonis de Hûvelwich <sup>184</sup>.
- 81 Item dictus Lem van den Rodelande <sup>185</sup> 4 sol. et 6 den. de 7 1/2 mrg. lans.
- 82 Item Gerardus de Scoenreloe 27 den. de 14 <sup>186</sup> mrg. landes.
- 
- Henrici, 8 sol. grav. et hospitium et acquirent cum duplici censu* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 383).
- <sup>177</sup> Die spätere Klever Straße in Xanten.
- <sup>178</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 216.
- <sup>179</sup> Der ursprüngliche Termin war der *dies Briccii* (Nov. 13; vgl. *Liste A*, Nr. 229). Anlaß zur Verlegung war vermutlich das Mahl der Frau Imeza, das an diesem Tag im Stift gehalten wurde (*Oediger*, Xanten, S. 206).
- <sup>180</sup> Oeffelt bei Gennep, NL Limburg. Die folgende Liste mit einigen Abweichungen auch in *Liste C* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384).
- <sup>181</sup> *Census in Ufle* übergeschrieben.
- <sup>182</sup> *Eodem die* auf Rasur.
- <sup>183</sup> *Liste C*: *tho den Campe*.
- <sup>184</sup> *Liste C*: *ad deferendum census de Hovelwich*.
- <sup>185</sup> Von anderer Hand übergeschrieben.
- <sup>186</sup> *Liste C*: 24.

- 83 Item Nûde et Met[ildis] <sup>187</sup> 3 sol. et Horest et Ida, eius uxor, 3 sol. de dimidia hove <sup>188</sup>.
- 84 Item Vilrik et Gisa, eius uxor <sup>189</sup>, 9 den. de 6 mrg. <sup>190, 191</sup>
- 85 Item Arnoldus Lauart 7 sol. et 6 den. de 1 1/2 huva <sup>192</sup>.
- 86 Item Gerardus de Hesse <sup>193</sup> 18 den. de bonis de Hese.
- 87 Item Celia et Gerardus, eius filius, 3 sol. de 6 1/2 mrg.
- 88 Item Otto de Buthael 18 den. de 5 mrg. Item Lisa de Buthal 18 den. de 5 mrg. <sup>194</sup>
- 89 Item Lutgardis de <sup>195</sup> Buthal 18 den. de 5 mrg.
- 90 Item idem Otto [de Buthal] <sup>196</sup> et uxor eius Bela 27 den. de 5 mrg. <sup>197</sup>
- 91 Item Theo[deric]us dictus Haversac et Wiger 9 sol. <sup>198</sup> de dimidia huva et de uno quartali.
- 92 Omnes census in Ufle solventur per Daventriensem [monetam] <sup>199</sup>
- 93 <Nota, quod dictus Lauwart dabit 21 1/2 sol. grav. pro omnibus pertinentibus <sup>200</sup> ad Ufel crastino dominice post Martini et transmittet eandem pecuniam Xanctis suis laboribus et expensis >.
- 94 Cerocensuales in *Boycholt* <sup>201</sup>. Elizabeth de Willa, domina de Auervelz <sup>202</sup>, Goyck [?] ende Hermannus, eiusdem filii, Wilborgis, Ingertrudis, filie.
- 95 <t. 3b> Item curtem prope *Rade* <sup>203</sup> vor dem *Walde* <sup>204</sup> cum hominibus <sup>205</sup> dicte curtis et bonis in Winthovel et in Swelme, Gosscalcus dictus Moirken habet et tenet ad vitam pro 3 mr. monete Col. <sup>206</sup> Preterea collacio seu presentacio ecclesie par-

---

<sup>199</sup> *Liste C: et unus maurus valet ibidem 4 den.; et 3 mauri faciunt sol.*

<sup>200</sup> *Attinentibus* vorher durchgestrichen.

<sup>201</sup> Bocholt.

<sup>202</sup> *Domus Avesvelde Wenterswic adiacens (Westfäl. Urkb. 3 (1874), Nr. 664).*

<sup>203</sup> *Curtem prope Rade* auf Rasur.

<sup>204</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 125 und 133; *Liste C: Ista bona Gottfridus de Heyden et Hermanna uxor sua habent ad vitam (Wilkes, Quellen 1, S. 386).*

<sup>205</sup> *Cum hominibus* auf Rasur.

<sup>206</sup> Seit 1310 Apr. 26 (*Weiler*, Nr. 417): *Curtim dictam zeym Lo, sitam in parrochia de Svelmen, ad nos [scilicet Ruthgerum de Wickerade, camerarium et can. ecclesie Xanctensis] libere devolutam cum suis attinentiis et hominibus ad eandem pertinentibus, cuius allodium ad ecclesiam nostram Xanctensem pleno iure dinoscitur pertinere, honesto viro Godescalco dicto Moyre, filio Johannis dicti Moyre militis, presencium conservatori, ex officio dicte camerarie [...] quoad vitam suam [...] concessimus et concedimus [...] pro tribus mr. Col. seu Brabantinorum den. bonorum legalium et usualium apud Xanctis currentium, quorum quatuor unum grossum regalem Turonensem valebunt, nobis annis singulis nomine census in festo beati Andree apostoli, qui ex antiquo solvi solebant, camerario dicte Xanctensis ecclesie [...] persolvendis, reservata nobis camerario predicto [...] collacione ecclesie parochialis in Rayde et salvo etiam iure hominibus ad dictam curtim pertinentibus [...].*

---

<sup>187</sup> *Liste C: Mechteldis.*

<sup>188</sup> 3 sol [...] hove fehlt in *Liste C*.

<sup>189</sup> Übergeschrieben.

<sup>190</sup> Der ganze Nachtrag auf f. 3b.

<sup>191</sup> Der ganze Nachtrag auf f. 3b.

<sup>192</sup> *Liste C: Item 1 1/2 huva Bartoldis Jeger et Festie, eius uxoris, nunc Gysberti Huet et Margarete, eius uxoris, filie Bartoldi et Festie prescriptorum, 7 1/2 sol.*

<sup>193</sup> *Liste C: Hessa.*

<sup>194</sup> Nachtrag auch in *Liste C*.

<sup>195</sup> Übergeschrieben.

<sup>196</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 88.

<sup>197</sup> *Liste C: Item de 5 iurn. 27 den. Item de aliis 5 iurn. 18 den. Et ista 10 iurn. habuit Elizabeth, uxor Hermanni de Watsel et Stina, eius filia.*

<sup>198</sup> Übergeschrieben: den.



- ochialis in Roede vor dem Walde spectat ad camerarium ecclesie Xanctensis.<sup>207</sup>
- 96 Hii census dabuntur in *Birt* in curia camerarii<sup>208</sup> dominico die post Martini<sup>209</sup>.
- 97 Item die dominico post Martini proximo sequenti in *Byrt* recipiet camerarius in curia sua census suos: in primis 4 sol.<sup>210</sup> monachi Campenses de bonis in *Walaken*<sup>211</sup>, scilicet dicti Rutgerus comes<sup>212</sup> et Everardus conversus.<sup>213</sup>
- 
- <sup>207</sup> Vgl. *Classen*, S. 170 und S. 180.
- <sup>208</sup> Der Hof (*curia*) ten (*vanden*) Spyc zu Borth; vgl. *Liste A*, Nr. 25 und 219; *Liste B*, Nr. 114; *Liste C: In curia camerarii, quam Genekinus then Spijk consuevit inhabitare, et dabitur hiemannis dimidium sextarium cervisie* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384). *Ebd.* die Liste der zugehörigen Grundstücke; 1686 unter den Höfen der *cellerariae* genannt: *Spyckenhoff zu Borth, gross ungefehr 80 martzent (= Morgen), solte zu Pfacht thuen weitzen 17 ml., garsten 25 ml., gelt 3 thl., wirdt aber, weilen das landt jährlichs mehr undt mehr durch daß wasser undt besanden wegen den Ossenbergischen dijk verdorben, nicht bezahlt (ebd., S. 394)*. Das Kapitel hatte 1239 den Besitz der Abtei Brauweiler abgekauft (*Weiler*, Nr. 131 und 141), den diese (4 Hufen) ca. 1028 von dem Stifter, dem Pfalzgrafen Ezzo, erhalten hatte (*E. Wisplinghoff*, Rhein. Urkb. 1, Nr. 88, S. 108a; dort S. 102 irrtümlich als Birten bezeichnet; *Reg. EB v. Köln 1*, Nr. 733); 1245 vom Propst dem Kapitel überlassen (*Weiler*, Nr. 141); er bildete zunächst bis ca. 1317 zusammen mit den anderen 1239 erworbenen Besitzungen (Swalmen und Zehnten im Ksp. Repelen; vgl. *Liste A*, Nr. 133 und 225 f.) ein eigenes Amt (*officium*).
- <sup>209</sup> Darüber von anderer Hand: *Nota, quod de isto censu dantur censualibus 7 den. pro sextario cervisia ad bibendum*.
- <sup>210</sup> Nach der Behandlung von 1336 Aug. 27 (*Weiler*, Nr. 679) war der Zahltag der Viktorstag (Okt. 10); nach einem späteren Rückvermerk *ebd.* war man *pro comodo solvencium et percipiencium* vom Andreastag (Nov. 30). abgewichen.
- <sup>211</sup> Wallach bei Rheinberg.
- <sup>212</sup> Ein Rutger von Rheinberg (gest. nach 1318) Schreiber in Kamp (*Dicks*, S. 78).
- <sup>213</sup> Weitere Behandlungen: *Weiler*, Nr. 679 (1336 Aug. 27); *Liste B*, Nr. 88 (1361 Jan. 20: früherer Bebauer der verstorbene Ludolfus in der Walaken); *Liste C = Wilkes*, Quellen 1, S. 382 (ca. 1500; zum Datum s. *Dicks*, S. 581, Nr. 461 betr. den Erstbehandigten Joh[annes] de Duysborch (1500); *ebd.*, Nr. 462 betr.
- 98 Item Theodericus, filius Bertoldi, et Elyzabet, eius uxor, et Theodericus, eorum filius<sup>214</sup>, 13 sol. Col. de 19 mls. terre arabilis et 3 iurn. pratorum et 6 vasa avene mesure Berkensis de bonis in *Birt*, de quibus bonis <Theodericus Knackrugge> primam habet manum, Grita, eius uxor, secundam manum, Lutgardis, eorum filia, terciam manum, nunc Hagen, filius Grete<sup>215</sup>.
- 99 <f. 4a> Item <idem Everwinus>, <filius Mettildis><sup>216</sup>, 7 sol. et 5 vasa avene eiusdem mesure [Berkensis] de bonis in *Ossenberg* nunc Sweneldis, uxor Everwini de Dreven, manum primam<sup>217</sup>.<sup>218</sup>
- 100 Item de [...] <sup>219</sup> 4 sol. et 3 ob. de 9 mls., sitis in *Byrt* et Rychmudis, eius soror, et Johannem Busse<sup>220</sup>.<sup>221</sup>
- 101 Item <Bertoldus, filius Ananie><sup>222</sup> 4 sol. et 3 ob. de 9 mls. et Richmûdis, filia Hermanni
- 
- den Zweitbehandigten T. de Goch (1500); *ebd.*, S. 580, Nr. 392 betr. den Drittbehandigten Bart. Breman von Kempen (gest. 1494 ?); S. 582, Nr. 476 betr. Bart. von Kempen (1518)).
- <sup>214</sup> *Et Theodericus, eorum filius* übergeschrieben.
- <sup>215</sup> *Liste C: Item de 19 mls. terre arabilis et tribus iurn. pratorum iacentium in Borth 14 sol. grav. et 6 vasa avene mesure Berkensis attinentibus Elizabeth, sorori Hagen vangen Glinde, Griete Kayx, filie sororis Elizabeth prescripte, et Mechteldi Kayx* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384).
- <sup>216</sup> *Filius Mettildis* übergeschrieben.
- <sup>217</sup> Von der getilgten Schrift noch zu lesen: *manus* [?] (f. 4b) *Godefridi*.
- <sup>218</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 4.
- <sup>219</sup> Mehrere Wörter ausradiert.
- <sup>220</sup> Unter dem Nachtrag auf f. 4b: <*Wescelus de Dinslaken, Hermannus de Rame et Bela, uxor Wesceli*>
- <sup>221</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 48 (?); *Liste C: Item de 9 mls. terre sitis in Borth quondam Henrici et Mette then Putt, nunc Danielis de Rode, Gisele, uxoris Amelongi then Putt, et Henrici, filii dictorum Amelongi et Gisele, 4 sol. grav. et ob.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384).
- <sup>222</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 6.

- ten Rame, et Johannes Busse et Theodericus, eorum filius <sup>223</sup>.
- 102 Item Theodericus, filius Bertoldi, et Elyzabet, eius uxor, 3 sol. Col. <sup>224</sup> de 8 mls. de bonis quondam dicti Vridac <sup>225</sup>.
- 103 Item <Aleydis, filia Wetzeli de Dinslaken, et Yda, filia Hermanni ten Rame > <sup>226</sup> [de 5 sol.], <3 den. minus > <sup>227</sup> de 6 mls., de bonis in *Birth* <sup>228</sup> et Rychmudis, filia Hermanni ten Rame, et Gerardus, frater Richmudi[s], sic quod predicti habebunt predicta tria bona equis manibus. <sup>229</sup>
- 104 Item Henricus Alderyn <sup>230</sup>, Drude, eiusdem uxor, et Theo[dericus], eorum filius, 6 sol. grav. de bonis, sitis apud *Millingen*, dictis ter Buke et ter Lake, cum 7 mls. terre arabilis, sitis apud *Birth*. <sup>231</sup>
- 105 In parochia de *Brynen* <sup>232</sup>.

Item Henricus de Althenis <sup>233</sup> et Bernardus, eius filius 9 sol. et 3 den. Col. monete vel 3 ml. ordeï pac-talis et 3 ml. haveren, quod magis placuerit camera-rio <sup>234</sup>, et deferent suis expensis coloni usque ad quintum miliare.

Hi census dabuntur Xanctis in festo Andree apo-stoli [Nov. 30]

- 106 Item in die beati Andree apostoli <Henricus de Melsaet > et uxor eius, commorans in Gelren, 4 sol. et 6 den. <sup>235</sup> de 34 <sup>236</sup> iug. terre arabilis, que bona solebat habere villicus de *Sclirsbeke* <sup>237</sup>, et dabit idem Henricus nocte cenam unam et mane unum prandium; et nota, quod villicus de Sclirs-beke pro cena et prandio dabit 19 den. camerario <sup>238</sup>; que bona nunc pertinent Johanni et Spewewit, uxori eius, post et tunc Hadewigi predictæ. Nota, quod in bonis de Sclirsbeke Arnoldus, filius Karoli de Hon-seler <sup>239</sup>, habet unam manum, Johannes, eius frater,

<sup>223</sup> Darüber von späterer Hand: *Wescelus de Dinsla-ken, Hermannus de Rame et Bela, uxor Wesceli*.

<sup>224</sup> Nachtrag von anderer Hand.

<sup>225</sup> *Liste C: Item prescripti Hagen [vangen Glinde] et Elizabeth soror eiusdem et Greta de 8 mls. quondam Vrijdach 3 sol. grav. et 3 ob. (Wilkes, Quellen 1, S. 384).*

<sup>226</sup> Von anderer Hand; vgl. *Liste A*, Nr. 101.

<sup>227</sup> 5 sol., 3 den. minus von anderer Hand wiederholt.

<sup>228</sup> *De bonis in Birth* von der gleichen Hand nachgetra-gen wie in *Liste A*, Nr. 101.

<sup>229</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 50; *Liste C: Item prescripti [...]* de sex mls. in *Borth* 4 sol. et 9 den. (Wilkes, Quellen 1, S. 384; vgl. *Liste A*, Nr. 101, Anm. 223).

<sup>230</sup> 1319 ein Henricus inden Alden Ryn, Dienstmann des Grafen von Kleve im Amte Birten erwähnt (*Oediger*, Kleve I, S. 210, Nr. 291/2).

<sup>231</sup> *Liste C: Item Henricus Aldenryn de bonis dictis ther Bueke et ther Lake, sitis apud Millingen pe-nes Alpen, et de sex mls. sitis in Borth 6 sol. grav.; Theodericus de Ray dicit se spoliatum istis bonis per dominum de Nuwenar [= Gumprecht v. Nuwenar zu Alpen 1470-1506] (Wilkes, Quellen 1, S. 384).*

<sup>232</sup> Brünen, Gem. Hamminkeln, Kr. Wesel. Überschrift und Text von drei verschiedenen Händen nachgetragen. Vgl. *Liste A*, Nr. 130.

<sup>233</sup> Henricus von Elten; vgl. *Liste B*, Nr. 28.

<sup>234</sup> *Quod [...]* camerario zweimal geschrieben.

<sup>235</sup> Nachtrag auf Rasur von anderer Hand; danach: *de decem 34 iug.*

<sup>236</sup> Korrigiert aus 30.

<sup>237</sup> Sliersbeke zu Pont, Ksp. Straelen. Vgl. *Liste B*, Nr. 86; *Liste C: Census iste recipietur in die sancti Andree: Primo de bonis in Sliersbeke quondam Theoderici Hertevelt et Getrudis eius filie, nunc Henrici Naeb et Aleidis Hartmans eius uxoris et Johannis Hartmans, filii Aleidis prescripte, 8 sol. cum ob. grav., et villicus curtis solvet came-rario 19 den. pro cena et prandio, in cuius sub-sidium recipiet census ab infrascriptis, qui ta-men manus suas a camerario recipient (Wilkes, Quellen 1, S. 385).* Nach *Leopold Henrichs*, Die Mark Straelen und ihre zugehörigen Orte [Geldern 1899], in: Straelen, hrsg. von *Bernhard Keuck*, Straelen 1980, S. 31 gab es in Pont 1387 ein herzoglich geldrisches Leibgewinnsgut Sliersbeke und vor 1401 zwei Höfe: die Grosse (Inhaber *Helmich van Sche-vic*) und die Kleine (Inhaber *Herman van Boit-bergh*).

<sup>238</sup> *Et nota [...]* camerario Nachtrag auf f. 4a. unten.

<sup>239</sup> Die Söhne Elbertus, Arnoldus und Johannes 1335 Jan. 1 bei dem Verzicht des Karolus de Hünslar auf den an das Stift Xanten verkauften Zehnten des Hofes Ron-

- secundam, Mabilia, soror eorum, terciam <f. 4b> et eadem bona Henrici sita sunt in parochia de *Stralen*, videlicet in *Sclirsbeke*.
- 107 Item <Henricus Tylen soen > <sup>240</sup> ad tres manus <sup>241</sup>, 14 den. <et Johannes, Aleydis uxor > <sup>242</sup>; Johannes et Katherina, filii dicti Busgemans <sup>243</sup>, <sup>244</sup>
- 108 Item <Petrus et Johannes, fratres > <sup>245</sup> de Brameshorst, 8 den. <et Hilla, eius uxor <sup>246</sup>>. <sup>247</sup>
- 109 Item Johannes de *Cathem* et Guda <sup>248</sup> 2 den. cum ob. et isti tres census pertinent ad curtem de Scliersbeke et quicumque habet curtem predictam de Scliersbeke, presentabit census pro hiis tribus, videlicet 8 sol. cum ob. <sup>249</sup>.
- 
- deray (Rudderade) bei Winnekendonk genannt (*Weiler*, Nr. 665).
- <sup>240</sup> Nachtrag auf Rasur von anderer Hand.
- <sup>241</sup> *Ad 3 manus* übergeschrieben.
- <sup>242</sup> *Et Johannes, Aleydis uxor* auf Rasur von anderer Hand.
- <sup>243</sup> Am Rande von anderer Hand.
- <sup>244</sup> *Liste C: Item de bonis dictis Tielkensguit continentibus 7 1/2 mls. terre quondam puerorum dicti Busmans, nunc Catherine Busmans et Irmgardis et Marie et sororum eiusdem, 13 den. (Wilkes, Quellen 1, S. 385).*
- <sup>245</sup> Darüber von anderer Hand: *Henricus Braemhorst, Nesa, eius uxor.*
- <sup>246</sup> Von späterer Hand.
- <sup>247</sup> *Liste C: Item de bonis dictis Bramelthorst quondam Johannis Neffen, nunc Petri, Pauli et Goeswini fratrum, [...], 8 den. (Wilkes, Quellen 1, S. 385).*
- <sup>248</sup> *Liste C: Item de bonis in Chaten, quondam Eve, filie domine Johanne de Wickray, monialis in Valle Comitit, et fratris Johannis de Hommersen et de post Christine de Kessel et Nese de Boicholt, monialium in Valle Comitit, 2 den. cum ob. (Wilkes, Quellen 1, S. 385).* Nach *Scholten*, *Grafental* 1, S. 161 gehörten nur 2 1/2 mrg. Land, für die 2 1/2 Brabanter Pfennige zu zahlen waren und ein weiteres Stück Land, für das 2 den. grav. zu zahlen waren, dem Kammeramt; das Kloster hatte diese Stücke 1367 erworben.
- <sup>249</sup> Nachtrag übergeschrieben.
- 110 Item in parochia de *Buegheim* apud *Urdingen* <sup>250</sup> Arnoldus et Hill van *Stochem* 3 sol. et hospitium de bonis in *Stockeden* <sup>251</sup>.
- 111 Item in parochia de *Byrth* <Gobelinus de *Olaet*> Greta, eius uxor, Wenmarus, eorum filius, 3 sol. et 2 pullos de 7 mls. <sup>252</sup>
- 112 Item in *Bernhem* <sup>253</sup> primam manum habet Stina, filia quondam Ottonis de *Spellen*, secundam *Lutgardis*, soror *Stine* prescripte, 6 sol., 10 den. et 2 hospicia, sed negant unum <sup>254</sup>.
- 113 Item in *Bernhem* de nemore 2 sol. <Johannes, Arnoldus et Amplonius [?], filii Godescalci de *Xanctis* [?]> <sup>255</sup>, <sup>256</sup>
- 114 Item in parochia de *Bensheim* <sup>257</sup> bursarius ecclesie *Xanctensis* 10 sol. et 4 den. et unum hospicium. <sup>258</sup>
- 
- <sup>250</sup> Bockum, Stadt Krefeld.
- <sup>251</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 98; *Liste C: Item in parrochia Gertboichem penes Urdingen de bonis in Stockem, continentibus domum et aream et 11 iurn. terre, ut dicitur, 3 sol. grav., sex albis Col. pro quolibet solido computatis; nunc Tilmanni, filii then Stock, et Bele eiusdem uxoris et Wilhelmi, filii prescriptorum Tilmanni et Bele (Wilkes, Quellen 1, S. 385).*
- <sup>252</sup> *Liste C: Item prescripti [filii Henrici et Mette then Put] de 7 mls., sitis in Borth 3 sol., 2 pullos (Wilkes, Quellen 1, S. 384).*
- <sup>253</sup> Bornheim, Ksp. Repelen; vgl. *Liste B*, Nr. 51 und 67; *Liste C: Item in Bernhem iuxta Berck de bonis quondam Siberti Spee, nunc Hese et Philippi, prolium Fie relicte Volmers de Joeckraem, 6 sol. et 10 den. et duo hospicia (Wilkes, Quellen 1, S. 385).*
- <sup>254</sup> Nachtrag auf Rasur.
- <sup>255</sup> Lesung nicht sicher.
- <sup>256</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 118; *Liste C: Item prescripti Hermannus [Borchertz] et Aleidis [in parochia de Moerss] de bonis quondam domine de Merwick de nemore 2 sol. grav. (Wilkes, Quellen 1, S. 385).*
- <sup>257</sup> Binsheim, Gem. Rheinkamp, Kr. Wesel.
- <sup>258</sup> *Liste C: desgl. (Wilkes, Quellen 1, S. 385); 1295 Apr. 22 verzichtet der Ritter Wolter gen. Steck auf zwei*

- 115 Item in parochia de *Gueterswic* <sup>259</sup> <Thidericus et Hila>, uxor sua et eorum [filii (?)] <sup>260</sup> 5 sol. [grav.] de bonis in *Etwic*.
- 116 Item in parochia de *Histvelt* <sup>261</sup> de bonis sitis *Tottauervelde* ex opposito ecclesie de *Histvelt* de bonis dicuntur *Victorsecke* <sup>262</sup> 12 den., *Th[eodericus] Wegge* <sup>263</sup> 2 pullos.
- 117 Item in parochia de *Byslic* de bonis in *Varnheim* <sup>264</sup> *Derick* et *Hadewigis* <sup>265</sup> 30 den. lev.
- 118 Item in parochia de *Morse* <sup>266</sup> *Jacobus* et *Johannes* de *Vighoevel* et *Arnoldus* <sup>267</sup> et *Henricus* filius 5 sol. cum dimidio et hospicium.
- 119 Item in parochia de *Nyvenheim* <sup>268</sup> *Jo[hannes] Roßboem* et *Aleidis*, uxor eius <sup>269</sup> 6 sol. et hospicium.
- 120 Item in parochia de *Byslich* de bonis in *Hyle pueri Gerardi de Mere* 30 den. lev. et 2 pullos <sup>270</sup>. *Jo[hannes]* <sup>271</sup> et uxor eius <*Methel[dis]*> et *Gerardus*, filius eorum. Nota, quod [re]signacione manuum, videlicet *Godefridi [et] Mettildis*, eius uxoris, in bonis *Thylemanni* prima manus concessa est *Johanni de Geitvonderen* [?], secunda *Suedero de Hystenbruech* <sup>272</sup>. <Item de bonis *Gerardi de Meer* concessa est prima manus *Rudolpho de Vunderen* [?], secunda *Mettheldi*, eius uxori, et *Stine*, filie predictorum >.
- 
- Hufen des Kammeramtes, mit denen er auf Lebenszeit behandelt war, zugunsten seines Verwandten *Burchardus* (*Weiler*, Nr. 320).
- <sup>259</sup> Götterswickerhamm, Gem. Voerde, Kr. Wesel; vgl. *Liste B*, Nr. 52; *Liste C*: *Item in parrochia Goeterswick de bonis in Etwick attinentibus Stine, filie Arnoldi Barsdonk, et Aleidi sorori dicte Stine, ac Aleidi Hoffmans, filie dicte Stine, 5 sol. grav.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 385).
- <sup>260</sup> Nachtrag auf Rasur. Möglicherweise hierauf zu beziehen am oberen Rand: *Henricus scilicet de Redmeshaney et Gerardus eius filius; Aleydis wude* (?).
- <sup>261</sup> Hiesfeld, Stadt Dinslaken, Kr. Wesel. Vgl. *Liste B*, Nr. 53; *Liste C*: *Item in parrochia de Hijstvelt de bonis sitis thoe Overvelde 12 den. grav. et 2 pullos; ista bona sunt ex opposito ecclesie et Theodericus Weg consuevit ista habere* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386).
- <sup>262</sup> *De bonis dicuntur Victorsecke* Nachtrag in der Mitte des Blattes senkrecht zu den beiden Spalten.
- <sup>263</sup> Hierauf möglicherweise zu beziehen (ansonsten zu Nr. 117): *offert Rickoldus primam manum [E]verhardo, filio suo*.
- <sup>264</sup> Vahnum, Ksp. Bislich. *Liste C*: *Item in parrochia Bislick de bonis in Varnhem quondam Thome Rynsche, Arnoldi filii eius et Conegundis eiusdem filie, uxoris Theoderici Lueff, 30 den. lev.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386).
- <sup>265</sup> Nachtrag auf Rasur.
- <sup>266</sup> Moers, Kr. Wesel. Vgl. *Liste A*, Nr. 164; *Liste C*: *Item in parrochia de Moerss de bonis quondam Ysbrandi de Dongray, nunc Hermannii Borchertz et Aleidis filie eiusdem et Drude prefati Her-*
- manni, 5 1/2 sol. grav. et hospicium* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 385).
- <sup>267</sup> Lesung nicht sicher. Von dem ursprünglichen Text, der noch durchschimmert, nur das letzte Wort *Koyc* noch zu lesen.
- <sup>268</sup> Nievenheim, heute Stadt Dormagen, Kr. Neuss. *Liste C*: *In parrochia Nyvenhem alias Nyenheym quondam Henrici de Hugelhaven et de post Rosboem et Aleidis eius uxoris, 6 sol. grav. et unum hospicium* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386).
- <sup>269</sup> Nachtrag auf Rasur.
- <sup>270</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 50; *Liste B*, Nr. 55; *Liste C*: *Item in Bislick de bonis in Hyle quondam Gerardi de Meer, nunc Lamberti Slodenborch et uxoris eius, 30 den. lev. et duos pullos; [...] manutus est dominus Adolphus de Wylack, magister curie Clivensis, cum prima, Otto de Wylack cum secunda et Theodericus de Wylack, filii eiusdem, cum tertia* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386). Nach der Bekundung von zwei Reeser Schöffen von 1483 Okt. 1 (*Inv. Diersfordt*, Nr. 363) hatte Lambert Sloyenbruch vor Zeiten an *Derick van Wylack*, Erbhofmeister (gest. 1476), ein Gut zu Bislich in der Bauerschaft *Hyle* und *Marssche* verkauft, von dem ein Teil leibgevinpflichtig an das Stift *Xanten* sei. Dies Gut sei in der Erbteilung an *Adolfs van Wylack* ältesten Sohn, *Dierick van Wylack* gefallen; *Lambert* habe nunmehr das Gut dem Erbhofmeister *Adolf van Wylack* übertragen.
- <sup>271</sup> Besitzungen eines *Johannes de Mere* werden in den Bislicher Zehntlisten von ca. 1318-1322 erwähnt (*Wilkes*, Quellen 1, S. 415).
- <sup>272</sup> *Bona Hystenbroich* zu Bislich waren ca. 1450 Unterhöfe des *Xantener Propsthofes Mehr* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 43; s. auch *Oediger*, *Kleve II*, Nr. 392/393, Anm. 3).

- 121 Item in parochia de *Rekelichusen* Sveneldis et Henricus, filius eius, <sup>273</sup> 3 sol. de bonis in *Elphe* <sup>274</sup>.
- 122 Item in *Westerholte* Bernardus miles de Sienbeke 3 sol. de bonis *Tervort*. <sup>275</sup>
- 123 <f. 5a> Item Adam <sup>276</sup> de Monte <sup>277</sup> in parochia de *Bruchenderic* 2 talenta Luvensiensia <sup>278</sup>, que dicuntur talenta maiora, de bonis, qui dicuntur *Prûstinchof* <sup>279</sup>, qui nunc habent Wilhelmus et Fredericus de Monte cum

dicto suo fratre ad usufructum. Nota <sup>280</sup>, quod domina de Monte <sup>281</sup> et cellerarius eius ex parte ipsius solvit ista dua talenta. Item bona, que dicuntur *Proystinchof*, sita in parochia *Brûcgenderic* concessa sunt consensu capituli Gerardo van Cortenhorne dicto *Calthof* <sup>282</sup> ad primam, Ger[ardo], fratri suo, ad secundam et Johanni, filio ad terciam manum pro 12 grossis Turonensibus antiquis aut pagamento equivalente singulis annis in festo sancti Martini solvendis. Acta sunt hec anno domini 1387 vigilia Margarete [Juli 12] et super huiusmodi darent literam sigillo capituli et camerarii sigillata[m].

<sup>273</sup> *Sueneldis* [...] eius von der gleichen Hand auf Rasur.

<sup>274</sup> Ebbelich bei Recklinghausen. Vgl. *Liste B*, Nr. 69; *Liste C*: Item in parrochia *Rekelinchusen* de bonis dictis *Elphe*, quondam *Johannis filii Henrici et Theoderici filii Hermanni inden Brueke*, nunc *Elskens*, filie *Rutgeri Schroeders*, *Griete*, uxoris *Rutgeri prescripti*, et *Henrici Leters*, 3 sol. grav. (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386; vgl. auch *Oediger*, Briefbücher, Nr. 406).

<sup>275</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 44 und 70; *Liste C*: Item in *Westerholt* de bonis ther *Vuert* 3 sol. grav.; ista bona habuit quondam *Bernardus de Sickenbeeck miles*, de post *Johannes Steck*, de post *Borchardus Steck*, nunc *Bernardus de Westerholt* (1499); vgl. *Oediger*, Briefbücher, Nr. 406 (Anm. 2).

<sup>276</sup> Übergeschrieben; der ursprüngliche Name ausradiert.

<sup>277</sup> Herr zu Berg (= 's-Heerenberg), 1341-1354 Inhaber der erzbischöflichen kölnischen Lehen zu Etten und Gendringen (*Reg. EB v. Köln* 5, Nr. 791; 6, Nr. 566).

<sup>278</sup> Die späteren Brabanter Pfennige, die seit 1310 die gängigen Münzen am Niederrhein waren und den Kölner Pfennig abgelöst hatten (Klüßendorf, S. 107; *Oediger*, Kleve I, S. 29 ff.).

<sup>279</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 72: *Praistic hof*; *Liste C*: Item in parrochia *Broickgenderingh* prope *Antiquam Yselam* de bonis dictis *Praestinchoff* quondam *Kalthoffs*, de post *Bernardi vander Wilt*, nunc *Frederici de Ulfft*, *Johanne de Baick uxori eius et Everardi filii prefatorum*, 12 grossos antiquos *Turonenses singulis annis in festo sancti Martini hyemalis solvendos aut pagamentum equivalentens* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386). 1354 Aug. 2 verzichtet Adam von Berg (s.o. Anm. 277) zugunsten seines Bruders Wilhelm, Herrn von Bilant, auf seine Rechte an den kölnischen Lehen Etten und Gendringen (*Reg. EB v. Köln* 6, Nr. 565). Der Bruder *Friederich* nach *van Winter*, Bd. 2, Tafel C, Nr. 6 noch 1359 genannt.

124 Item Bruno de *Dorenborg* prope Gent 16 sol. lev. <sup>283</sup>

125 Item in *Winthûvel* in *Svalmen* <sup>284</sup> *Godefrius* dictus *Morken* 3 mr. Col. de hominibus ecclesie in *Rade* et de curia ibidem. Preterea collacio ecclesie in *Rade* in den Walde <sup>285</sup> spectat ad camerarium ecclesie *Xanctensis*. <sup>286</sup>

<sup>280</sup> Der folgende Nachtrag findet sich z.T. oben links, z.T. unten rechts f. 5a.

<sup>281</sup> *Sophia* van Bilant, Gattin des Anm. 279 genannten Ritters *Wilhelm* von Berg.

<sup>282</sup> Auf *Wisenthorst* nö. von Gendringen (*van Winter*, Bd. 2, Tafel B III, Nr. 5).

<sup>283</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 25; *Liste C* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386); *Oediger*, Totenbuch, S. 61 zu Juli 27 = *Weise*, S. 91: 6 kal. Aug. o. *Ida comitissa de Clive pie m. soror nostra, mater comitis Theoderici de Clive, filia ducis Godefridi senioris de Lotharingia, pro cuius m. habemus mansum in Thorenborg et dimidium in Well[er]jo [= Wehl in der Liemers (?)]. Anno dominice incarnacionis* 1163.

<sup>284</sup> Nachtrag von anderer Hand.

<sup>285</sup> Nachtrag von anderer Hand.

<sup>286</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 95 und 133; *Liste B*, Nr. 71.

- 126 Item Theodericus de Bellinchaven <sup>287</sup> 2 sol. grav. <sup>288</sup> de tribus areis, in quarum una moratur plebanus de *Renen* <sup>289</sup>, relique site sunt in parochia de Renen, et de una agro, sito versus Aspel, et vocatur Curte morgen <sup>290, 291</sup>
- 127 Item in parochia de Nyel in *Uderriet* <sup>292</sup> Henricus dictus Wûet 33 den. Henricus dictus Vûet predictus dabit in morte sua dimidietatem bonorum, de quibus solvit census suos, infra spacium anni; aliam dimidiam partem redimet cum curmeda et sol. uno, qui dicitur erftschillinc. <sup>293</sup>
- 128 Item in eadem parochia Katerina <sup>294</sup> de *Hesenrade* <sup>295</sup> 7 1/2 sol. et curmedam cum sol., qui dicitur erftschillinc sicut in *Svalmen*. <sup>296</sup>
- 129 Item in parochia de *Lûet* <sup>297</sup> Johannes dictus Ruper 3 sol. et 6 den. de bonis *ter Hameiden* vel Lensen, nunc Gosscalcus Hasebant et Hermannus. <sup>298</sup>
- 130 Item in <sup>299</sup> <Brynen Henr[icus] de Altenis et eius uxor 9 sol. et 3 den. Col. >. <sup>300</sup>
- 131 <f. 5b> Cerocensuales in parochia *Hunxe* <sup>301</sup>: Gesa inden Woerste cum suis et Eveze et Metta, filie Gese.
- 132 Cerocensuales in parochia *Goderswich* <sup>302</sup>: Hermannus, filius Diderici uppen Dyck, Stephanus van Swelgeren, Hilla, Stina et Haza, sorores dicti Stephani.
- 133 Nota de bonis to *Svalmen* <sup>303</sup>, dictis ten Lo cum suis pertinenciis primum viteductum Bernt Scele dictus Witinchhoff, secundum Jutta, et habent literam, quoad vixerint.

<sup>287</sup> Ritter Dietrich v. Bellinghoven (zw. 1299 und 1325). Vgl. *Schleiden*, Nr. 98, 173, 180; im Zehntreg. von Bislich (1318-1322): *bona Theoderici de Bellinchaven* zu Feldwick (*Wilkes*, Quellen 1, S. 410)

<sup>288</sup> Grav. auf Rasur; dahinter ein Wort ausradiert.

<sup>289</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 31.

<sup>290</sup> Nachtrag von anderer Hand.

<sup>291</sup> Desgl. in *Liste C* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386).

<sup>292</sup> Ungerath, Ksp. Waldniel. Vgl. *Liste B*, Nr. 73; *Liste C*: in die *Sancti Stephani* [Dez. 26] [...]. Item in parrochia Nyell de Uderrick prope Ammerem Johannes filius Vuet 33 den. [...] Item Johannes Vuet prescriptus dabit in morte sua [... wie oben] (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386).

<sup>293</sup> Dieser der Nachtrag steht auf f. 5a oben rechts abgetrennt vom ersten Eintrag.

<sup>294</sup> Auf Rasur anstelle von *Lambertus*.

<sup>295</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 74; *Liste C*: Item ibidem Eyscherade, nunc Jacobus filius Wynandi de Underade 7 sol. cum dimidio et curmedam cum sol., qui dicitur erftschillinck, scilicet post mortem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386).

<sup>296</sup> 1262 Okt. 12 verzichtet Ritter Henr[icus] de Amberen nach einem Streit mit dem Kapitel aufgrund eines Schiedsspruches der beiden Kan. (*domini*) Arnoldus de Wagtendung und Helwicus auf zwei Güter *sitis in parochia de Nyle in villa, que dicitur Underreit*, die jährlich am Andreastag (Nov. 30) 8 kölnische Schillinge bezahlen (*Weiler*, Nr. 207). Über den Ritter Henricus de Amberen s. *Walther Föhl*, Aufsätze

Feria secunda post festum Martini <sup>304</sup>.

134 Dantes decimam in *Roden apud Campen* [circa Replar] <sup>305</sup>

1. Primo Reynoldus Terstappen.
2. Item Mathias van Avenrode.
3. Item Arnoldus van Avenrode.
4. Item Theodericus inden Bûsge.
5. Item Gerardus inden Bûsge, eius vicinus.

aus zwei Jahrzehnten (= Schriftenreihe des Kreises Viersen 28), Kempen (Ndrh. 1976), S. 447 f.

<sup>297</sup> Leuth, heute Stadt Nettetal. Vgl. *Liste B*, Nr. 75; *Liste C* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>298</sup> Die Lesung der beiden letzten Wörter ist nicht sicher.

<sup>299</sup> Item in ausradiert.

<sup>300</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 68 und 105.

<sup>301</sup> Hünxe, Kr. Wesel.

<sup>302</sup> Götterswickerhamm, Gem. Voerde, Kr. Wesel.

<sup>303</sup> Schwelm, Ennepe-Ruhr-Kr.; vgl. *Liste A*, Nr. 95, 125; *Liste B*, Nr. 68.

<sup>304</sup> Von anderer Hand als die folgende Liste.

<sup>305</sup> Wickrath, heute Stadt Kamp-Lintfort. Vgl. *Liste A*, Nr. 203 und 229/2; bei *Dicks*, S. 35 f. eine Liste von 1457. *Replar* von anderer Hand nachgetragen oben f. 5b.

6. Item Gosvinus inden Have.
7. Item Theodericus inder Schuren.
8. Item Hermannus inder Schuren.
9. Item Henricus Dalsgart.
10. Item Henricus Roscamp.
11. Item Johannes, filius Christine.
12. Item Johannes de Nova domo.
13. Item Thilmannus anden Berge.
14. Item Gerbûrgis Horrenwif.
15. Item Ar[nold]us [i]n Proscamp.
16. Item Hermannus Vordendike.
17. Item Hermannus van Averram.
18. Item Thilmannus Vordendor.
19. Item Johannes van Avercampe.
20. Item Johannes de Nedenrode.
21. Item Methildis inder Alstat.
22. Hii predicti solvunt 14 ml. siliginis et 1 ml. orde et 15 ml. avene et 10 pullos et omnem decimam iure competentem minutam, et si aliquis eorum negliens fuerit in solvendo, alii moneri possunt per camerarium, donec sibi solvatur decima predicta.
- 135 <f. 6a> In die Stephani [Dez. 26] in *Svalmen* <sup>306</sup>; et recipiuntur ibidem census.
- 136 In *Hassel* Arnoldus dictus <sup>307</sup> Clover 17 den. de dimidio mansu et 1 ml. avene <sup>308</sup> et 1 curmedam et 1 pullum.
- 137 Item Godefridus de *Dilkerode* de Fine 3 den. cum ob.
- 138 Item in *Elmte* Megtildis <sup>309</sup> Kenterdinne 17 den. et 1 ml. avene et curmedam et 3 panes albos et unum pullum, nunc Blanchart <sup>310</sup>.
- 139 Item in *Schelhorst* Daniel 3 den. et ob.
- 140 Item in *Kent* Henricus 7 den. et 3 panes albos in parochia de Breedel.
- 141 Item in *Kent* Greta Uppenvelde 1 pullum et 1/2 ml. avene et 1/2 curmedam.
- 142 Item eadem bona Jacobus et Genda 19 den. et 1/2 curmedam.
- 143 Item in *Svalmen* <Goswinus, filius dicti Schade <sup>311</sup>> 17 den. et 1 pullum, ml. avene et curmedam.
- 144 Item dictus Colve <sup>312</sup> van *Middelhove* pullum, ml. avene et curmedam et 12 den.
- 145 Item domina de *Svalmen* <sup>313</sup> 27 den. et ob. de bonis, que dicuntur *Xencterschen-gûde*.

<sup>306</sup> Swalmen, NL Limburg, b. Roermond. 1239 mit den 4 Hufen in Borth von der Abtei Brauweiler gekauft, 1245 vom Propst dem Kapitel überlassen (vgl. Liste A, Nr. 96). Bei den Verpachtungen des Kammeramtes 1426 und 1447 (*Wilkes*, Inv., Nr. 1288 und 1531) wird erwähnt, daß das Kapitel mit einem Verkauf rechnete. Der Pächter sollte dann für den Rest der Pachtzeit eine Entschädigung von 4 oberländischen rheinischen Gulden jährlich erhalten. Nach *Liste C* (nach 1487) hatte man schon mehrere Jahre nichts mehr erhalten: *In die sancti Stephani recipietur census in Swalmen, qui valere consuevit circa tres mr., sed nunc demptis tribus vel quatuor sol. a pluribus annis citra nil est levatum* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 386). Unter den Höfen im Geldrischen, deren Schutz das Kapitel ca. 1474 erbittet (*Oediger*, Briefbücher, Nr. 165) ist Swalmen nicht mehr genannt. Von den Unterhöfen liegen die zu Dilkrath und Elmpt auf deutschem Boden (Kr. Viersen); bei Nyle ist nicht sicher, ob Maasniel (NL Limburg) oder Waldniel (heute zu Stadt Schwalmthal, Kr. Viersen) gemeint ist.

<sup>307</sup> Darüber von anderer Hand *Nentken*.

<sup>308</sup> Vorher *amer* durchgestrichen.

<sup>309</sup> Darüber von der gleichen Hand wie in *Liste A*, Nr. 134 *Auervelt*.

<sup>310</sup> Nachtrag von der gleichen Hand wie in *Liste A*, Nr. 134.

<sup>311</sup> *Goswinus* [...] *Schade* ausradiert; darüber am Rande: *Aleydis, relicta Goswini Schade*.

<sup>312</sup> Darüber von der gleichen Hand wie in *Liste A*, Nr. 134: *nunc Gerardus Mullervas presbiter*.

<sup>313</sup> Über die Familie s. *van Winter*, Bd. 1, S. 277, Anm. 5.

- 146 Item in *Kessel* domina Cecilia 8 den. et ob., 1/2 ml. avene, 1/2 pullum et 1/2 curmedam; Johannes, filius Mathie de Kessel <sup>314</sup>.
- 147 Item curia comitis [Gelrensis] 8 den. et ob., 1/2 ml. avene, 1/2 pullum et 1/2 curmedam.
- 148 Item Goswinus de *Wilre* <sup>315</sup> 5 den., 1/2 ml. avene.
- 149 <f. 6b> Item ecclesia de *Svalmen* ml. avene, 17 den., pullum et curmedam, quam curmedam dabit ille, qui colligit bona ecclesie ac sanctorum <sup>316</sup> in eadem ecclesia.
- 150 Item Johannes, filius Conradi de Rormunde, 40 den. et curmedam de bonis in *Hassel*.
- 151 Item Heylken de *Hassel* 8 den. et ob., 1/2 ml. avene, 1/2 pullum et 1/2 curmedam.
- 152 Item in *Elmt* Eze de *Bagel* 3 sol. de bonis in den Dale.
- 153 Item Godde de Rormunde de bonis in *Hassel* 27 den. cum ob., 1 1/2 ml. avene, 1 1/2 curmeda, 1 1/2 pullum.
- 154 In *Nyle* Conradus, filius militis de *Vowinkel* 3 sol., pullos 2 et 4 panes albos et curmedam 1 et vasa avene 4.
- 155 Item bona *ten Berge* 3 den. cum ob. in parochia in *Amber superiori* <sup>317</sup>.
- 156 Item bona Goswini de *Assele*, que habet in nemore de *Elmt*, et bona que fuerunt Theoderici de *Didterne* in eodem nemore, solvunt sextum decimum den. dominis Xanctensibus de proventibus dictorum bonorum in nemore.
- 157 De *Steyla* in Mosa <sup>318</sup> dabitur obulus.
- 158 Summa avene 9 <sup>319</sup> ml. et 4 vasa.  
Summa censuum 27 sol. et 4 den.  
Summa pullorum 7 1/2.  
Item summa panum 10.  
Nota, quod ipso die Ruffi [Aug. 26] depactavi domino Johanni de Lusselvorst <sup>320</sup> pensionem in *Svalmen* ad 3 annos continue currentes pro 5 mr. Brab., videlicet quod ipse dominus Johannes predictus habeat et colligat omnia, que de dictis bonis in *Svalmen* et de bonis dictis *Veyt* in *Nyle* in acquisitionibus manuum <seu curmedarum seu censuum derivari medio tempore possunt, prout continetur in registro <sup>321</sup>>. Datum anno domini 1389, ipso die Ruffi. Tempus solutionis erit in festo Purificacionis beate Marie virginis [Feb. 2].
- 159 <f. 7a> <Item in Purificacione beate virginis [Feb. 2] Gybelo de *Heythusen*, Johannes, eius filius, et Henricus, eius filius, fratres 20 den. de 15 iurn. terre arabilis in parochia de *Greverade* <sup>322</sup>>.  
In bonis, que habuit Godefridus de [*Wilac* (?)], primam manum habet Goswinus, secundam manum

<sup>318</sup> Steyl, NL Limburg.

<sup>319</sup> Auf Rasur, anstatt 8 (?).

<sup>320</sup> Lüttelvorst, Stadt Schwalmthal, Kr. Viersen.

<sup>321</sup> *Litera* vorher durchgestrichen.

<sup>322</sup> Grefrath, Kr. Viersen. Vgl. *Liste A*, Nr. 167; *Liste B*, Nr. 76; *Liste C*: Item in bonis sitis in *Greverade*, scilicet de quinque iurn. terre arabilis, attinentibus Johanni *Schulenborch*, Nicolao filio *Johannis prescripti et Aleidi*, filie *Johannis Schulenborch*, et habent desuper litteram a domino *Heymone* [van den Haghe; Pächter des Kammeramtes 1429 und 1439 (*Wilkes*, Inv., Nr. 1323 und 1424), gest. 1445 (*Classen*, S. 129 f.)]; dant annuatim 5 den. grav. Item de aliis bonis in *Greverade* continentibus 21 iurn. terre, que habuit *Gotfridus Wilake nunc Aleidis Spee et Gotfridus filius eius*, dant annuatim 21. den. grav. (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387 f.).

<sup>314</sup> *Van Winter*, Bd. 2, Tafel A II, Nr. 34 nennt einen Matthias, Sohn des *Godefridus dictus Berch* (1286-1294).

<sup>315</sup> Willer, Ksp. Swalmen.

<sup>316</sup> Die Vikariegüter (?).

<sup>317</sup> Oberamern = Amern St. Georg, heute Stadt Schwalmthal, Kr. Viersen.



de quibus solvit [!] <Johannes et Henricus de Heit-  
husen > <sup>324</sup>, filii Gibelonis, 21 den. de 21 iug., sitis in  
Greverade. Item Hermannus, filius Gelinch,  
Catherina, eius uxor, et Arnoldus de Greverode,  
eorum filius, 5 den. grav. de 5 iurn. terre arabilis, si-  
tis in parochia de Greverade.

160 De curmedis camerarii <sup>325</sup>.

Hii sunt dantes curmedam camerario Xanctensi.

161 In *Ossenberge* Henricus advocatus in  
Berka. <sup>326</sup>

162 Item in *Berka* Henricus dictus Beyart. <sup>327</sup>

163 Item Everwinus, filius Megtildis. <sup>328</sup>

164 Item in parrochia de *Morse* <sup>329</sup> curia quon-  
dam Wichardi de Berhen.

165 Item curia quondam Ysbrandi de  
Dunrode <sup>330</sup>.

166 In parochia de Alpen in *Millingen* Gobli-  
nus de Vlaet <sup>331</sup> in Purificacione Marie [Feb. 2].

167 Item in Purificacione beate Virginis  
<Arnoldus de Grefrade> 30 den. Col. <sup>332</sup>.  
<sup>333</sup>

<sup>324</sup> Darüber *Geno de Kempen [?] et Stina uxor*.

<sup>325</sup> Wiederholt von späterer Hand auf f. 7a.

<sup>326</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 9 und 13.

<sup>327</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 8.

<sup>328</sup> Es folgen zwei ausradierte Zeilen. Vgl. *Liste A*, Nr.  
28 und 99; *Liste B*, Nr. 110.

<sup>329</sup> Moers, Kr. Wesel.

<sup>330</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 118, Anm. 266.

<sup>331</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 73.

<sup>332</sup> Ausradiert.

<sup>333</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 159; *Liste B*, Nr. 76.

168 Item in *Hübeke* <sup>334</sup> 5 <sup>335</sup> den. in parochia de  
*Heyn[s]beke* <sup>336</sup>, videlicet Mathyas et Henrico  
[!] <sup>337</sup> de 5 iurn. ad duas manus.

169 Item bona in *Uttelshem* <sup>338</sup> ad unam ma-  
num et dimidiam curmedam. Invenies in alio  
registro in signo.

In Cathedra Petri [Feb. 22] dabuntur Xanctis.

170 <1. 7b> Item in Cathedra Petri in parochia de  
*Spellen* <sup>339</sup> in bonis Myddeldorp prima manus  
Emza, [uxor] Theoderici uppen Dyck, secunda Jo-  
hannes, tercia Emza, soror Johannis et filia Emze  
predicte quondam Theoderici uppen Dyck, solvet 5  
sol. levium <sup>340</sup>, <sup>341</sup>

171 In parochia de *Byslich* Johannes de Mere et  
<Meghteldis>, uxor eius, et Gherardus, filius  
<eorundem>, in festo Gregorii [März 12] 5 sol.  
lev. <sup>342</sup>

<sup>334</sup> Auf Rasur.

<sup>335</sup> Korrigiert aus 6.

<sup>336</sup> Hinsbeck, Stadt Nettetal, Kr. Viersen.

<sup>337</sup> Von dem ausradierten Namen noch zu lesen -*us* =  
*Arnoldus* (?).

<sup>338</sup> Üttelshem, Ksp. Homberg, Stadt Duisburg. Vgl.  
*Liste A*, Nr. 202; *Liste C: In Cathedra Petri: Item*  
*in parrochia Halen de bonis in Utelsem, qu*  
*quondam habuit Jutta uxor Goeswini Vo-*  
*gelsanck, nunc Matthias Haifften, Johannes in-*  
*gen Bongart et Aleidis, uxor sua, 14 sol. monete*  
*Monasteriensis, et si Matthias prescriptus ad*  
*partes venerit et in manuationem Johannis et*  
*Aleidis prescriptorum non consenserit, manua-*  
*tio nulla erit* (Wilkes, Quellen 1, S. 388).

<sup>339</sup> Auf dem oberen Rand wiederholt. *Johannes [et]*  
*Wilhelmus filii* über den Eintrag übergeschrieben.

<sup>340</sup> In parochia [...] levium auf Rasur.

<sup>341</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 77; *Liste C: In parochia Spellen*  
*de bonis Myddeldorp attinentibus Johanni opten*  
*Dyck, filio Johannis, Jutte et Hildegardi, soro-*  
*ribus eiusdem Johannis iunioris, 5 sol. lev.*  
(Wilkes, Quellen 1, S. 388; vgl. auch *Oediger*, To-  
tenbuch, S. 49 zu Juni 19 (Hd. 1125) = *Weise*, S. 77:  
*13 kal. Jul. O. Hemmo laic., unde habemus in*  
*Spelle mansum unum, solventem 5 sol.*.)

<sup>342</sup> Es folgen fünf ausradierte Zeilen. Vgl. *Liste A*, Nr. 50  
und 120.

- 172 Item in Repeler Georgius sub Quercu 4 den. Col. <sup>343</sup>
- 173 De bonis in Hyle unus manus, quem colit colonus <Theoderici> <sup>344</sup> de Hyle <sup>345</sup>, Johannes et eius uxor Methildis et Gerardus.
- De pactibus hereditariis.
- Hii sunt pactus hereditarii pertinentes ad camerarium ecclesie Xanctensis.**
- 174 In Millingen apud Ressa. <sup>346</sup> Rudolfus van den Wervelt <sup>347</sup> 1 ml. ordeï et 1/2 ml. avene.
- 175 Item Johannes de Vrilishusen <sup>348</sup> 2 mod. avene.
- 176 Item Albertus <sup>349</sup> de Hulssedunch <sup>350</sup> 2 ml. avene et 6 mod. ordeï.
- 177 Item Johannes <sup>351</sup> de Parvo Bûcholte <sup>352</sup> 2 ml. avene et 1 ml. ordeï.
- 178 Item Lambertus <sup>353</sup> de Castro <sup>354</sup> 1/2 mod. avene.
- 179 Item bona monachorum de Iselberge <sup>355</sup> 1 ml. ordeï et 6 mod. avene.
- 180 Item ter Loy <sup>356</sup> 1 ml. ordeï et ml. avene.
- 181 Item monachi <sup>357</sup> de Yselberge <sup>358</sup> 2 mod. avene <sup>359</sup>.
- 182 Item ten Stade <sup>360</sup> 2 mod. ordeï et 2 mod. avene.
- 183 Item Nycolaus dictus Hurensage <cf. 84> 2 mod. ordeï et 2 mod. avene.
- 184 Item ter Bellinchorst <sup>361</sup> 2 mod. avene soror domine uxoris domini Theodericus [!] de Witenhorst <sup>362</sup> in Sulen.

Sequitur de *Helden*.

- 185 In Nova domo <sup>363</sup> 1 ml. ordeï et ml. avene.
- 186 Item ter Vort <sup>364</sup> 1 ml. ordeï et ml. avene.
- 187 Item in *Ballinclo* <sup>365</sup> 1 ml. ordeï et 1 ml. avene.

<sup>343</sup> Vorher 4 sol. Col. durchgestrichen.

<sup>344</sup> Darüber: *Theodericus*.

<sup>345</sup> Vgl. das Zehntreg. von Bislich (1318-1322) [*in Hyle et Mers*]: *Item Guda, relicta quondam Theoderici de Hyle* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 415).

<sup>346</sup> Die in den folgenden Anmerkungen genannten Namen sind Hinweise auf das Zehntreg. (1318-1322) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 418 f.).

<sup>347</sup> Luttigen Wervelt und Groten Wervelt.

<sup>348</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 96: *In Vrilieshusen [...] Theodericus de Witenhorst*.

<sup>349</sup> Darüber von anderer Hand: *Johannes*.

<sup>350</sup> *Ger[ardus] de Rademan de bonis van Hûlsdûnch* (s. Anm. 346).

<sup>351</sup> Darüber: *Renerus*.

<sup>352</sup> *Gerardus, Henricus, Bernardus ten Lûtiken-bûcholte* (s. Anm. 346).

<sup>353</sup> Darüber: *Ch[ristianus]*.

<sup>354</sup> *Lambertus ter Borg* (s. Anm. 346).

<sup>355</sup> Des Augustinereremitenklosters Marienthal, Ksp. Brünen; vgl. *Ilggen*, Kleve II.1, Nr. 100: Ankauf des Hofes ten Lo in regione Yselberge, Ksp. Millingen, 1358 Jan. 18.

<sup>356</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 179, Anm. 355. Vorbesitzer Did. v. Wissel.

<sup>357</sup> Darüber: *Bona ten Woystenhuys*.

<sup>358</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 179.

<sup>359</sup> Es folgen drei ausradierte Wörter.

<sup>360</sup> *Wilhelmus dictus Essel ten Stade* (s. Anm. 346).

<sup>361</sup> *Gerardus de Bonis in Bellenhorst 1/2 ml.* (s. Anm. 346).

<sup>362</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 175, Anm. 348.

<sup>363</sup> *Henr[icus] de Witenhorst de bonis quondam Theoderici Merputte, dictis ten Nyenhuys* (s. Anm. 346).

<sup>364</sup> *Ger[ardus] de Elsse de bonis ter Vorth* (s. Anm. 346). Darüber von der gleichen Hand: *Gerhardus van Etze, filius Gherardi*.

<sup>365</sup> *Albertus de Balgeslo* (s. Anm. 346).

188 Item <ten Helden> <sup>366</sup> 1 ml. ordei et ml. avene.

Sequitur in *Velingen*.

189 Bona dicti Bule <sup>367</sup> 1 ml. ordei et 1 ml. avene.

190 Item Avendorp <sup>368</sup> 1 ml. ordei.

191 Item ter Heggen <sup>369</sup> 1 mod. ordei et totidem avene.

192 Item in *Holthusen* <sup>370</sup> 3 mod. avene et 3 mod. ordei.

193 Item ter Horst <sup>371</sup> 1 ml. [ordei] et ml. avene.

194 Item curia de *Distvelt* <sup>372</sup> ml. ordei et 2 ml. avene.

195 Item in *Endorp* <sup>373</sup> 2 mod. avene et 1 mod. ordei.

196 Item Ruthgerus <sup>374</sup> de Parvo Bucholt <sup>375</sup> 2 mod. avene, 1 mod. ordei.

197 Item Henricus ibidem 1 mod. ordei et 2 mod. avene.

198 Item bona dicti Wrens mod. ordei et mod. avene.

199 Summa omnium sunt 37 ml., mod. minus videlicet 20 ml. avene, 16 ml. ordei et 2 mod.

<sup>366</sup> Darüber: *Johannes de Helden* (s. Anm. 346).

<sup>367</sup> *Henricus Sysnich de bonis Bûle* (s. Anm. 346); vgl. auch *Liste B*, Nr. 38. Darüber: *Henrici dicti Smitheym*.

<sup>368</sup> *Item Glysmodis, colona domini Joh[annis] de Reyssa militis, de bonis in Avendorpe* (s. Anm. 346). Darüber: *Domina de Gennd* [?].

<sup>369</sup> *Christina vanden Hecke* (s. Anm. 346).

<sup>370</sup> *Joh[annes] ter Horst de Magno Holthusen* (s. Anm. 346).

<sup>371</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 192, Anm. 370.

<sup>372</sup> *Curia de D.* (s. Anm. 346).

<sup>373</sup> *Johannes ten Eyndorp* (s. Anm. 346).

<sup>374</sup> Darüber: *Gobel[inus]*.

<sup>375</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 177.

200 Et quilibet horum pro decima pullorum dabit pullum 1, de auçis autem, de agnellis, de equis, de vitulis dabit tantum, quantum decima ascendit mesure Resensi.

201 Item Wilmari bona de Ryle <sup>376</sup> tenentur 12 ml. ordei, que vulgariter pactgerste dicuntur, et 4 ml. tritici, que dicuntur cûrweit que continent 26 mls. terre arabilis, in quibus <Hasa ten Kampe habet primam manum et Arnoldus, eius filius>, secundam manum <sup>377</sup>. Nesa van den Kampe primam manum, Jutta filia secundam, Arnoldus, maritus dicte Nese van den Kampe, terciam, et habetur in alio registro, qui habent manus.

202 <1. 8> Item in parochia de *Halen* bona de *Uttelsem* 2 <sup>378</sup> ml. <cum dimidio> siliginis et totidem avene Dûsborgensis mesure. Dominus pastor in Halen nunc obtinet. Item de bonis in Uttelsem 14 sol. more Morensi prima manus concessa est Grite, secunda Aleydi, tercia Heylwiigi, Gerardi Dalincks filiabus.

203 Item *upten Rodic iuxta Campe* <sup>379</sup> 14 ml. siliginis, 1 ml. ordei et 15 ml. avene Berkensis mesure, exceptis minutis [decimis]; decima in mensura libe[ra].

204 Item in *Berka* <sup>380</sup> filii Gerardi van der Stegen 1 ml. ordei mesure Berkensis.

205 Item in *Ginderic* Wilhelmus in den Viehof et Bertradis, eius uxor; Will[elmus] filius et Mechtildis, eius filia, 5 ml. ordei pactalis mesure Xanctensis. <sup>381</sup>

<sup>376</sup> Rill, Gem. Alpen, Ksp. Menzelen.

<sup>377</sup> Nachtrag von der gleichen Hand (?).

<sup>378</sup> Korrigiert aus 3.

<sup>379</sup> Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort; vgl. *Liste A*, Nr. 133 und 229/2.

<sup>380</sup> Zu Ossenberg; vgl. *Liste A*, Nr. 49.

<sup>381</sup> *Liste B*, Nr. 108: *in campo dicto Polrevelt in Birten*.

- 206 Item in *Gheyst* <sup>382</sup> Grita, uxor Dyreken, Johannes, eius filius <sup>383</sup> et Bela, eius filia <sup>384</sup>; quod quondam fuit Ridderman <sup>385</sup>, 8 mod. tritici Xanctensis [measure]. Item de bonis de Geist quondam Jo[hannis] Dierkens Rutgerus Dierkens, videlicet Stina, eius soror. <sup>386</sup>
- 207 Item <Theodericus> et Greta [Doels (?)] <sup>387</sup>, heredes Johannis de Molendinc <sup>388</sup> duo <sup>389</sup> ml. cum dimidio <sup>390</sup> tritici. <sup>391</sup>
- 208 Item Benigna 1 mod. tritici Xanctensis measure. <sup>392</sup>
- 209 Item in parochia de *Bislic* Theodericus Heer primam, Stina uxor secundam et terciam Henricus filius [in] universo <sup>393</sup> 1 1/2 ml. siliginis Weselensis measure; de bonis in Hyle <sup>394</sup>, que fuerunt Wilhelmi de Hyle <sup>395</sup>.
- 210 Item Gesa de *Werthem* <sup>396</sup> et Henricus 1 ml. siliginis Xanctensis [measure].
- 211 Item Gerardus <sup>397</sup>, filius Reineri de Velwijk <sup>398</sup>, 1 ml. ordeï Xanctensis measure.
- 212 Item in *Xanctis* <Bruno monetarius> <sup>399</sup> 3 ml. tritici.

<sup>382</sup> Gest bei Ginderich. Vgl. das Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 229): *Isti sunt agri siti in campis Geyst et Buderich pertinentes ad festum beate Katherine virginis, quos legavit nobis Fridericus decanus [1202-1203; vgl. Classen, S. 96], cuius m. fit procurante camerario cuilibet presbytero presenti 1 den. Et dabuntur de eisdem agris cuilibet can. pro wara 3 ob.*

<sup>383</sup> Übergeschrieben.

<sup>384</sup> Grita [...] filia auf Rasur.

<sup>385</sup> Quod [...] Ridderman Nachtrag von der ersten Hand.

<sup>386</sup> Vgl. Liste B, Nr. 56; Liste C: *Item in Gheest de bonis quondam Ridderman continentibus sex mls. terre arabilis 8 mod. tritici; primam manum habet Gosta vanden Brinck, secundam Stina Monikes, terciam Bela Wytincks, sorores opter Matenne apud Wesaliam. (Nunc ab anno 1602 sunt allodialia ecclesie Xanctensis)* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>387</sup> Am Rande von anderer Hand, darunter ca. 5 Wörter ausradiert.

<sup>388</sup> *Theoderico* [...] *Molendinc* auf Rasur nachgetragen.

<sup>389</sup> Übergeschrieben.

<sup>390</sup> Auf Rasur nachgetragen.

<sup>391</sup> Vgl. Liste B, Nr. 66; Liste C: *Item in Gheest de bonis quondam Johannis ther Moelen, que habet Hilleken relicta Henrici Kerckhoff et Jutta eius filia 2 1/2 ml. tritici* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>392</sup> Vgl. Liste A, Nr. 65 (?) und 227; Liste B, Nr. 60; Liste C: *Item in Gheest de area et domo quondam Rutgeri filii Wilhelmi de Gheest et Hille eius uxoris, nunc Johannis Keyzers, filii Hille prescripte, et Mechteldis, uxoris Johannis prefati, annuatim 1 mod. tritici* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>393</sup> Im Text univ.; hier ergänzt nach Liste C.

<sup>394</sup> Liste C: *Item in parrochia Bisslick de bonis in Hyle continentibus in universo 22 ml. terre arabilis quondam Theoderici de Ligno, nunc Johannis, filii Jacobi Borchartz, Hadewigis eius uxoris et Wyndeke, filie prescriptorum Johannis et Hadewigis, 1 1/2 ml. siliginis iuxta tenorem cuiusdam littere desuper confecte et officii camere sigillo sigillate* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>395</sup> Als Zeuge vor 1336 genannt (*Weise*, S. 179, Nr. 10): [1366] *Item in m. magistri Petri de Veteri Campo, can. Xanctensis, doctoris decretalium, annui census de 5 iug. Hollandrinis, sitis prope Ellerden in parochia Bislich, dictis 'inden Vûrkolke', comparatis erga Willem de Hyle per cellerarium* (*Weise*, S. 69 zu Mai 24). Die Urkunde ohne Datum bei *Wilkes*, Inv., Nr. 441; dort die Frau und die Kinder genannt. Ein Willem de Hyle zu 1335 in den Weseler Bürgerbüchern (*Langhans*, S. 9). Der 1366 Nov. 11 genannte Richter Willem van Hiele zu Bislich (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 137) wohl nicht mit ihm identisch (vgl. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 168).

<sup>396</sup> Vgl. Liste B, Nr. 81; ein Rutgerus de Werthem zu Visser genannt im Bislicher Zehntreg. (1318-1322) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 413 ff.).

<sup>397</sup> Gerardus ausradiert.

<sup>398</sup> = Feldwick, Ksp. Bislich. *Filius* [...] *Velwijk* ausradiert.

<sup>399</sup> Dafür auf dem oberen Rand: *Suederus de Saerbrughen, can. Xanctensis* (vgl. Liste A, Nr. 41), *ad primam manum, Grita filia sua* (1337 Jan. 5 Haus der Grita quondam dicta Sabrucgen in platea Textorum = der späteren Klever Straße; *Weiler*, Nr. 682), *ad secundam manum*.

- 213 Item de quodam agro retro sanctum Andream sito 4 mod. tritici; Noytboym habet et soror <sup>400</sup>.
- 214 Item <Everwinus> <sup>401</sup> de *Werde* <sup>402</sup> 1 mod. ordei Xamctensis m[ensure].
- 215 In *Monumento* <sup>403</sup> *inferiori* <sup>404</sup> Theodericus de Reys <sup>405</sup> 1 ml. ordei mesure Xanc-tensis.
- 216 Item de quadam area [Xantcis], sita in platea Textorum versus antiquum castrum <sup>406</sup>, <sup>407</sup> 8 pullos in festo Martini [Nov.

11] <Goiswinus Braichman et Henricus, filius eius>; Johannes Winandi habet manum in eadem area <sup>408</sup>.

217 Item pueri Gerardi de Stega in *Berka* <sup>409</sup> ml. ordei. <sup>410</sup>

218 Item in *Bislich* Wescelus, filius dicti Plumer <sup>411</sup>, mod. ordei; nunc prima manus Hadewigis de Hyle, filia Lamberti vanden Vyc op den Hoef, secunda manus Guyeda, filia Henneken Maes, tertia manus Katherina, uxor Lamberti predicti et mater Hadewigis predictae (in alio registro habetur) <sup>412</sup>.

<f. 9a> **De pactu anni**

219 Isti sunt census pactuales, qui valent, quantum annuatim locari possunt: scilicet curia <Ludolfi> de *Beut* <sup>413</sup>, que continet 40 iurn. terre et habet unum pratium, de quo dat annuatim 6 sol., et ea bona solent valere 8 ml. tritici et 5 [ml.] siliginis, 10 [ml.] ordei, 10 [ml.] annone, omnia Berkensis mesure. <sup>414</sup>

220 Item Th[eodericus] uppen Wiere. Curia eius tenet 25 iurn. terre et valent 11 ml.

<sup>400</sup> Weise, S. 50 zu Apr. 16 und S. 57 zu Mai 1: *D. Joh[annes] Noytboym legavit capitulo agros dictos Quintinshorst et alios [...]. Pro quibus 6 mr. fient 6 m[emor]ie pro dicto d. Johanne, sorore sua Bela, domino Wynemaro, fr. eorundem, Johanne plebano in Ratingin, cognato eorum, et Fesinea ancilla predictorum. 1338 Okt. 30 Haus in der Rheinstraße (Weiler, Nr. 944; Weise, S. 201 und 217 (Garten); Propst des Klosters Bethlehem bei Doetinchem (ebd., S. 197).*

<sup>401</sup> Darüber: *Wolterus*.

<sup>402</sup> Wardt bei Xanten. *Liste C: Item de mdt. terre ab uno iuxta agros dominorum Campensium et ab alio Johannis ther Herrenhave, filii Hermanni, tendente ad viam, qua itur in Ward, unum mod. ordei mesure capituli [vgl. Beissel, 2<sup>2</sup>, S. 113 f.] per Johannem Vronenbroick et Aleidim uxorem suam ad vitam et desuper habent literam a capitulo tempore, quo dominus Henricus uten Vyn [Kan. 1477-1492; Classen, S. 137] fuit camerarius, eis concessam (Wilkes, Quellen 1, S. 385).*

<sup>403</sup> Lücke.

<sup>404</sup> Niedermörmter, Stadt Kalkar; vgl. *Liste B*, Nr. 32.

<sup>405</sup> Ein Didderic van Reys 1337 Mai 1 Schöffe zu Niedermörmter (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 38).

<sup>406</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 77; *Liste C: Item de quadam area sita quondam extra portam Textorum [das spätere Klever Tor] versus Antiquum castrum, attinente Jenneken filie Bele angen Heck et uxori Johannis Budelmeker [...] anno domini 1487 in prefesto Annunciacionis Marie virginis [März 24] (Wilkes, Quellen 1, S. 388). Über die Alte Burg, den Tempelbezirk der Colonia Trajana, s. *W. Böcking*, *Die Römer am Niederrhein* (1974), S. 187; nach *Engelskirchen*, *Zehntatlas*, S. 119 der Bereich des 1933/34 ausgegrabenen Amphitheaters.*

<sup>407</sup> Darüber von anderer Hand: *In rotulo invenis manum*.

<sup>408</sup> Nachtrag übergeschrieben.

<sup>409</sup> Zu Ossenb. b. Rheinberg; vgl. *Liste A*, Nr. 44 und 204.

<sup>410</sup> Nr. 217 und 218 von der gleichen Hand nachgetragen.

<sup>411</sup> Zehntreg. (1318-1322): [ex *Varnem*]: *Item filia Arnoldi Rinsge de bonis Plumersheym (Wilkes, Quellen 1, S. 412); ca. 1450 Plumers huve (ebd., S. 43). Liste C: Item in parochia Bislick de bonis in Varnhem quondam Thome Rynsche, Arnoldi filii eius et Conegundis eiusdem filie, uxoris Theoderici Lueff, 30 den. lev. (ebd., S. 386).*

<sup>412</sup> *Nunc [...] habetur* kann auch zu Nr. 209 gehören.

<sup>413</sup> Zu Borth; vgl. *Liste A*, Nr. 25 und 96.

<sup>414</sup> *Liste C: Item de curia then Spyck 15 ml. tritici, 15 ml. ordei et 15 ml. [avene] communis ad vitam Johannis vanden Spyck et Gysele eius uxoris. Item idem dant annuatim de quodam prato dependente de dicta curia 6 sol. (Wilkes, Quellen 1, S. 387).*

tritici, 12 ordei et 4 [ml.] siliginis Berkensis  
measure. Ad curtem ten Spiic ista curtis nunc  
spectat.<sup>415</sup>

- 221 Item in der *Woellake*<sup>416</sup> bona Mathie  
tenent 12 cum dimidio<sup>417</sup> iurn. in unam parti-  
culam [congesta].
- 222 Item ibidem prope villam 6 muters, que  
valent 3 ml. tritici, 8 ml. ordei measure  
Berkensis.
- 223 Item in *Geyst*<sup>418</sup> bona, que colit Ryglendis, tenent  
14 mls. terre arabilis.
- 224 Item Th[eoderici] dicti Wormken bona sita  
trans Renum in parochia *Bislich*<sup>419</sup> iuxta  
*Cobrode*<sup>420</sup>, continent 17 iurn., quorum 11  
sunt in fructibus, 6 in desertum. Habet  
eciam predictus Th[eodericus] pratium  
unum, de quo tenetur transducere Renum  
2 plaustra feni, que valent 1 ml. tritici<sup>421</sup>, 1  
siliginis, 6<sup>422</sup> ml. ordei measure Xanctensis  
et 5 ml. driespillicaren; queras supra in registro  
novo; prima manus Theodericus Averman, secunda

<sup>415</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 109, Anm. 629.

<sup>416</sup> Wallach bei Rheinberg. *Liste C*: Item bona inger  
*Walick quondam Helmon et depost Gerardi Ver-  
driet, nunc autem Theodericus Bomert, Greta  
eius uxor et Bela, filia prescriptorum, habent  
ista bona et continent 12 iurn. in una pecia et 6  
mod. in alia pecia et coluntur ad terciam ger-  
bam, et valuerunt ista bona preteritis annis 10  
vel 11 ml. frumentorum, sed in quatuor annis  
aut quinque valuerunt sex scuta Philippi [vide  
rotulum cellerarie] (Wilkes, Quellen 1, S. 388).*

<sup>417</sup> Cum dimidio von anderer Hand übergeschrieben.

<sup>418</sup> Gest bei Ginderich.

<sup>419</sup> In parochia *Bislich* am Rand von der ersten Hand.

<sup>420</sup> Cobberade (Koprais) zu Bergen, Ksp. *Bislich*; vgl.  
*Wilkes*, Quellen 1, S. 372 und S. 413; *Weise*, S. 207 f.  
und 244; *W. Holland*, Hofesnamen, Nr. 1.

<sup>421</sup> Verbessert aus 2 ml.

<sup>422</sup> Korrigiert aus 3.

Hadewigis, eius uxor, tercia Aeleydis, eorum fi-  
lia.<sup>423</sup>

- 225 Item in *Replar* iuxta *Rubruch*<sup>424</sup> 45 iurn.  
exceptis desertis, et hec vocatur parva de-  
cima, que valet 6 ml. siliginis, 6 [ml.]  
avenae, excepta decima de pullis et alliis  
minutis measure Berkensis.
- 226 Item decima in *Empel*<sup>425</sup> valet 16 ml. sili-  
ginis et 6 ml. avenae measure Berkensis.

<sup>423</sup> Ther Treuten, heute Meyboms. Vgl. *Holland*, Hofes-  
namen, S. 100; Zehntreg. (1318-1322): *Item Wilhelmus Trotman de bonis camerarii Xanctensis ml. tritici, tantum ordei et tantum avenae, quam avenam negat solvere (Wilkes, Quellen 1, S. 413). Heberregister der pensio Bislich (1477) (zu Bergen): Item Derick ter Troeiten van der heren gu[d]en van Xanten 3 scep. tritici, 3 scep. gersten (ebd., S. 493). Vgl. auch Stiftsar. X., Urk. 2085 zu 1475 Juni 4: Derick Lypmans behandelt wie seine Eltern. Liste C: Item in parochia Bislich de bonis in Bergen, dictis ther Treuten 1 ml. tritici, 1 ml. siliginis, 6 ml. ordei pactalis, 5 ml. communis et duo plaustra feni, que colonus tenetur ducere trans Renum ad domum camerarii, et continent prescripta bona 22 mls. terre arabilis et quinque mls. dicta broicklant et 9 mls. pratorum cum dicto Waltslach, sed fenum prescriptum dat de uno alio prato, et habent viteductum in dictis bonis Theodericus ther Treuten et Hilla uxor sua (Wilkes, Quellen 1, S. 387). 1686: Curtis ter Treuten in Bislich, gross ungefehr 39 martzaet, solte jährlich an pfacht thuen rogge 3 ml., weitz 2 ml., garsten 8 ml., haber 3 ml., wachs 4 lb., geldt 5 thlr. 6 stüber und 4 hoender (ebd., S. 394).*

<sup>424</sup> 1424 Ruberg, Ksp. Repelen (*Wilkes*, Quellen 1, S. 515); nach *Dicks*, S. 129, Anm. 7 bei Eversael.

<sup>425</sup> Bei Stromoers in der Herrschaft Niederbudberg (*Keussen*, Urkb. 1, Nr. 662; *Dicks*, S. 165, Anm. 18). Vgl. *Liste A*, Nr. 229/3; *Liste C*: Item decima in *Repler et Empell alias in Nyephusen habet dominus Johannes de Eyll [can. Xanct. 1458-1483 (vgl. Oediger, Briefbücher, Nr. 387)] ad vitam pro 12 fl. ren. (Wilkes, Quellen 1, S. 388; s. auch ders., Inv., Nr. 1533 zu 1447 Juli 12 und Nr. 1635 zu 1453 Juli 12). Die vom Propst verlehnten Zehnten zu Empel und Repelen waren 1239 Mai 14 vom Kapitel zurückgekauft und 1245 Jan. 8 diesem vom Propst überlassen worden (*Weiler*, Nr. 129 und 141). Sie hatten Mitte des 13. Jhds. zusammen mit dem im gleichen Jahre 1239 erworbenen Besitz zu Borth und Swalmen (vgl. *Liste A*, Nr. 96 ff. und 134 ff.) zeitweise ein eigenes Amt (*officium*) gebildet. Der Zehnt zu Niephausen wurde durch die Kellnerei eingezogen: 1332: 44*

- 227 Item in *Geyst de bonis Benigne* <sup>426</sup> 1 mod. tritici; primam manum habet Ruthgerus, Willems soen, secundam Hilla, uxor eius, terciam habet Wilhelmus, eorum filius, et habent literam. <sup>427</sup>
- 228 <f. 96> Item decima in *Rode iuxta Kalkere* in *Apeldoren* parochia <sup>428</sup> valet 38 ml. siliginis et 10 ml. avene, excepta decima minuta, quam solvunt hii infra Dele et Corvorde <sup>429</sup>: 1. Joh[annes] dictus Lyse, <sup>430</sup> 2. Henricus dictus Crovel <sup>431</sup>, 3. Th[eodericus] dictus Riperbant, 4. Jacobus de Rode <sup>432</sup>, 5. domus Conradi dicti Duvel <sup>433</sup>, 6. Paulus <sup>434</sup>, 7. Hermannus de Rode, 8. Henr[icus] dictus Rijmam, 9. Johannes dictus Boke, 10. bona Gerlaci d[icti] Rufi <sup>435</sup>, 11. Nôuda, 12.

---

ml. siliginis, 44 ml. avene (*Wilkes*, Quellen 1, S. 141); 1366: [*de Replar et N.*] 74 ml. sil. mesure *Berkensis*, 74 ml. avene (*ibd.*, S. 144 und 147); *re-stancie von 27 Personen* (*ibd.*, S. 159).

- <sup>426</sup> Darunter: <et terciam Ludolfus, filius Genekini predicti>.
- <sup>427</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 208.
- <sup>428</sup> Raderbruch bei Appeldorn. Vgl. *Oediger*, *Kleve I*, Nr. 124 und II, S. 38 ff. zu Nr. 124; dort auch die folgenden Hinweise. Über die Zehntverhältnisse s. auch *Die Erzdiözese Köln um 1300* 2, S. 113 f., *Schleiden*, Nr. 366.
- <sup>429</sup> *Oediger*, *Kleve I*, Nr. 125: *Vort sin gelegen tuschen Dele ende Cuuorden 10 huys; igelic huys gilt 1 huen; die huenre hiten berghuenre.*
- <sup>430</sup> *Ebd.*, Nr. 126/1: *Vort gilt Johan Dilise (tuschen Dele ende Cuuvorden) van invange jaerlix up sunte Mertins misse to tynse 10 huenre; s. auch unten Anm. 445 zu Petrus Deylise.*
- <sup>431</sup> *Ebd.*, Nr. 126/2: *Crouwels wijf van invange 2 huenre; s. auch unten Anm. 446.*
- <sup>432</sup> *Ebd.*, Nr. 124/10: *Jacob van Rade van 9 mrg. min 10 roeden 27 Brabanter.*
- <sup>433</sup> S. unten Anm. 441 zu *filia Diaboli*.
- <sup>434</sup> *Oediger*, *Kleve I*, Nr. 124/12: *Paulus van 6 1/2 mrg. 34 Brabanter.*
- <sup>435</sup> *Ebd.*, Nr. 124/17: *des selven brukes [te Rade] hevet Otte van Bellinchaven 1 hoeve vri ende Gerlaco die Rode 1/2 hove vri.*

*Stina in den Rôme* <sup>436</sup>, 13. domus *Mente* <sup>437</sup>, 14. pueri quondam *Hugonis* <sup>438</sup>.

Isti nunc vivunt:

15. Coppardus ingen *Rame*, 16. Aleydis *Neûde* <sup>439</sup>, 17. bona quondam dicti *Budel* <sup>440</sup>, 18. dicte *Lyfgar van Rade*, 19. item Aleydis, filia *Dyaboli* <sup>441</sup>, 20. Berta dicta *Baden*, 21. *Nyle*, 22. *Lambertus de Rode* <sup>442</sup>, 23. Th[eodericus], filius *Mynte* <sup>443</sup>, 24. *Petrus* dictus *Deylise* <sup>444</sup>, 25. *H. Crowel* <sup>445</sup>.

Isti solvunt decimam minutam, de 10 porcis unum, unum pullum, unam aucam et de 10 agnellis unum. <sup>446</sup>

- 229 Omnes isti census, sive sint hereditarii, sive annuales, et omnia blada et omnia bona camere, quoad vixerint, sunt possidenda, exceptis bonis, que secuntur:
1. scilicet decima in *Millingen*, que recipitur cum vase in *Cathedra Petri* et cum mensura *Ressensi* <sup>447</sup>,

---

<sup>436</sup> Zu *Uedem* (*ibd.*, Nr. 171/47).

<sup>437</sup> Zu *Appeldorn-Raderbruch* (*ibd.*, Nr. 124/8: *Neudo Menten van 7 mrg. 10 roede 3 sol. ende 1 hellinc Brabanter*).

<sup>438</sup> Zu *Uedem* (*ibd.*, Nr. 171/46).

<sup>439</sup> Vorher *Neyde* durchgestrichen (*ibd.*, Nr. 171/54).

<sup>440</sup> Die ritterliche Familie zu *Dorrenwald*, Ksp. *Xanten* (?). Vgl. *ibd.*, Nr. 157 und *Schleiden*, Nr. 432 und 436.

<sup>441</sup> Ob Frau oder Tochter des *Uedemer* Gerichtsbote (*preco*) *Derich* [Theodericus], der 1329 Feb. 24 zu den »Gesellen« (*socii*) gehört, denen Graf *Dietrich* das *Raderbruch* verpachtet (?). Vgl. *Scholten*, *AHVNR* 50 (1890), Nr. 6, S. 125 ff., und *Oediger*, *Kleve II*, zu Nr. 124.

<sup>442</sup> S. Anm. 432.

<sup>443</sup> S. Anm. 437.

<sup>444</sup> *Oediger*, *Kleve I*, Nr. 126/9: *Johan Delise*.

<sup>445</sup> S. Anm. 431.

<sup>446</sup> *Isti [...]* unum von anderer Hand nachgetragen.

<sup>447</sup> S. *Liste A*, Nr. 174-199.

2. et excepta eciam decima *upten Rodic iuxta Campe*, que recipitur in festo Martini hiemalis mensura Berkensi <sup>448</sup>,

3. exceptis eciam tribus decimis, scilicet in *Rode iuxta Kalkere* <sup>449</sup> et in *Replar*, que dicitur decima parva <sup>450</sup>, et decima in *Empel* <sup>451</sup> que locantur a camerario, quantum valere possunt.

4. exceptis eciam censibus in *Ufele*, qui recipiuntur in die Briccii <sup>452</sup>,

5. <f. 10a> et exceptis censibus in *Svalmen*, qui recipiuntur ibidem in die Stephani, de quibus dabit camerarius commestionem unam dantibus ibidem census. <sup>453</sup>

230 Item curia de *Neydderwich iuxta Werda* <sup>454</sup> solvit singulis annis camerario 10 ml. tritici. Primam ma-

<sup>448</sup> S. Liste A, Nr. 134 und 203.

<sup>449</sup> S. Liste A, Nr. 228.

<sup>450</sup> S. Liste A, Nr. 225.

<sup>451</sup> S. Liste A, Nr. 226.

<sup>452</sup> S. Liste A, Nr. 79-93.

<sup>453</sup> S. Liste A, Nr. 133-158.

<sup>454</sup> Niederwick zu Lüttingen bzw. Wardt bei Xanten. Der Hof war im 13. Jhd. ein eigenes Amt (*officium sive pensio*); vgl. die Ordnung der Weizenlieferungen 1270 (*Weiler*, Nr. 236): Jeden Freitag 1 Ml., wovon der *pensionarius* 14, der *camerarius* 33 und der *bursarius* 5 Ml. zu liefern hatten (vgl. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 80 ff.). Nach 1317 wird der Hof nur noch *curtis* genannt (*ebd.*, S. 114, 342, 351).

Liste C: Item *curtis in Nederwick in Ward* solvit annuatim 15 ml. tritici electi, et istam curtem nunc habet Johannes Spijker [Memoria Dez. 19 (*Weise*, S. 155: Qui legavit ad usum fabrice eccl. [...] necnon omne ius sibi competens in curte Nederwick [...]); gest. ca. 1479; vgl. *Rotthoff*, S. 199 (1478/79: occasione legatorum Johannis Spijker) und 231 (1484/85: sepulchrum uxoris Johannis Spiker) sowie *Stiftsar. X.*, Urk., Nr. 2135 und 2139], et in ista curte est manuatatus dominus Simon die Witte [Kan. zu Xanten, gest. 1478 (vgl. *Classen*, S. 131; *Oediger*, Briefbücher, Nr. 299, Anm. 3)] ad usum capituli et Johannis Schinck, sic quod capitulum habet quartam partem istius curtis et de quarta parte Johannis Schinck habet sex ml. ordei annuatim (*Wilkes*, Quellen 1, S. 388; *Weise*, S. 35 zu März 18: Anno domini 1457 crastino beate Gertrudis obiit venerabilis dominus

num Bela de Gort, secundam Johannes de Horst, terciam Meta, filia Bele.

231 Item tres pecie terre in *Monumento inferiori* <sup>455</sup>, que exponuntur, quantum valere possunt, ad signum.

### Cerocensuales camerarii ecclesie Xantensis.

232 Condicio cerocensualium camerarii Xantensis: Quolibet anno 6 den. vel pro annuo censu; 6 den. grav. Col. monendo pro licencia nubendi; mulier pro curmeda dat vestem meliorem et vir melius, quod est in domo, quod vulgariter dicitur beste gewant. <sup>456</sup>

233 In parochia de *Wese* <sup>457</sup> Henricus Faber, Hemericus, <sup>458</sup> eius frater, Aleydis et Sveneldis, consanguinee horum; dabunt hii predicti pro licencia nubendi 6 den. et in morte melius, quod possident de bonis mobilibus, et 2 den. Xantenses pro quolibet anno. <sup>459</sup>

234 Cerocensuales in *Ketwich*.

235 Cerocensuales in ecclesia veteri *Gelrensi*. <sup>460</sup>

*P[etrus] Scalpipe, qui legavit ecclesie nostre quartam partem bonorum sive curtis Nederwick, dependente a camerario et 4 ml. ordei ex alia parte, spectante ad Johannem Schincke.*

1686: [...] under Luttingen gelegen gross ongefehr 46 ml. [...] sollte jahrlichs zu pfacht thuen roggen 6 ml., weytz 6 ml., boickweitz 2 ml. (*Wilkes*, Quellen 1, S. 393). Nach *Engelskirchen*, Höfe, S. 100, Nr. 48 ist der Hof 1465 aufgeteilt worden; nach *Alders*, Wardt, S. 357 waren die Gebäude im Hochmittelalter bereits verschwunden.

<sup>455</sup> Niedermörmter, heute Stadt Kalkar.

<sup>456</sup> Wörtlich auch im *Liber ruber* f. 10 (*Stiftsar. X.*, B I; vgl. auch *Weiler*, S. VI).

<sup>457</sup> Weeze, Kr. Kleve.

<sup>458</sup> Isti [...] unum von anderer Hand nachgetragen.

<sup>459</sup> Es folgen 5 Zeilen Nachträge, von denen nur noch die letzte zu lesen ist: *die beati Victoris de novis iurn. confectis.*

<sup>460</sup> Aldekerk, heute Gem. Kerken, Kr. Kleve.



- Theodericus Hovelman, commorans in Scaphusen <sup>461</sup> et <Aleydis> <sup>462</sup>, dicta Ryke, commorans apud Venbruch et filii et filie, que habent, Druda senior et Mettildis iunior et filii et filie harum et Johannes, filius Drude; Henricus, Gobelinus et Johannes, qui habet uxorem; filie sunt istorum sorores Grita et Rikendis, et due prefate sunt Druda et Metildis. <sup>463</sup>
- 236 Item in *Replar* <sup>464</sup> Gerardus de Gokesvort et Druda dicta Bouwif et soror eius Katerina et filius unus Drude et una filia.
- 237 <f. 10b> Cerocensuales in *Nova Ecclesia inder Vluunen* <sup>465</sup>.  
Gerburg de Geytvunderen, Aleydis, eius filia, Hermannus, Johannes, Conradus et Conradus in den Winkel. <sup>466</sup>
- 238 Conditio cerocensualium in iuramenta faciendo, utmet ipsi tenentur iurare, scilicet ut in qualibet manu unam personam secum adducant coram iudicio et sic faciant iuramentum coram quolibet [?] iudice seculari.
- 239 [Acht Zeilen unleserlich].
- 240 Recepta unius prebende. <sup>467</sup>  
Primo de wara 34 sol. cum den. festorum et mod. ordeï computato pro 14 den. excludere.  
Item ab Arnulfi usque Lamberti [Aug. 16 - Sept. 17] pro carnibus ovinis 5 sol. et 6 den.  
Item a Lamberti usque Martine [Nov. 11] pro carnibus bovinis 15 sol.

<sup>461</sup> Schaephuysen, heute Gem. Rheurdt, Kr. Wesel.

<sup>462</sup> Am Rande: *Irmendruidis*.

<sup>463</sup> *Henricus [...]* *Metildis* über der Überschrift *Cerocensuales [...]* *Gelrensi* nachgetragen.

<sup>464</sup> Repelen, Stadt Moers, Kr. Wesel.

<sup>465</sup> Neukirchen-Vluyn, Kr. Wesel.

<sup>466</sup> Es folgen 6 ausradierte Zeilen; zu lesen noch: Zeile 4: *Arnoldus*; Zeile 5: *Henricus [?]*, *Aleydis et Stina, filii*; Zeile 6: *Aleydis [?]* [...] *in der Vluynen*.

<sup>467</sup> Ähnlich die Ordnung der Kellnerei nach 1317 (*Wilkes*, Quellen 1, S. 112 ff.).

Item a Martini usque Circumcisionis domini [Jan. 1] pro carnibus porcinis 8 sol.

Item a festo Pentecosten usque Arnulfi pro carnibus ovinis 4 sol.

Item pro speclose et simplici redempcione 2 mr.

Item pro vino prebendali 6 sol.

Item pro allecibus 2 sol.

Item pro caseis 18 den.

Item pro cervisia augustali 12 den., si est sine ferculo.

Item 8 ml. tritici.

Item 8 ml. siliginis.

Item 4 ml. avene.

Prebende additi sunt 4 ml. siliginis et 6 ml. avene.

### III.2 Kammeramt Liste B

Stiftsarchiv Xanten, GW 47/2; Pergament, 15x22 cm; 19 BlI, gleiche Größe wie *Liste A*, die beiden Listen bildeten jedoch keine Einheit. <sup>468</sup> Auf der Innenseite des Umschlages vollständige Abschrift der Urkunde von 1296 Jan. 30. <sup>469</sup> Auf der Innenseite des Rückdeckels Notizen über Zahlungen des Kämmerers an die einzelnen Pfründen und fercula <sup>470</sup>.

<f. 1-2a> Rest eines Kalenders (Jan. 1 - Apr. 30) von Hand nach 1300 mit Angaben über Zahlungen des Kämmerers. <sup>471</sup>

<sup>468</sup> Beschreibung bei *Weise*, S. XVII f., dort irrtümlich als Urbar der Burse bezeichnet.

<sup>469</sup> Von dieser Urkunde lag *Weiler*, Nr. 323 nur die Hälfte vor, betr. die Behandlung von drei genannten Kamper Mönchen mit 18 mrg. Wiesen in Ossenberg, die die Abtei von Elbertus, Vogt zu Rheinberg, und seinem Sohn Heinrich gekauft hat (vgl. *Dicks*, S. 199, Anm. 62).

<sup>470</sup> S. auch f. 9a und 10a.

<sup>471</sup> Die Liste der Feste entspricht der des Ordinarius des 13. Jhds. (vgl. *Die Stiftskirche II, 4* (1963), S. 15 ff., Tabelle III). Von den Heiligtagen sind zwei (*Hilarii episcopi* zu Jan. 13 und *Quatuor Coronatorum* zu Apr. 1 nur im ältesten Totenbuch des 11./12. Jhds. zu finden (vgl. *Oediger*, Totenbuch, S. XX f.), zwei (*Ponciani martiris* zu Jan. 14 und

<f. 106-17c/d> Listen von Behändigten (nach 1318) mit Nachträgen bis nach 1382.<sup>472</sup>

Die Abweichungen des Grundtextes von Liste A<sup>473</sup> lassen den Schluß zu, daß *Liste B* einige Jahre später als *Liste A* geschrieben wurde. Die Angaben sind wesentlich knapper als die in *Liste A*, da sie häufig nur die Namen der Behändigten ohne Angabe des Kirchspiels oder Hofes und des Datums nennen, so daß man in *Liste B* kein chronologisch geführtes Behändigungsregister sehen kann. Eine Abhängigkeit von *Liste A* ist zumindest bezüglich der Reihenfolge der Einträge nicht zu erkennen.

*Liste B* enthält folgende Einschübe:

Innenseite des vorderen Umschlages: 1296 Jan. 30.<sup>474</sup>

<f. 11a/b> Nr. 11-13 nachgetragen. Wachszinsige aus Alpen, Anrath, Büderich b. Wesel, Ginderich, Issum, Kaarst, Kempen, Köln (Linnich), Krefeld, Menzelen, Repelen, Veen (Sonsbeck), Xanten.

<f. 14a/b> Urkundenabschriften.

Zustimmung des Abtes G[iselbertus] von Kamp und des Kämmerers Gumpertus dictus van den Horst zu der o.g. Behädigung von 1296 Jan. 30.

Behädigung der Kamper Mönche Nic[olaus] de Duysborg und Henr[icus] de Urdinghen mit den Besitzungen zu Wallach, die früher Ludolfus de Walaken gegen eine jährliche

*pensio* von 4 sol., zahlbar auf dem Hofe (*curia*) vanden Spic zu Borth<sup>475</sup>, bebaut hatte.

<f. 15 c/d> *Hec sunt bona dominorum Xanc-tensium in parochia de Wichem.*

<f. 17 c/d> Behädigung des [?] de Bruchusen und seiner Frau Bela mit 3 mrg. Ackerland im Ksp. Menzelen auf Ginderich zu durch den Kämmerer Nic[olaus] de Nussia, 1347<sup>476</sup>; eingerückt in eine Beglaubigung durch die Schöffen und *menlude* von Menzelen Joh[annes] de Havestat und Henr[icus] de Galen auf Bitten der Tochter des Arn[oldus] de Spede, Zisterzienserin zu Roermond, 1379 Juli 7.

1 <f. 10e> De bonis in *Birthe*<sup>477</sup> que tenent 20 mls., que colit Thoma[s] de Plys,<sup>478</sup> que solvunt 13 sol. et 6 vasa avene, sunt tres manus: Henricus, filius Megtildis, Bernardus et Wenemarus, filii Bernardi.

2 Ananias, filius Bartoldi, Elzbet <Megteldis, eorum filia> habent bona de *Ossenberch* ad duas manus, de quibus bonis dabunt 6 den. in festo beati Victoris.<sup>479</sup>

3 <Item de bonis in *Ossenberg* Reynboldus>, filius<sup>480</sup> Bernardi, et uxor sua Bely et filius eius Johannes.

4 Item de bonis in *Ossenberg* ad tres manus Everwinus, filius Megtildis, Bela uxor, Sveneldis filia.<sup>481</sup>

5 Item bona in *Bokerade* tres manus: Henricus, Everwinus fratres, Bela, uxor Everwini.

---

*Paule vidue* zu März 27) in den Xantener Kalendern überhaupt nicht.

<sup>472</sup> Vgl. *Weise*, S. XVII f., dort irrtümlich als Urbar der Burse bezeichnet. S. auch Einleitung III.1, Kammeramt *Liste A*.

<sup>473</sup> Vgl. z.B. *Liste B*, Nr. 2 (*Liste A*, Nr. 32); *Liste B*, Nr. 47 (*Liste A*, Nr. 73); *Liste B*, Nr. 52 (*Liste A*, Nr. 115); *Liste B*, Nr. 67 (*Liste A*, Nr. 112); *Liste B*, Nr. 77 (*Liste A*, Nr. 170); *Liste B*, Nr. 85 (*Liste A*, Nr. 42); *Liste B*, Nr. 91 (*Liste A*, Nr. 7).

<sup>474</sup> S.u. f. 14a/b.

---

<sup>475</sup> Kämmerer: Godefridus de Elmpt, 1361 Jan. 20 (vgl. *Liste A*, Nr. 96, Anm. 208).

<sup>476</sup> *Feria 3 post [...]*.

<sup>477</sup> Borth bei Rheinberg; vgl. *Liste A*, Nr. 96.

<sup>478</sup> Auf dem oberen Rand von der gleichen Hand nachgetragen.

<sup>479</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 32.

<sup>480</sup> Korrigiert aus *frater*.

<sup>481</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 99.

- 6 <cf. 104> Item <Johannes Uphorst, Jo[hannis] filius>, Philippus filius tres manus de 7 1/2 mrg. lantst. <sup>482</sup>
- 7 Item Bertoldus, filius Ananie, uxor sua et Theodericus, filius eorum, ad tres manus de 7 mls., de quibus solvit 3 sol. dominico die post Martini. Item idem solvit eodem die 4 sol. et 3 ob. de 9 mls. ad tres manus. <sup>483</sup>
- 8 Item Bertoldus de Dript, Bertoldus, eius filius senior et Amplonius tres manus. <sup>484</sup>
- 9 Item Bayart, <uxor eius, et Arnoldus, filius tres manus> 43 iurn. terre arabilis et 2 pratorum cum dimidio. <sup>485</sup>
- 10 Item Nicolaus de Sleiswich et Johannes, filius suus senior, ad duas manus. <sup>486</sup>
- 11/1 <cf. 11a> Cerocensuales in parochia de Wyellich <sup>487</sup>. Primo Johannes Plaet et soror.
- 11/2 Item Goswinus Sartor under den Husen, Tilmanus eius frater et eorum soror.
- 11/3 Item Gerardus van Werrenbruech et eius soror et uxor dicta Muweken.
- 11/4 Item Henricus Faber.
- 12/1 Item in parochia Anrode <sup>488</sup> Andreas, frater advocati de Nirsas <sup>489</sup>.
- 12/2 Item dictus Wedeken.
- 12/3 Item filia domine van Onderbruech <sup>490</sup>.
- 
- 13/1 Item in Colonia filia Hermannii dicti Coecsdogter, eius soror Metta, morans in Linneke upter Roeren <sup>491</sup>.
- 13/2 Item Druda vanden Sverde, filia Petri dicti Esarden.
- 14/1 Item in parochia Carsforst <sup>492</sup> Hermannus Oesteradt, Gyep de Stoch[um (?)].
- 15/1 Item in parochia Crevelt <sup>493</sup> soror dicti Plaet <sup>494</sup>.
- 16/1 Item in parochia de Kempen Fia ten Bergh, Bela ten Busghe.
- 17/1 Item in parochia de Repelar <sup>495</sup> Druda, filia Aleydis van Geystfonderen <sup>496</sup>.
- 18/1 Item in Mensel <sup>497</sup> Theodericus de Ryel, colonus, Johannis de Bruechusen militis <sup>498</sup>, Henricus et Karolus fratres et eorum progenitores.
- 18/2 Item dicta Wendel, filia Godelscalci, Godescalcus, eius frater, Johannes nunc de Xanten et eius progenitores.
- 19/1 Item in Alpen Henricus de Storke, eius soror Aleydis, morans in Zonzebech <sup>499</sup>, et eorum progenitores.
- 
- Schriftenreihe des Landkreises Kempen-Krefeld, Bd. 7), Kempen 1959, S. 31.
- <sup>491</sup> Linnich, Kr. Düren.
- <sup>492</sup> Kaarst, Kr. Neuss.
- <sup>493</sup> Krefeld.
- <sup>494</sup> S.o. Nr. 11/1.
- <sup>495</sup> Repelen, Stadt Moers.
- <sup>496</sup> Vgl. Liste A, Nr. 237: Cerocensuales in Nova Ecclesia inder Vlunen: Gerburg de Geytvunderen, Aleydis, eius filia [...].
- <sup>497</sup> Menzelen, Gem. Alpen, Kr. Wesel.
- <sup>498</sup> 1322- nach 1361 erzbischöflicher Amtmann in Rheinberg (falls nicht Vater und Sohn des gleichen Namens. Vgl. Reg. EB v. Köln 4, Nr. 1306 und 2012; 6, Nr. 1460; 7, Nr. 57; Ilgen, Kleve II.1, Nr. 56 zu 1340 Jun 14); 1368 Herr zu Wallach (Dösseler/Oediger, Kleve, Lehen., Nr. 861/1); gest. vor 1375 (Ilgen, Kleve II.1, Nr. 161).
- <sup>499</sup> Sonsbeck, Kr. Wesel.

<sup>482</sup> Vgl. Liste A, Nr. 4.

<sup>483</sup> Vgl. Liste A, Nr. 6.

<sup>484</sup> Vgl. Liste A, Nr. 2.

<sup>485</sup> Vgl. Liste A, Nr. 8 und 27.

<sup>486</sup> Vgl. Liste A, Nr. 5 und 34.

<sup>487</sup> Willich, Kr. Viersen.

<sup>488</sup> Anrath, Gem. Willich, Kr. Viersen.

<sup>489</sup> Vogt war Arnold 1279-1327 (Peter Vander, Schloß und Herrschaft Neersen, Kempen 1975, S. 28 ff. und S. 141).

<sup>490</sup> Unterbruch, heute Schiefbahn; vgl. Gottfried Kricker, Geschichte der Gemeinde Anrath (=

- 19/2 Item Jutta [?] <sup>500</sup>, uxor Johannis opter Straten, Fia, eius filia, et soror Johannis opter Straten predicti.
- 20/1 Item in *Venna* <sup>501</sup> Hermannus inden Zidewade <sup>502</sup>, Gerardus <sup>503</sup>, filius eius ten Sterten <sup>504</sup>, Hadewigis upten Water et eorum progenitores. Gerardus vûr den Dyke et eius uxor.
- 21/1 Item in *Buederich* <sup>505</sup> Gesa Vlodrouws, eius frater et eorum progenitores.
- 22/1 Item Henricus dictus Payp de Gynderich <sup>506</sup> et eius soror et eorum progenitores.
- 23/1 Item in *Ysem* <sup>507</sup> uxor Henrici dicti van Sicseel cum eius filiis et filiabus.
- 24 <f. 11c> Item bona *Trenmans* Wilhelmus de Galige et Bela, eius uxor, ad duas manus.
- 25 Item Bruno de *Dorenborg* <sup>508</sup> et uxor eius et filius eius ad tres manus.
- 26 Item Vollekinus <sup>509</sup>, uxor et filius senior ad tres manus.
- 27 Item Balterich et Elizabeth ad duas manus.
- 28 Item de Altenis, Johannes de *Alpenscewerde* et uxor eius ad duas manus. <sup>510</sup>
- 29 Item Johannes de Foro <sup>511</sup> et Esa bagina, <filia> et Esa filia ad tres manus.
- 30 <f. 11d> Item Vlendis <sup>512</sup> *inder Waken* <sup>513</sup>, Henricus, filius eius, et Greta, eius uxor, ad tres manus.
- 31 Item in *Gronen* <sup>514</sup> Belsela, Albertus, presbiter in Renen <sup>515</sup>, et Susanna, eius soror.
- 32 Item Theodericus de *Resse* <sup>516</sup> et uxor eius et filius suus <sup>517</sup> ad tres manus.
- 33 Item Henricus in den Bongart ad duas manus. <sup>518</sup>
- 34 Item Henricus et Luta ad duas manus. <sup>519</sup>
- 35 Item Rutgerus Dragvûr et uxor eius ad duas manus.
- 36 Item Bela dicta Finc <sup>520</sup> ad unam manum.

---

Zinsregister ca. 1415: *Item in tribus mls. terre et in area habet Ger[ardus] Volquen vitam pro 4 ml. ordeï, 6 pullis (ebd., S. 374).*

---

<sup>500</sup> Von der gleichen Hand übergeschrieben.

<sup>501</sup> Veen, Gem. Alpen.

<sup>502</sup> *Oediger*, Kleve I, Nr. 264/2, 267/2, 273/2 ein Hermannus inden Sidewalt im Amte Birten.

<sup>503</sup> Von anderer Hand nachgetragen.

<sup>504</sup> *Oediger*, Kleve I, Nr. 273/16 ein Rutger ten Stert.

<sup>505</sup> Bûderich, Stadt Wesel.

<sup>506</sup> Ginderich, Kr. Wesel.

<sup>507</sup> Issum, Kr. Kleve.

<sup>508</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 124: *prope Gent*.

<sup>509</sup> Zu Hiel, Ksp. Bislich. Vgl. *Liste C: Item in Bislich de bonis Volquini quondam Bernardi Hunynx, Henrici Amelonx et Lutgardis eius sororis, nunc Lamberti Slodenborch et eiusdem uxoris, 20 den. grav. (Wilkes, Quellen 1, S. 383). Ebd., S. 386: Item prescripti [Lambertus Slodenborg et uxor eius] de bonis Volquini eciam sitis in Hyle 20 den. grav., ut prescriptum est.*

<sup>510</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 68 und 105.

<sup>511</sup> Ein Joh[annes] van den Markede (de Foro) 1270-1290 als Schöffe zu Wesel genannt (*Oediger*, Kleve I, Nr. 325/90).

<sup>512</sup> Von der gleichen Hand übergeschrieben.

<sup>513</sup> Zu lesen vermutlich *in der Walaken* = Wallach b. Rheinberg; Besitzer der Herrschaft war vor 1338 Wolter Stecke (*Ilgen*, Kleve I, S. 185).

<sup>514</sup> Bei Rees; vgl. *Liste A*, Nr. 19.

<sup>515</sup> Zehntreg. von Bislich (1318-1322): *Albertus, filius quondam Theoderici de Scele, nunc plebanus in Reynen* (Wilkes, Quellen 1, S. 416; *Die ED Köln um 1300*, S. 262). Vgl. *Liste A*, Nr. 126.

<sup>516</sup> Zu Niedermörmter; vgl. *Liste A*, Nr. 215.

<sup>517</sup> Im Text *suusma*.

<sup>518</sup> Nachtrag offenbar getilgt.

<sup>519</sup> Zu Menzelen (?); vgl. *Liste A*, Nr. 37.

<sup>520</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 72: *[in Berka] [...] et Fenc secundam [manum]*.

- 37 Item <Adam van Mensel et> Aleydis <sup>521</sup>, <uxor eius> <sup>522</sup>, ad tres manus et Henricus, eius filius, et Conegundis, eius uxor, de 8 mls. terre arabilis et dimidia casa, et Henricus de Alpen <sup>523</sup> similiter habent bona dicta in *Vrilinghusena* 'bona Xanctensia'.
- 38 <f. 12 a/b> Item de bonis quondam dicti Boel <sup>524</sup>, que nunc sunt Henrici dicti Smitheyn, Megtildis, eius uxoris, et Yde, eorum filie, unum ml. ordeï et unum avene.
- 39 Item de bonis Ossenbergh, videlicet in 16 iurn. terre arabilis Aleydis de Hûsen habet primam manum, Henricus de Woystker secundam et Johannes, eorum filius terciam, et solvunt de eisdem 18 den. grav, ut continetur in registro. <sup>525</sup>
- 40 <f. 12c> Item Rutgerus de Galen et Berta, uxor eius, ad duas manus. <sup>526</sup>
- 41 Item Th[eodericus] de Curtwich in parochia de *Waltrop* ad unum manum. <sup>527</sup>
- 42 Item Arnoldus de Ponte <in *Berka* <sup>528</sup> ad duas manus de 2 1/2 iurn.
- 43 Item dictus Wier de *Spellen* ad unam manum. <sup>529</sup>
- 44 Item Conegundis, relicta quondam Th[eoderici] de Sickenbeke, et eius filius ad duas manus. <sup>530</sup>
- 45 Item in *Bislich* Gerlacus dictus Weder <sup>531</sup> et Beatrix, uxor eius, ad duas manus.
- 46 Item in *Berke* Genekinus de Onnae, Genekinus filius <sup>532</sup> et Hilla uxor ad tres manus. <sup>533</sup>
- 47 <f. 12d> Item in *Millingen* <sup>534</sup> Fya, relicta Godefridi de Vlaet, Ysebrandus et Arnoldus, filii Fye predictæ, ad tres manus.
- 48 Item de areis <sup>535</sup> in *Birt* Hermannus, filius Hermannî ten Rame, et Godefridus <sup>536</sup> et Bela, filia eius, ad duas manus. <sup>537</sup>
- 49 <Item de bonis in *Birthe* Gobelînus et Henricus de Loe ad duas [manus]>.
- 50 Item de areis in *Birthe* Mechtildis, filia Wesseli de Dinslaken, ad unam manum. <sup>538</sup>
- 51 <Item in *Bernem* <sup>539</sup> Cristina, Henricus filius, Hilla filia ad tres manus>.
- 52 Item in *Goterswich* Gerardus de Redinghave et Megtildis, mater sua, et Baldericus, et permittetur tertia manus infra annum, si requirunt, ad tres manus. <sup>540</sup>

<sup>521</sup> Am Rande nachgetragen.

<sup>522</sup> Darüber: *Ade*.

<sup>523</sup> Nach *Aders*, S. 352 bei Heinrich V. v. Alpen, (seit 1312 Herr zu Alpen, seit etwa 1320 zu Hönnepel).

<sup>524</sup> Zu Vehlingen, Stadt Isselburg; vgl. *Liste A*, Nr. 189.

<sup>525</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 31. Es folgen auf der leeren Seite untereinander geschrieben: *ml.*, *spint*.

<sup>526</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 36 (in *Bethsatzen* = Besten zu Gahlen).

<sup>527</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 1.

<sup>528</sup> Übergeschrieben.

<sup>529</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 24.

<sup>530</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 70; *Liste A*, Nr. 122: in *Westerholte Bernardus miles de Sienbeke*.

<sup>531</sup> *Oediger*, Kleve I, Nr. 398/43: Gerart Weder (*1 cate*) zu Bislich.

<sup>532</sup> Auf Rasur.

<sup>533</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 120. Zinsreg. des Hofes Ilt bei Ginderich (1318-1322): [*Ibidem in parochia Berka*] *Genekinus de Unna 18 den. Col.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 436).

<sup>534</sup> *Liste A*, Nr. 73 und 166: *In parochia de Alpen in Millingen Goblînus de Vlaet*.

<sup>535</sup> Korrigiert aus *bonis*.

<sup>536</sup> *Et Godefridus* ausradiert, Lesung nicht sicher.

<sup>537</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 101.

<sup>538</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 103 (?).

<sup>539</sup> Bornheim, Ksp. Repelen; vgl. *Liste A*, Nr. 112.

<sup>540</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 115.

- 53 Item in parochia de *Histveld* de bonis tot Averveld, dicta Weche unam manum.<sup>541</sup>
- 54 Item Albertus de *Bynen* ad duas manus.
- 55 Item in *Bislich* Johannes et uxor Megtildis et Gerardus, frater Johannis, ad tres manus.<sup>542</sup>
- 56 <f. 13c> Item in *Geyst* Megtildis, uxor Derickini, Rudegerus et Cristina, quod quondam fuit Ridderman, ad tres manus.<sup>543</sup>
- 57 Item Tilemannus de *Geyst* ad primam manum.
- 58 Item bona Goswini dicti Troist<sup>544</sup>, campanarius in *Bislick*, ad unam manum.
- 59 Item de area quadam in vico Texto[rum]<sup>545</sup> ad duas manus.
- 60 <Item Benigna et filia eius ad duas manus>.<sup>546</sup>
- 61a Item <Arnoldus Oppenkampe> in *Mensel*<sup>547</sup>, Hadewigis, eius uxor, Arnoldus<sup>548</sup>, eius filius.
- 61b Item in *Mensel* in bonis *Hase ten Campe* primam manum habet Hase vanden Kampe, secundam Arnoldus, eius filius, et terciam Nesa, Arnoldi uxor.<sup>549</sup>
- 62 <f. 13d> Item filii Bernardi, fratris Bertoldi Ananie.<sup>550</sup>
- 63 Item Nicolaus vanden Olate.<sup>551</sup>
- 64 <Item in *Geyst* Gerardus Wec [?] et Aleydis, eius uxor, ad duas manus>.
- 65 Item Wilhelmus de *Geyst* et Lumodis<sup>552</sup>, eius uxor ad duas manus, unum mod. tritici de quadam domo dicta Spiker.<sup>553</sup>
- 66 Item in *Geyst* de bonis continentibus 6 mls., que quondam fuerunt Johannis ter Molen, de quibus solvuntur 2 1/2 ml. tritici, primum manum habet Dulo, [filius] quondam Johannis ter Molen, secundam Theodericus ter Molen, filius Danekini de Eger, et terciam Johannes, filius Dulonis predicti<sup>554</sup> ter Molen. Bona predicta equis manibus possidentur.<sup>555</sup>
- 67 <f. 14a> Item in *Bernem*<sup>556</sup> Helewigis et Bela et Jacobus 6 sol. Col.<sup>557</sup> et 10 den. et 2 hospicia<sup>558</sup>, scilicet unum hospicium negat, ad tres manus.

<sup>541</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 116.

<sup>542</sup> Zu Hiel; vgl. *Liste A*, Nr. 120: *pueri Ger[ardi] de Mere*.

<sup>543</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 206.

<sup>544</sup> Vgl. das Bislicher Zehntreg. (1318-1322) von Hyle und Mers: *Item bona Troyst 2 mod. silig., tantum ordeï et tantum avene* (Wilkes, Quellen 1, S. 415; s. auch *ebd.*, S. 516).

<sup>545</sup> Die spätere Klever Straße in Xanten (s. *Liste A*, Nr. 216).

<sup>546</sup> Zu Gest; vgl. *Liste A*, Nr. 208 und 227.

<sup>547</sup> Zu Menzelen; übergeschrieben.

<sup>548</sup> Vorher *Arnoldus* durchgestrichen.

<sup>549</sup> Nachtrag von anderer Hand. Vgl. *Liste A*, Nr. 201; *Liste C*: *Item in parochia Mensel de 26 mls. terre arabilis sitis in parochia Mensel, quondam Riquini de Camp et uxoris eiusdem, nunc Johannis de Camp filii Riquini prescripti et Cecilie, uxoris Johannis prefati, annuatim 4 ml. tritici et 12 ml. ordeï pactalis* (Wilkes, Quellen 1, S. 387).

<sup>550</sup> Zu Ossenberg; vgl. *Liste A*, Nr. 6 und 30. Zwei weitere Zeilen ausradiert.

<sup>551</sup> Zu Ossenberg; vgl. *Liste A*, Nr. 111.

<sup>552</sup> Darüber: *decessit*.

<sup>553</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 206. Darunter eine verblaßte Zeile; das erste Wort: *Gerardus* (oder *Gertrudis*).

<sup>554</sup> Übergeschrieben.

<sup>555</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 206.

<sup>556</sup> Bornheim, Ksp. Repelen; vgl. *Liste A*, Nr. 112.

<sup>557</sup> Übergeschrieben.

<sup>558</sup> Dahinter <ad>.

- 68 <f. 14b> Bona in *Svalmen* <sup>559</sup> et bona in *Ufel* <sup>560</sup>, per quem modum sita sunt, inveniuntur in libro.
- 69 <f. 15a> Item in *Relichusen* <sup>561</sup> Sveneldis et Henricus filius ad duas manus.
- 70 Item in *Westerholt* Bernardus miles de Sickenbeke ad unam manum. <sup>562</sup>
- 71 Item bona in *Winthovel* <sup>563</sup> dictus Moreken ad unam manum.
- 72 Item bona de *Praistichof* <sup>564</sup> ad tres manus.
- 73 Item dictus Vot in *Onderrit* <sup>565</sup> ad unam manum.
- 74 Item Katerina de *Escerade* <sup>566</sup> ad unam manum.
- 75 Item dictus Ruper de bonis, dictis *totter Hammeyden* <sup>567</sup> ad unam manum.
- 76 <f. 15b> Item Arnoldus de *Greverade* <sup>568</sup> ad unam manum.
- 77 Item in *Spellen* Th[eodericus] et Vresewendis ad duas manus. <sup>569</sup>

- 78 Item in *Geyst* Aleydis et Albertus <sup>570</sup> ad duas manus.
- 79 Item in parochia *Genderich* <sup>571</sup> Greta et Reynerus ad tres manus <sup>572</sup>.
- 80 Item Theodericus vanden Dike <sup>573</sup> et puer eius ad tres manus.
- 81 Item bona de Werthem in parochia *Bislich*. <sup>574</sup>
- 82 Item Revelingus <sup>575</sup> ad unam manum.
- 83 <f. 15c/d> Hec sunt bona dominorum Xanctensium sita in parochia de Wighem <sup>576</sup>:
- 83/1 Primo de una area Henrici Svaen ml. siliginis annuatim quolibet die beati Martini.
- 83/2 Item eodem die [...] Henricus vander Marke de una area, in qua tenetur edificare domum, vasa siliginis.
- 83/3 Item de una area, que quondam fuerat dicte Svenelt, 30 den. parvi.
- 83/4 Item Geno nauta de una area, quam habuit in dicto pacto pro 3 vasis siliginis annuatim, quam resignavit Bollekino.
- 83/5 Item eodem die [...] Gosvinus de Loen de pecia terre 8 gallinas pro censu.

---

<sup>559</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 133 ff.

<sup>560</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 79 ff.

<sup>561</sup> Recklinghausen; vgl. *Liste A*, Nr. 121: *de bonis in Elphe*.

<sup>562</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 44; *Liste A*, Nr. 122.

<sup>563</sup> Zu Schwelm; vgl. *Liste A*, Nr. 125.

<sup>564</sup> Zu Gendringen; vgl. *Liste A*, Nr. 123.

<sup>565</sup> Ungerath, Ksp. Waldniel; vgl. *Liste A*, Nr. 127: *In parochia de Nyel in Underrith Henricus dictus Wûet* [Vûet].

<sup>566</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 128.

<sup>567</sup> Im Ksp. Leuth; vgl. *Liste A*, Nr. 129: *Item in parochia de Lûet Johannes dictus Ruper [...] de bonis ter Hameiden*.

<sup>568</sup> Grefrath, Kr. Viersen; vgl. *Liste A*, Nr. 167.

<sup>569</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 170: *Theodericus uppen Dyck*.

---

<sup>570</sup> Nachtrag von anderer Hand.

<sup>571</sup> Genderich, Kr. Wesel.

<sup>572</sup> *Ad unum manum* des ursprünglichen Textes durchgestrichen.

<sup>573</sup> Zu Spellen (?); vgl. *Liste A*, Nr. 170.

<sup>574</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 210.

<sup>575</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 114 (nach 1317): *Item Wolterus Revelinch 15 ml. tritici de curte de Nelderwich* (vgl. *Liste A*, Nr. 230); ein G. Revelinch 1348 - vor 1364 Kan. zu X. (*Classen*, S. 115; *Wilkes*, Quellen 1, S. 161).

<sup>576</sup> Wijchen, zw. Maas und Waal, NL Gelderland. Gedruckt auch bei *Wilkes*, Quellen 1, S. 579 f.

- Iste sunt pecie site terrarum <sup>577</sup> in dicta parochia:
- 83/6 Primo due pecie terre, site in una parte *Wighem* versus *Modic* <sup>578</sup>.
- 83/7 Item 4 pecie terre, site in campo de *Vormeren* <sup>579</sup>.
- 83/8 Item pecia terre dicta *Cloet*, sita in *Beimarc*.
- 83/9 Item pecia terre, dicta *Langhesale*, sita ex alia parte *Beimarc*.
- 83/10 Item 4 pecie terre *Ernitdinch*.
- 83/11 Item pecia terre, dicta *Sale*, sita <sup>580</sup> inden *Vlunen*.
- 83/12 Item pecia terre dicta *Steltstucken*, sita ander *Vort*.
- 83/13 Item pecia terre, sita supra *Sleborg*.
- 83/14 Item pecia terre, sita iuxta fornacem lapidum.
- 83/15 Item pecia terre, sita iuxta viam versus *Lore*. <sup>581</sup>
- 83/16 Item pecia terre, dicta *Sale*, sita iuxta *illam*.
- 83/17 Item in *Wosich* <sup>582</sup> pecia terre, sita iuxta viam versus *Wesel*.
- 83/18 Item pecia terre dicta *Sale*, sita iuxta *illam*.
- 83/19 Item 2 pecie terre, site iuxta molendinum in *Wighem*.
- 83/20 Item una pecia in via de *Lore*. <sup>583</sup>
- 83/21 Item una pecia iuxta *Wosilikerswerde* [?]. <sup>584</sup>
- 84 <f. 16a> *Jutta*, relicta <sup>585</sup> *Brunonis* monetarii et *Greta*, filia eiusdem, et *Joh[annes]* de *Halen* <sup>586</sup> ad tres manus. <sup>587</sup>
- 85 <Item *Theodericus* lapicida et uxor eius ad duas manus >. <sup>588</sup>
- 86 Item de curte in *Stirsbeke* in parochia de *Stralen* *Johannes* et *Gobelinus* fratres ad duas manus. <sup>589</sup>
- 87 Item *Ricoldus* in *Bislich* ad unam manum. <sup>590</sup>
- 88 Item monachi *Campenses* ad duas manus; *Rutgerus* comes et *Wernerus* conversus de 4 sol. <sup>591</sup>
- 89 Item monachi *Conradus* de *Nienkirchen*, *Johannes* *Woreman*, *Th[eodericus]* *Monfort* ad tres manus de 12 den. <sup>592</sup>
- 90 Item *Henricus*, *Tyllen soen*, et *Aleydis*, uxor sua, ad tres manus de 7 1/2 iurn.
- 91 <f. 16b> <Item dictus *Coppe* <sup>593</sup>, due filie, senior et dicta *Krate* > <sup>594</sup> ad duas <sup>595</sup> manus.

<sup>584</sup> Nachtrag von späterer Hand.

<sup>585</sup> *Jutta relicta* auf Rasur.

<sup>586</sup> *Et Johannes de Halen* von anderer Hand übergeschrieben.

<sup>587</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 41 und 212.

<sup>588</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 42.

<sup>589</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 106.

<sup>590</sup> Vgl. das Zehntreg. (1318-1322): [*In Veltwich*]: *Rycoldus upper Stenborg de bonis Lamberti van der Bachus 5 vasa tritici, tantum ordeii et tantum avene* (*Wilkes*, *Quellen* 1, S. 409); über den Stiftshof *Steenbergen* s. *Oediger*, *Kleve* II, S. 185 zu Nr. 397/30).

<sup>591</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 97: *de bonis in Walaken*.

<sup>592</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 39: *de pratis in Ossenberch*.

<sup>593</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 7.

<sup>594</sup> Darüber von anderer Hand: *Theodericus de Merwich [...] et Aleydis, eius uxor*; vgl. *Liste A*, Nr. 3.

<sup>595</sup> Korrigiert aus 3.

<sup>577</sup> Von der gleichen Hand übergeschrieben.

<sup>578</sup> *Mook*, NL *Gelderland*.

<sup>579</sup> Vgl. *Die ED Köln um 1300*, Bd. 2, S. 309: (1727) *de Formersche tiend.*; *Former*.

<sup>580</sup> Ein Wort ausradiert.

<sup>581</sup> *Leur*, NL *Gelderland*.

<sup>582</sup> *Woezik*, Ksp. *Wijchen*, NL *Gelderland*.

<sup>583</sup> Nachtrag von späterer Hand.



- 92 Item in *Lipperaemsdorp* <sup>596</sup> domina et filia ad duas manus.
- 93 Item Wilhelmus de Hatdorpe <sup>597</sup> unam manum; [ad] curmedam tenetur.
- 94 Item <Zestappus de *Monumento*> <sup>598</sup> et uxor eius Druda et Bela, eius filia, ad tres manus. <sup>599</sup>
- 95 Item Arnoldus de *Spelle* et uxor eius ad duas manus. <sup>600</sup>
- 96 Item in *Vrlicshusen* <sup>601</sup> in *Millingen* <sup>602</sup> Theodericus de Witenhorst, Gesa de Bynen et Frederuna de Bynen, moniales in Sledenhorst ad terciam manum.
- 97 Item Helewigis dicta Wustecarre <sup>603</sup> ad unam manum.
- 98 Item in *Buchem* <sup>604</sup> Arnoldus et filius eius <sup>605</sup> et Hilla de Stochem ad duas manus de bonis in *Stocden*.
- 99 <f. 16 c/d> [Curmedales zu Brünen, Dingden, Hamminkeln, Underbroek, Wesel (1382)].
- 100 Bertoldus [?] [et] Gerardus ad duas manus in parochia *Berka* <sup>606</sup>.
- 101 In parochia *Goterswich* Arnoldus de Loet, et Hilla, eius uxor, de bonis sitis in *Mullen* <sup>607</sup> 22 den. grav. et 6 mdt. terre arabilis in festo Victoris [Okt. 10] solvendis.
- Curmedales in anno domini etc. LXXXII<sup>o</sup> [1382]:
- In *Hamwinckel* <sup>608</sup>:
- 102/1 Primo Theodericus Wevel, Gesa ter Wederwil, filia sororis Wevel predicti.
- 102/2 Item Telmannus Teynveyt <sup>609</sup>, Henricus, frater eius, et Cristina, eorum soror.
- 102/3 Bata upper Yssel <sup>610</sup> et eius soror, que est uxor Bovensberg.
- 102/ Item Kleyn, Johan im Dormesdal.
- 102/5 Item scultetus Knyvinch. <sup>611</sup>
- 102/6 Item Wigerus ten Poel.
- 102/7 Item Wernerus ter Kalvervoert <sup>612</sup>.
- 102/8 Item Dayken, uxor Alberti ter Woyst[e].

<sup>596</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 40.

<sup>597</sup> Vgl. die Liste der *officia* Rottum, Weeze, Wattenscheid 1424: *In Moirse Georgius de Hattorp* (= Atrop im Ksp. Hochemmerich; *Wilkes*, Quellen 1, S. 526).

<sup>598</sup> Darüber von der gleichen Hand: *et iunior Sestappus*.

<sup>599</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 74.

<sup>600</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 15.

<sup>601</sup> Dahinter ein Wort ausradiert.

<sup>602</sup> Millingen bei Rees; vgl. *Liste A*, Nr. 18 und 175. Von der gleichen Hand übergeschrieben.

<sup>603</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 22; *Liste C*: *In Ossenbergh de bonis dictis Wuestkar* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 382).

<sup>604</sup> Bockum, Stadt Krefeld; vgl. *Liste A*, Nr. 110.

<sup>605</sup> *Et filius eius* ausradiert.

<sup>606</sup> Zu Ossenbergh; vgl. *Liste A*, Nr. 49: *Gerardus, filius Henrici de Proeut* [?].

<sup>607</sup> Möllen, Ksp. Götterswickerhamm; vgl. *Liste A*, Nr. 16.

<sup>608</sup> Hamminkeln, Kr. Wesel.

<sup>609</sup> Ein *Rutgerus t'Endevelt* in Hamminkeln bei *Oediger*, Kleve I, Nr. 385/25 und 385/29; desgl. (*Tyndevelt*) im Zehntreg. (1318-1322) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 417).

<sup>610</sup> *Oediger*, Kleve I, Nr. 386/28: *Batenguet ter Iselle*.

<sup>611</sup> Zehntreg. (1318-1322): *Item scultetus Knyvinch 3 ml. siliginis* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 417)

<sup>612</sup> Ein Hof *Calfsvoert* (*Calvervoert*), dem Stift Oberndorf vor Wesel gehörend, lag zu *Obrighoven*, Ksp. Wesel (*Oediger*, Kleve I, Nr. 339/49 und II, S. 149 zu Nr. 339/49).

In parochia [Nort]brokeke <sup>613</sup>:

103/1 Primo Herm[annus] ter Overveylt, Gesa eius soror ten Bohuys, filia Gesa.

103/2 Item Hilla, eius soror.

103/3 Item Gerhart.

In Dinghede <sup>614</sup>:

104/1 Primo dicta Rotificis [?], soror Wigeri ten Poel <sup>615</sup>.

104/2 Rudgerus camapanarius <sup>616</sup> [in] Dingden, Lumodis, eius soror <sup>617</sup>.

104/3 Item Rudgerus Pichtel.

104/4 Item Gerardus Missingh <sup>618</sup> et fratres [?].

104/5 Item Conrad[us] et Deliana et eius sorores, quarum una est uxor Wesseli van den Berghe. <sup>619</sup>

104/6 Hermannus [?] ter Holtstege.

104/7 Item Dayke ter Leymsteghe et frater eius Gerhard[us] ten Dincte [?].

104/8 Item Hilla Hunkens, soror Alegeri ten Poel, uxor [?] Siberti Pichtel <sup>620</sup>.

104/9 Item Geddeken, Lusen <sup>621</sup> zone, molendinarius.

## In parochia Brunen:

105/1 Primo Rutger[us] ten Westerhuys.

105/2 Item Gerardus ten Westerhuys <sup>622</sup>.

105/3 Item Hilla ten Bueke <sup>623</sup>.

## In Wesalia:

106/1 [...] <sup>624</sup> Primo Wilhelmus upter Kamp; [item] Rutgerus Hoppenbruwer <sup>625</sup>

106/2 [...] Item Gerardus Maes, frater Assele predicte.

106/3 [...] Gerhardus Luwen, Bernardi filius.

106/4 [...] Gerhardi stellificis <sup>626</sup>.

106/5 [...] Th[eoderic]i de Loithusen; item uxor Gotfridi Calentir <sup>627</sup>.

106/6 [...] Johannes de Jokeren; item uxor Henrici Pelsen.

106/7 [ ] decessit; Gerardus, frater predicte.

107 <f. 37a> <Filius Stine senior ad duas manus>.

108 Item Wilhelmus, filius Megtildis, Bertradis, eius uxor, et Megtildis, eorum filia, habent tres manus in bonis sitis in campo dicto Polrevelt in Birten <sup>628</sup> de quibus solvent 5 ml. ordei.

<sup>613</sup> Nordbrock b. Dingden; nach *W. Fabricius, Erläuterungen zum Geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz Bd. 5, I (1909), S. 437, Nr. 2* kein eigenes Ksp., sondern zu Dingden gehörend.

<sup>614</sup> Dingden, Stadt Bocholt, Kr. Borken.

<sup>615</sup> Ein Jhan ten Pule genannt 1319 (*Oediger, Kleve I, Nr. 374/3*).

<sup>616</sup> Darüber: *decessit infra 2 annos*.

<sup>617</sup> Am Rande: *decessit*.

<sup>618</sup> 1433 *Claes Messinck is een Cleves man (Ilgen, Kleve II.2/13, S. 414)*.

<sup>619</sup> *Oediger, Kleve I, Nr. 373/1: Lubrecht ten Berge vegetman; 374/1: Et guet ten Berge*.

<sup>620</sup> Nachtrag hinter 104/9.

<sup>621</sup> Oder Liesen (?).

<sup>622</sup> *T'guet te Westerhusen 1319 unter Drevenack genannt (Oediger, Kleve I, Nr. 359); 1433 Mai 13: Maess te Westerhuessen [to Brunen] hoirt in die vrijkamer to Zancten (Ilgen, Kleve II.2, S. 412/7; ebd., S. 411 f. weitere Zinspflichtige)*.

<sup>623</sup> 1319 zu Damme, Ksp. Drevenack; vgl. *Oediger, Kleve I, Nr. 355/19 und 356/23; Wilkes, Quellen 1, S. 519*.

<sup>624</sup> Die Zeilenanfänge sind unleserlich.

<sup>625</sup> Darüber: *Non recepi omnia*.

<sup>626</sup> *Gert dy Rademeker* erwähnt 1386 (*Gorissen, Wesel 2, S. 66*).

<sup>627</sup> Darüber: *decessit*.

<sup>628</sup> Von der gleichen Hand übergeschrieben. Nach *Liste A, Nr. 205* in Ginderich.

- 109 Item <Theodericus vanden Vorgang> <sup>629</sup> et Greta, uxor eius, ad duas manus. <sup>630</sup>
- 110 Item Everwinus, filius Mecheldis, Everwinus, filius eius, duas manus. <sup>631</sup>
- 111 Item <Gerardus vanden Broke, Elizabeth uxor et> Megtildis, eius <filia, ad tres manus> <sup>632</sup>
- 112 Item Lumodis, relicta Alberti vanden Brinch, habet unam manum de agro, sito in der *Wallaken* <sup>633</sup>, dicto *Paepenacker* <sup>634</sup>, secundam manum Johannes Holeman. <sup>635</sup>
- 113 Item Theodericus de Merewich et Aleydis, uxor sua, ad duas manus de 7 1/2 iug. terre. <sup>636</sup>
- 114 Item Genekinus uppen Spike, Lumodis, filia Ludolphi, eius uxor, et Henricus, eorum filius, ad tres manus de curia uppen *Spik*. <sup>637</sup> Item Genekinus vanden Spike, Lumodis, eius uxor, et Lena, eorum filia, bona ten Wier <sup>638</sup> <Item Genekinus de Spyke <sup>639</sup> et Lumodis, filia Ludolphi, et Gerardus, eorum filius, et Gerardus, maritus eius, ad tres [manus]> .
- 115 <Item Johannes de Merewich et Jutta, uxor sua, ad duas manus> . <sup>640</sup>
- 116 <f. 17b> Item Henricus, Anselmus et Conversa begina ad tres manus de 24 iurn. <sup>641</sup>
- 117 Item domina de *Ossenbergh* <sup>642</sup> et Albertus filius de curia sua duas manus.
- 118 Item domina de *Dongerade* <sup>643</sup> et filius de bonis in Bernhem duas [?] manus. <sup>644</sup>
- 119 Item <Theodericus vanden Voer> <sup>645</sup> et uxor eius ad duas manus.
- 120 Genekinus ad tres manus. <sup>646</sup>
- 121 <f. 17 r/8> Aleydis Melen in *Kalker* <sup>647</sup> pro curmeda 8 sol. <sup>648</sup>
- 122 Summa ware camerarii. <sup>649</sup>
- 123 <f. 18a> Nota, quod Philippus de Hamwinkel dabit ad Walburgis [Mai 1] 18 ml. siliginis <sup>650</sup> et 8 ml. haveren et 2 ml. ordeï et 14 sol. grav., 2 lamber.
- 
- <sup>629</sup> Darüber: Tilemannus uppen Wiger; s. auch *Liste A*, Nr. 220.
- <sup>630</sup> Zu Borth; vgl. *Liste A*, Nr. 205.
- <sup>631</sup> Zu Ossenbergh [in *Berka*]; vgl. *Liste A*, Nr. 163.
- <sup>632</sup> Darüber von anderer Hand: *pueri Johannis opper Horst*. Zu Drevenack; vgl. *Liste A*, Nr. 21.
- <sup>633</sup> Wallach bei Rheinberg.
- <sup>634</sup> Erwähnt im Urbar (nach 1295) unter den Einkünften des Hofes Ilt bei Ginderich (*Papenaker*) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 62); *ibd.*, S. 369: *in parochia Ginderich*.
- <sup>635</sup> Wiederholt auf dem unteren Rand: *Item Lumodis, relicta Alberti vanden Brinch, et Johannes Helman et Theodericus, eorum filius, ad tres manus de bonis dictis Papenacker inder Walaken*.
- <sup>636</sup> Zu Ossenbergh [in *Berka*]; vgl. *Liste A*, Nr. 3.
- <sup>637</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 96; *Liste C*: *Dominica post Martini recipietur census in Borth in curia camerarii, quam Genekinus then Spijk consuevit inhabitare [...]* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 384).
- <sup>638</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 220.
- <sup>639</sup> Übersgeschrieben anstelle von *Genekinus* [?].
- <sup>640</sup> Zu Ossenbergh; vgl. *Liste A*, Nr. 3: *Theodericus de Merewich*.
- <sup>641</sup> In *Liste A*, Nr. 12 nur *Conversa [...]* de Stega zu Ossenbergh; *ibd.*, Nr. 14: *Anselmus presbiter, frater dicti domini Gerardi [de Stega]*.
- <sup>642</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 13, Anm. 80.
- <sup>643</sup> Dongrath (Pusen) zu Genend, Ksp. Repelen (*Ernst Ketter*, Chronik der Gemeinde Rheinkamp. Geschichte einer niederrheinischen Gemeinde, Duisburg 1960, S. 166). Vgl. jedoch *Liste A*, Nr. 165.
- <sup>644</sup> Vgl. *Liste A*, Nr. 113.
- <sup>645</sup> Im Text *Voter*.
- <sup>646</sup> Vgl. *Liste B*, Nr. 46. Es folgen zwei ausradierte Zeilen.
- <sup>647</sup> Vgl. *Oediger*, Kleve I, Nr. 116/149: *Melen 1 [hofstade]*.
- <sup>648</sup> Vorher fünf Zeilen unleserlich.
- <sup>649</sup> Vgl. o. S. 39 f.
- <sup>650</sup> Korrigiert aus *ordei*.

124 Curtis Hadewigis Pilgrimi et Johannes Pilgrimi;  
item Zwenolt [...]; Budel et filia Theoderici [?].

### Zahlungen des Kämmerers

Der Kalender (f. 1-8) enthält folgende Randvermerke über die Zahlungen des Kämmerers an die Präsenz und die Kanoniker <sup>651</sup>:

#### Januarius:

5: [Vigilia Epiphanie] presencia.

15: [Octava Epiphanie] camerarius wara 2 den. et ob. Col. Sumit presenciaris.

20: [Vincencii] wara et presencia.

#### Februarius:

2: [Purificacionis Marie] wara: camerarius ob. Col.

18: Camerarius dabit ad waram Dominica Invocavit 6 den. lev.; summa 8 sol.

22: [Mathye apostoli] camerarius: 11 den. can[onicis] dantur ad presenciam. Summa: 2 mr. et 20 sol.; socii universi, alii 4 mr.; dantur ad presenciam. Item alii 12 den., qui supersunt de 17, qui solebant dari ad memorias infrascriptas, scilicet <sup>652</sup> ad memorias Arnoldi de Wagtendunch 35 sol. ad presenciam. Item ad m. magistri Alberti 10 sol. Item de Gerardo de Bremith 3 sol. <sup>653</sup>

#### Martius

12: [Gregorii pape] wara; ad m. Arnoldi de Wachtendunc <sup>654</sup> dabit camerarius 35 sol. pro presencia.

22: Camerarius satisfaciet legentibus psalterium in ieiunio.

<sup>651</sup> Vgl. Weise, S. 227 f.

<sup>652</sup> Dazwischen 2 halbe Zeilen ausradiert, nach den Verweisungen aber kein Textverlust.

<sup>653</sup> Vgl. Weise, S. 23, Anm. a zu Feb. 22 und S. 187.

<sup>654</sup> Gest. vor 1276 Nov. 12 (Weiler, Nr. 251 betr. Stiftung einer Priesterpfründe am Marienaltar *in novo opere*; Weise, S. 31 zu März 12, S. 171 f. und S. 345; Classen, S. 109 f.).

29: [Victoriani] camerarius ad m. magistri Elberti 10 sol. <sup>655</sup>

#### Aprilis

6: Ad m. Th[eoderici] de sancto Mychaele 30 sol. <sup>656</sup>

8: Wara.

10: Camerarius faciet m. generalem Frederici decani de 1 den. cuilibet presbitero dando. <sup>657</sup>

20: [Victoris pape] camerarius 1 panum fercularem et unum hendelinc cervisie cuilibet elemosinariorum et officiatorum, unum spisebroet et stopum cervisie ad m. Huberti <sup>658</sup> presbiteri 1 den. <sup>659</sup>

25: [Marci evangeliste] presencia.

28: [Vitalis martiris] presencia.

<1. 9a> A festo Arnulfi [Juli 18] usque Lamberti [Sept. 17] 2 den. dantur ad spisevleygh prebende non ferculante, videlicet in festo beati Petri ad Vincula [Aug. 1]. <sup>660</sup>

Item a festo beati Lamberti usque Martini [Nov. 11] 2 sol.

Item a festo Martini usque ad Circumc[isionem] [Jan. 1] 16 den.

Item a Circumcisione usque Esto mihi 20 den.

Item a festo Pasche usque Pentecostes 3 sol.

Item a festo Pentecostes usque Arnulfi 4 den.

<sup>655</sup> Oder Alberti (Weise, S. 40 zu März 29).

<sup>656</sup> Nach Weise, S. 47 zu Apr. 11 ( *Stiftsar. X., Hd. Sc 1284-1286*), S. 61 zu Mai 8 ( *quondam ibidem [in capella sancti Michaelis] capellanus*), S. 187 und S. 227.

<sup>657</sup> Vgl. Weise, S. 53 zu Apr. 23, S. 187 f., S. 227 f., S. 229: [...] *agri [...] pertinentes ad festum beate Katherine; Fr[edericus] de Wickrath fuit decanus 1318*; dieser Zusatz von Hand aus dem 18. Jhd. ist wohl nicht richtig; eher handelt es sich um den 1202/03 genannten Dekan Fr. ( *Classen*, S. 96).

<sup>658</sup> Im Text *Hubero*.

<sup>659</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 34; Weise, S. 51 zu Apr. 20.

<sup>660</sup> Nach dem Urbar nach 1295 ( *Wilkes*, Quellen 1, S. 72) waren es die *termini antiqui dandi denarios ferculares et redempcionis*, die damals bereits nicht mehr galten.

Item pro spisepenning prebende non ferculata ab Arnulfi usque ad festum Pasche 8 den.

Item a dicto festo Pasche usque Arnulfi 8 den.

Summa 9 sol. et 10 den.

<f. 10a> Recepta unius feruli <sup>661</sup> quoad carnibus ovinis 4 p[orciones] et 6 den. usque Nativitatem beate virginis [Sept. 8] et a predicto festo usque Martini [Nov. 11] 16 sol. pro carnibus porcinis.

Item a dicto festo usque Circumcisionem domini [Jan. 1] 4 sol.

Item a Circumcisione domini usque Esto mihi pro carnibus porcinis 15 sol.

Item a festo Pasche usque festum Pentecostes 14 sol. pro carnibus porcinis.

Item a dicto festo usque Arnulfi [Juli 18] pro carnibus ovinis 4 sol.

Item pro den. fercularibus 18 sol. de toto anno.

Item a cellerario pro den. vini 25 sol.

Item a bursario 15 sol., pro vicariis 9.

Item pro supplemento birkoren <sup>662</sup> 2 sol.

Item 2 sol. pro undersath <sup>663</sup> tribus terminis.

Item 4 sol. pro cervisia autenstali <sup>664</sup>.

Item 8 ml. tritici.

Item 9 ml. birkoren.

Item predicto additum est ml. tritici, ml. birkoren et 6 sol. pro den. vini.

<f. 17 c/4> Summa ware camerarii [a] Margarete usque Thome [Juli 13-Dez. 21] 4 sol. et 2 den. et ob., inclusa wara de *Ambren* <sup>665</sup> et exclusa wara de *Monumento* <sup>666</sup>.

<sup>661</sup> Vgl. die Ordnung nach 1317 (*Wilkes*, Quellen 1, S. 116).

<sup>662</sup> Bierkorn = Malz (?).

<sup>663</sup> Vgl. das Urbar (nach 1295): *pulli et carnes, que dicuntur undersat* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 73).

<sup>664</sup> Lies *autumnali*. Vgl. *Oediger*, Totenbuch, S. 53: *Dominico die ante Divisionem apostolorum* [Juli 15] *inchoari debet cervisia augustalis* [...].

<sup>665</sup> Amern St. Georg (vgl. *Liste A*, Nr. 155).

<sup>666</sup> Ober- oder Niedermörmtter.

<f. 18a> Zahlungen der einzelnen Ämter (vor 1317) <sup>667</sup>:

[Came]rarius et pensionarius de Nederwich dabunt cuilibet

prebende ml. unum et unum ml.; quod deficit,

[dabit] bursarius.

Pensionarius in Ginderich 4 ml. et unum [ml.(?)];

Pensionarius de Keken 7 mod. et unum sester;

Scelerarius <sup>668</sup> 3 sester prebende et de ferculo 8

maldra et cuilibet presenti de sceperrecht; 1 ml.

dabit bursarius.

Druda Marderoghen.

Summa 17 ml.

<f. 19a> Innenseite des Rückumschlages:

Ad census in die Laurencii [Aug. 10] 11 sol., den. [...]

Ad census in Octava Victoris [Okt. 17] martiris [?]

Ad census in die Briccii [Nov. 13] in Ufle <sup>669</sup> 20 [...] 20 sol. et 6 [?] den.

Ad census in die secunda post [Octavam] Martini [nach Nov. 18] [...]

Ad census in festo sancti Andree [Nov. 30] 8 [sol. (?)]

Es folgen 5 unleserliche Zeilen.

<sup>667</sup> Der *pensionarius* des Hofes Nederwich (s. Zeile 1) wird nach 1317 nicht mehr genannt (vgl. *Liste A*, Nr. 230, Anm. 454).

<sup>668</sup> Lies: *Cellerarius*.

<sup>669</sup> Oeffelt bei Gennep; vgl. *Liste A*, Nr. 79.

#### IV. Das neue Register der Präsenz von 1469

Abschrift <sup>1</sup> von 1490 im *Repertorium decani* (Stiftsarchiv Xanten, Hs. 2, f. 139b-145).

Ein eigener *distributor* (später *magister praesentiarum*) wird zuerst 1308 Nov. 30 erwähnt.<sup>2</sup>

Nach einer Aufzeichnung im *liber albus* von ca. 1388, f. 44b <sup>3</sup> stammten die Präsenzpfennige aus vier Quellen:

1. den Memorienstiftungen,
2. den an den Feiertagen in der Pfarrkirche zu Dorsten eingehenden Spenden <sup>4</sup>,
3. den Abrechnungen der Beauftragten (*officiati*),
4. den gesammelten Überschüssen.

Die von Weise <sup>5</sup> herausgegebene, um 1300 entstandene Aufstellung <sup>6</sup> nennt wohl die Erstaussstattung der Präsenz. Ausführlicher ist das Urbar von 1400 <sup>7</sup>, das nicht nur die Einnahmen aus den funktionslos gewordenen Laienämtern <sup>8</sup>,

sondern auch die Überweisungen des Kellners, Bursars und Kämmerers aus den älteren Stiftungen nennt. Das Register von 1453 ist eine Abschrift dieses Urbars, während es sich bei dem im folgenden abgedruckten Register von 1469 um eine Neubearbeitung handelt, die ihrerseits wieder Vorlage für das Register von 1501 <sup>9</sup> war. Eine Steuerliste der Präsenz wurde in den Jahren 1678/84 angelegt.<sup>10</sup>

Am Rande des Registers befinden sich vereinzelte Erläuterungen: bei Nr. 106 über die Reihenfolge in der Aufzählung und bei Nr. 107 über den Unterschied zwischen *de* und *ex bonis*, d.h., ob es sich um Abgaben aus Kapitels- oder fremdem Gut handelt.

*Aliud novum* <sup>11</sup> *registrum bonorum presencie anno domini MCCCCLX nono per dominum Theodericum Nyenhuys canonicum succincte et specificè compilatum.*

1. <f. 139b> *Primo de curte ther Camenaden in Bienen 22* <sup>12</sup> *fl. ren. per dominum Everhardum, pastorem in Dornick ad vitam.* <sup>13</sup>

<sup>1</sup> Möglicherweise handelt es sich um einen Auszug: Es fehlen die Einkünfte, die der Kellner, der Bursar und der Kämmerer überwiesen ebenso wie die Einkünfte aus den Häusern und Gärten der Stadt Xanten; allerdings fehlen diese auch in dem Register von 1501 (*Weibels*, S. 143 ff.).

<sup>2</sup> *Weiler*, Nr. 404.

<sup>3</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 77.

<sup>4</sup> *Ebd.*, S. 79.

<sup>5</sup> *Weise*, S. 163-176.

<sup>6</sup> Zum Datum vgl. die bei *Weise*, S. 164 genannten *pensiones* des 1305 verstorbenen Kan. Gerard von Erprath.

<sup>7</sup> *Ebd.*, S. 219-268.

<sup>8</sup> *Officium camerarii prepositi; officium magistrorum coquinae; officium duorum alborum pistorum; officium nigri pistoris; officium pisae; le[y]nampt; officium dormitorii* (*Weise*, S. 221 ff.); *sturamt* und *officium pistrandi* bereits

1305 (*ebd.*, S. 168 und 170; *Oediger*, Xanten, S. 165 f.).

<sup>9</sup> Hg. von *Weibels*, S. 143 ff. Das Protokoll der Verpachtung der Präsenz an den Vikar Gerh[ardus] Wuest s. *Kap. Prot. 1485/11*.

<sup>10</sup> Abgedruckt bei *Wilkes*, Quellen 1, S. 402 ff. Weitere Materialien, meist Rechnungen der Jahre 1373 ff. im Stiftsarchiv Xanten s. *Bestände HStA Ddorf*, S. 376 sowie im HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift 6 (1400, 1448 ff., 1526 ff.) und S. 369.

<sup>11</sup> Übergeschrieben.

<sup>12</sup> 1501: 20 (*Weibels*, S. 143).

<sup>13</sup> 1400: *agri* (*Weise*, S. 245 f.). 1501: *per Rutgerum die Harde ad vitam* (*Weibels*, S. 143). 1678/84: *gross ungefehr 20 mrg.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 402).

2. Item ex quibusdam areis, sitis in foro *opidi Reissensis* 20 sol. Reissensis, scilicet ex domo Henrici Ryswick <sup>14</sup> 12 sol., ex domo Arnoldi Suetmont <sup>15</sup> 1 sol. et ex domo Mantonis <sup>16</sup> 7 sol.; faciunt 3 mr., 12 den. Xanctenses <sup>17</sup>.
3. Item de bonis *Nonicholt* in parochia *Meer*, continentibus circa 12 mls. siliginis in 1 pecia, siliginis 2 ml., brymhaveren 3 ml., Gerardus ther Kalder hurden et Petrus, filius eius, ad vitam. <sup>18</sup>.
4. Item de 10 scephs. in eadem parochia de *Meer*, sitis in campis *Rekelsveld* in 2

---

S. außerdem 1501: *Item ex insula prope Rees, vocata Pelswart, per sorores in Xancten in festo beati Petri ad cathedram levandam 6 sol.* (Weibels, S. 144) und zu Aug. 23: *M. Heffmodis de Hetterschen de 1/2 mr. ex Pelswart per sorores in Xanctis* (Weise, S. 102).

- <sup>14</sup> 1501: *Everhardus vanden Sande* (Weibels, S. 144).
- <sup>15</sup> 1501: *Stephanus Kost* (ebd., S. 144).
- <sup>16</sup> 1501: *Arnoldi de Rees* (ebd., S. 144).
- <sup>17</sup> 1345: *de area Stephani Ruysch in Rees 20 sol.*; 1400: *20 sol. de m. Elye de sancto Gereone* [Kan. erwähnt 1245; vgl. K. Demandt, Reg. der Grafen von Katzenelnbogen 1 (1953), Nr. 98 und 110] (Weise, S. 194). 1501: *20 sol. Reesenses* (Weibels, S. 144), 1678/84: *27 1/4 stüwer* (Wilkes, Quellen 1, S. 402).
- <sup>18</sup> 1284/86 Okt. 6: *Theodericus de Bellinchove, fr. nr., in cuius m. habemus ad pres. 3 ml. siliginis et 2 ml. avene de allodio in Nunencholt* (Weise, S. 120). 1365 Juni 3: Verzicht der Aleidis, Witwe des Ger[ardus] oppen Dyke und ihrer Nichte Rense, Tochter des Gotscalcus de Cellario zu Wesel, zugunsten des Pfarrers (*plebanus*) Reynerus zu Mehr (Wilkes, Inv., Nr. 574); 1366 Juli 12: Verzicht des Herm[annus] ten Lo und Herm[annus] Wannemeker jun. auf ihre Hände auf eventuelles Verlangen des o.g. Pfarrers (ebd., Nr. 589). 1400: *agri [...] circa 22 mls. mesure siliginis in una pecia* (Weise, S. 242); behandelt (seit 1398 Jan. 30) Henricus vander Stegen, Bernardus Averkamp und Theodericus de Lorewart *iure viteductus* (ebd., 242; vgl. auch Wilkes, Inv., Nr., 933). S. auch Weibels, S. 144 zu 1501. 1678/84: *gross ungefehr 22 martzent, sein, wie woll ungeren, vor die lasten verpfacht, also O* (Wilkes, Quellen 1, S. 402).

peciiis, dictis vulgariter die *Gerem*, 1 1/2 ml. ordeï per Gerardum vanden Hage. <sup>19</sup>

5. Item de bonis in *Varnhem* <sup>20</sup>, continentibus circa 21 mls., 15 ml. ordeï per Selonem <sup>21</sup> then Have et Ermgardim, eius uxorem, ad vitam.
6. Item de bonis in *Varnhem*, que colit Gertrudis de Bergen, 6 ml. ordeï ad vitam predictæ Gertrudis et Gerardi, eius filii. <sup>22</sup>
7. Item de domistadio et agris in *Varnhem* <sup>23</sup>, quos colit Henricus Hellinck, 2 1/2 ml. ordeï, nunc Bruno Saben et Hilla, eius uxor, ad vitam. <sup>24</sup>
8. Item de bonis Rogge in *Varnhem*, que habent Gerardus de Galen et Metta, eius soror, ad vitam, 8 ml. ordeï. <sup>25</sup>

---

<sup>19</sup> Stiftung des Kan. Reiner von Mehr (gest. 1383 Mai 1; s. Weise, S. 57 und 331 und Classen, S. 119). 1501: [...] *et Henricus filius eiusdem habent ad vitam* (Weibels, S. 144).

<sup>20</sup> Vahnum, Ksp. Bislich. Weise, S. 63 und 199 (Testament) und zu 1400: [...] *prope Varnem et Vissel pertinentes ad m. domini Nicolai de Nussia [thesaurarii, gest. 1354 Mai 13]* (ebd., S. 243; s. auch Classen, S. 105, Nr. 37, Anm. 1).

<sup>21</sup> 1501: *Zelonem* (Weibels, S. 144).

<sup>22</sup> 1400: *quos colit Theodericus de Eger* (Weise, S. 244). 1501: *que colit Johannes Goissens 6 ml. ordeï ad vitam Gerardi ingen Oyen in Monimento superiori. Nota remissum est sibi per Capitulum unum ml. ad tempus pro terra de eisdem bonis ad reparacionem aggerum addenda quandocumque opus fuerit* (Weibels, S. 144).

<sup>23</sup> 1400: [...] *prope agrum, quem colit Henricus Hellynck* (Weise, S. 244).

<sup>24</sup> 1501: [...] *per Johannem Bruynen et Juttam eius uxorem ad vitam* (Weibels, S. 144).

<sup>25</sup> 1400: *Isti sunt agri [...] quos colit Gerardus Rogge; pro nunc Johannes Rogge pro 8 ml. ordeï [et 4 libris cere libere presentandis]: Primo 1/2 mls., situm upten Cleynbroich [...]* (Weise, S. 244).

9. Item de medietate bonorum *Thiendevisse*<sup>26</sup> 11 ml. ordeï, 6 sol.<sup>27</sup>, 2 pullos, 1 libra[m] cere ad vitam Bate, uxoris Henrici vanden Wiel<sup>28</sup>; alia medietas spectat ad fabricam ecclesie Xanctensis<sup>29</sup>.
10. Item de bonis *Brunyngs in Wissel*<sup>30</sup>, tritici 4 ml., ordeï 10 ml. per Swederum de Ryngenberch, Theodericam, eius uxorem<sup>31</sup>, et Stephanum, eorum filium, ad vitam.
11. Item de bonis *Brabansguedt in Wissell*<sup>32</sup> 16 mr., 28<sup>33</sup> ml. ordeï per Gesam Saben<sup>34</sup> ad vitam.
12. Item de bonis in *Berghen*<sup>35</sup> 1 1/2 ml. ordeï per Gerardum Tidden<sup>36</sup> colonum ad vitam.
13. Item de domistadio, continente 2 mdt. Xanctensia, spectancia ad predicta bona in *Berghen*, que colit Gerardus ther Voirt, 2 sol. per Belam Tendeberghs, uxorem dicti Gerardi, ad vitam.<sup>37</sup>
14. Item de silva dicta *Waltslach*<sup>38</sup>, continente 34 iug. et 1 1/2 hont hollandrina 3 mr. We-salienses per Theodericum de Wylaeck et

<sup>26</sup> 1501: *Tyndevissel* [Ksp. Bislich] (*Weibels*, S. 144). 1678/84: *te ende Vissell ad 9 mls.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 402).

1406 Nov. 25 hatte das Kapitel auch die zweite Hälfte von der Familie des Rodolff van Synderen erworben (*Wilkes*, Inv., Nr. 1057 und *ders.*, Quellen 1, S. 373). S. auch *ders.*, Inv., Nr. 911: 2 Hände für Stine, Tochter des Gerloch van Meer, Klosterjungfrau zu Wesel, 1395 Okt. 20: *colonus Evert Stoppe*.

<sup>27</sup> Diese Rente stammte aus der Memorienstiftung des Kan. Herm[annus] v. Ratingen (gest. 1291 Mai 24) mit der zunächst das Haus des Lambertus de Ginderich auf der Scharnstraße zu Xanten belastet war. Zw. 1396 und 1412 wurde die Verpflichtung zur Zahlung dieser Rente auf die hier genannten Güter übertragen (vgl. *Weise*, S. 69, Anm. 1).

<sup>28</sup> 1501: [...] *per relictam Henrici then Wyll, qui tamen nullum ius acquisivit a capitulo et presenciaris recepit 11 ml. ordeï 6 sol. 2 pullos et 1 libr. cere* (*Weibels*, S. 144).

<sup>29</sup> Vgl. die Eintragungen in den Registern zu *Wilkes/Rotthoff*, S. 17\* (s.v. *Tyndevissel*) und *Rotthoff*, S. 4\* (s.v. *Bislich*, Güterwesen, Güter der Xantener Fabrik).

<sup>30</sup> *Vissel*, Ksp. Bislich. *Weise*, S. 179, Nr. 10 und 11. 1400: [...] *habet Wilhelmus de Vissel, Rutgerus de Jokeren et Lutgardis eius uxor annuatim pro 12 ml. ordeï et 6 ml. tritici. Et dividuntur huiusmodi [proventus] in quinque partes equales de quarum quatuor fiet m. pro domino Henrico de Hijstvelt* [Kan. - 1319; *Classen*, S. 111], *et de quinta parte fiet m. domini Henrici de Erprade* [gest. 1313; *Classen*, S. 110] (*Weise*, S. 254 f.). S. auch *Wilkes*, Inv., Nr. 949 zu 1398 Nov. 4.

<sup>31</sup> 1501: *relicta* (*Weibels*, S. 144).

<sup>32</sup> 1400: *Agri curtis dicte Hagensguet in Vissel. Isti sunt agri siti in Vissel in parochia Bissetich empti erga Sibertum de Blitterswijk et Juttam*

[*van Krikenbeke*] eius uxorem et vocantur illi *agri dat Brabantsche guet vel alio nomine vocantur dye Ruwehoff. Et attinet ad bona predicta quoddam pratum vocatum de alde Brabantschecamp* (*Weise*, S. 249); vom Kapitel erworben 1403 (*Wilkes*, Inv., Nr. 1020 und 1022; dort auch das Zubehör); Vorbesitzer des Ringenbergschen Lehens war bis 1402 Jan. 22 Junker Evert von Limburg (*ebd.*, Nr. 1004).

<sup>33</sup> 1501: 27 (*Weibels*, S. 144).

<sup>34</sup> 1501: *per relictam Neudonis Saben ad vitam* (*ebd.*, S. 144).

S. außerdem 1501: *Item de pecia separata a dictis bonis 1 ml. ordeï per Raab Roeffertass scilicet nullum ius habet* (*Weibels*, S. 144).

<sup>35</sup> Ksp. Bislich. 1400: *agri* (*Weise*, S. 245 f.); vom Kapitel 1361 Juli 18 von dem Knappen Dyderich (Theodericus) van Bellinghaven angekauft (*Weise*, S. 207, Nr. 41 = *Wilkes*, Inv., Nr. 542 f.).

<sup>36</sup> Nachtrag zu 1400: *nunc Tidde Wessels et Gerardus, filius eius* (*Weise*, S. 245).

<sup>37</sup> 1400: *Isti sunt agri spectantes ad festum Lancee domini siti in parochia Bislich, empti erga Theod[ericus] de Bellinchaven* [s.o. Nr. 12, Anm. 35]: *Primo una area pro domo construenda sita in Bergen continens 2 mdt., in qua solebat morari Hilla Rutgers, de qua solvuntur annuatim 6 sol. et libra cere, 1 mr. in festo beati Martini* [Nov. 11]. *Et habent pro nunc ad vitam Gadert filius Bele Tyndberg, et Hadewigis*; Nachtrag: *Tyndberg et Henricus filius eius* (*Weise*, S. 244; vgl. auch *Weise*, S. XXX). 1501: *per Theodericum Kalthoff et Idam eius uxorem* (*Weibels*, S. 144).

<sup>38</sup> Zu Bislich; vgl. *Wilkes*, Inv., Nr. 1451 zu 1441 März 12 = *Inv. Diersfordt*, Nr. 192.



- Elizabeth, eius uxorem, ac Adolphum, eorum filium, ad vitam.<sup>39</sup>
15. Item de domistadio et eis agris in *Veltwick*<sup>40</sup> 3 ml. ordei per Rutgerum Smyt<sup>41</sup> ad vitam.
16. Item de tribus iurn. terre arabilis ingen *Hystenbroeck*<sup>42</sup>, dictis *Ruysschenbergh* 9 ml. 6 sextarios ordei per Lisam toe Veltwick et Johannem opter Laeck, eius filius, ad vitam.
17. Item de prato dicto *Driemorgen* ingen *Hystenbroeck* 7 scuta antiqua per Aelbertum upgen Ham et Mechteldem, eius uxorem, ad vitam.<sup>43</sup>
18. Item de curte *opgen Ham in Bisselick*<sup>44</sup>, dependente a thesauraria Xanctensi, in qua manuati sunt domini H[enricus] de Boetze-
- ler, P[etrus] Vinck et H[enricus] Smyt<sup>45</sup> ad usum presencie, tritici 6 ml., ordei 14 ml., communis 14 ml. Aelbertus [upgen Ham] colonus et Mechteldis, eius uxor, ad vitam.<sup>46</sup> <f. 140a>. Item solvent eciam magistro presenciarum censum ad thesaurariam debitum de curte dumtaxat.
19. Item de area in *Merwick*<sup>47</sup>, continente mls. secundum literam emptionis, 13 1/2 sol. per quondam Theodericum ther Herenhave, dictum Brouwer<sup>48</sup>; vacat.
20. Item ex quadam pecia terre Johannis de Capella vander Woningen, sita in *Marwick*, 12 sol. per Theodericum<sup>49</sup> Peper et Theodericum Smyt.
21. Item ex bonis in *Endloe*<sup>50</sup> 2 mr. 9 sol. per rectorem capelle sancti Johannis in Xanctis.<sup>51</sup>

<sup>39</sup> 1501: *Item littere de istis bonis apparent aliquatiter confuse* (Weibels, S. 144).

1501: *Item ex pascua dicta Vieweyde sita in Bislick* (= neben den Voertkole; vgl. *Wilkes*, Inv., Nr. 441) (Weibels, S. 144); 1484 Apr. 4 für die von dem Kan. Joh[annes] van Eyl. gestiftete Vikarie St. Lyudger erworben (*Wilkes*, Inv. Nr. 1407,1), 5 ml. ordei *measure Wesaliensis Martini per Gerardum Bummis*.

<sup>40</sup> Feldwick, Ksp. Bislich.

<sup>41</sup> 1501: *per Johannem Smyt fabrum scilicet nullum ius habet* (Weibels, S. 144).

<sup>42</sup> Zu Bislich; s. auch Weibels, S. 144.

<sup>43</sup> 1400: [...] *quoddam pratum feniferum situatum, vocatum die Drimorgen, quod contulit nobis dominus Lambertus de Mersch, noster concanonius* [Thesaurar, gest. 1414 Apr. 3; s. *Weise*, S. 8 und *Classen*, S. 106] [...]. *Et habet pronunc Albertus vanden Hamme pro 6 scudatis antiquis aur. vel eius [!] valore [...]*; Nachtrag: *nunc Henricus upgen Ham colit* (*Weise*, S. 245). 1501: Name fehlt (Weibels, S. 144).

<sup>44</sup> 1400: *agri* (*Weise*, S. 242 f.). Die Verweise *ebd.* im Register, S. 324 auf die Seiten 115, 119 und 230 beziehen sich auf den gleichnamigen Hof zu Rheinberg. Vgl. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 86 und S. 140 f.; *Weise*, S. 269 zu 1401 März 13. 1678/84: *Bona Brabantz, gross ungefehr 33 ms.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 402).

<sup>45</sup> 1501: *in qua sunt manuati [!] dominus Theodericus, bastardus Clivensis* (Weibels, S. 145).

<sup>46</sup> Vgl. Nr. 17.

<sup>47</sup> Marwick, Ksp. Bislich. S. *Weise*, S. 243.

<sup>48</sup> Zehntliste 1477: *Aernt ten Herenhaeff* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 498). 1501: *Gerardum Wessels* (Weibels, S. 145).

<sup>49</sup> 1501: *Hermannum* (Weibels, S. 145).

<sup>50</sup> Ksp. Bislich; vgl. *Weise*, S. 150 zu Dez. 6 und S. 159 zu Dez. 27: *Ad presenciam ad summam missam solum 16 1/2 sol. recipiendi a rectore capelle sancti Johannis in ecclesia Xanctensi, quos dabit de bonis in Endlo, quod instituit Nycolaus de Nussia, thesaurarius noster* [gest. 1354 Mai 13; s.o. Nr. 5].

1400: [...] 2 mr. 9 sol. (*Weise*, S. 228).

1501: desgleichen (Weibels, S. 145).

Nach *Wilkes*, Quellen 1, S. 540 gehörte Endloe zum Offizium Wattenscheid; s. auch *Oediger*, Briefbücher, Nr. 380 (Anm. 1). Ob identisch mit dem 1340 genannten gräflich klevischen Hof (*Oediger*, Kleve II, S. 175 zu Nr. 392/93, Anm. 1) (?).

<sup>51</sup> 1501: *Item ex pecia terre vocata Lupscamp sita extra portam Wesaliensem dicta die Steenpoort 6 scep. siliginis per dominum Johannem Sprynck rectorem altaris sancte Marie Magdalene siti in capella sororum de tercia regula in Wesalia ad solvenda Martini et novus vicarius semper ca-*

22. Item ex domibus Gerardi et Katherine <sup>52</sup> de Galen in *Wesalia* in platea *die Merstrate* in acie in opposito virginum tercię regule, 3 mr. <sup>53</sup>
23. Item ibidem ex domo <sup>54</sup> Bernardi Bolant prope predicatorum 7 sol. <sup>55</sup>
24. Item de curte in *Esmer* in terra *Moirsensi* 5 fl. ren. per Henricum de Bottenbroeck ad sex annos, quorum iste est quartus. <sup>56</sup>
25. Item in bonis in *Cruchten* <sup>57</sup>; rest[ant]. <sup>58</sup>
26. Item de bonis *Vrydages* in *Utelsem* in parochia *Halen* 2 fl. postulati per Everhardum then Passch <sup>59</sup> et dominum Johannem

Vledinck, pastorem in Baull, ad sex annos, quorum iste est secundus. <sup>60</sup>

27. Item ex domibus et agris in *Kempen* <sup>61</sup> 5 scuta antiqua et 12 albos, videlicet 6 fl. ren. per Hermannum Pavonis et 2 fl. ren. per Henricum opten Stomp. <sup>62</sup>
28. Item de curte in *Beenzem prope Orsoy*, dicta *der Bauen* <sup>63</sup> 4 mr. Berkenses per Mechteldim, relictam Hermanni van Laensteen <sup>64</sup>, ad vitam.
29. Item de agris prope *Orsoy* <sup>65</sup> 2 ml. ordei mesure Berkensis per Wynandum de Bynen <sup>66</sup> ad vitam.

---

*piet investituram cum tribus ml. siliginis* (Weibels, S. 145).

<sup>52</sup> 1501: *Mechtildis* (Weibels, S. 145).

<sup>53</sup> 1400: *prope conventum fratrum ordinis sancti Augustini in oppositum domus virginum de Tercia ordinis 6, 3 mr., pro m. domini Johanni de Wesalia*. Nachtrag *ebd.*: *Nunc Johannes de Galen et G[erardus (?)] de Galen* (Weise, S. 267).

<sup>54</sup> 1501: *quondam* (Weibels, S. 145).

<sup>55</sup> 1400: *in Wesalia de domo quondam Kalff sita retro coquinam fratrum Predicatorum* (Weise, S. 267).

<sup>56</sup> *Weiler*, Nr. 277 und 279 (1285 März 6). Vgl. das Testament von 1291 Mai 5: *[...] omnes redditus et bona, que ego una cum consanguineis meis, nobilibus dominis de Moirse habeo et optineo apud villam Aschmare, prout pro parte media me contingunt [...] et mea sunt, lego et dono in elemosinam ecclesie mee Xanctensis, 6 sol. Col. den.*

1501: *quinque fl. ren. aur. per Cellerarium ecclesie Xanctensis* (Weibels, S. 145) *[...] inter presentes canonicos et vicarios dividendos.*

<sup>57</sup> Niederkrüchten, Kr. Viersen.  
1345: *10 1/2 sol.* (Weise, S. 186); vgl. auch *ebd.*, S. 252 f. und S. 218, Nr. 62. Angekauft 1304 Apr. 30 von *Theodericus dictus de Blündenrich, laycus in Cruch* (*Weiler*, Nr. 365; s. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 492).

<sup>58</sup> 1501: *pensionarius de Dulken recepit ut confessus est* (Weibels, S. 145).

<sup>59</sup> 1501: *Henricum ingen Pass ad vitam* (*ebd.*, S. 145)..

<sup>60</sup> *Weise*, S. 5 zu Jan. 6. 1400: *agri, quos legavit nobis Johannes de Halen presbiter* [Kaiserl. Notar und Kan. in X., gest. vor 1364 Jan. 20] (*ebd.*, S. 229). *Wilkes*, Inv., Nr. 558 und 565; s. auch *ders.*, Quellen 1, S. 149: *de curmeda in Barle per dominum J[ohannem] de Halen 19 sol.*

<sup>61</sup> Aus der Stiftung des Portars Henricus Holt [de Ligno] de Kempis; gest. 1406 Apr. 25 (s. *Weise*, S. 271 und 55; *Classen*, S. 104); Testament von 1400 Sept. 8 s. *Wilkes*, Inv., Nr. 986.

<sup>62</sup> 1501: *[...] primo ex domibus et agris Theoderici Sartoris et Mechtildis oppen Tump 2 fl. ren. aur. nunc Katherine oppen Tump et Kyna Gortkens. Item ex domo et agris Andree ther Borch 4 scuta antiqua* (Weibels, S. 145).

<sup>63</sup> Nach 1311 Memorienstiftung des halben Hofes durch Ditmar [von Rheinberg], Kan. an St. Kunibert in Köln und Pfarrer (*plebanus*) zu Rheinberg (s. *Weise*, S. 7 zu Jan. 10 und S. 177, Nr. 3).

1339 Okt. 10 *Behandigung der Familie des Gobelin Stenke für 4 mr. Brab.* (*ebd.*, S. 183, Nr. 17).

1360 Aug. 15 desgleichen der Katerina, Gattin des Gottschalk van Gruythuse und ihrer Söhne Dietrich und Gottschalk (*ebd.*, S. 206 f., Nr. 39).

1400: *agri curtis in Beensem* (*ebd.*, S. 246 f.).

<sup>64</sup> 1501: *[...] per Johannem de Susato colonum et eius uxorem ad vitam* (Weibels, S. 145).

<sup>65</sup> 1400: *Agri in Orsoy pertinentes ad m. mag. Gunteri* (Weise, S. 270); vgl. *ebd.*, S. 19 zu Feb. 14 ca. 1284/86: *qui contulit eccl. capam de samitto et 2 allodia, unum in Udhem, aliud in Orsoie, de qua solvuntur 8 ml. ordei. 1400: Et predictos agros habent Geno de Vynen, Henrick die Bruyn et Druda* *[...]* (*ebd.*, S. 230).

<sup>66</sup> 1501: *per Johannem Amelonge* (Weibels; S. 145).

30. Item de medietate decimarum *Trans silvam*<sup>67</sup>, quia alia medietas spectat ad cellerariam; siliginis 9 ml., avene 9 ml. Wilhelmus Haegman ad sex annos, quorum iste est quintus.<sup>68</sup>
31. Item in *Berka* ex domo<sup>69</sup> Theoderici Bestken, que est penultima ante portam Xancensem, 6 sol.<sup>70</sup>
32. Item ex domo Mechteldis Praest, sita quasi prope hospitale ibidem, 6 sol.<sup>71</sup>
33. Item ex domo Elizabeth Vullings inder Goltstraten prope mansionem fratrum Augustinensium 8 sol.<sup>72</sup>
34. Item de 7 mls. terre in diversis peciis *prope Berkam*<sup>73</sup> 4 ml. siliginis mesure Berkensis per Remboldum de Rummel ad vitam.<sup>74</sup>

<sup>67</sup> Zw. Issum und Alpen (auch *angen We[i]nden*) (*Weise*, S. 345; *Oediger*, Briefbücher, Nr. 197; s. dort auch das Register S. 18\* [s.v. *angen Weinden*]).

1400: [...] *de qua medietate fiet due m., una pro Henrico, decano ecclesie sancti Andree Col., fratre nostro* [gest. vor 1284; vgl. *Keussen, Hermann*, Topographie der Stadt Köln im Mittelalter, Bd. 2, S. 143b zu 1253; *Reg. EB von Köln* 3, Nr. 2105 (Visitator in Westfalen 1260)], *et alia pro magistro Sibodone* [Scholaster 1259; *Classen*, S. 100] (*Weise*, S. 253).

<sup>68</sup> 1501: *per dominum Gerardum, pastorem in Repeler ad sex annos quorum iste est ultimus* (*Weibels*, S. 145).

<sup>69</sup> 1501: *quondam* (*ebd.*, S. 145).

<sup>70</sup> 1400 [Nachtrag]: *Item in Berka [...] de domo Arnoldi Vogelsanck ante portam Xancensem 6 sol. De predicta marca fiet m. domini Johannis de Rodensberg, concanonici et thelonearii Berkenensis*; s. auch *ebd.*, S. 10 zu Jan. 19 und S. 137 zu Nov. 9 (*Weise*, S. 267).

<sup>71</sup> 1400 [Nachtrag]: *de domo Mechtildis Fabri 6 sol.* (*Weise*, S. 267).  
1501: *Mechtildis Praestem* (*Weibels*, S. 145).

<sup>72</sup> 1400: *in Berka de domo Johannis de Ossenbergh 8 sol.* (*Weise*, S. 267).  
1501: *ex domo Cornelii de Eger 8 sol.* (*Weibels*, S. 145).

<sup>73</sup> 1400: *Agri [...] prope Berke pertinentes ad m. domini Elberti vander Louwen, qui quondam fuerant Wirici de Plys [...]* (*Weise*, S. 230). Zum

35. Item de bonis in *Burt*<sup>75</sup>, continentibus 4 iug. cum dimidio terre arabilis et unum iug. prati, dependens ab officio Wese etc. In quibus sunt manuati domini Anthonius vanden Grave, Johannes Moer, Segerus de Boetzeler<sup>76</sup> ad usum presencie; ordeï 2 ml., communis 1 ml. et 12 sol. Berkenses per Nicolaum vanden Oever<sup>77</sup> toe mystrecht.

36. Item de area, attinente dictis bonis<sup>78</sup>, 8 sol. Berkenses per quondam Henricum vanden Spyc<sup>79</sup>; nunc vacat.

37. Item de 7 1/2 iug. pratorum, dictorum Hoylant in *Burt*, 9 mr. 4 sol.<sup>80</sup> per dominum Joh[annem] then Have scolasticum<sup>81</sup> ad vitam<sup>82</sup>.

Hof Ossenbergh gehörend; vom Kapitel 1366 an den Kan. Elbert vander Louwen verkauft (*Wilkes*, Inv., Nr. 591).

<sup>74</sup> 1501: *per Mechtelden relictam Reinboldi van Rummel et Cornelium eius filium* (*Weibels*, S. 145).

<sup>75</sup> Borth bei Rheinberg. 1400: *Agri pertinentes ad m. domini Henrici de Ligno* [s.o. Nr. 27] (*Weise*, S. 230).

<sup>76</sup> 1501: *Gerardus de Boetzelaer et Johannes Mulre* (*Weibels*, S. 145).

<sup>77</sup> 1501: *per relictam Deen vanden Collick ad vitam* (*ebd.*, S. 145).

<sup>78</sup> Nach 1406 Apr. 25 betr. die Stiftungen des Portars Henricus de Ligno de Kempis (s.o. Nr. 27); *Weise*, S. 271: *Item idem dominus Henricus contulit nobis pro m. sua quedam bona sita in Birt pro 3 m. suis faciendis. Que bona colit pro presenti Gerardus ten Over pro 2 ml. ordeï et 1 ml. communis et 1 mr. monete Berken., et continent 4 iug. cum dimidio terre arabilis et 1 iug. prati.*

<sup>79</sup> 1501: *scilicet nullum ius acquisivit sibi a capitulo* (*Weibels*, S. 145).

<sup>80</sup> Zu Apr. 23: *Festum b. Georgii instituit Nicolaus de Nuscia, thes. nr.* [gest. 1354 Mai 13; s.o. Nr. 5] *et dabuntur 3 mr. ad pres. [...] de 7 1/2 iug. pratorum in Birt [...]* (*Weise*, S. 53).

<sup>81</sup> Gest. 1475; *Classen*, S. 102.

<sup>82</sup> 1501: [...] *per Henricum vanden Spyc* (*Weibels*, S. 145).

38. Item de agris in *Burt* dependentibus a camerario Xanctensi 1 ml. siliginis, 1 ml. ordeï per Druytken de Velthusen<sup>83</sup> toe mystrecht.
39. Item de prato eorundem agrorum, sito prope *Ossenberch* 18 sol. per Gerardum de Velthusen, colonum curtis in *Ossenberch*, licet nullum ius acquisivit a capitulo in dicto prato.<sup>84</sup>
40. Item de decem mls., dictis die *Steenacker*<sup>85</sup>, sitis prope *Ryll* in districtu de *Mensel* et parochia de *Alphem*, 2 ml. siliginis, 2 ml. avene per Raeb van Toeven<sup>86</sup> toe mystrecht.
41. Item de curte *then Plancken in Mensell*, quam Bernardus Bomert<sup>87</sup> habet ad vitam pro tercia gerba: pisarum 1 ml., tritici 3 ml., ordeï 12 ml., communis 20 ml.<sup>88</sup>. Bernardus colonus ad presentem annum<sup>89</sup>.
1. Item de pomerio unum scutum antiquum. Idem colonus ad vitam.
2. Item de prato fenifero 16 albos Col.<sup>90</sup> et 2 pullos.
3. Item de area separata a predicta curte 1 ml. ordeï ad vitam Henrici de Eyck et Mechteldis, eius uxoris<sup>91</sup>.
42. Item de area in *Mensell*<sup>92</sup>, quam inhabitat Henricus<sup>93</sup> Deenken 3 1/2 sol.; Bela Meyers in *Rees* ad vitam.
43. Item de decima minuta in *Mensell*<sup>94</sup> 6 mr. per dominum H[enricum] Boitzeler<sup>95</sup> ad sex annos, quorum iste est tercius.
44. Item de area et agris in *Geest* prope Buderick<sup>96</sup> 12 ml. ordeï, 20 den. ad vitam Gerardi Anthonii et Mechtildis<sup>97</sup>, filie eius.

<sup>83</sup> 1501: [...] *per relictam Gijsberti de Velthusen* (*ebd.*, S. 145).

<sup>84</sup> 1501: desgleichen (*ebd.*, S. 146).

<sup>85</sup> 1678/84: *gross ungefehr 10 kleine mrg.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 403).

<sup>86</sup> Memoria Feb. 3 (*Weise*, S. 16). 1501: *per relictam Hermannii Peyck in Wesalia* (*Weibels*, S. 146).

<sup>87</sup> 1399 März 17: *Henneken und Styn Bomert* (*Wilkes*, Inv., Nr., 599); 1501: *Betta relicta Bernardi Bomert ad vitam* (*Weibels*, S. 146).

<sup>88</sup> 1501: *tritici 10 ml., ordeï 16 ml., communis 18 ml.* (*Weibels*, S. 146).

1678/84: *solte zur pfacht thuen weitz 13 ml., gerst 29 ml., sieben pfunt wachs und 10 thlr. 8 12/21 stüber. Schlegte bezahlung* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 403).

<sup>89</sup> 1400: *agri [...], que [curtis] comparata est erga Sanderum de Eyl de testamentis quorundam nostrorum concanonicorum* (*Weise*, S. 231 f.); vgl. auch *Wilkes*, Inv., Nr. 883 f. = 1394 Juni 15 (Mitgift seiner Frau Cristina, deren Vater, der verstorbene Henricus Balderich, den Hof als freies Eigen bewohnt und bebaut hatte); *ebd.*, Nr. 976 = 1398 Dez. 9: *ad m. Goswini de Tilia, decani* [gest. 1401, s. *Classen*, S. 9].

Zu 1501 s. *Weibels*, S. 146.

1678/84: *gross ungefehr 50 mls.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 403).

<sup>90</sup> 1501: *16 sol. Berkenses* (*Weibels*, S. 146).

<sup>91</sup> 1501: *ad vitam* (*ebd.*, S. 146).

<sup>92</sup> Menzelen.

<sup>93</sup> 1501: *Godfridus* (*Weibels*, S. 146).

<sup>94</sup> Zu *Octava Pasche: Dedicacio parvi altaris in choro et tunc dabuntur 2 mr. ad pres. de decima minuta apud Mensele [...], quas vero 2 mr. Joh[annes] de Geyst assignabit de decima predicta* (*Weise*, S. 42).

1345: *de decima minuta in Mensel 2 mr.* (*ebd.*, S. 191).

1400: *Item dominus Lambertus de Merssche habet decimam minutam in Mensel ad vitam* (*ebd.*, S. 228).

1501: [...] *12 mr. per pastorem ibidem ad sex annos [...]* (*Weibels*, S. 146).

<sup>95</sup> Seit 1449 auch Propst zu Kranenburg; gest. 1477 Okt. 10 (*Classen*, S. 132).

<sup>96</sup> 1400: *Agri pertinentes ad festum beate Katherine virginis [Nov. 25] [...], quos legavit nobis Fride-ricus decanus [Friedrich von Wickrath, gest. 1318; Classen, S. 96] (Weise, S. 229). Zu Apr. 23: qui contulit b. Victori predium quoddam iacens Gest, quod solvit annuatim 11 ml. ordeï et 6 sol. Xanct.* (*ebd.*, S. 53).

<sup>97</sup> 1501: *Mechteldis filia Gerardi Toniis in Buderick nunc vacat* (*Weibels*, S. 146).

45. Item de bonis *Udengeest* alias dictis *Ossenbroecksche hoeve*, sitis in *Birten* <sup>98</sup>, que Johannes Rademeker et Petrus, eius filius <sup>99</sup>, habent ad vitam: siliginis 8 ml., ordeï 11 ml., cere 4 libras <sup>100</sup>.
46. Item de area *opten Brakel*, divisa a bonis prescriptis, continente circa 2 mls. in una pecia, sita eciam in parochia *Birten*, 5 scapelina ordeï per Henricum van Oy et Wyn-delam, eius uxorem <sup>101</sup>, ad vitam. Et solvent ad luminaria ecclesie in *Birten* 2 libras cere <sup>102</sup>.
47. Item ex area *ingen Venne* prope cimiterium <sup>103</sup> 6 sol. per Johannem de Heterscheidt bastardum. <sup>104</sup>
48. Item in *Sonsbeeck* ex domo Wilhelmi Hannen <sup>105</sup>, sita in medio platee fori, 1 scutum antiquum.
49. Item ex bonis quondam Degens, nunc Jo[hannes] vanden Kamp <sup>106</sup>, dictis *Broeclant*, sitis in der *Bagarsche Broichoeve* <sup>107</sup> prope *Sonsbeck* <sup>108</sup> 2 mr. pagamenti in *Sonsbeeck*, dativi per Jo[hannem] Hannen colonum.
50. Item ex manso *Broichoeve* prope *Sonsbeck* quondam Henneken Lubertz 1 mr.; rest[at]. <sup>109</sup>

<sup>98</sup> 1400: [...] quos dedit nobis dominus Gerardus de Ossenbruyck, de quorum fructibus fient septem m., quelibet de mr. pro eodem domino Gerardo (Weise, S. 239 f.).

<sup>99</sup> 1501: que Petrus Rademeker filius Johannis solus habet ad vitam (Weibels, S. 146).

<sup>100</sup> 1501: 4 libras (ebd., S. 146).

<sup>101</sup> Behandigt 1417 Juni 5 (Wilkes, Inv., Nr. 1186); 1501: per Theodericum Hoeve (Weibels, S. 146).

<sup>102</sup> Für die Ossenbroicksche hoeve.

S. außerdem zu 1501: *Item ex iurn. cum dimidio hollandrino sito ingen Venne* [Veen, Gem. Alpen] inden *Wolffhagen* 1/2 ml. siliginis *measure opidi per herides Johannis die Rode in Sonsbeeck. Nunc ex curte Sraden de 17 fl. ren. aur. ut infra* (Weibels, S. 146) sowie

1501: *Item ex curte illorum de Wormgoeterswick sita ingen Venne decem scuta antiqua aur. aut eorum valorem in auro quo cambiari possint, solvenda Epiphanie Domini* (ebd., S. 146); vgl. auch *Weise*, S. 274 f.

Zu Juli 27: *Memoria Gertrudis Buyskens de 6 sol., recipiendis de 10 scudatis antiquis de curte illorum de Wormgötterswick [sita in parochia Venne]* (Weise, S. 91).

Zu Aug. 18: *Aleidis Tennemeckers* (ebd., S. 100).

Zu Sept. 23: *Fie Tennemeckers* (ebd., S. 115).

Zu Sept. 30: *Johannis Zelen* (ebd., S. 118).

Zu Okt. 19: *Nese ther Herenhave* (ebd., S. 127).

Zu Dez. 18: *Gotfridi Busmans* (ebd., S. 155).

<sup>103</sup> 1501: *quam inhabitat Theodericus custos ibidem* (Weibels, S. 146).

<sup>104</sup> S. außerdem zu 1501: *Item ex tribus iug. hollandie quondam Nicolai Heidkens sitis in Labbeckerbroick quatuor fl. ren. aur. Martini per Gerardum Tilmans in Xanctis* (ebd., S. 145).

1501: *Item de curte Sraden tritici 5 ml. haveren 47 ml. per Hermannum Wynkens et eius uxorem ad vitam 1 fl. ren. aur. videlicet per Theodericum colonum curtis nostre opgen Haeck medium fl. et per Gerardum Rademeker in Xanctis fl. cum dimidio et per colonum prescriptum 15 fl.* (ebd., S. 145).

<sup>105</sup> 1501: *Henrici Wyer* (ebd., S. 146).

<sup>106</sup> 1501: *nunc Hermanni Peyck in Wesalia* (ebd., S. 146).

<sup>107</sup> *Boegartschen* (ebd., S. 146).

<sup>108</sup> 1400: [...], *que ipse tenet a comite Clivensi iure censuali, solvuntur annuatim libere 2 mr. pagamenti de Sonsbeke pro m. domini Gumperti, rectoris cappelle sancti Andree* (Weise, S. 241); an ihn verkauft 1353 Mai 13 (Weiler, Nr. 853); sein Testament von ca. 1359 s. *Wilkes*, Inv., Nr. 530, S. 27.

<sup>109</sup> 1400: *Item prope Sonsbeke de quodam manso quondam Henneken Lubbrecht soen, sito ab una parte prope mansum Theoderici ten Daer et ab alia parte prope mansum Wolteri de Eyle, tendens [!] cum uno fine anden Omgrave, habemus unam marcam pagamenti terre Clivensis persolvendam in festo beati Victoris pro m. Johannis filii Dulonis* [vgl. *Weise*, S. 123 zu Okt. 13: *nepos d. Elberti de Louwe*]. *Wilkes*, Inv., Nr. 620 zu 1369 Okt. 24: Verkauf dieser Rente vor den Schöffen von

51. Item de bonis quondam Elizabeth de Monumento <sup>110</sup> in *palude prope Sonsbeeck* 18 sol. per heredes Ottonis et Bele Huegen <sup>111</sup>; rest[ant]. <sup>112</sup>

---

Sonsbeckerbruch durch Fye Daems an Joh[annes] Duelen Sohn van Bijrten *van des Greven have* (s. auch *Weise*, S. 241). Vgl. auch *Weibels*, S. 146 zu 1501.

1501: *Item ex 1 1/2 iug. sitis in Labbeckerbroick iuxta agros Swederi de Bemell et Mechteldis vanden Zande medium fl. ren. aur. per Johannem Vichoff alias angen Eynde* (*Weibels*, S. 146). Vgl. zu Sept. 22: *Memoria Ger[ardi] Kistemeker, can. Xanct., de 1/2 fl. aur. ex 1 1/2 iug., sitis in Labbeckerbroick* (*Weise*, S. 114) und zu 1501: *Item ex duobus cum dimidio iug. hollandinis sitis in den Monschen Broick prope Sonsbeeck duo fl. ren. in auro post obitum magistri Gerwini Mijcken* [Kan. 1449-1485. S. *Classen*, S. 138; *H. Keusen*, Matr. Köln, Nr. 247, 14 zu 1450: *G. Myteken de Werlis*] (*Weibels*, S. 146).

<sup>110</sup> 1345: *Item de bonis Elizabeth de Monemento prope Sonsbeyc* 18 sol. (*Weise*, S. 186). Zu März 9: *Qui recipiuntur a quibusdam agris iacentibus prope Sonzebeck in parochia Wenkendunch, et erit commemoracio filiorum suorum cum eadem. scilicet d. Wykeri militis et Johannis eius fratris*. Ob identisch mit der *honestia matrona domina Ysenbele de M[onemento]*, *consanguine* des Grafen Dietrich IX. von Kleve, der 1327 März 6 deren halbe Hufe *infra limites et par. districtus nostri in Wenkendunk* von jeder Steuer (*exactio et precaria*) befreit (?). Vgl. *Weiler*, Nr. 588 und *Weise*, S. 31.

<sup>111</sup> 1400 [Nachtrag]: *nunc Otto Hughen* (*Wilkes*, Inv., Nr. 417). Dieser war seit 1409 Jan. 11 klevischer Amtmann in X. (*Ilgen*, Kleve II.1, S. 269, Nr. 251); 1415 Okt. 10 Ehefrau Beel [ter Burggen] (*Wilkes*, Inv., Nr. 1164 und *Weise*, S. 103 zu Aug. 25); 1437 Apr. 12 *armiger* und Bürger der Gem. Sonsbeck (*Wilkes*, Inv., Nr. 1410 f.); 1432 Mai 19 (?) Haus der Witwe Bela zu X. am Markt (*ebd.*, Nr. 1495,1); 1440 Juni 18 Witwe Bela (*ebd.*, Nr. 1441); vgl. auch *Weibels*, S. 147 zu 1501.

<sup>112</sup> S. außerdem zu 1501: *Item ex campo Wolteri Hannen continente 3 1/2 iug. hollandie sitis inden Monsschen Broick* [vom Kapitel 1472 gekauft aus dem Vermächtnis des Scholasters Joh[annes] then Have (gest. 1472; *Classen*, S. 102), des Vikars an der Michaelskapelle Theod[ericus] Nyel, des Kan. Joh[annes] van der Kemenaden (gest. 1472 Nov. 26; *Classen*, S. 135); vgl. *Weise*, S. 275], *2 fl. ren. in auro per [...]* (*Weibels*, S. 147).

52. Item de bonis *inger Singendonck* <sup>113</sup> in parochia *Wynckendonck* siliginis 8 ml., avene 8 ml. Jacobus ther Lynden et Aleidis ther Rondenrade <sup>114</sup>, eius uxor, ad vitam.

53. Item de curte *opper Bynthem* <sup>115</sup> in parochia *Wynneckendonck* siliginis 15 ml., avene 17 1/2 <sup>116</sup> ml.. Henricus die Haze et Katherina, eius uxor ad vitam, et sex annis proxime sequentibus, quorum iste est quintus; dabit avenam ibidem crescentem vel havenam.

54. Item de medietate curtis *Ronderai* in *Wynnekendonck* <sup>117</sup>, quia alia medietas

---

1400: *Item ex tribus iug. Hollandie, sitis prope Sonsbeeck inder Roderbrueck* [= Raderbroick (*Weise*, S. 254); verwandt für die Memorien des Vikars Conr[adus] de Wederich (*ebd.*, S. 7 zu Jan. 10), der Elisabeth de Bemel (*ebd.*, S. 138 zu Nov. 10), der Mechteldis Vroenenbroeck (*ebd.*, S. 140 zu Nov. 13)], *tres fl. ren. aur. aut eorum valor* (*ebd.*, S. 147).

<sup>113</sup> 1414 Mai 26 verkaufen Styna Dekers, Witwe von Evert Gruter, und ihr Sohn Arnd ihre Rechte an dem Hofe *inger Singendonck*, früher Gut Everts *inger Singendonck* und später Dekersgut genannt, Leibgewinn des Hofes Rondenray (vgl. Nr. 54) an das Kapitel (*Wilkes*, Inv., Nr. 1140). Vgl. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 355 unter Hönnepel. 1678/84: *gross ungefehr 8 mrg., werden von [!] die garbe gebawt* (*ebd.*, S. 403).

<sup>114</sup> Fehlt bei *Weibels*, S. 147 (1501).

<sup>115</sup> 1400: *Item de curte upper Bynthem* [1501: *Bejnthem* (*Weibels*, S. 147)], *quam colit colonus eiusdem curtis* [Ronderade; vgl. Nr. 54] *pro tercia gerba, dabitur, quidquid inde provenerit* (*Weise*, S. 254). Erworben 1382 Feb. 10 zusammen mit dem Knasengut von Elbert von Hoenzelar, Kaerls Sohn, und seiner Frau Nese für die Memorien der Kan. Johannes und Henricus de Tygelen und Elbertus Lowen (*Wilkes*, Inv. Nr. 737 f.; s. auch *Weise*, S. 6 zu Jan. 8 und S. 128 f. zu Okt. 22).

Kellnerei 1415: *Curtis upper Bynthem siliginis 13 ml., avene 20 ml.; principalis Johannes colonus* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 165).

*Winnekendunck. Curtis Bynthem, gross ungefehr 24 mrg., sollte zur pfacht thuen rogge 12 ml., haber 12 ml. und 3 ml. boichweitz, wird doch wegen grosse lasten nicht bezahlt* (*ebd.*, S. 403).

<sup>116</sup> 1501: *19 ml.* (*Weibels*, S. 147).

<sup>117</sup> Aber im Ksp. Wetten (*Weiler*, Nr. 688); 1400: *confinationes curtis to Rondenray* (*Wilkes*, Quellen 1,

- spectat ad cellerariam <sup>118</sup>, per Jo[hannem], filium Jo[hannis] to Ronderai et Mechteldis, eius uxoris, ad vitam; siliginis 9 ml., avene ibidem crescentis, que pro haveren computabitur, 9 ml. <sup>119</sup>.
55. Nota: Hasa Duckmans <sup>120</sup> in domo sororum in *Sonsbeeck* habet quandam peciam <sup>et. 141a</sup> dicte curtis, dictam *die Loenys* ad vitam eius.
56. Similiter Elizabeth, uxor quondam Johannis de Engelsuem, habet peciam paludis cum molendyck, spectantem eciam ad dictam curtim ad vitam eius.
57. Item ex bonis *Ledich* quondam Theoderici Franconis in parochia *Udem*, dependentibus a curte nostra *Papenhove*, 5 fl. Arnhemenses per *Gesam vanden Hage* <sup>121</sup>.
58. Item de 11 scep. in *Persel* prope *Udem*, dependentibus a clavigero ducis Clivensis in *Udem* <sup>122</sup>, in quibus est manuatus ad usus capituli dominus Jo[hannes] de *Ginderick* <sup>123</sup>. Et infra annum post eius decessum oportet
- capitulum alium presentare iuxta formam litere desuper confecte; 3 ml. et 3 scep. siliginis per *Lutam*, filiam *Wolteri de Persel*, ad vitam <sup>124</sup>.
59. Item ex quibusdam areis in *Udem* 8 sol.; rest[ant]. <sup>125</sup>
60. Item de decimis *Middelstamme* to *Breilar in Betua* <sup>126</sup> 10 scuta antiqua <sup>127</sup> per *Johannem vanden Bonen* in *Novimagio* ad presentem annum.
- Nota, quod ratione istarum decimarum tenemur singulis annis in festo sancti Martini solvere relicte *Jacobi de Amb* 1 antiquum grossum *Turonensem* pro censu. Sollicitet ergo magister presenciarum apud procuratorem nostrum *infra Mosam et Walam*, ut non committatur negligencia in solucione predicti census propter vitare pericula.
- 
- <sup>124</sup> 1501: [...] per *Everhardum Reyners*, *Belam uxorem eius ac Theodericum eorundem filium et solvent censum* (*Weibels*, S. 147).
- <sup>125</sup> 1300: *Quidam in Udem 8 sol. lev.* (*Weise*, S. 174). 1345: *Item de censibus in Udem 8 grossos* (*ebd.*, S. 194); s. auch *Weibels*, S. 147 (1501). Zu Feb. 14: *O[biit] mag. Gunterus* [1213-1215; *Classen*, S. 109], *qui contulit eccl. [...] 2 allodia, unum in Udhem, de quo solvuntur 8 sol. lev.* (*Weise*, S. 19). S. auch 1501: *Item ex agris quondam Arnoldi Budel sitis in districtibus Labbeeck et Vynen, 2 1/2 scuta antiqua cathedra Petri* [Feb. 23] *solvenda per heredes Everhardi Aymanns* (*Weibels*, S. 147).
- <sup>126</sup> Der Zehnt war bis 1427 Juli 14 Lehen der Familie van Ambe und wurde seitdem vom Kapitel abgelöst und the tynde genommen (*Wilkes*, Inv., Nr. 1300; s. auch Nr. 1235-1237, 1436). Zu Dez. 14: *Sciendum, quod dec. et cap. vendiderunt Aleidi vanden Egher 6 mr. perpetui census de et ex decima Middelstamme, sita in Betouwa levandas per eandem ad dies vite sue; et post mortem eiusdem Aleydis pro dictis 6 mr. fient 6 m. pro salute animarum ipsius Aleidis et parentum [...]* (*Weise*, S. 154). Zu Dez. 19: *M. d. Johannis de Dongrade militis, Hille uxoris, magistri Gijsberti lapicide* [1406-1438; vgl. *Wilkes/Rothhoff*, Reg., S. 9\* (s.v. Gisbertus)] *et Aleidis, relicte quondam Gijsberti de Krikenbeyc de fl. ren. de decima in Betouwe* (*Weise*, S. 155).
- <sup>127</sup> 1501: *per relictam ...* (*Weibels*, S. 147).
- 
- S. 345 f.); Rechtsstand ca. 1400 unter dem Hof Hönnepel (*ebd.*, S. 355 und 453 f.).
- <sup>118</sup> *Ebd.*, S. 147 zu 1366; *Weise*, S. 111 zu Sept. 15.
- <sup>119</sup> *S. Weise*, S. 254 (1400); *Weibels*, S. 147 (1501).
- <sup>120</sup> 1501: *Dickmans* (*Weibels*, S. 147).
- <sup>121</sup> Vor 1415: [...] *primam manum habet Heymo, filius Heymonis vanden Hage, secundam Theodericus, filius suus* [vgl. auch *ebd.*, S. 462] (*Wilkes*, Quellen 1, S. 361); fehlt bei *Weibels* (1501).
- <sup>122</sup> 1400 [Nachtrag]: *Item bona sita in Persel in parochia Udem dedit dominus Petrus Scalpipe decanus noster ad festa Visitacionis gloriose virginis Marie* [Juli 2] *et beate Agate virginis* [Feb. 5], *que continent 11 scep. terre, in quibus Wolterus de Persel habet viteductum et dat de illis annuatim 3 ml. et 3 scepelina siliginis* [*Weibels*, S. 147 (1501: *mensure capituli*)]. *Et ista bona dependent iure manuacionis a domino duce Clivensis et de illis manuatus est dominus Johannes Ginderich iuxta tenorem litterarum, quas habet capitulum desuper* (*Weise*, S. 255). Vgl. auch *Wilkes*, Inv., Nr. 1448,1 zu 1440 Dez. 21.
- <sup>123</sup> Vgl. *Wilkes*, Inv., Nr. 1448,2 zu 1457 Nov. 10.

61. Item de bonis Helmans in *Monumento inferiori*<sup>128</sup>, que colit Swena de Colonia, ordeï 2 ml., haveren 3 ml., frater Arnoldus Walbeick, vocatus Crouwel, conversus inger Gaedsdonck, ad vitam<sup>129</sup>.
62. Item de curte *ten Rade angen Clapheeck*, ten in parochia *Apeldoren*<sup>130</sup>, quam colunt Otto Koppen et Lisa, eius uxor, ad vitam pro tertia garba<sup>131</sup>, siliginis 9 ml., avene<sup>132</sup> 9 ml., per hospitem fratrum mendicantium.
63. Item curtis *ther Moelen in Vynen*<sup>133</sup> consuevit solvere presenciario 2 ml. siliginis,

que dimissa sunt Jo[hanni] de Vynen, filio Johannis, ad vitam dumtaxat propter certa onera, ut patet in litera desuper confecta.

1. Item de quodam campo, dicto die Wynge, sito in Vynen, spectante ad predictam curtem ther Moelen per dictum Jo[hannem] de Vynen ad vitam, ordeï 2 ml., communis 1 ml.<sup>134</sup>

2. Item de quibusdam agris, sitis in Warde, separatis a dicta curte ther Moelen, ordeï 6 ml., communis 3 ml., cere 2 libre. Katherina, relicta Hermannii Stegmans, et Gerardus, eius filius, ad vitam.<sup>135</sup>

64. Item de curte *inger Straten in Ward*<sup>136</sup> quam Hermannus anger Meer colit pro ter-

<sup>128</sup> 1400: *Agri in Nedermonementen (?)* (Weise, S. 235).

<sup>129</sup> 1501: [...] *per Theodericum Kael et Gertrudem eius uxorem ad vitam* (Weibels, S. 147); Burse 1368: *cum gravatione contra Helman* (Wilkes, Quellen 1, S. 213).

S. außerdem 1501: *Item de quadam area separata a predictis bonis Helmans 1 ml. ordeï per Mauricum Kraen to mystrecht* (Weibels, S. 147).

1501: *Item ad huc de quadam alia area eciam separata a predictis bonis Helmans 1 ml. ordeï per Trudam Kemsters to mystrecht.* (ebd., S. 147).

<sup>130</sup> 1400 [Nachtrag]: [...] *empta erga Reynaldum de Aeswijn et Katherinam eius uxorem, de quibus fient m.* (Weise, S. 255); 1412 Okt. 18 zum Oberhof Papenhoven in Uedem gehörig (Wilkes, Inv., Nr. 1119).  
1678/84: *groß ungefähr 20 mrg.* (Wilkes, Quellen 1, S. 404).

<sup>131</sup> 1501: *haveren ibidem crescentem* (Weibels, S. 147).

<sup>132</sup> 1501: [...] *per Johannem Loemann colonum dicte curtis et Aleidem eius uxorem* (ebd., S. 147).

<sup>133</sup> 1400: *Agri pertinentes ad mansum ter Moelen* (Weise, S. 233); zu Jan 13: *agris sitis in Werde [= Wardt]* (ebd., S. 8); zu Nov. 7: *In festo s. Willibrordi dabuntur 2 ml. ordeï ad pres. in matut[inis] et in missa de bonis dictis »ter Moelen« in parochia Vynen, prout d. Elbertus in der Louwen can. Xanct. instituit* [gest. 1383 Dez. 12; Classen, S. 117] (ebd., S. 136).

1501: *incluso campo dicto die Wynge ordeï 2 ml., communis 1 ml. et duos fl. ren. aur. per Aleidem vander Gort ad vitam* (Weibels, S. 147f.).

1678/84: *gross ungefähr 16 mls., wegen grosse lasten angegeben, also 0* (Wilkes, Quellen 1, S. 404).

Nach R. Kirmse, *Alt Vynen* (Heimatkalender Kr. Moers (1969), S. 120 ff., zitiert bei Alders, Vynen, S. 342 heute der Endtsche Hof.

<sup>134</sup> Vgl. Nr. 63, Anm. 133. 1400: *Item opter Wyngen 7 mdt. et 2 sextaria prope agros Johannis Bruse* (Weise, S. 233).

<sup>135</sup> S. Weise, S. 234 (1400).

1501: *Item de octo mls. et tribus scephs. sitis inter Ward et Vynen et separatis a dicto masi ther Moelen videlicet septem mls. et uno scephs. vocati die Acker sitis ab una [parte] iuxta agrum Henrici ingen Dornen et ab alia parte iuxta die Lantweer et de medio mls. sito ab una parte der Lantweer iuxta agrum Henrici ingen Hage to Vynen et de uno mls. opter Gruntkuylen inter agros curtium in Vynen spectantiam ad dominum ducem ordeï 6 ml., communis 3 ml., cere 2 libri Gerardus Evertz et Hilla eius uxor ad vitam* (Weibels, S. 148).

<sup>136</sup> 1400: *Agri in Werde Lamberti inder Straten. [...] pertinentes ad m. domini Henrici de Hessen [can. Xanct.], qui eos legavit* [vgl. Wilkes, Inv., Nr. 934 zu 1398 Feb. 27]. *Primo 10 mls., vocata die Cropelswart super Renum immediate. Et colit illa pro medietate [...] ecclesiam de Werde cum sepo in nocte* (Weise, S. 247f.); vgl. auch Weibels, S. 148 (1501). 1400 März 24 Verzicht der Hilla van Woesich, Klosterjungfrau zu Hagenbusch, auf ihre Leibzucht (Wilkes, Inv., Nr. 980); ebd., Nr. 981 Verzicht des Derich van Hessen [natürlichen Sohnes] des Kan. Heinrich van Hessen auf seinen Anteil, vom gleichen Datum.

1678/84: *Die ländreyen ter Straten sub Wardt, gross ungefähr 21 mls., werden gebawt vor die garbe, so die schatzungh und lasten nit auspringen, also 0; Kröpelswardt ibidem, gross unge-*



- ciam garba ad vitam, pisarum 1 ml., tritici 3 ml., ordei 11 ml., communis 11 ml., cere 6 libre. Hermannus colonus ad sex annos, quorum iste est quintus. Item circa 15 ml. dicte curtis dependent ab officiato in Wese etc., in quibus manuati sunt R. Merwick, Jo[hannes] Ossenbroick et Joh[annes] Ginderick<sup>137</sup>.
65. Item de duabus partibus curtis *then Wyer in Ward*<sup>138</sup>, quia tertia pars spectat ad fraternitatem vicariorum, tritici 8 mod., siliginis 8 mod., ordei 8 mod., item due partes de octo pullis. Tilmannus<sup>139</sup> colonus et Greta, eius uxor, ad vitam.
66. Item de 5 mls. de *Wardervelt* <f. 141b> inter duas vias, quarum una ducit Xanctos, altera Lutingen, videlicet de 7 mdt. inter Warde et

*fehr an wey- und bawlandt 22 mls., thuet zur pfacht 120 thlr. Noch ein mls. ibidem solte thuen 10 thlr. (Wilkes, Quellen 1, S. 404).*

Nach Alders, Wardt, S. 363 und 364, Nr. 5 heute der Meersenhof.

<sup>137</sup> 1501: *quindecim mls. dicte curtis dependent ab officiato in Weze [...] in quibus est manuatus dominus Johannes de Ghynderick et dominus Theodericus bastardus Clivensis (Weibels, S. 148); s. auch Wilkes, Quellen 1, S. 531 zu 1424.*

S. außerdem 1501: *Item de agris inger Straeten et Kropelswart ordei 11 ml., communis 11 ml., cere 10 libre, pecunie 8 fl. ren. aur. Hermannus anger Meer et eius uxor ad vitam (Weibels, S. 148).*

<sup>138</sup> 1400: *Agri curtis, quos colit Arnoldus vanden Wijer in Warde. [...] quorum due partes empte sunt de testamentis dominorum Johannis et Henrici de Tigel fratrum et domini Theoderici de Asborg canonicorum ecclesie Xanctensis [s. auch Weise, S. 78 zu Juni 23, S. 84 zu Juli 9 und S. 129 zu Aug. 9] (Weise, S. 248 f.). Vgl. auch Wilkes, Inv., Nr. 1099 (Schenkung des Kan. Macharius de Kalkar 1410) und Weise, S. 56 zu Apr. 28: *O[biit] strenuus miles d. Johannes de Moirse a. D. 1375, cuius m. fiet de mr. de curte, quam colit Arnoldus vanden Wyer in Werde.**

1678/84: *Curtis ter Weyer ad ungefehr 17 mls., solle zur pfacht thuen weitz 5 ml. und 5 ml. garsten schlegte bezahlungh (Wilkes, Quellen 1, S. 404).*

Nach Alders, Wardt, S. 364 identisch mit dem Tellmannshof, auch Terweyer genannt.

<sup>139</sup> 1501: *Tilmannus de Myngviss (Weibels, S. 148).*

Haghelcruys iuxta agrum curtis Nederwick ab una et ab alia [parte] een aenwynder stuck.<sup>140</sup> Et de 2 mdt., tendentibus ad predictam viam, qua itur Lutingen. Et de mls., tendente super eandem viam inter agros Gotfridi Kaeck et Everhardi de Wyer. Et de 2 mdt., tendentibus super predictam viam, que ducit Xanctos, et campum, dictum die Kerckacker<sup>141</sup>. Et de mdt. inter agros domini Joh[annis] Christiani et Wolteri vanden Gruythuys 7 ml. ordei per dictum Tilmannum<sup>142</sup> vanden Wyer et Gretam, eius uxorem, toc mistrecht.

67. 1. Item de quartali curtis *Nederwick in Ward*<sup>143</sup>, tritici 1/2 ml., ordei 4 ml., 1 scep.,<sup>144</sup> communis 5 ml., Jo[han] Spyker ad vitam<sup>145</sup>.

<sup>140</sup> Vgl. *ebd.*, S. 148 (1501) und *Engelskirchen, Zehntatlas*, S. 112.

<sup>141</sup> 1501: *Borckacker (Weibels, S. 148).*

<sup>142</sup> 1501: *Everhardi (ebd., S. 148).*

<sup>143</sup> S. *Wilkes, Inv.*, Nr. 1449 zu Jan. 25 (Behandigung durch die Eheleute vanden Gort). S. auch *ders.*, *Quellen 1*, S. 388; 1686: *in der Luttingen gel.*, 45 *mls. (ebd., S. 393).*

Ca. 1300: *Agri pertinentes ad curtem Neyderwich (Weise, S. 176). Zu März 18: A. D. 1457 [...] obiit ven[erabilis] d. Petrus Scalpipe dec. et can. eccl. Xanct., qui legavit eccl. nostre quartam partem bonorum sive curtis Neyderwich, dependente a cam[era] et 4 ml. ordei ex alia quarta parte spectante ad Johannem Schinke (ebd., S. 35); s. auch Wilkes, Inv. Nr. 1911 zu 1465 März 16. Engelskirchen, Zehntatlas, S. 110: die Neerwey Nach dems., Höfe, S. 100, Nr. 48 heute verschwunden.*

<sup>144</sup> Zu Juli 13: *M. Nese then Have de 6 sol., pro quibus recipientur 9 spynt ordei de bonis Nederwick (Weise, S. 86). Zu Sept. 13: M. Hermann de Wijnteren [gest. ca. 1439; Rotthoff, in: Sechzehnhundert Jahre Xantener Dom = Xantener Dombll. 6 (1963), S. 140] et Drude uxoris sue de mr., pro quibus recipientur 4 1/2 scep. ordei ordei de bonis Nederwick (ebd., S. 110); s. auch Wilkes, Inv. Nr. 1911 zu 1465 März 16.*

<sup>145</sup> Kammeramt [vor 1478]: *Item curtis in Nederwick in Ward solvit annuatim camerario 15 ml. tritici electi et istam curtem nunc habet Johannes Spijker et in ista curte est manuatus dominus Simon*

2. Item ex alio quartali eiusdem curtis, spectante ad Jo[hannem] Schynck <sup>146</sup>, 6 ml. ordeï mesure Xanctensis opidi, pro quibus Jo[hannes] Spyker solvit 5 ml. 3 scep. mesure capituli <sup>147</sup>.

Item de ista curte Nederwick est litera in Libro rubro <sup>148</sup> folio LIIII<sup>o</sup>.

68. Item de dimidio *manso quondam domini Johannis de Ponte* <sup>149</sup>, spectante int *Swinbier*, sito in diversis peciis, prout sequitur: 8 ml. 3 scep. per Lumken ingen Middeldorpe ad vitam.

Isti sunt agri dicti dimidii mansi:

1. Primo retro Ward 5 mls. in 3 peciis, videlicet 2 mls. ingen Emmerlingh inter agros, quos colit Theodericus Luttelmarss, scilicet a superiore parte vesus Ward iuxta agrum mansi, quem Maes Luttelmarss tenet ex Swinbier. Et ab interiore parte iuxta agros curtis nostre Luttelmarss, tendentes cum uno fine super agrum Mechteldis vanden Sande et cum alio fine super Spyck, quod colit Arnoldus bi der Kercken.

2. Item 4 mdt. ab 1 [parte] iuxta agrum mansi, quem tenet Maess Luttelmarss de Swynbier, et ad alia iuxta agrum, quem colit Gerardus Evertz, tendenciam cum uno fine super viam, qua itur in Rees, dicta die Zanderichssche wech, et cum alio fine een aenwyndich stuck.

3. Item 5 mdt. iuxta villam Ward, per que mdt. transit via de eadem villa, sita ab una

[parte] iuxta agrum curtis Wilhelmi de Tille et ab alia parte iuxta agrum mansi, quem tenet Maess Luttelmarss de Swynbier; faciunt 5 mls. retro Ward.

4. Item 1 mls., situm opten Eyckacker iuxta agrum curtis Nederwick, tendens cum uno fine super via[m] Reessens[em] et cum alio fine een aenwyndich stuck.

5. Item 1 scep., situm ab una [parte] prope caetsat Jo[hannis] vanden Grynde et alia parte iuxta agrum dictum oter Latencloet, spectantem ad preconem curtis opgen Kamp.

6. Item 1/2 mdt., dictum inden Luttelmarss, quod colit Henricus vanden Kamp, ab una [parte] iuxta agrum Hille Wessels et ab alia parte iuxta agrum prime misse in Buderick.

69. Item de medietate domistadii in *Ward*, quod inhabitat Henricus vanden Borne <sup>150</sup>, spectantis ad predictum dimidium mansum, 1/2 scutum antiquum, 16 den. et <f. 142a> unum pullum per Henricum predictum et Ydam, uxorem eius, ad vitam. Alia medietas spectat ad Theodericum ther Herenhave <sup>151</sup>

70. Item ex curte *opgen Kampe* in *Wardt* <sup>152</sup> 2 ml. ordeï per Mechteldim vanden Sande <sup>153</sup>.

---

*die Witte* [gest. 1478; *Classen*, S. 131] *ad usum capituli* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 388).

<sup>146</sup> Kammeramt [vor 1478]: *et de quarta parte Johannis Schinck [...] capitulum habet [...] sex ml. ordeï annuatim* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 388).

<sup>147</sup> Über den Unterschied zw. Stifts- und Stadtmalter s. *Beissel*, S. 113.

<sup>148</sup> *Weiler*, Nr. 236 (1270).

<sup>149</sup> Pfarrer zu Wardt b. X. 1400-1416 (*Alders*, Wardt, S. 368; *Weise*, S. 279, Nr. 1; *Wilkes*, Quellen 1, S. 163 f. zu 1400; *Memorie* s. *Weise*, S. 3 zu Jan. 1 und S. 92 zu Juli 28).

<sup>150</sup> 1501: *Johannes Campis* (*Weibels*, S. 148).

<sup>151</sup> 1501: *Gotfridum de Bommel filium Swederi* (*ebd.*).

<sup>152</sup> Nach *Alders*, Wardt, S. 364 heute der Kammanshof am Burenend.

1400 Dez. 13: Die Eheleute Henr[icus] und Alverait vanden Heetvelde überweisen den Vikaren des Stiftes X. gemäß dem Testament des Henr[icus] und seiner ersten Frau Bertritt vander Netelenhorst eine Erbrente von 2 ml. Gerste aus ihrer Hälfte des Hofes up ten Camp zu Wardt; desgleichen dem Kapitel zur Stiftung einer Memorie (*Wilkes*, Inv., Nr. 991 f.; s. auch *ders.*, Quellen 1, S. 324).

1501: *Item ex curte opgen Camp in Warde 2 ml. ordeï per Wernerum vanden Sande* (*Weibels*, S. 148).

1678/84: *Campmanshoff gibt pro censu 2 ml. gerst* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 404).

<sup>153</sup> 1448 Nov. 21 Frau des Gerardus vanden Sande (*Wilkes*, Inv., Nr. 1544).

71. Item de prato et bonis, vocatis *die grote Espe*, sitis prope *Ward in der Eyst* <sup>154</sup>, 17 ml. et mod. ordeï <sup>155</sup> Matheus then Have et Yda, filia Theoderici inger Straten, ad vitam.
72. Item de agro dicto *die Gheer* <sup>156</sup> alias *die cleyne Espe*, capiente 2 mls., sita prope campum olim Henrici Pelers, nunc Celonis Ragen, tendente super *Waterleye*, 4 ml. ordeï per Henricum van den Speet et Mecheldim, eius uxorem, ad vitam.
73. Item de decimis inferioris curtis *super insulam in Lutingen* <sup>157</sup>, tritici 3 ml., siliginis 3 ml., ordeï 16 ml., communis 16 ml., Henricus colonus et Hilla, eius uxor <sup>158</sup>, ad vitam.  
Item pro mediis fructibus eiusdem curtis 95 fl. ren.
- 
- 154 Gekauft für die Memorie des Kan. Lambertus de Marsch (gest. 1414; *Classen*, S. 106. *S. Weise*, S. 27 zu März 1)  
1501: *de una medietate magni Espe inder Pijst per Jacobum Wynkens to mystrecht 8 mr. Item de alia medietate magni Espe per Jacobum then Nijenhuis 8 mr. to mystrecht* (*Weibels*, S. 148); zur pensio Ginderich gehörig (*Wilkes*, Quellen 1, S. S. 380).  
*Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 113: *die Eispe*.
- 155 Vgl. die Behandlung des Derick inger Straten van Werde und des Rueger Roweder von 1421 Nov. 25 (*Wilkes*, Inv., Nr. 1234).
- 156 *Weibels*, S. 148 (1501).  
1678/84: *Die kleine Geer, gross ungefehr 2 mls., wird vor die garbe gebawt, war von ein ml. weitz gekommen* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 404).
- 157 1400: *Item insula Nicolai retro Lutyngen pertinet ad presenciam iuxta tenorem litteram super huiusmodi [!] confectarum, sic videlicet, quod blada proveniencia tam de tercia gerba quam de decima agrorum curtis antiquorum distribuentur inter presentes in festo Palmarum, sed abstrahentur quinque marce [...]* (*Weise*, S. 253).  
Zu *Palme*: *In festo Palmarum dabitur totum, quidquid est de inferiori curte super insulam, quam nunc tenet Nicolaus de Insula retro Lutyngen, exceptis 5 mr., que dantur ad waram Girtrudis* [März 17; *Wilkes*, Quellen 1, S. 78] *et exopto cremento »Oert«* (*Weise*, S. 41).
- 158 1501: *Wilhelmus Hijnsen colonus et Helena uxor ad vitam* (*Weibels*, S. 148).
- Item semper sex annis lapsis dabunt duas amas vini measure capituli, quorum iste est quintus.
74. Item de *Ryserpass* 18 ml. ordeï. <sup>159</sup>
75. Item de alia curte super insulam inclusis decimis 30 scuta antiqua. Et dominica Letare culilibet canonico residenti unum volucratum vini; Everhardus et Wesselus, eius filius, coloni <sup>160</sup> ad vitam.
76. Item de 4 mdt. vel 5 secundum librum presencie, sitis *prope Lutingen achter den Oever* et tendentibus ad agrum *Mollencker* <sup>161</sup>, 2 scep. ordeï per Jo[hannem] Myngeuyss ad sex annos, quorum sextus et ultimus in anno preterito <sup>162</sup> expiravit.
77. Item de pomerio *upder Waterley* iuxta *Eselswey* <sup>163</sup> 18 sol. per dominum Gerardum Nyenhuyss, prepositum Reessensem <sup>164</sup>, ad vitam.
78. Item de via inter predictum pomerium et pratum sororum in *Xanctis* 12 sol. per Hen-
- 
- 159 1400: *Insuper ad eandem insulam [retro Lutingen] sive curtem est annexa una pecia terre, que vocatur Oert et Weypas, de qua recipientur 22 mr., que distribuentur in festis quibusdam specialibus [...]; s. ebd., S. 216. Et quidquid ultra 22 mr. inde de Oert, alias dictus Riserpass seu Weypas provenerit, illud dabitur inter presentes in festo beati Victoris. In ista insula habent viteductum Johannes filius Ewerardi vangen Werde et Maria uxor eius et sunt inde littere* [s. *Wilkes*, Inv., Nr. 1511 zu 1445] (*Weise*, S. 253).  
*Weibels*, S. 148 (1501).
- 160 1501: [...]*per Wesselum colonum* (*ebd.*, S. 149).
- 161 1400: *Item prope Lutyngen sita sunt quinque mdt. terre, que protendant se ad agrum dictum Mollenacker domini Hermanni de Bodebergh militis et spectant ad utrumque festum sancte Crucis* (*Weise*, S. 240).
- 162 1501: *diu* (*Weibels*, S. 149).
- 163 Am Schnittpunkt der Wege nach Warderfeld und Lüttingen (*Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 109).
- 164 Kan. zu X. (gest. 1476; *Classen*, S. 106 und 271); 1501: *per Cellerarium* (*Weibels*, S. 149).

ricum vanden Speet et Mechteldem, eius uxorem, ad vitam.<sup>165</sup>

79. Item de medietate 5 mdt. retro capellam sancti Andree ab una [parte] prope *Pynacker* et ab alia iuxta agrum quondam Lyse vanden Have, nunc Mechteldis vanden Sande<sup>166</sup>, 1 ml. ordeï per Raeb van Thoeven toe mistrecht.<sup>167</sup>
80. Item ex 5 mls. in una pecia retro sanctam Andream prope *Honsacker*<sup>168</sup> 4 ml. ordeï per Mechteldim vanden Sande<sup>169</sup>.
81. Item ex 15 mls. in tribus peciis *inter Luttingen et Beeck* 6 1/2 fl. ren. per Gerardum Smacht<sup>170</sup>, pro quibus ipse Gerardus obligavit eciam domum suam in *foro Xanctensi*, sitam infra domos Jo[hannis] Boegel et Arnoldi de Ginderick, sub certis condicionibus casu, quo dictam domum

venderet etc.; patet in litera desuper confecta.

82. Item de 2 1/2 mls., sitis *prope Luysboss* iuxta viam, qua itur angen Beeck ex opposito furni lateris<sup>171</sup>, 2 ml. ordeï per Gotfridum Kaeck ad vitam<sup>172</sup>.
83. Item de 4 mdt., sitis inter agros quondam Bernardi de Sleeswick, nunc domini Johannis de Eyll, iuxta voetpat, quo itur ad molendina monialium<sup>173</sup>, tendentibus opgen Grafweick, 4 mod. ordeï per Petrum Maeck to mystrecht.<sup>174</sup>
84. Item de bonis *Cortsack ingen Voert*<sup>175</sup>, sitis iuxta curtem nostram ingen Haeck, 16

<sup>165</sup> *Ebd.*, S. 149 (1501).

<sup>166</sup> S. Nr. 70, Anm. 153; 1501: *per relictam Johannis Alefs* (Weibels, S. 149).

<sup>167</sup> Zu Juni 2: *M. d. Johannis de Morter* (gest. 1414; Classen, S. 124; Weise, S. 44 zu Apr. 3) *de ml. ordeï de 2 1/2 mdt. terre [...] per G[erardum] Christiani* (Weise, S. 71).

<sup>168</sup> Zu Okt. 10: [...] *sito in campo inter opidum et Lutyngen, quem colit Th[eodericus] de Bleka iuxta agros Grete de Hulhusen* (*ebd.*, S. 122).

<sup>169</sup> 1501: *per Hermannum van Apeltaeren* (Weibels, S. 149).

<sup>170</sup> 1400: [Nachtrag] (Weise, S. 254).

1501: *per proles Gerardi Smacht [...]. Nota, quod de predictis quindecim mls. remissi sunt duo fl. ren. propter diluvium aquarum et destructionem aggerum. Item confinatio harum trium peciarum talis est [...]* (Weibels, S. 149).

S. außerdem zu 1501: *Item de dimidio manso quondam domini Theoderici de Monimenten dominus Theodericus Nijenhuis* [gest. 1503; Classen, S. 134] *ad usum presencie 7 ml., haveren 7 ml., pendente a curte Episcopi et solvente pro censu 3 sol., in quo manuat est cere 2 libre Hermannus et Gerardus Snoek fratres ad vitam* (*ebd.*, S. 149) sowie

zu 1400: *Agri in campo Xanctensi, empti erga dominum Theodericum de Monimenten militem* (Weise, S. 235).

<sup>171</sup> 1400: [...] *prope Luysbusch in oppositum agri Wilhelmi ten Have, que legavit domina Isebela de Monimenten pro m. sua* [vgl. Wilkes, Inv., Nr. 688 zu 1376 Aug. 29], *que colit Henricus Heister pro 2 ml. ordeï* (Weise, S. 240).

<sup>172</sup> 1501: [...] *per Johannem Victorem angen Beeck to mystrecht* (Weibels, S. 149).

<sup>173</sup> *Van Vorstenberghe*; vgl. Wilkes, Inv., Nr. 763 zu 1385 Jan. 5 / Juni 22: Verkauf durch Henr[icus] de Gruythuys, Bastard und seiner Frau Yda, Bürger zu X., an den Kan. Magister Henr[icus] de Ligno alias de Kempen, der das Landstück am 22. Juni dem Kapitel überträgt für die Memorie des verstorbenen Kan. Herm[annus] Duvel (Portar, gest. 1373 Okt. 6; Classen, S. 104); Weise, S. 142 zu Nov. 17: *que nunc colit Petrus Duevel, nunc Gerardus Mûnter*.

<sup>174</sup> Weibels, S. 149 f. (1501) sowie *ebd.* weiter: *Item de orto quondam Tilmanni Kremer sito prope Gruythuys qui nunc spectat ad Capitulum nunc [ad] Johannem Boegel preconem pro duodecim alde vlemschen annuatim census videlicet ex domo Lijskyne Darms sex gr. et ex domo Nicolai Textoris 6 gr. de quibus est littera scabinalis et census prescriptus ponitur in ordine platearum. 1501: Item de orto quondam Johannis Nagels* [Weise, S. 117 zu Sept. 29: *M. Johannis Nagel, pro qua habemus ortum situm prope Gruythuys, expositum pro 4 sol.*], *sito in opposito Gruythuys, 4 sol.* (Weibels, S. 150).

<sup>175</sup> Die Gheer oder Kortsack im Labbeckerbruch; verkauft 1434 Juli 24 durch den Dominikaner Gerit Kort-sack zu Wesel und seinen gleichnamigen Neffen an das Kapitel (Wilkes, Inv., Nr. 1381 und 1383).

- ml. haveren per Jo[hannem] Gamerslach et Theodericum ingen Haeck ad vitam.<sup>176</sup>
85. Item de decimis *Slachtiende*<sup>177</sup>, <cf. 142b> tritici 8 [21]<sup>178</sup> ml., siliginis 25 [21] ml., ordei 6 [4] ml., haveren 83 [52] ml., avene 6 ml., fagitratici 26 [22] ml.. Per Jo[hannem] Werneson<sup>179</sup> ad presentem annum.
86. Item de decimis Bernholt<sup>180</sup> tritici 2 [3]<sup>181</sup> ml., siliginis 21 [14] ml., ordei 4 ml., communis 4 ml., haveren 28 [16] ml., avene 12 ml., fagitratici 28 [11] ml. Per Gerardum ingen Biesen ad presentem annum.
87. Item ex bonis, dictis *Monemetsche slach*, sitis prope curtem oopen Speet<sup>182</sup> 5 1/2 fl. ren. per Gerardum vangen Speet.
88. Item ex medietate agri, dicta *Steenbergsche slach*<sup>183</sup>, siti ab una [parte] iuxta agrum monasterii in Hagenbusch et ab alia iuxta agrum Mathie angen Eynde, spectantem ad fraternitatem vicariorum 1 ml. siliginis, 1 ml. avene per relictam Christiani de Varnhem<sup>184</sup>.
89. Item ex medietate curtis in *Asch*<sup>185</sup>, spectantis ad Stina de Oeffte<sup>186</sup> 2 fl. ren. per aendem.
- 
- <sup>176</sup> 1501: [...] continentibus quinque iug. hollandrina sitis iuxta curtem Gamerslach et versus curtem nostram ingen Haeck 15 ml. haveren per Theodericum colonum dicte curtis et uxorem suam ad vitam (Weibels, S. 150).  
1686 [Kammeramt]: Bona Kortsack, gelegen inger Voert, gross ungefehr 5 mrg., mit noch ungefehr 6 mrg. dabey gelegen, werden unter den Haeck gebawt, solten zur pfacht thuen 12 ml. haber, 2 ml. boickweitz und 2 1/2 thlr., seint verphlichtet jahtlichs in die sluyterey tot Xanten mit 55 1/2 stüber (Wilkes, Quellen 1, S. 393).  
S. außerdem zu 1501: Item de sex iug. hollandrinis sitis prope curtem nostram ingen Haeck 10 ml. 6 sext. haveren per predictum Theodericum [inger Haeck]. Item de eisdem per eundem tres fl. ren. aur. (Weibels, S. 150) und  
Weise, S. 140 zu Nov. 13: O[biit] ven[erabilis] vir mag. Theodericus de Rijswick [Kanzler des Bischofs von Münster, Propst zu Wissel; Classen, S. 138 und 319] a. 1494, qui instituit 2 m., quamlibet de 1 fl. Ren. aur. rec[ipiendas] de 6 iug. Holl. sitis prope curtim ingen Haeck [...].
- <sup>177</sup> 1400: Item decima novalium upten Slage [nemoris episcopi; ebd., S. 18 zu Feb. 11] in parochia Xanctensi pertinet ad presenciam, de qua dabuntur octo ml. siliginis in m. domini Walrami, archiepiscopi Coloniensis [gest. 1349 Aug. 14 (ebd., S. 62 zu Mai 8)]; et reliquum dabitur in m. archiepiscopi Wilhelmi Coloniensis [gest. 1362 Sept. 15 (ebd., S. 18 zu Feb. 11 und S. 111 zu Sept. 15)] (Weise, S. 254). Vgl. Weiler, Nr. 720 über die Rodung des Bischofswaldes 1342.
- <sup>178</sup> Die eingeklammerten Zahlen sind der Liste des Jahres 1501 (Weibels, S. 150) entnommen.
- <sup>179</sup> 1501: Petrus Sibertz (Weibels, S. 150).
- <sup>180</sup> 1673: Neerschlag, Berenholtz u. Biesen (Wilkes, Quellen 1, S. 406). Engelskirchen, Zehntatlas, S. 124: over Berenholtz na Zehlen huis [in der Ursl].
- <sup>181</sup> S. Nr. 85, Anm. 178.
- <sup>182</sup> 1400: In palude minori prope Xanctis. [...] Nachtrag: Item ex bonis Gerardi vanden Speet dictis Moenementsche slach 5 fl. ren. (Weise, S. 266); s. auch ebd., S. 274 f. Ebd., S. 13 zu Jan. 27 (Memorie für den Kan. Johannes de Novimagio, gest. 1461), S. 15 zu Jan. 31 (Memorie für den Kan. Johannes Rosenboom, gest. 1450), S. 117 zu Sept. 28 (Memorie für Mechteldis Rosenboems).
- <sup>183</sup> Weise, S. 50 zu Apr. 17: In festo Lamentacionis b. Marie virg., quod servatur semper feria sexta post dominicam Iubilate et quod instituit d. Theodericus van der Moelen can. Xanct. [gest. 1443 Jan. 10; Classen, S. 128], dabitur ad pres. 1 ml. siliginis et unum ml. havene ex bonis vocatis Steenbergsslach et ministrabitur in matut(inis) et in missa; s. auch Wilkes, Inv., Nr. 1460 f. zu 1442 Apr. 6 sowie ders., Quellen 1, S. 405.
- <sup>184</sup> 1501: per relictam Arnoldi Warmans (Weibels, S. 150).
- <sup>185</sup> Vgl. Engelskirchen, Höfe, Nr. 2; erwähnt zuerst 1219 (Weiler, Nr. 77); s. auch Weibels, S. 150 (1501).
- <sup>186</sup> Klosterjungfrau zu Hagenbusch, gest. 1476 vor Feb. 8 (Urk. Nr. 2082, Testament von 1475 Apr. 21); vgl. Oediger, Briefbücher, Nr. 213 (Anm. 1) sowie Weise, S. 143 zu Nov. 21 und S. 157 zu Dez. 25.  
S. außerdem zu 1501: Item de pecia dicta die Ganspuel iuxta Schuercolltick continente septem mdt. 2 1/2 ml. ordei per Egidium de Vynen to mystrecht (Weibels, S. 150) sowie  
1501: Item de orto sito ab una [parte] iuxta pomerium Theoderici angen Eynde et ab alia iuxta ortum Ernesti tendente cum [uno] fine super antiquam Bemelstraet et cum alio fine versus

90. Item de agris in *Hurden*<sup>187</sup>, continentibus in diversis peciis circa 15 mls. una cum domistadio<sup>188</sup>, 5 ml. ordeï, 3 ml. avene per Theodericum Dammert toe mistrecht.

91. *De agris Bonten*.<sup>189</sup>

1. Primo de 5 mls. retro domum leprosororum<sup>190</sup> in via versus Montem iuxta molendinum monialium de Monte inter agros Theoderici ther Herenhave et Mechteldis vanden Sande.

2. Et de 1 mdt. in eadem via byder Galgkelen inter duos agros tantum capientes si-

---

*aream Kuyll domini Rutgeri vander Schueren per dominum Johannem Mulre ad vitam 2 mr. 12 den. qui eciam solvet relicte domini Frederici de Hulze pro annuo censu 6 den. (ebd.).*

<sup>187</sup> Nach *Engelskirchen*, Höfe, Nr. 37 der Hürdemannshof zw. Wardt und Mörmter; s. auch *ders.*, Zehntatlas 1697, S. 116 f., S. 166 und S. 1966.

1400: *De agris in Hurden [...] quos colit Gerardus de Rade pro 4 ml. ordeï et 2 ml. avene; nunc habent in iisdem agris Everardus de Hurden et Katherina eius uxor viteductum et dabunt annuatim 5 ml. ordeï et 5 ml. avene. (Weise, S. 234 f.); s. auch ebd., S. 218: [...] emptis erga Belam de Wisschel.*

1678/84: [Unter Lüttingen]: *Sichere ländereyen sub Huyrden amptz Xanten, gross ungefehr 12 mls., solten an pfacht doen gerst 2 ml., haber 2 ml., boichweitz 2 ml., aber von ettichen jahren nichts untfangen wegen grosse lasten und dass es slecht landt seye (Wilkes, Quellen 1, S. 405); s. auch ebd., S. 633 f.*

<sup>188</sup> 1501: *Et de Gruterscamp 5 ml. ordeï et 7 ml. haveren per Theodericum vangen Schrage (Weibels, S. 150).*

<sup>189</sup> 1300: *[...] bona pertinentia ad anniv[ersarium] Sigestappi de Monumento, que colit Hilla Salemonis (Weise, S. 170, § 10); ebd., S. 36 zu März 21: [...] de quo habemus mr. de agris [...], quos nunc habet Everardus Bunte ab eccl. Xanct. ad unam manum.*

1400: *Agri Bonten [...] pertinentes ad m. Sege-stappi de Monementen (Weise, S. 240 f.). Weibels, S. 150 (1501).*

1678/84 [Unter Wardt]: *Die ländreyen Bunthem, gross ungefehr 6 mls., sollen zur pfacht thuen rogge 2 ml., und 3 ml. gerst (Wilkes, Quellen 1, S. 404).*

<sup>190</sup> Fehlt in den Listen von 1300 und 1400.

mul 3 ml. avene per Macharium Corthoes<sup>191</sup> et Jo[hannem], filium eius.

3. Item 5 1/2 mdt. in duabus peciis, videlicet de 1 1/2 mdt., sitis ab ista parte iuxta agrum nostrum, vocatum die Geer inger Pyst<sup>192</sup>, et de 4 mdt., sitis ab illa parte iuxta predictum agrum de Geer, tendentem versus campum Celonis<sup>193</sup> Ragen, simul 5 1/2 mod. ordeï per Johannem de Aken<sup>194</sup> toe mistrecht.

4. Item de 2 mdt., tendentibus opgher Meer, sitis ab una [parte] iuxta agrum Neesken Hambruecks<sup>195</sup> et ab alia parte 1 mdt. versus Lutingen, quod colit Jo[hannes] ingen Have. Et de duobus mdt.<sup>196</sup> sitis ab una [parte] iuxta agrum Henrici ingen Dornen et ab alia parte iuxta agrum Everhardi Roffertz, et tendentibus super viam Reessensem, 4 mod. communis per Henricum vander Speet et Mechteldem, eius uxorem, ad vitam.

92. *De agris quondam domini Lamberti de Arena*<sup>197</sup>.

1. Primo de 1 mls. retro sanctam Andream inter agros capelle sancti Andree et elemosine Xanctensis, tendente versus Gru-

---

<sup>191</sup> 1400: Nachtrag (s. *Weise*, S. 240). 1501: *per Hermannum Snoek (Weibels, S. 150).*

<sup>192</sup> 1400: *iuxta agrum vocatum »Her Bertols gere« (Weise, S. 240).*

<sup>193</sup> 1501: *Selonis (Weibels, S. 150).*

<sup>194</sup> 1501: *Per relictam Johannis de Aken (ebd.).*

<sup>195</sup> 1501: *Hambroix (ebd., S. 151).*

<sup>196</sup> Am unteren Rande nachgetragen.

<sup>197</sup> = Vanden Sande, auch Thesaurar zu Rees (*Weise*, S. 267; *Classen*, S. 268); gest. 1448 Nov. 28; Testament von 1448 Nov. 21 s. *Wilkes*, Inv., Nr. 1544; Stifter des Festes *Sancti Pauli eremitate (Weise*, S. 7 zu Jan. 10 und S. 268).

1400: Nachtrag (*Weise*, S. 267 f.).

*Weibels*, S. 151 (1501).

1678/84: [Unter Lüttingen]: *De Arena, gross ungefehr 5 mls., schlegt, verdorben landt zum theil, solten thuen 2 scheffel rogge und 5 3/4 ml. gerst (Wilkes, Quellen 1, S. 405).*

enenweich; 1/2 ml. ordeï per Gerardum Scheyfert to mystrecht.<sup>198</sup>

2. Item de 4 mdt. retro sanctam Andream primis den Hoensacker a latere versus Bekam, exceptis dumtaxat aliis 4 mdt., spectantibus ad Lisam de Arnhem.

3. Et de 2 mdt., eciam retro sanctam Andream, sitis ab ista [parte] iuxta peciam 7 mdt., spectantium ad officium pistoris albi panis et ab alia iuxta agrum Hermanni Bernaeds, nichil, et Jo[hannes] Myngeviss colit predicta 6 mdt.

4. Item de 4 mdt. in una pecia extra portam Marcelli, dictis *die* Hongeracker, circa communem viam ab una <f. 144a> [parte] et ab alia iuxta agros Jo[hannis] ther Herenhave, filii Hermanni, tendentibus ad viam, qua itur ad Lutingen, per predictum Jo[hannem] ther Herenhave<sup>199</sup> ad vitam, 1 1/2 ml. ordeï.

5. Item de 4 mdt., die doir den dyck schieten, sitis iuxta agrum quondam Henrici vanden Oever, nunc Henrici Wonyngs<sup>200</sup>, ab una [parte] et ab alia iuxta agrum Henrici Meelre<sup>201</sup>.

6. Et de 2 mdt. parvis, sitis prope Ward iuxta agros filiorum de Boidbergh<sup>202</sup>, quos colit Henricus Wonyneck, tendentibus super agrum, quem colit Theodericus<sup>203</sup> vanden Veld.

7. Et de 2 mdt. in Wardervelt byden Honsbrynck iuxta agrum, quem colit Gerardus de Wesell, et agrum Henrici Molleken de We-

salia, quem colit Geertken ingen Biesen, simul 5 mod. ordeï per Henricum Wonyneck<sup>204</sup> prescriptum toe mystrecht.

93. *De agris Vinee*.<sup>205</sup>

1. Primo de 4 mdt. super Langhacker contiguus sepibus prope Haeckamp, 2 ml. ordeï per Goeswinum Peper<sup>206</sup> toe mystrecht.

2. Item de 1 mls. super Langhacker, tendente super Haeckamp iuxta viam, qua itur in Hagenbusch versus vrythoff<sup>207</sup>, 1 1/2 ml. ordeï per Jo[hannem] vanden Dyck<sup>208</sup> toe mystrecht.

3. Item de 1 1/2 mls. prope ortum Jo[hannis] Rademaker 3 ml. ordeï per Petrum de Stralen, tunc per Wesselum Barsdonck<sup>209</sup>

4. Item [de] 1 1/2 mls. contiguus 3 ml. ordeï per T. Berntz<sup>210</sup>.

<sup>198</sup> Ankäufer: Evert vanden Sande 1434 Nov. 10 (*Wilkes*, Inv. Nr. 1389); Vorbesitzer: Joh[annes] Smyt und Sohn Geirloch als Erben des alten Derich ten Bleke durch Johans Frau Aleid, Tochter der verstorbenen Frau Aleid Harnas.

<sup>199</sup> 1501: *per Gotfridum de Bommel filium Swederi* (*Weibels*, S. 151).

<sup>200</sup> 1501: *Henrici Ramynx* (*ebd.*).

<sup>201</sup> 1501: *Moelre* (*ebd.*).

<sup>202</sup> 1501: *Buedborch* (*ebd.*).

<sup>203</sup> 1501: *Henricus* (*ebd.*).

<sup>204</sup> 1501: *per relictam Rutgeri Wonynx in Lutingen* (*ebd.*).

<sup>205</sup> Um 1230 sollte sich der neue Propst verpflichten, von dem neu angelegten Weinberg keine Zehnten zu erheben (*Wilkes*, Inv., Nr. 105). Anschließend hat man aber den Weinbau, wie auch an den anderen nieder-rheinischen Plätzen (*Dicks*, S. 74 f.), vor 1317 wieder aufgegeben (vgl. die Neuordnung der Kellnerei von ca. 1317: Jede Pfründe der Studenten und Verstorbenen soll u.a. 1 Scheffel Gerste *de Vinea* beziehen; *Wilkes*, Quellen 1, S. 117), vermutlich, weil dieser selbst gezogene Wein, wie der der Abtei Kamp, *keine Tischfreuden bereitete*, so daß nur der Name übrig blieb.

*Weise*, S. 176 (1300).

Ca. 1400: *agri Vinee, siti in campo Xanctensi* (*ebd.*, S. 239).

*Weibels*, S. 151 f. (1501).

1678/84: [Unter Lüttingen]: *Agri Vineae, ungefehr 18 mls. gross, solten zur pfacht thuen 29 ml. gerst* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 405).

<sup>206</sup> 1501: *per Henricum angen Peeck* (*Weibels*, S. 151).

<sup>207</sup> 1501: *per relictam Henrici vangen Dijck* (*ebd.*).

<sup>208</sup> Nach *Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 125 der Bischofshof.

<sup>209</sup> 1501: *per Henricum angen Peeck* (*Weibels*, S. 151).

<sup>210</sup> 1501: *per Gerardum Hotman* (*ebd.*).

5. Item de 1 mls. contiguo 2 ml. ordeï per G. Peper<sup>211</sup>.
6. Item de 1 mls. contiguo 2 ml. ordeï per Godfridum Hollant<sup>212</sup>.
7. Item de 1 mls. contiguo 2 ml. ordeï per Volquinum lapicidam.
8. Item de 1 mls. contiguo 2 ml. ordeï per Godfridum Hollant.
9. Item de 2 mls. contiguïs 4 ml. ordeï per G. Kalthoff<sup>213</sup>.
10. Item de 3 mls. contiguïs circum Vetus Castrum 6 ml. ordeï per Jacobum Steckenbergh<sup>214</sup>.
11. Item predicta 13 mls. immediate prescripta sunt una pecia et tendunt super communem viam et coluntur toe mystrecht.
12. Item de 4 mdt., sitis in campo Veteris urbis, attingentibus cum fine super Magnum Ghere iuxta Hangland, 2 ml. ordeï per Henricum<sup>215</sup> de Oye to mistrecht.
13. Item de 1 1/2 mls. prope Schuerkolck 1 1/2 ml. ordeï per Jo[hannem] Ponpen<sup>216</sup> to mistrecht.
- Summa de agris Vinee 31<sup>217</sup> ml. ordeï, de quibus presenciaris ministrat cellerario 16 ml. Et sic presenciaris computabit 15<sup>218</sup> ml.

---

S. außerdem zu 1501: *Item de duobus mls. contiguïs 4 ml. ordeï per Johannem de Wesendonck* (ebd., S. 151).

<sup>211</sup> 1501: *per Henricum angen Reeck* (ebd.).

<sup>212</sup> 1501: *per Gerardum Hotman* (ebd.).

<sup>213</sup> 1501: *per Lambertum Wessels* (ebd.).

<sup>214</sup> 1501: *per Egidium de Vynen* (ebd.).

<sup>215</sup> 1501: *Bertoldum* (ebd., S. 151).

<sup>216</sup> 1501: *per relictam Johannis Keysers* (ebd.).

<sup>217</sup> 1501: 29 (ebd., S. 152); s. auch *Weise*, S. 239 (1400).

<sup>218</sup> 1501: 13 (*Weibels*, S. 152).

94. *De agris [curtis]<sup>219</sup> de Puteo.<sup>220</sup>*

1. Primo de 4 mdt. retro sanctam Andream, tendentibus quasi super Lantwere, sitis inger agros domini H. vander Schueren et plebani in Lutingen, 4 mod. ordeï per H.<sup>221</sup> Wonyneck toe mystrecht.
2. Item de 1 1/2 mls. retro sanctam Andream iuxta campum Ysboltz inter agros Mechteldis vanden Sande ab utraque parte.
3. Et de 1 mls. ibidem, tendente super prescripta 1 1/2 mls. iuxta agrum ab una [parte] Mechteldis vanden Sande et ab alia monasterii Campensis<sup>222</sup>.
4. Et de 3 mls. inder Laeck iuxta viridem viam, qua itur Lutingen<sup>223</sup>.

---

<sup>219</sup> *Weise*, S. 38 f. zu März 25: *It. datur eciam fl. grav. de area Gisonis de Berka* [gest. vor 1408 Feb. 24; *Wilkes*. Inv., Nr. 1071 und 957; s. auch *Weise*, S. 238], *de qua solvetur post ipsius obitum fl. grav., et sita est contigue prope cappellam s. Gereonis*. S. außerdem zu 1300: *Ista est annona, que pertinet ad curiam apud Puteum* (*Weise*, S. 175 § 17) sowie *ders.*, S. 39 zu März 25 und S. 236 zu 1400: *Isti sunt agri pertinentes ad curtem die Puteo siti in campo Xanctensi, quorum fructus distribuentur in die Annunciacionis beate Marie* [März 25] *preter 7 mod. ordeï, que dabuntur in festo beati Annonis episcopi* [Dez. 4], *et preter 4 mr. 4 sol., que distribuentur in quibusdam m. [...], scilicet in m. Gerardi de Dulmen* [ebd., S. 5 zu Jan. 6 und S. 169 f.; *Classen*, S. 109 zu 1233] *1 mr., [...]* *Henrici de Mirlar* [*Weise*, S. 116 zu Sept. 27 und S. 169 (ca. 1300)] *1 mr., [...]* *Henrici de Sendorp* [*Seyndorp presbiter, fr. noster*; s. *Weise*, S. 128 zu Okt. 22 und S. 167 f. und *Classen*, S. 105 zu 1255] *1 mr., [...]* *Hermannii de Mynden* [*H. de Menden*; *Classen*, S. 109 zu 1247 (?)] *1 mr. et 3 sol. in [...]*.

<sup>220</sup> S. *Weibels*, S. 152 (1501).

1678/84: [Unter Lüttingen]: *Agri de Puteo, ungefehr 39 mls., solten zur pfacht thuen garsten 37 ml. haber 2 ml. und 3 thlr. 22 1/2 stüber geldt* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 405).

<sup>221</sup> 1501: *per relictam Rutgeri Wonynx* (*Weibels*, S. 152).

<sup>222</sup> 1501: *3 ml. ordeï per Arnoldum Eybelen in Lutingen to mystrecht* (ebd.).

<sup>223</sup> 1501: *iacent inculta propter destructionem aggerum et inundacionem aquarum* (ebd.).



5. Et de 4 mdt. iuxta agrum Bernaedse, tendentibus opden Heselswech aen Bueskens kamp.

6. Et de 1/2 mls. inden cleynen veld prope agrum Godfridi Kaeck, tendente opten molengraff, simul 3 ml. ordeï per Hadewigim «. 1436» de Holt ad vitam <sup>224</sup>.

7. Item de 2 mdt. retro sanctam Andream inter agros Everhardi Roffert et Zelonis Goltsmyt 1/2 ml. ordeï per Raeb <sup>225</sup> van Thoven toe mystrecht.

8. Item de 4 mdt. tendentibus op *Lutinger stege* et sitis ab una [parte] prope agrum Jo[hannis] ther Herenhavē, filium Hermannī, et alia parte prope campum olim Gerardi Smachtz, nunc Godfridi Kaeck <sup>226</sup>, 4 mod. ordeï per Macharium Cortoes <sup>227</sup> ad vitam et nunc per Gotfridum Kaek.

9. Item de mls. inger Laeck prope agros Gerardi Smachtz et Henrici Peeck, 1 ml. ordeï per Nycolaum Pasman, toe mystrecht.

10. Item de 4 mdt. prope agros Mechteldis vanden Sande, tendentibus cum uno fine ad viam, qua itur opgen Beeck et cum alio ad Kalckacker.

11. Et de 2 mdt. apud agros monasterii de Hagenbusch et iuxta domum Gerardi vanden Veld ultra antiquum furnum laterum versus Beeck.

12. Et de 4 mdt. in duobus peciis Henrici ingen Dornen versus Beeck et Mechteldis vanden Sand versus Xanctos.

13. Item quod predicta 4 mdt. divisa sunt per 2 mdt. intermedia, spectancia ad Johannem Ysboltz.

14. Et de 4 mdt. apud fontem Brunonis <sup>228</sup> in pede Montis Principum ab ista parte iuxta agros Gotfridi Kaeck.

15. Et de 2 mdt. prope agros capelle sancti Michaelis, qui agri siti sunt apud Eselpat iuxta domum Goeswini.

16. Et de 4 <sup>229</sup> mdt. prope agros quondam Lize Sopkens, nunc fraternitatis vicariorum, simul 6 ml. ordeï per Goeswinum Praest <sup>230</sup> toe mystrecht.

17. Item de 1/2 mls., sito prope agros Mechteldis vanden Sand et quondam Jo[hannis] Goltsmyt.

18. Et de 4 mdt., sitis prope agros quondam Wilhelmi vanden Gruythuys et altaris in Monumento superiori, tendentibus opten Kalckacker.

19. Et de 6 mdt. iuxta Renum prope agros quondam Gerardi Christiani et Elberti Smacht, 4 ml., 2 scep. communis per Gerardum Smacht toe mystrecht.

20. Item de 1 mls. in Byrten, tendente super vicum in oppositum domus curtis monialium Montis Principium, dicte die Veldschehoff et alias circumquaque inter agros predictarum monialium.

21. Et de prato quadrato ibidem, dicto Weykempken, capiente 2 mdt., sito ab una [parte] iuxta agrum Arnoldi ther Herenhavē et alias circumquaque inter agros dictarum monialium curtis Monichoff.

22. Et de 5 1/2 mdt. opgen Crayenboem, sitis inter agros monialium predictarum ab una [parte] curtis Monichoff et ab alia curtis die Veldschehoff, tendentibus cum uno [fine] super agros Arnoldi ther Herenhavē et cum alio fine ad agrum curtis Veldschehoff.

<sup>224</sup> 1501: *measure opidi per Henricum Wilskamp to mystrecht* (ebd., S. 152).

<sup>225</sup> 1501: *Rabonum* (ebd.).

<sup>226</sup> 1501: *Everhardi Ernst* (ebd.).

<sup>227</sup> 1501: *per relictam Everhardi predicti* (ebd.).

<sup>228</sup> Fehlt bei *Weibels* (1501).

<sup>229</sup> Korrigiert aus *duobus*.

<sup>230</sup> 1501: *per Johannem Norsken* (*Weibels*, S. 152).

23. Et de 4 mdt. in parochia de Ginderick ingen Benapt <sup>231</sup> tendentibus versus die Lantweer et domos by den Poll.

24. Et de 2 mdt. in eadem parochia opden Sturlant <sup>232</sup> ingen Slayart ex opposito domi-stadii T[heoderici] vanden Veld inter agros, quos colit Stina vanden Poll, tendentibus versus pratum predicti T[heoderici] vanden Veld, simul 3 ml. ordeï et 3 ml. communis per Bernardum vanden Veld ad vitam <sup>233</sup> et alterius adhuc non nominati.

25. Item de 1 mdt. extra portam Maris ab uno latere by den Halenwech <f. 144a> et ab altero prope agrum Arnoldi by der Kercken, 1 scep. ordeï per Jo[hannem] toe Pass <sup>234</sup> toe mystrecht.

26. Item de 4 mdt. iuxta Geer <sup>235</sup>, tendentibus aenden Holtwech <sup>236</sup>.

27. Et de 1 mdt. inter Holtwech et Vennewech, per quod transit semita quedam ad molendinum, sito ab una [parte] iuxta Hen-

rici de Bemel et ab alia een aenwynderstuck tendente opten Holtwech in opposito finis campi Henr[ici] de Nyell, simul 1 ml. ordeï per Gudam Otten to mystrecht, nunc per Goeswinum ingen Laet.

28. Item de 5 mls. in 3 peciis, sitis opter Hart versus Hesam, 2 ml. avene per Macharium Cortoes et Johannem, eius filium <sup>237</sup>, ad vitam.

29. Item de 1/2 mls. by den Halenwech, qua itur ad Vennam.

30. Et de 1 scep. retro Gruythuys by den Holtwech, simul 1 scep. avene per Macharium Cortoes et Jo[hannem], eius filium <sup>238</sup>, ad vitam.

31. Item de mls., sito inden Hanseler retro domum leprosorum, tendente aen den Venschen wech, 2 mod. ordeï per Ulendim <sup>239</sup> de Magelsom to mystrecht.

32. Item de 2 mdt. prope agrum quondam Tegger, nunc Henrici Nyell retro Gruythuys by den Holtwech, 2 mod. ordeï per Gerardum aengen Eynde <sup>240</sup> toe mystrecht.

33. Item de 2 mdt. contiguïs, predictis ita op via Holtwech est intermedia, 1/2 ml. ordeï per relictam Henrici Haeck <sup>241</sup> to mystrecht.

34. Item de mls. aenden Holtwech prope agros Ottonis Hanen et iuxta Sweders geer van Bemel 1 ml. ordeï per relictam Jo[hannis] de Gelria <sup>242</sup> to mystrecht.

35. Item de 2 peciis in palude superiori ingen Ganspoel iuxta domum Gotfridi Valck prope agros vicariorum et Henrici Haeck de Sonsbeeck, quarum una continet mls. et altera mdt. distans a predicto mls. continet

<sup>231</sup> 1501: *Leenampt* (ebd., S. 153).

<sup>232</sup> 1501: *Stoerlant* (ebd.).

<sup>233</sup> 1501: [...] *per Hermannum van Holt et eius uxorem ad vitam. Nunc vacat, nunc colit Johannes Tolhuys scilicet nullum ius habet* (ebd.).

<sup>234</sup> 1501: [...] *per relictam Johannis Heynen* (ebd.).  
S. außerdem zu 1501: *Item de duobus mdt. sitis ab ista parte molendine montis principum per quod transit via versus portam Macelli ab uno latere versus opidum iuxta agrum Henrici Mesmeker tendentibus cum fine super clivum versus Beeck cum alio fine ad agrum fraternitatis sancti Spiritus 1 ml. ordeï measure opidi per Rutgerum Morss fabrum to mystrecht* (ebd., S. 153) sowie *item de medio mls. ab una [parte] iuxta agrum Gotfridi vanden Over et ab alia monasterii ingen Vrede quod colit Johannes vanden Vijhoff tendente cum uno fine opten Holtwech in opposito den Gher et cum alio fine een aenwynder stuck 1 scep. ordeï per Hermannum to Peren to mystrecht* (ebd.).

<sup>235</sup> 1501: *in una pecia tendentibus cum uno fine ad agrum Godfridi vanden Over et cum alio fine* (ebd., S. 153).

<sup>236</sup> 1501: *iuxta Gheer ab una [parte] iuxta den groenen Wech ab alia Gerit ther Bruggen 2 mod. ordeï restant, quia agri iacent inculta* (ebd.).

<sup>237</sup> 1501: *per Hermannum Snoeck* (ebd.).

<sup>238</sup> 1501: *per Hermannum Snoeck* (ebd.).

<sup>239</sup> 1501: *Wesselum* (ebd.).

<sup>240</sup> 1501: *per filiam Henrici Becker* (ebd.).

<sup>241</sup> 1501: *per Johannem Wilhelms* (ebd.).

<sup>242</sup> 1501: *per Petrum Kuper* (ebd.).

1/2 mls., 1 ml. ordeï per <sup>243</sup> Gotfridum Valck to mystrecht.

36. Item de 1 mls., tendente cum uno fine byden Scheywech et cum alio byden Schurkolck, 1 ml. ordeï per Johannem Krekenbeeck to mystrecht. <sup>244</sup>

37. Item de 2 mdt., tendentibus cum uno fine doir den Steenwech ad agrum curtis sancti Panthaleonis et cum alio ad ortum Jo[hannis] aengen Eynde.

38. Et de 1/2 mls. byden Eerlinck <sup>245</sup> inter agrum domini Jo[hannis] Christiani.

39. Et de mls. iuxta agerum Jo[hannis] opgen Grynd, tendente ad campum Zelonis Ragen.

40. Et de mls. ex opposito Asch, tendente aengen Noddenhorst.

41. Et de 2 mls. iuxta agrum Ger[ardi] Kaeck, tendentibus aengen Hagelcruys.

42. Et de 2 mdt. inder Vosskuyl iuxta agros curtis nostre then Wyer et agrum, quem colit Aleidis vander Mer, tendentibus super aggerem, simul 4 ml. ordeï et 4 ml. communis per Theodericum, colonum curtis aengen Marss <sup>246</sup>, toe mystrecht.

43. Item de 1/2 mls., dicto die Bile, sito inter agros Hille Wessels et capituli Xanctensis, quem colit Tilmannus vanden Wyer, et tendente cum maiori fine eciam super agrum Hille Wessels et cum minori fine su-

per Warderwech, 1/2 ml. ordeï per Hermannum Lemmen <sup>247</sup> toe mystrecht.

Summe de agris curtis *de Puteo* 30 ml., 3 scep. ordeï, 11 1/2 ml. communis, 2 ml. 1 scep. avene.

95. Item ex *opido Xanctensi* 8 fl. ren. per reddituarios eiusdem opidi.

96. Item ex *Orka* 2 1/2 fl. ren. et 5 albos <sup>248</sup> «  
1440» eciam per dictos reddituarios.

97. Item ex quadam pecia terre, sita iuxta antiquum furnum lateris versus *Beeck* 1/2 ml. ordeï, similiter per dictos reddituarios.

98. Item ex fraternitate vicariorum 2 1/2 sol. per procuratorem eorundem.

99. Item ex quodam orto *opter Orke*, extendente se in longo retro ortos domorum *plantee Maris*, 2 ml. ordeï, videlicet per relictam Wolteri de Dungelen <sup>249</sup> 1/2 ml., per Bernardum Holtsnyder <sup>250</sup> 1/2 ml., per Jo[hannem] Lymberch 2 mod., et per Henricum de Brunen <sup>251</sup> 1 mod.

100. Item ex fabrica ecclesie Xanctensis 4 sol. ren. per magistrum fabrice.

<sup>243</sup> 1501: *per relictam Gotfridi Valck (ebd.)*.  
S. außerdem zu 1501: *Item de medio mls. prope Gruythuys iacente pro duobus mdt. tendentibus cum uno fine ad agrum Gotfridi vanden Over et cum alio aengen Holtwech per quod transit semita ad molendinam ab una [parte] iuxta agrum Godfridi de Bommel filii Swederi et ab alia iuxta agrum vicarie sancti Anthonii 1/2 ml. ordeï per Wilhelmum Hillynx to mystrecht (ebd.)*.

<sup>244</sup> Fehlt bei *Weibels* (1501).

<sup>245</sup> 1501: *Relinck (ebd., S. 154)*.

<sup>246</sup> 1501: *Mylden (ebd.)*.

<sup>247</sup> 1501: *Everhardum Bruyns (ebd.)*.

<sup>248</sup> 1501: *Colon. (ebd.)*.

<sup>249</sup> 1501: *per Lijskijna Daems (ebd.)*.

<sup>250</sup> 1501: *per relictam Bernardi Holtsnyder (ebd.)*.

<sup>251</sup> 1501: *per Johannem Baldwijn nunc Johannem Wilhelms (ebd.)*.

101. *De agris trium magistrorum coquine.*<sup>252</sup>

1. Primo de 2 mdt., sitis iuxta portam Maris super foveam hospitalis, dictam die Waterkuyle, 1 ml. ordeï<sup>253</sup> per Gerardum Raedmecker toe mystrecht.

2. Item de 4 mdt., sitis infra quedam clivum quasi prope Venwech ab una [parte], et predicta 4 mdt. sunt een aenwynderstuck, ab alia [parte], 1 ml. ordeï per Theodericum Brugge<sup>254</sup> toe mystrecht.

3. Item de 4 mdt. iuxta ortos caulium aengen Leygrave retro ortum relicte Petri<sup>255</sup> Wardmans 2 ml. ordeï per Katherinam

Wardmans in palude inferiori toe mystrecht.

4. Item de 8 mdt. in 1 pecia prope agros curtis de Lutingen, dictos Naitpoel byden Steenwech, qua itur in Rees, 2 ml., 1 mod. ordeï per Hadewigim de Holt<sup>256</sup> ad vitam.

102. *De agris pistoris albi panis.*<sup>257</sup>

1. Primo de 7 mdt. inder Laeck retro capellam sancti Andree in 2 peciis, quarum una, continens 3 mdt., sita est iuxta agrum monasterii de Furstenbergh, tendens ad agrum monasterii de Kamp.

2. Alia pecia, continens 4 mdt., sita est iuxta agrum monasterii Campensis, tendens ad campum Jo[hannis] Ysbolt<sup>258</sup>, 4 mdt. ordeï per Henricum vanden Speet et Mechteldem, eius uxorem, ad vitam.

3. Item de 7 aliis mdt. retro sanctam Andream versus Hoensacker ab una [parte] iuxta 2 mdt. nobis legata per dominum Lambertum de Arena<sup>259</sup> et ab alia prope agros Zelonis Goltsmyt, 3 1/2 mod. ordeï

<sup>252</sup> Urbar [nach 1295]: [*De magistro coquine*]: *Tres magistri coquine habent simul duas prebendas equipollentes prebendis canonicorum* (Wilkes, Quellen 1, S. 90 f.).

Ca. 1300: *Hec sunt pensiones sive redditus, quos mag. Gerardus de Erpenrade, can. eccl. Xanct. [gest. 1313; Classen, S. 110] [...] legavit pro 12 m. [...] singulis annis solemniter agendis: [...] item redditus officii magistri coquine, quod quondam fuit Henrici laici dicti Kokemeyster* (Weise, S. 164); vgl auch *ebd.*, S. 177, Nr. 4.

1336: *Insuper secundum estimationem bladi [...] officia magistrorum coquine cum 4 parvis officiis eisdem annexis, dum plene ministrantur, valent 22 mr., 9 sol. et 8 den., de quibus in libri nisi 11 mr. pro m. G[erardi] de Erperade et 6 mr. pro m. Henrici et Megtildis eius uxoris de Wagtenûch* [s. *ebd.*, S. 67 zu Mai 20; S. 105 zu Sept. 1, S. 177 (Nr. 4), S. 223] continentur (*ebd.*, S. 181).

1400: [...] *Primum istorum officiorum magistrorum coquine comparavit dominus Johannes de Hijstvelt erga quendam vocatum Poppelille et donavit ecclesie nostre pro sex m. suis faciendis, quamlibet de 18 sol.* [1346 Aug. 27; *ebd.*, S. 196, Nr. 21]. [...] *De reliquis vero duobus officiis magistrorum coquine fient 17 m. [...], quelibet de marca. Quarum undecim fient pro domino Gerardo de Erperade concanonico nostro et relique sex pro Henrico et Megtilde de Wachten-donck* [...] (*ebd.*, S. 222 f.).

S. auch Weibels, S. 154 f. (1501).

1678/84: [Unter Lüttingen]: *Agri magistrorum coquine, gross ungefehr 4 mls., sollen thuen 5 3/4 ml. gerst* (Wilkes, Quellen 1, S. 405).

<sup>253</sup> 1501: *cuius unum mod. datur pro decimis* (Weibels, S. 154).

<sup>254</sup> 1501: *per relictam Theoderici Brugh* (*ebd.*).

<sup>255</sup> 1501: *Arnoldi* (*ebd.*).

<sup>256</sup> 1501: *per Theodericum de Wesel in Lutingen* (*ebd.*).

<sup>257</sup> Urbar [nach 1295]: *De pistoribus panis fercularis: Duo pistoris panis fercularis habent simul unam prebendam talem, qualem subpincerna solus habet* [...] (Wilkes, Quellen 1, S. 92).  
S. auch Weise, S. 190 f. (1345).

1400: *De officiis duorum alborum pistorum: Primum istorum officiorum albi pistoris, quod fuit Bayartz, comparavit dominus Johannes de Hijstvelt decanus noster* [1337 Jan. 27; *ebd.*, S. 182] et donavit ecclesie nostre pro quatuor m. suis ibidem, [...] *quelibet m. de marca. Et quidquid idem officium plus valuerit quam quatuor mr., de illo fiet quinta m. circa festum beati Laurentii* [Aug. 10] *pro domino Henrico de Hystfelt fr. suo et domina Mynta matre sua* (*ebd.*, S. 223).  
S. auch Weibels, S. 154 (1501).

1678/84: [Unter Wardt]: *Die ländreyen pistoris albi panis, gross ungefehr 4 1/2 mls., solte 6 1/4 ml. gerst zur pfacht thuen* (Wilkes, Quellen 1, S. 404).

<sup>258</sup> 1501: *Isenboltz* (Weibels, S. 154).

<sup>259</sup> S. Nr. 92.

per Jo[hannem] Myngeviss <sup>260</sup> ad sex annos, quorum ultimus in anno preterito expiravit.

103. *De agris officii nigri pistoris.* <sup>261</sup>

1. Item de 2 mls., sitis retro sanctam Andream in der Laeck ab ista [parte] iuxta 4 mdt. nobis legata per dominum Lambertum de Arena <sup>262</sup> quasi prope Hoensacker et ab alia prope 4 mls., spectancia ad officium Rutgeri de Bleeck <sup>263</sup> in celleraria, 2 1/2 mod. ordeï per Jo[hannem] Myngeviss <sup>264</sup> ad sex annos, quorum ultimus in anno preterito expiravit.

2. Item prescripta 6 mls., videlicet duo spectancia ad officium nigri pistoris et 4 spectancia ad officium Rutgeri de Bleeck <sup>265</sup>, tendunt cum fine versus Lutingen super agrum, quem dominus Jo[hannes] de Eyll, confrater noster, tenet in feudum, ita quod latitudo istorum 6 mls. est precise tanta, quanta est longitudo agri de Jo[hanne] de Eyll prescripto.

104. *De agris leenampt Henr[ici] de Udem* <sup>266, 267</sup>

1. Primo de 2 mdt., sitis retro domum sancti Sebastiani extra portam Macelli optem halen Graffwech, 2 mod. ordeï per Hadewigim de Holt ad vitam <sup>268</sup>.

2. Item de 1 mls. retro domum leprosororum inden Hanseler et de 1 mls. parvo tendente opten Holtwech sito iuxta agrum Henrici ingen Dornen ab una [parte] et ab alia iuxta agrum <f. 145a> Jo[hannis] de Lyns 1 ml. avene per Gudam Ottem <sup>269</sup> toe mystrecht.

3. Item de 1/2 mls. baven der kulen opten Hasenacker, qua itur ad Vennam, 2 mod. ordeï per Macharium Cortoes et Johannem filium <sup>270</sup> ad vitam.

4. Item de 1 mls., sito inder Nederwick inter Lutingen et Ward quasi prope Hagelcruys iuxta agrum Henrici ingen Dornen ab una [parte] et ab alia Ger[ardi] Kaeck, tendente super viam, qua itur Lutingen, 1 ml. ordeï per Lambertum vander Haestat <sup>271</sup> toe mystrecht.

105. Item redditus, quos cellerarius, bursarius, et camerarius ad presenciam ministrant,

<sup>260</sup> 1501: in *Lutingen (Weibels, S. 154)*.

<sup>261</sup> 1400: [...], quod fuit Gerardi Gadekini [1336 Bürgermeister zu X., gest. vor 1361 Mai 28; *Wilkes, Inv., Nr. 541* (s. auch das Reg. zu *Weiler, S. 650* unter Godekini). [...]. *De predicto vero officio fient octo m. pro magistro Gerardo de Xanctis* [G[erardus] Pfellingh de X., Kan., gest. 1338 Sept. 26; *Classen, S. 110 f., Weise, S. 116 und S. 183*] (*Weise, S. 223 f.*).

S. auch *Weibels, S. 154 f.* (1501).

[Unter Wardt]: *sollen 2 ml. gerst zur pfacht thuen, gross 5 mls.* (*Wilkes, Quellen 1, S. 404*).

<sup>262</sup> S. Nr. 92.

<sup>263</sup> *Weise, S. 152 zu Dez. 11.*

<sup>264</sup> 1501: in *Lutingen (Weibels, S. 155)*.

<sup>265</sup> Gest. 1483 (*Classen, S. 131*).

<sup>266</sup> Nachweisbar 1326-1335; gest. vor 1354 (*Weise, S. 138 zu Nov. 11 und S. 202*).

<sup>267</sup> Urbar [nach 1295]: *De minoribus officiis: 4 leenampt sive infeodatorum* (*Wilkes, Quellen 1, S. 94*).

1345: *de officio camerarii prepositi et duobus leenampt* (*Weise, S. 188*).

1354 Jan. 14 (*ibd., S. 201 f.*).

1400: *De officio leynampt* (*ibd., S. 224 f.*).

S. auch *Weibels, S. 155* (1501).

1678/84: [Unter Lüttingen]: *Leenampt, gross ungefehr 4 martzent, solte jährlich zur pfacht thuen garsten 3 ml. und 2 sceffel haber* (*Wilkes, Quellen 1, S. 405*).

<sup>268</sup> 1501: *restant, quia agri deperditi sunt* (*Weibels, S. 155*).

<sup>269</sup> 1501: *per Johannem Oilmann* (*ibd.*).

<sup>270</sup> 1501: *per Hermannum Snoeck* (*ibd.*).

<sup>271</sup> 1501: *per dominum Gerardum Stockhorst plebanum in Warde* (*ibd.*).

brevitatis causa hic pretermittuntur, quia in illis de facili non potest error committi.<sup>272</sup> Similiter census, qui ex domibus et ortis Xanctis recipiuntur, hic etiam non ponuntur, quia ex ordine domorum cuiuslibet platee in computacionibus posito magister presenciarum competenter informari potest.<sup>273</sup>

106. Item iste ordo servatur in hoc registro, quod primo ponuntur bona ultra Renum sita, semper ascendendo. Et deinde bona ab ista parte Reni semper descendendo secundum motum solis. Item in simili ordine ponuntur bona et pecie, sita in *parochia Xanctensi*, incipiendo ab oriente et ita consequenter per circuitum.

107. Nota etiam, quod hic differentia est inter recepta de bonis et ex bonis, talia bona spectant ad capitulum et tenentur a capitulo aut ad vitam aut ad certos annos aut toe mystrecht; ubi vero simpliciter ponitur ex bonis, non specificando naturam illorum bonorum, huiusmodi bona non spectant ad capitulum nec tenentur ab eo, sed dumtaxat census ex illis bonis recepti spectant ad capitulum.

Item ubi ponitur de bonis, talia bona sunt allodia capituli, nisi de dependencia illorum bonorum expresse mencio fiat.

---

<sup>272</sup> Vgl. *Weise*, S. 225 ff. (1400).

<sup>273</sup> *Ebd.*, S. 255 ff.

## V. Thesaurarie und die Ämter Rottum, Weeze und Wattenscheid

Die drei Hebestellen (*officia*) Rottum, Weeze und Wattenscheid, die im 13. Jahrhundert noch einzeln verwaltet bzw. verpachtet wurden,<sup>1</sup> werden zuerst 1387 Okt. 13 als in einer Hand zusammengefaßt genannt.<sup>2</sup> Vor 1424<sup>3</sup> wurden sie der Thesaurarie, dem Amt für die kirchlichen Geräte, unterstellt. Diese Verbindung bestand bis 1574, als das Kapitel, unzufrieden mit der Verwaltung des Thesaurars Werner von Vlatten, diese wieder in seine Hand nahm.<sup>4</sup>

1575 wurde für die Ämter Rottum und Wattenscheid ein eigenes Kataster (*Palyng*), für das Amt Weeze 1581 ein Behandlungsregister angelegt. Dagegen hatte der Kanoniker Johann ten Have in seinem 1424 *iuxta ordinem alfabeti* zusammengestellten Ortsregister<sup>5</sup> die alte Dreiteilung nicht berücksichtigt. Dieses nach Kirchspielen angelegte Gesamtregister nennt ca. 300 Besitzungen bzw. Einkünfte sehr unterschiedlicher Größe an 93 Plätzen, die jährlich 41 3/4 Mark schwerer Pfennige einbringen sollten.<sup>6</sup>

Hinter 11 Posten steht allerdings ein *vacat*?; dies bedeutet, daß die entsprechenden Besitzungen wüst lagen, zumindest aber die Abgaben nicht entrichtet wurden. Zusammengerechnet ergeben diese Ausfälle etwa 1 mr., so daß man mit einer Solleinnahme von ca. 40 mr. rechnen kann; aufgrund fehlender Rechnungen ist eine Kontrolle jedoch nicht möglich. Abzuziehen sind auch die Einnahmen aus den Posten Afferden, Brakel und Nimwegen, die wörtlich aus der *Liste III* des Amtes Rottum abgeschrieben, desgleichen die Zinse aus Rellinghausen, die aus einer Liste des Amtes Weeze übernommen sind.

Mit der Zuweisung der drei Ämter an den Thesaurar vor 1424 hängt vermutlich auch die neue Abgrenzung der Sprengel zusammen. Dies ist abzulesen an den Registern von 1574/81, durch die das Amt Rottum alle Leibgewinnüter im Bereich des Herzogtums Kleve und der kurkölnischen Ämter Rheinberg und Recklinghausen erhielt. Das Amt Weeze hingegen, das bisher Besitz und Zinse in ca. 60 Kirchspielen gehabt

<sup>1</sup> Vgl. *De denariis ware* aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts (*Wilkes*, Quellen 1, S. 78 f.; s. auch *Weibels*, S. 92).

<sup>2</sup> *Wilkes*, Inv., Nr. 802; s. auch das Urbar der Vikariensbruderschaft von 1394 (*Wilkes*, Quellen 1, S. 325).

<sup>3</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 86 (Anm. b), und S. 140. Da für Wattenscheid noch 1411 ein eigenes Verzeichnis angelegt wurde (*ebd.*, S. 535 ff.) ist damit ein Grenzdatum gegeben.

<sup>4</sup> Vgl. ausführlich *Weibels*, S. 91 ff.

<sup>5</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512-535.

<sup>6</sup> Die relativ unbedeutenden Naturaleinkünfte sind hier nicht berücksichtigt (6 1/2 Gänse, 2 1/2 Ganter, 68 Hühner, 2 Kapaune, 32 Schüsseln (*cratheres*) und 6 Becher (*bekariae*), zumeist aus dem Vest Recklinghausen, 1 Sexter Bier, 3 Pfund (*talenta*) Wachs, 6 Brote, 4 Käse, 4 1/2 Scheffel Weizen, 7 Scheffel Ger-

ste, 30 Scheffel Hafer, 15 Scheffel Roggen, 7 1/2 Scheffel Erbsen (davon 5 1/2 aus Niedermörnter), 1 Scheffel Äpfel (*pomi*) aus Uedem).

<sup>7</sup> Alpen (5 sol. lev., 1/6 cervisie, 2 panes siliginenses), Appeldorn (*Wesselus de Buytzeler 15 den. lev.*), Berka [Rheinberg] (*de agris, quos regnavit Bertoldus de Dript et Amptonius, filius B., 31 den.; pars est in Rheno, residuum valeat, quantum locari potest per officiatos*), Busberg bei Rheinberg (*de bonis Bern[ardi] de Replar 18 den. grav.*), Buer, Losentijnde (*quo dominus Sobbe de Hulsenbroke se intromittit*), Drevenack (*filius Geze ter Steghen 25 den. lev.*; *Phyl. Swerstey 25 den. lev.*), Dorsten (*de ortulario 2 sol. grav.*); Hiesfeld (*Bern[ardus] dictus Moyses 12 den.*), Lank (*de bonis in Horst domini Joh[annis] comitis Clivensis [gest. 1368], 4 sol. grav.*). Bis auf Buer und Dorsten, die zum Amt Wattenscheid gehörten, gehörten die genannten Orte zum Amt Weeze.

sitz und Zinse in ca. 60 Kirchspielen gehabt hatte, wurde auf den Besitz im nördlichen Teil des Oberquartiers Geldern (einschließlich der Besitzungen, die früher das Amt Rottum dort gehabt hatte) <sup>8</sup> eingeschränkt, was dem Sprengel des Hofes und der Vogtei Weeze entsprach. Das Amt Wattenscheid schließlich verlor seine rheinischen und vestischen Besitzungen, die schon vorher in Xanten gezahlt hatten, an das Amt Rottum. Wer fortan die Einnahmen aus Nimwegen und den geldrischen Ämtern »Zwischen Maas und Waal« und Neder-Betuwe einzog, ist nicht zu ersehen. <sup>9</sup>

Eine Erklärung für das frühe Ineingangreifen der drei Sprengel, mitunter mit Besitzungen im gleichen Kirchspiel, steht aus. Möglicherweise hat das Stift die Ämter Weeze und Wattenscheid im gleichen Verband gelassen, wie es sie erworben hat. Anscheinend sind nach 1300 keine Erwerbungen mehr hinzugefügt worden. Die neu gestifteten Renten gingen an die Präsenz.

An die *wara* (das Geldeinkommen) der Kanoniker hatte das Amt Weeze im 13. Jahrhundert mit 24 Mark Kölner Pfennige mehr zu zahlen als Rottum (9 Mark und 4 Schillinge) und Wattenscheid (8 Mark und 6 Schillinge) zusammen. <sup>10</sup>

## V.1 Das Amt Rottum

### Die Listen:

- I Eintragung ohne Überschrift (Abrechnung ?) im Totenbuch I (UB Münster, Hs. 101, f. 3c-4a <sup>1</sup>
- II HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 21; 2 ungefähr gleich große Pergamentrotuli, ca. 65x26 cm, die offenbar zusammengehören, da ihre Angaben sich nicht überschneiden. Überschrift des 14. Jhds.: *De officio Rothem monete levioris* <sup>2</sup>. Anhaltspunkte zur Datierung die Erwähnung des *Gozwinus, magister coquine archiepiscopi Philippi*, nachweisbar 1190-1204 <sup>3</sup>.
- III HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 21/3. 1 Blatt Pergament 27x19,5 cm; abgelöst von einer Flachs- und Tuchrechnung für die Armen von 1841. Schrift aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. <sup>4</sup>
- IV Register des Kan. Johann ten Have nach Ortschaften von 1424. <sup>5</sup>
- V Stiftsarchiv Xanten, GW 84: *Confinationum liber curtis sive pensionis Rottum sub thesauraria ecclesie Xanctensis spectantium, anno 1575 conscriptus etc., collectus per Everhardum Hageman, secretarium reverendi capituli, ex antiquo con-*

<sup>8</sup> Die Ämter Goch, Straelen, Stadt und Vogtei Geldern.

<sup>9</sup> Vgl. im *Stiftsar. X.*, GW 85 den Vermerk zu Altforst: *modo allodium capituli. Parvi census* des Amtes Weeze zu Druten werden noch 1394 erwähnt (*Wilkes, Inv.*, Nr. 877).

<sup>10</sup> Vgl. Anm. 1. Die Leistungen, die der Verwalter (Pächter) der drei Ämter 1424 zu zahlen hatte (66 Mark = 14 Schillinge für den einzelnen Kan. in 4 Terminen, 3 Ohm Wein, 6 Mark und 4 Schillinge an den Kellner sowie die Leuchten für drei Altäre sind bei *Wilkes, Quellen 1*, S. 512 genannt.

<sup>1</sup> Druck: *Oediger, Totenbuch*, S. 4 f.: *Summa istius 2 1/2 libre Tielensis monete preter 2 den. et 5 libre Daventriensis monete, exceptis 8 den.*; ebd. S. 65: Notiz über Einkünfte aus Ossenbergh (12. Jhd.).

<sup>2</sup> Druck: *Wilkes, Quellen 1*, S. 510-512.

<sup>3</sup> *Reg. EB v. Köln 2*, Nr. 1579, 1662, 1672; dort von EB Adolph als *ministerialis seu minister noster* bezeichnet; zum Datum s. auch *Dicks*, S. 112.

<sup>4</sup> S. auch S. 190 (Wattenscheid).

<sup>5</sup> S.o. Kap. V, S. 106. Druck: *Wilkes, Quellen 1*, S. 512-535.



*finationum libro* <sup>6</sup>. 100 Bll. Papier, z.T. angefault; f. 95b-99b (ohne besondere Kennzeichnung) Eigenbesitz der The-saurarie.

VI Stiftsarchiv Xanten, GW 85: *Liber bonorum et agrorum manualium curtis Rottum*; Behandigungsregister etwa aus der gleichen Zeit <sup>7</sup>. 144 Bll. Papier, 6 Bll. Inhaltsverzeichnis. Vorlage war Nr. IV.

Nicht benutzt: HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 31: Heberegister 1534-1748; Latengerichtsprotokolle 1648-64, 1743 ff.; 1786-1800; Behandigungsregister 1637 ff. <sup>8</sup>

Eine Erklärung dafür, daß vom Amt Rottum die ältesten Listen (*Rottum I* und *II*) vorliegen, steht noch aus. Allerdings war das Amt dem Stift Xanten insofern näher verbunden als die Ämter Weeze und Wattenscheid, als von ihm der Unterhalt der Gereonskapelle »im Sumpf« <sup>9</sup>, des Kreuz- und Pfarraltars <sup>10</sup> und der beiden Altäre im Chor, St. Remigius und St. Lambertus, die 1083 und erneut 1128 geweiht <sup>11</sup>, bei Errichtung des gotischen Chores 1262 abgebrochen worden

waren <sup>12</sup>, zu bestreiten war. Die Gereonskapelle war jedoch so dürftig versorgt, daß die Geistlichen, die sie bedienen sollten, sie häufig verließen und die Kapelle »wie eine Hütte im Gurkenfeld« <sup>13</sup> dalag. Aus diesem Grund wies ihr das Kapitel 1283 das eine der beiden Dörmpferämter (= Schlafsaalämter) zu, nahm dafür jedoch dem Inhaber des Amtes das Recht, den Priester zu bestellen. <sup>14</sup>

Nur in *Rottum II* (ca. 1200) sind die Angaben über die *cutes hircinae* (= Pergamente?), die die Kirchen zwischen Maas und Waal, d.h. Afferden, Leeuwen, Wamel, Dreumel, Puiflijk, liefern mußten, desgleichen die Angaben über die weiteren Abgaben dieser Kirchen (zusammen 8 Mark) aufgeführt.

Bei der Umgruppierung (ca. 1424 <sup>15</sup>) erhielt das Amt Rottum von Wattenscheid 21 Höfe, von Weeze etwa 120 Höfe in 39 Kirchspielen, wogegen es an Weeze etwa 6 Höfe (Arcen, Asperden, Goch, Kessel (?), Weeze, Wetten) abgeben mußte. Darüber hinaus mußte das Amt Rottum die Zinse aus Nimwegen und den geldrischen Ämtern »Zwischen Maas und Waal« und Neder-Betuwe abtreten. <sup>16</sup>

Sieben Positionen in den beiden ältesten Listen (Alastad, Birge, Bramhese, Frigiste (Vrist), Hofdinon, Kassilo, Langelo) werden später nicht mehr erwähnt, so daß sie nicht mehr sicher bestimmt werden können.

Von den 75 Positionen des Altbesitzes, die sich aus der *Rottum IV* von 1424 noch herauslesen lassen, sind im Kataster von 1575 (*Rottum V*) noch 46 nachzuweisen <sup>17</sup>.

<sup>6</sup> Die mit *f.* beginnenden Blattverweise gelten vermutlich für dieses nicht mehr erhaltene Register.

<sup>7</sup> Die in Kap. V.1.2 in der Liste der Zinse des Amtes Rottum aufgeführten Jahreszahlen sind Anfangs- und Endjahr der Behandlung.

<sup>8</sup> *Bestände HStA Ddorp*, S. 370; ebd., S. 377 (GW 84-88) die Stücke aus dem Stiftsar. X.

<sup>9</sup> Die Kapelle erhielt nach *Rottum II* (Wilkes, Quellen 1, S. 511 f.) am Viktorstag (Okt. 10) aus Wattenscheid 4 *sol. grav.*, aus einer Hufe zu Keeken 30 *den.*; außerdem hatte jeder Inhaber eines Amtes (*officium*), das mehr als 1 *talentum* einbrachte, an *Vincula Petri* (Aug. 1) *nummi gravioris monete* zu zahlen.

<sup>10</sup> Der Altar erhielt nach der gleichen Liste von Heinr[ich] und Guda de Xanctis 4 *den.*, *de agro uno* und am Palmsonntag von Rodolpho de Pellether 5 *sol. grav.* (ebd., S. 511 f.).

<sup>11</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 53 f. und 59. Die Altäre erhielten ca. 1200 aus dem Hof Mehr je 4 *Ml.* Weizen, Roggen, Hafer, Gerste (Wilkes, Quellen 1, S. 511).

<sup>12</sup> *Walter Bader*, Vom ersten Baumeister der gotischen Stiftskirche (= Sechzehnhundert Jahre Xantener Dom (1963)), S. 108.

<sup>13</sup> *Yes. I. 8.*

<sup>14</sup> *Weiler*, Nr. 271.

<sup>15</sup> Vgl. S. 106.

<sup>16</sup> Es ist nicht bekannt, an welches Amt diese Zinse und Abgaben abgetreten werden mußten.

<sup>17</sup> Die Leertitel nicht mitgezählt.

Die Solleinnahmen an Geld betragen nach:

*Liste I* (ca. 1100) aus 54 Plätzen  $2 \frac{1}{2}$  *librae Tielenses minus 2 den.* und *5 librae Daventrienses minus 8 den* <sup>18</sup>,

*Liste II* (n. 1200) aus 84 Plätzen bzw. 55 Kirchspielen ca. 39 mr. (11 sol. grav. + 203  $\frac{1}{2}$  sol. lev.), von denen ca. 1 mr. für den Unterhalt der Gereonskapelle und der drei Altäre aufzuwenden war,

*Liste IV* (1424) aus 75 Plätzen = 39 Kirchspielen 330 sol. lev. = 25  $\frac{1}{2}$  mr.

*Liste V* (1575) nennt 162 Besitzungen in 86 Kirchspielen ohne die ca. 40 Leertitel, davon 8 Eigenbesitz der Thesaurarie, 22 aus dem Amte Wattenscheid und 119 in 36 Kirchspielen aus dem Amte Weeze.

Obwohl noch im Titel der *Palynge* von 1575 (*Liste V*) von einem Hof (*curtis sive pensio*) Rottum die Rede ist, findet sich in den Texten selbst kein Hinweis, wo die Hauptzahlstelle war. Wilkes dachte an Rottum im Kirchspiel Weeze; das Stift hatte dort jedoch keinen Besitz; Rothhoff <sup>19</sup> verweist auf den Hof Rottum im Kirchspiel Niedermörmt, der 1424 so heruntergewirtschaftet war, daß das Kapitel die

veräußerten Unterhöfe wieder zurückkaufen mußte. Untercinnehmer gab es um 1200 in Weeze (?) <sup>20</sup>, um 1300 in Afferden zw. Maas und Waal, zu Nimwegen und Walbeck <sup>21</sup>. Wachzinsige werden nur in Kempen, Viersen und Rellinghausen bei Essen (?) genannt.

### V.1.1 Rottum III <sup>22</sup>

1. <f. 7a> *Census in Afferden inferiori sabbato post Pascha* <sup>23</sup>.

- a) Henricus de Ewich 12 den. lev. <sup>24</sup>
- b) Item Henricus de Haren 2 sol. lev. <sup>25</sup>
- c) Item Vastrardus de Lynen 4 sol. lev. <sup>26</sup>
- d) Item filius Willingi de Boningen  $2 \frac{1}{2}$  sol. lev.
- e) Item Johannes de Wort  $2 \frac{1}{2}$  sol. lev. <sup>27</sup>
- f) Item Wilhelmus de Puflich 13 den. lev. <sup>28</sup>
- g) Item Arnoldus Brewe 4 den. et ob. lev.
- h) Item domina de Asper 19 den. et ob. lev.
- i) Item God[efridus] de Wesele 3 sol. lev.

Summa: 5 sol. Col. [= 18 sol. lev].

<sup>20</sup> *Rottum II: 3 sol. de mancipiis.*

<sup>21</sup> *Rottum III.*

<sup>22</sup> Beschreibung s.o. Kap. V.1, S. 107. Diese Liste diente als Vorlage für *Rottum IV* (1424) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 512-532); s. bes. 1b-h (Arcen) und 7 (Nimwegen).

<sup>23</sup> Gem. Druten, NL Gelderland.  
*Rottum II: In octava Pasche Aferden 30 sol. et 5 ad convivium* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 511).

<sup>24</sup> Über die gleichnamige ritterbürtige Familie s. *van Winter*, Bd. 2, Tab. B Ia, Nr. 15; *Liste IV: Primo Adam filius Mette 12 den. lev.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 514).

<sup>25</sup> 1.b-i wörtlich in *Rottum IV* (*ebd.*, S. 514).

<sup>26</sup> *Rottum IV: Wastardus de Lynden 5 sol. lev.* (*ebd.*, S. 514).

<sup>27</sup> *Rottum IV: ter Voert* (*ebd.*, S. 514).

<sup>28</sup> Ein *Wilhelm van Puflich nobilis* trägt 1300 dem Grafen von Geldern sein Haus auf (*van Winter*, Bd. 1, S. 128).

<sup>18</sup> Vgl. *Oediger*, Totenbuch, S. 5. Nach *Walter Hävernich*, Der Kölner Pfennig im 12. und 13. Jahrhundert. Periode der territorialen Pfennigmünze (= Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Beiheft 18), Stuttgart 1930, S. 102, war der Deventersche Pfennig gleichwertig mit dem Utrechter, von dem 240 (= 20 Schillinge) auf das Pfund gingen, von dem schweren Kölner Pfennig 144 (= 12 Schillinge); über seine Verbreitung in Westfalen im 12. Jhd. s. *Peter Ilisch*, Münzfunde und Geldumlauf in Westfalen (= Veröffentlichungen des Provinzialinstituts für Westfälische Landes- und Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Reihe 1, Heft 23, Münster 1980), S. 35, Anm. 171. Mit 1 Tieler Pfennig konnten 1169 vier Brote gekauft werden (*H.P.H. Camps*, Oorkondenboek van Noord-Brabant tot 1312 1.1, Den Haag 1979, Nr. 66, S. 104). Freundl. Hinweis von Frau Dr. Joester vom HStA Düsseldorf.

<sup>19</sup> *Rothhoff*, Rezension zu *Franz Weibels*, Die Großgrundherrschaft Xanten im Mittelalter, in: *Duisburger Forschungen* 4 (1961), S. 249.

2. a) Dominica ante Carnesprivium in *Walbeke* God[efridus] et Hilla de bonis in Arsen <sup>29</sup> 3 sol. lev.  
 b) Item ibidem Conradus de Lumbe 9 sol. et 1 den. lev.  
 c) Item ibidem God[efridus] et Johannes de Lumbe 7 sol., 3 den. minus.  
 d) Item ibidem Godescalcus super Damme 3 sol. lev. et 2 den. lev.  
 e) Ibidem Henricus de Veert 4 sol.  
 f) Ibidem Dam et Agnes super Stege 12 den. lev.  
 g) Item iidem 15 den. lev.  
 h) Ibidem Henricus de Dare 49 den. lev. de bonis in Nyle <sup>30</sup>.  
 i) Ibidem Petrus et Aleydis 6 sol. lev.  
 Summa: 1 mr. et 8 den. Col. zet 2 den. lev.
3. <f. 6a> Item in *Zeflica* <sup>31</sup> 41 den. lev. per Wolterum de Orscoyt.
4. a) In parochia *Hamwinckel* Ger[ardus] Vusken et Gertrudis, eius uxor, de Treckendorp <sup>32</sup> 18 den. lev. et 1 panis de dimidio manso et area.  
 b) Ibidem Fredewinus et Jutta 18 den. lev. de dimidio manso et area ter Hetdorp <sup>33</sup>.

<sup>29</sup> *Rottum IV: Ibidem dominica Esto mihi solvitur una mr. et 9 den. grav. monete* (Wilkes, Quellen 1, S. 514).

<sup>30</sup> Geniel, Ksp. Walbeck.

<sup>31</sup> Zyflich, Gem. Kranenburg, Kr. Kleve. *Rottum IV: de manso 40 den. lev.* (Wilkes, Quellen 1, S. 532). Ein Ritter (*dominus*) Denekinus de Orscoyt 1289-1295 in klevischen Diensten (Ilgen, Kleve II.1, Nr. 17; II.2, S. 517; *Schleiden*, Nr. 82 zu 1292 Sept. 1. S. auch *Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 961/1 und 2). Ein Denekinus de Oerscat 1350 Richter zu Kranenburg und Zyflich (Ilgen, Kleve I, S. 149, Anm. 3).

<sup>32</sup> *Rottum II: Wichmannus de Treckethorpe 3 sol. et 2 panes* (Wilkes, Quellen 1, S. 511); *Rottum IV: de bonis Treckendorp 18 den. lev. ut unus panis de dimidio manso* (ebd., S. 521). S. auch *Oediger*, Kleve II, zu Nr. 382/8, S. 168.

<sup>33</sup> *Rottum IV: Herdorp* (Wilkes, Quellen 1, S. 521).

5. In parochia Byslich in Jokersen Lutgardis et Greta sorores et Luca, filia quondam Ger[ardi] Rufi, 5 sol. et 2 den. lev. de bonis dictis Dunkelgud. <sup>34</sup>
6. Item in *Wese* Nycolaus, Menta et Henricus 5 den. lev.
7. Census de *Novimagio* in octava Pasche. <sup>35</sup>  
 a) Johannes de Aquis 30 den. et 2 den. ad bibendum.  
 b) Item Hilla de Megen 3 sol. et 2 den. ad bibendum.  
 c) Item Godefridus Vincke 6 den.  
 d) Item God[efridus] Vrydach 4 den.  
 e) Item Fredericus de Dûne <sup>36</sup> uno anno 3 den. et secundo anno 4 den.  
 f) Item Thomas Sutor 6 den.  
 g) Item Greta de Holhusen <sup>37</sup> 6 den.  
 h) Item Megtildis de Hese 6 den. et ob. ad bibendum.  
 i) Item conventus monialium <sup>38</sup> ibidem 6 den. et ob. ad bibendum.  
 j) Item Sucarth 6 den.  
 k) Item Henr[icus] dictus Comes 12 den. lev.

<sup>34</sup> Nach *Holland*, Hofesnamen, Nr. 19 heute Brüggenhof; Zehntreg. (1318-1322): *Theodericus Hyleman de bonis Bûngels 1 ml. tritici, 6 vasa ordeï et 6 vasa avene* (Wilkes, Quellen 1, S. 412); 1424 geteilt (ebd., S. 517). Nach der Wylichischen Erbteilung von 1559 Okt. 17 (*Inv. Diersfordt*, Nr. 952, S. 275) Leibgewinnsgut des Xantener Scholasters.

<sup>35</sup> *Rottum II: In octava Pasche de Novimagio talentum, 18 sol. exceptis 3 den.* (ebd., S. 511); »de den. ware« (nach 1255); *In festo Petri et Pauli de bonis iuxta N. 12 den. Col.* (ebd., S. 78); wörtlich wiederholt in *Rottum IV* (ebd., S. 526 f.).

<sup>36</sup> Nach *van Winter*, Bd. 1, S. 253 und Tab. A I, Nr. 17 auch *van Duven*.

<sup>37</sup> *Rottum IV: de Hulhusen* (Wilkes, Quellen 1, S. 527). 1) 1358 Juni 1 Gattin des Everhardus de Hulhusen (*Weiler*, Nr. 931); 2) Tochter des Luf. de Hulhusen, 1361 Sept. 21 verheiratet mit Ritter Dietrich von Wisel (*Schleiden*, Nr. 466).

<sup>38</sup> Wohl der Konvent der *Witte vrouwen*; s. *Gorissen*, Nimwegen (= Niederrheinischer Städteatlas II.1), S. 120.

- 1) Item Wyger de Hese 3 sol. lev. et 6 den. ad bibendum.

Summa: 14 sol. lev. et 1 den. lev.

### V.1.2 Die Zinse des Amtes Rottum nach den Angaben der Listen I - VI <sup>39</sup>

1. *Afferden*, Gem. Druten, NL Gelderland.

*I*: De Afrithon 2 sol. <sup>40</sup>

*II*: In oct. Pasche de Aferden 30 sol. et 5 ad convivium; 1 cutis hircina; de eccl. <sup>41</sup> 3 mr. <sup>42</sup>

*III*: Census in Aferden inferiori sabbato post Pascha [5 sol. Col. von 10 Pflichtigen]. <sup>43</sup>

2. *Alastad*.

*I*: De Alastad <sup>44</sup> 20 den.

3. *Altkalkar*, Stadt Kalkar.

*II*: Albertus de Bergele <sup>45</sup> 2 sol. et 1 mod. pise <sup>46</sup>.

*IV*: De dimidio manso de bonis in Aldencalker 23 den. lev., nunc Aleidis, relicta Johannis Stakelwegh, et Hermannus, eius filius. <sup>47</sup>

*V*: 2 Palyng van eyner halver hoven gen. Kait stat to Verckell, 12 marsethen [6 Parzellen], 1683-1697. <sup>48</sup>

*VI*: 1530-1551 ad usum conventus sororum [sancte Caeciliae] in Kalker, nuncupati *dat klein susterhuiss* <sup>49</sup>.

4. *Angeren*, NL Gelderland.

*I*: De Langobanomothe <sup>50</sup> 20 den. <sup>51</sup>

*II*: Bertoldus de Langebamet 21 den. <sup>52</sup>

*IV*: Stephanus de Angeren 20 den. Daventrienses de agro dicto Kampstuc et Langhe-Bannemytte <sup>53</sup>.

*V*: Vacat <sup>54</sup>.

*Apenhusen*, s. Gendringen.

5. *Appeldorn*, Stadt Kalkar.

*I*: De Apeldrehem 30 den. <sup>55</sup>

<sup>39</sup> Reihenfolge mit Abweichungen wie in *Rottum IV* (1424), geordnet nach Kirchspielen. Sofern ermittelbar, sind in den Überschriften die modernen Ortsnamen angegeben. Die römischen Ziffern im Text stehen im folgenden als Abkürzung für *Rottum I - VI*.

<sup>40</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>41</sup> Die Kirche war dem Kapitel vor 1165 durch den Propst Thiebald zugewiesen worden (*Weiler*, Nr. 37). Die Kellnerei bezog 1399/1400 aus dem Zehnten 132 *alde schilde* = 308 gl.; 1400 55 *scudati*; 1486/87 aus *Afferden* und *Druten* 62 1/2 *schilde* = 100 gl. + 40 *currentes* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 563, 169, 566).

<sup>42</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>43</sup> Wörtlich wiederholt (bis auf *Henr[icus] de Ewich 12 den. lev.*) in *Rottum IV* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 514). Desgleichen in *Rottum VI = Stiftsar. X.*, *GW* 85 f. 1a. 1319 März 2 überträgt der Kan. und Amtmann des Hofes Rottum an Adam van *Afferden* (Adams Sohn und dessen Frau Gertrud) die dem Stift Xanten zugehörigen Besitzungen zu *Afferden*, auf die die Äbtissin Mechtild von *Grafenthal* verzichtet hat (*Scholten*, *Grafenthal* 1, S. 213 f.). Der Tausch gegen Güter zu *Deest* war bereits 1317 Juni 7 erfolgt (*ebd.*, Urk. Nr. 131-133). Die in *Rottum IV* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 514) genannten Besitzungen, für die die *moniales de Novo clastro* (= *Grafenthal*) *duodecim den. lev.* zahlten, lagen möglicherweise in *Afferden*, Gem. Bergen, NL Limburg; vgl. den Vermerk in *Rottum VI: recipitur in Wese* (*Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 1a).

<sup>44</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5. Vermutlich *Alstat* by dem *Schoenenbusche* zu Obermörmtter (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 510, S. 391).

*Alstaden*, Ksp. Mülheim a.d. Ruhr ist weniger wahrscheinlich.

<sup>45</sup> Vgl. *Oediger*, Kleve I, Nr. 78/13: *Claes van den Birgele* zu *Altkalkar*.

<sup>46</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>47</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>48</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 1a/b.

<sup>49</sup> 1551 nur noch eine Schwester Anne then Have.

<sup>50</sup> Ein Acker *Langbanemente vel dye Brymmenacker* auch im Ksp. Uedem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 529).

<sup>51</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>52</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>53</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>54</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 5b.

<sup>55</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

*II/I*: Hermannus de Apeldrem 31 den.; Hupertus Goisswinus et Altrudis de Werthe <sup>56</sup> 15 [?] <sup>57</sup> den. et 1 mod. pise.

*Kirse* <sup>58</sup>.

*II/I*: Engelgerus de Kirse 10 den.; Heinricus 32 den.; Winnegardis [et mater] 19 den. <sup>59</sup>

*IV*: Kijrse <sup>60</sup>.

6. *Arcen*, NL Limburg.

*I*: De Arsnan 20 den. <sup>61</sup>

*II/II*: In festo sancti Victoris [Okt. 10] in Arsen Renerus [et Henricus], Sigevert 2 sol. grav.

*III*: Dominica ante Carnisprivium in Walbeke God[efridus] et Hilla de bonis in Arsen 3 sol. lev. <sup>62</sup>

*IV*: Dominica Esto mihi solvitur 1 mr. et 9 den., grav. monete <sup>63</sup>

7. *Asperden*, Stadt Goch.

*I*: De Asperthon 2 sol. <sup>64</sup>

*II/I*: De Asperthen Symon 20 den.; ibidem de campo uno 5 den. <sup>65</sup>

*IV*: Ibidem Geertrudis et Hilleboldus de dimidio manso sito infra Goch et Aesperden, 30 den. lev. Ibidem Nycolaus, Yda et Henricus 5 den. grav. [de bonis] sitis super Hoestat. <sup>66</sup>

*VI*: Vacat <sup>67</sup>.

*II/I*: Sifridus de Luoccelebruggen 2 sol. <sup>68</sup>

*IV*: In Asperden de Lutykenbroke Wesselus de Heyvelt et Henricus, frater eius, 3 sol. 9 den. <sup>69</sup>

*VI*: Vaca[n]t. <sup>70</sup>

*Behemshuve*, s. Gladbeck.

*Berse*, s. Lienden.

*Bienen*, s. Rees.

8. *Birge* <sup>71</sup>.

*I*: De Birge 9 sol. <sup>72</sup>

9. *Bislich*, Stadt Wesel.

*Bislich-Dungelsgut* (zu Jöckeren) <sup>73</sup>.

*II/II*: Hescel de Juckeren 5 sol. et 2 den. <sup>74</sup>

*III*: In parochia Byslich in Jockeren Lutgardis et Greta sorores et Luca, filia quondam Ger[ardi] Rufi, 5 sol. et 2 den. lev. de bonis dictis Dunkelgut <sup>75</sup>.

*IV*: In Jokeren de bonis dictis Dungelsguet de 1 manso 5 sol. lev. et 2 den. lev. In dimidietate istius mansi Johanni Rayds, Hermanno, eius fratri, Gerardo Snackert; [...] et solvunt dimidium censum suprascriptum. Item de alia dimidietate istius mansi predicti, dicti Dungelsguet [...] Gertrudis uxor

<sup>56</sup> *Hubertus ... Werthe* auf Rasur.

<sup>57</sup> Der hinter *quin-* zerstörte Text hier ergänzt nach *Rottum IV* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 514).

<sup>58</sup> Nach *Ilgen*, Kleve I, S. 60, Anm. 3 die später untergegangene Bauerschaft Kirsch.

<sup>59</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>60</sup> Nur der Name (*ebd.*, S. 523).

<sup>61</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>62</sup> *S. Rottum III*, Nr. 2a (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>63</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 514.

<sup>64</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>65</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>66</sup> *Ebd.*, 515.

<sup>67</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 6b-7b.

<sup>68</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>69</sup> *Ebd.*, S. 515.

<sup>70</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 6b und 198a. Später Amt Weeze (?).

<sup>71</sup> Die in *Rottum IV* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 516) genannten vier Besitzungen zu Bergen, NL Limburg, gehörten zum Amt Weeze (s.u. Kap. V.2.4, S. 158, Nr. 24). Bis ins 15. Jhd. ist die Namensform *Barge[n]* üblich.

<sup>72</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>73</sup> Nach *Holland*, Hofesnamen, Nr. 19 heute *Brüggenhof* in Bislich.

<sup>74</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>75</sup> *S. Rottum III*, Nr. 5 (Kap. V.1.1, S. 110).

Gerardi de Joekeren et Henricus eorum filius [...] et Gertrudis uxor Heinrici predicti <sup>76</sup>. <sup>77</sup>

*V*: 3 partyen [5 Parzellen], dat an den scholaster tho Xancten tho gewyn steit <sup>78</sup> [4 Parzellen]. <sup>79</sup>

*VI*: [1461; 1678; 1502-1639]. <sup>80</sup>

*Bislich-Gelderhof* (zu Vissel).

*I*: De Vissele 20 den.; item ibi 2 sol. <sup>81</sup>

*II*: Lambertus de Vissele 21 den. <sup>82</sup>

*IV*: In Vyssle Johannes de Jokeren alias Neugen et Nynna, eius uxor de curte domitorum 21 den.; nunc [...] Gertrudis uxor Gerardi de Jokeren et Johannes filius eorum <sup>83</sup>, <sup>84</sup>.

*V*: Palyng inbracht door [Rutgerus] de Gelria 1613, modo Carthusia Xanctensis sub Gelderen. <sup>85</sup>

*VI*: [1503-1675]. <sup>86</sup>

*Bislich-Hiel*.

*I*: De Hethlin 3 sol., 15 den. <sup>87</sup>

*II/I*: Sigebode de Hile 16 den. et 2 pullos. <sup>88</sup>

*IV*: Bela de Werthem 16 den. lev. et 2 pullos de orto in Hyle. <sup>89</sup>

*VI*: Vacat. <sup>90</sup>

*IV*: Item de bonis dictis dat Hielsche guet <sup>91</sup> Jutta filia Baldewini de Meer, [...], Ruthgerus Dypenbr[uyck], maritus eius, [...] 6 den. grav. et 2 pullos; Margareta filia predictorum; Victoris [Okt. 10]. <sup>92</sup>

*VI*: 1478, 1524-1643. <sup>93</sup>

*Bislich-Histenbruch* <sup>94</sup>.

*I*: De Hihdelbruggon 5 sol., 20 den. <sup>95</sup>

*Bislich-Hofstede* <sup>96</sup>.

*I*: De Hofstede 30 den. <sup>97</sup>

*II*: Giselbertus de Hofstade 4 sol. et 4 den. <sup>98</sup>

*IV*: Ibidem [in Vyssle] de bonis dictis Haefstede nunc Nyenhuys 6 sol., 4 den., 2 pullos. <sup>99</sup>

*V*: Gel. to Varnem. <sup>100</sup>

<sup>76</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>77</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

<sup>78</sup> In der Aufzeichnung über die Einkünfte des Scholasters (nach 1295) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 85) noch nicht erwähnt. Vgl. auch *Inv. Diersfordt*, Nr. 952, S. 275: Derich Telmans und Elis[abeth] v. Wylich erhalten bei der Erbteilung 1559 Okt. 17 das Erbleibgewinnsgut Dungelsches Gut, das vom Scholaster zu Xanten zu Leibgewinn geht. Pächter der 6 Stücke Land = 4 1/2 mls. war Joh. Hollands zu Jöckeren.

<sup>79</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 23a.

<sup>80</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 25b/26a.

<sup>81</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>82</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>83</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>84</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 516.

<sup>85</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 22b/23a (mit Verweis auf f. 23a der Vorlage). Vgl. *Bestände HStA Ddorf*, S. 364, Nr. 3 und 22: Bislich, Gelderhof 1613-1796 mit Plan 1699.

<sup>86</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 23a.

<sup>87</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>88</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>89</sup> *Ebd.*, S. 517.

<sup>90</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 24a.

<sup>91</sup> Nach den Diersforder Urkunden (*Inv. Diersfordt*, Nr. 223 und 390) war das Gut 1448 in fünf (?), 1488 in zwölf Teile zersplittert; 1496 März 6 heißt es dann jedoch, daß Adolf van Wylaicke den Hof zu Mars und das ganze Hielsche Gut erhalten solle (*ebd.*, Nr. 428):

<sup>92</sup> Etwas späterer Zusatz; *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

<sup>93</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 24b.

<sup>94</sup> Zu Schüttwick, Ksp. Bislich (*Wilkes*, Quellen 1, S. 22 und 410; *Weise*, S. 63 zu Mai 12).

<sup>95</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>96</sup> Nach *Holland*, Hofesnamen, Nr. 26 heute Hansenhof.

<sup>97</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>98</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>99</sup> Im Besitz der Johanniter zu Wesel; vgl. *Bestände HStA Ddorf*, S. 360, Akten 9: *ten Nienhuis 1431-39*. *Wilkes*, Quellen 1, S. 516.

<sup>100</sup> Weiter kein Text. *Stiftsar. X.*, *GW* 84.

*VI*: Sitis in Varnem <sup>101</sup> 1511-1660. <sup>102</sup>

*Bislich-Jöckeren.*

*II/I*: Lambertus de Juckeren 2 sol. et 2 pullos [...]; Hescel de Juckeren 5 sol. et 2 den. <sup>103</sup>; Henricus 25 den.; Bertoldus 4 sol. et 2 den. <sup>104</sup>

*Bislich-Schüttwick.*

*I*: De Sutteuick 2 sol. <sup>105</sup>

*II/I*: Husce de Scutwic 2 sol. et 2 pullos <sup>106</sup>

*Bislich-Vahnum.*

*I*: De Varnhem 20 den. <sup>107</sup>

*Bislich-Vissel.*

*I*: [De Vissele] 2 sol., 20 den. <sup>108</sup>

10. *Borkowe* (zu Nordhellen, Ksp. Kirchhellen); Puthove (ten Putte).

*II/II*: [De Norhhelle] alter Henricus 30 den. <sup>109</sup>

*IV*: In Borckuwe de uno manso sito ibidem dicto Puthove alias then Putte <sup>110</sup> 30 den. grav.; Bernardus de Repelar filius Theoderici et Johannes de Westerholt. <sup>111</sup>

*V*: Berckuwe prope Dursten vel Kerckhellen gelegen [...], geheiten die Puthove; item tho gedenccken mit myn heren den praest als van der Puthove [...] 1 1/2 stuck landes [...], ein garden doit des jairs 2 hornsche gl., 2 par ho-

ener, ein wisse doit des jairs 3 1/2 Jochem daller myn 8 albus. Hir geit weder aff des jairs up die pensie van Dursten 3 scep. roggen 1 1/2 albus <sup>112</sup>.

*VI*: [1539, 1577, 1630, 1678]. <sup>113</sup>

11. *Brakel* b. Cuijk, NL Noord-Brabant.

*II/II*: De Brakele superiori iuxta Kyc Jacobus 4 sol. minus 3 den. <sup>114</sup>

*VI*: Vacat <sup>115</sup>

12. *Bramhese* <sup>116</sup>.

*I*: De Bramhese 2 sol. <sup>117</sup>

*By den Bredenwege*, s. Obermörmtter.

*Breidloe*, s. Keent.

13. *Breilar* <sup>118</sup> zu Midelstam, Ksp. Elst, NL Gelderland.

*I*: De Brylars 10 sol. <sup>119</sup>

14. *Brünen* [opten Loe], Gem. Hamminkeln, Kr. Wesel.

*II/II*: Herradis de Brunen 12 sol. et 4 den. <sup>120</sup>

<sup>101</sup> Vahnum.

<sup>102</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85.

<sup>103</sup> S.o. Bislich-Dungelsgut.

<sup>104</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510 f.

<sup>105</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>106</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511. S. auch Kap. V.2.5 Amt Weeze, S. 163, Nr. 8.

<sup>107</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5; s. auch u. *Hofstede*.

<sup>108</sup> *Ebd.*, S. 4. S.o. Bislich-Gelderhof.

<sup>109</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512.

<sup>110</sup> Zusatz ca. 1500.

<sup>111</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

<sup>112</sup> Ein Hof ten Putte zu Borkowe auch als Unterhof des Hofes Dorsten genannt (*Wilkes*, Quellen 1, S. 473; *Oediger*, Kleve II, S. 198 zu Nr. 402/21). *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 27b (mit Verweis auf f. 27b der Vorlage).

<sup>113</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 27b.

<sup>114</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511 (*Rottum IV ebd.*, S. 519).

<sup>115</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 38b.

<sup>116</sup> Im Text zw. Afferden und Vorselaer; nach *Weeze I* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 533) im Ksp. Walbeck = Heskkerhof, sw vom Dorf Walbeck (*Fritz Geschwendt*, Kreis Geldern (= Archäologische Funde und Denkmäler des Rheinlandes, Bd. 1), Köln 1960, S. 284, Nr. 70).

<sup>117</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>118</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 579.

<sup>119</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5 unter Bulars (= Bullen/Bullen zu Millingen/Hetter?).

<sup>120</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

- IV*: Johannes de Capella, Henricus de Eger, Ulendis filia senioris Adolphi de Wylaken, 12 sol. 4 den. lev. de bonis dictis opten Loe.<sup>121</sup>  
*V*: Palyng van guder to Brunen, geh. upten Loe.<sup>122</sup>  
*VI*: [1459-1674].<sup>123</sup>
15. *Bruocgendingen*<sup>124</sup>, s. Gendingen, NL Gelderland.  
*I*: De Bruocgandringe 5 sol.<sup>125</sup>
16. *Buer*, Stadt Gladbeck.  
*I*: De Bure 5 sol.<sup>126</sup>  
*Damme*, s. Drevenack.
17. *Dornick* bei Buderich, vom Rhein abgetrieben.  
*I*: De Thorniko 5 sol.<sup>127</sup>
18. *Dreumel*, zw. Maas und Waal, NL Gelderland<sup>128</sup>.  
*II/II*: [1 cutis hircina]; de [ecclesia] de Thromele 1/2 mr.<sup>129</sup>
19. *Drevenack*, Kr. Wesel (Pleisterhof).  
*I*: De Drivenek 1 sol.<sup>130</sup>  
*II/II*: De Blisterre 12 den.<sup>131</sup>  
*IV*: 12 den. lev. de 3 iurn. in Blisteren; Hermannus Manter [...], Vreza uxor [...], et Wilhelmus filius Amandi<sup>132</sup>.  
*V*: Palyng van 3 margen lantz tho Blieseren.<sup>133</sup>  
*VI*: [1504-1635].<sup>134</sup>
20. *Damme*, Ksp. Drevenack; Gem. Hünxe, Kr. Wesel.  
*I*: De Damme 20 den.<sup>135</sup>  
*II/II*: De Damme [Ulricus Bertoldus] 28 den. [ibidem in Cathedra Petri [Feb. 22] Svaneldis tantum].<sup>136</sup>  
*IV*: s. Drevenack, ten Bruke.  
*Drinhusen*, s. Uedem.
21. *Düffelward*, Stadt Kleve.  
*I*: De Duofleuerthe 16 den.<sup>137</sup>  
*II*: In Cathedra sancti Petri [Feb. 22] Helmbertus de Duflewerthe 18 den.<sup>138</sup>  
*Dunkelsgut* (zu Jöckeren), s. Bislich.

---

<sup>121</sup> *Ebd.*, S. 517.

<sup>122</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 28a. Am Rande: *van dat guet up den Poll ut infra fol. sequenti.*

<sup>123</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 28b.

<sup>124</sup> Vgl. Kap. III.1, S. 56, Kammeramt *Liste A*, Nr. 123 (*Liste C*: *In parochia Broickgendingh prope Antiquam Yselam de bonis Prüstinchof* (Wilkes, *Quellen* 1, S. 386). Zehntreg. Bislich (1318-1322): [*Dencensibus*]: *Item in parrochia Brucgederingen Bernardus de Rosendal de bonis in Netterden 30 den. lev. Item claustrum de Bethleem 30 den. lev. Item ibidem Engelbertus Brame 18 den. lev. Item ibidem Philippus vanden Brûke 18 den. lev.* (*ebd.*, S. 415).

<sup>125</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>126</sup> *Ebd.*, S. 4 unter *Eure*.

<sup>127</sup> *Ebd.*, S. 4.

<sup>128</sup> Über die Einkünfte und Leistungen der Kellnerei s. *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 56, 78, 169 und 547.

<sup>129</sup> *Ebd.*, S. 511.

---

<sup>130</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>131</sup> *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 511. Ob die folgenden *Hescl de Juckeren 5 sol. et 2 den.*, *Henricus 25 den. Bertoldus 4 sol. et 2 den.*, *Svanehildis de Monumento 25 den.* zu Drevenack oder zu Jöckeren, Ksp. Bislich, gehören, ist nicht klar erkennbar. In den Weseler Texten wird die Bauerschaft Bliesteren (später in Obrighoven aufgegangen) zum Ksp. Wesel gerechnet (*Oediger*, Kleve II, S. 126 zu 318).

<sup>132</sup> *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 519.

<sup>133</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 38b (mit Verweis auf f. 41a der Vorlage).

<sup>134</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 41a.

<sup>135</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>136</sup> *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 511.

<sup>137</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>138</sup> *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 511.



*ten Eger*, s. Weeze-Vorselar.

*Elsbergen*, s. Haffen-Mehr.

22. *Ewijk* = Rijks-Ewijk, NL Gelderland.

*II/I*: In festo sancte Walburgis [Mai 1] Gerardus de Ewic 20 den. <sup>139</sup>

*III*: Unter Afferden inferior: Henr[icus] de Ewich 12 den. lev. <sup>140</sup>

23. *Frigiste*

*I*: De Frigiste 18 den. <sup>141</sup>

*II/I*: De Vrist 10 den. <sup>142</sup>

24. *Gest*, Ksp. Ginderich, Kr. Wesel.

*I*: De Gest 4 sol. <sup>143</sup>

*II/I*: Arnoldus de Gest 4 den. et 4 sol. <sup>144</sup>

*IV*: [Unter Ginderich]: De bonis in Geyst ca. 8 mls. terre <sup>145</sup> 4 sol. 4 den. lev. Godfridus Lugh sen.; [...] Elysabeth uxor Gotefridi Lugh iunioris, [...] Aleidis Gaydders relicta Godefridi senioris predictis; [...] Godfridus Lugh iunior <sup>146, 147</sup>

*V*: Palyng van umbtrint 8 mls. lantz tho Geyst gelegen, vide in alio libro f. 58b. <sup>148</sup>

*VI*: [1484-1591]. <sup>149</sup>

25. *Gendringen*, NL Gelderland <sup>150</sup>.

*II/I*: De Gendringe Heinricus de Lo [et Helswindis] 5 sol. [et 4 pullos]. <sup>151</sup>

*Gendringen-Apenhusen*.

*II/I*: Gerboldus de Apehuse de 5 sol. et 4 volucres. <sup>152</sup>

*IV*: In Genderynghen de Apenhusen Elizabet domina de Monte <sup>153</sup> et Fredericus eius filius 5 sol. lev. et 9 den. grav. pro 5 volucris de bonis Vogelhove alias to Leytberghen <sup>154</sup>, solvet pro sol. 1 Turonensem et pro volucris 2 1/2 Turonenses <sup>155, 156</sup>

*V*: Palyng des guitz Apenhusen [27 bzw. 18 Parzellen]. <sup>157</sup>

*VI*: In Genderingen de Apenhusen [prope Ulft in comitatu Herenbergensi] [1511-1642]; 1542-1569 ad usum conventus sororum in Neder Elten. <sup>158</sup>

26. *Geniel*, Ksp. Walbeck (?).

*I*: De Niel <sup>159</sup> 2 uncie. <sup>160</sup>

*III*: Henricus de Dare 49 den. lev de bonis in Nyle <sup>161</sup>; ibidem Petrus et Aleydis 6 sol. lev. <sup>162</sup>.

<sup>139</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>140</sup> *Rottum III*, 1a (Kap. V.1.1, S. 109).

<sup>141</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4. Im Text hinter Duffelward. Eine *Vriester Stege* genannt zu Kecken (*Inv. Diersfordt*, Nr. 191 und 986).

<sup>142</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>143</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>144</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>145</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert am Rande.

<sup>146</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>147</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 520.

<sup>148</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 51a (mit Verweis auf f. 49a der Vorlage).

<sup>149</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 49a.

<sup>150</sup> Gendringen und Etten waren Lehen des Erzstiftes Köln (Das Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und seine Bestände, hg. v. *F.W. Oediger*, Bd. 2, Siegburg 1970, Nr. 58, S. 22).

<sup>151</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>152</sup> *Ebd.*, S. 510.

<sup>153</sup> 's-Heerenberg.

<sup>154</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>155</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>156</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 520.

<sup>157</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 44b.

<sup>158</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 46a.

<sup>159</sup> Oder Niel, Kr. Kleve (?). Vgl. *Weise*, S. 107 zu Sept. 5: *Non Sept. o[biit] Folmarus, diac. jr. nr. et prep[ositus] in Seflica* [1137-1142; s. *Classen*, S. 110], *qui pro sui m. ad reparacionem basilice Nil contulit*; doch gingen diese Zahlungen an den Kellner und die Präsenz (*Wilkes*, Quellen 1, S. 148 und 544 f.).

<sup>160</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>161</sup> *Rottum III*, Nr.2h (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>162</sup> *Rottum III*, Nr. 2i (Kap. V.1.1, S. 110).

27. *Goch*, Kr. Kleve.

*I*: De Gohhe 30 den. <sup>163</sup>

*II/I*: Conradus de Gogge 4 sol., exceptis 3 den. et 1 mod. avene et 1 pullum. <sup>164</sup>

*IV*: Item in Goch Ermgardis de Pleise, Petrus et Henricus nati eius 4 sol. lev., 1 mod. even et 1 pullum de 15 mls. terre et de hiis 15 mls. habet Henricus dictus Joistkin 6 iurn. et solvet pro relevacione eorundem 3 sol. lev.; residuum solvent prescripti alii. <sup>165</sup>

*V*: Goch, Palyng van 15 mls. lantz <sup>166</sup>.

*VI*: Am Rande: In rotulo Wese <sup>167</sup>.

*Hackenbusch* (Halenbusch), s. Millingen/Hetter.

*Hading* (Hadung, Heding), s. Selem.

28. *Haffen*, Stadt Rees, Kr. Wesel.

*II/II*: Arnoldus de Haffen 6 den. <sup>168</sup>

*IV*: [Unter Meer inferior]: Ibidem de 1/2 mls. terre arabilis, site infra Renen et Rekene 6 den. lev., [...] Gherardus ther Steghen alias vanden Hage, Johannes et Matheus eius filii naturales [...] anno 1455 Johanne de Groenlo officiato. <sup>169</sup>

*V*: Palyng van 1/2 mls. lantz, gelegen tussen Renen end Rekene [...] ad usum vicariae dive virginis in Mehr. <sup>170</sup>

*VI*: [1460-1551]; 1516-1551 ad altare beate Marie virginis in Mere. <sup>171</sup>

*Haldern*, s. Rees.

*Halenbusch* (Hackenbusch), s. Millingen/Hetter.

*Halle*, s. Uedem.

29. *Halt*, Ksp. Keecken.

*IV*: In Haylt de una area 15 den. lev. Wilhelmus Cloyt [...], Katherina uxor Wilhelmi <sup>172</sup> [...] et Johannes Cloyt. <sup>173</sup>

*V*: Palyng van einer kaitstat in Hailt, gelegen in [den] kerspel Keken in die buirschap tho Honsdorp. <sup>174</sup>

*VI*: [1505-1574]. <sup>175</sup>

30. *Hamminkeln*, Kr. Wesel.

*Hamminkeln-Herdorp*.

*III*: Ibidem [in parochia Hamwinckel] Fredewinus et Jutta 18 den. lev. de dimidio manso et area ter Hetdorp. <sup>176</sup>

*IV*: De 1/2 manso et area ter Herdorp 18 den. lev. et 1 panis; Bata, relicta Bernardi Wijdeman [...], Albertus Wydeman et Eva uxor Alberti. <sup>177</sup>

*V*: Palyng van eynre halver hoven lantz und einr kaitstat, geheiten ter Herdorp: vide in alio libro confinementum f. 60 [folgt doch der Text, 5 Parzellen]. <sup>178</sup>

*VI*: Ad usum pauperum sancti spiritus Wesalio [1652 Apr. 14]. <sup>179</sup>

<sup>163</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>164</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>165</sup> *Ebd.*, S. 520.

<sup>166</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 51b (mit Verweis auf f. 50b der Vorlage). Kein Text.

<sup>167</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 50b.

<sup>168</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512.

<sup>169</sup> Späterer Zusatz. *Ebd.*, S. 524.

<sup>170</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 65a (mit Verweis auf f. 76b der Vorlage).

<sup>171</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 76b.

<sup>172</sup> Etwas später nachgetragen.

<sup>173</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 521.

<sup>174</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 53b (mit Verweis auf f. 54b der Vorlage).

<sup>175</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 54b.

<sup>176</sup> *S. Rottum III*, Nr. 4b.

<sup>177</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 521.

<sup>178</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 59a (mit Verweis auf f. 60a der Vorlage).

<sup>179</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 60a.

*Hamminkeln-Treckendorf* (zw. Wesel und Hamminkeln <sup>180</sup>)

*II/II*: Wichmannus de Treckethorpe 3 sol. et 2 panes. <sup>181</sup>

*III*: In parochia Hamwinkel Ger[ardus] Vusken et Gertrudis, eius uxor, de Trekendorf 18 den. lev. et 1 panis de dimidio manso et area. <sup>182</sup>

*IV*: De bonis Treckendorf 18 den. lev. et 1 panis de 1/2 manso; Yda relicta Snackarts [...], Johannes filius [...] et Aleidis, filia eius. <sup>183</sup>

*V*: Palyng van ein guit geheiten Treickendorf [23 Parzellen]. <sup>184</sup>

*VI*: [1504-1673]. <sup>185</sup>

*Haren*, NL Noord-Brabant, s. Megen.

31. *Hönnepel*, Stadt Kalkar.

*I*: De Honepuole 28 den. <sup>186</sup>

*II/I*: Heinrichus de Huonepule <sup>187</sup> 28 den. <sup>188</sup>

32. *Hofdinon*.

*I*: De Hofdinon 15 den. <sup>189</sup>

*Hofstede*, s. Asperden und Bislich-Hofstede.

*Hüdderath*, s. Weeze.

33. *Hünxe*, Kr. Wesel.

*II/II*: Wernerus de Hungese 20 den. grav. monete. Nota de bonis in Gansbergervelde <sup>190</sup>, <sup>191</sup>

*IV*: Ibidem de agris dictis super Gansbergervelde <et insula dicta Drudekenswerde> 14 den. grav. Col.; domini Conradus oppen Berghe, Everwinus de Goterswic et Ruthgerus de Hambruyck, monici Hamburgenses. <sup>192</sup>.

Item de insula dicta Druytkens werde vel Gansbergervelt <sup>193</sup> sita aender scheepvoert prope Crudenborgh et abstracta de predictis bonis 30 den. Col.; Goeswynus Steck, Henrica, uxor eius et Elizabeth, soror dicti Goswini. <sup>194</sup>

*V*: Palyng van ein guit, geheiten dat Ganßbergsche velt. <sup>195</sup>

Palyng van eyncr insull, geheiten Druytkens wart angen Seylaick by den Cruydenberg. <sup>196</sup>

*VI*: [1516-1671 Abtei Hamborn]. De insula dicta Druytkenswarth vel Gansbergerfelt, sita ander scheepvort alias Steplaick prope Crudenborgh et abstracta [...]; Goßwinus Steck [...1450 Nov. 3...], [1460 Aug. 14...], et spectant ad illum dominum ducem Clivensem et nunc temporis reddituarius in Dinslaicken recipit fructus ad principis et sunt donata domino duci predicto in testamento domini

<sup>180</sup> Vgl. Oediger, Kleve II, S. 168 zu 382/8.

<sup>181</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 511.

<sup>182</sup> S. Rottum III, Nr. 4a (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>183</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 521.

<sup>184</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 57b (mit Verweis auf f. 59b der Vorlage).

<sup>185</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 59b.

<sup>186</sup> Oediger, Totenbuch, S. 4.

<sup>187</sup> 1255 Juli 29 *H[enricus] de Stralen, tunc temporis in Huonepule villicus* (Weiler, Nr. 180).

<sup>188</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 511.

<sup>189</sup> Oediger, Totenbuch, S. 5. Im Text vor Arcen.

<sup>190</sup> Zusatz aus dem 14. Jahrhundert. Der Hof selbst war Mannlehen des Landes Dinslaken (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 219); die Abtei Hamborn hatte 1360 Nov. 23 drei Parzellen im Gansberger Feld von Johann, Sohn des Dietrich van dem Berge (de Monte) erworben (*HStA Düsseldorf*, Hamborn, Urk. Nr. 57).

<sup>191</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 511.

<sup>192</sup> *Ebd.*, S. 522. 1367 Sept. 30 und Okt. 12 hatte Abt Heinrich van dem Berge den Ward, den er von seinem Bruder Dietrich gekauft hatte, zusammen mit dem halben Hof Kuten zu Spellen der Abtei Hamborn geschenkt (*HStA Düsseldorf*, Hamborn, Urk. Nr. 47).

<sup>193</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>194</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 522.

<sup>195</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 61a (mit Verweis auf f. 63b der Vorlage). Dazu weiter kein Text.

<sup>196</sup> *Ebd.*, f. 61a (mit Verweis auf f. 64a der Vorlage).

Gossvini Steck <sup>197</sup>, in quo prejudicatur thesaurarie. <sup>198</sup>

*Jöckeren*, s. Bislich.

34. *Kalkar*, Kr. Kleve.

*II/I*: Bruno de Calkere 10 [sol.] et 7 den. <sup>199</sup>

*Kalveloe*, s. Raesfeld.

35. *Cardehusen*, b. Rees. <sup>200</sup>

*II/I*: Heinricus de Cardehusen 7 sol. <sup>201</sup>

36. *Kassilo*

*I*: De Kassilo 1 sol. <sup>202</sup>

37. *Keeken*, Stadt Kleve.

*II/II*: In festo Omnium sanctorum [Nov. 11] de Kickenem de manso, quem habuit lunge 30 den. ad ecclesiam beati Gereonis, que stat in Palude. <sup>203</sup>

*IV*: De alia ara, sita in Borchkeken. <sup>204</sup>

*V*: Item noch 1 kaitstat in Broekbeke. <sup>205</sup>

*VI*: [...] que continet 2 hont bone mesure [1520-1573]. Nota: Adolphus de Wylack <sup>206</sup> occupat et habet adhuc nominare manus, quia satisfecit domino. <sup>207</sup>

*IV*: De 2 scepelinis terre arabilis, quorum unum situm est in Keken et reliquum in Bymmen, grosso antiquo pro 12 den. [1475 Mai 24; ipso die Urbani episcopi] [Arnoldus vanden Kyrchoff, Johannes filius eius [...] et Mechtildis eius filia [...] sub condicione concessa per G[erardum] Nyenhus officiatum]. <sup>208</sup>

*V*: 1 hof, gelegen bynnen den kerspel van Keken in der buirschap van Hildeway ind is geheiten Kerckhaef kaitstat, umbtrint 2 mrg. [...] ind hoirt tho Henrik Derickzson, dair die vicarij van Keken up unser liewer Frouwen altair des jairs 2 alde schylt uitheft ind 1 goltgulden; item van diese kaitstat heft der erfhaefmeister Alef van Wilack af laten breken ein gut ny huis mit eynen guden nyen spicker [...]. <sup>209</sup>

38. *Keent*, Ksp. Balgoij, NL Gelderland (Breidloe) <sup>210</sup>

*IV*: Sabbato post Remigii recipientur census de Keynt, que [!] se extendunt ad 13 sol. grav. de Breydloe, sed deberent esse 19 sol. <sup>211</sup>

*VI*: Vacat. <sup>212</sup>

39. *Kessel*, Stadt Goch.

*I*: De Kassilo 1 sol. <sup>213</sup>

*IV*: In Kessele de bonis quondam Theoderici Buls 22 1/2 den. lev. <sup>214</sup>

<sup>197</sup> Gest. 1476.

<sup>198</sup> Stiftsar. X., GW 85, f.

<sup>199</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>200</sup> Vgl. *Wilkes*, Inv., Nr. 1070 zu 1407 Nov. 13 sowie *ders.*, Quellen 1, S. 499.

<sup>201</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>202</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5. Vermutlich Kessel, Stadt Goch. In Frage kommen allerdings auch Niederkassel, Stadt Düsseldorf (*Wilkes*, Quellen 1, S. 518 und 522) und Rheinkassel, Stadt Duisburg (vgl. *Weiler*, Nr. 561).

<sup>203</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512.

<sup>204</sup> *Ebd.*, S. 523. S. auch unter *Halt*.

<sup>205</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 63a (mit Verweis auf f. 71b der Vorlage).

<sup>206</sup> Gest. 1591. Vgl. die Stammtafel im *Inv. Diersfordt*.

<sup>207</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 71b.

<sup>208</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

<sup>209</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 63a (mit Verweis auf f. 71b der Vorlage).

<sup>210</sup> Vgl. die Aufzeichnung *De den. ware* im Urbar der Kellnerei (nach 1250): *In octava Andree* [Dez. 7] *de bonis in Keint 1 den. Col.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 79); Ordnung der Kellnerei (nach 1317): *[magister presencie] de Keynt 3 den. in Hallensibus* (*ebd.*, S. 115).

<sup>211</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

<sup>212</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 70a.

<sup>213</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>214</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

40. *Kirchhellen-Nordhellen*, Stadt Bottrop.

*II/II*: De Norhhelle [Bertoldus] 5 sol. grav. monete [Henricus 6 crateras. Ibidem alter [Henricus] 30 den.].<sup>215</sup>

*IV*: Item in parrochia Kirchellen et Northellen de manso sito ibidem 6 sol. 2 den. grav.; relicta Birkendails.<sup>216</sup>

*V*: Kerckhellen; Palyng 1 huven lantz aldair gelegen.<sup>217</sup>

*VI*: [1506-1668; v. Brabeck und vander Capellen].<sup>218</sup>

*Kirse*, s. Appeldorn.

*Die Kist*, s. Obermörmter.

*de Lachurst*, Erembertus, s. Niedermörmter.

*Langebamet* (Banement), s. Angeren.

41. *Langel*<sup>219</sup>.

*I*: De Langolo 5 sol.<sup>220</sup>

*II/I*: De Langele 5 sol.<sup>221</sup>

42. *Leeuwen*, zw. Maas und Waal, NL Gelderland.

*II/II*: In festo sancti Johannis baptiste [Juni 24] 1 cutis hircina.

De ecclesia Lewen 1 1/2 mr.<sup>222</sup>

43. *Leuth* bei Nimwegen, Gem. Ubbergen, NL Gelderland.

*I*: De Lutmo 4 sol.; item ibi 5 sol.<sup>223</sup>

*II/I*: De Lote Amplonius 26 den.<sup>224</sup>

44. *Lienden* in der Neder-Betuwe, NL Gelderland.

*I*: De Litne 5 sol.<sup>225</sup>

*IV*: In parochia Lynen de bonis Arnoldi Heyme 4 sol. lev. et 2 den.<sup>226</sup>

*VI*: In parochia Bynen [!] de bonis Arnoldi Heyme 4 sol. lev. et 2 den: [vacat].<sup>227</sup>

Ibidem Theodericus de Lynden miles de bonis in Merten 15 sol. lev.: [vacat].<sup>228</sup>

Ibidem in Berse: [vacat].<sup>229</sup>

*Berse*.

*I*: De Berse 20 den.<sup>230</sup>

*II/I*: In festo sancti Mathie [Feb. 24] Alardus Vlathe de Berse 3 sol.; Rothardus puer 4 sol.; Winnemarus de Linen 30 den.; filius Menzonis 16 den.<sup>231</sup>

*IV*: Ibidem in Berse filii dicti quondam Prym 3 sol. lev.<sup>232</sup>

De bonis Ottonis de Vucht 30 den. lev.<sup>233</sup>

*Meerten*.

*II/II*: In festo sancti Victoris [Okt. 10] de Merten 15 sol.<sup>234</sup>

<sup>215</sup> *Ebd.*, S. 511 f.

<sup>216</sup> *Ebd.*, S. 523.

<sup>217</sup> Kein Text; *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 63a.

<sup>218</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 70b.

<sup>219</sup> In *Rottum I* zw. Appeldorn und Hönnepel, in *Rottum II* hinter Hönnepel, so daß Langel, Ksp. Zevenaar, NL Gelderland wohl nicht in Frage kommt.

<sup>220</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>221</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>222</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>223</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>224</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>225</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>226</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

<sup>227</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 73a.

<sup>228</sup> *Ebd.*, f. 73b. S. auch unter *Lienden-Meerten*.

<sup>229</sup> *Ebd.*, f. 74a.

<sup>230</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>231</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>232</sup> *Ebd.*, S. 523.

<sup>233</sup> *Ebd.*, S. 523.

<sup>234</sup> *Ebd.*, S. 511.

*IV*: Dominus Theodericus de Lynden miles<sup>235</sup> de bonis in Merten 15 sol. lev.<sup>236</sup>

*Opten Loe*, s. Brünen.

45. *Lüdinghausen*, Kr. Borken (?).

*II/I*: Ludolfus de Ludinchusen 12 den.<sup>237</sup>

46. *Lüttingen*, Stadt Xanten.

*II*: De Lutingen Heinricus et Altrudis 12 den. de campo, in quo mls. annone seminatur.<sup>238</sup>

*IV*: [Unter *Xanctis*]: Ibidem in Lutynghen 6 den. lev. per vicarios Xanctenses de 4 mod. in campo inferius Lutyngen up ter Meer et habent manus in eisdem Johannes Fabri, Arnoldus Boumann et Hermannus ten Oirde in usum omnium vicariorum residentium<sup>239, 240</sup>

*V*: Palyng van 3 mudsat lantz, gelegen to Lutyngen in eynen kamp upter Meer.<sup>241</sup>

*Luocellebruggen*, Sifridus de, s. Asperden.

47. *Megen*, NL Noord-Brabant.

*II/II*: De Haren et de Megenen 12 sol.<sup>242</sup>

*IV*: In parrochia de Megene Segebertus 27 den. lev. [...], Henricus Sedeler et Johannes de Megene 4 sol. lev. minus 3 den. Ibidem Gerardus dictus Hoghe 3 sol. lev.<sup>243</sup>

48. *Mehr*, Stadt Rees, Kr. Wesel.

*II/I*: De Mere 1/2 ml. tritici et 4 siliginis et 4 avene et 4 hordei, que pertinent ad luminaria [altarium] sancti Lamberti et sancti Remigii.<sup>244</sup>

*IV*: Druda relicta Henrici de Bellynchaven, 1/2 ml. tritici, 4 ml. siliginis, 4 ml. ordei, 4 ml. avene de bonis in Elsberghen predicta sunt in Reno<sup>245, 246</sup>

*VI*: Vacat.<sup>247</sup>

*II/I*: Heinricus et Gûda de Xantis 4 den. de agro uno, qui pertinet ad sanctam crucem.<sup>248</sup>

Gerardus de Mere<sup>249</sup> 4 sol. exceptis 3 den. in festo sancte Walburgis [Mai 1].

*IV*: De bonis Gerardi Mûnters in Elsbergh 1 ml. tritici, 3 scep. ordei, 3 scep. avene et decimas aliorum animalium et grossa pecora quodlibet 1 den. lev.<sup>250</sup>

*V*: [Over Mehr]: Palyng van Gerit Munters guder.<sup>251</sup>

*VI*: Nur Notiz.<sup>252</sup>

49. *Millingen/Hetter*, Stadt Rees.

*Poilwick*.

*II/I*: Helmericus de Millingen 18 den.<sup>253</sup>

*IV*: De 3 mls. dictis Poilwich 18 den. lev.<sup>254</sup>

<sup>235</sup> Erbschenken von Geldern (*van Winter*, Bd. 2, Tafel A I, Nr. 31).

<sup>236</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

<sup>237</sup> Wohnhaft zu Wattenscheid (?); *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>238</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>239</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>240</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 325 und 532.

<sup>241</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 95a (mit Verweis auf f. 138b der Vorlage). Kein Text.

<sup>242</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>243</sup> *Ebd.*, S. 524.

<sup>244</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>245</sup> Spätere Randnotiz.

<sup>246</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

<sup>247</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 76a.

<sup>248</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. , S. 511.

<sup>249</sup> Auf Rasur.

<sup>250</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 523.

<sup>251</sup> Kein Text; *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 64b (mit Verweis auf f. 75b der Vorlage).

<sup>252</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 75b.

<sup>253</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>254</sup> *Ebd.*, S. 524.

V: Palyng van 3 mls. lantz, genomet Poylwick-  
ker guitgen und is ein kaitstat.<sup>255</sup>

VI: De area et 3 mls. dictis Poilwyck 18 den.  
lev.; Henr[icus] de Hoenepel, filius Elberti  
de H[oenepel] [1494<sup>256</sup>-1689].<sup>257</sup>

*Halenbusch.*

IV: Ibidem de bonis in Halenbusch et de Hu-  
erle 7 sol. lev. [...], Elizabeth filia quondam Wil-  
helmi Vierdach [...], Lubertus de Wisschel eius maritus  
[...], Stina, filia predictorum<sup>258</sup>.<sup>259</sup>

V: Palyng van ein guit, geheiten Hakenbusch,  
ertitz genant Malrey.<sup>260</sup>

VI: In Hakenbusch et de Hurler dictus Mal-  
rey 7 sol. lev. [1509-1662].<sup>261</sup>

*Vehlingen, Stadt Isselburg, Bulengut.*

I: De Valigge 20 den.<sup>262</sup>

II/I: Gerardus de Valingen 20 den.<sup>263</sup>

IV: In Millingen superiori in bonis quondam  
dicti Bubem continentibus<sup>264</sup> 15 mls. terre, sita to  
Velinghen, 20 den. lev.; Ger[ardus] Poppen-  
bergh, Henr[icus] Poppenbergh; Bern[ardus],  
filius dicti Bern[ardi]<sup>265</sup>

V: Palyng van ein guit, ertitz geheiten Bulen  
guit, haldende 15 mls.<sup>266</sup>

VI: [1496-1764].<sup>267</sup>

IV: De bonis to Velyngen continentibus 6  
mls. terre 18 den. lev.; Everhardus Ranck  
[...], Katherina uxor eius [...] et Gysbertus  
eorum filius [...].<sup>268</sup>

V: Palyng van dem guide ader lant tho  
Velyngen [7 Parzellen].<sup>269</sup>

VI: 1520 Henr[icus] filius naturalis Brunonis  
de Rißwick, Arnoldus de Reeß; 1552 dominus  
Th[eodericus] Ryßwick, prepositus Wyse-  
lensis, Sophia Ryßwick et Crato Rypperbant,  
filius legitimus Henrici Rypperbant et  
Jutte.<sup>270</sup>

IV: Ibidem [in Vehlingen (?)] de 10 iug. terre  
arabilis, que colit Arnoldus Bruyckman, 2  
sol. lev. et scep. pise: dominus Johannes de  
Della altarista in Reys, Wolterus, eius  
frater.<sup>271</sup>

V: Palyng van 10 mrg. lantz.<sup>272</sup>

VI: Vacat.<sup>273</sup>

50. *Mörmter, Stadt Xanten.*

II/II: Svanehildis de Monimente 25 den.<sup>274</sup>

*Mulse, s. Sambeck.*

*Moist (Muste), wüst, s. Uedem.*

<sup>255</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 67a (*Rottum II*: 1614; *Rot-  
tum III*: 1689).

<sup>256</sup> Vgl. das Heberegister der *pensio* Bislich 1477: *Item  
op sunt Peters dach ad Cathedram [Feb. 22] Lus  
van Huet van den guen to Polwick in den Kerspel  
van Myllyngen 20 den.* (*Wilkes, Quellen 1*, S. 498).

<sup>257</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 82a.

<sup>258</sup> Späterer Zusatz.

<sup>259</sup> *Wilkes, Quellen 1*, S. 524.

<sup>260</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 67a (mit Verweis auf f. 82b  
der Vorlage).

<sup>261</sup> *Ebd.*, GW 85 f. 82b.

<sup>262</sup> *Oediger, Totenbuch*, S. 4.

<sup>263</sup> *Wilkes, Quellen 1*, S. 511.

<sup>264</sup> Spätere Randnotiz.

<sup>265</sup> *Wilkes, Quellen 1*, S. 524.

<sup>266</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 66a (mit Verweis auf f. 81b  
der Vorlage).

<sup>267</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 81b.

<sup>268</sup> *Wilkes, Quellen 1*, S. 524.

<sup>269</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 69a (mit Verweis auf f. 83a  
der Vorlage).

<sup>270</sup> *Ebd.*, GW 85 f. 83a.

<sup>271</sup> *Wilkes, Quellen 1*, S. 524.

<sup>272</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 69b (mit Verweis auf f. 83b  
der Vorlage). Weiter kein Text.

<sup>273</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 83b.

<sup>274</sup> S. unter Drevenack sowie unter Ober- und Nieder-  
mörmter; *Wilkes, Quellen 1*, S. 511.

51. *Niedermörmter*, Stadt Kalkar.

*I*: De inferiori in Munimenta 2 uncie; item ibi 8 den.; item ibi 5 sol.<sup>275</sup>; 4 sol.<sup>276</sup>

*II/I*: In Cathedra sancti Petri [Feb. 22] Heinricus de Munimente 2 sol. et [1] mod. pise et 9 den. Wescel 5 sol. et [1] mod. pise. Erenbertus de Lachurst 40 den. et [1] mod. pise. Henricus de Monimente 2 sol. et [1] mod. pise. Hermannus de Monimente 31 den. Berteradis de Monimente 12 den. Demut et Theodericus de Monimente 31 [?] den.

*II/II*: In festo Omnium sanctorum [Nov. 1] de Rothem 2 tal. et 2 sol.<sup>277</sup>

*IV*: Zusammen mit Obermörmter unter *Munimento inferior [et superior]*. De bonis Johannes Vriese 6 sol. et 8 den. lev.; Fia vanden Hamme et Lysa de Hervorst ad usus monasterii in Bedburg<sup>278, 279</sup>

*V*: Palyng van dat guit ertitz Johans Vriese.<sup>280</sup>

*VI*: [1524-1655].<sup>281</sup>

*IV*: Gerardus dictus Poertman de 8 mls. terre 20 den. lev. et aucam; nunc Mechtildis de Offenbergh et Aleidis et Mechtildis filie supradicte Mechtildis et equis manibus possidebunt; colonus Johannes Arnoldi.<sup>282</sup>

*V*: Palyng van 8 mls. lantz [10 Parzellen, u.a.] für die Geer.<sup>283</sup>

*VI*: [1529-1682].<sup>284</sup>

*IV*: Ibidem Theodericus ther Steghen, Bela eius mater et Gesa, eius uxor, 5 sol. lev. et [1] scep. pise de bonis dictis *Rotthem*; nunc Gerardus, filius Theoderici predicti et Luytgardus [!] eius uxor [Am Rande: In Monumento superiori]. Cum predicta bona sive curtis Rothem est aliquialiter destructa et bona ipsius abstracta seu vendita fuerunt per illos vander Steghen per prius manuatos absque situ [!] seu voluntate officiatorum, licet iam sint aliquialiter recuperata, quamvis tamen divisa a dicta curte, ut patet in registris, quare census predictus iam est diminutus, sic quod de cetero non solvent ammanuati pro censu nisi 3 sol. grav.<sup>285</sup>

*VI*: [1507-1664].<sup>286</sup>

*IV*: De 2 mls. terre arabilis extractis de bonis Rothem 4 den. grav.; Gysken ther Stegen [...] et Mechteldis eius uxor [...] et habent litteram anno [14]59, G[erardo] Nyenus existente officiato.<sup>287</sup>

*VI*: [1523-1647].<sup>288</sup>

*IV*: In 2 1/2 mls. extractis de manso Gerardi ter Stegen in Monimeto superiori Gerardus Klapheick [...], Tylmannus [...], Wilhelmus filii predicti Gerardi et solvunt annuatim 2 1/2 mauros, quos libere dedit.<sup>289</sup>

*IV*: Ibidem [in Monumento superiori] de 2 mls. extractis de bonis Rothem quondam Gerardi ter Stegen 2 mauros antiquos; Lambertus ter Herenhavē [...], Mechteldis eius uxor [...] et Mechteldis eorum filia [...].<sup>290</sup>

*IV*: Ibidem [in Monumeto superiori (?)] de 7 mls. vel circa terre arabilis extractis de bonis Rothem quondam Gerardi ther Stegen 12 den. grav.; Elizabeth filia naturalis Everardi vanden Sande [...], Johannes ther Lippe

<sup>275</sup> S. unten *Rottum II*.

<sup>276</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>277</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510 f.

<sup>278</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>279</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 525 f. S. auch unter *Weeze*.

<sup>280</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 70a (mit Verweis auf f. 85a der Vorlage). Kein Text.

<sup>281</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 85a.

<sup>282</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>283</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 70b (mit Verweis auf f. 85b der Vorlage).

<sup>284</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 85b.

<sup>285</sup> Etwas späterer Nachtrag; *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>286</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 86a.

<sup>287</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>288</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 86b.

<sup>289</sup> Etwas späterer Nachtrag; *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>290</sup> *Ebd.*, S. 525.



eius maritus [...] et Katherina filia predictorum [...] et habent litteram.<sup>291</sup>

*IV*: Ibidem de 1 1/2 mls. terre extracto de bonis Rothem ut supra 2 pullos; Maes van Geysthusen [...] et Aleydis uxor eius per resignacionem Luytgardi [!] ther Stegen anno domini 1459 et habent litteram.<sup>292</sup>

*IV*: Ibidem Conegundis uxor Lamberti sculteti 12 den. grav. de 4 1/2 mls. terre; nunc Geza, Bela et Conegundis, filie predictae.<sup>293</sup>

*IV*: Ibidem de una area cum suis attinenciis et 4 mls. et 2 mdt. terre abstractis [de] bonis Rothem 2 capones et 2 pullos et 2 den.; [...] Styna filia Gese inger Knucken<sup>294</sup> uxor Petri inger Knucken alias Spaen [...], Theodericus filius Stine et Petri predictae [!] [1449].<sup>295</sup>

*IV*: Ibidem in Monumento superiori de una area abstracta etiam de bonis predictis 2 pullos; nunc Wilhelmus vanden Hoen [...], Gesa eius uxor [...] et Theodericus eorum filius [1449].<sup>296</sup>

*IV*: Ibidem de quadam pecia terre arabilis dicta die Onderstat extracta de bonis Rothem quondam Gherardi ther Stegen, 12 den. grav.; Henr[icus] Kye [...], Aleidis uxor eius [...], Katherina filia legitima predictorum [...] sub condicione et habent litteram anno domini 1459; predicta bona sunt recuperata diu deperdita, G[erardo] Nyenhus officiato.<sup>297</sup>

*IV*: Item de 2 mls. terre arabilis extractis de bonis Rothem 2 den. grav.; nunc Theodericus Vrijthoff dictus Schoelmeister [...] et Arnol-

du frater dicti Theoderici anno 1460 quarta post Invocavit [März 6].<sup>298</sup>

*IV*: Ibidem [in Monumento inferiori] idem de bonis adiacentibus continentibus 10 mls. spectantia ad altare sancte Katherine in Reyss 2 sol. lev. et scep. pisarum [...]; magister Lambertus vanden Langenhove, rector altaris supradicti [...], dominus Arnoldus Suetmont et [...] dominus Henricus Morre vicarii ecclesie Reessensis predictae, sic tamen quod predicti domini Arnoldus et Henricus tenebunt dictas manus ad utilitatem rectoris altaris supradicti pro tempore existentis 1440 ipso die Ambrosii [Mai 4] et est littera desuper.<sup>299</sup>

*V*: Palyng van 10 mls. in Sant Catharinen vicarij tho Reeß [8 Parzellen].<sup>300</sup>

*VI*: [1496-1684].<sup>301</sup>

*IV*: Ibidem de bonis oppen Have, tenentibus 7 iug. cum 1/2 scep. pisarum, Hilla filia Theoderici Kaerli ter Moelen.<sup>302</sup>

*V*: Palyng van lenderey uppen Have, haldende 7 1/2 moergen lantz [...], geheiten den Oldenacker, gelegen to Nedermormter up de Stregacker [erneute Aufnahme 1608].<sup>303</sup>

*VI*: [Alias Oldenacker; 1529-1667]; 1559 Juli 31 ad usum pauperum in Calcar.<sup>304</sup>

*IV*: Meynardus Sterkenbach et Johannes de Della, vicarius Reyssensis, de 10 mls. terre 40 den. lev. et [1] scep. pisarum, et vocatur Baysters guet.<sup>305</sup>

<sup>291</sup> *Ebd.*, S. 526.

<sup>292</sup> *Ebd.*, S. 526.

<sup>293</sup> *Ebd.*, S. 526.

<sup>294</sup> *Inger Knucken* auf Rasur.

<sup>295</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

<sup>296</sup> *Ebd.*, S. 526.

<sup>297</sup> *Ebd.*, S. 526.

<sup>298</sup> *Ebd.*, S. 526.

<sup>299</sup> Etwas späterer Nachtrag; *ebd.*, S. 525.

<sup>300</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 71b (mit Verweis auf f. 87a der Vorlage).

<sup>301</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 87a.

<sup>302</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>303</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 73a (mit Verweis auf f. 89a der Vorlage).

<sup>304</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 89a.

<sup>305</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

V: Palyng van 10 mls. lantz und werden genant Bastartz guit. <sup>306</sup>

VI: Bastartzguet; Kap. zu Rees 1494-1662 <sup>307</sup> (1533: Capitell ind vicarien). <sup>308</sup>

IV: Ibidem de 12 mls. terre 1 scep. pisarum; [...] Arnoldus Noldonis, [...] Bela eius uxor [...], Greta filia eorundem. <sup>309</sup>

V: Palyng van 12 mls. lantz [u.a.] die Bergacker. <sup>310</sup>

VI: [1504-1625]. <sup>311</sup>

IV: Ibidem Swederus de Anholt de 7 1/2 iug. terre 31 den. lev.; Wynckelman. <sup>312</sup>

V: Palyng van 7 1/2 mrg. lantz [8 Parzellen]. <sup>313</sup>

VI: In Monumento inferiori [1506-1657]. <sup>314</sup>

IV: Ibidem iuxta Nonenhorstken 3 den. lev. de 3 sceps. terre arabilis Mauricius, Arnoldus et Wendelmoet iunior proles Theoderici Everhardi. <sup>315</sup>

V: Palyng van 3 sceps. lantz, gelegen by Nonnen-Horstken [erneute Aufnahme 1592]. <sup>316</sup>

VI: [1494-1681]. <sup>317</sup>

Niers[e] zu Vornick, s. Weeze.

## 52. Nimwegen

II/I: In octava Pasce de Novimagio talentum, 18 sol. exceptis 3 den. <sup>318</sup>

III: Census in Novimagio in octava Pasce: summa 14 sol. lev. et 1 den. lev. <sup>319</sup>

VI: De istis bonis non recipit Henr[icus] de Aken. <sup>320</sup>

Nordhellen, s. Kirchhellen.

## 53. Obermörmter, Stadt Xanten.

I: De superiori Monumenta 30 den.; item ibi 30 den.; item ibi de ecclesia 14 den. <sup>321</sup>

II/I: De ecclesia de Monimente 14 den. <sup>322</sup>

IV: Bursarius [...] 3 sol. lev. racione fundi ecclesiarum in Dufelwerde et Monumento superiori. <sup>323</sup>

De 6 1/2 iurn. extractis de manso Godfridi de Eger 2 sol. lev.; Johannes Kye [...], Theodericus eius filius [...], et Heilwigis uxor dicti Theoderici. <sup>324</sup>

V: Palyng van 6 1/2 mls. lantz, ertitz van Goirt van Egers hove lantz afgetagen. <sup>325</sup>

VI: [1496-1655]: Ad usum conventus sororum in Reeß. <sup>326</sup>

IV: De 9 iug. abstractis de agris Godfridi de Eger 1/2 scep. pisarum; nunc Goiswinus, filius Goiswini, et Gertrudis, filia eius, equis

<sup>306</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 95a (mit Verweis auf f. 92a der Vorlage). Kein Text.

<sup>307</sup> Seit 1481 Juni 23 (*HStA Düsseldorf, Stift Rees*, Urk. 755).

<sup>308</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 92a.

<sup>309</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

<sup>310</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 75b (mit Verweis auf f. 92b der Vorlage). *Rottum I*: 6 Parzellen; *Rottum II*: 5 Parzellen.

<sup>311</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 92b.

<sup>312</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

<sup>313</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 76a (mit Verweis auf f. 93a der Vorlage).

<sup>314</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 92a.

<sup>315</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

<sup>316</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 76b (mit Verweis auf f. 99b der Vorlage).

<sup>317</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 93b.

<sup>318</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>319</sup> Die Namen in *Rottum III*, 7a-l (Kap. V.1.1, S. 110 f.) und in *Rottum IV* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 526 f.).

<sup>320</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 98a.

<sup>321</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>322</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>323</sup> *Ebd.*, S. 177 und 518. Absplisse des Hofes Rottum s. unter *Niedermörmter*.

<sup>324</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>325</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 72b (mit Verweis auf f. 87b der Vorlage).

<sup>326</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 87b.

manibus et Everhardus, filius Johannis Goisswini.<sup>327</sup>

*V*: Palyng van 9 mrg. lantz, afgetagen ertitz van den guderen Goddertz van Eger [7 Parzellen].<sup>328</sup>

*VI*: [1456, 1536-1632]; tot Nedermormpten gel.<sup>329</sup>

*IV*: De 2 mls. vel ad maius 2 1/2 mls. terre arabilis, sitis by den Bredenwege cum suis attineniis - 1 mdt. in Werde et alium in Monimento inferiori - prout hoc habere solebat Margareta de Drevenick, [...] Petrus Spaen alias inger Knucken, [...] Stina eius uxor, [...] Arnoldus eorum filius 1442 secunda feria post octavas Pentecostes [Mai 28].<sup>330</sup>

*V*: [3 Parzellen].<sup>331</sup>

*VI*: [1500-1659]; 3 sol. grav.<sup>332</sup>

*IV*: De 2 1/2 mls. dictis die Kyst 2 pullos; Elisabet ingen Werdt filia Gerardi angen Werdt [...], Gerardus ingen Wardt [...], et Lambertus inghen Werdt fratres Elizabeth predictae [...] sub conditione ut patet in littera, quam habent anno domini 1459.<sup>333</sup>

*V*: Palyng van 3 1/2 mls. lantz, geh. die Kyst.<sup>334</sup>

*VI*: Monumeto superiori [1539-1656].<sup>335</sup>

*IV*: Ferna Riquini de 3 1/2 mls. terre arabilis geheiten dat Wuestlandt<sup>336</sup> 18 den. lev.; nunc Jo-

hannes Maes Baldewijns [...], Lumet eius uxor et Hilla Maes Baldewijns.<sup>337</sup>

*V*: Geheiten dat Wuestlant [2 Parzellen].<sup>338</sup>

*VI*: In Monumeto superiori [in Nedermorempter] [1531-1679].<sup>339</sup>

54. *Oeffelt*, bei Gennep, NL Limburg<sup>340</sup>

*I*: De Uflo 7 sol.<sup>341</sup>

*Die Onderstat*, s. Obermörmtter.

*Pleisterhof* (Bliesteren), s. Drevenack.

55. *Puiflijk*, zw. Maas und Waal, NL Gelderland.

*II/II*: De [ecclesia] de Puflike 1 1/2 mr.<sup>342</sup>

*Puthove* zu Nordhellen, s. Borkowe.

56. *Qualburg*, Gem. Bedburg-Hau, Kr. Kleve, Berwig.

*I*: De Quadalburg 6 sol.<sup>343</sup>

*II/I*: Hezei de Qualburch 3 den.<sup>344</sup>

*IV*: Ibidem scilicet in Quaelborg Gesa relicta Henrici de Holthusen, Aleidis eius filia et Rutgherus filius dicti Henrici 5 1/2 sol. lev. de 3 areis et 12 mls. dictis bonis Berwich [...] Aleidis de Holthusen monialis sancte Clare in Nussia, Arnoldus frater eius [...] et Elysabeth, uxor Arnoldi predicti<sup>345, 346</sup>

<sup>327</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 525 f.

<sup>328</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 73b/74a (mit Verweis auf f. 90a der Vorlage).

<sup>329</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 90a.

<sup>330</sup> Etwas späterer Nachtrag; Wilkes, Quellen 1, S. 525.

<sup>331</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 73b (mit Verweis auf f. 89b der Vorlage).

<sup>332</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 88b.

<sup>333</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 526.

<sup>334</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 76b (mit Verweis auf f. 94a der Vorlage).

<sup>335</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 94a.

<sup>336</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>337</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 526.

<sup>338</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 77a (mit Verweis auf f. 94b der Vorlage).

<sup>339</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 94b.

<sup>340</sup> Vgl. Kap. III.1, S. 50 (*Kammeramt, Liste A*, Nr. 79); Wilkes, Quellen 1, S. 79 und 383.

<sup>341</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>342</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 511.

<sup>343</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>344</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 511.

<sup>345</sup> Zusatz aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.

<sup>346</sup> *Ebd.*, S. 527.

V: Qwalberg, Palyng van 3 kaitsteden und 12 mls. lantz [u.a.] geheiten das Cappellenstuck. <sup>347</sup>

57. *Raesfeld*, Kr. Borken, Kalvelo. <sup>348</sup>

II/II: De Rasvelde [Kalveloe (?)] 7 sol. et 4 den. <sup>349</sup>

IV: In Raesfeld 7 sol., 4 den. lev. grosso Turonensi antiquo pro 12 den. computato <sup>350</sup> de uno manso dicto Kulveloe nunc dominus Sandvoirt <sup>351</sup>, quondam Rutgheri de Bethsaten; nunc Sanderus de Bernvelt alias Berkendaell <sup>352</sup>, <sup>353</sup>

V: Palyng van eyner hoven lantz, die geheiten wirt dat guet tho Koveloe [...], ungeferlik 7 sceps. seylantz und 1 busken, haldende 2 mls. lantz, und ligen tussen 2 haven up beiden siden der jonker Jan van Raesfeld tho Hoven und syn genant den Bremmels hof und den Wylkens hof [...], noch 2 sceps. heidlantz [...]. <sup>354</sup>

VI: [1479-1547]. <sup>355</sup>

58. *Rees*, Kr. Kleve.

*Speldorp*.

II/I: Gerardus de Rese 30 den. et 2 pullos. <sup>356</sup>

IV: De bonis in Speldorp 30 den. lev. et 2 pullos; Greta relicta Johannis vander Hellen,

Metta filia eius [...] et Gerardus filius Gerardi vander Wilgen [...]. <sup>357</sup>

V: [11 Parzellen]. <sup>358</sup>

VI: 1508-1648. <sup>359</sup>

*Wolfersheim*.

I: De Wolferishem 5 sol. <sup>360</sup>

II/I: Luthardus de Wulfershem 30 den. [et 3 pullos]. <sup>361</sup>

IV: In Reys de bonis in Wolferseym cum Bloenvelt 5 sol. lev. et 6 pullos pro quolibet sol. grossum antiquum Turonensem. <sup>362</sup>

V: Reeß, Palyng van dat guit to Wolffersheim. <sup>363</sup>

59. *Rellinghausen*, Stadt Essen.

IV: [Cerocensuales]: Ibidem de alia linea Elizabet dicta inden Drecke, filia Cristine Middelwekes, Mechtildis, Geertrudis et Elizabet, filie supradicte Elizabet, cum eorum posteritate pertinent ad officium Rottum. <sup>364</sup>

60. *Renen* <sup>365</sup> vel Haffen, Kr. Wesel.

I: De Rene 30 den. <sup>366</sup>

<sup>347</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 79b (mit Verweis auf f. 101b).

<sup>348</sup> Über den Hof Raesfeld, Unterhof, später Teil des Oberhofes Dorsten vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 65 und 474 und *Oediger*, Kleve II, S. 157 zu Nr. 365.

<sup>349</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>350</sup> Zusatz aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.

<sup>351</sup> Ebenso.

<sup>352</sup> Ebenso.

<sup>353</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 527.

<sup>354</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 80b (mit Verweis auf f. 102a der Vorlage).

<sup>355</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 102a.

<sup>356</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>357</sup> *Ebd.*, S. 528.

<sup>358</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 82b (mit Verweis auf f. 104b der Vorlage).

<sup>359</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 104b.

<sup>360</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>361</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>362</sup> *Ebd.*, S. 527.

<sup>363</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 81b (mit Verweis auf f. 103a der Vorlage).

<sup>364</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 528; s. auch *Rottum VI* (*Stiftsar. X.*, GW 85, f. 109a).

<sup>365</sup> Vor 1421 die Kirche vom Rhein abgetrieben (*Die ED Köln um 1300*, 2, S. 262).

<sup>366</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

61. *Rheinberg*, Kr. Wesel.

*I*: Udel de Berke 4 sol. et 6 den.; Azo de Berke 3 sol.; Hitzeke, vidua 3 sol.; Ethelekin 31 den.; Meginzo de Eilo 15 den.<sup>367</sup>

*IV*: De 10 iurn. terre arabilis quondam Theoderici de Fine 16 den. grav.<sup>368</sup>

*V*: Palyng van 10 mrg. lantz, ertitz Derick vangen Endt [u.a.] up die Melaten stege.<sup>369</sup>

*VI*: [1533<sup>370</sup>-1700].<sup>371</sup>

*Ossenberg*.

*I*: De predio Godefridi Gelekini de Ossenberge 3 sol. et 3 den.; Hitzo de Ossenberge 30 den.<sup>372</sup>

*IV*: De bonis in Ossenbergh 32 den. grav.; Wilhelmus filius Wilhelmi de Elverich [...], Bela uxor sua [...] et Greta soror eiusdem Wilhelmi.<sup>373</sup>

*V*: Van guder tho Ossenbergh ca. 17 mrg. [...], darby noch befonden en cedull.<sup>374</sup>

*Rondenray*, Hof, s. Wetten.*Rottum*, Hof, s. Niedermörmter.*Rullincrode*, s. Wetten-Rondenray.62. *Sambeck* bei Boxmeer, NL Noord-Brabant.

*IV*: In Sannebeke Gabelinus et Greta de bonis in Mulse 15 den. grav.<sup>375</sup>

*VI*: Vacat.<sup>376</sup>

*Seflica*, s. Zyfflich.*Seistratshof* s. Hüdderath.63. *Selem*, Ksp. Mehr in der Düffel, Gem. Kranenburg.

*II/I*: De Selsethen 10 den.<sup>377</sup>

*IV*: In Selem uppen Goy de bonis dictis Hadungh 4 grossos Toronenses antiquos Metta uxor Johannis ter Lantweer de 14 mls.<sup>378</sup>

*V*: Palyng van 14 mls. [...] uppen Born, geheiten die guder Hedung.<sup>379</sup>

*Speldorp*, s. Rees.

*ter Stegen*, s. Drevenack, Pleisterhof sowie Ober- und Niedermörmter.

64. *Sulen*, später Praest bei Emmerich.<sup>380</sup>

*I*: De Sulen 30 den.<sup>381</sup>

*Suttewick* s. Bislich-Schüttwick.65. *Swolgen*, NL Limburg.

*I*: De Svulginon 20 den.<sup>382</sup>

*Thornike*, s. Dornick.*Thromele*, s. Dreumel.*Treckendorf*, s. Hamminkeln.66. *Uedem*, Kr. Kleve.

*I*: De Othehem 6 den.; item ibi 16 den.<sup>383</sup>; 1 sol.<sup>384</sup>

<sup>367</sup> *Ebd.*, S. 65.

<sup>368</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>369</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 13a.

<sup>370</sup> Oder 1533 (?).

<sup>371</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 13a.

<sup>372</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 65.

<sup>373</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>374</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 15a.

<sup>375</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 528.

<sup>376</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 109b.

<sup>377</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511. Heute Haus Zelm (?).

<sup>378</sup> *Ebd.*, S. 528.

<sup>379</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 85a (mit Verweis auf f. 110 der Vorlage). Kein Text.

<sup>380</sup> Vor 1473 die Kirche vom Rhein abgetrieben (*Die ED Köln um 1300*, 2, S. 281).

<sup>381</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>382</sup> *Ebd.*, S. 5.

<sup>383</sup> S. auch unten *Rottum II/II* und *IV*

<sup>384</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

*II/II*: Theodericus Ermengardis <sup>385</sup> et Gozwinus <sup>386</sup> de Utehem 15 den. <sup>387</sup>

*IV*: Item ibidem de bonis Compelwyck <sup>388</sup> continentibus 14 1/2 iurn. [...] Ger[ardus] filius Elberti, 15 den. lev. <sup>389</sup>

*V*: Van dat guit tho Compelwick, haldende 15 mrg. lantz [3 Parzellen nachgetragen]. <sup>390</sup>

*VI*: Seit 1490 Nov. 11 Kloster Kamp, vorher Everh[ardus] und Hilla Heuckmann aus Kalkar. <sup>391</sup>

*Drenhusen.*

*II/I*: Bertoldus de Trinhusen <sup>392</sup> 7 den. <sup>393</sup>

*Halle, zw. Uedem und Vynen.* <sup>394</sup>

*I*: De Halle 3 sol. <sup>395</sup>

*II/I*: Ludolfus de Halle 3 sol. et 2 den. <sup>396</sup>

*Moist (Muste).*

*II/I*: Gerardus de Mossethe 13 den. <sup>397</sup>

*IV*: De bonis dictis Moist alias Stenbergen <sup>398</sup> 37 den. lev. grosso Turonensi antiquo computato pro 12 den.; nunc Bertoldus dictus Diyes de Kalker [...], Eva uxor sua [...] et Stina uxor Gerardi de Reys. <sup>399</sup>

*V*: [Palyng] des guitze geheiten Most ader Steinbergen, haldende 16 mls. <sup>400</sup>

*VI*: [1512-1638]. <sup>401</sup>

*II/II*: Gerardus de Rese 30 den. et 2 pullos. <sup>402</sup>

*IV*: Intromittentes se de agris abstractis de bonis quondam Bertoldi de Reys <sup>403</sup> dictis Moist, sitis in parrochia de Udem: Primo Aleidis Vûstes de 5 sceps. dictis Slotelacker. Item Heynken van Gheecwort de 1 mls. Item Lyneken Karmans de quadam pecia dicta Langhestreyp. Item filii Ronghen de 1/2 mls. Item Nuelken des Roden 1 peciam. Item peciam dictam anger Heyden, quam Raeskop coluit, et continet in semine 1 ml. siliginis. Item aliam peciam dictam Loeacker. Item Mechtildis soror quondam Bartoldi de Reys in Kalkar relicta Martini Krouwels. Item Elbertus anghen Walde. Item Theodericus et Gerardus fratres filii Bartoldi de Reys. <sup>404</sup>

*VI*: dto. <sup>405</sup>

*Uflo, s. Oeffelt.*

*Valigge (Valinge) s. Millingen-Vehlingen.*

<sup>385</sup> Zusatz aus dem 13. Jahrhundert; der vorhergehende Name *Theodericus* ist durch Unterpunktieren getilgt (*Wilkes*, Quellen 1, S. 511, Anm. c).

<sup>386</sup> Zusatz des 13. Jahrhunderts, über *Utehem* überschrieben (*ebd.*, S. 511, Anm. d).

<sup>387</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>388</sup> Zehntreg. (1318-1322): *Henricus de Monte de bonis suis in Compelwich* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 427; *Oediger*, Kleve I, Nr. 171/39; Bartholt van Cumpewic).

<sup>389</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>390</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 87a (mit Verweis auf f. 118b der Vorlage).

<sup>391</sup> *Dicks*, S. 408, Anm. 24.

<sup>392</sup> Zehntreg. (1318-1322): *Henricus de Drinhûsen* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 425. *Oediger*, Kleve I, Nr. 152/26 und 153/27 sowie Nr. 153/29 und 153/30; *Henricus* u. *Coppert van Drenhusen*; Nr. 156/4 *Conrat van Dr[enhusen] zu Persel*).

<sup>393</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>394</sup> Vgl. *Oediger*, Kleve I, Nr. 142/2 (unter Vynen), Nr. 155/1-4 (unter Uedem); Kleve II, S. 56 zu Nr. 155; *Wilkes*, Quellen 1, S. 363.

<sup>395</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>396</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>397</sup> *Ebd.*, S. 510.

<sup>398</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>399</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>400</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 88a.

<sup>401</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 118a.

<sup>402</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>403</sup> Genannt ca. 1319 (*Oediger*, Kleve I, Nr. 166/2) und ca. 1330 (Zehntliste C, in: *Wilkes*, Quellen 1, S. 463).

<sup>404</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529f.

<sup>405</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 118b/119a.

*Varnheim*, s. Bislich-Vahnum.

67. *Veert*, Stadt Geldern.

*I*: De Vert 2 sol. [De Virot 2 sol.].<sup>406</sup>

*III*: [Unter Walbeck]: Henr[icus] de Veert 4 sol.<sup>407</sup>

*IV*: In Verth Johannes et Nicolaus filii quondam thesaurarii Xanctensis<sup>408</sup> 3 sol. 9 den.<sup>409</sup>

*Vehlingen*, s. Millingen.

*Verkäl[t]*, s. Altkalkar.

*Vissel*, s. Bislich.

*Vorselaer*, s. Weeze.

*Vosshail*, s. Obermörnter.

*Vrist*, s. Frigiste.

68. *Vynen*, Stadt Xanten.

*I*: De Vinen 3 sol.<sup>410</sup>; de Vinen 30 den.<sup>411</sup>; de Vinen 4 den.<sup>412</sup>

*II/I*: Herewigus de Vinen 31 den.<sup>413</sup> Ludolfus de Vinen 13 den. Henricus de Vinen 3 sol. et 3 ob.<sup>414</sup>

*IV*: In Vynen in bonis quondam Jordani Budels<sup>415</sup> Johannes et Greta filie [!] Stine Budels 31

den. lev.; [...] Johannes Smalenborch, [...] Belya eius uxor, [...] Nesa de Berenbroick mater Belie predictae<sup>416, 417</sup>

*V*: Palyng van ein guit, ertitzt Jordan Buedels., 9 marsset et 1 mudset.<sup>418</sup>

*VI*: [1502-1673].<sup>419</sup>

*V*: Palyng van een guit, geheiten die Horst ader ther Horst, haldende 11 mrg. lantz [-1693].<sup>420</sup>

69. *Walbeck*, Stadt Geldern.

*III*: Dominica ante Carnisprivium in Walbeke God[efridus] et Hilla de bonis in *Arsen* 3 sol. lev.<sup>421</sup>

70. *Walsum*, Stadt Dinslaken.

*IV*: Ibidem de bonis Horst 18 den. grav. continentibus 11 iurn.<sup>422</sup> Henricus ten Pasche et Elza eius uxor.<sup>423</sup>

*VI*: [1490-1644].<sup>424</sup>

71. *Wamel*, zw. Maas und Waal, NL Gelderland.

*II/II*: In festo sancti Johannanis baptiste [Juni 24] [1 cutis hircina]; de [ecclesia de] Wamele 1 1/2 mr.<sup>425</sup>

72. *Wardt*, Stadt Xanten.

*I*: De Werithe 30 den.; item ibi 1 sol.<sup>426</sup>

<sup>406</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>407</sup> *S. Rottum III*, 2.e (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>408</sup> Nicol[aus] von Neuss, gest. 1354; (*Classen*, S. 105f.). Später Amt Weeze (?).

<sup>409</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

<sup>410</sup> S.u. *Rottum II/I*.

<sup>411</sup> S.u. *Rottum II/I*.

<sup>412</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

<sup>413</sup> S.u. *Rottum IV*.

<sup>414</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510.

<sup>415</sup> Zusatz aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Auf Haus Schnorrenberg, heute Haag zu Vynen. 1392 Nov. 11 Leibzucht an diesem Haus für seine Gattin Hadewig van Berenbroick (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 725/1). S. auch *R. Kirmse*, in: *Heimatkalender Kr. Moers* (1970), S. 17 f.; *Alders*, Vynen, S. 356, Anm. 34.

<sup>416</sup> Zusatz aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

<sup>417</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 530.

<sup>418</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 88a (mit Verweis auf f. 120a der Vorlage).

<sup>419</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 120a.

<sup>420</sup> *Ebd.*, *GW* 84, f. 89a (mit Verweis auf f. 123a der Vorlage).

<sup>421</sup> *S. Rottum III*, 2a (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>422</sup> Zusatz aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

<sup>423</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 530.

<sup>424</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 123a.

<sup>425</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>426</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 4.

*II/I*: Hubertus, Goissvinus et Altrudis de Werthe <sup>427</sup> 5 <sup>428</sup> den. et [1] mod. pise. <sup>429</sup>

Heinricus de Werthe 13 den. <sup>430</sup>

*IV*: 13 den. lev. Greta filia Henrici de Drenenich. <sup>431</sup>

73. *Weeze*, Kreis Kleve.

*I*: De Wise 30 den. <sup>432</sup>

*II/II*: In festo Omnium sanctorum [Nov. 1] Heinricus de Wise solvit 3 sol. de manciptis. <sup>433</sup>

*III*: In Wese Nycolaus, Menta et Henricus 5 den. lev. <sup>434</sup>

*IV*: <sup>435</sup>

*Hüdderath*.

*II/I*: Theodericus de Hidderothe 4 sol. exceptis 3 den. et 32 den. et [1] mod. avene et [1] pullum. Albertus 4 sol. exceptis 3 den. et [1] mod. avene et [1] pullum. <sup>436</sup>

*IV*: Ibidem de bonis dictis Huddenrade Wernerus dictus Mostart et Hilla 6 sol. lev. et 6 den., 1 mod. avene et 1 pullum. <sup>437</sup>

*VI*: Vacat. <sup>438</sup>

*IV*: In parochia Weze Ulendis de Hudrade, Theodericus filius eius de 1 manso 15 den. grav. <sup>439</sup>

*IV*: Ibidem de manso dicto ter Hüven <sup>440</sup> 3 sol. grav.; nunc Jacobus Lyffgart, Theodericus Hoenman. <sup>441</sup>

*VI*: Vacat. <sup>442</sup>

*Niers* zu Vornick.

*II/II*: In festo Innocentum [Dez. 28] de Wirse [?] 7 1/2 sol. <sup>443</sup>

*IV*: Die beatorum Innocentum [Dez. 28] de bonis in Nyrse 6 sol. et 3 den.; Johannes Boegel [...], Druda eius uxor [...]. <sup>444</sup>

Ibidem Margareta de Keldonck filia Luvonis, Johannes eius filius 15 1/2 den. grav. de manso dicto Nyersen. <sup>445</sup>

*Seistrath* zu Hüdderath <sup>446</sup>.

*II/I*: Elle de Sigecenrothe 12 den. <sup>447</sup>

*IV*: Lambertus de Seissenrade 12 den. lev. <sup>448</sup>

*VI*: dto. <sup>449</sup>

*Nyenrade*.

*IV*: Theodericus et Johannes filii quondam Aleidis in Nyenrade 7 1/2 den. grav. de 6 iug. dictis Wilbos acker. <sup>450</sup>

Ibidem Otto de Virnich 9 koepken de pecia terre. <sup>451</sup>

<sup>427</sup> *Hubertus ... Werthe* auf Rasur.

<sup>428</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 510 ergänzt 50.

<sup>429</sup> *Ebd.*, S. 510.

<sup>430</sup> *Ebd.*, S. 511; s. auch u. *Rottum IV*.

<sup>431</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>432</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>433</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512.

<sup>434</sup> S., *Rottum III*, 6 (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>435</sup> S. *Wilkes*, Quellen 1, S. 530f.

<sup>436</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>437</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>438</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 125a.

<sup>439</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 530.

<sup>440</sup> *Rottum V (Stiftsar. X., GW 85): Hunen.*

<sup>441</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 530.

<sup>442</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 125b; später zu *Weeze*.

<sup>443</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512.

<sup>444</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>445</sup> *Ebd.*, S. 531; später zu *Weeze*.

<sup>446</sup> *Oediger*, Kleve I, Nr. 195/1: *Godevert van Seseade unter Winnekendonk*; s. Kap. V.2.3, S. 150 (Behandigungsreg. *Weeze* von 1581, Nr. 17, f. 89a): *dat Zeistraidsche water zu Vorselaer*.

<sup>447</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>448</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>449</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 128b.

<sup>450</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

<sup>451</sup> *Ebd.*, S. 531.



*Vorselaer* [ten Eger].

*I*: De Wurslar 15 den. Item ibi 30 den. <sup>452</sup>

*IV*: Agneza de Vorslar 4 sol. lev. minus 3 den., [1] mod. avene et [1] pullum. <sup>453</sup>

*dat Raedken* (Radeken).

*IV*: Item de Radeken den. lev., 1 vurpeninck et 1 mod. avene; Th[eodericus] Bolle, dominus Ludolphus Pick. <sup>454</sup>

74. *Wesel*.

*II/II*: Gerhardus de Wisele 12 den. <sup>455</sup>

75. *Westerwick* <sup>456</sup>.

*II/I*: De Westerwith 22 den. <sup>457</sup>

76. *Wetten*, Stadt Kevelaer.

*Altwetten*.

*II/II*: In Alder Wetten solvunt parrochiani 6 ml. siliginis et 6 avene. <sup>458</sup>

*IV*: Parrochiani in Wetten 6 ml. siliginis et tantum avene. <sup>459</sup>

*V*: Dar van dat lyfgewynsboek tho Crayeven. <sup>460</sup>

*Rondenray* [Zehnt]. <sup>461</sup>

*II/II*: In festo sancti Martini [Nov. 11] Theodericus de Berenbrücke solvit 4 ml. sili-

ginis et 4 ml. avene de decima, que iacet in Rullincrothe. <sup>462</sup>

*IV*: Et iidem [parochiani in Wetten] de decima in Rondenrade 4 ml. siliginis et 4 ml. avene. <sup>463</sup>

77. *Xanten*.

*II/II*: Anselmus de Xantis 4 pullos et 12 den. de domo, in qua manet.

Mathildis de Xantis 14 den. <sup>464</sup>

78. *Zyfflich*, Gem. Kranenburg.

*II/II*: Heinricus de Seflike 40 den. <sup>465</sup>

*III*: In Zeflica 41 den. lev. per Walterum de Orscoyt. <sup>466</sup>

*IV*: In Zeflica de manso 40 den. lev. <sup>467</sup>

### V.1.3 Die eigenen Einnahmen des Thesaurars

Zuerst genannt im Urbar der Kellnerei (nach 1295). <sup>468</sup> Sie sind hier wie in den Listen *Rottum IV* (1424) <sup>469</sup> und *V* (1575) <sup>470</sup> als Anhang in alphabetischer Folge der Plätze wiedergegeben.

#### 1. Zahlungen des Kellners an den Thesaurar.

*Nach 1295*: Custos sive thesaurarius ex officio suo habet 1 cervisiam septimanalem et caret cervisia augustali et servisiali. Item de candelis, que dicuntur stelle, habet 2 1/2 libras cere in festo Victoris, Omnium sanc-

<sup>452</sup> *Oediger*, Totenbuch, S. 5.

<sup>453</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531; später zu Weeze.

<sup>454</sup> *Scholten*, Gaesdonck, S. 80 nach dem Gaesdoncker Kartular I, f. 1a.

<sup>455</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>456</sup> Im Text zw. Ewijk und Mehr.

<sup>457</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 511.

<sup>458</sup> *Ebd.*, S. 512.

<sup>459</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>460</sup> Kein Text; *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 90b (mit Verweis auf f. 131a der Vorlage).

<sup>461</sup> Der Zehnt war 1334 Juli 16 vom Stift den von Honse-laer abgekauft worden (*Weiler*, Nr. 661/662).

<sup>462</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 512.

<sup>463</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>464</sup> *Ebd.*, S. 512.

<sup>465</sup> *Ebd.*, S. 511.

<sup>466</sup> *S. Rottum III*, 3 (Kap. V.1.1, S. 110).

<sup>467</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 532.

<sup>468</sup> *Ebd.*, S. 85f.

<sup>469</sup> *Ebd.*, S. 86/87, Anm. b getrennt von der Hauptliste von 1424. Am Ende eine Behandigung aus Renen von 1452 Juni 9. Behandigte mit dem Hofe ten Hamme zu Bislich 1457 Aug. 31.

<sup>470</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84.

torum tantum, in Natali Domini tantum, in Epiphania tantum, in Purificacione tantum: Summa 12 1/2 libre. <sup>471</sup>

IV: [...] cellerarius Xanctensis ecclesia 12 ml. ordeï. <sup>472</sup>

*Bienen* s. Rees.

## 2. *Bislich.*

*Brockhuisensche lendereien.*

V: Dit is die palinge van den lande, dat Bernt Buckertz fur und Johan Buckertz na van Reynert van Broickhusen in pachtong hebn, gelegen tho Bisselick, vuerande tho gewyn in der thesaurarien [...]. Dese nabeschreven parselen heft jonfer van Broickhusen oick liegent in den kerspel van Bisselick. <sup>473</sup>

*Driemorghen* zu Histenbruch.

IV: Per magistrum presenciarum 12 grossos antiquos, faciunt 2 mr. <sup>474</sup>

*Uppen Hamme* [Hemmers] <sup>475</sup>.

*Nach 1295:* Item habet [thesaurarius] 2 alodia sita in Hamme in parrochia Bislike, quorum utrumque solvit annuatim 8 mod. ordeï electi sive praxis, 3 ml. [ordeï] pactalis et 2 dimidios porcos et in die Kuniberti [Nov. 12] 20 den. lev. pro censu. <sup>476</sup>

IV: [...] cellerarius Xanctensis ecclesia 12 ml. ordeï. <sup>477</sup>

IV: Ibidem de integro manso et de bonis dictis uppen Hamme 8 mod. ordeï electi sive pro eis 3 ml. pactalis et 2 dimidios porcos [...] <sup>478</sup>. Et sciendum, quod mansus predictus tenet 27 mls. antiqua preter novalia attinentia sita in Oesterholt, que tenent 12 mls., in opposito Byesenhorst; Arnoldus vanden Hamme colonus. Anno Domini 1457 in profesto Egidii abbatis [Aug. 31] primam manum habent domini Henricus vanden Boetzeler, secundam Petrus Vynck, tertiam Hermannus Smyt alias Quaeoyock canonici Xanctenses ad usum capituli Xanctensis. <sup>479</sup>

IV: De bonis continentibus 17 mls. antiqua et 6 mls. nova et eciam de bonis consimilibus quondam Johannis uppen Lake prope bona predicta uppen Hamme 8 mod. ordeï electi sive pro eis 3 ml. [ordeï] pactalis et 2 dimidios porcos et in die Kuniberti [Nov. 12] 20 den. lev. Petrus Vernuedken [colonus];

*et predictos 12 Turonenses; nunc Henr[icus] uppen Ham colit.*

<sup>475</sup> Vgl. *Holland*, Hofesnamen, Nr. 43.

<sup>476</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 86.

<sup>477</sup> *Ebd.*, S. 86, Anm. b.

<sup>478</sup> Weiter wie oben *nach 1295*.

<sup>479</sup> *Ebd.*, S. 86/87, Anm. b. Das Kapitel hatte 1401 März 13/Apr. 7 das Leibgewinnrecht von dem Knappen Ger[ardus] uppen (van dem) Hamme und von Helias Herinch angekauft (*Wilkes*, Inv., Nr. 995 und 997, dort die genauere Beschreibung). Im Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 242 ff.) die *agri curtis uppen Hamme*. 1684: *Curtis oppen Ham*, gross ungefehr 33 mls. solte jährlichs zur Pfacht thuen weitz 6 ml., gerst 14 1/2 ml. und 9 ml. haber (*Wilkes*, Quellen 1, S. 402).

<sup>471</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 85 f.

<sup>472</sup> *Ebd.*, S. 86, Anm. b. 1394 Jan. 19 entscheidet der Propst Hugo de Hervorst, daß das Kapitel dem derzeitigen Thesaurar Lamb[ertus] de Mersche zur Lieferung verpflichtet sei, dieser aber seinen Beitrag zu den päpstlichen, erzbischöflichen usw. *decimae* zu entrichten habe; diese Regelung solle gelten, solange Lamb[ertus] de Mersche Thesaurar sei. (*Wilkes*, Inv., Nr. 871).

<sup>473</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 96a-97a. 1678/84 (Präsenz): *Auss die Broickhuysense landereyen solte jarlich bezahlt werden 3 ml. gerst, 20 denaryen ad 5 stuber 15 heller und zwo halbe verckens* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 402).

<sup>474</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 87, Anm. b. Vgl. *Weise*, S. 8 zu Jan. 12: *M. d. Lamberti de Merssche can. et thes. ecclesie nostre* [gest. 1414; vgl. *Classen*, S. 106] *de 1/2 ant[iquo] scud[ato] de prato nuncupato »dye Driemorghen« sito ingen Hijstenbruyck in parrochia Bislic per Albertum van den Stal; s. auch S. 63 das Urbar der Präsenz (1400) (ebd., S. 245): [...] et habet nunc Albertus vanden Hamme pro 6 scudatis antiquis aur. vel eius valore; de quo prato tenemur annuatim ad thesaurariam ecclesie nostre 12 Turonenses grossos antiquos; Stiftsar. X., Hd. Bc (1412-1422): Pronunc dabitur in festo sancti Pancracii [Mai 12] quicquid inde provenerit ultra 4 scudatos antiquos*

nunc vero habet primam manum Greta uxor Petri Snackerts, Johannes Snackerts secundam, Petrus Snackerts, filii Grete predictae, tertiam.<sup>480</sup>

V: Palyng van 17 mls. lantz und 6 mls. nijgelentz und oick van derglick guden quondam Jo[ha]nis uppen Laick by diese vurg. 17 und 6 mls. lantz uppen Hamme gelegen.<sup>481</sup>

*Bislich-Vahnumerbruch.*

Nach 1295: In Varnem de quibusdam agris 4 ml. ordeï pactalis, quorum duo pertinent ad cereos altaris sancti Victoris.<sup>482</sup>

IV: In parochia de Bislich de quibusdam agris antiquis et novis, quorum sunt 4 mls. et 1 mod. palustria, 2 vero mls. campestris, que iacent in campo Vischel, et palustria in Varnemerbrueck, 2 ml. ordeï; Everardus ten Have [...], Geertrudis eius uxor.<sup>483</sup>

V: Vissel und Varnemerbroick.<sup>484</sup>

*Haffen s. Renen.*

### 3. *Kempen.*

Nach 1295: Curmedas de quibusdam cercensualibus in Kempene, [...], et uterque eorum solvit annuatim 12 den. Col.<sup>485</sup>

*Lüttingen s. Xanten.*

### 4. *Millingen-Alpen.*

Nach 1295: De Millingen in parochia Alphem in festo Martini [Nov. 11] 5 sol. Col. ad eosdem cereos [altaris sancti Victoris].<sup>486</sup>

IV: De bonis dictis Wentz 5 sol. grav.; Johannes ther Schueren [...] et Druda eius uxor [...]. Ista bona habet conventus Machabeorum in Colonia<sup>487, 488</sup>

V: Palyng van ein guit, geheiten Wentz guit, hier van in dat ander boek, f. [?]; 7 mrg. angen Ossenbroickerbrug ind 1 mrg. darby, 5 mrg., geheiten Dailacker, noch 1 mrg., geheiten die Gantseweede.

### 5. *Rees-Bienen.*

IV: Ibidem [in Ressa] et in Bijnen Henricus filius dictus van Loe, Theodericus de Loe eius frater 2 sol. lev. et scap. pisarum de dimidio manso perditio et submerso, ut dicitur, in Reno dudum fuerunt, sed heredes de Loe habent bona iuxta Halderen illis annexa, unde solvunt 12 alb. Col., et spectant ad thesaurariam. Dominus Lambertus de Mersche<sup>489</sup> dedit litteram, quod bona ista iacent in parochia Renen et consequenter dominus Johannes vanden Have.<sup>490</sup>

### 6. *Renen [Haffen].*

IV: Item in parochia Haffen de 11 mls. terre arabilis ab antiquo et 4 mls. in novalibus, sitis in Renen, 12 alb. Col.; [...] Johannes de Loell anno Domini MCCCCLII 9 mensis Iunii de consensu Johannis predicti, Margareta eius uxor legitima [...] et Henricus de Wirstenhusen, filius bastardus Johannis predicti [...].<sup>491</sup>

V: [...] geheiten Thys guet [7 bzw. 8 Parzellen].<sup>492</sup>

<sup>480</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86/87, Anm. b.

<sup>481</sup> Dafür gestrichen: *gelegent uppen Laick by der lendereij uppen Hamme. Stiftsar. X., GW 84, f. 95a* (mit Verweis auf f. 141b der Vorlage).

<sup>482</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86.

<sup>483</sup> Ebd., S. 86/87, Anm. b.

<sup>484</sup> Mit Verweis auf das Bislicher Erbenbuch f. 66, Nr. 19-21. *Stiftsar. X., GW 84, f. 95b.*

<sup>485</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86.

<sup>486</sup> Ebd., S. 86.

<sup>487</sup> Zusatz des angehenden 16. Jahrhunderts.

<sup>488</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86/87, Anm. b.

<sup>489</sup> Thesaurar 1387-1414 (*Classen*, S. 106).

<sup>490</sup> Thesaurar vor 1424-1433 (*ebd.*, S. 106); s. auch Einleitung S. 105. Wilkes, Quellen 1, S. 528.

<sup>491</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86/87, Anm. b.

<sup>492</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 82a.*

7. *Viersen.*

*Nach 1295:* Item quidam magister censuum in Virschene 8 den. Col. <sup>493</sup>

8. *Winternam, Ksp. Nieukerk.*

*IV:* Item in parrochia Nove ecclesie terre Gelrensis apud Wynerem de 4 iurn. terre 4 den. grav. Ruthgerus filius Ludolphi ter Bruggen. <sup>494</sup>

Item in parrochia Nove ecclesie conventus sororum in Gelria Victoris [Okt. 10] de 4 iurn. terre 4 den. grav. facientes 2 alde buddreger <sup>495</sup>; [...] Hadewigis ter Bruggen, [...] Nesa soror eius. Spectant ad thesaurariam <sup>496, 497</sup>

*V:* Nykerck. Palyng van 4 mrg. lantz dem closter Nazaret bynnen der stat Gelre [neue Aufnahme 1614]. <sup>498</sup>

9. *Xanten.**Bischofshof.*

*Nach 1295:* Ex curte episcopi in die Lamberti [Sept. 17] 2 dimidios porcos. Item ex eodem curte in festo Martini [Nov. 11] 2 ml. ordeï pactalis. Item ex curte episcopi in Carniprivio 6 gallinas <sup>499, 500</sup>

*IV:* Item de bonis dictis Byschopshoff 2 ml. ordeï Luwe et Johannes ter Schuren. <sup>501</sup>

Item officii Xanctenses vel illi, qui census dominorum terre pro tempore in Xanctis recipiunt, 7 grossos pro 2 porcis; Lamberti [Sept. 17]. <sup>502</sup>

Item preco Xanctensis vel ille, qui pro tempore pullos recipiunt [!] vel tollunt ex parte dominorum terre, ante Carnisprivium 6 pullos: Primo de area Ide van Yelt. Item de area custodis in Werde, item de area prope predictam aream nunc Oeverlenders. Item de area Hermanni vander Meer. Item de area [Theoderici Kampmann]. <sup>503</sup>

*Hof Swinbier* <sup>504</sup>

*Nach 1295:* Ex curte ecclesie Xanctensis similiter 2 ml. [ordeï pactalis]. <sup>505</sup>

*Lüttingen.*

*Nach 1295:* Ex curte sancti Pantaleonis in Lutingen similiter [2 ml. ordeï pactalis]. <sup>506</sup>

*IV:* Wilhelmus de Gruythuss et Wolterus eius filius de curte in Lutyngen 2 ml. ordeï; et est littera desuper. <sup>507</sup>

*Nach 1295:* Item fructus cuiusdam agri siti iuxta Hanclant in parrochia Xanctensi, qui capit circa 1/2 ml. sementis. Item fructus cuiusdam agri, siti iuxta Beke in eadem parrochia, qui similiter capit circa 1/2 ml. sementis. <sup>508</sup>

*IV:* Item de quibusdam agris situs in pedemontis claustris Vorstenbergh bene valentibus mls. 1 ml. ordeï Macharius Kortoess <sup>509, 510</sup>

<sup>493</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86.

<sup>494</sup> Ebd., S. 86/87, Anm. b.

<sup>495</sup> Zusatz aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.

<sup>496</sup> Ebenso.

<sup>497</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 527.

<sup>498</sup> Stiftsar. X., GW 84, f. 99b (mit Verweis auf f. 148 der Vorlage).

<sup>499</sup> Hand des Jahres 1284.

<sup>500</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86.

<sup>501</sup> Ebd., S. 86/87, Anm. b.

<sup>502</sup> Ebd., S. 86/87, Anm. b.

<sup>503</sup> Ebd., S. 86/87, Anm. b.

<sup>504</sup> Der Wirtschaftshof des Kapitels (später Spetmanns); vgl. *Engelskirchen*, Der Bischofshof und der Swynbierhof der Stiftskirche des hl. Viktor zu Xanten, AHVNR 168/169 (1967), S. 295 ff.

<sup>505</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86.

<sup>506</sup> Ebd., S. 86.

<sup>507</sup> Ebd., S. 86/87, Anm. b.

<sup>508</sup> Ebd., S. 86.

<sup>509</sup> Erwähnt im Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 224 und 237).

<sup>510</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 86/87, Anm. b.

## V.2 Amt Weeze

### V.2.1 Das Amt Weeze vor 1424

#### Die Listen

- I* HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 21/2; Pergamentrotulus, aus zwei Stücken zusammengenäht; vor 1269/73<sup>1</sup>.
- II* HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Akten 21/2; Pergament, ca. 20x30 cm; Rest eines größeren Verzeichnisses. Kopfleiste: *Wese*; vor 1298, da der Nr. 19 genannte H[enricus] de Zantreil aus Wesel 1298 Nov. 25 als verstorben genannt wird<sup>2</sup>.
- III* Register des Kan. Johann ten Have nach Ortschaften von 1424.<sup>3</sup>
- IV* HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Akten 32: Das Behandigungsregister von 1581.<sup>4</sup>
- V* Stiftsarchiv Xanten GW 84<sup>5</sup>; betr. die nach 1424 an das Amt Rottum abgegebenen Besitzungen.
- VI* Stiftsarchiv Xanten, GW 85: Behandigungsregister etwa aus der gleichen Zeit.<sup>6</sup>

Das Amt Weeze war vor 1424 mit 160 Leibgewinnsgütern in 62 Kirchspielen das größte der drei der Thesaurarie zugewiesenen Ämter<sup>7</sup>, um-

faßte aber, obwohl einmal (1273) aufgeführt<sup>8</sup> nicht den Hof Weeze mit seinen Unterhöfen im nördlichen Teil des Oberquartiers Geldern<sup>9</sup>, wenn auch beide unter dem gleichen Verwalter standen. Das ergibt sich aus dem Vergleich der älteren Listen des Amtes Weeze (*I - III*) mit dem Behandigungsregister von ca. 1581<sup>10</sup>, das in seinem Grundbestandteil f. 1-300 ein Register des Hofes ist. Der Graf von Kleve war, wie um 1400 erwähnt wird<sup>11</sup>, Vogt nur des Hofes Weeze und seiner Unterhöfe. Nach der Einschränkung des Amtes auf das alte Oberquartier (ca. 1424) scheint sich der Unterschied zu verwischen<sup>12</sup>, doch wissen wir nicht, ob die hinzugekommenen Höfe auch dem Latengericht des Hofes Weeze unterstellt wurden.

Erwähnt wird das Amt zuerst 1239 Mai 14<sup>13</sup>, der Hof als *herenhof* (= Hof mit Latengericht) erst 1432<sup>14</sup>, die Vogtei des Grafen von Kleve über den Hof zuerst 1263 Aug. 26 mit der Angabe, daß bereits Graf Dietrich VI (ca. 1208-1260) sie gehabt habe<sup>15</sup>.

1272 erwog das Kapitel, für die der Abtei Kamp überlassenen Güter der Ämter Weeze und

<sup>8</sup> *Weiler*, Nr. 249: *Th[eodericus] dictus de Wicke-rade [...], officiatu curtis de Wese ad dictam ecclesiam Xantensem pertinentis.*

<sup>9</sup> Den Ämtern Goch, Straelen, Wel, Stadt und Vogtei Geldern.

<sup>10</sup> V.2.2, S. 138 ff.

<sup>11</sup> Vgl. die im Auszug bei *Ilgem*, Kleve II.2, S. 361 wiedergegebene Urkunde von 1400 Juni 13: *[...] dat onse lieve gn. here greve Adolph van Cleve etc. onse rechte erfvaicht is [...] over onsen hof [...] gehoren, sij syn gelegen in den ampt van Goch, van Wese, van Stralen, van Walbeke ind van Wel [...]*; über die Vogtei s. *Oediger*, Kleve I, Nr. 182 und Kleve II, S. 64 ff. (dort wird allerdings nicht ersichtlich, daß sich die Urkunde nur auf den Hof Weeze bezog).

<sup>12</sup> Vgl. V.2.3, S. 138.

<sup>13</sup> *Weiler*, Nr. 129.

<sup>14</sup> *Wilkes*, Inv., Nr. 1364; vgl. auch *Scholten*, Grafenthal, Urk. 300 zu 1461 Feb. 1, wo der Unterverwalter des Hofes neben dem Thesaurar genannt wird.

<sup>15</sup> *Weiler*, Nr. 211; die Listen von 1319 ff. s. Anm. 3.

<sup>1</sup> Vgl. Nr. 7 (Bergen) und Nr. 30 (Ilverich). Druck: *Wilkes*, Quellen 1, S. 532-535.

<sup>2</sup> S. dort Anm. 20.

<sup>3</sup> S.o. Kap. V, S. 106 und Kap. V.1, S. 107. Druck: *Wilkes*, Quellen 1, S. 512-535; die zugehörigen Aufzeichnungen: *Ista competunt officiato in Wese* ebd., S. 140 f.

<sup>4</sup> S.u. Kap. V.2.3.

<sup>5</sup> S.o. Kap. V.1, S. 107.

<sup>6</sup> S.o. Kap. V.1, S. 108.

<sup>7</sup> Vgl. auch S. 107 über die Zahlung der *wara*.

Ginderich zu Pothausen bei Rheinberg ein eigenes Latengericht nach Bedarf einzurichten.<sup>16</sup>

### V.2.2 Weeze II.

1. <t. 3a> Item ibidem<sup>17</sup> Th[eodericus] de Porta et Nicolaus Rancke 31 den. grav.
2. Item ibidem Grieta, Henricus et Gerardus 3 sol. grav.
3. Item Bertoldus de Dript, Bertoldus et Jacobus 31 den. grav.
4. Ibidem Arnoldus Wrede, Grieta, filia sua, et Henricus, filius Henrici Rumele, 4 sol. et 3 den. grav. de agris in monte.
5. Item in *Burth* Henricus uppen Grave, Henricus, eius filius, et Cristina 3 sol. grav.
6. Item ibidem Bela, Th[eodericus] et Ger[ardus], eius filii privigni, dicti Hasenrugghe, commorantes in Berka, 31 den. grav. de 4 1/2 iurn. terre arabilis et 1 iug. prati.
7. Item in parochia de *Alpem* de bonis in *Dript* Agnes, Bertoldus et Th[eodericus], commorantes in Berka 5 sol. et 4 den. grav.
8. Item ibidem de bonis in *Millingen* Gerardus Wustkarre, Johannes, Helewigis et Johannes 31 den. grav.
9. Item ibidem Lysa de Sweychoven 37 den. grav.  
Moneta levis:
10. In parochia *Hunxe* Johannes de Damme et Luytgardis 25 den. lev.
11. Item ibidem Berta et Thomas de Sversten 25 den. lev.
12. Item ibidem Megtildis, Henricus de Xanctis et Greta 3 sol. lev. de Wenemen.
13. Item idem Henricus 4 sol. lev. et 2 pull[os].
14. <t. 3b> Item in parochia *Drevenick* Petrus et Cristina 25 den. lev.
15. Item in parochia *Brunen* in Dalhusen Henricus et Hilla, eius uxor, 31 den. lev.

16. Item ibidem de *Stemmicholte* Lysa, Th[eodericus] et Aleidis 4 sol. et 4 den. lev.
17. Item in *Hamwynckel* Henricus, Gerardus, Bela et Druda de Compenhusen 25 den. lev.
18. Item ibidem Johannes et Megtildis de Ferro<sup>18</sup> 2 sol. lev. de bonis in Bleyck in Garberghen<sup>19</sup>.
19. Item ibidem Henricus Zantreil<sup>20</sup> et Margareta 13 den. lev., Amplonius de Wesele<sup>21</sup>, Bata uxor et Greta, filia Adolphi de Wilac.
20. In parochia de *Bislich* Wesselus, filius sculteti de Vluren, et Walburgis, eius soror, 31 den. lev. de Lake.
21. Item ibidem Wilhelmus de Hyle, Gode et Beatrix, eius sorores, 8 den. grav.<sup>22</sup> et 2 pullos de Mersche.
22. In *Buderick* Bela de Elverick et Nicolaus 15 den. cum ob. de 6 mls. terre, sitis in parochia Gynderick.
23. Item ibidem Rutgherus Boygem 4 sol. lev., 3 ob. minus.
24. Item ibidem Henricus 5 sol. et 2 den.
25. <t. 4a> Item ibidem Bela, filia Gerardi Ryele, Wendela, filia sororis sue, et Bela conversa 15 1/2 den. lev.
26. Item ibidem Johannes, filius Arnoldi uppen Kampe in *Mensele*, 15 1/2 den. lev. de 3 mls. terre arabilis, sitis infra *Buderich*.
27. Item ibidem Hildegundis, Bela et Ruthgerus 15 1/2 den. lev.

<sup>18</sup> *De Ferro* von anderer Hand übergeschrieben.

<sup>19</sup> Von etwas späterer Hand nachgetragen; wörtlich in *Weeze III* (1424) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 521).

<sup>20</sup> Bürger zu Wesel, erwähnt 1289 (*Schleiden*, Kleve-Mark, Urk. (1983), Nr. 70 und 72f.); 1298 Nov. 25 als gestorben genannt; Sohn Amplonius (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 23).

<sup>21</sup> Ein Johannes Amplonii 1319 als Schöffe in Wesel genannt (*Inv. Diersfordt*, Nr. 14; s. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 410).

<sup>22</sup> Verschrieben für *lev*.

<sup>16</sup> *Weiter*, Nr. 244.

<sup>17</sup> Am Rand (Handschrift des 19./20. Jhdts.): *Berka*.

28. In parochia *Gynderich* Henricus et Aleidis 7 sol. et 6 den. lev., Arnoldus Ragewisch de Wesell.
29. Ibidem Ywanus, Wesselus et Johannes 31 den. lev. de agris.
30. Ibidem Aleidis et Jutta 31 den. lev. de agris.
31. Ibidem Genekinus et Henricus 31 den. lev. de quibusdam agris.
32. Item in parochia *Reissensi* de bonis in Schiwege frater Henricus, Cristina et Mecheldis Raetgeve 20 den. lev.

In festo Palmarum:

33. In parochia de *Moirse* de bonis in Asborgh Gosta et Hadewigis 12 den. grav.
34. In parochia *Boucholte* de bonis Wenckelhusen Ludolphus et Hilla 5 sol. lev. et 8 cratheres.  
*Summa 9 mr., 5 sol. et 9 den. Col.*  
*Summa omnium 22 mr., 7 sol. et 7 den. Col.*

<f. 4b> *Hec est wara de officio de Wese:*

- 35 3 sol. Col. et 2 den. lev. Victoris solvenda.
36. Item Vincencii 2 den. lev.
37. Item Andree 30 den. lev.
38. Item Petri ad Cathedram 2 sol. Col.
39. Item in Palmis 1 den. lev.
40. Item Cellenario de dicto officio 6 mr. et 3 sol.  
*Summa ware erogande de dicto officio 23 mr., 9 sol. et 4 den. grav. et 1 1/2 ama vini.*

*Isti sunt cerocensuales in Gladbeke:*

41. Goiswinus 2 den.
42. Item Elyzabeth de Rode 2 den.
43. Item Gerardus de Hulsoywe 2 den.
44. Item in parochia *Bortbeke* Henricus de Plancke 2 den.
45. Item de agris Hille 4 den.

*Isti census recipiendi sunt in festo beati Andree apostoli apud Wese:*

46. Et primo in parochia de Stralen Tilmannus et Cristina de bonis in Venne 4 sol. lev. et 2 den. dicti vurpennynghe et 2 mod. avene.
47. Item ibidem Hermannus et Aleidis 2 sol., 1 vurpenninc et mod. avene.

### V.2.3 Das Behandigungsregister von 1581

HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift, Akten 32a: Auszüge aus dem Behandigungsregister (*liber manuationis*) des Hofes und des Amtes Weeze. 343 Bll. + 8 Bll.; Inhaltsverzeichnis; Papier, 20,5x30 cm. Einband aus gepreßtem Leder, Rücken erneuert.<sup>23</sup>

Der Grundbestandteil (Auszüge aus den Behandigungen ca. 1491-1581) ist von einer Hand geschrieben. Für jeden Hof bzw. Acker ist ein eigenes Blatt angelegt, so daß die Behandigungen bis ca. 1774 nachgetragen werden konnten. Gelegentlich ist auf der Rückseite oder im Text die *confinatio*, die Lagebeschreibung, angegeben. Von den f. 1-300 aufgeführten Höfen ist kaum einer in den älteren Listen des Amtes Weeze genannt, auch nicht in dem Gesamtverzeichnis von 1424<sup>24</sup>, so daß dieser Teil wohl das älteste erhaltene Register des Hofes Weeze ist<sup>25</sup>, dem man auf f. 301-343 die nach der Neugliederung von ca. 1424 dem Amte verbliebenen Höfe (Arcen, Bergen, Gennep, Heijen, Straelen) angefügt hat. Man findet hingegen zwei Höfe des alten Amtes Rottum<sup>26</sup> im Haupttext. Drei Höfe zu Wetten<sup>27</sup> zahlten unmittelbar an die Thesaurarie. F. 201-

<sup>23</sup> Im folgenden wird die alte Follierung (römische Ziffern) benutzt.

<sup>24</sup> Dem von dem Kan. Johann ten Have angelegten Register (vgl. o. Kap. V, S. 106, Kap. V.1, S. 107, Kap. V.2.1, S. 136).

<sup>25</sup> Vgl. S. 136.

<sup>26</sup> *Weeze IV*, Nr. 15, f. 115 das *Xanctersche Gut zu Veert*; Nr. 117, f. 78a *ten Eger zu Vorselaer*.

<sup>27</sup> *Ebd.*, Nr. 21, f. 145a.

206 sind die dem Kloster Grafenthal überlassenen Besitzungen zusammengefaßt.

Als Vorlagen für das Behandigungsregister werden f. 108 *dat zentersche tynsboek*, f. 129 ein *liber confinationum* und f. 145 ein *aldes boek Vincentii de Eyll*<sup>28</sup> genannt; diese Vorlagen können jedoch nicht mehr rekonstruiert werden.

Im folgenden wird eine gekürzte Liste wiedergegeben, die nach den Höfen, Katen und Grundstücken innerhalb der einzelnen Bauerschaften geordnet ist. Die Bauerschaften ihrerseits sind alphabetisch geordnet. Mit aufgenommen sind die Angaben über die jährlichen Zahlungen, die Größe und, soweit mitgeteilt, die Lagebeschreibung (*confinatio*) sowie der erste Behandigte. Die Gliederung der Handschrift ist aus dem im folgenden wiedergegebenen Inhaltsverzeichnis zu ersehen:

f. 1-10	Keylaer (Nr. 10)
f. 11-30	Wissen (Nr. 22)
f. 31-45	ingen Oppick (Nr. 12)
f. 46-64	Wemb (Nr. 20)
f. 65-70	Baal (Nr. 2)
f. 71-77	Helsum (Nr. 7) <sup>29</sup>
f. 78	Vorselaer (Nr. 17)
f. 79-85	Vornick (Nr. 16)
f. 86-115	Weeze (Nr. 15 + Nr. 19)
f. 116-144	Kevelaer (Nr. 8 und 9)
f. 145-152	Wetten (Nr. 21)
f. 153-156	Geldern (Nr. 3)
f. 157-163	Nieukerk (Nr. 11)
f. 164-197	Goch und Helsum (Nr. 5)
f. 198-200	Asperden (Nr. 1)
f. 201-207	Grafenthal (Nr. 6 + Nr. 13)
f. 208-250	Walbeck (Nr. 18)
f. 251-260	Geniel (Nr. 4)
f. 261-300	Twisteden (Nr. 14)

f. 301-317	Arcen (Nr. 23)
f. 318-321	Bergen (Nr. 24)
f. 322-341	Straelen (Nr. 27)
f. 342	Gennep (Nr. 25)
f. 343	Heijen (Nr. 25).

Genannt werden insgesamt 87 Höfe und 23 Katen an 27 Plätzen des Oberquartiers Geldern (einschließlich des 1473 an Kleve abgetretenen Amtes Goch-Weeze) und an einigen Plätzen an der Maas, ferner ca. 500 Morgen Ackerland in 131 Parzellen mit einer Solleinnahme von etwas mehr als 20 Mark, 70 Mud Hafer, 10 Broten aus Baal, 30 Broten aus Wemb etc. Als *vacantes* (wüst ?) werden 4 Höfe genannt<sup>30</sup>; dies machte einen Verlust von nicht ganz 1 Mark aus. Wie weit diese Höfe und Katen zum alten Latengericht Weeze gehörten, ist noch zu untersuchen<sup>31</sup>.

Ca. 76 Höfe und 23 Katen lassen sich als Unterhöfe des alten Hofesverbandes Weeze (vor 1424) erschließen. U.a. läßt sich die Zusammengehörigkeit aus den einheitlichen Abgaben<sup>32</sup> ablesen. Die Katen, die man anhand der Morgenanzahl nicht von den Höfen scheiden kann, brauchten den Hafer nicht zu entrichten.

Die Größe der Höfe und Katen ist nur gelegentlich angegeben<sup>33</sup>. Es ist nicht möglich, die Größe aus der Höhe der Abgaben<sup>34</sup> zu errechnen, da nur gelegentlich angegeben ist, ob schwere oder leichte Pfennige<sup>35</sup> zu entrichten waren.

<sup>30</sup> Zwei Höfe zu Arcen, einer zu Straelen, einer opter Meer zu Walbeck; dieser wurde bereits um 1500 durch den Herrn von Walbeck-Arcen occupiert.

<sup>31</sup> Dies gilt besonders für Nr. 1 (Asperden), Nr. 3 (Geldern), Nr. 11 (Nieukerk), Nr. 13 (ten Stockte zu Orle); über Nr. 15 (Veert) und Nr. 21 (Wetten) s.o. S. 138. Die Höfe des Amtes zu Arcen etc. (Kap. V.2.4, S. 157) sind hier nicht mitgenannt.

<sup>32</sup> 1 den. je mrg. und von den Höfen 1 - 3 Mud Hafer, dazu die Brote aus Baal und Wemb.

<sup>33</sup> In kleinen mrg.

<sup>34</sup> 1 den. für 1 mrg.

<sup>35</sup> 1 schwerer Pfennig = 2 leichte Pfennige.

<sup>28</sup> Thesaurar 1484-1497; vgl. *Classen*, S. 106 f.

<sup>29</sup> S. auch f. 159-197 Goch.



Eine besondere Form des Leibgewinnrechtes, die bislang nur aus diesem Behandigungsregister des Jahres 1581 bekannt ist, stellt das Recht des Erstbehandigten (des Vaters oder des ältesten Bruders) dar, die Zweit- oder Drittbehandigten zu enthandigen (*uitspreken; demanuari ad beneplacitum*). Dies konnte in der alten Form mit einem Paar Handschuhe (*hansen*) vor dem Latengericht, mit einem Quart Wein oder auch mit *nit*, d.h. formlos, geschehen.<sup>36</sup>

Im Bereich des Domänenbüros Weeze (Domänenbüro Kevelaer) hatte das Stift Xanten bei seiner Auflösung 1802 144 Grundrenten, in die die Leibgewinnsgüter umgewandelt wurden.<sup>37</sup>

#### 1. *Asperden*.

1. <f. 198> 1 guet; 15 den. + 1 mud even; conventus sancti Johannis in Goch; 1506-1716.
2. <f. 199> 1 caitstadt mit 3 mrg.; [...] schut [...] an dat Ny Clostersche lant ind mit der ander syden langs Derick Abels lant ind mit diesem eind up die gemeinde straet; 3 sol. + 9 den. + 1 mud even; 1506-1750.
3. <f. 200> 2 mrg. off mehr an die Hoegh Hegge op sente Victoirs waldt; 2 den.; Mett Peggen, Henrick, oer soen, ind Gerit Duvell.

#### 2. *Baal* [Baerll].

1. <f. 65> Haesen guet; 15 3/4 mrg.; 4 den. + 2 broede; Konvent Gaesdonck<sup>38</sup>; 1498-1764.

2. <f. 67> Wyermans guet; 9 den. + 4 broede; Konvent Gaesdonck<sup>39</sup>; 1569-1764.

3. <f. 68> Horstmans guet; 13 den. + 4 broede; Wemmer Moenick; vor 1527-1748.

4. <f. 66> 4 1/2 mrg., geh. Hammans lant; 4 aldt moerken; Konvent Gaesdonck; 1549-1761.

#### 3. *Geldern* [Gelre].

1. <f. 153> Van den guede ten Bercken; 16 den. + 2 mud. even; van den guede oppen Geer 7 1/2 den. ind van den Holtkamp 7 1/2 den. ind van den guede ter Heyden 22 1/2 den. + 3 mud even; tot behoef der kercken van Gelre; 1506-1770.

#### 4. *Geniel* [Niell], Ksp. Walbeck.

1. <f. 148> Ein caitstadt toe Niell; 1 alt moerken; Thyns Hotmans ind Jacob Peters, syn brueder; vacat.
2. <f. 251> An ein halve hoeve to Vonderen; 1 sol. + 1 mud even; Steven tho Vonderen, Alyt, syn huisfrow; vor 1529-nach 1683.
3. <f. 252> Aen 1/2 hoeve lantz ind 1 1/2 mrg. uitter Johans guet van Veert 1 sol. + 1 vurden ind van den eynen mrg. 1 mud even; Cathrin Teyndevelt ind Johan, oer alste soen; vor 1527-1742.
4. <f. 253> An den guide then Dyck 1 1/2 sol. + 2 mud even + 1 vurden; Johan ten Dyck end Griet, syn huisfrow [...]; vor 1525-1700.
5. <f. 255> Ein caitstadt ende plach Jacob Thyns toe wesen; 2 alde moerken; vor 1526-1572.
6. <f. 256>: Eyn caitstadt die kleyn Heylle; 1 alt moerken; Jacob Thyns, Holtmans soen, Griet, Jacops suster [...]; vor 1561-1683.
7. <f. 259> Nienhuiß caitstadt alias Wyrtmans guet; 7 1/2 mrg. ben. Steven Loeffs hoff, horende in dat kloster tho Bedber [= Bedburg], ben. Ott Schyncken hoff; schut [...] up dat

<sup>36</sup> Das Latenrecht des Xantener Bischofshofes, das seit 1556 für die klevischen Latengerichte links des Rheins maßgebend sein sollte (*Ilgen*, Kleve II.2, Nr. 165, S. 138 ff. und S. 362 f.) nennt in Cap. XXVI (*Lacomblet*, Archiv 1 (1832), S. 186) nur das Recht der Erben, über ihre Latengüter vor dem Latengericht Verträge (*vorwarden*) *tot oiren luste* zu schließen (freundl. Hinweis von Dr. Schleidgen aus Düsseldorf).

<sup>37</sup> HStA Düsseldorf, Roer-Dep. Nr. 422, Nr. 322-446. Dazu allgemein *Klompfen*, S. 75 ff.

<sup>38</sup> Nach *Scholten*, Gaesdonck, S. 83 f. Teil des Hofes Assenpant. Erworben 1443 Juni 1; Ablösung einer Rente des Liebfrauenaltars zu Afferden 1445 Okt. 23 (*ebd.*, S. 84).

<sup>39</sup> Seit 1461 (1441 ?) Mai, 1 (*Scholten*, Gaesdonck, S. 82 f.).

gemeinde broik [...] en then veldwartt up; 3 1/2 sol.; 1506-1682.

8. <f. 258> 2 mrg. lants; 2 den.; vor 1553.

9. <f. 260> 2 mrg. uitter den Vertmanschen guede, geh. die Volger; 2 den.; vor 1536-1773.

##### 5. *Goch vel Helsum.*

1. <f. 163 und 166b> 1 koelhoff; 1 alt moerken; plach Mechteld Dunckers to wesen; 1512-1773.

2. <f. 164> Die hoff ind guet ingen Langhray; 11 den., ind gilt 4 den. Seger toe Lychtmysse [Feb. 2]; Lißbeth Mensen, Jacob, oer son, ind Henrick Degen; 1513-1755; Palingh: <sup>40</sup> gel. mit einer syden langs lant, dat gehort Jan van N. van Loe, mit der ander syden langs lant, dat gehort den hern tho Wissen, schut mit eyenen eindt up die gemein strait, mit den andern einde up [lant] Jans van N. van Loe und Gort van den Boß paß, exceptis 2 mrg. lantz, hir in dieser palingh begrepen, die Peter Tymmerman gehoeren.

<f. 164b> Afsespleten 3 mrg., geh. den Bremondonck, uther die paling gelathen; 1773: ad usum des armenhauß [der armen mans] tho Goch; 1603-1773.

3. <f. 77> Anslach tho Helssum, gesplit uitter den Langhray; 1 alt moerken ind sente Anthonis tho Helsum 1 scep. roggem; vor 1554-1733.

4. <f. 166> Visschell, Jacops guet upten Berck toe wesen; 4 den. + 2 1/2 mud even; Kloster Kamp; 1514-1754.

5. <f. 168/169> Johans guet angen Holten [geteilt]; je 16 den. + 1/2 heller + 1 1/2 mud even + 1 hoen; 1/2 Kloster Kamp 1514-1760; 1/2 Altar Johans van der Moeylant <sup>41</sup>; 1514-1723.

6. <f. 171> Ein hove lantz; 20 den. + 2 vurden + 2 mud even; 1521 Konvent Gaesdonk; - 1761.

7. <f. 174> Dat guet toe Averelff; 12 den. + 1 mud even; Cathrin, Mechtelden dochter vander Kerckhoff; Derick Spulre ind Jacob Kop; vor 1513-1753; seit 1636 in usum pauperum virorum in Goch.

8. <f. 175> Hoff ind guide toe Averelve; umbtrint 24 mrg.; 12 den. + 1 mud even; vor 1505 Styn, Segers wyff van Gruyßbeeck, Bruyn vanden Loe ind Johanna van Groeßbeeck; 1505-1748; vanden Loe zu Wissen.

9. <f. 191> Die hoff ingen Ray; 12 den. + 1 mud even; Konvent Marienwater; 1508-1719. <sup>42</sup>

10. <f. 160-197> [73 1/2 mrg. [23 Parzellen]; ca. 5 sol.]:

<f. 161> 6 mrg., die Lyffart Evertz toe wesen plegen; 6 den.; vor 1554-1778.

<f. 162 und 196> 2 bzw. 1 mrg. by den Melaittenhuiß tho Goch; a) Derick van Stener ind syn dochter Seyley; vor 1508-1719. b) 1 alt moerken; Wolter inger Smytten, die jongh, tot behoeff der stadt Goch; vacat.

<f. 165> 4 mrg. by Smeids [Smyts] lant tot behoeff sente Anthonis [altair] to Goch <sup>43</sup>; vacat.

<f. 167> 2 mrg. (gesplit uitter Trynen guet van Schaick), 1 stuck lant (die Klein Haigh), 4 mrg. lant, (geh. die Schepdunck); Abtei Kamp; 1509-1729. <sup>44</sup>

<f. 172> 3 mrg., gel. by der Hornen; 6 den.; Beell Bonggen, Koenen wyff, Koen ind Leentken, oerre twyer kynder; 1513 Jan Oeveljongh; 1688-1750 van Loe zu Wissen.

<sup>42</sup> Lose dabei Lageskizze.

<sup>43</sup> *Altare sanctorum Cornelii et Antonii*, 2 Vikarien, gestiftet 1417/21 (*Oediger*, Pfarrkirchen, S. 314, Anm. 11).

<sup>44</sup> 1426 Sept. 17 verzichtet Joh[annes] v. Wachtendonck, Bastardsohn des verstorbenen Gotthard v. Wachtendonck, auf 3 mrg. zugunsten der Abtei Kamp (*Dicks*, S. 346).

<sup>40</sup> Zettel von der ersten Hand.

<sup>41</sup> = *Vicaria sancte Agathae* in Goch, gestiftet 1471 durch Henr[icus] van Moyland (vgl. *Oediger*, Pfarrkirchen, S. 315, Anm. 28).

<f. 173> 2 mrg. lantz; 2 den.; vor 1539 Willem Paillick ind Grietken, syn dochter; 1599-1753: ad usum pauperum virorum in opido Goch <sup>45</sup>.

<f. 176> 4 mrg., die Smits toe wesen plegen; 4 den.; Beeltken Verholt, Fresa Verholt ind Johan Verholt, Fresen soen; vor 1546-1724.

<f. 177> 2 mrg. in Gochgerfeldt; 2 den.; Johan Rost, Henneken, syn huisfrow ind Cathrin, syn dochter; vor 1530-1743.

<f. 178, 181, 187> 1 + 3 + 2/3 van 2 mrg.: tot behoeff des conventz [der susteren] van sancti Johan in Goch; 1523 ff. <sup>46</sup>

<f. 179> 1 mrg., gel buiten der Moelenpoirten; 2 den.; suster Neeßken van Wetten, suster Hadedewich van Wetten (1513: her Johan, meister Johans soen, prior in Gaebdonck, ind Gerit van Wetten, Geritz soen); 1513-1593.

<f. 180> 1 kamp lantz buiten der Steinporten 2 den.; Gaert des Roden ind Johan, syn soen; vor 1521-1778.

<f. 182> 3 mrg.; 3 den.; Gaert Kicks ind Griet, sien huisfrow; 1515-1764.

<f. 183> 2 mrg., die Johan Vuysten toe wesen plegen <sup>47</sup>; 2 den.; vor 1508-1738; seit 1667: Neucloster).

<f. 184> S. f. 197b.

<f. 184b> 1 1/4 iurn.; Gortfridus ingen Dorp et Aleidis, eius uxor (seit 1532: Gortfridus de Buscoducis, filius Lamberti) vor 1532-1713.

<f. 185> 2 mrg. by Goch; 2 den.; Henrick, Meister Johans, Margriet, Derick ind Ailken, Gaert huisfrow; vacat.

<f. 186-187> 11 [4 + 6 + 1] mrg., gedeilt van den Groten Meeßwinckell 1528 ff.; davon <f. 186b> 6 mrg. tot behoeff des cloesters Gaesdonck, 1512-1664; <f. 187b> 2 mrg. tot behoeff der susteren van Goch; vor 1491-1778.

<f. 188> 8 mrg. lantz mit einen slaige; 1/2 mud even + 7 1/2 Xanters; Gerlich Kameskerper ind Joris, Gerlichs soen; vor 1514-1719.

<f. 189> S. f. 197.

<f. 190> S. f. 192.

<f. 192> 3 <sup>48</sup> mrg. lantz; 3 <sup>49</sup> den.; Johan van Boeckweyten (seit 1541: ad usum cenobii in Nuenkloister); vor 1541-1738.

<f. 193> 4 mrg. an den drien bergen gel.; 4 den.; tot behoeff des gasthuiß bynnen Goch; vor 1506-1695 1695: ad usum domus orphanorum in Goch).

<f. 160/194b> 1 1/2 mrg. lantz upten heiligen weg; 2 den.; Gerit ingen Smitten ind Jan ind Alit, syn dochter; 1510-1713.

1 1/2 mrg. lantz, gel. an Gocherfelde buiten der Moilenpoirten ben einen kamp Thieß van den Loc; Rutger Lorewart <sup>50</sup>; vor 1531-1713.

<f. 197> An 1 1/2 mrg. lantz op die Boeckweitsche strait; 2 den.; God Wemmers, Griet, sein huisfrow ind Griet, oer dochter; vor 1521-1778.

<f. 184/197b> 2 mrg. lantz, gel. in Gocherfeldt ind plegen Derick ingen Dorp to wesen; 2 den.; in behoeff der moderkercken bynnen Goch; 1505-1520; <f. 184> [...].

Confinatio <sup>51</sup>: gel. mit der einer syden ben Jacob Koppen lant ind mit der ander syden ben. Gieß Palix landt, schutt mit den einen eindt up die straet ind mit den andern eindt up die stadt graeve.

## 6. Grafenthal [Nyen cloester].

1. <f. 201> Ein deill lants tho Keveler; 4 den.; 1515-1738.

<sup>45</sup> 1753 *des armen mans hauß in Goch*.

<sup>46</sup> S. auch f. 187b.

<sup>47</sup> Zur Lage an der Grenze von Herforst s. *Scholten*, Grafenthal 1, S. 79.

<sup>48</sup> Korrigiert aus 1 1/2.

<sup>49</sup> Korrigiert aus 1.

<sup>50</sup> Sohn der Styn vander Maesen.

<sup>51</sup> Kann auch zu f. 197 gehören.

2. <f. 202> Dat guide tho Overfeltde <sup>52</sup>; 4 den.; 1515-1738.

3 <f. 203> Ein guet tho Drueten; 31 den.; jonff. van Brympt ind die jonff. van Zuylen; vacat.

4. <f. 204> Ein guet tho Aefferden; 12 den.; jonff. van Brympt ind die jonff. van Zuylen; vacat. <sup>53</sup>

5. <f. 205> Dat Water by Wissen <sup>54</sup>; 1573-1738: van Loc; 1573-1750.

6. <f. 206> Ein guet tho Plese; 16 den.; Margarita van Blitterswick; 1515-1738.

### 7. *Helsum* <sup>55</sup>.

1. <f. 71> Dat guet inder Horst itzo Bussen caitstadt gen.; 1 mud even + 8 den.; mit der einen syden gel. ben. Jan Goessens hoff, die nu hebn die hern van Marie Waeter, mit der ander syden ben. Jacob Coeppen hoff; mit den einde schutet up den hoff tho Overelff, den Brun vanden Loe tho hebn plegh; in behoeff des cloesters van Marienwater; 1508-1755.

<f. 69> 1 1/2 mrg. gesplit uitter Horst; 2 den.; 1526-1761.

<f. 73> 2 mrg. desgl.; 2 den.; 1504-1670.

<f. 74> 1 1/2 mrg., die Biermans waren desgl.; 2 den.; 1504-1778.

<f. 75> 2 mrg. desgl.; 2 den.; 1504-1771.

<f. 76> 2 mrg. desgl.; 2 den.; 1531-1682.

2. <f. 70> 1 mrg., gesplit uitter Joh[annes] Lyfertz hoff; 1 colsch moerken, den men mytten hoff wynt.

3. <f. 81> 1 stuck lantz mit einre schueren; gel. mit der einre syden ben. gewyn, dat Jan vander Keldonck tobehoert, dat Jans Ysen-

broicks kynderen tho hoert, mit der anderer syden ben. Wessels gewin vanden Loc; ind schutt mit den einde up die Hey ind up die stract; 1 alt moerken; 1508-1778.

### 8. *Hüdderath* [Huddenray].

1. <f. 121> Dat guet tho Huddenray, haldende 40 klein mrg., gel. ben. Jan Oeveljungs guet; 20 den. + 2 mud even; tot behoeff der moderkerck tho Keveler; 1507-1778.

<f. 121b> Confinatio: Item 8 mrg., gel. mytten eynen eind up die Nyerse, mit den anderen einde up die straet; noch 3 mrg., gel. mit den einen eind up die Peß, mit den anderen eindt up Henrick Hotmans lant; noch 3 mrg. lantz, schut up die straet, mit den anderen einde up Hotmans lant; noch 6 mrg., gel. ben. Buyskens lant ind mit den anderen einde up die twaers straet; item noch 1 mrg. gel. ben. Hotmans lant ind Gaesthuis lant; item 2 mrg., gel. tusschen Sanders lant van Eill; item 8 mrg. mit huiß ind hoff, schut mit dem eynen einde up die Peß, mit den anderen einde up Henrick Hotmans lant, mit der einre syden ben. Sanders hoff van Eill, mit der ander syden ben. Gasthuiß lant; noch 2 mrg., gel. in der Heyden.

2. <f. 170> Die hoff ind guet tho Huddenray mit 2 watern; 22 den. + 1 mud even; 1489-1750 (seit 1541 van Loe zu Wissen).

3. <f. 194> Ein hoff ind guet tobehorende den Gasthuys the Goch; 3 sol. grav.; vor 1508-1729 <sup>56</sup>

### 9. *Kevelaer* [Keveler].

1. <f. 118> Der hoff ter Lynden; 16 den. + 2 mud even + 2 hoenre; Joh[annes] van Boedberg

<sup>52</sup> Nach *Scholten*, Grafenthal 1, S. 147 oberhalb des Hauses Wissen, angekauft 1297 Mai 8 von den Eheleuten van Wyhe.

<sup>53</sup> Vgl. das Urbar von 1381 (*Scholten*, Grafenthal 2, S. 285 f.).

<sup>54</sup> Vgl. *ebd.*

<sup>55</sup> S. auch Goch.

<sup>56</sup> Von 20 mrg. bezog der Herzog von Kleve als Vogt zu Weeze 12 den.; *hyr van boert Hertevelt 11 mudt rogen, 12 mudt even* (*Oediger*, Kleve II, S. 68 zu Nr. 183/2).

marschalck <sup>57</sup>; Absplisse: 1664 (21 iug.), 1665 (7 iug.), 1668 (3 iug.), 1699 (7 iug.). <sup>58</sup>

2. <f. 119> Die Baykamp; 7 1/2 den. + 1 mud even + 1 hoen; Joh[annes] van Boedberg marschalck <sup>59</sup>; 1510-1776.

3. <f. 120> An einen hoff, guede ind huys toe Voerst alias geh. Waliën <sup>60</sup>; 20 den. + 2 mud even + 2 hoenre; Loeff, weduwe Loeffs van Loen (seit 1510: Sander van Eyll); vor 1510-1743.

4. <f. 122> Dat guet tho Oeyen; 9 den. + 1 mud even + 1 hoen; vor 1525-1778.

5. <f. 125> An einen guede ind hoff, die Johans van Vorst plach to wesen; 35 mls.; 20 den. + 2 mud even + 2 hoenre; 1502-1750 (seit 1552: van Loe zu Wissen).

6. <f. 126> Willems guet ingen Dorp; 26 den. + 3 mud even + 3 hoenre; H. Rymbdick; vor 1525-1738 (seit 1525: Styna, uxor Joh[annes] de Brempt; seit 1532: Cornelius de Boedberg, marschalcus terre Gelrensis <sup>61</sup>; seit 1556: v. Bocholt; seit 1699 [-1738]: v. Wittenhorst).

7. <f. 127> Reyntkens guet; 19 den. grav. + 2 mud even + 2 hoenre; 1515-1738 (seit 1508: Kloster Grafenthal <sup>62</sup>).

8. <f. 129> Pleebmans hoff; continens 40 iug.; prout in libro confinementum; 16 den. + 2 mud even + 2 hoenre; Mariken tho Bremis; 1523-1754 (seit 1523: ad usum fraternitatis altaris sancti Leonardi ecclesie opidi Venlensis; seit 1538 Cath. Verlocht; seit 1566 van Schaick).

9. <f. 130> 6 mrg. mit huiß ind hoff; 6 den.; Joh[annes] Boman; einerseits ben. 2 mrg., die Jan Holtappels waren, andererseits ben. Jacop Kuenkens lant; mit einen einde schut up die heirstraten ind up die voetpatt; 1508-1748.

<f. 131> 2 mrg. lantz; van den vurgē lande, 1 alt moerken; vor 1515-1769.

<sup>57</sup> Auf Haus Haag bei Geldern; gest. vor Mai 13 (*Kleever Lehnreg.*, Nr. 284/6; *Richard Verhuyen*, Schloß Haag bei Geldern und seine Besitzer (= Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend, Nr. 62), Kevelaers 1952, S. 8).

<sup>58</sup> F. 343b u. 344a; Absplisse: 1 mrg., 1661; 2 mrg., 1663; 1 mrg., 1672. 1546 Mai 3 bekunden die Brüder Jacop und Peter Boyen (85 bzw. 76 Jahre alt), von denen Jacop über 50 Jahre auf dem Lindenhof gewohnt hat, auf *vervolgh ind ansuecken des erentfeisten ind vornemen Elberg van Boidberg mytz gedwanck* vor dem Gericht Geldern (Richter Anthonius Botz und Schöffen Jaspar Hartman und Thyns Sweens), daß zum Hofe ter Linden gehören: *de Hoffacker* [ca. 2 mrg.], *eyn stuck landts, gen. den Wynbyß* [ca. 7 mrg.]; *dat Hagelbroich aen der Heide* [6 mrg.]; *dat Suylen stuck* [12 oder 13 mrg.]; *die Steehacker* [2 1/2 mrg.]; *4 mrg., gen. die Hoyffame*; *1 mrg., dat Kloetgen gen.*; *3 mrg., geh. den Broickgraff*; *1 stuck lantz, gen. die Baelkoill* [ca. 3 mrg.]; doch nicht ein Stück Land, geh. *de Bayen kamp*. Abschrift eingehftet hinter f. 118a.

<sup>59</sup> NB: *Desen tyns betalt Jan Peter toe Kevelar*.

<sup>60</sup> Nachtrag am Rand. 1397 Juli 28 erhält Wilhelm van Waliën als Lehen *een [ledige] caetstat mit 9 mrg. lant, een broickschlag, gel. by Poller [...]* als *dat synen ailderen toe wesen plach* (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 859); nach Nr. 183/3 (*ebd.*) hatte *Ger[art] die buman van Wali 5 sol. + 1 verken + 1 punt was* als Herbstbede dem Grafen zu zahlen.

<sup>61</sup> *Domina Agnes, illius uxor, et Adrianus, eorum filius legitimus cum conditione, quod antedicti Cornelius et Agnes coniuges possunt sub eorum beneplacito dictum Adrianum, eorum filium, demanare cum quarta vini [...]*.

<sup>62</sup> 1461 Feb. 1 verkaufen die Eheleute Joh[annes] von Hertefeld, Dericks Sohn, und Lueff van der Keldonck, Lueffs Tochter, der Äbtissin Elisabeth van Broichusen des Klosters Grafenthal eine Rente von 16 Ml. Winterroggen, Gelderschen Masses, zahlbar zw. Weihnachten und Lichtmeß [Feb. 2] in der Antoniuskapelle zu Kevelaer, aus dem Reynkens Gut zu Wetten im Ger. Weeze, Latengut des Stiftes X., Amt Rottum, und verzichten gleichzeitig auf ihre beiden Hände zugunsten der Klosterschwester Marg[arethe] v. Blitterswich und Elis[abeth] v. Hafften vor Gerh[ardus] Nyenhuiss, Propst zu Rees, Thesaurar und Kan. zu X. und Verwalter der Ämter Rottum, Weeze und Watenscheid, und Joh[annes] van der Keldonck, Verwalter des X. Hofes zu Weeze, sowie 2 ben. Laten (vollständiges Regest bei *Scholten*, Grafenthal, Urk. Nr. 300; vgl. auch *ebd.*, Nr. 1, S. 151, wonach der Hof längs der Wepel an der Donrit lag).

10. <f. 132> 1 caitstaede mit 1 mrg. ind 1 klein peßken; 1 alt moerken; 1519-1778.

11. <f. 135> Lippen guet, gelick dat Styn ind Johan ter Maesen to hebn plegen; 20 den. + 2 mud even + 2 hoenre; in den irsten Gybels caitstede ind 2 mrg. liggen in den Maeßacker; item Lippen caitstadt, gel. tegen Johans huiß oppen Drieß by den Daer; ind 1 mrg. schutt opten Doenert; 1 stuck, dat Johan ter Deell van oen tho underseell, heilt 2 mrg. by Schravelen, schieten op die Nierß an Wyt Heynen caitstede ind 6 mrg. in den Huydraetschen veldt ind 7 mrg. op die graefft schietende opt Horstbroeck [...] ad usum ecclesie sancti Anthonii in Keveler; 1504-1778.

12. <f. 138> 1 huys mit 1/2 kempken, dat Johan Vogelsanx to wesen plach; 2 den.; vor 1545-1778.

13. <f. 143> Jorien Daems caitstadt, nunc autem Joriens feldt, haldende umbtrint 12 mrg. und is uitten hoff tot Vonderen gespleten; 6 den. + 1 mud even; vor 1529-1750 (seit 1688: van Loe zu Wissen).

14. <f. 116, 133-144, 154-156> [40 1/2 mrg. [13 Parzellen]; 3 1/2 sol.]:

<f. 116> 2 mrg. opten Beeckacker [...] mit der eyn syden ben. Dryß Holtappelen lant, die ander sidt ben. lant Jacob ter Townen, mit den eyn eind up Met Holtappels landt, mit dat ander eindt up die Nert; 2 den.; Johan Wemmer; vor 1528-1778;

<f. 116b> 2 mrg. lantz, geh. dat Nederstuck; Goert Topix ind Griet, syn suster (1501: Gerhardt ther Touwen ind Peter, syn broder).

<f. 123> 2 mrg. lantz; 2 den.; Gerit ter Touwen, Cathrin, syn huisfrow, ind Griet, oer dochter, ind Gerit mach Grieten uitspreken; vacat.

<f. 133> 1 mrg. opten kerckpat toe Keveler; 1 den.; Lambert ter Maesen, Derick to Vonderen ind Met, syn huisfrow; leght mitter einre syden lanx den Maeßkamp ind mitter ander

syden lanx lant Johans ingen Wordelum; 1520-1778.

<f. 134> 4 1/2 mrg. lantz; 4 1/2 den.; [...] tot behoeff des cloesters [conventus ordinis Carmelitarum] to Gelre; 1506; ut infra f. 139<sup>63</sup>.

<f. 137> 1 mrg. lantz; 1 den.; Peter Pynnyck ind syn huisfrow.

<f. 139> 6 mrg., geh. dat grote Dyckring; 5 den.; Joh[annes] Naell ind Lisbeth, syn huisfrow; item an der helft van den vursr. lant her Johan Duren ind bruder Winandus Boenhof ind bruder Johan Vynman tot behoeff des cloesters tho Gelre ordinis Carmelitarum; 1509-1728.

<f. 140> 3 mrg. gel. by Schravelen; 3 den.; Johan Naell, Heyntken Boenhoffs soen; item an der helft [...] bruder Johan Duren [...] tot behoeft des closters bynnen Gelre ordinis Carmelitorum; 1509-1778.

<f. 141> 6 mrg., Leven lant geh., 6 den.; Fulhowstein ind Jacob Kop ind Maryken, syn suster, nu Gerit Schroeder ind Elsken, syn huisfrow; vor 1510-1740.

<f. 142> 1 mrg. ind plegh Derick Bomans to wesen; 1 den.; Johan van Issem, Remboltz soen, ind Sweder, syn brueder; vacat.

<f. 144> 4 mrg. lantz in den Bygen gel.; 4 den.; Henrick van Heeghray ind Met ter Touwen; vor 1505-1736 (1505: Jacop Boyen).

<f. 147> An 1 stuck lantz tho Keveler; 1 alt moerken; Derick Nylen ind Arndt, syn soen; vor 1510-1778: Lentken ind Lysken, Arntz vurgen. susteren.

<f. 154> 4 mrg. lantz toe Keveler inden Byen; 4 den.; Hadewich van Dungen ind Thys, oer man, ind Gerit Poynen; vor 1513-1753 (1513: Derick Eckmans ind Peter Poynen, Geritz soen).

<f. 155> 1 mrg. lantz, gel. by Keveler; 1 den.; Derick van Rotten; vacat.

<sup>63</sup> Nachtrag am Rand.

<f. 136> 4 mrg. by Keveler, geh. die Kleyn-dickryngh; 2 den.; Gerit Koerken, Jacop, syn soen ind Lisbeth, syn dochter, ind mach sy beide off itlick besonder uitspreken; vor 1525-1741 (1525: Jacobus ingen Ham, filius dicte Elisabeth et Theoderici etc. ingen Ham coniugum).

#### 10. *Keylaer* [Keyler].

1. <f. 1> 1 Gaert Teyndefelts [guet] plach to wesen, nunc ingen Wordelom; 1 mud even + 4 den.; Alit ingen Wordelum; 1506-1761.

Absplisse:

<f. 2> 3 mrg.; 2 mrg. lantz, gel. tho Keyler beneven enen kamp ind heyt die Werstege, mit der ander syden ben. lant meiner frowen van Nyen Cloester<sup>64</sup>; 2 den.; 1506-1669.

<f. 3> 4 1/2 mrg. gesplit uitter Aleiden guet ingen Wordelum; 3 1/2 den.; 1482-1778.

<f. 4> 2 mrg., gekocht van Aleiden guet ingen Wordelum; 2 den.; 1549-1768.

<f. 9> 4 mrg. gedeilt van Aleiden guet ingen Wordelum; 6 den.; Gaert Teyndenfeltz; supradicta bona sunt divisa ad 2 iug.; 1564-1663 bzw. 1549-1778.

2. <f. 5> 1 caitstadt, geh. die Langray mit 1 peßken u. 1 1/2 mrg. lantz uitter derselven caitstadt; 4 den.; 1483-1700 (1700: 1 peßken, gespleten uit den langen Ray ad 1 mrg. vel 1 1/2 mrg., gel.: ostwärts Hollen kaet, westwärts Fredericen Tonnis peßken, seitwärts Boyen camp, modo Gerit Verstegen, noordwärts de Vosstege).

3. <f. 8> Kleefkens caitstadt; 3 den.; Alit Teyndeveltz ind Griet, oer suster, ind Griet mach sy tot allen tyden uitspreken; vor 1521-1761.

<f. 23> 2 1/2 mrg. gesplit uitter Kleefkens caitstadt; 1 alt moerken; vor 1521-1710.

4. <f. 6-7, 20, 30, 128> [32 mrg. [5 Parzellen]; ca. 15 den.]:

<f. 6> 2 mrg., ind plegen Gaert Claes to wesen; vacat.<sup>65</sup>

<f. 7> 3 1/4 mrg.; 3 den.; syn mit consent Loltken ind Styn, Johan Alarts dochter, behant Jan ingen Hamß, Ließ, syn huisfrow ind Lyßken, oere tweer dochter; 1491-1750 (seit 1694: van Loe zu Wissen).

<f. 20> 3 mrg. lantz, die Gaert Claes to wesen plagen; 3 den. Johan in den Ham ind Johan ind Wolter, beide syn soen; vor 1540-1764 (seit 1540 Beel van Bertenray; 1778: 2 1/2 mrg. lant, gel. auff den Ampelen, eine seite Erben Jan Nielen, ander seiten Hoffmans erb und land von Noyenhoff, vorhabts auf Neucloster, und hinten auff Noyenhoff; seind mit das vorschrieben land von den erben Jan Nielen zusammen gewinnrührig; 1772 emit Dr. Jansen in Keveler).

<f. 30> 18 mrg. lantz, geh. die Velu; 1 mud even + 1 alt moerken; 1514-1776.

<f. 128> 6 mrg. neist guet Wessels van den Loe und mytter ander syden lanx die Vußkyell; Derick van Handtwyck to wesen plegen; 6 den. [...] in behoeff sente Hubertz to Keyler [...]; 1532-1778.

#### 11. *Nieukerk* [Nykercken].

1. <f. 157> 2 mrg. lantz in Kekingerheide; 2 alde moerken; Jacop Bung ind Johan, syn soen; vacat.

2. <f. 158> 1 mrg. lantz gel. ten Ravenßbergh, die Dullinx toe wesen plach; vacat.

3. <f. 159> 3/4 mrg., 2 alt moerken; Pouwels ind Druyde, Kathrynen kynder op Gastendunck; vacat.

#### 12. *Ingen Oppick*.

1. <f. 10> [Unter Keylaer > Die hoff ind guet angen Oppick gel., den Peter Baiden to wesen

<sup>64</sup> Nach dem Grafenthaler Einkünfteverzeichnis von 1381 hatte das Kloster in Keylaer 10 kleine mrg. zu je 2 Händen (Scholten, Grafenthal 2, S. 292).

<sup>65</sup> S. auch f. 20a: 3 mrg.; 3 den.

placht; 16 den. + 1 mud even + 1 hoen; vor 1510-1750 (seit 1547 van Loe zu Wissen).

2. <f. 13> [Unter Wissen]: Toppix guet tho wesen plach, gel. angen Oppick; 20 den. grav. + 2 mud even + 2 hoenre; Wessel vanden Loe; 1513-1750.

3. <f. 21> Ein guide, dat Kodkens to wesen plach; 20 den. + 1 mud even + 1 hoen; Wolter van Plese; vor 1513-1750 (seit 1674: van Loe zu Wissen).

4. <f. 31> [Unter *Angen Oppick*]: Rechtmans guet mit der haffreidungen <sup>66</sup>; 16 den. + 2 mud even + 2 hoenre; Luytken Meykens; vor 1512-1750 (seit 1676: van Loe zu Wissen).

5. <f. 32> Dat Paradys guet <sup>67</sup>; 17 den. grav. + 1 mud even + 1 hoen; Maria van Schevich; vor 1526-1750 (seit 1626: van Loe zu Wissen).

6. <f. 37> Dat guet, geh. die Horn; 1 sol. + 1 mud even; Henrick van Cambeek ind Styn, syn moder; 1513-1750 (seit 1512: van Loe zu Wissen).

7. <f. 38> Die hof angen Dannen, die Clemens to wesen plach; 20 1/2 den. grav. + 4 mud even + 2 hoenre; her Jaspas van Hertevelt [...]; vor 1526-1712.

8. <f. 40> 1 caitstadt mit 1 deill lantz in den Slach (bzw. Slaige); 3 den.; totter einre helfft tot behoiff sente Anthonis tho Keveler, [...] mitter ander helft in behoiff sente Hubertz in Keyler ind sente Ciriacus tho Wese; vor 1524-1745.

<sup>66</sup> Nachtrag 17. Jhd.: *communiter vocatur het goet to Oppick*.

<sup>67</sup> 1432 Nov. 25 erwerben H. van Wisschel und seine Frau Margarete, Tochter des Wolter van Doernick, eine dritte Hand zu Leibgewinnsrechten für Goessen, Sohn des Derick Haeghdoerns und dessen Frau Margriet, der jetzigen Frau des H. van Wisschel; die Eheleute sollen das Gut behalten, bis der gen. Goessen und seine Geschwister (die Kinder des Derick Haeghdoern) ihnen 300 Arnheimer ggl. auf den Liebfrauenaltar der Kirche zu Weeze bezahlt haben (*Wilkes*, Inv., Nr. 1364).

9. <f. 41> Dat guet anger Heiden, gel. anger Laer; 2 sol. grav. + 3 mud even; Vinzenz + Bernd van Eyll; 1539-1778.

10. <f. 44> Henrick Kynts caitstadt to wesen plach; 1 sol.; vor 1526-1761.

11. <f. 34-37> 7 1/2 mrg. [4 Parzellen]; ca. 8 den.]; <f. 34> 1 1/2 mrg. gesplit uitten Kampschen guide <sup>68</sup>; Gelis van Plees [...]; einerseit lanx lant Wessels van den Loe, andererseits ben. lant Rutgers van Langenvelt, [...] schut mittem einen einde upter Monicken lant, mitten anderen einde up Derix Laex lant; hiervan genoemen 25 st[üwer]; vor 1525-1753.

<f. 35> 2 mrg., die Mollekens to wesen plagen; 1 alt moerken; Fy angen Mylray ind Neeßken, oir suster; vor 1521-1764.

<f. 36> 4 mrg. lantz; 5 den.; Rutger ingen Mylray ind Griet, syn huisfrow, ind Griet, oere twer dochter; ind schieten mit eynen eindt opten Morter ind mytten anderen eindt up die heerstraet, mit einre syden lanx lant der heren van Camp, in mytter ander syden lanx lant Sanders van Eill; 1521-1761.

12. <f. 45> Ein water tusschen Cambeek ind Gestelen; 9 den.; Kloster van den Sand baven Straelen; vor 1513-1750 (seit 1513: van Loe).

13. *Oirlo b. Venray* [Coorlo].

1. <f. 207> Dat guet opten Stock; 32 klein mrg. in den gericht van Orle under der herlicheit van Geysteren gel; 30 rißten vlx + 4 den. grav.; Thys van den Stock; vor 1510-1537.

Item dat principaill guet upten Stocken helt mit der havereydingh 9 mrg. Item hieraff heft Theuken, Arndt Weickens soen, 5 mrg.; item die kerck van Orle 1 mrg., item Gerit Ryken 1 mrg., item Coen Dryeß ind Herbert tsamen umbtrint 1 1/4 mrg.

Item noch hoirt tot diesen guide eyne kamp waill begraven ind befredet, gel. lanx der ge-

<sup>68</sup> Vgl. f. 107a unter Weeze. Über Besitz der Abtei Kamp im Raume Wissen-Weeze s. *Dicks*, S. 372 f.



meiner straet, geh. Soemelßkamp, haldende 23 mrg., ind die befreding deser kamp ist gedeilt, ut sequitur: Item Theuken, Arndt Weickens soen, 7 mrg.; item Meth van Falckenberg 7 mrg.; item Theute van Falckenberg 5 mrg.; item her Joh[annes] Thyß 2 mrg.; item Wilhelm vanden Stock 2 mrg.; 1537 Juli 26.

14. *Twistededen* [Twystede].

1. <f. 249/262> Thyns Gabels huis mytten hoff achter der schueren; 5 1/2 mrg. + 1 stuck lantz, geh. dat Waldt; 9 den. + 1 mud even + 1 spint roggen + 1 hoen; 1531-1617.

<f. 265> 2 1/2 mrg. uitter Thyns Gabels guet, geh. die Weeracker; 2 1/2 den.; 1496-1665.

<f. 266> Eyn baent ende plech Thyns Gabels tho hebn; 2 den.; 1531-1773.<sup>69</sup>

2. <f. 263> Dat guet opten Synderick; 10 den. + 1 mud even + 1 hoen; Micheell opten Synderick, Mechteld, syn huisfrow, ind Johan, oer soen; vor 1532-1663.

3. <f. 267> 1 caitstadt mit 2 mrg. lantz, ind plegen Jan Elis to wesen; 2 den.; vor 1550-1559.

4. <f. 270> Vanden guide oppen Stein; 1 mud even + 1 sol. + 1 hoen; Derick to Laick ind Alit, syn huisfrow; dat guet is gespleten.

<f. 271> 3 mrg., gen. die Vorste acker mit Heidkens stuck ind 1 koelgart uitn dat guet uppen Stein; 3 den.; 1509-1581.

<f. 224/298> Die Horn paß uitter den guede oppen Stein; 1 den.

5. <f. 284> Steygers haiffstatt mit 1 peßken; 2 den.; 5/4 mrg. lantz van Thyns Gabels gekocht; 1 den.; 1530-1774 (1530-1774: ad usum capelle in Twystede).

6. <f. 285> Peter Wegeners guet<sup>70</sup>; 4 1/2 den. + 1/2 mud even + 1/2 hoen; Peter Boll ind Henrick, syn brueder<sup>71</sup>.

7. <f. 288> Dat guet opter Brympt<sup>72</sup>; 20 den. + 1 1/2 mud even + 2 hoenre; Thyns vander Keyldunck; vor 1539-1689.

8. <f. 289> Luyfs guet vanden Eger; 20 den. + 2 mud even + 2 hoenre; Cathryn Poeyen ind Henrich, oer soen; vor 1506-1723.

9. <f. 290> 6 mrg., gedeilt uitter Kolx guet modo Kaix guet und den langen Sinderick<sup>73</sup>; 6 den.; Peter Waeyer ind Beel, syn suster; vor 1536-1643.

10. <f. 296> Gaebelkaex guet; 5 den. + 1/2 mud even; tot behoef des closters bynnen Gelre ordinis Carmelitarum; 1506-1733.

11. <f. 300> Die haeffreidinge des guedes ter Stegen mit 2 mrg.; 6 den.; vor 1520-1597.

12. <f. 261-278> [67 mrg. [26 Parzellen]; zus. 4 sol. + 8 den.];

<f. 124> 2 mrg. lantz; 2 den.; Griet Arntz ind Mett, oer suster; vacat.

<f. 261> 4 mrg. dat Kerckstuck; 4 den.; Johan Wolters ind Cathrin, sein huisfrow; vor 1531-1678.

<f. 264> 4 mrg. lantz an den Doernacker; 4 den.; Johan oppen Syndrick, Derick ind Micheell Janssoen; dese 4 mrg. syn gehalden vur twe gewyn, dat ein haldende 2 1/2 mrg., dat ander 1 1/2 mrg.; vor 1526-1534, 1666.

<f. 268> 1 1/2 mrg. ben. den kerckhoff tho Twysteden; 1 1/2 den.; Henr[icus] Sweers ind Cathrin, syn huisfrow; vor 1509-1778 (1778: dieses leibgewinnland ist gel. auf einer seiten Stevenhoff land, und anderer seiten Peter Wilbertz; ein end auff sein eigen land und

---

Familie mütterlicherseits zum Hochaltar des hl. Viktor in X. gehöre und sonst keiner *servitus, curmedalitas seu cerocensualitas* unterworfen sei [...], 1442 Feb. 25.

<sup>71</sup> Nota: *Henricus Schinck occupat.*

<sup>72</sup> Vgl. *Oediger*, Kleve I, Nr. 183/60 unter den Gütern der Vogtei Weeze: *Henr[icus] upper Breempt; 3 schill.*

<sup>73</sup> Nachträge.

<sup>69</sup> S. auch Nr. 5.

<sup>70</sup> Vgl. *Wilkes*, Inv., Nr. 1457. Bekundung der Brüder Jacob und Theodor Wegener von Twistededen, daß ihre

anderen end vor ein hecken bey dem hohen weg Wolters huißgarten).

<f. 269> 4 mrg. lantz ind ein klein stucken an den Hagell kruyß; 1 1/2 mrg., gesplit uitter Raitzguet; 1/2 sol. van der deilingen; 2 alt vlems; Cathrin Wegeners ind Derick, oer soen; vor 1543-1666.

<f. 272> 1 mrg. lantz, gel. angen Schempt; 1 den.; Gerit then Dyck, Heynckens soen, ind Ailtken, syn dochter; vor 1520-1666.

<f. 274> An 3 mrg., die Brouwers waren [...] tot behoeff des conventz van Barberwerdt; 3 den.; 1531-1569.

<f. 276> 3 mrg., gen. Infanck [und] 1 1/2 mrg., gedeilt uit den guede opten Steen (Confinatio: dit lant gel. mit den einen einde, geh. den Infanck mit ein strepken schut an der Heyden, mit den anderen einde up Jan Wolters lant, mit der einre syden up Gerit Wolters laint, mit der ander syden up deß richters lant van Walbeck, geh. Anthony; die 1 1/2 mrg. suemp gel. ben. Claes Mertens lant ind Jacob Weyghens lant, mit den einen einde up Jacob Spytz lant); 2 vlems; 1508-1778.<sup>74</sup>

<f. 277> 3 mrg. lantz, 1 mrg. heyden, gel. angen Stocheide ind 1/2 koilgard; 2 alde flems; vor 1568-1733.

<f. 278> 1 mrg. an Nuyll Sweerds huiß an 2 stucken, Lißbeth ter Lynden end Gerit oer soen, geh. angen Vliet; vor 1522-1570.

<f. 279> 1 mrg. lantz, gen. dat Konyneck stuck ind aene sailtken lantz; 2 1/2 den.; Gerit ind Alit, Jacop Brouwer dochter.

<f. 280> 2 mrg., gel. by den Veen; 1 den.; Jan Spitz ind Johan, syn soen; vor 1513-1567, 1603.

<f. 281> Ein stuck lantz, geh. die Wolffacker 1 1/2 mrg. gedeilt uitter Raits lant; Mett ingen Vliet ind Johan Noeyen, oer man; 1 1/2 den.; vor 1514-1665.

<f. 281b> Eyn kempken, plach Agnees Konings tho wesen; 1 den.; Met ingen Vliet ind Jan Noeyen, oer man (1528: Petrus Wegener).

<f. 282> 4 mrg. uitter Raits guet, die Berstkens waeren; 2 1/2 vlems; Lein ind Jacob, Peter Holtappels kinder; vor 1530-1603.

<f. 283> 1 mrg. op Sailbusch; 1 den.; Peter ingen Vliet ind Hilla, syn huisfrow [und] Wynandus Wyntgens, Jans soen; vor 1522-1666.

<f. 286> 2 1/2 mrg. lantz, die Peter Wolters waren, gel. in 2 stucken, dat ein den Smallen Dornacker in Twisteden, dat ander dat Breidstuck; 1 den.; Jacob Baiden, Griet, syn suster; vor 1506 - 1678.

<f. 287> An eyn haybaent; 1 den.; Jacob Baide in Twisteden; vor 1527-1574 (1527: Aleidis Bayen et Nesa, illius soror).

<f. 291> 6 mrg., die kerck to Twisten tobehorende; 6 den.; 1559-1774.

<f. 292> 1 mrg., die Jacop Wegeners tho wesen plach; 1 den.; Thyns ind Gerit then Dyck ind Alitken, syn dochter.

<f. 293> 1/2 mrg. die korte Doernacker; 1/2 den.; ind ein saill opten Voestacker ind ein peßken, schut op die Hey; 1 1/2 den.; Jacop Wegener ind Jacop, syn soen (1528: Petrus Weygener).

<f. 294> 3 mrg., geh. dat Kerckstuck; 3 den.; Henrick Treels ind Lyßbeth, syn huisfrow; vor 1501-1689 (1501: Peter Holtapels, Peters soen).

<f. 295> Agatha Konynx kamp; 1 1/2 den.; Johan Noyen ind Mett, syn huisfrow

<f. 297> 1 paß (bzw. pasch); 1 mrg.; gilt 1 hoen; Johan Syben ind Griet, Jacop Zyben dochter; vor 1536-1566, 1664.

<f. 299> 2 mrg. in Walbecker (bzw. Wailacker) velt, die Johan Dorpmans tho wesen plegen; 2 den.; Goessen tho Bremis ind Peter, syn soen, ind Jacob, Goessens brueder (1550: Maria Wegeners in Twisteden, filia Gerardi Wegeners).

<sup>74</sup> NB: die letzte 1 1/2 mrg. syn verlohren, also bli-  
ven 4 1/2 mrg. [1 1/2 alde vlems].

15. *Veert*.

1. <f. 115> [Am Ende von Weeze]: Dat Xenctersche guet tho Veert; 3 sol. + 9 den.<sup>75</sup>; v. Hertvelt; vor 1525-1691 (bis 1614: v. Hertvelt).

16. *Vornick*.

1. <f. 80> 1 caitstadt van 4 mrg., gel. mit der eynre syden ben. Willems vander Maesen haefreidonge, mit der ander syden ben. Willems vurgan. lant, mit den einen einde up die Nyerß, mit den andern up Vornicker felt; 6 den. lev. off 3 den. grav.; Peter ter Heiden; vor 1508-1772 (1508: Jan van Helsom).

2. <f. 79> 4 mrg. lantz; 4 den.; Gißbert Hollekens; vor 1508-1734 (1508: Gyßken Donckels).

17. *Vorselaer* [Vorseler].

1. <f. 78> Dat guet ten Eger; 4 sol. myn 3 den. + 1 mud even; Ott Hinrich Gelis van Pleeß tot behoeff her Wolter van Pleeß; vor 1508-1752.<sup>76</sup>

<f. 78b> Ein stuck lantz, gespleten uitter den guide tho Egeren; Wessel van Pleeß [...] hat einen bongart van den stuck lantz gemacht; 1559-1773.

2. <f. 89> Dat Zeistraidsche water; 9 den.; Henr[icus] vanden Vrythoff; vor 1555-1750 (seit 1644: van Loe zu Wissen).<sup>77</sup>

3. <f. 90> Die woeste Hoeve; 13 1/2 den. + 1 mud even; [...] in behoeff sunte Anthonis altair tho Wese; vor 1540-1750 (1653: van Loe zu Wissen).

18. *Walbeck* [Walbeeck].

1. <f. 208> Dat guet opten Bergh; 6 sol.; Joh[annes] oppen Berg ind Aleyt, sein huisfrow, ind Peter, syner dochter man [...]; item

tot disen guide vurgan. heft Johan Uphey 5 mrg. lantz, geh. die Pitacker, dair an behant is Gerit Uphey; vor 1531-1643.

2. <f. 226> Dat guet angen Einde [Eindt]; Jacop tho Baetz ind Mett, syn huisfrow; vor 1549.

<f. 222> 1 1/2 mrg. uith den guede angen Eindt; 1 den.; Goessen Konyneck ind Henrick, syn broder; vacat.

<f. 227> 1 1/2 mrg. uitten guede angen Einde, geh. die Poirtacker; 1 den. tegen den jonxten Jacop tho Bertz ind syn huisfrow; Peter Breuß 1561.

<f. 228> 2 1/4 mrg. uit den guede angen Eindt; 2 1/2 den.; Jacop tho Bertz [...]; 1520-1773.

3. <f. 232> An eynen huißken mit 1 mrg. lantz; 1 den.; Johan Treell ind Zely, Willem Holtapels dochter [...] 1536; 1569.

4. <f. 235> Dat guet ten Dair; 2 vl[ems]; Jacob Roghman, Ghys ten Dair ind Cathrin, syn huisfrow; vor 1541-1682.

5. <f. 242> Dat guet opter Meer; 2 sol. grav.; her Gerit, Peter Kosters soen. Dit hebn Derick ind Johan Schynck, hern tho Walbeck. Am Rande: Ista bona occupant nobiles Joh[annes] Schinck, filius domini Theoderici Schinck, et Henr[icus] Schinck, filius domini Ottonis etc. Schinck.

6. <f. 250> Dat guet toe Broick, dat Helmans [Halmans] toe wesen plach modo Boßmans cait gen.; 1/2 mud even + 1 [den.] hollan.; Jacop ingen Busch ind Pouwels, syn brueder. De istis bonis sunt multa prata separata, ita quod solum manent de illis 2 iug. in toto; vor 1522-1761/1771.

7. <f. 209-248> [Ca. 101 mrg. [30 Parzellen]; 5 1/2 sol. + 2 den. u.a.]:

<f. 209> 1 mrg. lantz, geh. Troestlant; 1 den.; Alit Konynx ind Peter, oer soen; Jacop Konynx 1531.

<sup>75</sup> Vgl. o. Kap. V.1.2, S. 130, Zinse des Amtes Rottum, Nr 67 III und IV.

<sup>76</sup> Vgl. ebd., Nr. 73 (Weeze-Vorselaer).

<sup>77</sup> Vgl. ebd., Nr. 73 (Weeze-Seistrath).

<f. 210> 1 1/2 mrg. opten Oesterlinck; 3 den.; Jacop Konynx ind Meth, syn huisfrow; vor 1531-1666.

<f. 211> An 2 mrg. lantz, geldende 3 den.; Gerit van Stralen ind Lucia, syn huisfrow, ind Johan, syn soen; 1513-1776 (seit 1529: Mathias Poen).

<f. 212> Ein saell lantz ingen Born [Boern]; 1 1/2 den.; Peter ter Beeck ind Mett, syn huisfrow; 1561 Stina [ter Beeck] et de consensu Stine Henricus Thielen, maritus Stine; 1561.

<f. 213> 2 1/2 mrg. an Smeids hey gel.; 2 1/2 den.; 1554-1773 (seit 1554: ad usum ecclesie in Walbeck).

<f. 214> 34 mrg. uitten guede Terstegen; 15 den. + 2 mud even [...] tot behoeff sente Peters altair <sup>78</sup> in der kercken van Walbeck; 1577, 1682-1773.

<f. 215> 2 mrg. by der Dair; 1 alt moerken; tot behoeff der kercken van Walbeck; 1509, 1579-1773.

<f. 216> 1 stuck lantz, geh. Dairmans lant; 1 den.; tot behoeff sente Lucien <sup>79</sup>; 1531-1773.

<f. 217> 1 stuck van 1 mrg.; 1 den.; Wyntken Philips [...]; vor 1525, 1569.

<f. 218> 1 1/2 mrg. by der moelen; 1 1/2 den.; Jacob Spytz ind Cathrin, sein huisfrow; vacat.

<f. 219> 1 mrg. lantz uitter Smeids guet; 1 den.; Jacob Spitz ind Cathrin, syn huisfrow; 1509, 1562.

<f. 220> 2 mrg. uitter Peters guet van Weert; 2 den.; 1519, 1522, 1773.

<f. 221> 1 mrg. ops Papen Pay [Spapen Paey]; 1 den.; Peter Konynx ind Griet, syn huisfrow; vor 1576-1666.

<f. 223> 2 mrg. uitter Veertmans guet; 1/2 sol.; Emont ingen Schiet ind Derick, syn broder. Am Rand: Ista 2 iug. occupat nobilis Heinr[icus] Schenck et non solvit censum.

<f. 225> 1 1/2 mrg., gen. die Sompt; 1 den.; tho behueff sunte Lucien; 1509-1773.

<f. 229> Ein stuck van 3 mrg. uitter Trynen guet opten Bergh; 3 den.; Johan Treell, Jacop Konync ind Pauwels, syn soen; vor 1506-, 1553, 1665.

<f. 230> 3/4 lantz; 1 1/2 den.; Jacop op Hese off Wegener ind Styn, sein huisfrow; 1561, 1576.

<f. 231> 2 mrg. lantz; 2 den.; Jacob Wegener off Hoeffmans gen. ind Beell, syn huisfrow; vor 1508-1643. Confinatio: [...] gel. an den Galgen Puyll ben. Nyen Cloister lant ind hern Otten Schenck lant.

<f. 233> An 4 mrg. lantz, geldende 4 den., an die 2 mrg. 2 den. syn behant Alyt Holtappels ind Zely, oer dochter, ind die ander 2 mrg. ind 2 den. syn behant Jacop ind Mett, Johan Konynx kynder; 1532-1569.

<f. 234> An 3 mrg., gel. vor Brughstegen; 3 den.; tot behoeff sente Lucien; 1522-1773.

<f. 236> 5 mrg., geh. die Stryacker; 6 den.; Joh[annes] Reymers ind Alit syn huisfrow; 1527-1682.

<f. 237> 3 mrg. by Bremis gel. mytter heyden; 3 den.; Goessen tho Bremis; vor 1595-1682.

<f. 238> Paßmans mrg.; 1 alt moerken; Herman Wever ind Mens, syn brueder [...]; 1529, 1558.

<f. 240> An 3 <sup>80</sup> mrg. lantz; 1 den. + 1 mud even; Jacob Wegener ind Mett, syn huisfrow ind Johan, oir soen; 1514-1776.

<f. 241> 1 mrg. lantz, gel. by der wedemen ind plach Koters toe wesen; Jacop Wegener ind Mett [...]; 1514-1776.

<f. 243> An 2 stucken lantz, haldende 1 mrg., geldende 1 alt moerken, is behant Derick Wyntken in behoeff der ander kynder, [...] dat ander heilft gel. angen Marßwege [...] ind die ander heilft, 1/2 mrg. gel. achter her Goessen Konynx have, syn behant Derick Wyntken, Claes Wyntken ind Alyt Wyntken, syn dochter [...] 1522.

<sup>78</sup> Petri et Pauli; erwähnt 1507 (*Oediger*, Pfarrkirchen, Nr. 68, S. 332, Anm. 8).

<sup>79</sup> = *ad usum ecclesie in Walbeck*.

<sup>80</sup> Übergeschrieben; vorher: 4.

<f. 244> 4 mrg. tho Niel gel.; 4 den.; Jacob Konynx ind Met, syn huisfrow.

<f. 245> 2 mrg. ops Papen Pay; 1 den.; Johan te Laick ind Cathrin, syn huisfrow; vor 1506, 1561.

<f. 246> 2 sailtken lantz, haldende umbtrint 3/4 mrg. uitter Berts guet; 1 den.; Goessen Bremis ind Cathrin, syn huisfrow; 1522, 1562.

<f. 248> An dat Konyck stuck, geldende 1 den., syn behant Michell opten Synderick, Cathrin, syn moeder [...], Johan Syben und Jennicken, sein huysfrow; 1572.

<f. 249> An ein stuck lantz, gen. dat Walt, geldende 1 den., syn behant Lambert Gabels, Styn, syn huisfrow.<sup>81</sup>

#### 19. Weeze [Wese].

1. <f. 86> Koekelers haiffstadt; 1 alt moerken; Gerit Wemmers, Peter Wemmers ind Peters soen; vor 1517-1761.

2. <f. 87> Schuyr ind hoff; 1 alt moerken; Roloff Peperkorn ind Lißken van Gestelen [...]; 1570-1769 (seit 1529 ad usum hospitalis in Wese).

3. <f. 88> Een kamp ind huiß, dair Nyfftrick up toe woenen plach; 1524-1774 (1524 und 1544: in usum altaris sancti Anthonii in Wese bzw. ad usum ecclesie in Wese).<sup>82</sup>

4. <f. 91> An den huise, dat Reyners toe wesen plach in der Gassen, geldende 1 hollantz; Agnes van Hertevelt; vor 1525-1761.

5. <f. 92> Dat huiß tho Wese, dair men den kercken tyns ontfenckt; 1 holl.; Cathrin vander Spyken ind Derick, oer soen; 1524-1712 (1524: ad usum hospitalis in Wese).

6. <f. 93> Des graven haiffstatdt<sup>83</sup>; 4 den.; her Wolter Duvell<sup>84</sup> ind Willem Spronck tot behoeff sente Catharinen altair tho Wese; 1504-1774. Confinatio: mit der einre syden lanx Thyns Ketelboiters haeffstadt ind mit der andern syden lanx Johan van Hertevelt; schietende mit den eynen eind up die Beeck ind mitten andern up die Gaß.

7. <f. 97> Eyn berchfrede tho Wese; 1 den.; Derick Krappert, Alit, syn huisfrow; vor 1544-1778.

8. <f. 108> 1 caitstadt haldende 14 mrg.; 2 sol. + 1/2 mud even; Margriet, weduwe Frederix van Hassen ind Frederick, oer soen; vor 1517-1717.

Confinatio: huis ind hoff mitein kempken gel.; umbtrint 2 mrg. lantz; noch 1 stuck lantz an den Hoegen wege [...] ben. lant, gehorende in den hoff, die der bruderschap unser liever vrouwen tobehort, mit der ander syden ben. lant Rutgers van Langefelt, mitten einen einde schietende up lant des jonghe Waylyngs, Jans soen, mitten andern einde upten Broickschen paede; noch 1 stuyken lantz, geh. die Well, mit beyden syden ind beiden einden up ind an Derick Nierßmans lant; dit is tsamen gel. na inhalt des zenterschen tynsboek 14 mrg. lantz.

9. <f. 94-114> [57 mrg. [17 Parzellen]; 5 sol. + 3 1/2 den. grav. + 3 spint even]:

<f. 94> 4 mrg. lantz, gel. ingen Nyendick; ben. Peter Wemmers lant, [...] ben. Jan van Honselers lant, myt den eynen einde up Nyffterix kamp ind Peter Wemmers lant, mit den andern einde up der Heystraten; 4 den.; Stynten Wemmers, Johan, oer soen, ind Lisbeth, oer dochter; item post resignacionem predictorum primam manum habet her Jaspar van Hertefelt, Stephanus, filius eius naturalis

<sup>81</sup> Vgl. o. Twisteden, Nr. 1, f. 262a.

<sup>82</sup> Vgl. Oediger, Pfarrkirchen, Nr. 4/3, S. 319.

<sup>83</sup> Vgl. Oediger, Kleve II, S. 66, Anm. 7.

<sup>84</sup> Ca. 1500 als *vicarius residens* zu Weeze genannt (Oediger, Pfarrkirchen, Nr. 4/6, S. 320).

secundam, et Joh[annes] de Hertefeld, filius fratris domini Jasperi predicti, dictus mag. Joh[annes] tertiam sub conditione, quod dominus Jasperus predictus potest eos demanare aut quilibet eorum cum 2 quartis vini, sive fuerint presentes sive non, et Joh[annes] erit manutenens Stephani predicti; 1508-1761.

<f. 98> 1 mrg. lantz; 1 alt moerken; Henr[icus] Lax ind Lißken, syn dochter; 1519-1773.

<f. 99> 1 1/2 mrg. opgen Nyendyck; 1 1/2 den.; Peter Wemmers; Mechtelt, syn huisfrow, ind Peter, irer beider soen; 1501-1754.

<f. 100> 2 mrg. anden Nyendyck; 2 den.; Willem van Hertevelt [...]; 1508-1778.

<f. 101> 2 stucken angen Beeckacker; 5 iug. [2+3]; 2 den.; Willem van Hertevelt, Steven vander Hatert ind Druytken vander Haertert in Weeze; 1505-1778.

<f. 102> Die Eickhorst u. wirdt Stuelmans Eechorst gen., die Willem Mulray underheft tot undersails rechten; 1 alt moerken; 1517-1753 (seit 1517 ad usum conventus Marienwater).

<f. 103> 1 1/2 mrg. by Elswicker paß u. 1 1/2 mrg., die Johans ter Lynden waeren; 2 xencers; Gerit Molner ind Griet, syn brueder; vor 1545-1761.

<f. 104> An 2 mrg. lantz, geldende 2 den., syn behant Johan Nyfftrick, Met, syn huisfrowe ind Derick Koeß als helderhand; vor 1522-1778.

<f. 105> Die hellfft des Heeghackers, des tsamen is 4 mrg.; 4 den.; Nen Nerinx ind Johan Bierweert, oere suster soen; 1508-1742 (1508: tot behoeff des conventz Marie water).

Confinatio: [...] mit der einre syden ben. Wessels lant vanden Loe, die ander syden ben. lant Jans van Nyfftrick, mit dem einen einde up Elbertz lant van Sesseray, mit den andern einde up Peter Wemmers lant, dat Derick, syn soen, nu heft, ende is gewyn Jan van Honselers ind is 2 klein mrg.

<f. 106> 3 mrg. opten Beeckacker, gesplit uit den Kampschen [Kampmans] guede; 3 aldt moerken; Willem van Hertevelt, Johan Berghman, Derix soen [...]; vor 1508-1778.

<f. 107> 5 1/2 mrg., gesplit uitten Campschen [Kampmans] guide; 5 1/2 alt moerken; Reyntken ingen Sweray ind Reynken bleeft behelder der hant tot behoeff Rutgers van Langenvelt nageschreven [...]; 1504-1694.

Confinatio: gel. mit der einre syde ben. lant Rutgers van Langevelt, mit der ander syden ben. Henr[icus] Wemmers lant, ind schut mitten einen einden up deß jonge Wallinckx lant Jans soen, mit den andern einde upten Hoege Weghe. Noch ein stuck lantz hirto gehoerende, gel. an den twe broicken, mit der einre syden gel. ben. Derick Lax lant, mytter ander syden ben. Jan van Nyffterickz lant, schut mitten einen einde up Jelis van Plees lant, mitter ander syden of einde up lant Gerit van Twystede; dese 2 stuck[en] syn gel. vur 5 1/2 mrg. ut in folio precedenti

<f. 61> [Unter Wemb]: 3 mrg. gesplit uitten Kampsche [Kampmans] guit, gel. in Weservelt; 3 alde moerken; Goessen Voßkens, Bell, syn huisfrow; seit 1507 Johan Rost; 1507-1763.

Confinatio: [...] mit der einer syden ben. Peter Wemmers lant, mit der ander syden ben. Johan Schadden lant, mit dem einen eind up Derick Lax lant, mit den andern eind up Johan Wemmers lant.

<f. 109> 1 mrg. angen Vorst ind 1 peßgen; 1 alt moerken; Peter Wemmer, Gerit syn brueder, ind Peter, oere twyer vater; vor 1517-1717.

<f. 110> 3 mrg. in Keylmans kamp; 1 1/2 spint even; Cathrin ingen Wordelum, Frederick Schroeder ind Griet, syn dochter; 1515-1778.

<f. 111> 4 mrg. mit einen pasch, geh. Voßhails lant, dat Rutger Boerbey to wesen plach; 6 den.; Joh[annes] ingen Hain [...]; vor 1506-1704.

<f. 112> 2 mrg. by Langhray [Langenraide]; 2 den.; Johan ingen Wordelum; 1504-1730.

<f. 113> Wilbusch acker; 6 mrg. lantz; 7 1/2 den. grav.; jonffrowe Jenneken van Kervenheim ind Lisbeth, oer dochter; vor 1505-1663.

<f. 114> 4 mrg. by Keilmans kamp; 1 1/2 spint even; in behoeff sente Johans capell tho Wese<sup>85</sup>; vor 1507-1761.

Confinatio: Dese 4 mrg. liggen mit der eyn sydt ben. Metken Kevelers lant, mit der ander syden ben. lant hoerende in den hoff angen Holten, ind schut mit den eyn eind up Keylermans kamp, mit den andern eind up lant der kercken van Wese.

## 20. *Wemb* [Weemdt].

1. <f. 46> Joest guet van Pleeb modo Spulhoffs hoff; 9 den. grav. + 5 broede + 2 vurden.; Mechtelt van Blitterswick, Joerien van Assebroeck, oir man, ind Jutt, oere tweer dochter; ind dit vurgen. guet hebn die van Pleeb tot undersels rechten, dan sy betalen den tyns; vor 1511-1778.

2. <f. 47> Willems guet opper Eygen was; 7 mrg.; 9 den. + 1 1/2 broet; Johan Peters ind Beel, syn huisfrow; 1511-1769.

3. <f. 48> Kathryn Voßkens guet modo Cavaliner hoff; 5 1/2 broet + 16 den.; Gaert van Keyler, Johanna, syn huisfrow, ind Henrick, oere twyer soen [...]; vor 1521; seit 1531 Gotzschalck Romswynckell; 1542-1765 van Hartefeld.

<f. 57> [Uit] Voßkens guet 1 mrg.; 1 den.; ind is tho haeff gestorven; ad istud iurnale manuantur illi ipsi, qui in latere precedenti conscripti sunt et possident; 1573-1694.

4. <f. 53> Dat guet opgen Eygen; 18 den. + 4 broede; Truyde, Peter Bollen wyff, Jenneken

Telen ind Jacob Teelen, oer man; vor 1506-1719.

Confinatio: [...] die haeffreyonge langs Johan Ryckens guet ind myt der ander syden ben. Johan Wegeners guidt, mit den eynen eindt schut up her Willem Neringes lant, mit den anderen eindt up her Willems guidt van Hertevelt. Item noch 1 stuck lantz, haldende 4 mrg., geh. die Loe, gel. mit der einer syden ben. Derick Harens lant, mit der ander siedt ben. Gaertz lant van Keyler. Item noch 1 stuck landes, geh. dat Buß lant, gel. ben Assenbroix lant, mit der ander syden langs den Schaeps weg, heldt 6 mrg. Item noch 4 mrg. landes, gel. ben. Gaertz lant van Keyler.

5. <f. 55> Johan Gybels guet; 20 den. + 3 broede; Johan Rykens ind Cathrin, syn suster, ind Ulant, syn huisfrow ind Mathias, sein soen; 1521-1778.

6. <f. 58> Langen caitstadt; 2 den. ind 2 broede; Hyll Langen ind Johan, oer soen; 1527-1778.

<f. 56> 1 1/2 mrg. uitter Langen guet gespleten; 1 1/2 den. + 1 1/2 broet; ind plach Peter angen Aelstat to wesen ind is to haeff gestorven; 1522 Cornelia, uxor Theoderici Hagh-dorn [...]; seit 1573-1750 van Loe zu Wissen.

7. <f. 60> Conrait Ruelen [van Rull] hoeve; 2 1/2 sol. + 3 broede + 2 vurden.; Gaert van Keyler, Kathryn, syn suster 1528; -1765 (1542: Bernardus Hartenfelt).

8. <f. 62> Belluyfs lant, dat B. den armen tot kledingh gegeven heft; 4 sol. + 4 1/2 broet + 2 vurden. tot behoeff der moderkerck tho Wese; 1508-1761.

Confinatio: [...] mit der einre syden gel. ben. Derick Haerens guet.

9. <f. 64> Derick Baden guet; 16 den. grav. + 5 broede + 2 vurden. Johan, Henrix soen van Blitterswick, ind Mechteld, syn suster; -1773 (1511: Jutta de Hettterscheit).

<sup>85</sup> Nach *Scholten, Weeze*. Die katholische Gemeinde daselbst und die beiden ersten reformierten Prediger, in: *Nrh. Geschichts u. Altertumsfreund* 1 (1903), S. 81, lag sie in *Wemb* in der Nähe des Tertiarenklosters Marienwater.

10. <f. 49-63> [19 mrg. [6 Parzellen], 7 Weiden [pesche]; 1 1/2 broede, 12 den.]:

<f. 49> 2 stucken lantz mit 2 pessen, die Gaert Ophail [oppen Hail] ind syn broder thohebn plegen; 3 den.; des kompt Johan Langen 1 den. toe batten; Willem van Hertevelt ind Mett van Velbroeck; vor 1508-1633.

<f. 50> 5/4 [mrg.] lantz; 1 alt moerken in behoeff der capellen toe Wemdt; 1560-1778.

<f. 51> Die Biebacker; 7 mrg.; 2 den.; Gerit ind Johan Nylen gebrudere; 1527-1557.

<f. 52> 5 mrg. lantz, Loeffs vander Keildunck thobehoeren plegen; 4 den.; Peter Bollen [...]; 1506-1672 (1506: Wolterus van Pleeß; 1527: ad usum fabrice ecclesie in Weze).

Confinatio: [...] mit der einre syden langs die gemeinde straet, mit der ander syden langs Gieß tho Breiß lant, schut mit den einen eindt up her Wilhelm Neiringes lant, mit der ander syden up der kercken landt van Wemdt.

<f. 54> Geeßkens pasch; 4 den.; Henrick Gybels, Gybell, syn broder, ind Mett, oer beider suster; -1764 (1530: Joh[annes] Petri, filius Johannis, Gerardus Reymels, ac Gortfridi uxor Gerardi predicti).

<f. 57> Item dieselve [Cornelia, uxor Theoderici Haghorn<sup>86</sup>] van lant, dat sy uit Voßkens guet hebn, geldende 1 den. ind is tho haeff gestorven [...]; 1573-1750 van Loe zu Wissen.

<f. 59> An 3 stucken lantz, geldende 1 den.; Johan Gybels, Gybell, syn broder, ind Mett, oer suster. Dit is gewonnen, ut habetur supra in folio LV.

<f. 63> 2 mrg., mit eynen peßken; 2 den.; Styn vander Dunck, Gaedertz wyff, ind Styn, oere beider dochter; 1539-1764.

## 21. Wetten

1. <f. 145> Dat guet tho Averfeldt mit synen tobehoer [...] 3 sol. + 9 den.; jonffrow Lisbeth ten Have; item iure devolutionis is behant

Jan ingen Haeff ind Aleff, syn broder, Frerix kinder; 1510.

2. <f. 145b> [...] ein guet, geh. Geyen Geyngen, dat den van Honseler to plach to horen, dat nu Thys vanden Loe hort, gilt des jaers in die thesaurarien to Xancten 4 ml. roggen ind 4 ml. even Gelresse maten.

3. <obd.> Item uitten hoff to Loey, die Emont Schyhet heft, gilt des Jaers 2 ml. roggen ind 2 ml. even Gelresse massen. To weten, dat dese twe vursr. gueden nit to gewyn en gaen in die thesaurarien, dan syn mit den tyns des jaers fry.

Hieraff findt men oich in den alden boick Vincentii de Eyl<sup>87</sup> in Wetter und up Hontzeler vursr. van den 4 ml. roggen ind 4 ml. even.

4. <f. 151> Dat guet to Vonderen, haldende umbtrint 32 mrg., in der Berendonck gel.; 18 den. + 1 holl. + 1 vurdn + 1 1/2 mud even; Claes van Baerll, Alit, sine huisfrow, ind Derrick, oere twier soen; vor 1522-1754 (seit 1664: van Loe zu Wissen).

5. <f. 149-152> [11 mrg. [4 Parzellen]; zus. 10 den.]: <f. 146> 2 mrg. lantz; 2 den.; Gerit Koenken ind Jacop, syn soen; vor 1512-1778.

<f. 149> 4 mrg. bei Zynßbeeck [Synßbeecke] gel.; 4 den.; Beell Broickmanns, Andries Kemer ind Lysbeth, syn huisfrow; vor 1526-1778.

<f. 150> 3 mrg. lantz; 3 den.; Beel toe Wyndtvonderen<sup>88</sup>; 1524-1750 (1524: Joh[annes] Bussen, Beelen men; seit 1694 van Loe zu Wissen).

<f. 152> 2 mrg. lantz; 1 alt moerken; Riquin, Herman Boenhoffs soen; 1505-1749.

<sup>87</sup> Thesaurar 1484-1497 (*Classen*, S. 106 f.).

<sup>88</sup> Nach *Fritz Geschwendt*, Kreis Geldern (= Archäologische Funde und Denkmäler des Rheinlandes, Bd. 1), Köln 1960, S. 326, Nr. 13, heute Windgenshof an der Niers, 300 m nördl. des Zusammenflusses von Niers und Fleuth.



Confinatio: [...] langs dem Willichbuß, mit der ander syden ben. Bruckmans kynder lant, ind schutt mit den eynen eind up die straet ind mit den andern eindt up die Daverade ind syn 2 mrg.

## 22. Wissen.

1. <f. 12> Die hoff opgen Stein by Wissen; 30 den. grav. + 2 mud even; Wessell vanden Loe; vor 1513-1750.

2. <f. 22> Nyenhuis guet is all gesplit ind gedeilt, dat Goessen van Schaick to wesen plach: 4 mrg. by Wissen; 4 den.; 1483-1768.

<f. 24> Ein haffreydinck [haffreidonge] mit 1 mrg. lantz, geh. Nienhuiß guet; 1 alt moerken; Aleit van Cambeeck, Nesen dochter, Willem ingen Mulray, Rutgers soen, Griet Laickes, Henrix dochter, als helderhant, tot behueff, dat sy die in oeren afwesen tot allen tyden mit ein par hantschoen uitspreken mach; 1492-1776.

3. <f. 25> Ein caitstadt ind plach Cathrin Keyler to wesen; 2 den.; Neeß inden Mulray; 1504-1778.

4. <f. 84> Ein guet, geh. dat Raitken; 16 den. + 1 mud even; Gyssell angen Eind tot behoeff Derix ind Geritz angen Eindt erven; 1494-1750 (seit 1573: van Loe zu Wissen).

5. <f. 85> Dat guet tho Nyrssen; ca. 50 mls. [terre] arabilis et 10 mls. circa terre palusta; 6 sol. + 3 den.; Edell van Wolden, Willem van Bemell, oer soen, ind Willem van Hertefeldt; vor 1507-1770.

6. <f. 11-19, 82-83, 95>: [Ca. 39 1/2 mrg. [9 Parzellen] + 1 Heide + 1 Veenschlag; zus. mehr als 9 sol. grav.]:

<f. 11 u. 27> Johan Roelen lant tho Wissen ben. lant Sanders van Eyll an den kerckhoff; 3 mrg.; 1/2 sol.; Johan van Cambeeck, Geert, syn suster, Langewech ind Gerit Haick.

<f. 27>: Claes ind Derick, Gaert Claes kynder, ind Lambert van Cambeeck; 1521-1709.

<f. 11b> 1 mrg. lantz, die Willem Thonis plach tho hoeren; 1 alt moerken; 1512-1750 (seit 1547: van Loe zu Wissen).

<f. 14> Lyn Sanders lant; 4 den. grav.; vor 1513-1750 (vor 1513: van Loe zu Wissen).

<f. 15> 1 veenslage; 5 sol. grav.; Wessell vanden Loe; vor 1513-1750.

<f. 16> 4 mrg. angen Somp gel.; 18 den.; Wessell vanden Loe; [vor 1513] - 1750.

<f. 17> Her Johans lant vander Straten<sup>89</sup> in den Nyenkamp; item Wessell vanden Loe is oick behant an alle die stucken lant, die her Johan van der Straitten in den Nyenkamp achter der schueren gelacht heft ind vor an alle dat lant, dat umb Wissen leegt, dat her Johan van der Straitten tho wesen plach, glick men dat van der kercken van Xanten an den hoff tho Wese tho lifgewin helt.

<f. 18> 6 mrg. lantz, gel. in der Hornen u. 1 paß u. 1 mrg. dair tegen ind van 1 mrg. lantz an den kerckhoff u. 1 stuck lantz an den Tiegelkamp, gesplit uitter Johans hoff ind Woenynck vander Keyldunckf; Wessell vanden Loe; [vor 1513] - 1750.

<f. 19> 7 1/2 mrg. in den Rott by Vuyßkens huiß; 1/2 sol. + 1 alt moerken van der deilonge ind is tho haeff gestorven; Griet Boerbeeck, Metten dochter; 1518-1750 (seit 1622: van Loe zu Wissen).

<f. 26> Van einen halven paß, die Derick Thonis tho wesen plach, den Gaert Claes Johan Nerinck afgekocht het; 1 den.; 1521-1750 (seit 1544: van Loe zu Wissen).

<f. 28> Van einen halven paß, die Heyn Engelen tho wesen plach; 1 den.; Gaert Claes, Griet,

<sup>89</sup> Ritter, Amtmann und Richter zu Goch, Asperden und Weeze, 1390- nach 1438; seine Tochter Anna, Witwe v. Broekhuizen, 1453 Juni 19 mit Mühle und Schloß zu Wissen belehnt (*Wilkes*, Quellen 1, S. 47. S. auch *Ilgen*, Kleve I, S. 200; *Friedrich Nettesheim*, Geschichte der Stadt und des Amtes Geldern unter Berücksichtigung der Landesgeschichte nach authentischen Quellen, [1863] <sup>2</sup> Kevelaer 1963, S. 65, Anm. 15 und S. 81, Anm. 19; *van Winter*, Tab. I, Nr. 56).

<f. 29> 4 mrg. in den Bysendaill ind plegen Gaert Claes to wesen; 4 den.; avermitz upgeven Ailken Pynnynx, Peter Pynnynx, Peters soen [...]; 1483-1761.

<f. 82> Ein heide ind plegh Rutgers ohem van Gestelen to wesen; 4 den.; Wessell van den Loe; 1513-1750.

<f. 83> Zeelmans kamp; 4 den.; Wessell vanden Loe; 1513-1750.

<f. 95> 1 mrg. achter dem Tiegelkamp; 1 alt moerken; Griet Spaens, Ermgart ind Lisbeth, Derix dochter van Heteren; vor 1521-1750 (seit 1521: Gerart [van Twystede]; nach 1678: *generosus dominus* [de Loe] in Wißen).

<f. 96> An 9 mrg. lantz geldende 9 den. syn behant her Johan van Hoest ind Goessen Fullinx, Wemmers soen; -1750 (seit 1513: Thys vande Loe).

#### V.2.4 Die ursprünglich zum Amte Rottum gehörenden Höfe <sup>90</sup>

##### 23. *Arcen* (NL Limburg) [Arssen].

1. <f. 301> Henrick Lyffheyne ind Wyndelmoet van oeren guide 2 sol. grav. <sup>91</sup>; dat helt joncher Willem van Buren vur syn erff.

2. <f. 302> Gaerts guet van Lummen mit huiß, hoff ind 16 mrg. lantz; 3 myddelgroet; Herman anden Broick; 2 mrg. van desen vursr. guet syn behant Cathrin van Laeck, Peters dochter, an 1 mrg. ind an den andern mrg. Heeßken, Johan Wevers dochter; 1502-1576.

<f. 308b> 1 mrg., gespleten uitter Gaerditz guet van Lummen 1 den.; Catharina Lummen, uxor Joh[annis] van Wyenhaiff; 1560, 1576.

3. <f. 314> Ein koelhoff achter Rutger Schincken huiß; 1 middelgroet; Janneken Schincken, Rutgers huisfrow; 1522.

4. <f. 303-317>: [23 1/4 mrg. + 3 saelen [13 Parzellen], zus. 11 1/2 middelgroet]:

<f. 303> 1 mrg. an der Maesen, die Peter Gelis was; 1 den.; Cathrin Waeyrs ind Johan, oer soen, in behoeff synre suster ind broeder; 1509-1585.

<f. 304> An eynen stuck lantz, geh. *dat Rotstuck*, mytten busch ind 1/2 mrg.; 1 myddell groet + 1 den.; 1/2 mrg. busch; Peter van Megen [...]; vor 1546.

<f. 305> 1 1/2 mrg. lantz; 1/2 middelgroet; Hill van Lummen nicht ind oer moeder.

<f. 306> 1/2 mrg. opter Oyen an der Maesen; 1 den.; Mett, Gaert Tymmermans dochter; iure devoluto Lentz Wefers et Paulus, eius filius.

<f. 307> 1/2 mrg. opter Oyen an der Maesen, gesplit van den vurgen. mrg.; 1 den.; Herman vanden Broeck, Johanna, syn huisfrow.

<f. 308> 1 mrg., die Hylken van Lum toe wesen plach; 1 den.; Johan die Wever ind Alit, syn huisfrow; 1520-1560.

<f. 309> 3 1/4 mrg. lantz; 1 middelgroet; Peter Gelis ind Hilla, syn huisfrow; 1531.

<f. 3> 1 1/4 mrg., gesplit van 3 mrg. vursr.; 1/3 van 1 alt vlems; Jacob die Wever ind Cathrin, sein huisfrow, ind Lynß, Cathrinen soen, ind Cathrin mach Lynsen uitspreken; 1513.

<f. 311> Des Roeden lant umbtrint 7 mrg.; 6 middelgroet; Johan Robkens ind Cathrin, sin huisfrow; 1513-1558.

<f. 312> 2 [3] mrg. opten Mondelinck; 1/2 middelgroet; Met Vorstemans ind Griet, oer suster, ind broeder Peter Ackerman; 1514 tot behueff des closters Barberenwerde; 1531-1569.

<f. 313> 1 mrg. angen Laick; 1 alt moerken; Lißken Loeffs ind Idken, oer dochter; 1534, 1545.

<f. 315> 3 1/2 mrg. + 6 roeden lantz; 1 myddelgroet; Herman Broeck ind Johanna, syn huisfrow; vor 1531, 1561.

<f. 316> 1/2 mrg. lantz, 1/2 middelgroet; Jacob die Wever ind Tryn, syn huisfrow; 1531.

<sup>90</sup> Vgl. Einleitung Kap. V.2.3, S. 138.

<sup>91</sup> Vgl. *Rottum IV* (1424) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 515).

<f. 317> 3 sailen, geh. dat Waterbeeck; 1 mydelgroet; Jacob Lynsen, Beeltken, syns brueder dochter; 1536, 1575.

24. *Bergen*.

1. <f. 318> 1 hoeve, Heyntkens van Bergen tho wesen plach; 1 mud weitz + 8 sol.; Gerrit Godden, Cathrin Remboltz, Molners wyff was [...]; vor 1506-1776.

Confinatio: 4 1/2 mrg. mitten eindt upten wech, mitten andern eind op Gerit Zelen werdt. Item 4 mrg. mitten einen eind opten wech, mitten andern opten die Peeß. Item die korte Kloit opten wech tho Hoekelum 1 mrg. Item 1 1/2 mrg. op myns jonckern hoff, mitten andern op Reynkens paß van Wem. Item 1 mrg. mit beyden einden up myns jonckern hoff. Item 2 1/2 mrg. mitten einen [einde] op Dericks paß van Hoekelom, mitten andern op Barabaren lant van Assell. Item 2 mrg. op Huben camp, mitten andern opten Veltgraeff. Item 2 mrg. opten Moelengraiff ind op Poirtmans wart. Item 1/2 mrg. op Maeß lant van Oest, mitten andern [einde] opten Berg. Item 1 mrg. op Severs wert, mitten andern [einde] opten Bergh. Item noch 1 1/2 vierdel lantz, dat op Beecker staen; 1506-1748.<sup>92</sup>

2. <f. 319> 1 hoeve lantz, die Luytken Raegen tho wesen plach; 1 mud weitz + 8 sol.; tot behoeff der kercken van Bergen; vor 1549-1775.<sup>93</sup>

3. <f. 320> 1 hoeve lantz; 1 mud weitz + 8 sol., die heft Derick Poertmans onbehant; Bernt van Keken, Daems soen; vor 1576-1736.

4. <f. 321> 1 hoeve lantz; 1 mud weitz + 8 sol.; tot behoeff des heiligen bloets van Meer; vor 1539-1743.

25. *Gennep* [Gennyp].

1. <f. 342> Item die hoff to Vogelsanck myt synen toebehoer, als van aldtz gelegen is, geldende 4 sol.<sup>94</sup> Henrick van Hoenzeler ind Caerll syn bruder; vor 1513-1776 (1513-1573: van der Loe; 1580-1632: van Till).

26. *Heijen* [Heyden]:

1. <f. 343> Van 1/2 hoeve lantz syn an behant Anthonius Smyt ind Jacob, syn soen; geldende jaerlix 16 den.

<f. 327> An 3 mrg. syn behant Theus Straitken ind Gerit, syn brueder, Gerit opten Hasselt; 1513-1525.

Ad aliud iurnale per resignacionem supradicti Gerardi opgen Hasselt sunt manuati Henricus etc. opger Hasselt et Catharina, eius uxor; 1521.

Item ad tertium iurnale manuati sunt Catharina, relicta quondam Gerardi ter Straten et Ger[ardus] opten Tilman; 1529

<f. 328> 1 mrg.; Thonis angen Veen ind Gertruyt, syn huisfrow.

<f. 329> 1 mrg. gen. die korte mergen; Heyn angen Veen ind Thonis, syn brueder, gelden an dat lant, dat sy Straelman afkochten.

<f. 330> 1 mrg., gen die Avontsmergen; Thonis angen Veynne ind Gertruyt, syn huisfrow an den Avontsmergen; ad usum fraternitatis sancti Jacobi ecclesie Stralensis; 1523.

<f. 331> 1 mrg., gen. Raymans mergen, syn behant Jan tho Loe ind Mary, syn huisfrow ind Thys, Marykens soen; 1513-1547 (1547: Joh[annes] Paschs).

<f. 332> 6<sup>95</sup> mrg. Johan opten Teylman ind Cathrin, sein husfrow; 1531.

<sup>92</sup> Vgl. *ebd.*, S. 516 zu 1424.

<sup>93</sup> Vgl. *ebd.*, S. 516 zu 1424.

<sup>94</sup> Am Rande von der gleichen Hand: *Nota de censu, qui non est solutus de 3 annis. Lambertus Tyll, civis opidi Clivensis, occupat curtim de Vogelsanck.*

<sup>95</sup> Korrigiert aus 5; unter den Text: *die VI<sup>te</sup> mrg. in folio sequenti.*

<f. 333> An ein der vurgē. 6 mrg. sall gehant syn Wyntken ind leght an den Stappen; Styne upten Tylman mytter yrster ind Leonart upten Tylman, der brueder, mytter andere hant; [1531].

<f. 334> 1 mrg., geh. die Cleefsche mergen; Ywen opten Teylman ind Peter, syn brueder; Jacobus Tauwell et Pelegrum opter Straten sunt manuati ad usum fraternitatis beate Marie in ecclesia Stralensi<sup>96</sup>; 1523.

<f. 335> An 1 mrg. syn behant Heyn Strait ind Cathrin, syn huisfrow; 1509-1547 (1509: Thonis ind Metta, syn huisfrow.; 1547: Henr[icus] Straetz, filius Anthonii).

<f. 336> An 1 mrg. gelden Ywen Straitken ind Gerit Luyen tot behueff unser lieven vrouwen brueder [...]; 1523.

<f. 337> An 1 mrg. gelden Peter te Putt ind Goessen tho Bornbeeck tot behoeff syn brueder Jacop [...].

<f. 338> 1 mrg. an dat Heister stuck gelden Cathrin Muyßkens et Claes Muyßkens; ex predictorum obitu manuati sunt dominus Theodericus Katt, vicarius ecclesie Stralensis, et Arnoldus opten Hilbrant ad usum pro una ecclesie Stralensis et alia medietatibus domus pauperum in Stralen; 1523.

<f. 339> An 1 mrg. is behant Jacob Tauw ind Beell, sein huisfrow, ao. 1513. De consensu Bele prescripte manuatus est Leonardus up den Thylman et Catharina, eius uxor; 1546.

<f. 340> An 1/2 mrg. gelden Ywen opten Klenyngh ind Beell, syn huisfrow, dat Goessen Heister tho wesen plach.

<f. 341> 1/2 mrg.; Jan Arntz ind Pauwels, syn brueder.

## V.2.5 Die Zinse des Amtes Weeze nach den Angaben der Listen I - VI.<sup>1</sup>

*Aldekerk* s. Finkenbergh.

### 1. *Alpen*, Kr. Wesel.

*Alpen-Drüpt*

*I*: In parochia Alphem [...] de Drippe Aleidis 5 sol. et 3 den. et ob.<sup>2</sup>

*II*: In parochia de Alpem de bonis in Dript Agnes, Bertoldus et Th[eodericus], commorantes in Berka, 5 sol. et 4 den. grav.<sup>3</sup>

*III*: In Alpem [...] de uno manso Henrici Pelegrini continente 63 1/2 iug. 5 sol. grav. et 4 den.<sup>4</sup>

*Rottum V*: Ein hove, geheiten die tho Dript, ertitz Henrici Peregrini [16 Parzellen].<sup>5</sup>

*Rottum VI*: [...] ein lang saill, dair dat gericht upsteit; 1525 conventus Machabeorum Col. ordinis sancti Benedicti; 1573 Wilh[elmus] de Alpen; 1615-1703 comes de Bentheim.<sup>6</sup>

*Alpen-Drüpt* bzw. *Millingen*.

*I*: De Drippe Bruningus 3 sol. et 1 den.<sup>7</sup>

*II*: Item ibidem [in Millingen] Lysa de Sweychoven 37 den. grav.<sup>8</sup>

*III*: Ibidem fratres de Eyck [in Berka] de bonis quondam Lyse de Swechove 3 sol. grav. et 1 den., continentibus 37 iug., nunc dominus

<sup>96</sup> Vgl. den Auszug aus der Rechnung der Liebfrauenbruderschaft, 1524: An her Jasper für Zins nach Xanten gegeben 1 rader albus (*Leopold Henrichs*, Verschiedenes über Straelen [1884], in: Straelen, Fragmente einer Geschichte Straelens, hrsg. v. Bernhard Keuck, Straelen 1980, S. 91).

<sup>1</sup> Zu den nach 1424 nach Rottum abgegebenen Höfen s. Einleitung Kap. V.2.3, S. 138. Die Liste ist in alphabetischer Folge der Kirchspiele wiedergegeben.

<sup>2</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>3</sup> *HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3a (Nr. 7).

<sup>4</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 514.

<sup>5</sup> *Stiftsar. X., GW 84*, f. 3a.

<sup>6</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 3a. Vgl. *Aders*, S. 280, Nr. 1066: Driptschen Hove und Wenßgut, jetzt Mengfischhof zu Alpen 1377 ff.; B Urk. Nr. 878-888; B Urk. Nr. 283.

<sup>7</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534. *Wilkes* liest *Gruningus*.

<sup>8</sup> *HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3a (Nr. 9).

Johannes Snere [...], Godfridus vanden Horneck [...] et dominus Baldewinus de Holtzmoelen [...].<sup>9</sup>

*Rottum V*: [...] der guder geheiten ertitz Lyse [van Swechusen].<sup>10</sup>

*Rottum VI*: De bonis dictis Drupt; Palyng 1575.<sup>11</sup>

*Millingen.*

*II*: Item ibidem de bonis in Millingen Gerardus Wustkarre, Johannes, Helewigis et Johannes 31 den. grav.<sup>12</sup>

*I*: Henricus [de Millingen] et Wrezwindis 25 den.<sup>13</sup>

*III*: Item in Alphem et Millinghen de 1 manso [continente 34 iurn. terre] 25 den. grav., nunc Bernardus de Wevort<sup>14</sup> et Elze uxor et Heilwigis filia.<sup>15</sup>

*Rottum V*: [Unter Alpen]: 23 mrg. lantz [...] in Millingen gelegen.<sup>16</sup>

*Rottum VI*: 1501-1673; dazu 1681-1706 Genehmigung des Kapitels zu Veräußerungen (1706: Schenkung an kath. Pfarrkirche Alpen).<sup>17</sup>

*I*: De Millinchen Wilhelmus 20 den. lev. et ob.<sup>18</sup>

*III*: Ibidem Johannes et Nycolaus filii Johannis Hazenrûg de bonis in Millingen [continentibus 9 iurn.] 20 den. grav. et ob.<sup>19</sup>

*Rottum V*: [Unter Berka]: Sind an einem stuck gelegen.<sup>20</sup>

*Rottum VI*: Desgleichen 1525-1710; am Rande: *Schlagkamp*.<sup>21</sup>

*Rottum V*: Oelmans Land [4 mrg. mit Hof] und Heybrincks Land [20 mrg.].<sup>22</sup>

*Rottum VI*: Desgl.

## 2. *Altforst, Gem. Appeltern, NL Gelderland*

*I*: [Martini = Nov. 11]: Ex Eppenvort [Epwert] et Alverschen 11 sol.<sup>23</sup>

*III*: In Altforst Martini episcopi [Nov. 11] ex Epwert de 61 iug. Hollandrinis 11 sol. grav.; de hiis solvunt [!] capitulum Xanctense 5 1/2 sol., quos dabit magister presentiarum<sup>24, 25</sup>

*Rottum V*: Nur der Ortsname.<sup>26</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*; am Rande: *modo alodium capituli*.<sup>27</sup>

*Altkalkar*, s. Kalkar.

*Alverschen*, s. Altforst.

<sup>9</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 514.

<sup>10</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 3b (mit Verweis auf f. 3b der Vorlage).

<sup>11</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 3b.

<sup>12</sup> *HStA Dorf, X.*, Viktorstift, Akten 21/2, f. 3a (Nr. 8).

<sup>13</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 533.

<sup>14</sup> 1381 April 5 als Schultheiß in Rheinberg genannt (Wilkes, Inv., Nr. 725).

<sup>15</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 514.

<sup>16</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 2a.

<sup>17</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 2a. Vgl. auch Aders, Nr. 1a, Anm. 1.

<sup>18</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>19</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>20</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 5a.

<sup>21</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 4b.

<sup>22</sup> *Ebd.* GW 84, f. 2a.

<sup>23</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 533.

<sup>24</sup> Urbar der Präsenz 1400: *Item in Autforst sunt quedam bona pertinencia ad presenciam, que pertinent ad m. domini Nicolai de Nussia* [Thesaurar 1354 Mai 13 (Weise, S. 63 f. und 199 f. (Nr. 29); Classen, S. 105)] *et Joh[annes] de Clarenbeke* [Kan. zu X. und Dekan zu Zyfflich, gest. vor 1349 (Weise, S. 158 zu Dez. 27 sowie *ebd.*, S. 151, 158 f.; Classen, S. 115 und 214)].

<sup>25</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 514.

<sup>26</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 5a.

<sup>27</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 5a.

3. *Angeren* b. Huissen, in der Over-Betuwe, NL Gelderland.

*I*: Gerardus 2 den. Daventrienses.<sup>28</sup>

*III*: In parrochia de Angeren de agris dictis Uplaghe<sup>29</sup> 31 den. lev.; nunc Godfridus Wolteri [...], Yda uxor sua [...] et Berta filia amborum [...].<sup>30</sup>

*Rottum VI*: [Wie *III*]; außerdem: Wolterus, filius predictorum, per resignationem eorum Henrico Bor, vicecurato in Angeren, fratrem per Bertam, soror sue anno 1503 die sancti Huperti episcopi [Nov. 3] et habent literam; nunc dabunt annuatim 12 alb. Col.<sup>31</sup>

4. *Appeldorn*, Stadt Kalkar.

*I*: Wezelus<sup>32</sup> 27 den. Idem 15 den.<sup>33</sup>

*III*: In Apeldoren Wesselus de Buytzelar 42 den. lev.<sup>34</sup> de duobus bonis. Idem 15 den.

[vacant]. Ibidem dictus Wesselus de Buytzelar 31 den. lev.<sup>35</sup>

*Rottum VI*: Wie Nr. *III*.<sup>36</sup>

*III*: Theodericus Brant<sup>37</sup> 9 den. lev.<sup>38</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*.<sup>39</sup>

5. *Arcen*, NL Limburg.

*I*: Curia 7 sol. lev.<sup>40</sup>

*III*: Wie *I*.<sup>41</sup>

*I*: Reinerus 2 sol. grav.<sup>42</sup>

*III*: Ibidem Henricus Lijeffheynensoen et Wendelmodis 2 sol. grav.<sup>43</sup>

*IV*: Wilh[elmus] de Buren 2 sol. grav.<sup>44</sup>

*I*: De Lunne Gerardus 14 den. lev.<sup>45</sup>

*III*: Ibidem Johannes Lumme de bonis dictis Lumme 14 den. lev.<sup>46</sup>

*IV*: Baerls gud van Lummen, 16 mls., davon 5 mrg. abgeteilt *ad usum conventus in Barbe[ra]wert*, 4 middelgroet.<sup>47</sup>

*IV*: Gordts gud van Lommen.<sup>48</sup>

*Asberg*, s. Moers.

<sup>28</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>29</sup> Der zugehörige Hof, der ursprünglich zum Hof Hönepel gehört hatte, war 1430 Nov. 23 aus einem Behandigungsgut in ein Erbpachtgut umgewandelt worden (*Wilkes*, Inv., Nr. 1341; *ders.*, Quellen, S. 359); vgl. auch die Aufzeichnung: *De curte Bisselic* [ca. 1444]: *De bonis sitis in Angeren prope Huysen dictis Uplege, quorum medietas pertinet ad cellerariam et reliqua medietas pertinet ad officium Wese etc. et solvit annuatim 17 antiquos grossos, primam manum habet Godefridus Wolteri Conradi, secundam Hasa, uxor Arnoldi Beckers, terciam Aleidis filia Godefridi* (*ibd.*, S. 377).

<sup>30</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 514.

<sup>31</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 5b. Die grammatische Konstruktion ist nicht klar.

<sup>32</sup> Vielleicht der zu 1258 und 1260 Mai 13 erwähnte Wesselus (Wetzelo) de Büzelar (Putzlar) (*Lacomblet*, Urkb. 2, Nr. 487 = *Schleiden*, Nr. 16; *Reg. EB v. Köln* 3, Nr. 2011) (?); dieser noch identisch mit dem zu 1289 genannten gleichnamigen Ritter (?) (*Ilgen*, *Kleve* II.2, S. 459); über die Familie s. *J.W. des Tombe/C.W.L. Baron van Boetzelaer*, Her geslacht v. d. B., Assen 1969.

<sup>33</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>34</sup> S.o. *I*: 27 + 15 den.

<sup>35</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 514.

<sup>36</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 6a.

<sup>37</sup> Deric Brant van Apelteren, genannt 1378 (*Kleever Lehnreg.* Nr. 102).

<sup>38</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 514.

<sup>39</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 6a.

<sup>40</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>41</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>42</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>43</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>44</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten* 32, f. 301.

<sup>45</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533. *Bona Gerardi Lumodis* waren ca. 1239 vom Kapitel für 4 1/2 mr. aus dem Vermächtnis des Priesters Friedrich von Dorsten angekauft worden (*Weise*, S. 156 zu Dez. 21).

<sup>46</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>47</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten* 32, f. 302.

<sup>48</sup> *Ebd.*, f. 301.

6. *Beeck*, Stadt Duisburg.

*I*: De Vilare [...] 30 den. et ob. grav.; de [bonis Overbruch] Bruchusen Theodericus 32 den. et 4 caseos.<sup>49</sup>

*III*: In parrochia Beke de bonis in Lare et Averbruych 5 sol. grav., 2 1/2 den. grav. et 4 caseos; Johannes de Rumesberghe.<sup>50</sup>

*Rottum VI*: Behandlungen des Stiftes Hamborn 1516-1671.<sup>51</sup>

7. *Bergen*, NL Limburg.

*III*: A bursario [ecclesie Xanctensis] de fundo ecclesie in Berghen 8 sol.<sup>52</sup> Item bursarius [...] 9 sol. grav., de quibus 8 sol. Victoris [Okt. 10] de 2 bonis in Berghen [...].<sup>53</sup>

*I*: Henricus<sup>54</sup> 8 sol. et mod. tritici. Ibidem Berta tantum. Gerardus tantum. [...]. Henri-

cus et Megheldis 7 sol. et 6 den. et mod. tritici.<sup>55</sup>

*III*: Barghen yn der herlicheit van Welt<sup>56</sup>: de uno manso in Berghen 8 sol. lev. et mod. tritici; nunc Aleidis de Barghen et Johannes eius filius. Ibidem de dimidio manso similiter 8 sol. lev. et mod. tritici; dictus Kayl filius Luydkini Raghe.<sup>57</sup>

*IV*: Ein hoeve, Heyntkens van Bergen toe wesen plach, 1 mud weitz, 8 sol.; Behandlungen 1517-1748.<sup>58</sup>

1 hoeve, lantz, die Luytken Raegen to wesen plach, 1 mud weitz, 8 sol.<sup>59</sup>

*I*: Gerardus camerarius 7 sol. et 6 den. lev. et mod. tritici. [...]. Idem 7 sol. et 1 den. et mod. tritici.<sup>60</sup>

*III*: Ibidem de 2 mansis 14 sol. lev., 7 den. lev., 2 mod. tritici; nunc Goisswinus de Berghen et Johannes eius frater et Gerardus filius dicti Johannis.<sup>61</sup>

*IV*: 1 hoeve lantz 1 mud weitz, 8 sol.<sup>62</sup>

*III*: Ibidem de 4 iug. terre 9 den. lev. Joh[annes] Sartor et Berta uxor eius.<sup>63</sup>

<sup>49</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 532.

<sup>50</sup> 1367 März 31 verkauft Wemer van Roemsbergh den Hof Overbruch an das Prämonstratenserstift Hamborn (*HStA Ddorf, Hamborn*, Urk. 44a = Rep. Nr. 77/78); demnach wird man die o.g. Notiz wohl als Abschrift aus einem älteren Verzeichnis ansehen müssen.

<sup>51</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 19a.

<sup>52</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 140. Vgl. die *ED Köln um 1300* 2, S. 121 f. Der Patronat war 1230 dem Stift Xanten durch den Kardinallegaten Otto bestätigt worden (*Weiler*, Nr. 103); 1266: *cum [pastoratus in Udem et Barge] specialiter pertineant ad prebendas ecclesie Xanctensis* (*ebd.*, Nr. 225).

<sup>53</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 518. 1307 Mai 5 befreit Graf Otto von Kleve den Hof (*curtis*) des Kapitels zu Bergen von der Zahlung von 1 mr., *que nobis pro iure advocatie nostre solvi hactenus consuevit* (*Weiler*, Nr. 392).

<sup>54</sup> 1269 April 30 vermacht der Pfarrer (*sacerdos*) Henricus de Bergen mit Zustimmung des Scholasters Th[eodericus], des derzeitigen Inhabers des Amtes (*officium*) Weeze, zu dem diese Güter nach dem Zinsrecht (*iure censuali*) gehören, der Kirche zu Xanten (*in manus capituli*) 1 1/2 Hufen zu Bergen unter Vorbehalt der Nutznießung auf Lebenszeit und des Gnadenjahres, falls die Früchte der genannten Güter zur Begleichung seiner Schulden nicht ausreichen, wobei der jeweilige *custos* als Beauftragter (*procurator*) dem Inhaber (*dominus*) des Amtes Weeze pro ipsorum bonorum vendicatione et acquisitione jährlich 3 Schillinge Kölner Währung (*Col. mo-*

*nete*), ferner am Fest des hl. Viktor [Okt. 10] ihm den Zins (*census*) zahlen soll, von der Hufe 8 Xantener Schillinge und 1 Scheffel (*modium*) Weizen, von der halben Hufe 7 Xantener Schillinge und 6 Pfennige und einen Scheffel Weizen; von dem Rest soll der Jahrestag feierlich begangen werden durch Verteilung an die Präsenz der Brüder (*Weiler*, Nr. 232; *Weise*, S. 144 zu Nov. 25: *O[biit] Henricus plebanus de Barge, de quo habemus 1 1/2 mansum et aream unam in Barge, de quibus, quantum provenire potest, in eius m. dabitur ad pres.; fiat de 7 sol. et 5 sol. a pens[ionario]*).

<sup>55</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>56</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>57</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 516.

<sup>58</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten* 32, f. 318.

<sup>59</sup> *Ebd.*, f. 319.

<sup>60</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>61</sup> *Ebd.*, S. 516.

<sup>62</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten* 32, f. 320/321.

<sup>63</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 516.

8. *Bislich*, Stadt Wesel.*Bredenbroke.*

*I*: De Bredenbruke <sup>64</sup> Everwinus et Theodericus 5 sol. lev. <sup>65</sup>

*dat Hielsche Gut* zu Vissel.

*I*: De Visle Gertrudis et Volquinus 6 den. et 2 pullos [nota hic !]. <sup>66</sup>

*III*: De bonis dictis *dat Hielsche guet Jutta filia Baldewini de Meer* [...], Rutgherus Dypenbr[uyck] maritus eius - 6 den. grav. et 2 pullos - Margareta filia predictorum. <sup>67</sup>

*Lakum.*

*I*: De Lake Elizabeth, Theodericus et Johannes 30 den. lev et 2 pullos. Idem 22 den. et 2 pullos. Idem 2 den. lev. <sup>68</sup>

*II*: In parochia de *Bislich Wesselus*, filius Sculteti de Vluren, et Walburgis, eius soror, 31 den. lev. de Lake. <sup>69</sup>

*III*: De 5 sceps. terre arabilis 30 den. lev. et 2 pullos; Gerardus Kemer [...], Grita eius uxor [...] et Lumodis eorum filia [...]. <sup>70</sup>

*Rottum V*: 5 sceps. by den hof upgen Ham up den camp vur den hove. <sup>71</sup>

*Rottum VI*: [...] 3am manum Alidis filia eorundem sub conditione, quod possit eam demanuari cum una pare cirotecarum sive fuerit presens vel absens. <sup>72</sup>

*III*: Ibidem Johannes filius Wesseli de Vluren, de manso dicto upper Laeck Victoris <sup>73</sup> [= Okt. 10] 30 den. lev. et 2 pullos. Et iidem de predictis bonis 31 den. lev. in termino predicto, quos consueverunt solvere in Cathedra Petri [Feb. 22]; Gesa de Grevinchaven, Aleidis eius filia ac Gertrudis etiam eius filia. <sup>74</sup>

*Rottum VI*: 1500-1654. <sup>75</sup>

*III*: Et iidem de bonis adiacentibus 22 den. lev. et 2 pullos. Item iidem 2 den. lev. <sup>76</sup>

*Rottum V*: Van einre hoven lands, gelegen upter Laick, dat Griet Sluiters und Bernt Bucker thoebhoert [26 Parzellen]. <sup>77</sup>

*Marwick.*

*I*: De Merewic Reinerus et Ermelina 30 den. lev. et 2 pullos. <sup>78</sup>

*Schüttwick.*

*I*: Bernardus et Bertradis 12 den. et 2 pullos. <sup>79</sup>

*III*: Ibidem in Schutwyck de 4 iug. terre arabilis quondam Andree de Burt <sup>80</sup> 12 den. grav. et 2 pullos; Sophia uxor Johannis Fier iunioris, Lisa uxor Henrici Luydmans equis manibus et Gerardus filius Gerardi de Bisselich [...]. <sup>81</sup>

*Rottum V*: 4 mls. lantz [5 Parzellen]. <sup>82</sup>

<sup>64</sup> Zehntreg. (1318-1322): *Relicta quondam Theoderici upper Lake de bonis in Bredenbrück* [...] (Wilkes, Quellen 1, S. 188 und 411; Oediger, Kleve I, Nr. 397/73).

<sup>65</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 533.

<sup>66</sup> Ebd., S. 535.

<sup>67</sup> Etwas späterer Zusatz; ebd., S. 517.

<sup>68</sup> Ebd., S. 533.

<sup>69</sup> HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2, f. 3b (Nr. 20).

<sup>70</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 516.

<sup>71</sup> Stiftsar. X., GW 84, f. 19a (mit Verweis auf f. 19b der Vorlage).

<sup>72</sup> Ebd., GW 85, f. 19b.

<sup>73</sup> Upper Laeck Victoris auf Rasur.

<sup>74</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 516.

<sup>75</sup> Stiftsar. X., GW 85.

<sup>76</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 516.

<sup>77</sup> Stiftsar. X., GW 84, f. 19b/20a (mit Verweis auf f. 20a der Vorlage). Nach Holland, Hofesnamen, Nr. 41 heute Bückers-Hof (ev. Pastorat).

<sup>78</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534 f.

<sup>79</sup> Ebd., S. 533.

<sup>80</sup> [Dries van Bert] zu Wesel 1412 (Wilkes, Inv., Nr. 1115/1116).

<sup>81</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 516.

<sup>82</sup> Stiftsar. X., GW 84, f. 21a/b. Van Wylichsche Erbteilung 1559 Okt. 17 (Inv. Diersfordt, Nr. 952, S. 272): Jungfer Hilliken [van Wylich] erhält das



*Rottum VI*: iuxta moderna Bredenbroich; 1468-1606.<sup>83</sup>

*Troist* zu Mersch<sup>84</sup>.

*I*: De Mersche Mathias 2 sol. et 12 scep. avene et 2 pullos.<sup>85</sup>

De Mersche Mathias 8 den. et 2 pullos.<sup>86</sup>

*II*: Item ibidem Wilhelmus de Hyle, Goda et Beatrix, eius sorores, 8 den. grav. et 2 pullos de Mersche.<sup>87</sup>

*III*: De bonis Troest 2 sol. lev., 8 den. grav., 12 scep. avene et 4 pullos; Johannes de Hyle et Mechtildis eius filia.<sup>88</sup>

*Rottum V*: Palyng van [...] dat guit Troist.<sup>89</sup>

*Rottum VI*: 1517-1657; nota, quod dominus Adolphus de Wylack<sup>90</sup> occupat et habet[ur] nominatus ad manus.<sup>91</sup>

9. *Borbeck*, Stadt Essen.

*II*: [Unter den *consuales* in Gladbeke]: Item in parochia Bortbeke Henricus de Plancke 2 den.

Item de agris Hille 4 den.<sup>92</sup>

---

Clerkengut (5 mls.) im Schlag zu Oisterholt, Leibgewinn von X., mit dem Schlag zu Schutwich, zusammen 13 Mls.

<sup>83</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 21a.

<sup>84</sup> Zehntreg. (1318-1322): [*In Hyle et Mers...*] *bona Trost* [...] (*Wilkes*, Quellen 1, S. 415); nach *Holland*, Hofesnamen, Nr. 35 heute Rosenhof (1350 geteilt).

<sup>85</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>86</sup> *Ebd.*, S. 534.

<sup>87</sup> *HStA Ddorf*, X., *Viktorstift*, *Akten 21/2*, f. 3b (Nr. 21).

<sup>88</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 516.

<sup>89</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 20b.

<sup>90</sup> Vgl. *Inv. Diersfordt*, Nr. 268 (betr. Zehnt 1465 März 22), Nr. 399 (zu 1488 Apr. 13), Nr. 995 (zu 1573 Nov. 27).

<sup>91</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 20b.

<sup>92</sup> *HStA Ddorf*, X., *Viktorstift*, *Akten 21/2*, f. 4b (Nr. 46).

10. *Borth*, Stadt Rheinberg.

*I*: Johannes Bobbe 31 den.<sup>93</sup>

*II*: Item ibidem [in Burth] Bela, Th[eodericus] et Ger[ardus], eius filii privigni, dicti Hasenrugethe, commorantes in Berka 31 den. grav. de 4 1/2 iurn. terre arabilis et 1 iug. prati.<sup>94</sup>

*III*: In Byrth [...] de 4 1/2 iurn. et uno iug. prati et mansione 31 den. grav.; dominus Henricus de Ligno<sup>95</sup>; magister presenciarum solvit<sup>96</sup>.<sup>97</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1516-1658.<sup>98</sup>

*I*: Gerardus 3 sol.<sup>99</sup>

*II*: Item in Burth Henricus uppen Grave, Henricus eius filius, et Cristina 3 sol. grav.<sup>100</sup>

*III*: Item in Byrth de 4 mls. 3 sol. grav.; Hermannus Plencke, Fia eius uxor et Johannes eorum filius.<sup>101</sup>

---

<sup>93</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>94</sup> *HStA Ddorf*, X., *Viktorstift*, *Akten 21/2*, f. 3a (Nr. 6).

<sup>95</sup> H[enricus] [van] Holt [de Ligno] von Kempen, Portar zu X., gest. 1406 Apr. 25 (*Classen*, S. 104); über seine Stiftung s. das Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 230 f.): [...] *et dependent ab officio Wese, Watenscheyde et Rotthem pro censu 31 den. solvendorum in festo beati Petri ad Cathedram* [Feb. 22]. *Et habent in eisdem manus predictas dominus Henricus, Macharius de Kalker et Johannes de Colonia in usum presencie: Primo ad eodem agros pertinent una area cum casa sita in villa de Burt, quam solebat habere Johannes de Kuyck, nunc Gabel Nellensoen, et solvit annuatim in festo Victoris 7 sol. Berkenses et 2 pullos* [...]; s. auch *Wilkes*, Inv., Nr. 802 und 807 zu 1387 Okt. 13 und 1388 März 1: (Verzicht des H[enricus] vanden Eggher zu Büderich); *Weise*, S. 270 f. zu 1410 Nov. 26; *Weibels*, S. 145 (1500).

<sup>96</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>97</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

<sup>98</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 27a.

<sup>99</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>100</sup> *HStA Ddorf*, X., *Viktorstift*, *Akten 21/2*, f. 3a (Nr. 5).

<sup>101</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

*Rottum V*: [6 Parzellen]; bei der zweiten Palyng die Notiz: Hec confinatio non habet hic locum.<sup>102</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1531-1671.<sup>103</sup>

11. *Bruocgendringen*, zw. Gendringen und Emmerich<sup>104</sup>.

*I*: Bervirus 30 den. et aucam.<sup>105</sup>

*III*: In Bruggenderich de Haverkamp Wilhelmus et Johannes filii quondam Gerardi Budel<sup>106</sup> 30 den. lev. et aucam.<sup>107</sup>

*Rottum VI*: Vacat.<sup>108</sup>

*Grutkamp*.

*I*: Idem [Bervirus] de Grutkampe [...] 5 sol. et 2 den. lev.<sup>109</sup>

*III*: Item de Gruytkampe 5 sol. lev. et 2 den.<sup>110</sup>

*I*: Theodericus de Wische<sup>111</sup> 20 den. lev.<sup>112</sup>

12. *Brünen*, Gem. Hamminkeln, Kr. Wesel.

*Dalhusen*<sup>113</sup>.

*I*: Petrus et Arnoldus 31 den. [lev.].<sup>114</sup>

*II*: Item in parochia Brunen in Dalhusen Henricus et Hilla, eius uxor<sup>115</sup>, 31 den. lev.<sup>116</sup>

*III*: [...] de bonis in Dailhusen de uno manso 31 den. lev. Lysa filia sculteti de Wallichorne<sup>117</sup> et Theodericus filius eius.<sup>118</sup>

*Rottum V*: [2 Parzellen] und is eyne hove lantz [...] ind is genannt Elverinck.<sup>119</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1502-1687.<sup>120</sup>

*ten Poll*<sup>121</sup>.

*III*: De bonis dictis ten Poll 7 1/2 den. grav; Henricus then Boeghen, nunc Hermannus Byrman dictus Baerll [...], Heisken eius uxor [...], Johannes filius Heisken [...] anno 1453.<sup>122</sup>

<sup>102</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 26b (mit Verweis auf f. 26b der Vorlage).

<sup>103</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 26b.

<sup>104</sup> Vgl. Kap. V.1.2, Zinse des Amtes Rottum, Nr. 15.

<sup>105</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>106</sup> Nach der Übersicht bei *Gorissen*, Wesel 5, S. 47 wohl Joh[annes] III. (1407-1431) und Wilhelm II. (1413-1425). Ob die beiden zu der ritterschaftlichen, in klevischen Diensten stehenden Familie gehörten, die seit 1358 auf Haus Dorrenwald bei X. saß (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 157/1-2); nach *Engelskirchen*, Höfe, Nr. 18, heute der Hof *Der Baltus* in Wardt), ist nicht sicher auszumachen, da über den Vater Gerard keine Informationen zu ermitteln waren, doch scheint die gleichzeitige Anwesenheit des Wilhelm Budel mit (den Verwandten von seinen Mutter o. Großmutter?) Zibert und Wilhelm von Kriekenbeck in Wesel 1413 Jan. 14 (*Gorissen*, Wesel 3, S. 134) darauf hinzuweisen; vgl. *Schleiden*, Nr. 436 betr. die Anleihe des Grafen Johann von Kleve 1358 Nov. 11 bei Aleid von Kriekenbeck, Ehefrau des Ritters Johann Budel.

<sup>107</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

<sup>108</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 28a.

<sup>109</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>110</sup> *Ebd.*, S. 517.

<sup>111</sup> Vielleicht der Ritter Th[odericus], *ministerialis* von Geldern 1250, Herr zu Wisch 1260-61 (*van Winter*, Tafel C, Nr. 40).

<sup>112</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>113</sup> Eine Liste der angrenzenden Höfe 1514 s. *Inv. Diersfordt*, Nr. 560.

<sup>114</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>115</sup> Ein [klevischer] *vaegtman* Sueder van Daelhusen erwähnt 1319 (*Oediger*, Kleve I, Nr. 374/14 und 375/10).

<sup>116</sup> *HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3b (Nr. 15).

<sup>117</sup> Ob der 1389/90 genannte Sweder van Wallinchorn, Richter in der Hetter (*Ilgen*, Kleve I, S. 354, Anm. 1?); vgl. auch *Oediger*, Kleve II, S. 303 unter *Wallinchaven*.

<sup>118</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

<sup>119</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 29a (mit Verweis auf f. 29b der Vorlage).

<sup>120</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 29b.

<sup>121</sup> *Oediger*, Kleve I, Nr. 373/10: *et vaegtguet ten Polle 12 Brab.*; *ebd.*, Nr. 374/3 und 375/9: *Jhan ten Pule*; 1422 Juli 13 zur *pensio* Bislich gehörig (*Wilkes*, Inv., Nr. 1241).

<sup>122</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 517.

*Rottum V*: [2 Parzellen; neue Aufnahmen 1605 und 1623].<sup>123</sup>

*Rottum VI*: Behandlungen 1526-1667.<sup>124</sup>

*Stemminholte*<sup>125</sup>.

*I*: Martini [Nov. 11]: [De] Stennuncholte 8 sol. lev.

In parochia Brunen: [...] de Stennuncholthe 4 sol. et 4 den. [lev.].<sup>126</sup>

*II*: Item ibidem de Stemmincholte Lisa, Th[eodericus] et Aleidis 4 sol. et 4 den. lev.<sup>127</sup>

*III*: Ibidem Johannes Zendiken et Gesa eius uxor de Stennuncholte de uno manso 4 sol. 4 den. lev. alias dicti ten Vildecken<sup>128</sup>.

*Rottum V*: Guitgen ingen Merriendaill, genant dat Vijltgen [1 Parzelle].<sup>129</sup>

*Rottum VI*: Behandlungen 1471-1652 ad usum conventus Marie vallis.<sup>130</sup>

13. [Nieder-] *Budberg*.

*I*: De Butberg: [...] <sup>131</sup> 18 den. grav.<sup>132</sup>

*III*: In Capella dicta Budbergh iuxta Berka de bonis quondam Bernardi de Replar <sup>133</sup> 18 den. grav. [vacant].<sup>134</sup>

14. *Büderich*, gegenüber Wesel.

*I*: De Elveric:<sup>135</sup>

1. Hermannus 5 sol. et 2 den.

2. Idem 15 den. et ob.

3. Hermannus [Henricus et Aleidis] 15 den. et ob.

4. De Buderig Hermannus 20 den. et ob.

5. In Wederig Cnodde 31 den.

6. Ibidem Conradus tantum.

7. Monetarius 15 den. et ob.<sup>136</sup>

8. Johannes 15 den. et ob.

*II*: In Buderick:<sup>137</sup>

1. Bela de Elverick et Nicolaus 15 den. [lev.] cum ob. de 5 1/2 mls. terre, sitis in parochia Gynderick.

2. Item ibidem Ruthgerus Boygem 4 sol. lev., 3 ob. minus.

3. [...] Henricus 5 sol. et 2 den.

4. [...] Bela, filia Gerardi Ryele, Wendela, filia sororis sue, et Bela conversa 15 1/2 den. lev.

5. [...] Johannes, filius Arnoldi uppen Kampe in Mensele 15 1/2 den. lev. de 3 mls. terre arabilis, sitis infra Buderich.

<sup>123</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 25.

<sup>124</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 29a.

<sup>125</sup> Vgl. *Oediger*, Kleve I, Nr. 373/8, 374/18; 375/7: *Rutger van Stemmynocht van sinen live*; 1359 im Besitz der v. Sevenaer zu Wesel (*HStA Ddorf, Marienthal*, Urk. 12b).

<sup>126</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533 f.

<sup>127</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3b (Nr. 16).

<sup>128</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. , S. 517. In dem Klever Kataster von 1735/36 (*HStA Ddorf, Karten VIIb*, Nr. 39) sind aber Vildgen mit 9 mrg. und 532 Ruten und Stemmincholte mit 29 mrg. und 259 Ruten, beide in der Oberbauerschaft Brünen, getrennt aufgeführt; vgl. *Joh. Ramackers*, *Marienthal* (Rhein. Bilderbuch 6, 1954), S. 80 f.

<sup>129</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 29b (mit Verweis auf f. 30 der Vorlage).

<sup>130</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 30a. Vgl. *Bestände HStA Ddorf*, Nr. 6a, S. 239.

<sup>131</sup> Lücke für etwa acht Buchstaben.

<sup>132</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>133</sup> 1239 Mai 14 kauft das Kapitel *decimas talium bonorum scilicet in Emple et bonorum Georgii in Replere sitorum et universaliter quecumque bona decimalia Bernardus de Replere vel sui predecessores in feodo de prepositura Xantensi tenuerunt [...] excepta decima cuiusdam mansi, qui pertinet officio de Wise ex parte ecclesie nostre* (*Weiler*, Nr. 129).

<sup>134</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 518.

<sup>135</sup> *Ebd.*, S. 534.

<sup>136</sup> Nach *Klüßendorf*, S. 100 sind erst unter Graf Johann von Kleve (1347-1368) Münzen in Büderich geschlagen worden (?).

<sup>137</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3b-4a (Nr. 22-27).

6. [...] Hildegundis, Bela et Ruthgerus 15 1/2 den. lev. [s. III.4].

*III: In Buderich:*<sup>138</sup>

1. De 7 mls. terre sitis apud Elverich 4 sol. lev.; Johannes Boegel [...], Nenna eius filia [...] et Johannes aver Laeck filius Nenne [...].

2. Ibidem de 3 mls. 15 1/2 den. lev.; Aleidis uxor Kayc iunioris [...], Johannes Poyt [...].

3. De 3 1/2 mls. terre sitis infra Buderich et Dornich iuxta crucem 15 1/2 den. lev.; Theodericus Schaefdries [...], Wibbel uxor [...] et Nicolaus filius eorum [...].

4. Hillegundis, Bela et Ruthgerus de Egher 15 1/2 den.; Johannes Greve [s. II.6].

*Büderich superior vel Heirda [= Heerdt] iuxta Nussiam s. Ilverich, s. Niederkassel.*

*Dalhusen, s. Brünen.*

15. *Drevenack, Gem. Hünxe, Kr. Wesel.*

*Bovenkamp.*

*I: De Luto Bertradis 18 den. lev. et 2 pullos.*<sup>139</sup>

*III: In parochia Drevenich 18 den. lev. et 2 pullos de 6 mls. [dictis Bovenkamp]; nunc Stina de Lule et Henricus Wilhelemi de Bodedenade.*<sup>140</sup>

*Rottum V: Palyng van 11 mls. lantz, geh. Bovenkamp.*<sup>141</sup>

*Rottum VI: Wie III: de 11 mls.; Behandlungen 1505-1666; am Rande: eine kaitstat Lonenkamp gen.*<sup>142</sup>

<sup>138</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 518.*

<sup>139</sup> *Ebd., S. 533.*

<sup>140</sup> *Ebd., S. 519.*

<sup>141</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 36b (mit Verweis auf f. 39 der Vorlage).*

<sup>142</sup> *Ebd., GW 85, f. 39a.*

*ten Bruke*<sup>143</sup>.

*III: De bonis ten Bruke 6 sol. lev., 4 den. et 2 pullos; domina de Galen; nunc relicta Henrici ten Bruke item de bonis then Bruke 28 den. lev.; [...] Gerardus then Bruke, [...] Gesa uxor eius, [...] filius predictorum Everhardus et fuerunt concesse per dominum Henricum uyt gen Veyn*<sup>144, 145</sup>

*Rottum V: Palyng van guderen then Bruke.*<sup>146</sup>

*Rottum VI: Behandlungen 1532-1690.*<sup>147</sup>

*Hunsdorp*<sup>148</sup>.

*III: De bonis Hünstorp 28 den. lev.; Hilgardis uten Venne, Elizabeth et Jordanus Bernardi de Wevort*<sup>149, 150</sup>

*Rottum V: Palyng van den Hunßdorpschen guderen [14 Parzellen].*<sup>151</sup>

*Rottum VI: Behandlungen 1506-1658.*<sup>152</sup>

<sup>143</sup> Bei *Oediger, Kleve I, Nr. 356/28* ist das *guet ten Broke, dat Conr[at] buwet*, als klevisches Vogteigut aufgeführt; s. auch *ebd. Nr. 321/5: Arnd ten Brucke van gude, dat te Xanten behort* [...] sowie *ebd., Nr. 321/6: Henr[icus] ten Brucke van geliken guede* [...].

<sup>144</sup> *Item [...] Veyn* etwas späterer Zusatz. Henricus Kruyll van Veen, Kan. (vor 1470)-1492 (*Classen, S. 137*); zum Antrittsdatum s. *Oediger, Briefbücher, Nr. 47*); in der Liste der Thesaurare bei *Classen, S. 106* nicht erwähnt.

<sup>145</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 519.*

<sup>146</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 37b* (mit Verweis auf f. 40b der Vorlage).

<sup>147</sup> *Ebd., GW 85, f. 40b.*

<sup>148</sup> Vgl. *Oediger, Kleve I, Nr. 321/22: Lubregt van Hunsdorpe van eygenen gude des greven* [...].

<sup>149</sup> Erwähnt 1372-1393 (oder 1416) (*Lacomblet, Urkb. 3, Nr. 744 und 965, Anm. 1; Keussen, Urkb. 1, S. 387*; seine Frau Elisabeth bei *Lacomblet, Urkb. 3, Nr. 784*); 1386 Aug. 25 Richter zu Budberg (bei Rheinberg) (*ebd. Nr. 818*); seit 1393 Nov. 4 kölnischer Amtmann zu X. (*Ilgen, Kleve II.1, S. 225*).

<sup>150</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 519.*

<sup>151</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 37a.*

<sup>152</sup> *Ebd., GW 85, f. 39b.*

ter Stegen.

*I*: Johannes 25 den. <sup>153</sup>

*II*: In parochia Drevenick Petrus et Cristina 25 den. lev. <sup>154</sup>

*III*: Ibidem [in Drevenich] de bonis ter Steghen 25 den. lev.; nunc Mechtildis et Johannes <sup>155</sup>, filia Griete de Scuyle.

Ibidem filii Geze ter Steghen 25 den. lev. [vacat].

Ibidem quondam Phylippus Swersteyn 25 den. lev. [vacat]. <sup>156</sup>

*Rottum V*: Palyng van den guderen ter Stegen, anders genant Steger haefgen [neue Aufnahme 1603; 29 Parzellen]. <sup>157</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1491-1649. <sup>158</sup>

*Drüpt*, s. Alpen.

16. *Druten*, zw. Maas und Waal, NL Gelderland. 1394 Apr. 24 parvi census der officia Kammeramt und Weeze. <sup>159</sup>

*III*: Moniales de novo claustro prope Goch de bonis in Druten 21 den. lev. <sup>160</sup>

*IV*: 31 den. [vacat]. <sup>161</sup>

<sup>153</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>154</sup> HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2, f. 3b (Nr. 14).

<sup>155</sup> Etwas späterer Zusatz. Ein Henricus und Johannes erwähnt 1319 (*Oediger*, Kleve I, Nr. 321/2 und 321/43.)

<sup>156</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 519.

<sup>157</sup> Ein Leibgewinnsgut des Hofes Ginderich gleichen Namens lag in Flüren, Ksp. Wesel (*Wilkes*, Quellen 1, S. 38; *Oediger*, Kleve I, Nr. 339/22 und 339/23). *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 38b (mit Verweis auf f. 41b der Vorlage).

<sup>158</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 41b.

<sup>159</sup> *Wilkes*, Inv., Nr. 877.

<sup>160</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 519. Vgl. das Urbar des Klosters von 1381: *Item claustrom tenetur dominis Xancensibus 21 den. [parvorum de quadam pecia terre sabbato post Pascha]* (*Scholten*, Grafenthal 2, S. 262).

<sup>161</sup> HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 32, f. 203.

17. *Düffelward*, Stadt Kleve.

*III*: Officiato in Wese competunt [a bursa-rio] de ecclesia Duffelwerde <sup>162</sup> 1 sol. <sup>163</sup>.

*I*: Arnoldus 3 sol. et 3 den. lev.

Idem 4 den. et aucam. <sup>164</sup>

*III*: In Duyffelweerde de 6 iurn. Hollandrinis 3 sol. 7 den. lev. et aucam Godfridus Roffart et Elizabet eius uxor et Henricus Roffart ad tres manus. <sup>165</sup>

*Rottum V*: Palyng 6 hollantzsche mrg. [3 Parzellen]. <sup>166</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1511-1628. <sup>167</sup>

*Eger*, s. Büderich gegenüber Wesel.

*Embrike*, s. Hochemmerich.

*Emmelsum*, s. Spellen.

*Empel* (Impel) b. Stromoers, s. Budberg.

*Eppenvort et Alverschen*, s. Altforst.

*Eppinghoven*, s. Götterswickerhamm.

18. *Finkenberg*, Ksp. Aldekerk, später Schaephuysen.

*I*: In parrochia Gelren: De Vinckenberg Gozwinus 30 den. grav.

Ibidem Megheldis 15 den. grav. <sup>168</sup>

*III*: In parrochia Veteris ecclesie terre Gelrensis de bonis Martini de Vynckenberg 30 den. grav. de 30 iug., quorum Monick dictus

<sup>162</sup> Den Patronat hatten die Herren von Berge (s'Heerenberg) als Lehen der Herren von Alpen zu Hönnepel (*Die ED Köln um 1300* 2, S. 142).

<sup>163</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 140. Ähnlich S. 518: *Bursarius [...] 3 sol. lev. racione fundi ecclesiarum in Duffelwerde et Monumento superiori*; s. auch die Burdenrechnung von 1349 (*ebd.*, S. 177).

<sup>164</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>165</sup> *Ebd.*, S. 519.

<sup>166</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 42a.

<sup>167</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 43b.

<sup>168</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

Gulich 15 iug. habet et Theodericus ten Have et Schutte reliquum habent et solvunt Victoris [Okt. 10], que vocantur Holthacker. <sup>169</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>170</sup>

19. *Gahlen*, Gem. Hünxe, Kr. Wesel.

*I*: Rutgerus 2 sol. grav. et 2 sol. lev. et 4 caseos. <sup>171</sup>

*III*: In parrochia Galen de bonis Overbeke, que capiunt mansum, 8 grossos Turonenses et 4 caseos; Godfridus Theoderici de Rumyswinkel et Sophia dicta Tydepaghenherde uxor Godefridi predicti. <sup>172</sup>

*Rottum V*: Palyng van einer hove lantz geheiten die guder Averbeck und is ein hoff [14 bzw. 12 bzw. 7 Parzellen]. <sup>173</sup>

*Rottum VI*: Averbeke, Behandlungen 1459-1655. <sup>174</sup>

20. *Ginderich*, Kr. Wesel.

*I*: Volquinus et Metheldis 7 sol. et 6 den. <sup>175</sup>

*II*: In parochia Gynderich Henricus et Aleidis 7 sol. et 6 den. lev.; Arnoldus Ragewisch de Wesell. <sup>176</sup>

*III*: Ibidem de 22 mls. [terre] et area 7 sol. lev. et 6 den. lev.; Johannes Boegel [...], Elizabet uxor Thome in der Scolen [...] et Thomas filius predictorum [...]. <sup>177</sup>

*Rottum V*: Palyng van 22 mls. et area [...] by den Bleckenacker [28 bzw. (1561) 23 Parzellen]. <sup>178</sup>

*Rottum VI*: Ryngenbergsche hove vulgari-ter nomine. [1486-1686]. <sup>179</sup>

*I*: Aszela 2 sol. lev. et 2 pullos. <sup>180</sup>

*III*: Ibidem in Gynderich et Nederwederich de 1/2 manso 2 sol. lev., 2 pullos et anserem; nunc Everardus de Nydeggen opidanus in Buderich. <sup>181</sup>

*Rottum V*: Palyng van eyner hofen lantz in Ginderijck et Nederwederick gelegen. <sup>182</sup>

*Rottum VI*: Behandlungen 1495-1573, 1647; ad usum altaris sancti Victoris et socii in parochia ecclesie in Buderick. <sup>183</sup>

*I*: Bernardus et Elysabeth 31 den. lev. <sup>184</sup>

*II*: Ibidem Ywanus, Wesselus et Ywanus 31 den. lev. de agris. <sup>185</sup>

Ibidem Aleidis et Jutta 31 den. lev. de agris.

Ibidem Genekinus et Henricus 31 den. lev. de quibusdam agris.

*III*: Ibidem in Nederwederich de quibusdam agris scilicet 14 mls. terre magistri Oeryst alias Vromodys <sup>186</sup> 31 den. lev.; Elizabet de Raem [...], Katherina eius soror [...], et Henricus ten Hoevel. <sup>187</sup>

<sup>169</sup> *Ebd.*, S. 530.

<sup>170</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 119b.

<sup>171</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 532 f.

<sup>172</sup> *Ebd.*, S. 520.

<sup>173</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 43a.

<sup>174</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 45b.

<sup>175</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 534.

<sup>176</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten 21/2*, f. 4a (Nr. 28).

<sup>177</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 520.

<sup>178</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 47a.

<sup>179</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 47b.

<sup>180</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 535.

<sup>181</sup> *Ebd.*, S. 520.

<sup>182</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 46a (mit Verweis auf f. 46b der Vorlage).

<sup>183</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 46b. Vgl. auch *Oediger*, *Pfarrkirchen*, S. 301, Anm. 3: *1421 noviter fundati*.

<sup>184</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 534.

<sup>185</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten 21/2*, f. 4a (Nr. 29-31).

<sup>186</sup> Entweder Dietrich von Orschaet, 1330 Kan. zu Zyfflich und zu X. (?) (*Classen*, S. 113 und 219) oder Georg, *prepositus sancti Gereonis et amicus huius [Xantensis] ecclesie* (*Weise*, S. XII), gest. 1374 (*J. Chr. Nattermann*, *Die goldenen Heiligen*, *Geschichte des Stiftes St. Gereon in Köln* (1960), S. 262 f.).

<sup>187</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 520.

*Rottum V*: Palyng van 14 mls. lantz, gelegen in Nederwederich [25 Parzellen].<sup>188</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1496-1654.<sup>189</sup>

*III*: Ibidem [in Nederwederich (?)] de 6 mls. terre 16 den. lev.; Johannes vanden Egger filius Gerardi [...], Dobbe [...] et Gyso vanden Egger [...].<sup>190</sup>

*Rottum V*: Palyng van 6 mls. lantz [11 Parzellen bzw.] van 5 1/2 marset [9 Parzellen].<sup>191</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1484-1676.<sup>192</sup>

*III*: Ibidem de 15 mls., que colit Johannes op den Polle, 15 1/2 den. lev.; nunc Henricus filius Henrici de Orsoy, Greta filia Henrici.<sup>193</sup>

*Rottum V*: [5 bzw. 6 Parzellen], dat Johan van den Poll bowet.<sup>194</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1490-1678 (1490: Joest die Rynsche, filius Bernardi die Rynsche<sup>195</sup>, et Theod[ericus], filius naturalis Bernardi predicti).<sup>196</sup>

#### 21. Gladbeck, Kr. Recklinghausen.

*I*: De Scolvin Brunsten 5 sol. et 6 den. grav. et 4 caseos et 10 crateras.<sup>197</sup>

*III*: Gladbach in Westfalia [...] de bonis open Sporcken 5 sol. grav. et 6 den., 4 caseos et 6 cratheres; Wesselus, Gerardus et Elizabet.<sup>198</sup>

*Rottum V*: Gladbach; Palyng van guderen upten Syberc [?]; *inveniuntur confinementes in novo libro*.<sup>199</sup>

*Rottum VI*: Gladbach in Westpfalen; *Behandigungen 1498-1580, 1650, 1690*.<sup>200</sup>

*II*: *Isti sunt cerocensuales in Gladbeke*:<sup>201</sup>

1. Goiswinus 2 den.
2. Item Elizabeth de Rode 2 den.
3. Item Everardus de Hulsorwe 2 den.

#### 22. Götterswickerhamm, Stadt Voerde, Kr. Wesel.

*Eppinghoven-Wodelbeke*.

*I*: *Monachus 12 den. grav. et aucam*.<sup>202</sup>

*III*: [Unter Goterswich]: *Item idem [Henricus Brugger] quondam de bonis in Eppinchaven 12 den. grav. et unam aucam de uno manso capiente 15 mls. et una casa in der Wodelbeke*.<sup>203</sup>

[Unter Rijnheym]: [...]; *nunc supradicti Henricus Huchtebroick*<sup>204</sup> *et uxor et filia eius*.<sup>205</sup>

*Rottum VI*: Voedelbeke; *Behandigungen 1549-1681 (1681: Johanniter zu Walsum)*.<sup>206</sup>

*Eppinghoven*.

*I*: *Andreas 31 den*.<sup>207</sup>

*III*: *Ibidem de uno manso in Eppinchaven 32 den. grav. Lysa filia Wilhelmi Adolphi et Gesa uxor Henrici de Bueck, nunc Huchte-*

<sup>188</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 49a (mit Verweis auf f. 48a der Vorlage).

<sup>189</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 48a.

<sup>190</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 520.

<sup>191</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 50a-51a (mit Verweis auf f. 48b der Vorlage).

<sup>192</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 48b.

<sup>193</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 520.

<sup>194</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 46b (mit Verweis auf f. 47a der Vorlage).

<sup>195</sup> *Gest. 1548 (Dösseler/Oediger, Kleve, Lehen, Nr. 187/7/8 und 772/4-6)*.

<sup>196</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 47a.

<sup>197</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 532.

<sup>198</sup> *Ebd.*, S. 520.

<sup>199</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 51b (mit Verweis auf f. 49b der Vorlage).

<sup>200</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 49b.

<sup>201</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten 21/2*, f. 4b (Nr. 43-47). S. auch Borbeck (Nr.9).

<sup>202</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 532.

<sup>203</sup> *Ebd.*, S. 520 f.

<sup>204</sup> 1376-vor 1430 (*Dösseler/Oediger, Kleve, Lehen, S. 814*); s. auch Eppinghoven, *III*.

<sup>205</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 528.

<sup>206</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 52b.

<sup>207</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 534.

brueck ad usus capelle [in Walshem]. Ista bona habet domus sancti Johannis in Walshem.<sup>208</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*: et desuper habet dicta domus literam, ut asseritur a domino Theoderico de Clivis. *Behandigungen 1526-1681*.

<sup>209</sup>

#### Möllen.

*III*: Item idem [Henricus Bruger] quondam de bonis in Mullen 12 1/2 den. grav. cum ob. de 2 1/2 mrg. landts; in predictis tribus bonis [...] domicella Herburgis relicta quondam Huchtenbrueks<sup>210</sup>, [...] Hermannus de Mekeren<sup>211, 212</sup>

*Rottum V*: Palyng van guderen in Mullem [...] to Moelen, genoemt dat Beye lant of Kroelse lant; is eyn beslaten kamp, haldende umtrint 3 marset lantz.<sup>213</sup>

*Rottum VI*: Johanniter in Wesel 1515-1683.<sup>214</sup>

#### Rheinheim.

*I*: De Inzunheim [?] Megheldis 30 den. grav., 4 panes et aucam.<sup>215</sup>

*III*: In Rijnheim de bonis quondam Henrici Burger<sup>216</sup> 2 1/2 sol. grav., 9 den. pro 4 panibus, 1 aucam.<sup>217</sup>

*Rottum V*: Rynhcym [26 Parzellen].<sup>218</sup>

*Rottum VI*: In Ryncm de bonis quondam Henr[icus] Benger 3 1/2 sol. grav., 9 den. pro 4 panibus et unam aucam; ista bona habet frater Everhardus de Wysschell<sup>219</sup> ad viteductum; 1549: Stephanus Tegeder, pastor in WalBhem<sup>220</sup>, dominus Henr[icus] Seeldreyer et dominus Vinc. Laetz<sup>221, 222</sup>

*I*: In parrochia Goterswic [Marsilius et Arnoldus de Rechove de agris non cultis] de bonis in Rinheim 31 den.<sup>223</sup>

*III*: Ibidem in Rynheym de bonis dictis Rynheym alis Lutenberch<sup>224</sup> 31 den. grav.; Ryka, uxor Joh[annis] Heyrink et Wenmarus Heyrinck.<sup>225</sup>

*Rottum V*: Palyng van guderen, geheiten Rynhem ader Luttenberch.<sup>226</sup>

*Rottum VI*: In Rynhem de bonis dictis Rynhem alias Buytenberch 31 den. grav.; *Behandigungen 1467-1534*.<sup>227</sup>

#### Ste[n]kamp.

*I*: In parrochia Goterswic Hadewigis 5 sol. grav. et 2 sol. lev.<sup>228</sup>

<sup>208</sup> *Ebd.*, S. 521. In [...] etwas späterer Nachsatz.

<sup>209</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 54a.

<sup>210</sup> S.o. Götterswickerhamm, Eppinghoven-Wodelbeke, *III*.

<sup>211</sup> Ob Herm[annus] van Mekerem, Uden Sohn, geldrischer Kämmerer, 1387-1404 (*van Winter*, Tab. A IV, Nr. 37 und S. 182, Anm. 39, Nr. 41, S. 192, Anm. 68 und S. 303; *Kleve Lehen*, Nr. 781/1 und 71/2 (?).

<sup>212</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 521.

<sup>213</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 52b (mit Verweis auf f. 53a der Vorlage).

<sup>214</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 53a.

<sup>215</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 532.

<sup>216</sup> S.o. Götterswickerhamm-Möllen, Nr. *III*.

<sup>217</sup> Etwas späterer Zusatz. *Wilkes*, Quellen 1, S. 520. *Ebd.*, S. 528: [Unter Rijnheym]: *De bonis quondam Theoderici Bruders [...] et unam aucam, que redimitur cum 4 den.*

<sup>218</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 84b und beigehefteter Zettel bei f. 52 (mit Verweis auf f. 107a der Vorlage).

<sup>219</sup> Johanniter zu Walsum, erwähnt 1482 (*Rudolf Stampfuß*, Walsum. Vom Dorf zur Industriege-  
meinde, Walsum 1955, S. 35).

<sup>220</sup> Komtur zu Walsum 1545-1592 (*ebd.*, S. 35 f.).

<sup>221</sup> Übergeschrieben (?): *Henr[icus] Wyspenningh*.

<sup>222</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 52a.

<sup>223</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>224</sup> Zusatz des 16. Jahrhunderts.

<sup>225</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 521.

<sup>226</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 53a. Kein Text.

<sup>227</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 53b.

<sup>228</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 532.



*III*: In Goterswich Jordanus de Loyth <sup>229</sup> 5 sol. grav. et 2 sol. lev. de bonis suis ibidem sitis dictis Stekamp <sup>230</sup>; relicta Proytz. <sup>231</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>232</sup>

*Testerberg* <sup>233</sup> zu Eppinghoven.

*I*: Jacobus Pigaz 12 den. et ob. <sup>234</sup>

*III*: De bonis dictis Testerberghe 12 den. grav. cum ob.; Yda filia Gysele et Johannes maritus eius. <sup>235</sup>

*Rottum V*: Vide in alio libro f. 88. <sup>236</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*. Behandigungen 1504-1663; 1524: Ad usum conventus Marienacker alias Stockum [zu Voerde]; modo Neylandt. <sup>237</sup>

*Gruitkamp*, s. Bruoegendringen.

*ter Haefstat* apud Wynkelhusen, s. Rhede.

23. *Halen* (vom Rhein abgetrieben); später Ruhrort, heute Stadt Duisburg.

*Hovemans Gut*.

*I*: Alexander 2 sol. et ob. grav. <sup>238</sup>

*III*: In Halen quondam Godfridus Woyst et Grita 2 sol. grav. cum ob. grosso antiquo pro 4 den.; nunc Grita filia Hille de Halen. <sup>239</sup>

*Rottum V*: Palyng van cynre heler hoven lantz, genant Hovemans gut; summa 25 iug. <sup>240</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*. <sup>241</sup>

*I*: Emelric et Heilewich 2 sol. et ob.; Alexander tantum. <sup>242</sup>

*III*: Ibidem Greta filia Stephani de Halen, Goisswinus de Halen et Stephanus filius Grete de integro manso 2 sol. grav. et ob. <sup>243</sup>

*Rottum V*: 23 mrg. in 23 Parzellen, 1549]. <sup>244</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1445-1520. <sup>245</sup>

*Frankenland*.

*III*: De 7 iug. terre arabilis 12 1/2 den. grav.; Franko, Heilwigis eius uxor [...], et Gerardus eorum filius [...]. <sup>246</sup>

*Rottum V*: 2 Palyng van 7 mrg. lantz, gen. Franckenlant [6 Parzellen]. <sup>247</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1498-1560. <sup>248</sup>

<sup>229</sup> Jordan, Sohn des Ritters Jordan v. Loet, *die Stynen, hern Prueten suster, witliche man was (Dösseler/Oediger, Kleve, Lehen, Nr. 717/2), filius domini Jordani v. Loet militis (ibd., Nr. 539/1), 1376 bis nach 1404 (ibd., Nr. 134b/29); s. auch ibd., S. 843.*

<sup>230</sup> *Bona dicta Steencampe in parochia Guterswic* auch im Urbar der Kellnerei unter Hönnepel erwähnt (*Wilkes, Quellen 1, S. 66*); s. auch im Zinsreg. von Hönnepel: *In parochia Wesele Bele, filia quondam Ger[ardi] Ryeliken 2 sol. de bonis in Steencampe, sitis in parochia Guterswic (ibd., S. 423)* sowie im Heberg. von Hönnepel: *Rud. dictus Stecwic 4 sol. lev. de bonis dictis Steencampe in parochia Guterswic (ibd., S. 448).*

<sup>231</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 520.*

<sup>232</sup> *Stiftsar. X., GW 85, f. 51a.*

<sup>233</sup> Zinsliste des Hofes Ilt (1318-1322): *In parochia Goterswich de bonis in Testerberg 10 den. Col. (Wilkes, Quellen 1, S. 437).*

<sup>234</sup> *Ibid., S. 532.*

<sup>235</sup> *Ibid., S. 520.*

<sup>236</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 52a.*

<sup>237</sup> *Ibid., GW 85, f. 51b.*

<sup>238</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 533.*

<sup>239</sup> *Ibid., S. 521.*

<sup>240</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 53b.*

<sup>241</sup> *Ibid., GW 85, f. 55a.*

<sup>242</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 534.*

<sup>243</sup> *Ibid., S. 521.*

<sup>244</sup> *Stiftsar. X., GW 84, zw. f. 54b/55a.*

<sup>245</sup> *Ibid., GW 85, f. 55b.*

<sup>246</sup> *Wilkes, Quellen 1, S. 534.*

<sup>247</sup> *Stiftsar. X., GW 84, f. 55.*

<sup>248</sup> *Ibid., GW 85, f. 56a.*

24. *Hamminkeln, Kr. Wesel.*

*BleECK* zu Gaberg<sup>249</sup>.

*I*: De Gaberge Gerardus et Goda 2 sol.<sup>250</sup>

*II*: Item ibidem Johannes et Megtildis [de Ferro<sup>251</sup>] 2 sol. lev. [de bonis in Garberghe].<sup>252</sup>

*III*: Wörtlich wie *II*.

*Rottum V*: To Bleech, haldende 16 mls. [3 Parzellen].<sup>253</sup>

*Rottum VI*: De Bleich iuxta Gaberge de 16 mls. 2 sol. lev.; Behandlungen 1484-1691.<sup>254</sup>

*Compenhusen.*

*I*: Bruningus et Lutgardis 25 den.<sup>255</sup>

*II*: Item in Hamwynckel Henricus, Gerardus, Bela et Druda de Compenhusen 25 den. lev.<sup>256</sup>

*III*: [Unter Wesel]: Ibidem vel in Hamwynkel de bonis Compenhusen 35 [?] den. lev. de 24 mls. terre; Greta uxor Ottonis de Holthusen<sup>257</sup> [...] et Wolterus de Bratbeke [...] <sup>258, 259</sup>

*Rottum V*: Palyng van ein guet geheiten Compenhusen.<sup>260</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*; Behandlungen 1455-1685.<sup>261</sup>

*ten Rade* [alias Plangen].

*I*: Super Bleke Hermannus 13 den. [anden Slidewege 1 mod., an Rentsgere 5 mod. tum erftingsgude].<sup>262</sup>

*II*: Item ibidem Henricus Zantreil<sup>263</sup> et Margareta 13 den. lev.; Amplonius de Wesele<sup>264</sup>, Bata uxor et Greta, filia Adolphi de Wilac.<sup>265</sup>

*III*: De bonis ten Rade [alias Plangenguert]<sup>266</sup> 2 sol.; eadem Connegundis uxor Henrici de Rijnschen.<sup>267</sup>

*Rottum V*: [...] van ein guit, geheiten ten Raide ader sunst Klängen guit, haldende 10 mls. [2 bzw. 3 Parzellen].<sup>268</sup>

*Rottum VI*: Behandlungen 1490-1603; - 1581 van der Heiden gen. Rinsch.<sup>269</sup>

<sup>249</sup> Ein Bleckmannshof im Heiderott war 1460/61 zum Propsteihof Mehr zurückerworben worden (*Wilkes*, Quellen 1, S. 21; s. auch *Oediger*, Kleve I, Nr. 382/13).

<sup>250</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>251</sup> = van den Iseren [zu Wesel] (*Gorissen*, Wesel 5, S. 123).

<sup>252</sup> *HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3b (Nr. 18).

<sup>253</sup> *Stiftsar. X., GW 84*, f. 57a.

<sup>254</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 58a.

<sup>255</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>256</sup> *HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3b (Nr. 17).

<sup>257</sup> Wohl der zu 1395 genannte klevische Amtmann zu Winnenthal (*Ilgen*, Kleve I, S. 97 und II.2, S. 203).

<sup>258</sup> 1404 werden zwei Wolter van Bradebeke (Brabeck) als Lehnsträger des Hauses Dinslaken genannt; vgl. *Döselser/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 134 d/1 (*Hermanns Sohn*) und 134/7 (*Dierix Sohn*); s. auch das Reg. *ebd.*, S. 767.

<sup>259</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 532.

<sup>260</sup> *Stiftsar. X., GW 84*, f. 93b (mit Verweis auf f. 136b der Vorlage). Ein Hof *to Groten Kompenhusen* wurde 1378 Sept. 5 an die Johanniterkommende von Wesel durch die Erben *de domo lapidea* (= van den Steenhus) verkauft (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 172; s. auch *Oediger*, Kleve I, Nr. 382/27: *Godevert van Cumphusen*).

<sup>261</sup> *Stiftsar. X., GW 85*, f. 136b.

<sup>262</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>263</sup> 1298 als verstorben genannt (vgl. Anm. 264); seine Frau *domina Jutta van den Steenhaus* lebte noch 1319 (*Oediger*, Kleve I, zu Nr. 325/102).

<sup>264</sup> 1298 Nov. 25: *Amplonius quondam Henrici dicti Sanctreyll filius* zu Wesel Zeuge (*Weiler*, Nr. 339; *Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 23); 1319 Apr. 23 *Joh[annes] Amplonii [filius (?)]*, Schöffe zu Wesel (*Inv. Diersfordt*, Nr. 14).

<sup>265</sup> *HStA Ddorf, X., Viktorstift, Akten 21/2*, f. 3b (Nr. 19).

<sup>266</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>267</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 521.

<sup>268</sup> *Stiftsar. X., GW 84*, f. 59b f. (mit Verweis auf f. 61a der Vorlage).

<sup>269</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 61a.

*ten Sande:*

*I:* Remigii [Okt. 1]. In parochia Hamwinkel: De Insande 4 sol. lev. et 2 pullos. <sup>270</sup>

*III:* In Hamwynkel de bonis oppen Zande 3 sol. lev., 2 pullos; Theodericus vanden Lodychem <sup>271</sup> [...], Theodericus filius [...] et Margareta filia eius [...]. <sup>272</sup>

*Rottum V:* Palyng van den guderen upgen Sande. Dat guit upgen Sande geheiten helt umtrint 14 marsset lantz by Malkanderen gelegen, doch is ynt middel ein sandberg ader hovell, darup nu die Wintmoelen steit <sup>273</sup>; ind darto oick ongeferlick 2 1/2 marsset driesche ader unfruchtbar landes. <sup>274</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen 1505-1667. <sup>275</sup>

*Swynnen* <sup>276</sup>.

*I:* De Swinham Lambertus 25 den. lev. <sup>277</sup>

*III:* Ibidem de Swynnen 25 den. lev.; Everhardus Lubberts [...], Henricus filius [...] et Daya filia eiusdem [...]. <sup>278</sup>

*Rottum V:* Palyng van ein guit, geheiten van Swynnen und is ein hoff in den kerspel Haminkelen gelegen [an der Yssel]. <sup>279</sup>

*Rottum VI:* Behandlung 1523. <sup>280</sup>

dat *Xantlant* zu Ropelwick.

*III:* [Unter Wesel]: Ibidem de bonis dictis Xantlant de 8 mls. terre sitis in Repelwich 2 sol. seu 8 den. grav. Copkinus filius Johannis de Ferro <sup>281</sup>. <sup>282</sup>

*Rottum V:* Palyng van ein guit, geheiten dat Santlant, haldende 8 mls., gelegen tho Ropelwick. <sup>283</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen 1484-1691. <sup>284</sup>

*Hattrop*, s. Moers-Asberg.

*Heerdt*, s. Niederkassel.

25. *Heumen*, zw. Maas und Waal, NL Gelderland.

*I:* De Humene Johannes 5 sol. lev. <sup>285</sup>

*III:* [Unter Overasselt]: Item in Overassel Johannes, Otto et Theodericus de Gruysbeke <sup>286</sup> 5 sol. de bonis in Hoemen. <sup>287</sup>

26. *Hiesfeld*, Stadt Dinslaken.

*I:* De Histincvelde: Greta 9 den. grav. <sup>288</sup>

<sup>270</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>271</sup> = Loikum.

<sup>272</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 521.

<sup>273</sup> Neu errichtet vor 1484 Jan. 20 (auch für die Bewohner von Ringenberg) (*Inv. Diersfordt*, Nr. 365).

<sup>274</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 56a (mit Verweis auf f. 57a der Vorlage).

<sup>275</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 57a.

<sup>276</sup> Zehntreg. (1318-1322): *Bona Frederici de Swinhem* [...] (*Wilkes*, Quellen 1, S. 417); *Oediger*, Kleve I, Nr. 382/15: *De vrouwe van Suinenlocken 18 brab.*

<sup>277</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>278</sup> *Ebd.*, S. 521.

<sup>279</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 56b (mit Verweis auf f. 57b der Vorlage).

<sup>280</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 57b.

<sup>281</sup> Coep van den Iseren (zu Bislich) (1426-1443) (*Gorissen*, Wesel 5, S. 123); *Wilkes*, Quellen 1, S. 372: *In parochia Bislic in Ellerden in bonis dictis ter Vuert, tenentibus in antiqua terra 9 mls. et 4 iug. in Beicwinkel ac eciam novalia insule et aream cum casa; Greta, uxor Copkini de Ferro, Johannes de Ferro, filius Copkini, Copkinus, filius Johannis de Ferro.* Zehntreg. von Hamminckeln (1318-1322): *Johannes de Ropelwich* [...], *Theodericus de Ropelwich* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 418); *Oediger*, Kleve I, Nr. 385/11 und 385/12: *Ropelwic 1 hove.*

<sup>282</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

<sup>283</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 93a mit Verweis auf f. 136a der Vorlage). Kein Text.

<sup>284</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 196a.

<sup>285</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>286</sup> Zu der gleichnamigen ritterschaftlichen Familie gehörend (?). Ein Johann van Gruysbeke, Herr zu Heumen und Malden, 1403-1424 gen. (*van Winter*, Tab. A I, Nr. 20).

<sup>287</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 527.

<sup>288</sup> *Ebd.*, S. 532.

In Cathedra Petri [Feb. 22]: [...] <sup>289</sup> 15 den. [grav.] et ob. <sup>290</sup>

*III*: in parrochia Hijstfelt Bernardus dictus Moyses 12 den. grav. [vacat]. <sup>291</sup>

27. *Hinsbeck*, Stadt Nettetal, Kr. Viersen.

*I*: In parochia Hengesbeke 2 sol. grav. <sup>292</sup>

*Hoemen*, s. Heumen.

*Honigheim*, s. Orsoy.

28. *Hochemmerich-Schwafheim*, Stadt Duisburg.

*aver den Gate*.

*I*: In parochia Embrike superioris: De Svaphem Theodericus 37 den. grav. <sup>293</sup>

*III*: In Embrich superiori de bonis over den Gate facientibus 18 iug. in Swaeffen 3 sol., 1 den. grav. [= 37 den. grav.]; Lysa uxor quondam Gerardi vanden Loe, Bela Grutgers de Moers et Sanderus filius Johannis Georgii equis manibus. <sup>294</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*; conventus in Rommel <sup>295</sup> 1531-1691. <sup>296</sup>

*III*: In Zwaeffen de bonis ibidem 3 sol. grav. antiquo grosso Turon. pro 4 den. computato; Fredericus dictus Zwaeff et Gerburgis et Lysa filia Lute de Embrica. <sup>297</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*. <sup>298</sup>

*Horst*, s. Lank, s. Walsum.

29. *Hünxe*, Kr. Wesel.

*II*: In parochia Hunxe: <sup>299</sup>

1. Johannes de Damme et Luytgardis 25 den. lev.

2. Item ibidem Berta et Thomas de Suersten 25 den. lev.

3. Item ibidem Megtildis, Henricus de Xanc-tis et Greta 3 sol. lev. de Wenemen.

4. Item ibidem Henr[ic]us 4 sol. lev. et 2 pullos.

*Bucholt*.

*I*: In parochia Hungese: [...] Henricus et Elisabeth de Buchholthe 4 sol. lev. et 2 pullos. <sup>300</sup>

*II*: s.o. *Weeze II*, Nr. 13 [S. 137].

*III*: De bonis quondam Wilhelmi de Holt 4 sol. grav. <sup>301</sup>

Ibidem de bonis Boecholt quondam Theode-rici de Galen <sup>302</sup> 7 sol. lev., 2 pullos prope Gruyenborgh; Bernardus vander Lynden <sup>303</sup> si-tis in der boirscap toe Boekholt <sup>304</sup>. <sup>305</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>306</sup>

<sup>289</sup> Lücke für etwa 9 Buchstaben.

<sup>290</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>291</sup> *Ebd.*, S. 522.

<sup>292</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>293</sup> *Ebd.*, S. 534.

<sup>294</sup> *Ebd.*, S. 519.

<sup>295</sup> = Marienfeld zu Rumelen (vgl. *Bestände HStA Ddorf*, Akten 9, S. 231).

<sup>296</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 45a.

<sup>297</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 532.

<sup>298</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 139b.

<sup>299</sup> *HStA Ddorf*, X., *Viktorstift*, Akten 21/2, f. 3a (Nr. 10-13).

<sup>300</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>301</sup> *Ebd.*, S. 522.

<sup>302</sup> Ein Theodericus de Galen und Frau Druda verkaufen 1347 März 12 ihr Gut zu Vahnum, Ksp. Bislich an den Thesaurar zu X. (*Weiler*, Nr. 766); ein Theodericus de Galen 1347 Richter des Grafen von Kleve zu Götterswickerhamm (*Ilgen*, Kleve I, S. 287 und 290 sowie II.1, Nr. 67).

<sup>303</sup> Ein Bernt vander Linden vor 1363 Inhaber des Hauses Krudenburg (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 474/1).

<sup>304</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>305</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 522.

<sup>306</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 66b.

*Damme.*

*I:* De Damme Rigewitz 4 sol. et 2 den. <sup>307</sup>

*II:* s.o. *Hünxe II*, Nr. 10 und 13 [S. 137].

*ter Hurnen* [Lindenkamp].

*III:* In Hunxe de 9 mls. terre dictis ter Hurnen, 3 sol. lev., 2 pullos; Jutta uxor Amandi uppen Werd [...], Stina filia eius [...] et Amandus [...]. <sup>308</sup>

*Rottum V:* Palyng van 9 mls. lantz, geheiten den Hurnen [20 Parzellen]. <sup>309</sup>

*Rottum VI:* [Modo Lindenkamp]; Behandlungen 1494-1687. <sup>310</sup>

*Ramhusen.*

*I:* De Ramhusen [...] <sup>311</sup> 12 den. [grav.] et ob. <sup>312</sup>

*III:* Ibidem de agris quondam Lutgardis de Raemhusen 13 den. grav.; domini Jordanus uppen Berghe [...], Everwinus de Goterswick [...] et Theodericus Seydart [...], [canonici] Hamburnenses. <sup>313</sup>

*Rottum V:* Palyng van ein guit, dat [ertitz] Lutgart van Ramhuisen [plach] to hoeren. <sup>314</sup>

*Rottum VI:* Everwinus de Goterswyck, Eilbertus Bongert et Sanderus Hacfart, canonici Hamburnenses <sup>315</sup>; Behandlungen 1516-1671.

*Welmen.*

*I:* De Wenemen Henricus Duker 3 sol. lev. Ibidem Theodericus 3 sol. lev. <sup>316</sup>

*II:* s.o. *Hünxe II*, Nr. 12 [S. 137].

30. *Ilverich*, Stadt Meerbusch, Mönchshof.

*I:* In parrochia Buderig: De Elveric Hermannus 5 sol. et 2 den. Idem 15 den. et ob. Hermannus [Henricus et Aleidis] 15 den. et ob. <sup>317</sup>

*III:* In Meer superiori de claustro ibidem <sup>318</sup> 7 sol., 4 den. grosso regali pro 4 den. computato, videlicet de curte in Elverich <sup>319</sup>. <sup>320</sup>

*Rottum V:* Palyng van den hof in Elverick thoghoerende dem cloister te Mehr. <sup>321</sup>

*Rottum VI:* Behandlungen 1493-1660. <sup>322</sup>

31. *Issum*, Kr. Geldern.

*I:* Census capitales, qui solvuntur Victoris [Okt. 10]: De Ywelschem [...]. <sup>323</sup>

32. *Kalkar* [= Altkalkar], Kr. Kleve.

*In der Oyen.*

*I:* Gerardus et Lutgardis 3 sol. et 6 den., anserem et dimidium. <sup>324</sup>

<sup>307</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>308</sup> Ebd., S. 522.

<sup>309</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 60a (mit Verweis auf f. 63a der Vorlage).

<sup>310</sup> Ebd., *GW 85*, f. 63a.

<sup>311</sup> Lücke für etwa sechs Buchstaben.

<sup>312</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>313</sup> Ebd., S. 522.

<sup>314</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 61b. Kein Text.

<sup>315</sup> 1484 (?); vgl. die Daten bei *J. Ramackers*, *Adlige Prämonstratenserstifter* (= *Annales Praemonstratensia* 5), Diss. Bonn 1929, S. 78. Zu Everwinus Bongert, Kan. 1432-, Abt 1484-1487 s. ebd., S. 94. Sanderus Hackfort 1484/87-1506.

<sup>316</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 533.

<sup>317</sup> Ebd., S. 534.

<sup>318</sup> Der Hof [*bona in Elveric in parrochia de Lancke*] war 1273 Mai 29 dem Prämonstratenserinnenkloster Mehr verpachtet worden gegen einen Zins von 7 sol., 4 den. Col. und ein Sterbfallgeld von 2 mr. Col. den. (*Weiler*, Nr. 249) und ist in dessen Besitz bis zur Aufhebung 1802 geblieben (damals 123 köln. mrg.) (vgl. *Klumpen*, S. 59); s. auch die Behandlungsurkunden im Bestand Meer im HStA Dorf, Urk. Nr. 214, 221, 227, Rep. Nr. 363).

<sup>319</sup> Etwas späterer Zusatz am Rande.

<sup>320</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 524.

<sup>321</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 65a (mit Verweis auf f. 77a der Vorlage).

<sup>322</sup> Ebd., *GW 85*, f. 77a.

<sup>323</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 535.

<sup>324</sup> Ebd., S. 535.

*III*: Item in Kalker de 7 1/2 iug. terre arabilis, sitis ibidem 12 den. lev. et aucam; Arnoldus vanden Stall, Bela eius uxor et Katherina eorum filia. Ibidem de 7 1/2 iug., quorum 5 1/2 inder Oyen et 2 sita infra Kalker et Tyll, 18 den. lev. et dimidia auca Wolterus vander Borth et Aleydis uxor [...] et Aleidis eorum filia [...].<sup>325</sup> Ibidem de 3 iug. antiquis sitis inder Oyen 6 den. lev.; Gesa vanden Bergel, Henricus Kalphet [...], Gesa eorum filia [...].<sup>326</sup>

*Rottum V*: [...] vide leibgewinsprotokoll de ao. 1699 22. febr.<sup>327</sup>

#### *Dusselar.*

*III*: De agris dictis Dusselar 6 den. lev.; Theodericus vanden Gort [...], Katherina uxor [...] et Henricus filius eorum [...].<sup>328</sup>

*Rottum V*: Palyng van [...] umbtrint 2 mergen of 9 sceps., [bzw. 1607] schietende up den langen Duisseleer.<sup>329</sup>

*Rottum VI*: 9 sceps.; Behandigungen 1504-1687.<sup>330</sup>

#### *Monne.*

*I*: De Inmunne Baldewinus et Sophia tantum.<sup>331</sup>

*III*: Ibidem de bonis Monne quondam Jacobi de Kalker 3 sol. lev. et 6 den. et anserem cum dimidio. Ibidem Metta vanden Birkere 5 den. lev.<sup>332</sup>

*Rottum VI*: Vacat.<sup>333</sup>

33. *Kamp*, Stadt Kamp-Lintfort (?).

*I*: De Kampe Theodericus 15 den. grav.<sup>334</sup>

34. *Lank*, Stadt Meerbusch 3, Horst.

*I*: De Inhorst [...] <sup>335</sup> 4 sol. grav.<sup>336</sup>

*III*: Item in Lanck de bonis in Horst dominus Johannes comes Clivensis <sup>337</sup> 4 sol. grav. [vacant].<sup>338</sup>

35. *Marl*, Kr. Recklinghausen.

*I*: De Vihactorp Wezelus 12 den. grav.<sup>339</sup>

36. *Mehr*, Stadt Rees.

*I*: In parochia Mere Reimarus 6 den. lev.<sup>340</sup>

*III*: Ibidem [in Elsbergen] de 1/2 mls. terre arabilis site infra Renen et Rekene 6 den. lev., [...] Gherardus ther Stegen alias vanden Haghe, Johannes et Matheus eius filii naturales [...], Johannes de Groenlo officiato.<sup>341</sup>

*I*: Aleidis 4 sol. et 6 den. et 2 pullos.<sup>342</sup>

*III*: Hermannus de Loerwart 4 sol. lev. et 6 den. et 2 pullos de una casa et 6 mls. terre in Rekene et bonis novalibus capientibus 3 mls., nunc Heyno ten Have alias dictus Hardeheyne.<sup>343</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1515-1673.<sup>344</sup>

<sup>325</sup> Zusatz aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert; auf Ratur.

<sup>326</sup> *Ebd.*, S. 522.

<sup>327</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 62a (nachgetragen) (mit Verweis auf f. 67b der Vorlage).

<sup>328</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 522.

<sup>329</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 84*, f. 62b (mit Verweis auf f. 68a der Vorlage).

<sup>330</sup> *Ebd.*, *GW 85*, f. 68b.

<sup>331</sup> Wie o. In der Oyen, *I*; *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 535.

<sup>332</sup> *Ebd.*, S. 522.

<sup>333</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 69b.

<sup>334</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 533.

<sup>335</sup> Lücke für ca. sieben Buchstaben.

<sup>336</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 534. *Heinrich Kelleter*, *Urkundenbuch des Stiftes Kaiserswerth (= Urkundenbücher der geistlichen Stiftungen des Niederrheins, Bd. 1)*, Bonn 1904, S. 343, Nr. 286 nennt eine *curtis dicta ter Horst*, die aber dem Stift Kaiserswerth gehörte.

<sup>337</sup> 1347-1368.

<sup>338</sup> *Wilkes*, *Quellen 1*, S. 523.

<sup>339</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>340</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>341</sup> Späterer Zusatz. *Ebd.*, S. 524.

<sup>342</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>343</sup> *Ebd.*, S. 523.

<sup>344</sup> *Stiftsar. X.*, *GW 85*, f. 75a.

*Mehr*, Kloster bzw. Damenstift s. Ilverich.

37. *Meiderich*, Stadt Duisburg.

*Hamborn*.

*I*: In parochia Meiderig: De Inhamme Arnoldus et Berta 3 sol. grav. <sup>345</sup>

*III*: In Hamborne dominus Lambertus Bun monachus ibidem 3 sol. grav. <sup>346</sup>

*Rottum V*: [...] dair die heren van Hammeren weder gewonnen und geworven [...] und sein 5 parcelen. <sup>347</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1579-1671. <sup>348</sup>

*Loe*.

*I*: De Jalo Karissima et Vorlevus 6 den. grav. <sup>349</sup>

*III*: In Meyderich de 6 mls. terre in Loe 6 den. grav. Arnoldus Buschman, Sophia eius mater, Fia filia Bernardi de Loe [...] per litteram. <sup>350</sup>

*Rottum V*: Palyng van 6 mls. in Hagenbeck; Bosmans [bzw.] Buschmans guit tho Meiderich. <sup>351</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1502-1650. <sup>352</sup>

*bei der Mühle* <sup>353</sup>.

*III*: Ibidem [in Hamborne] fratres 3 sol., 11 den. grav. de bonis sitis apud molendium inferius. <sup>354</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1579-1671. <sup>355</sup>

*Vogelheim*.

*I*: De Wogelham 4 den. grav. <sup>356</sup>

*III*: Ibidem de bonis dictis Vogelheym 4 den. grav. <sup>357</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>358</sup>

*Wortlem*.

*I*: Ibidem Wortlevus 47 den. grav. <sup>359</sup>

*III*: Ibidem de bonis dictis Wortlem vander Emschar 47 den. grav. <sup>360</sup>

<sup>345</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>346</sup> Ebd., S. 524.

<sup>347</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 66a.

<sup>348</sup> Ebd., GW 85, f. 80b.

<sup>349</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 532.

<sup>350</sup> Ebd., S. 524.

<sup>351</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 65b (mit Verweis auf f. 79a der Vorlage).

<sup>352</sup> Ebd., GW 85, f. 79a.

<sup>353</sup> 1264 Nov. 10 verleiht das Stift X. *bona sua sita in Meiderick, quae quondam fuerunt Theoderici et Cunigundis, et alia bona dicta de Molendino ad officium nostrum de Weze pertinencia iure censuali* der Abtei Hamborn in der Form, daß die Brüder des Konvents Arnoldus et Wilhelmus jedes Jahr am Viktorstag [Okt 10] dem *officialis de Weze* 7 sol. Kölner Währung weniger 1 den. zahlen; beim Tode eines der Brüder soll der *officiatus* einem vom Abte vorgeschlagenen Bruder nach Bezahlung von 16 sol. *monetae Col. tam pro curmeda fratris defuncti tum pro iure succedentis, quod vulgariter Winnige nuncupatur*, behandeln, so daß in Zukunft immer zwei Brüder und nicht mehr an den genannten Gütern Hände haben (*Weiler*, Nr. 215; s. auch *ebd.*, Nr. 278 zu 1285 März). Die Deutung, die *Ludger Horstkötter*, Die Anfänge des Prämonstratenserstiftes Hamborn und seine Entwicklung im ersten Jahrhundert seines Bestehens, in: *Duisburger Forschungen*, Beiheft 9 (1967), S. 180 f. gibt, es sei damit der gemeinsame Besitz der Konventualen aufgegeben, trifft nicht zu, da die genannten Brüder die Hände nicht als Eigenbesitz, sondern im Auftrag der Abtei haben.

<sup>354</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 524.

<sup>355</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 81a.

<sup>356</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 532.

<sup>357</sup> Ebd., S. 524.

<sup>358</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 80a.

<sup>359</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 532.

<sup>360</sup> Ebd., S. 524.

*Rottum VI*: De bonis dictis Wortlem van der Wuschar 47 den. grav.; vacat. <sup>361</sup>

38. *Menzelen*, Gem. Alpen, Kr. Wesel.

*I*: In Megencel: Jacobus 12 den. grav. et 12 den. lev. <sup>362</sup>

*II*: Item ibidem Johannes, filius Arnoldi uppen Kampe in Mensele, 15 1/2 den. lev. de 3 mls. terre arabilis, sitis infra Buderich et Dornich iuxta crucem.

Item ibidem Hildegundis, Bela et Rutgerus 15 1/2 den. lev. <sup>363</sup>

*Millingen*, s. Alpen.

39. *Moers-Asberg*, Kr. Wesel.

*I*: In Palmis. In parochia Morse: De bonis in Asborg Gisla 12 den. grav. <sup>364</sup>

*II*: In festo Palmarum: In parochia de Moirse de bonis in Asborgh Gosta et Hadewigis 12 den. grav. <sup>365</sup>

*III*: Item in Moirse de bonis in Asburgh de 24 mls. dictis dat Xenctersche lant <sup>366</sup> 12 den. grav. Hermannus Sceper, Telmannus de Asburgh. <sup>367</sup>

*Rottum V*: 24 mls. [13 Parzellen]. <sup>368</sup>

*Rottum VI*: Behandlungen 1512-1674; am Rande: Sciendum, dat die behandten net mehr inbracht als 12 mergen, u. steht den Capittel fry, die anderen 12 mergen to suicken u. ahn sich to behalden. <sup>369</sup>

*III*: Item in Moirse Georgius de Hattorp <sup>370</sup> 12 den. grav. <sup>371</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>372</sup>

*Nederwederich*, s. Ginderich.

40. *Niederkassel*, Stadt Düsseldorf.

*I*: In parochia Buderig superiori: [de bonis, que quondam habuit Johannes de Dulken sitis in Nedercassel, Petrus de Lurcke [= Lörrick] et Fredesindis eius soror] 15 den. grav. <sup>373</sup>

*III*: In Buderich superiori vel Heirda iuxta Nussiam de bonis in Nederkassel 15 den. grav. grosso antiquo Turonensi pro 4 den. [computato]; nunc Conradus Schillinck, <sup>374</sup> Petrus Hyldenson et Katherina Mesmeker equis manibus. <sup>375</sup>

*III*: Item ibidem de nemoribus pertinentibus ad predicta in Herderbusch 2 den. Hollandrinos antiquos; Anthonius de Puteo [...], Stina Roberts [...] et Mathias filius eius [...]. <sup>376</sup>

*Rottum V*: Abschrift eines Behandlungsbriefes, ausgestellt 1510 Mai 1 durch Kan. Dietrich van Cleve, Thesaurar und verwarer der ampten Wese, Rottum ind Watten[schede] für Bele, Wilhelm Worms dochter <sup>377</sup>, die allein behant is an den walde, ge-

<sup>361</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 79b.

<sup>362</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>363</sup> *HStA Ddorf, X.*, Viktorstift, Akten 21/2, f. 4a (Nr. 26 und 27).

<sup>364</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>365</sup> *HStA Ddorf, X.*, Viktorstift, Akten 21/2, f. 4a (Nr. 33).

<sup>366</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>367</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

<sup>368</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 77a. Mit Verweis auf f. 95a der Vorlage).

<sup>369</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 95a.

<sup>370</sup> Nach *Dicks*, S. 139, Anm. 51 ist Hattorp nicht Atrop, Ksp. Hochemmerich, sondern Hatropshof in Asberg.

<sup>371</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 526.

<sup>372</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 95b.

<sup>373</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>374</sup> *Ebd.*, S. 518 und 522. Ein Coenrat Schillinck und sein Sohn Peter erwähnt 1555 Dez. 15 (*Hans Mosler*, Urkunden und Akten zur Geschichte der ehemaligen Gemeinde Heerdt (= Quellen und Forschungen zur Geschichte des Niederrheins, Bd. 2, Düsseldorf 1960, S. 39).

<sup>375</sup> Etwas späterer Zusatz; *Wilkes*, Quellen 1, S. 518.

<sup>376</sup> Etwas späterer Zusatz; *ebd.*, S. 518.

<sup>377</sup> Über den Wormshof zu Niederkassel s. *Hans Mosler*, in: *Düsseldorfer Jb.* 48 (1956), S. 182 ff. und in Ur-



legen tho Herderbusch, Johan Nyenhuis und Henrick Worms. Under dieser copyen heft der Praist Riswick mit syn eigen hant geschreven: anno [15]37 in Aprili umbtrint den 20<sup>ten</sup> was ich tot Duisseldorp, der leefden noch Henrick Worms und syne suster; quam by my ind thoenden my oere gewynsbryve na inhalt der vurs. copien [...]. Außerdem eine Behandlung für 1539 März 20 für Heinrich Worms.<sup>378</sup>

*Rottum VI*: [Wie *III*, dazu am Rande]: diß solde syn, als sy seggen, 9 mrg.; dese twe gewynne, as dar vursr., ind dat volgende inden anderen blade hoeren nu by ein ind einer van Dusseldorp, geh. Joh[annes] Worms was allein daran behant.<sup>379</sup>

#### 41. *Niedermörmter*, Stadt Kalkar.

*I*: In Monumento inferiori: Jordanus et Wendelmudis 30 den. lev. et 2 pullos.<sup>380</sup>

*III*: In Monumento inferiori de 7 mls. terre 30 den. lev. et 2 pullos<sup>381</sup>; Theodericus vanden Birgel [...], Aleidis uxor sua [...] et Geza filia eorundem [...].<sup>382</sup>

*Rottum V*: Palyng van 7 mls. lantz [5 Parzellen].<sup>383</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1504-1672.<sup>384</sup>

*I*: In Monumento Theodericus et Otto de Bellinchoven<sup>385</sup> 5 sol. et 2 den. lev.<sup>386</sup>

#### 42. *Orsoy*, Stadt Rheinberg.

*I*: In Orsoie: Arnoldus et Theodericus 2 sol. grav.<sup>387</sup>

*III*: In Orsoy de manso capienti 16 iurn. 2 sol. grav.; Johannes Peeck [...], Fia uxor [...] et Bruno eorum filius [...].<sup>388</sup>

*Rottum V*: Palyng eyner hoven lantz, haldende 16 mrg. [9 Parzellen].<sup>389</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1457-1671.<sup>390</sup>

*I*: Gerardus [Nicolaus Pain] 3 sol. et 1 den.<sup>391</sup>

*III*: Ibidem de bonis in Hunynghen 30 iug.<sup>392</sup> 3 sol. grav. et 1 den.; nunc Richlandis filia Lyffgardis Helmans [...], Arnoldus Helman [...] et Jacobus Helman filius Johannis de Huckelhaven [...].<sup>393</sup>

*Rottum V*: [...] ein guit to Orsoie haldende 30 mrg. [17 Parzellen].<sup>394</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1492-1669.<sup>395</sup>

*Overasselt*, s. Heumen.

*Perrich*, s. Ginderich.

#### 43. *Pothusen* bei Stromoers, Stadt Rheinberg.

*I*: De Pothusen Giselbertus et Aleidis [fr. Johannes de Hukelhaven, fr. Johannes de

kunden und Akten zur Geschichte der ehemaligen Gemeinde Heerdt.

<sup>378</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 35a.

<sup>379</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 34b.

<sup>380</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 535.

<sup>381</sup> Zusatz aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert.

<sup>382</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 525.

<sup>383</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 70a.

<sup>384</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 84b.

<sup>385</sup> Vgl. Nr. 63 (Xanten); Zinsreg. von Bislich (1318-1322): *Item in parochia Monement inferiori bona domini Ottonis de Bellinchoven* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 415); noch identisch mit dem ersten klevischen

Landrentmeister (1311) (?). Vgl. *Oediger*, Kleve II, S. 19 zu Nr. 75/1 sowie *Kastner*, S. 170.

<sup>386</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>387</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>388</sup> *Ebd.*, S. 527.

<sup>389</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 78a (mit Verweis auf f. 99a der Vorlage)..

<sup>390</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 99a.

<sup>391</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>392</sup> Zusatz Ende des 15. Jahrhunderts.

<sup>393</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 527.

<sup>394</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 78b f. (mit Verweis auf f. 99b der Vorlage).

<sup>395</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 99b.

Colonia et fr. Richerus de Colonia] [monachi Campenses] 30 den. grav. et aucam.<sup>396</sup>

*III*: [Unter Alpen]: Item ibidem fratres de Eycke<sup>397</sup> de Poythusen iuxta Stromoirse 30 den. grav. et aucam.<sup>398</sup>

*Rottum V*: [7 Parzellen].<sup>399</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1459-1705.<sup>400</sup>

44. *Qualburg*, Gem. Bedburg-Hau, Kr. Kleve.

*I*: In parrochia Qualberg Jacobus Ruc<sup>401</sup> 5 sol. et 6 den.<sup>402</sup>

*III*: In Quaelborg Gesa relicta Henrici de Hothusen, Aleidis eius filia et Ruthgerus, filius dicti Henrici 5 1/2 sol. lev. de tribus areis et 12 mls., dictis bonis Berwich [...] in quibus Aleidis de Holthusen monialis sancte Clare in Nussia, Arnoldus frater eius [...] et Elysabeth uxor Arnoldi predicti [...] <sup>403</sup>. <sup>404</sup>

*Rottum V*: Palyng van 3 kaitstedten und 12 mls. lantz [4 bzw. 5 Parzellen].<sup>405</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1525-1667.<sup>406</sup>

*Ramhusen* s. Hünxe.

45. *Recklinghausen*.

*I*: De Riclinchusen: Marcwardus 2 sol. et 4 crateras.<sup>407</sup>

46. *Rees*.

*I*: De Ressa Elias 4 sol.<sup>408</sup>

*I*: In campo Resse 6 mod.; Henricus et Mechtildis 20 den. [lev.].<sup>409</sup>

*II*: In parrochia Reissensi de bonis in Schewege frater Henricus, Cristina et Mechteldis Raetgens 20 den. lev.<sup>410</sup>

*III*: Ibidem [in Reys] Henricus de Wijtenhorst<sup>411</sup> et Mechtildis soror 20 den. lev. de 6

<sup>396</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 533. 1272 Jan. 22 und Juli 5 an die Abtei verliehen (Weiler, Nr. 240: *Quod nos quedam bona sita in Pothusen pertinentia ad officium nostrum de Wese, resignata libere in manus nostras ab Henrici de Asclunt milite* [Vogt zu Stromoers 1256 und 1262; s. Dicks, S. 166f., Anm. 35 und 38] *et Everardo, filio eius, qui eadem bona aliquanto tempore a nobis tenuerant; s. auch ebd., Nr. 240*). Vgl. auch *ebd.*, Nr. 244 zu 1272 Juli 5: Der Abt G. und der Konvent zu Kamp [...] *licet obtinuerimus a venerabilibus viris capitulo Xantensi bona quedam in Pothusen sita pertinentia ad officium de Wese et alia bona quedam eciam in Pothusen sita pertinentia ad ecclesiam de Gynderike concessa nobis in pensione ad specialem gratiam [...]. Si tamen necesse fuerit apud Pothusen ab officiatis predicti capituli sive de Wese sive de Gynderike per alios cohyemannos placitari, ipsis [...] de familia curtis nostre in Stramorse duos, cum requisiti fuerimus, dabimus hyemannos. Et nichilominus postquam eadem bona per mortem illius fratris, qui nomine nostro de ipsis est investitus, investitura indiguerit, si nos ipsam investituram tempore debito minime requisiverimus aut requiri fecerimus ex parte nostra, extunc liberum erit predicto capitulo aut officiatis eorum supradictis per viam iuris in contractu enphiteotico observandi contra nos tamquam enphiteotas procedere predicto privilegio non obstante.*

<sup>397</sup> Der Deutschordenskomturei zu Rheinberg; vgl. auch Wilkes, Quellen 1, S. 379 (Behandigung mit dem Gindericher Anteil 1475).

<sup>398</sup> *Ebd.*, S. 514.

<sup>399</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 4a.

<sup>400</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 4a.

<sup>401</sup> Der ca. 1319 genannte Coppert Ruck (*Oediger*, Kleve I, Nr. 40/4, 46/2) war wohl sein Sohn.

<sup>402</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 533.

<sup>403</sup> Zusatz Ende des 15. Jahrhunderts.

<sup>404</sup> Wilkes, Quellen 1, S. S. 527.

<sup>405</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 79b (mit Verweis auf f. 101b der Vorlage).

<sup>406</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 101b.

<sup>407</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 532.

<sup>408</sup> *Ebd.*, S. 534.

<sup>409</sup> *Ebd.*, S. 534.

<sup>410</sup> *HStA Ddorf, X.*, *Viktorstift, Akten* 21/2, f. 4a (Nr. 32).

<sup>411</sup> Zu Helderlo 1400 - (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 843/1); Haus der Kinder zu X. erwähnt 1427 Jan. 24 (*Wilkes*, Inv., Nr. 1294); über die gleichnamigen klevischen Amtmänner 1441 ff. s. *Ilgén*, Kleve I, S. 189 f.

mls. terre, de quibus situm est 1 mls. apud Slydweghe et 5 mls. apud Renthger.<sup>412</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*; apud Vlidwege, vacat.<sup>413</sup>

47. *Rellinghausen*, Stadt Essen.

*III*: Isti sunt cerocensuales in parrochia de Relinchusen ad curtim de Weze pertinentes: 1. Wenmarus de Bergerhusen; 2. Gerardus frater Wenmari; 3. Metta soror Wenmari cum suis; 4. Henricus et Meiricus [?] filii dicte Mette; 5. Johannes Teyllinck [Tryllinck GW 85].<sup>414</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*.<sup>415</sup>

48. *Repelen*, heute Stadt Moers.

*I*: In parrochia Replar [...] <sup>416</sup>5 sol. et 3 den.<sup>417</sup>

*III*: In Replar de bonis dictis Smaelsijden guet <sup>418</sup>5 sol. grav. et 3 den. grav.<sup>419</sup>

49. *Rhede*, Stadt Bocholt, Hofstede zu Winkelhausen.

*I*: [In Palmis]: De Winkenhuhun 5 sol. et 8 crateras.<sup>420</sup>

*II*: In parrochia Boucholte de bonis Wenckelhusen Ludolphus et Hilla 5 sol. lev. et 8 cratheres.<sup>421</sup>

*III*: In Rede iuxta Boicholt trans Renum apud Wynkelhusen de bonis ter Haefstat 5 grossos antiquos pro 5 sol. lev. et 8 cratheres de manso Florekinus.<sup>422</sup>

*Rottum V*: Palyng van ein guit geheiten ther Haefstat by Bocholt in Rede gelegen [16 Parzellen].<sup>423</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*; Behandigungen 1505-1563.<sup>424</sup>

50. *Rheinberg*, Kr. Wesel.

*I*: In parrochia Berke:<sup>425</sup>

1. Johannes 31 den. grav.

2. Gerlacus et Bruno 12 den. grav.

3. Sara et Theodericus 31 den.

4. Gerardus et Megheldis de Husen 5 sol. et 2 den.

5. Berwinus et Aleidis 22 den. et ob.

6. Enkelinc 3 sol. et 1 den.

7. Johannes Faber [Wenemarus et Vresewin] 31 den.

8. Gerlacus 7 sol. et 2 den.

9. Gilis 21 den. et ob.

10. Arnoldus de Monte 4 sol. et 3 den. [s. *II*.4 und *III*.12].

11. De Hunighem Theodericus 3 sol. et [1] den.

*II*: Item ibidem [in Berke]:

1. Th[eodericus] de Porta et Nicolaus Rancke 31 den. grav.

2. Greta, Henr[icus] et Ger[ardus] 3 sol. grav.

<sup>412</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 527 f.

<sup>413</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 103b.

<sup>414</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 528.

<sup>415</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 108b.

<sup>416</sup> Lücke für etwa sechs Buchstaben.

<sup>417</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

<sup>418</sup> Keussen, Urkb. 1, Nr. 481 (= Weiler, Nr. 852 zu 1353 Apr. 7): *Bona sita in parrochia de Replar, que quondam Arnoldus Smahlside* (erwähnt 1321 und 1324; vgl. Keussen, Urkb. 1, Nr. 282 und 294) *tenuit, ad officium nostrum in Wese spectancia nobili viro Frederico, comiti de Murse et Conegunde, eius filie, ad 2 [manus] seu ad 2 vite ductus concessimus [...]*; s. auch Weiler, Nr. 129 zu 1239 Mai 14.

<sup>419</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 528.

<sup>420</sup> *Ebd.*, S. 534.

<sup>421</sup> *HStA Ddorf, X.*, Viktorstift, Akten 21/2, f. 4a (Nr. 34).

<sup>422</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 527.

<sup>423</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 81a.

<sup>424</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 102b.

<sup>425</sup> Wilkes, Quellen 1, S. 534.

3. Bertoldus de Driipt, Bertoldus et Jacobus 31 den. grav. [s. III.1].

4. Arnoldus Wrede, Greta, filia sua, et Henr[icus], filius Henrici Rumele, 4 sol. et 3 den. grav. de agris in Monte [s. I.10].

*III: Item in Berka:* <sup>426</sup>

1. De agris, quos resignavit Bertoldus de Drijpt et Amplonius filius Bertoldi, 31 den.; pars est in Reno, residuum valeat quantum locari potest per officiatos [vacant] [s. II.3]. <sup>427</sup>

2. Ibidem Lyza, relicta quondam Gerardi vanden Loe, Everhardus Spijswinkel et Bela eius uxor 3 sol. grav. et 1 den. de agris iuxta Rubergh sunt 15 iurn. vel circa <sup>428, 429</sup>

*Rottum V:* [...] in den Eversailschen velde [...] des heren van Cleef in[d] dat cloister Kamp <sup>430</sup> [...] up lant der kerken van Boidberg ind [...] van Orsoy. <sup>431</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen des Klosters Barbaragarten zu Rheinberg 1503-1713. <sup>432</sup>

3. De 14 1/2 iurn. sitis iuxta Berkam 31 den. grav.; Vresa Mynnekens [...], Nicolaus [...] et Tylmannus filius eiusdem [...]. [s. II.1]. <sup>433</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen 1508-1692. <sup>434</sup>

4. Ibidem Neza filia Henrici de Rummel, Theodericus et Reynoldus eius filii de 2 iurn., sitis inden Rame 11 den. grav. <sup>435</sup>

*Rottum V:* Palyng van 2 mrg. lantz by 1/2 mrg. Telman Mynnekens lant ther Statwart

[...] ingen Raem in Xentersfelt, ertitz Nesen, echte dochter Henrick Rummels [...]. <sup>436</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen 1541-1598; NB: haec duo iurnalia Rheno absumpta est [...], proposito 5. Junii 1654. <sup>437</sup>

5. Ibidem Coppikinus Huezal <sup>438</sup>, Ludekinus vanden Spijk et uxor eius Aleidis de Swaphem similiter de 2 iurn. divis a predictis 11 den. lev. <sup>439</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen 1489-1546. <sup>440</sup>

6. Ibidem de 11 iurn. terre arabilis 3 sol. grav. et 1 den.; Lyza de Dyest [...], Reyneri et Lisa filia Gerardi [...] [s. I.6]. <sup>441</sup>

*Rottum V:* Vide confinementem in novo libro. <sup>442</sup>

7. Ibidem Druda dicta Vogels 31 den. grav. de 12 iug. terre arabilis <sup>443, 444</sup>

*Rottum V:* In den [velt] by Ossenbergh. <sup>445</sup>

*Rottum VI:* Behandigungen 1503-1681 [Kloster Barbaragarten zu Rheinberg]. <sup>446</sup>

8. Ibidem de 2 1/2 iurn. terre Arnoldus Zegher et Jutta eius uxor 5 den. grav. <sup>447</sup>

*Rottum V:* [...] in den Langenbent. <sup>448</sup>

<sup>426</sup> *Ebd.*, S. 515 f.

<sup>427</sup> *Ebd.*, S. 515.

<sup>428</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>429</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>430</sup> Vgl. *Dicks*, S. 346, Anm. 70.

<sup>431</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 7a.

<sup>432</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 8b.

<sup>433</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>434</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 9a.

<sup>435</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>436</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 10a.

<sup>437</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 9b.

<sup>438</sup> *Ebd.*, *GW* 85: *Luezel*.

<sup>439</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>440</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 10a. *Rottum V*, *ebd.*, *GW* 84, f. 10a nur Notiz.

<sup>441</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>442</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 10a (nachgetragen).

<sup>443</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>444</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>445</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 10b (mit Verweis auf f. 11b der Vorlage).

<sup>446</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 11a.

<sup>447</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>448</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 11b (mit Verweis auf f. 11b der Vorlage).

*Rottum VI*: Behandigungen 1421-1542.<sup>449</sup>

9. Ibidem de 18 iug. terre 7 sol. et 2 den. grav.; Styna uxor Heyntken Moeren [...] et Heyntken predictus [...].<sup>450</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1476-1696 (domus sancte Agnetis [Xanctis]).<sup>451</sup>

10. Ibidem de 1 1/2 iurn. terre arabilis 3 den. grav. Henricus<sup>452</sup> de Egher mercator [...], Aleidis uxor sua [...] et Stine filia.<sup>453</sup>

*Rottum VI*: Behandlung 1473.<sup>454</sup>

11. Ibidem de orto 1 den. grav.; Henricus Rademeker [...].<sup>455</sup>

12. Ibidem de agris in monte ter Calderherbergen 4 sol. grav. et 3 den.; Theodericus de Rummel et Nesa eius filia [...]. [II.4].<sup>456</sup>

*Rottum V*: Palyng van lande tho Herbergen.<sup>457</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen ad usum monasterii Campensis 1467-1580; dann Vierboom.<sup>458</sup>

13. Ibidem de bonis in Ossenbergh 32 den. grav.; Wylhelmus, filius Wilhelmi de Elverich [.....]<sup>459</sup>, Bela uxor sua [...] et Greta soror eiusdem Wilhelmi [...].<sup>460</sup>

*Rottum V*: [17 mrg., außerdem] ein Ceedull [über 13 mrg.].<sup>461</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1505-1671.<sup>462</sup>

14. Ibidem de bonis Vyerboem 5 sol. grav. et 8 cratheres; Hermannus dictus Veer [...], Aleidis uxor [...] et Hilla filia eorundem [...].<sup>463</sup>

*Rottum V*: Kremershof [mehr als 29 mrg. in 30 Parzellen].<sup>464</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1505-1713 [Kloster Barbaragarten zu Rheinberg].<sup>465</sup>

15. Item de 8 iug. iuxta Peelden 1 sol. grav.; Elizabeth, uxor Johannis Wijnen.<sup>466</sup>

*Rottum V*: Palyng van 8 mergen by Pelden in Boedberg.<sup>467</sup>

16. Ibidem de bonis de Pelden 5 sol. grav., nunc Lysa uxor Bertholdi de Wollefkulen et Aleidis eius filia et Johannes Brant eius filius.<sup>468</sup>

*Rottum V*: [4 Parzellen].<sup>469</sup>

17. Ibidem de 13 iurn. terre arabilis, extractis de bonis in Pelden; Albertus Francke, civis in Orsoy, 1 libram cere.

*Rottum V*: Palyng van 13 mergen lantz, gehorende in der Anthonisvacarie tho Orsoy.<sup>470</sup>

<sup>449</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 11b.

<sup>450</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>451</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 12a.

<sup>452</sup> *Ebd.*, GW 85: *Segerus*.

<sup>453</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>454</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 12b.

<sup>455</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>456</sup> *Ebd.*, S. 515.

<sup>457</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 14b (mit Verweis auf f. 14a der Vorlage). Kein Text.

<sup>458</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 14a.

<sup>459</sup> Die Eheleute kaufen 1427 Nov. 16 eine Kate zu Wal-lach (*Wilkes*, Inv., Nr. 1305); 1445 Jan. 21 er Bürger zu X. (*ebd.*, Nr. 1494).

<sup>460</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>461</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 15a.

<sup>462</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 14b.

<sup>463</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>464</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 15b (mit Verweis auf f. 15a der Vorlage).

<sup>465</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 15a.

<sup>466</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>467</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 16b (mit Verweis auf f. 15b der Vorlage).

<sup>468</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515.

<sup>469</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 16b (mit Verweis auf f. 16a der Vorlage).

<sup>470</sup> *Ebd.*, GW 84, f. 17b (mit Verweis auf f. 16b der Vorlage).

18. Ibidem de bonis de Peelden abstractis de bonis Wolleffkulen <sup>471</sup> 12 den. Gerit de Huneckum [...], Adolphus filius [...] et Cunegundis uxor eius [...]. Ista sunt divisa propter fossuram factam per duces Clivensem versus Orsoy. Item ad medietatem istorum bonorum videlicet ad partem versus Berckam sunt manuati Coene filia Eritz Kremer [...] et Katherina filia Theoderici Pelgrums [...], et dabunt annuatim 6 den. grav. Item ad aliam medietatem versus Orsoy 6 den. grav. Adolphus filius Eritz predicti [...] et Aleidis filia sua [...]. Ibidem de 14 iurn. abstractis de bonis Peelden 6 den. Gortfridus [!] Walack [...] et Gertrudis eius uxor [...] <sup>472, 473</sup>

*Rottum V*: Thosamen 11 mrg. an 3 deelen. <sup>474</sup>

*Rheinheim*, s. Götterswickerhamm.

*Scholwen*, s. Gladbeck.

*Schwafheim*, s. Hochemmerich.

51. *Spellen*, Gem. Voerde, Kr. Wesel.

*I*: In parrochia Spelle: <sup>475</sup>

1. De Orke Fridericus 31 den. grav. [s. *III.1*].

2. Idem 5 sol. et 8 den. grav. [s. *III.1*].

3. De Cuthem Sophia 20 den. [grav.] et ob.

4. De Hege Albertus et Aleidis 3 sol. [s. *III.2*].

5. Ibidem Eghardus 4 den.

*III*: Item in Spellen <sup>476</sup>:

1. De bonis dictis Orke 8 sol. grav. et 4 den. de 2 mansis et 1 quartali; Theodericus Gruter [...], Bela eius uxor [...] <sup>477</sup> [s. *I.1* und 2]. <sup>478</sup>

<sup>471</sup> Das Haus Pelden zu Budberg war Lehen der Grafenschaft Moers (*Keussen*, Urkb. 2, Nr. 2524 zu 1449 Juni 18).

<sup>472</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>473</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 515 f.

<sup>474</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 18a (mit Verweis auf f. 17b der Vorlage).

<sup>475</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>476</sup> *Ebd.*, S. 529.

<sup>477</sup> Etwas späterer Zusatz.

*Rottum VI*: Behandigungen 1508-1688. <sup>479</sup>

2. Ibidem de bonis dictis Heyge 3 sol. grav. et 4 den.; Johannes Poydijk [...], Lysa filia [...] et Wilhelmus filius suus [...]. [s. *I.4*]. <sup>480</sup>

*Rottum V*: Bona ter Hegen [Hegerhof] 19 marset, 3 mudset, 26 1/4 ruden [1631]. <sup>481</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1495-1682. <sup>482</sup>

3. Ibidem de uno manso dicto Croepels guet 20 den. grav. et ob. <sup>483</sup>

*Stemmincholte*, s. Brünen.

52. *Sterkrade*, Stadt Oberhausen, Dickhove.

*III*: In Sterkerade Beatrix relicta quondam Alberti de Holt, nunc Fredericus Duyker, Lucka vander Horst 13 den. grav. <sup>484</sup>

*Rottum V*: Geh. die Dickhove. <sup>485</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1506-1612. <sup>486</sup>

53. *Straelen*, Kr. Kleve.

*II*: In parrochia de Stralen Tilmannus et Cristina de bonis in Venne 4 sol. lev. et 2 den. dicti vurpenyncte et 2 mod. avene.

Item ibidem Hermannus et Aleidis 2 sol. vurpen. et mod. avene. <sup>487</sup>

<sup>478</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>479</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 110b.

<sup>480</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>481</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 85b/86a (mit Verweis auf f. 11a der Vorlage).

<sup>482</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 111a.

<sup>483</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>484</sup> *Ebd.*, S. 529.

<sup>485</sup> Nur Notiz. *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 86a (mit Verweis auf f. 113 der Vorlage).

<sup>486</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 113a.

<sup>487</sup> *HStA Ddorf. X.*, *Viktorstift, Akten* 21/2, f. 4b (Nr. 48 und 49).

54. *Till*, Gem. Bedburg-Hau, Kr. Kleve.

*I*: De Tille Daniel<sup>488</sup> 4 sol.<sup>489</sup>

*III*: Item in Tille quondam Daniel de bonis dictis Kislande 4 sol. lev.<sup>490</sup>

*Rottum VI*: Vacat.<sup>491</sup>

55. *Uedem*, Kr. Kleve.

*I*: [census capitales]: Ex Udem 4 sol. lev., qui solvuntur in festo Martini [Nov. 11].<sup>492</sup>

*Hülsdonk*.

*I*: In parochia Udhem: De Hulsendunc Remboldus et Ysentrudis 22 den. lev. et 2 pullos.<sup>493</sup>

*III*: In Udem de Hulsdunc Ludewicus 3 den. lev. de 12 iug.; nunc [...] Theodericus de Willigenhaven, [...] Petrus frater suus, [...] Greta uxor Petri predicti<sup>494, 495</sup>

*Rottum V*: Palyng [...] haldende 12 ml. [bzw.] heilt 12 kleyn mrg. an eynen stuck.<sup>496</sup>

*Rottum VI*: Wie *III*; Behandigungen 1504-1664.

*III*: Ibidem de Hulsdunc 19 den. lev. et 2 pullos de 18 iug.; Berta filia Berte [...], Henricus filius Johannis de Hal maritus eius [...] et Johannes filius eorum [...].<sup>497</sup>

*Rottum V*: Ein stuck lantz, gelegen in Udemerbroick.<sup>498</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1498-1665.<sup>499</sup>

*I*: Henricus filius Kenpen 8 den. et 2 pullos.<sup>500</sup>

*III*: Ibidem Henricus filius Theoderici Kempe 8 den. lev. et 2 pullos.<sup>501</sup>

*Rottum VI*: Vacat.<sup>502</sup>

*Brimmenacker zu Keppeln*.

*I*: De Inkepele [...] <sup>503</sup> 15 den. lev. et mod. pomorum.<sup>504</sup>

*III*: Ibidem Aleidis filia Mechtildis Vüllyngs de agro dicto Langbanemente vel dye Brymmenacker<sup>505</sup>, continente circiter 3 1/2 mls. terre arabilis<sup>506</sup> 15 den. lev. et mod. pomorum.<sup>507</sup>

*Rottum V*: Und dair geht einen Moelenwegh doer und ligt in dat lant ein grote kuil und pailt mit ein endt ahn dat armen lant van Calckar [...].<sup>508</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1504-1656.<sup>509</sup>

*Wickeren*.

*I*: De Wikerer Gerardus 7 den. lev. et mod. pomorum.<sup>510</sup>

*III*: Ibidem de bonis in Wykeren continentibus 7 1/2 mls.<sup>511</sup> 7 den. lev. et mod. pomorum;

<sup>488</sup> Daniel van Ossenbroich (?); vgl. *Oediger*, Kleve I, zu Nr. 50/8.

<sup>489</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>490</sup> *Ebd.*, S. 529.

<sup>491</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 113b.

<sup>492</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 535.

<sup>493</sup> *Ebd.*, S. 535.

<sup>494</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>495</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>496</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 86b (mit Verweis auf f. 119 der Vorlage).

<sup>497</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>498</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 46a (mit Verweis auf f. 46a der Vorlage).

<sup>499</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 115a.

<sup>500</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 535.

<sup>501</sup> *Ebd.*, S. 529.

<sup>502</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 115b.

<sup>503</sup> Lücke.

<sup>504</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 535.

<sup>505</sup> Etwas späterer Zusatz.

<sup>506</sup> Zusatz aus dem 16. Jahrhundert.

<sup>507</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>508</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 87b.

<sup>509</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 117b.

<sup>510</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 535.

<sup>511</sup> Etwas späterer Zusatz.

Theodericus vanden Berge [...] <sup>512</sup>, Henricus eius frater [...] et Johannes eius frater [...]. <sup>513</sup>

*Rottum V*: Gel. in Udemer velde; 3 Palyng 1607. <sup>514</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1493-1604. <sup>515</sup>

*III*: Jac[obus] Gye et Bela uxor sua 3 den. grav. de 1 iurn. abstracto de terra Theoderici de Wykeren. <sup>516</sup>

*Rottum V*: Afgesondert van Derick van Wickeren [...] an den weg nae Williger hoeft [...], an den weg nae Broeckhoff, [...] an Syn-gendonk guit [...]. <sup>517</sup>

*Rottum VI*: Wie *III* [Jacop Geyen]; Behandigungen 1469-1576. <sup>518</sup>

*Uplage*, s. Angeren.

*Veert*, Stadt Geldern.

## 56. Walbeck, Stadt Geldern.

*oppen Berge*.

*I*: In parrochia Walbeke: De Bramhese Henricus 6 sol. lev. <sup>519</sup>

*III*: In Walbeke Henricus oppen Berghe 6 sol. lev. de uno manso oppen Berghe. <sup>520</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>521</sup>

*Bruckstegen*.

*I*: De Brucluge [?] Rutgerus 6 sol. et 6 den. lev. <sup>522</sup>

*III*: Ibidem de Brughsteghe 26 den. grav. Henricus ter Beke. <sup>523</sup>

*III*: Ibidem Aleidis de Vonderen de Lullingen 30 den. lev. minus ob., mod. siliginis, mod. avene et 1 pullum, et Johannes filius Aleidis predicte et Neza soror solvunt de hiis ob. grav. <sup>524</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>525</sup>

*III*: Lambertus de Curia de bonis dictis Weyvelen in Heiswick 26 den. grav. <sup>526</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>527</sup>

## 57. Walsum, Stadt Dinslaken.

*I*: In parrochia Walsheim Cesarius 31 den. grav. <sup>528</sup>

*III*: In parrochia Walsheim Henricus dictus Hijstvelt et Bertradis 31 den. grav. de uno manso. <sup>529</sup>

*Rottum VI*: Vacat. <sup>530</sup>

## 58. Wardt, Stadt Xanten.

*I*: In parrochia Wardhe: Johannes et Henricus et Sara 30 den. lev. et aucam. <sup>531</sup>

*III*: In parrochia Werde de 15 mls. terre 32 den. lev. et aucam; capitulum Xantense. <sup>532</sup>

<sup>512</sup> Zehntreg. (1318-22): *Theodericus de Wikeran* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 425).

<sup>513</sup> *Ebd.*, S. 529.

<sup>514</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 87b.

<sup>515</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 117a.

<sup>516</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 529.

<sup>517</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 87a (mit Verweis auf f. 118 der Vorlage)..

<sup>518</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 116a.

<sup>519</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>520</sup> *Ebd.*, S. 530.

<sup>521</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 120b.

<sup>522</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>523</sup> *Ebd.*, S. 537.

<sup>524</sup> *Ebd.*, S. 530.

<sup>525</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 121b.

<sup>526</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 530.

<sup>527</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 122a.

<sup>528</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 534.

<sup>529</sup> *Ebd.*, S. 530.

<sup>530</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 122b.

<sup>531</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>532</sup> *Ebd.* S. 531. 1398 Feb. 27 schenkt der Kan. Henricus de Hassia für sein Totengedächtnis dem Xantener Kapitel gewisse Güter in der Pfarrei Werde, die vor-



*Rottum V*: Palyng van 15 mls. lantz. <sup>533</sup>

59. *Weeze*, Kr. Kleve.

*I*: In Wise: <sup>534</sup> [moneta lev.]:

1. De Hidderode Theodericus 3 sol. et 9 den.
2. Lethege 23 den. et ob.
3. Idem [!] 18 den.
4. Ingram 3 sol. et 22 den. et ob. lev

60. *Wel*, NL Limburg.

*I*: In Welle Theodericus 18 den. lev. <sup>535</sup>

*III*: Item in Welle Mechthildis Daghverluys 18 den. Ibidem Johannes Sartor 7 den. lev. <sup>536</sup>

*Rottum VI*: Vaca[n]t. <sup>537</sup>

*Werrich*, s. Buderich gegenüber Wesel.

61. *Wesel*.

*I*: In Wisele: <sup>538</sup>

1. Gertrudis [Johannes de Ferro] 8 sol. lev. [s. *III.2*].
2. Hadewigis 5 1/2 sol. lev.
3. Idem [!] 15 den. lev.
4. De Lachsen Ludolfus [Mechtildis Stuben] 5 sol. et 2 pullos [s. *III.3*].

---

mals dem verstorbenen Knappen Henricus vanden Gruythuys gehört hatten und von dem Amtmann des Amtes Weeze abhängig gewesen sein sollen. Er habe diese Güter unter Vorbehalt der Leibzucht für seine Nichte Hilla de Wosick, Nonne zu Hagenbusch, und seines natürlichen Sohnes Theodericus de Hessen erworben [...] (*Wilkes*, Inv., Nr. 934; genauer das Urbar der Präsenz von 1400 (*Weise*, S. 247 f.); s. auch *Weibels*, S. 148 zu 1501. Nach der Verzichturkunde der Hilla van Wosich von 1400 März 24 (*Wilkes*, Inv., Nr. 980) waren die 15 mls. leibgewinnrührig von den Ämtern Weeze und Rottum; vgl. auch *Alders*, Wardt, S. 363 und 364, Nr. 5.

<sup>533</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 90b (mit Verweis auf f. 132 der Vorlage). Kein Text.

<sup>534</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>535</sup> *Ebd.*, S. 533.

<sup>536</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>537</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 131b und 132a.

<sup>538</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

5. De Magelsheim [habet Algarden] Gerardus 20 den. lev. et 2 pullos [s. *III.1*].

6. De Oberunchove Theodericus [Druptappe] 12 den. lev. [s. *III.4*].

7. De Widehage Theodericus [Ecco (?) de Holthuse] 30 den. lev. et 2 pullos [s. *III.5*].

8. De Blisterne Hermannus 13 den. lev.

*III*: Item in parrochia Wesele: <sup>539</sup>

1. De bonis in Magelsheim de dimidio manso 20 den. lev. et 2 pullos; Johannes Greve [...], Greta uxor [...] et Johannes filius eorundem [...] [vgl. *I.5*]. <sup>540</sup>

*Rottum V*: Van eyner halver hoven, gelegen in Magelsom achter den Syken huis fur Wessel. <sup>541</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1504-1687. <sup>542</sup>

2. Ibidem de manso dicto her Rubers huve continenti 14 mls. terre arabilis et 16 ortos caulium prope Wesaliam 8 sol. lev.; nunc Johannes de Ferro filius predicti Johannis [...] et Jutta filia eiusdem [...] [s. *I.1*]. <sup>543</sup>

*Rottum VI*: Wie *III.2*; Hermannus Puck; Behandigungen 1489-1618; am Rande: Sciendum, dat ein deil vam diesen lendereien ingen Rhyn afgebroiken u. ein deil dairvan verdunkelt, also dat lestlich mehr mit inbracht als 3 marbet lantz; steyhdt also ein capittel fry, dat ander suicken to laten u. ahn sich to behalden. <sup>544</sup>

3. Ibidem de bonis in Laeckhusen dictis ten Dorrenbusch 5 sol. lev. et 2 pullos Mechteldis Stucken, Edela eius filia, Stephanus Peeck [s. *I.4*]. <sup>545</sup>

---

<sup>539</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>540</sup> *Ebd.*, S. 531.

<sup>541</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 91a.

<sup>542</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 133b.

<sup>543</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

<sup>544</sup> *Stiftsar. X.*, GW 85, f. 134a.

<sup>545</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

*Rottum V*: [...] 1 kaitsteggen [...].<sup>546</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1507-1628.<sup>547</sup>

4. *Ibidem* relicta quondam Johannis Druyptaps de bonis in Obrinhaven 12 den. lev.; nunc Henricus filius eius [vgl. *I.6*].<sup>548</sup>

*Rottum VI*: Druptorps; Behandigungen 1498-1673.<sup>549</sup>

5. Item *ibidem* de bonis Wedehagen 30 den. 2 pullos et habent manus Wolterus de Braydbeyck<sup>550</sup>, Arnoldus de Holthusen<sup>551</sup> et Johannes aengen Ynde<sup>552</sup> [s. *I.7*].<sup>553</sup>

*Rottum V*: 8 mls. to beiden siden up die jonfferen uppgen cloisters lant [bzw. 14 Parzellen].<sup>554</sup>

*Rottum VI*: Behandigungen 1512-1676.<sup>555</sup>

6. Xantlant und

7. Compenhusen s. unter Hamminkeln.

62. *Wetten*, Stadt Kevelaer, Kr. Kleve.

*I*: In parrochia Wetten:<sup>556</sup>

1. De Nirse Gozvinus 3 [sol.] et 9 den. [s. *III.1*].

2. *Idem* tantundem.

3. *Idem* 22 den. et ob. lev. [s. *III.4*].

4. De Herwerode Welterus 3 sol. et 9 den.

*III*:<sup>557</sup>

*Averfeld* zu Niers (s. *I.1*)

*I*: Item in parrochia Wetten:<sup>558</sup>

1. Hilla relicta quondam Arnoldi Snoycks<sup>559</sup>, Arnoldus eius filius et Jutta eius filia<sup>560</sup> 3 sol. 9 den. lev. de bonis opper Nyerse dictis Altenae vel Avertelt [s. *I.1*].

2. *Ibidem* de bonis quondam Lamberti oppen Geer 7 1/2 den. grav.

3. *Ibidem* de bonis dictis Hortkamp 7 1/2 den. grav.

4. *Ibidem* de bonis ter Heiden ad idem [pertinentibus (?)] 22 1/2 den. grav.

63. *Xanten*.

*I*: In Xantis:<sup>561</sup>

1. Egidius et Elizabeth 5 sol. et aucam.

2. Theodericus et Otto de Bellinchoven<sup>562</sup> 12 den. lev.

<sup>546</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 92a.

<sup>547</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 134b.

<sup>548</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

<sup>549</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 85, f. 135a.

<sup>550</sup> Wohl der bei *Gorissen*, Wesel 5, S. 42 genannte Arnold III. (1439-1442); belehnt 1449 mit dem *scheptyende* zu Holthausen im Ksp. Götterswickhamm zu behuf des Hinricus Eppinchus (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 359/4).

<sup>551</sup> Inhaber des Lehens Holthausen zu Verkält im Ksp. Uedem, 1443 Dez. 14 als verstorben genannt (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 358/3); *ebd.*, 358/2 Verkauf einer Rente von 18 alten Schilden an Johannes angen Eynde 1433 Mai 30; 1427 Richter zu Uedem und dar umblangh (*Ilgen*, Kleve I, S. 91, Anm. 1).

<sup>552</sup> 1460 Mai 27 zusammen mit seinem Sohn Derick mit dem o.g. Haus Holthausen belehnt (*ebd.* 358/5 und 358/6); nach *Ilgen*, Kleve I, S. 84 Richter zu Sonsbeck 1444-1447; s. auch *Gorissen*, Wesel 5, S. 76.

<sup>553</sup> Nachtrag Mitte des 15. Jahrhunderts (vgl. *I.7*).

<sup>554</sup> *Stiftsar. X.*, *GW* 84, f. 92b (mit Verweis auf f. 135b der Vorlage).

<sup>555</sup> *Ebd.*, *GW* 85, f. 135b.

<sup>556</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>557</sup> *Ebd.*, S. 531; wörtlich wiederholt in *Rottum V*, *Stiftsar. X.*, *GW* 85, 131a.

<sup>558</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 531.

<sup>559</sup> Wohl der Knappe und Diener des Grafen Adolph von Kleve, dem 1383 Feb. 23 das Haus Grieth überlassen wurde (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 183); gest. 1396 (*Coenen soen*, Inhaber des Lehens Kambeck bei Weeze (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 418/2; vgl. auch Nr. 861/5 und 875/1); über die Familie s. *Oediger*, Kleve II, S. 69 zu Nr. 183/22).

<sup>560</sup> Die zu 1351 Nov. 29 genannte Jutte Snuycks, Klosterfrau zu Hagenbusch b. X., ihre Tante oder Großtante (?) (*Ilgen*, Kleve II.1, Nr. 80).

<sup>561</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 533.

<sup>562</sup> Vgl. Nr. 41 (Niedermörmter).

*III: Item in Xancten:*

1. *Ida et Hadewigis filie Lyse ten Have* <sup>563</sup> de uno manso 5 sol. lev. <sup>564</sup>

*Rottum V: Palyng van eynen hoven lantz, der Lyse then Have tho hoeren plag [up den Beeckschen weg]; [bzw.] vide librum confimationum f. 32.* <sup>565</sup>

2. *Ibidem dominus Lueff, prepositus Monasteriensis* <sup>566</sup> 3 sol. grav. de prato sito retro sanctum Andream. <sup>567</sup>

3. *Ibidem de area sita in platea Clivensi* 12 den. lev.; *Wernerus Erester* [?] [...], *Mechtelidis eius uxor* [...]. <sup>568</sup>

*Rottum V: Palyng van 2 mudsat lantz und is ertitz gewest ein kaitstat, geheiten Metgen Wanners hof, nu Coelhave fur der Clevischen porten zu Xanten, tegen dat heiligen huesken, gelegen in der Blinder Stegen.* <sup>569</sup>

*Rottum VI: Aleidis Hotman, Elisabeth Kaey, Aleidis van den Bergh; Behandigungen* 1495-1674. <sup>570</sup>

**V.3 Amt Wattenscheid***Die Listen*

- I HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 21/3; Bruchstück, 2 Pergamentbl. <sup>1</sup>; um 1300. Möglicherweise Abschrift eines älteren Verzeichnisses, da in Nr. 10 die *monachi de Bedbure* bei Kleve genannt werden, die in den Urkunden des Frauenstiftes Bedburg bei Kleve nach 1201 nicht mehr erwähnt werden. <sup>2</sup>
- II Stiftsarchiv Xanten, GW 91a; Heberegister angelegt 1411 durch den Kan. Lambertus de Merresse, *officiatus curtis et officii in Wattenscheide*, mit Nachträgen von 1467. GW 91a, Teil II in lateinischer und niederdeutscher Fassung entspricht in etwa *Liste I*, Nr. I,1 - 3 und II,1. GW 91a, Teil III entspricht in etwa *Liste I*, Nr. I,4 - III,3. <sup>3</sup>
- III Register des Kan. Johann ten Have nach Ortschaften von 1424. <sup>4</sup>
- IV HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 40; 5 Bl. Papier. Zinsregister von 1571, betr. den Besitz in den Kirchspielen Wattenscheid und Buer. Möglicherweise Abschrift eines älteren Registers, da die Ergänzungen am Rande der einzelnen Blätter von der gleichen Hand sind.
- V HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift Akten 40; Zinsregister von 1690.

<sup>563</sup> Besitzt 1403 Juni 15 Land im Feld hinter St. Andreas (*Wilkes, Inv.*, Nr. 1026).

<sup>564</sup> *Wilkes, Quellen* 1, S. 532.

<sup>565</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 94a/b (mit Verweis auf f. 137 der Vorlage).

<sup>566</sup> Siegfried Luf, zweiter Sohn des Dietrich Luf II. v. Kleve, Kan. zu X. seit 1313; gest. vor 1342 (*Kastner*, Nr. II 5c, S. 191 f.).

<sup>567</sup> *Wilkes, Quellen* 1, S. 532.

<sup>568</sup> *Ebd.*, S. 532.

<sup>569</sup> *Stiftsar. X.*, GW 84, f. 95a (mit Verweis auf f. 138 der Vorlage).

<sup>570</sup> *Ebd.*, GW 85, f. 138a.

<sup>1</sup> Vgl. *Rottum III*.

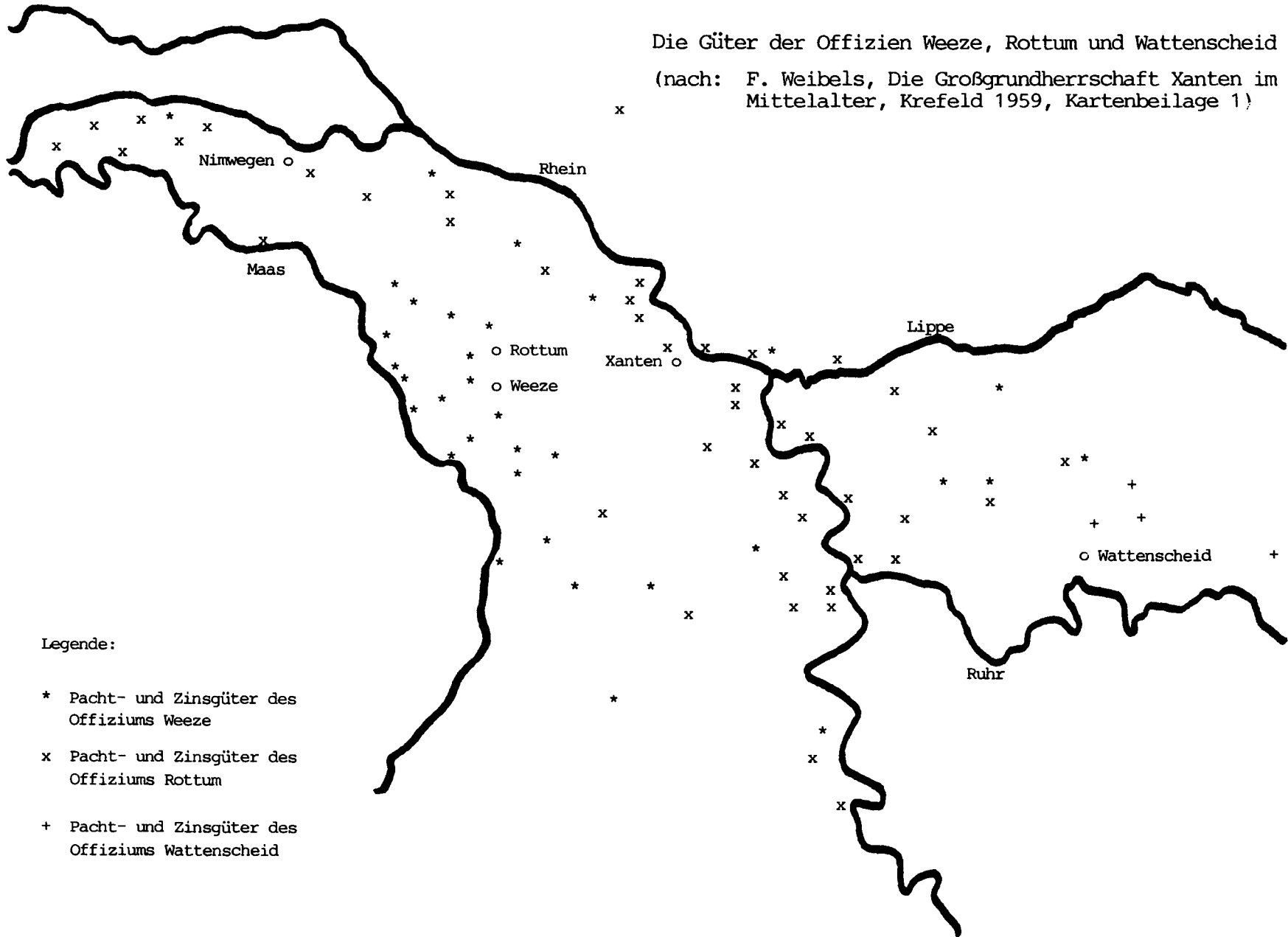
<sup>2</sup> *Geschichte des Erzbistums Köln*, Bd. 1<sup>2</sup> (1972), S. 313.

<sup>3</sup> Druck und Beschreibung: *Wilkes, Quellen* 1, S. 535-540.

<sup>4</sup> *S. Rottum IV und Weeze III*. Druck: *Wilkes, Quellen* 1: S. 512-535. Die ca. 1424 an das Amt Rottum abgegebenen Höfe und Grundstücke sind diejenigen, die schon zuvor ihren Zins in Xanten bezahlten (vgl. *ebd.*, S. 539 f. sowie *Stiftsar. X.*, GW 84 und 85 (Amt Rottum)).

Die Güter der Offizien Weeze, Rottum und Wattenscheid

(nach: F. Weibels, Die Großgrundherrschaft Xanten im  
Mittelalter, Krefeld 1959, Kartenbeilage 1)



Legende:

- \* Pacht- und Zinsgüter des Offiziums Weeze
- x Pacht- und Zinsgüter des Offiziums Rottum
- + Pacht- und Zinsgüter des Offiziums Wattenscheid

Im Jahre 1190 übergeben die Freie Receken und ihr Sohn Vederkinus sich und ihre ganze Nachkommenschaft dem hl. Viktor in das Amt (*oboediencia*), das *Wattenscheid* genannt wird.<sup>5</sup> Dies ist die erste Erwähnung des Amtes Wattenscheid. 1263 Aug. 22 einigt sich der Graf von Kleve mit dem Xantener Kapitel, daß zwei Schiedsrichter, einer von jeder Seite, über die Ansprüche des Grafen auf die Güter und Leute (*homines*) entscheiden sollen.<sup>6</sup> Der Schiedsspruch selbst ist zwar nicht bekannt, doch werden die klevischen Ansprüche später nicht mehr erwähnt. Das Amt leistete Mitte des 13. Jhds. Zahlungen aus einem Unteramt (?) *Kirchhellen, Buchorne et Bilenvelde iuxta Tremoniam* aus *Westincfelde* und *Bure*<sup>7</sup>, während die Listen des 14./15. Jhds. (*Liste I* und *II*) nur zwei Zahlstellen nennen: am 9. Sept. und 2. Okt. hinter dem Chor der Kirche zu Wattenscheid nach Ende der Messe sowie für die Pflichtigen im Klevischen und in den beiden kurkölnischen Ämtern Recklinghausen und Rheinberg zu Xanten. Diese wurden zw. 1411 und 1424 dem Amte Rottum zugewiesen, so daß das Amt auf die Besitzungen in den Kirchspielen Wattenscheid und Buer beschränkt war, soweit die Höfe nicht zum Oberhof Dorsten gehörten.<sup>8</sup>

### V.3.1 Liste I

<f. 5a>

#### *De officio in Wattenschede:*

1. In parochia *Bucheym* super *Helewege* de bonis dictis *Huxhoel*, sitis in villa *Ryntbeke* Hermannus, Melania, eius uxor, et Johannes, filius eorum, 3 sol. grav. in Ascensione domini persolvendos.
2. Item de *Blarenhorst* 20 den. grav. in eodem festo persolvendos.

<sup>5</sup> *Weiler*, Nr. 50.

<sup>6</sup> *Ebd.*, Nr. 211.

<sup>7</sup> *Wilkes*, Quellen 1, S. 78 f.

<sup>8</sup> Über die Zahlungen an die *wara* Mitte des 13. Jhds. s. S. 107.

3. Item in *Westfelde* 3 sol. grav. ut supra persolvendos.
4. Item in parochia *Rekelinhusen* Conradus de Bachem 3 sol. Victoris [Okt. 10] persolvendos et 6 becaria.

*Isti census subsequentes solvuntur Victoris [Okt. 10] in Xantcis; predicti vero in Wattenschede:*

5. In parochia *Dürsten Bylentorpe* 3 sol. grav. et 6 becaria; Ger[ardus] de Millendorp et Gesa [coniuges].
6. In parochia *Büren Teltorpe* bona Segebodonis fabri de Wilsampe 2 sol. grav. et 6 becaria.
7. Item in parochia *Hunxe Scumppenellesberge* 16 den. grav.
8. Item ibidem 2 den. grav. de orto.
9. Item in parochia *Byslich* de bonis dictis *Endeloe* Joh[annes], filius Gerardi Lupi, et Joh[annes], filius Johannis de Mere, fratrum equis manibus 12 sol. lev.
10. Item in *Qualbûrgh* monachi de Bedebure 3 sol. et 2 den. lev.
11. Item in parochia *Alpem* de *Ryle* 5 sol. lev. et sextarium cervisie et 2 panes silig[ineos].

*Omnium sanctorum [Nov. 1]:*

12. In parochia *Gladebe[ke]* trans Renum 9 sol. Col. de bonis dictis *Behemshuve*.
13. Item in *Buderich* Henricus Abelsom, Megtildis et Aleydis, eius filie, 3 sol. lev. de 6 mls. terre arabilis, divisio ab 11 mls. subsequentibus.
14. Item ibidem Arnoldus dictus Clodde 3 sol. lev. de 5 mls. terre arabilis et Lutgardis, uxor dicti Arnoldi, et Bela, eorum filia.
15. Item in *Herbruc* 12 den. grav.

<f. 5b>

16. Item de *Westervelt* de *Losentteinde* filius borgravii de Dynslaken 8 sol. Col.
17. Item in parochia *Buren* Megtildis et Gertrudis 3 sol. grav.

18. Ibidem de *Bochornen* Henricus, Hildebrandus et Elyzabeth 3 sol. Col. et 2 talenta cere.
19. Item in parochia *Dûrsten* de *Wulfkote* Lutgardis 2 sol. grav. de ortulanis.
20. Item in *Tremonia minori* <sup>9</sup> in vico *Duddincwerde* prope castrum 4 sol. 2 den. minus grav. et 4 ml. ordei.
21. Item in parochia de *Oystervelde* de bonis in *Herbrucgen* Conradus et Hermannus de Vogelshem 12 den. grav.

*In festo beati Petri ad cathedram [Feb. 22]:*

22. In parochia *Spellen* in *Emelshem* super Lippam Th[eodericus], filius Conekini, Daya, eius uxor, et Th[eodericus] dictus Stecke 3 sol. lev. de agris sitis in *Emelshem*, videlicet 2 mls. terre.
23. Item in parochia *Hamwinckel* de bonis dictis *Smithusen* Alexander Keding, Aleydis, eius uxor, et Joh[annes] 3 sol. lev. et 2 pull[os].
24. Item ibidem de <bonis> *Smithusen* 2 sol. lev. et 2 pull[os].

*Item bona de Wattenschede:*

25. Et primo *Reyntbeke*, domus iuxta ripam solvit 20 den. Col., dimidietatem post Nativitatem beate Virginis [Sept. 8] et dimidietatem in festo beati Jacobi [Juli 25] et 3 den. Col. de lino Remigii [Okt. 1] et 2 scep. tri[ti]ci mesure de Bochem in festo Martini [Nov. 11] persolvendi.
26. Item domus *Overmersch* 20 den. Col. eisdem terminis, 6 den. de lino in festo Remigii [Okt. 1] et scep. tritici dicte mesure Martini [Nov. 11] persolvendi.
27. Item alia domus ibidem inferior 2 sol., 3 den. de lino et scep. tri[ti]ci dictis terminis persolvendi.

28. Item domus *Ostinc* 2 sol., 6 den. de lino et scep. tritici ut supra persolvendi.

### V.3.2 Liste IV (1571).

*Registrum reddituum, decimarum et censuum pensionis et officii in Wattenschede in thesaurariam Xanctensem pertinentia sub parochia Bowurensi et Wattenscheidensi nec non infra scriptis pagis et locis diligenter annotatis circumiacentia, ubi ego Eberhardus de Delwich, canonicus Xanctensis, in propria persona huiusmodi obventiones recepi et relevavi ob utilitatem ecclesiae praedictae successoribusque ad perpetuam rei memoriam. Anno etc. 1571.*

#### I. Nunc Johan Merßman:

- Item bona Beickman 3 scep. tritici et 3 sol.
2. [...].  
Item bona Merßman 2 scep. tritici et 28 den.
3. Reutger.  
Item bona Osterman 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
4. Johan.  
Item bona Voechoeve 1 scep. tritici et 15 den.
5. Gert.  
Item bona Rensinchoeff 1 scep. tritici et 15 den.
6. Nunc dat Vettergudt.  
Item bona Westerman 1 scep. tritici et 15 den.
7. Nil levatur.  
Item bona Billich 1 1/2 scep. tritici et 15 den.
8. Johan.  
Item bona Steinberch 2 1/2 scep. tritici et 5 sol.
9. Johan.  
Item bona Kelner 1 scep. tritici et 4 1/2 sol.
10. Henrich.  
Item bona Tymen 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
11. Johan.

<sup>9</sup> Lütgendortmund.

- Item bona Sprinop 1 scep. tritici et 15 den.
12. Wessel.  
Item bona Eußman 1 scep. tritici et 15 den.
13. Johan.  
Item bona Groithoiff 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
14. Joist.  
Item bona Crutzman 2 1/2 scep. tritici et 5 sol.
15. Nunc Wißken.  
Idem bona Musholl 1 scep. tritici et 21 den.  
Item in die Victoris [Okt. 10] 2 albos Col. et in die sancti Martini [Nov. 11] 9 den. Toron. et in die Ascensionis 9 Toron. et 2 libras cere.
16. Hic nec solvit triticum, sed alius Craney, qui moratur in Malmeshagen.  
Item bona Kradeney 1 scep. tritici et 15 den.
17. [...].  
Item bona Bierkotten 1 hon.
18. Nil levatur.  
Item dat Loeguidt zu der Blarenhorst 5 alb.
- II. In villa Hoefstede:*
1. Nunc Gert. Hic non solvit decimam minutam.  
Item bona Reimbergh 1 scep. tritici et 13 1/2 den.
2. Wilhelm.  
Item bona Bomgener 1 scep. tritici et 28 den.
3. Johan Backhuis.  
Item bona up dem Teinen 2 scep. tritici et 13 den.
4. Johan Backhuis.  
Item bona Backhuis 1 scep. tritici et 14 den.
5. Joerien.  
Item bona Grimberch 1 scep. tritici et 22 den.
6. Derich.  
Item bona Camphoeve 1 scep. tritici et 14 den.
7. Henrich.  
Item bona Budde 1 scep. tritici et 7 den.

8. Hic non solvit, sed Westermann in Rimbeck, ut nunc vocatur dat Bellerguidt.  
Item dat Kuisenguidt 1 scep. tritici et 21 den.
9. [...].  
Item bona Goeswinckelsguidt 1 scep. tritici et 20 den.
10. [...].  
Item dat Bruggeguidt g.h.
11. Reutger Moellner.  
Item bona Bloeninck 4 den.
12. Hic non solvit decimam minutam.  
Item bona up der Drene 1 scep. siliginis et 15 den. grav.

*III. In villa Malmesbhaegen [Marmelsbagen]:*

1. Nunc Dederich.  
Item bona Blanckensteyn 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
2. Wenemar.  
Item bona Hoesenkamp 2 scep. tritici et 5 sol.
3. Johan.  
Item bona Kraeney 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
4. Johan.  
Item bona Hoepen 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
5. Wessell.  
Item bona Pape 1 scep. tritici et 2 1/2 sol.
6. [...].  
Item bona Henrich Joirgens 2 vasa siliginis et 16 den.
7. [...].  
Item bona Johan andem Anholdt 2 vasa siliginis et 10 den.

*IV. In villa Hamme [1411 Hunthamme; Hamme i. Westf.]:*

1. Nunc Henrich.  
Item bona Suirman 3 1/2 vasa siliginis, 4 sol. et 4 den.
2. Christoffer.  
Item bona Koye 2 vasa siliginis, 28 den.
3. Diderich.

Item bona Huißman 2 vasa siliginis, 16 den.

4. Johan.

Item bona Gerlaghe 4 vasa siliginis et 22 den.

5. Vicentius.

Item bona Greve 2 vasa siliginis et 14 den.

6. Theis.

Item bona Balcke 2 vasa siliginis et 16 den.

7. Nunc Johan Haepen.

Item bona Delchershoeve 2 vasa siliginis et 18 den.

8. Johan.

Item bona Stroetman 2 vasa siliginis et 28 den.

9. Henrich.

Item bona Nederhoiff 2 vasa siliginis et 16 den.

*V. In villa Horle* [Hordel b. Wattenscheid (?)]:

1. Isti non solvunt decimam minutam. Nunc Johan.

Item bona Moustael 1 sleck scep. tritici, 4 sol., 4 den. et 2 hoenre.

2. Diderich.

Item bona Nirman 1 sleck scep. tritici et 5 sol.

3. Item Johan.

Item bona Linderman 1 sleck scep. tritici et 3 1/2 sol.

4. Hic non solvit decimam minutam. Nunc Diderich.

Item bona Koeninck 2 sleck scep. tritici et 5 sol.

5. Joist Kruse.

Item bona Kruise 1 sleck scep. tritici et 3 1/2 sol.

6. Henrich.

Item bona Kueman 1 sleck scep. tritici et 4 sol.

7. Wilhelm.

Item bona Beickman 1 sleck scep. tritici et 12 den.

*VI. Boeninckhuisen:*

1. Hic non solvit decimam minutam. Nunc Joist.  
Item bona Boeninckhuis 2 scep. tritici et 3 sol.

2. Ruitger.

Item bona Voegelshoeve 1 scep. tritici et 18 den.

3. Joist.

Item bona Middeltorpf 1 scep. tritici et 18 den.

4. Pastor in Eickell.

Item bona Horleman 1 scep. tritici et 18 den.

5. Cornelius.

Item bona Vitinckhoeff 1 scep. tritici et 18 den.

6. [...].

Item bona Mutsumer 1 scep. siliginis et 10 den.

7. Hic non solvit decimam minutam.

Item bona Scholt zu Eickell 3 sol.

*VII. Bickern* [Bickern, b. Wattenscheid]:

1. Nunc quoque Johan.

Item bona Johan zu Bickeren 1 scep. siliginis et 10 den.

2. Henrich.

Item bona Dobe zu Bickern 1 scep. siliginis et 16 den.

*VIII. Holsterhuisen:*

1. Henrich.

Item bona Eßman 1 scep. tritici et 28 den.

2. Nunc Rutger Voegelsancs.

Item bona Voegelshoeve 1 scep. tritici et 16 den.

3. Ruitger.

Item bona Bylhege 1 scep. tritici et 18 den.

4. Johan Eickman.

Item bona Eickman 1 scep. tritici et 22 den.

5. Henrich.



Item bona Westermans 1 scep. tritici et 16 den.

6. Aliud nihil. Joerien.

Item bona Kampman 6 den.

7. Johan.

Item bona Bultman 1/2 scep. tritici et 16 den.

8. Hactenus nihil recepi; nunc Huegenpott, qui promisit post hoc solutionem.

Item bona Kortebeck 1 scep. tritici et 10 den.

9. Jorien.

Item bona up dem Velde, up dem 1 scep. tritici et 17 1/2 den.

10. Jorien. Diderich.

Item bona Heitkamp 1 scep. siliginis et 18 den.

11. Johan.

Item bona Storp 1 scep. siliginis et 18 den.

12. Derich.

Item bona Sondach up der Horst 9 den.

13. Nunc quoque Derich.

Item bona Dirich up der Horst 18 den.

*IX. Bergen:*

1. Hi eciam non tenentur decimam minutam.

Item bona Ruitere zu Bergen 35 den.

2. [...].

Item bona Wegener zu Langendreier; Buisman unnd Wechman geven 4 ml. gersten et 4 sol.

Isti omnes prescripti solvunt decimam minutam exceptis his, quos in praescriptis annotavi.

Diese synt schuldich na inhalt der Rotulen unnd Registern der Kerchen van Xancten den Tyns unnd Zehenden zu betzaelen jairlix de neesten dagh na unsere Frauwen Nativitatis [Sept. 9], uf des neysten daghes na S. Remigius dach [Okt. 2] zu Wattenschede achter dem chor, wan die myß uith iß.

*X. Grimminckfelde:*

1. Nunc Jorien zu Grimminckfelde.

Item bona Briegmans 1/2 scep. tritici et 10 den.

2. [...].

Item bona Broelinch 1/2 scep. tritici et 10 den.

3. Denarios dixit se nunquam dedisse; nunc Johan Sipman.

Item bona Thomas 1 scep. siliginis et 20 den.

*XI. Bullenbecke:*

1. [...].

Item bona Gruitter 1 scep. tritici et 16 den.

2. Jorien.

Item bona Scholte 1 scep. tritici et 26 den.

*XII. Hullen:*

1. Nunc Adolph.

Item bona Backhuis 1 scep. tritici et 18 den.

2. Nil levatur.

Item bona Scholt Hermsen 1 scep. tritici et 13 1/2 den.

3. Herman.

Item bona Herman Hodde 1 scep. tritici et 3 sol.

*XIII. Uckentorpf:*

1. Nunc Johan.

Item bona Backhuis 1 scep. tritici et 12 den.

2. Gert.

Item bona Brugman 1 scep. tritici et 2 sol.

3. Gert.

Item bona Wechoeve 1 scep. tritici et 20 den.

4. Johan.

Item bona Broechwinckel 1 scep. siliginis et 9 den.

*XIV. Wattenschede [Wattenscheid]:*

1. Evert.

Item bona Beickman 1 scep. tritici et 26 den.

2. Nunc Johan uf den Kamp.

Item bona Ridder 1 scep. tritici et 1 scep. siliginis, 3 sol.

## 3. Dat huiß zu Lyren.

Item bona Brinckhoeve 1 scep. tritici et 12 den.

*XV. Westenfelde:*

## 1. Diderich.

Item bona Buißman 5 sol., 10 hoenre.

## 2. Possidet Johan Ridder uf den Kampe.

Item bona Grimberch 1 sleck scep. tritici et 26 den.

## 3. Evert.

Item bona Wilken 1 sleck scep. tritici et 26 den.

## 4. Nunc Evert Vitinck.

Item bona Duckervoert 1 sleck scep. tritici et 26 den.

## 5. Henrich.

Item bona Holde 1 sleck scep. tritici et 16 den.

## 6. Joerien.

Item bona Werleman 1 sleck scep. tritici et 16 den.

## 7. Gert.

Item bona Middeltorpf 14 den.

## 8. Ruitger.

Item bona Goessen Kamp 5 sol.

## 9. Johan ther Khuen.

Item bona Bauwman 9 den.

## 10. Goessen.

Item bona Tye 9 alb. [?].

## 11. Buisman.

Item bona Drenhuisen 1 scep. siliginis et 35 den.

## 12. Joerien.

Item bona Scholt zu Boickholte 1 scep. siliginis et 16 den.

## 13. Johan.

Item bona Ridder 1 sleck scep. tritici et 16 den.

*XVI. Sevinckhuisen:*

## 1. Diderich.

Item bona Gruell 1 scep. tritici, 4 sol. et 4 den.

## 2. Arndt.

Item bona Helwich 1 scep. tritici et 35 den.

## 3. Joerien.

Item bona in dem Winckell 1 scep. tritici et 13 1/2 den.

## 4. Berndt.

Item bona Portman 1 scep. tritici et 13 1/2 den.

## 5. Nunc Johan vander Wenghe.

Item bona Vicentius Eickell 1 scep. tritici, 3 sol. et 3 den.

## 6. Nunc Johan Rair.

Item bona Troglacke 2 scep. tritici et 13 1/2 den.

## 7. Nirman.

Item bona dar Neden 1 scep. tritici et 12 1/2 den.

## 8. Nirman.

Item dat Leitersche guidt 1 scep. tritici et 12 den.

## 9. Nil levatur.

Item bona Moerman zu Roethuisen 9 den.

## 10. Nil levatur.

Idem ter Baede 9 den.

NB: Ein schlaighscheffel facit 3 vierdel.

4 vierdel f[aciunt] 1 schepffel.

1 solidus valet 4 albi monetae currentis,

1 denarius 2 haller,

2 haller 1 stuber.

## VI. Auszüge aus den Kapitelsprotokollen 1454-1486 und 1500-1503

Stiftsarchiv Xanten, B 27, p. 71-112 und 119-121.<sup>1</sup> Die Auszüge wurden 1587 von dem Kan. Johannes Winter angefertigt. Seine Zusätze sind im Text petit gesetzt.

Im HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift 12/1 sind zudem die Protokolle der Jahre 1508-1720, im Stiftsarchiv Xanten, B 30a<sup>2</sup> die Protokolle für die Jahre 1550 ff., 1587-1593, 1618-1619 (unvollständig), 1665-1667<sup>3</sup>, 1779-1780, 1787-1790, 1792-1793 erhalten.

<p. 71> Coepi 2. Januarii anno 1587.

Copia brevis ex prothocollo D. Henrici de Vonderen 1454, notarii ac secretarii capituli Xantensis incipit ab anno Millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto.

### 1454

#### 1. *Cellerarius et praesentarius capituli eligitur.*

Anno 1454 eligebantur officii capituli, uti patet ex verbis: Item feria 4 sequenti debent eligi officii, videlicet cellerarius et bursarius, quia ad illum diem continuata est disciplina ad electionem ipsorum officiatorum.

#### 2. *Modus cogendi faciliter colonos ad solutionem annue pensionis.*

Bonus modus cogendi colonos ad solutionem mercedis convenienter, scilicet dat der huysman

sal gelaven in anwesen etlicher guder luyden dem capitul tho Xancten up seckeren benömbden termin tho betalen und den anwesenden frunden seyner pachtgerechtigkeit brieff pro cautione overtholeveren; im fal er huysman dan dem capitul up gestelten termin nit betalden, so sollen die anwesende frunde den hern des capitels den pachtbrieff overgeben und sal der huysman ont-rechticht wesen van allen rechten des hoffs.

#### 3. *Revisio statutorum super officiatos capituli per deputatos eius.*

Feria 4 post octavam Visitationis [Mariae = Juli 10] ordinati sunt tres diaconi et tres subdiaconi ad videndum et moderandum statuta et ordinationes conceptas super officiis cellerariae, bursarum et praesentiarum.

#### 4. *Dorsten.*

Mittatur ad conservationem Leodii pro uno mandato contra impediens nos in bonis et redditibus nostris in Dorsten.

#### 5. *Coloni capituli inger Ursulen immunes a muneribus personalibus.*

Capitulariter conclusum in armario convocatione facta ipso die divisionis apostolorum [Juli 15], dat men unser kercken huysluyden mit nhamen vanger Haick ind vanger Orselen seggen sal van onß capitels wegen, dat sy van onser kercken guede wegen niet in dienen, et wurde die klock geschlagen, dat si dan den klockenschlagh volgen, alß sie plegen und gewoentlich syn.

<sup>1</sup> Die Auszüge der Jahre 1508-1513 (ebd., p. 135-151) sind hier nicht aufgenommen, da die Vorlagen im HStA Düsseldorf, Xanten, Viktorstift 12/1 erhalten sind.

<sup>2</sup> Vgl. *Bestände HStA Ddorf*, S. 369 und 374.

<sup>3</sup> 1665 s. auch *Stiftsar. X.*, K 35.

Quia isti rustici nostri ad naturalem suam libertatem reversi sunt, arg. rubr. C, ubi textus: Ne rustici ad ullum obsequium deducantur.

6. *Duo mansi emphyteutici.*

Item in duobus mansis, in quibus dominus Theodericus Dyrken presbiter solus est manuatus<sup>4</sup>, de consensu eiusdem Amelongus Dyrken, filius Theoderici, habebit secundam, et Mechteldis, <p. 72> uxor Petri Vernudeken, soror dicti Amelongi, habebit tertiam [manum].

7. *Manuatio in 5 mls. emphyteuticis supra Polle.*

Item in quinque mls. supra Polle sitis, in quibus Amelongus Dyrken, filius Theoderici, solus est manuatus, de consensu eiusdem Johannes, filius Amelongi then Put<sup>5</sup>, habet secundam et Aleidis, uxor Amelongi Theoderici, habet tertiam [manum].

8. *Manuatio in manso supra Polle.*

Item in manso sito supra Polle quondam Thomae et in quo Amelongus Theoderici solus est manuatus, de consensu eiusdem Amelongus then Put habet secundam et Aleydis, uxor Amelongi Theoderici prescripti, habet tertiam [manum]. Pro tribus hisce bonis, ad quae sex manus obtinuerunt, solverunt 28 scuta antiqua.

9. *Terminus respondendi canonico positus.*

Item dicetur domino Everwino [Duemer], quod respondeat super articulis infra quindenam a die notitiae.

10. *Sacci per canonicos cellario ministrandi.*

Item feria 6 post Lamberti [Sept. 20] determinatum est, quod quilibet canonicus residens ministrabit cellerario duos saccos sub poena duorum alborum.

<sup>4</sup> Zu Poll b. Ginderich, vgl. 1454/7 und 1454/8; vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 367.

<sup>5</sup> Vgl. 1480/6.

11. *Vicarii, ut percipiant presentias, actu presbyteri esse debent.*

Item feria 6 post Remigii [Okt. 4] determinatum est in capitulo, quod dominus Henricus Moll<sup>6</sup> nullam habebit praesentiam, quousque actu fuerit presbyter.

12. *Manuatio ad mansum dictum Verliesenhoeve.*

Manuatio facta ad dimidium mansum dictum Verliesenhoven<sup>7</sup> anno 1454 in crastino beati Victoris [Okt. 11] cum confinemente.

13. *Fabricae magistri duo electi.*

Item feria 4 ipso die Bricatii [Nov. 13] domini Johannes Eyll et Petrus Vynck electi sunt magistri fabricae.<sup>8</sup>

14. *Grossi antiqui octo faciunt unum fl. ren.*

Item feria 2 post Conceptionis [Dez. 9] determinatum est, quod pro octo grossis antiquis recipiatur unus fl. ren. aur.

15. *Siliginis maldrum venditum pro 17 1/2 albis Col.*

Ipso die beatae Luciae virginis [Dez. 13] determinatum est in capitulo, quod bursarius vendet 25 ml. siliginis pro 17 1/2 albis Col. monetae currentis.

16. *Versus in choro per iuniorem canonicum cantandus.*

Item feria 6 ante festum Nativitatis Christi [Dez. 25] determinatum est in capitulo, quod iunior canonicus residens in latere suo cantabit versum in choro.

<sup>6</sup> 1472 Juni 18 Pfarrer zu Menzelen (*Wilkes*, Inv., Nr. 1521,2; *Weise*, S. 113).

<sup>7</sup> Im Kirchspiel Wesel, zum Oberhof Ilt gehörig (*Wilkes*, Quellen 1, S. 368; *ders.*, Inv. Nr. 1112,1 und 1483).

<sup>8</sup> Vgl. *Rotthoff*, S. 33.

17. *Resignatio manuationis ad 7 modiatam sub Gynderick* <p.73>.

Resignatio iuris ad 7 mudsaet landtz in Ginderich, spectantia ad pensionem in Ginderick ad usum Henrici Kroell, custodis in Ginderick.<sup>9</sup>

18. *Nyfterick. Pensionarius canonicus liber a choro.*

Item in ipso die Ignatii [Feb. 1, 1455] determinatum est in capitulo, quod dominus Nicolaus Vyghe, quando necesse est et hoc secundum iudicium conscientiae suae, habebit praesentiam suam pro quolibet anno pactationis suae de Nyffterick ad octo vel decem dies.

19. *Procurator a capitulo positus ad levandos et computandos redditus vicariorum absentium.*

Item in capite Ieiunii [Feb. 19] domini de capitulo determinaverunt, quod dominus Gerhardus Upheck erit procurator et levabit redditus vicariorum non residentium computabitque capitulo statim post finem anni habebitque salarium consuetum.

20. *Via, qua itur ad curtem episcopi.*

Item feria 2 post Reminiscere [März 3] capitulum concessit domino Johanni de Ossenbroeck omne ius, quo habet ad viam, qua itur ad curtim episcopi<sup>10</sup> ad tres annos gratis.

21. *Ml. ordeï ad 14 vlemsch. Ml. avenae ad 7 albos.*

Ml. ordeï venditum ad 14 vlems; avenae ml. pro 7 albis Col.

22. *Decima curtis upgen Wardt.*

Johannes vangen Wardt habet istum de decima curtis upgen Wardt<sup>11</sup> et dabit amam capitularem vini.

23. *Canonici tenentur solvere quid ad armarium.*

Videatur de mortuis canonicis habentibus partem restantiarum curtis Ronderay, si tenentur in armario, quod recipiantur restantiae usque ad integram solutionem.

24. *Manuatio pro Bernardo a Gotterschwyc.*

De bonis manualibus, ad quae manuatus fuit Bernardus de Gotterswyc, cum vacarent per obitum Edele Peecks.

25. *Ligna donata per capitulum colonis ingen Ursel.*

Sequitur de lignis, quod non intelligo.

Ligna gratiose data colonis ingen Ursel ad capugula<sup>12</sup> ingen Weyen.

26. *Decima minuta in Mensel.*

Nicolaus Vighe obtinuit decimas minutas in Mensel pro 4 fl. ren.

27. *Dominae in Hagenbusch stallum consequuntur* <p.74>.

Item die lunae in profesto Johannis ante portam Latinam [Mai 5] domini de capitulo admiserunt placuitque eis, quod domicellae in Hagenbosch stabunt apud stallum domicellae de Hetterscheidt<sup>13</sup> usque ad revocationem et facient stallum earum ad modum stalli domicellae de Hetterscheidt.

<sup>9</sup> Unter Uedem: *Item in septem modiatis sitis in parrochia Gynderick Henricus Kroell, filius Johannis, habet primam [manum] (Wilkes, Quellen I, S. 365).*

<sup>10</sup> Vgl. *Engelskirchen, Zehntatlas*, S. 125.

<sup>11</sup> Vgl. *Wilkes, Inv.*, Nr. 1349.

<sup>12</sup> = tragula (Kahn).

<sup>13</sup> Elisabeth von Hetterscheidt 1422-1451 (*Classen*, S. 462).

28. *Dulken, pensio.*

Item dominus Petrus Vynck recepit istum de pensione in Dulcken <sup>14</sup> et dabit, ut Arnoldus de Wachtendonck dedit, et habebit 14 dies annuatim ad exeundum, in quibus sibi ministrabitur praesentia etc.

29. *Locatio.*

Petia quondam Trude vander Schueren expandetur cum decima Veteris Castri <sup>15</sup>.

30. *Manualia Ramsdonck.*

De bonis manualibus Henrici Ramsdonck. <sup>16</sup>

31. *Bodelgas curtis.*

De locatione curtis Bodelgaß <sup>17</sup>.

## 1455

1. *Secretarii capituli stipendium.*

In die Sixti [Sept. 1 (?)] est concordatum in capitulo, quod cellerarius dabit omni anno clerico capituli pro laboribus suis, quos facit scribendo casualia et alia videlicet acta in capitulo, unam mr. Insuper bursarius dabit sibi etiam unam mr. pro scriptura confinementum terrarum etc. Et si predicta non scripserit, marcas predictas non habebit.

2. *Colonus upgen Ham.*

De colono upgen Ham <sup>18</sup>, qui habet gerbam istius anni.

<sup>14</sup> Dülken, b. Kempen. S. *Stiftsar. X.*, *Urk.* Nr. 1672 zu 1455 Juli 12 und Nr. 1694 zu 1456 Apr. 7.

<sup>15</sup> = *Die Alte Burg* (Wilkes, Quellen 1, S. 677; *Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 119 f.).

<sup>16</sup> Ein Henricus Raemsdonck 1463 als Schöffe in X. genannt (*Stiftsar. X.*, *Urk.* Nr. 1871), Vater (?) des Godert Kaick; 1474 Okt. 23 als verstorben genannt (*ibd.*, *Urk.* Nr. 2079); s. auch zu 1475/11.

<sup>17</sup> = Gaedtman zu Borth; 1455 Juli 13 verpachtet an Tilmann then Pass van Kempen (Wilkes, Quellen 1, S. 394).

<sup>18</sup> Zu Bislich, der Thesaurarie gehörig (Wilkes, Quellen 1, S. 86/87 Anm. b, S. 374, S. 402 (zur Präsenz), S. 625;

3. *Manuatio mansi sub Honepel.*

De duobus mansis, sitis in Hanseler, pertinentibus ad curtem Henepel. <sup>19</sup>

4. *Manualia bona.*

De bonis manualibus Bertrardis de Bornhem <sup>20</sup>.

5. *Chori visitatio.*

Item feria 6 post Remigii [Okt. 3] fuit addictum domino Johanni then Have portario, quod habebit praesentias tempore matutinali, quando non venerit propter metum inimicorum suorum.

6. *Manuatio.*

Item Gerardus Keeck acquisivit duas manus etc. et dabit octo fl. ren.

7. *Ringsguidt bona manualia* <p.75>.

Ad bona dicta Ringsguet, in quibus Johannes de Engelsem manuatus cum prima, eius uxor cum secunda et filia eius tertia manibus [confinationes]. <sup>21</sup>

8. *Aedes immunitatis sive claustris.*

Item feria 6 post Luciae [Dez. 19] determinatum est, quod dominus Johannes de Eyl potest commutare duas mr. de domo sua. <sup>22</sup> Ceterum possunt hoc facere alii canonici et domini, dum-

---

Wilkes, Inv., Nr. 995 und 997; *Weise*, S. 242 (*agri*), S. 269 und 324.

<sup>19</sup> Vgl. ca. 1415: *Item in bonis continentibus duos mansos continentis 48 iug. terre, pertinentes ad curtem Honepel sitis prope Hanseler primam manum habet Wilhelmus de Wesalia de Kalker, secundam Johannes eius filius, terciam Wilhelmus eius filius* (Wilkes, Quellen 1, S. 353). Zu 1411 Okt. 4 vgl. *ders.*, Inv. Nr. 1113. S. auch *ders.*, Quellen 1, S. 422 *Godefridus de Bützelar 9 ml. orde*.

<sup>20</sup> = *Bernhem iuxta Berck* [Rheinberg] (?) (vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 385).

<sup>21</sup> Rynsch zu Kapellen, Stadt Geldern; *spectantia ad curtem Honepel*; s. 1467/1, 1475/3; *W. Wüsten*, Notizen zur Geschichte von Capellen und Aengenesch (1960), S. 125 f.

<sup>22</sup> Haus Kapitel 2 in X. (Wilkes, Immunität 151-152 (1952), S. 29.

modo extra vel infra oppidum in tuto loco demonstretur.

1456

1. *Balken bonum manuale.*

Mynta angen Balken acquisivit secundam manum<sup>23</sup>; solvet 14 fl. ren.

2. *Vynen, bona ther Molen.*

Duo corpora concessa ad bona ther Molen, sita in Vynen, et desuper est litera.<sup>24</sup>

3. *Vridaghsguidt allodium.*

Ipsa die Iulianae virginis [Feb. 16] concessa fuerunt Johanni Bottenbr[oick] bona dicta Vrydaeghs gut sita in parochia de Galen<sup>25</sup> ad 12 annos et dabit quolibet anno 2 fl. post[ulatos] et, si ultra mensem in solutione negligens fuerit, amittet ius in ipsis bonis et revertatur iterum ad capitulum. Insuper conventum est, quod si ante datum praesentium alicui ius in dictis bonis competet, huiusmodi expositio erit nulla, et dabit confinementes et fient literae.

4.

Theodericus vanden Walde de Buderick dabit confinementes boni manualis.

5. *Pulsus campanarum.*

Pro campanis maioribus in exequiis defunctorum pulsandis dabuntur magistro fabricae unus, duo vel tres sol., ut ibi sol. aur. intellexerim.

6. *Manualia bona.*

De bonis manualibus Aleydis Moleners, ad quae manuari petebat Henricus van den Dam<sup>26</sup> etc.

7. *Electio officiatorum.*

Item in profesto Viti [Juni 14] indicta est disciplina pro officiatis eligendis.

8. *Nyel curtis.*

Curtis in Nyell<sup>27</sup> non vendetur neque ad viteductum exponetur, sed ad annos sex vel octo ex conclusione capituli.

9. *Telonarius in Arnhem* <p.76>.

De restanciis debitis per telonarium in Arnhem promittit Wilhelmus ab Elverick.

10. *Citatio pastoris in Bißelich.*

Pastor in Bisselick et Hermannus Saba intimantur venire ad capitulum.

11. *Cellerarius.*

Item feria 2 post Egidii [Sept. 6] determinatum est in capitulo, quod cellerarius faciet diligentiam monendo ad hostagia.

12. *Honepel curtis.*

Item feria 6, prima Octobris latones et schabini curtis in Honepel, cum praefecto eiusdem curtis sedendo iudicium in Hoenepel super certis defectibus et querimoniis inter Theodericum de Birgel necnon Johan[nem] de Engelsem et capitulum sententialiter in iudicio diffinitum fuit, quod praedicti per capitulum manuari debent etc. Insuper inter praefectum et latones concordatum etc., quod praefectus cum duobus latonibus praeconem eligere debet, quod factum est cum protestatione, si placeret capitulo, alias nisi ad praesentem annum duntaxat durabit. Acta fuerunt haec in curia, praesentibus

<sup>23</sup> *Bona aengen Balken* in Marienbaum waren durch den Propst Hermann Dweg (gest. 1430) für das Stift von der Frau zu Roen erworben worden (*Weise*, S. 153 zu Dez. 13).

<sup>24</sup> Vgl. *Stiftsar. X.*, *Urk.* Nr. 1688 von 1456 Feb. 14.

<sup>25</sup> Zu Uettelsheim in Halen (?), s. 1487/4; *Weise*, S. 5 zu Jan. 6 und S. 229 f.; *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 403 1678: *Bona Freytaghs in Uttelsum, sleght landt, gross ungefehr 21 kleine mergen.*

<sup>26</sup> Zu Sulen (vgl. *Wilkes*, *Quellen* 1, S. 358).

<sup>27</sup> Niel in der Düffel.

Henrico Huessen clerico, Johanne familiari domini Johannis de Eyll, testibus rogatis etc.

13. *Swynbier tria quartalia.*

Tria quartalia mansi spectantia in Swynbier pro heredibus Henr[ici] de Alphen.

14. *Organista.*

Item de organista ordinatum, quod habebit praesentias vicariorum et quinque fl. ren., quosque prima vicaria sibi collata fuerit, de illis scilicet, quae sunt sub collatione decani et capituli simul et portarii, et quando consecutus fuerit illam, tunc illam vicariam non debet permutare et, si non probus fuerit, avisabitur, et si non se emendaverit, licentiabitur.

15. *Memoriarum liber.*

Item 17. Decembri determinatum fuit in capitulo, quod omnes sepulti et sepeliendi ad ambitum facientes memoriam de modia mr. scribentur ad librum memoriarum.

16. *Cellaria.*

Item in octava Agnetis [1457 Jan. 28] ordinatum est in capitulo, quod servitium stabit, prout stetit anno praeterito, sed decem ml. erunt ordei, hac protestatione praehabita, quod ferculati facient auxilium et favorem non ferculatis absque tamen eorum expensis pro impetratione sua <sup><p. 77></sup> etc., ut si non ferculati velint mittere unum canonicum ad curiam Romanam, quod ille habeat praebendam et praesentiam, acsi resideret.

1457

1. *Hortus capituli prope Gruythuyß.*

Item feria 5 post Invocavit [März 10] dominus portarius praesentibus dominis Everwino [Duemer] et Johanne Ossenbroick, Wilhelmo vanden Poll in ambitu concessit hortum capituli, situm extra portam iuxta Gruythuyß, quem Ossenbroick habuit ad 12 annos pro 12 vlemsch annuatim.

2. *Disciplina in concubinarium.*

Item die lunae post Laetare [März 28] votatum est in capitulo, quod dominus Nicolaus Vighe infra octo dies a data praesentium excludet et separabit eycietque Belam, famulam suam, de domo sua sub poena obedientiae et suspensionis et amplius eandem non ad se non adsumet.

3. *Bona manualia in Barl.*

Item ad medietatem bonorum Metacker situatam in parochia Barl ad capitulum devolutorum, Henricus Kyver acquisivit primam manum et Everhardus, filius eiusdem, secundam, scilicet 1 1/2 iug., quae Bela Victors habuit sub conditione, quod si in posterum aliquis compareret <sup>28</sup>, qui haberet potius ius ad bona praescripta, quod tunc ista manuatio erit nulla, sed restituentur sibi 1 1/2 fl. ren., quos dedit pro acquisitione. Item dabit de ista medietate duos sol. annuatim.

4. *Contributio collectae.*

Johannes de Eyll decem fl. ren. mutuavit in facto contributionis capitulo.

5. *Computationis dies. Memoria Wilhelmi.*

Item feria 6 post Egidii [Sept. 2] conceptum est sub approbatione proximi capituli disciplinae, quod dies computationis erit in vigilia Johannis Baptiste [Juni 23], et memoria Wilhelmi servabitur in ultima memoria servanda ante Nativitatem beatae Mariae virginis [Sept. 8] <sup>29</sup> et hoc anno servabitur in ultima memoria ante festum Victoris et istud est postea approbatum.

6. *Capitularia.*

Item altera die Francisci [Okt. 5] domini scholasticus Johan Moer et plures alii dixerunt michi in ambitu, quod signarem, quod domini de capitulo addixerunt domino Johanni Oy, ambulanti versus

<sup>28</sup> Davor gestrichen: *aliquid compareret.*

<sup>29</sup> *Memoria domine Ysebele de Monumento et domini Wilhelmi de Gruythuys militis, eius mariti (Weise, S. 107 zu Sept. 5).*



curiam, praesentias et fructus ferculi, acsi esset praesens, usque ad revocationem.

7. *Thesauria.*

4. Febr. admissus fuit ad possessionem thesauriae dominus Gerardus Nienhaus solvitque pro idribus amam vini; quo mortuo in Thesauriam succedit Vincentius de Eyll, praepositus Oldenzal[ensis] et can. Xanct.<sup>30</sup>

8. *Canonicus absens constituit procuratorem* <p.78>.

Johannes Oy constituit procuratores ad agendum, defendendum, respondendum in capitulo etc.<sup>31</sup>

9.

Item die Amandi [Okt. 26] determinatum est in capitulo, quod quinquaginta scuta, ponerentur apud cellerarium de pensione Keken ad redimenda pecunias et redditus venditos.

1458

1. *Avena, siligo.*

Ml. avenae venditum pro 9 et 10 albis, siliginis pro 21 albis Col.

2. *Manuatio.*

In die Iulianae martyris [Feb. 16] Johannes de Wederick et Aleydis uxor acquisiverunt duas manus in manso, in quibus sunt manuati Claeß Reynars et Wybela uxor.

3. *Manuatio.*

Bonum manuale Goxfort.<sup>32</sup>

4. *Solemne festum per capitulum iustituitur.*

Item die lunae post dominicam Iudica [März 20] conclusum est in capitulo, quod festum beatae

Mariae Magdalena [Juli 22] servabitur solemniter ut summum festum et erit maior propina sed non servabitur disciplina.<sup>33</sup>

5. *Curtis Wenemari.*

Item Petrus, filius Wennemari, recepit ad 6 annos curtem Wennemari<sup>34</sup>.

6. *Disciplina pro electione officiatorum. Decimae in parochia Xancten et Mensel.*

Item Basili [Juni 14] disciplina est in capitulo de officiatis ponendis ad proximam feriam 4, et decimae videantur in parochia Xancten et proclamantur in parochia Mensel decimae ibidem.

7. *Pestilentia.*

Item exeuntes propter pestilentiam possunt esse absentes in die Victoris [Okt. 10] et Martini [Nov. 11] praesenti anno sine aliquo damno et similiter possunt esse absentes usque Thomae [Dez. 21] et nihil perdent de superest et si obierint, non perdent annos gratiae. Et absentes ultra sex septimanas carebunt praesentis tantum, sed non capitularibus praeter vinum consolationis, hoc adiecto, quod istud tempus usque ad Thomae praedictum non defalcabitur in tempore tredecem septimanarum quoad superest, et qui libet habeat procuratorem in loco.

8. *Aggeris reformatio in Bislich per magistrum fabricae.*

Item die sancti Huberti [Nov. 3] domini de capitulo iusserunt concorditer determinantes, quod magister praesentiarum pro reformatione aggeris in Bißlick fienda vendet decem vel 12 ml. tritici et totidem ml. hordei propter instantem necessitatem.

<sup>30</sup> Nachtrag.

<sup>31</sup> Vgl. 1457/6.

<sup>32</sup> Zu Uedem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 463).

<sup>33</sup> Vgl. *Weise*, S. 88 zu Juli 22.

<sup>34</sup> *Sive Ursselmannshoff, ingen Urßel amptz Xancten gelegen* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 394).

9. *Curtis inger Straten.*

Item Herman inger Meer recepit gerbam curtis inger Straten.<sup>35</sup>

10. *Bastonium* <p.79>.

Item feria 6 post Thomae [Dez. 22] capitulariter determinatum est in capitulo, quod nullus de cetero accipiet bastonium, nisi dederit capam ad minus triginta fl. ren. valentem et, si minus valuerit, residuum solvet in pecuniis ad armarium et capitulum propinabit amam vini vel 12 fl. Arnheimenses.

## 1459

1. *Arresta[tio] infra emunitatem de mandato portarii per secretarium facta.*

Die Iovis undecima mensis Ianuarii de mandato domini Johannis then Have portarii michi in praesentia Wesseli Berßdonck et Jo[hannis] de Bocholdia testium facto in domo eiusdem domini portarii accessi una cum eisdem testibus dominum Gerhardum op Heck et arrestavi sub eo, quaecumque bona penes eundem dominum Gerhardum existentia, spectantia ad quondam Gudeken vanden Ham ad instantiam Geelken Keyzers etc.

2. *Kegelgilde per capitulum absente decano dabuntur.*

Item feria 4 post Iudica [März 14] ordinatum est in capitulo, quod cellerarius respondebit domino Gabelino [Flessen] de redditibus decanatus in subsidium Kegelgilde et non alias nisi de redditibus decanatus. Et si qui redditus excreverunt, illos cellerarius retinebit.

3. *Deputati consumpta in capitulo exhibebunt.*

In crastino Visitationis Mariae [Juli 3] concorditer ordinatum est in capitulo, quod hi, qui missi fuerunt ex parte capituli pro negotiis eiusdem

expediendis infra triduum post reditum ipsorum debeant intimare seu exponere notario capituli, quantum in summa consumpserunt, qui ulterius hoc in registro ad hoc facto notabit et ulterius in capitulo leget; quod si non fecerint, eis per cellarium de superest seu aliis eorum redditibus defalcabit, et notarius capituli duodecim albos Col. pro salario habebit.

4. *Manuatio.*

Manuatio in 3. parte mansi, quam secum habent Theodericus vander Marck.<sup>36</sup>

5. *Campanarii dormiunt in ecclesia.*

Item lunae post Divisionem apostolorum [Juli 16] determinatum est in capitulo, quod campanarii ibunt ad lectum et intrent ecclesiam tempore hyemali infra octavam et nonam [horam] et tempore aestivali infra 9. et 10. Et hoc est eis dictum in domo capitulari.

6. *Kemerlynx guedt* <p.80>.

Manuatio facta in bonis dictis Kemerlynx guedt.<sup>37</sup>

7. *Suspensio propter debita.*

Ossenbroick, Merwick et Dumpstorp suspensi propter confessum debitum.

8. *Electio scholastici.*

Item in die Bartholomaei apostoli [Aug. 24] domini decanus et capitulum elegerunt scholasticum dominum Johannem then Have, et dominus Everwinus [Duemer] installavit eum, et iuravit idem scholasticus iuramentum solitum. Insuper iuravit nunquam debere ponere vel deponere rectorem scholarem nisi cum consensu capituli, et quod idem rector singulis annis recipiet a cellerario duodecim fl. ren. pro sumptu de redditibus scholasteria. Actum in loco capitulari hora tertiarum vel quasi praesentibus magistro

<sup>35</sup> Zu Wardt (?); 1400: *curtis Arnoldi de Wyer* (Wilkes, Quellen 1, S. 165 und Anm. g sowie S. 351).

<sup>36</sup> Zu Bislich (?) (vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 495).

<sup>37</sup> Zu Wöten, zum Hof Hönnepel gehörig (*Wilkes*, Quellen 1, S. 359).

Gerardo Aeffert et Johanne Puelman, clericis Coloniensibus.

9. *Joekeren bona.*

Item in bonis Jokersen <sup>38</sup> filius Johannis vander Capellen habebit primam, Johannes up den Dyck, filius Johannis, secundam [manum]. Item ista continent 16 mls., exceptis novalibus et colet Thomas de Jokersen.

10. *Schutwick.*

Item tho dem guede tho Schutwick, dar Claes Vernuedgen, Johan ind Peter, syn soen, an gehandt syn, hoerdt ein waltslagh <sup>39</sup>, als ons Claes anbracht hefft, die van den guede gespleten soldt wesen. So iß Claes mit uns averkomen, dat hy den waltschlag furschreven wederomb inwerven magh up synen anxt, arbeyt und kost, then were saeck, dat het capitel dar anders ymantz an gerechticht hefft.

11. *Decanus petit a capitulo fructus in absentia.*

Anno domini 1459 die Mercurii 19. mensis Septembris hora capitulari de mane venerabilibus dominis portario et capitulo ecclesiae sancti Victoris Xantensis, Coloniensis diocesis, in eorum domo capitulari capitulariter congregatis venerabilis dominus Arnoldus, decanus dictae ecclesiae, reducendo eis ad memoriam servitia per eum dictae ecclesiae impensa et, quae in posterum impendere posset, ab eis debita cum instantia requisivit et humiliter petiit, ut sibi in eius absentia de singulis fructibus, redditibus et proventibus decanatus respondere et responderi favere vellent et permetterent. Qui quidem domini portarius et capitulum per organum honorabilis domini Johannis then Have, scholastici <p. 81> dictae ecclesiae, responderunt in hunc modum, videlicet: Venerabilis domine decane. Nos

omnes sumus continenti et volumus vobis, licet de iure non teneamur, propter huiusmodi servitia vestra respondere facere de tot et tantis fructibus, redditibus et proventibus, sicut de iure vobis deberentur, si et quando personaliter resideretis et divinis interessetis, protestando tamen, ne hoc per successores vestros in consequentiam trahatur.

12. *Non ferculati.*

Item in vigilia Mathaei apostoli [Sept. 20] de mane in domo Anthonii vanden Grave praesentibus scholastico, Theoderico Smulling et Anthonio, ferculatis [canonicis], consentientibus ex parte capituli, uti adserverunt, promiserunt octo non ferculati, scilicet Vledinck, Schuren, Raescop, Gerardus Nyenhuyß, Kemmenade, Ginderick, Everwinus [Duemer], Bernards, dare et solvere centum fl. ren., ut et si impetraret a domino nostro papa cum consensu praepositi, ut ferculum vacans semper daretur seniori non ferculato, quos fl. recipient de redditibus vendendis ex ferculo Leeßmoeß, capitulo consentiente. Item insuper dicti domini dixerunt: Si decanus impetraret aliquid pro fabrica, quod pecunias de eadem fabrica recipiet, cum quibus expensae factae fuerint etc.

13. *Manuatio ad Stevens guidt.*

Manuatio facta ad bona, dicta Stevens guedt <sup>40</sup>, de consensu Johannis up den Dyck, Johannes Pise et Emsken up den Dyck.

14. *Koprade.*

Ad bona dicta Koprade <sup>41</sup>, in quibus manus mortuae sunt, Johannes up den Dyck habebit primam, Everhardus de Capella secundam [manum].

<sup>38</sup> Zu Bislich (*Wilkes*, Quellen 1, S. 372 oben).

<sup>39</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 86/87, Anm. b (Einkünfte der Thesaurarie 1457); dort als zum Gute ten Hamme gehörend bezeichnet.

<sup>40</sup> Stevens-Hof zu Bislich (*Holland*, Hofesnamen, Nr. 22; s. auch *Wilkes*, Quellen 1, S. 371).

<sup>41</sup> Heute Kobraishof zu Bislich (*Wilkes*, Quellen 1, S. 372 und 413 f.; *Holland*, Hofesnamen, Nr. 1).

15. *Testamentum scholastici.*

Testamentum inter vivos scholastici <sup>42</sup> de certis libris ad librariam et una mr. annui census ratione domus suae scholasteriae Xanctensis <sup>43</sup> per capitulum recipienda a domino Ottone, vicario Xanctensi.

16. *Rector scholarum.*

Item in die Evergisli [Okt. 24] rector scholarum fecit iuramentum suum.

17. *Manuatio sub Bislick* <p. 32>.

Henricus ther Porten fecit Henricum, filium suum naturalem, manuari ad bona de pensione Bisselick. <sup>44</sup>

18. *Taxatio bladorum.*

Ml. ordeï ad 10 sol., communis 7 sol., avenae 6 sol.

19. *Manuale bonum sub Udem.*

Filii Hermanni Hertogh nominabant tres manus ad bona per eos acquisita et spectantia ad pensionem Udem <sup>45</sup>.

20. *Bodelgas curtis.*

Johannes Oy recepit gerbam curtis <sup>46</sup> Bodelgas. <sup>47</sup>

## 1460

1. *Arrestum bonorum defuncti scholastici per portarium.*

Dominus portarius arrestavit bona scholastici defuncti <sup>48</sup> sub cellario existentia ad instantiam domini Henrici Quaetjoc.

2. *Manuale bonum sub Ildt.*

Manuatio in bonis spectantibus ad curtem Yldt <sup>49</sup> consensu Theoderici angen Eynde et pro Lutgarde, filia Gisonis van den Egheer.

3. *Manuale bonum sub Udem.*

Filii Hermanni Hartogh manuati ad bonum vacans per obitum sub pensione Udem. <sup>50</sup>

4. *Papenhove curtis lathones iudices inter civitatem Udemensem et regulares.*

In die Vitalis [Apr. 28] recommissa est causa, quae est inter ecclesiam Udem et regulares ibidem occasione bonorum relictorum per Everhardum Papenhaven ad curtim Papenhaven.

5. *Manuale Botenacker.*

Ad medietatem bonorum Botenacker duae manus pro Gerhardo vander Schuren. <sup>51</sup>

6. *Electio cellarii et bursarii.*

Item feria 2 post Sacramenti [Juni 16] electus est Henricus Vledinck pro cellario et bursario, et si cellarius ante Martini [Nov. 11] moreretur, capitulum dabit executoribus suis, quae ipse exposuerat.

7. *Pensio in Ildt.*

Item pro pensione Yldt in terra Coloniensi:

Primo pro vinicopio 1 ama vini,  
siliginis 32 ml.,

avenae 160 ml.,

5 mr., cerae 10 pont.

Item dabit pullos, ut consuetum est.

Item pro Lul et Sellen 11 paria bladorum.

<sup>42</sup> Henricus Hessel (*Classen*, S. 102).

<sup>43</sup> Haus Kapitel 4 (*Wilkes*, Top., S. 33 ff.).

<sup>44</sup> Nach *Wilkes*, Quellen 1, S. 412 zu Vahnum.

<sup>45</sup> Vgl. 1460/3.

<sup>46</sup> Davor durchgestrichen: *ad curtem*.

<sup>47</sup> Vgl. 1454/31.

<sup>48</sup> Henricus Hessel (s. 1459/15).

<sup>49</sup> [*In parochia Ginderich*] in duobus mls. terre primam manum habet Giselbertus de Eger, secundam Henricus de Eger de Buderic, terciam Theodericus filius Wilhelmi (*Wilkes*, Quellen 1, S. 367).

<sup>50</sup> Vgl. 1459/19.

<sup>51</sup> Nach *Wilkes*, Quellen 1, S. 370 zu Binsheim, Ksp. Baerl; s. auch *ders.*, Inv. Nr. 752 und 803.

Item pro pensione Yldt in terra Clivensi adiuncto censu veniente de bonis manualibus et a curte de Yldt dependentibus:

Primo <sup><p. 83></sup> unam amam vini,  
triticum 20 ml.,  
ordei 28 ml.,  
siliginis 10 ml.,  
avenae 5 ml.,  
mr. 20 mr.,  
cerae 10 pont.

#### 8. *Decimae in Menselen.*

Mensel decima:

Triticum 61 ml., 1 mod.,  
pisarum 4 ml.,  
siliginis 32 ml., 2 mod.,  
ordei 66 ml., 2 mod.,  
communis 134 ml., 1 mod.

Item Herman de Apeltaren, Johannes angen Eynde, Henricus van Bommel, Wernerus van den Sande promiserunt cum Arnolde de Wevorden pro 9 ml. siliginis et 9 ml. avenae et portabunt singula onera.

#### 9. *Curtis ten Plancken.*

Curtis ten Plancken <sup>52</sup>:

Triticum 8 ml.,  
siliginis 4 ml.,  
communis 17 [ml.].

#### 10. *Compositio inter decanum et capitulum Sanctense.*

Die Praxedis virginis [Juli 21]: Ad obviandum differentiis, controversiis et scandalis, quae inter nos Arnoldum decanum et capitulum ecclesiae nostrae Xanctensis oriri possent, et ut pax in ecclesia nostra semper vigeat charitasque conservetur et ecclesia nostra foelicibus semper gratu-

letur incrementis, nos iidem decanus illas tres petitiones, quas nuper ab ipso capitulo fecimus, nostro tempore abscindere et penitus relinquere intendentes, de prima videlicet, ubi antequam in perceptione fructuum praebendae nostrae canonicalis essemus, petebamus, ut etiam in secretis et non secretis tractatibus <sup><p. 84></sup> ad capitulum admitteremus, atque de secunda petitione, ubi ante huiusmodi perceptionem fructuum canonicales praesentias, dum divinis interessemus, habere volebamus, sumus contenti, si quod ius nobis tam in praesentiis quam capitulo et capitularibus huiusmodi interim competat aut ante perceptionem praedictam competere potuerit, illud ius remittere in toto capitulo praedicto, prout ex nunc remittimus, nunquam desuper aliam inantea petitionem vel quaestionem faciemus, posteris tamen et successoribus non denegando. Item de tertia petitione, ubi vigore bullae nobis per Pium papam secundum petebamus fructus dictae canonicalis nostrae praebendae pro ultimo anno ex quatuor annis expectantiae, qui fructus ad fabricam ecclesiae pertinebant, nobis ministrari, sumus contenti, nos de illis fructibus dicti anni minime impedire velle. Super quartam, ubi plastrum vini, quod in nostra absentia pro possessione decanatus nostri receptum fuit, repetebamus, sumus contenti cum illa petitione supersedere, donec inter nos et dictum capitulum tempus et modus reperiatur, ut hinc inde nos faciamus contentos. Super praemissa in profesto Nativitatis Mariae [Sept. 7] finitis vesperis domini decanus pro se et portarius et capitulum pro se petierunt instrumentum. Actum in capitulo praesentibus Arnolde Baeck et Theodericus Nyell etc.

#### 11. *Manuale bonum in Kyrsel.*

In bonis in Kirsell <sup>53</sup> de consensu Stynae de Schewick Helmichus, filius eius, et alter Helmich, nepos, etc.

<sup>52</sup> Zu Menzelen, erworben 1394 Juni 15 (*Wilkes*, Inv., Nr. 883; s. auch *ebd.*, S. 432 sowie *ders.*, Quellen 1, S. 403).

<sup>53</sup> Ksp. Uedem.

12. *Absentes medietatem habebunt.*

Item in profesto Luciae virginis [Dez. 12] determinatum est, quod absentibus dabitur media portio seu absentia hoc anno.

13. *Domus in Neomagio vendita.*

Item dominis Everwino [Duemer] et Henricus Boetzeler commissum est vendere domum capituli in Novimagio <sup>54</sup> et videre de alio.

1461

1. *Decima minuta in Mensel.*

Item feria 2 post Invocavit [Feb. 23] dominus Johannes Oy recepit decimam minutam in Mensel ad sex annos et dabit <sup>55</sup> annuatim 11 1/2 mr. et includentur decimae canapis et raparum.

2. *Manuale bonum Darenbusch.*

Item sabbatho post Invocavit [Feb. 28] in bonis Darenbusch <sup>55</sup> de consensu solum superstitis Metta de Vuerde, habentis primam manum, secundam manum Gerhardus aengen Raem, tertiam [manum] Johannes Gunman, filius Wilhelmi.

3. *Manuale bonum Putguet.*

Item anno 1461 in profesto sancti Georgii martyris [Apr. 22] ex resignatione et consensu Johannis Hoffman in tribus petiis, quarum prima continet 3 sceps., sitis infra bona Putguet <sup>56</sup> ex utroque latere et tendentibus cum fine ad Verren landt et cum alio fine [ad] ortos caulium beguttarum; secunda continet 5 sceps. iuxta Steenberger Wegh cum uno [fine] prope terras Belae Balix, et tertia continet mls. et est situata up gen Buenre iuxta terram Belae Heyens, perti-

nentem ad Putguet, primam manum acquisivit Hilla, uxor Johannis Hoffman, secundam [manum] Petrus, tertiam [manum] Johannes, filii, sub hac conditione, quodsi compertum fuerit aliquos vel aliquas in dictis bonis fore manuatos vel potius ius habere, extunc haec praesens manuatio erit nulla etc.

4. *Hortus caulium.*

Item ad praedicta bona pertinet ortus caulium, 1 sceps. tuschen den Pastor und Johan Kaeck.

5. *Absentia et praebenda et ferculo datur decano aequaliter cum caeteris.*

Item die Amandi [Okt. 26] domini de capitulo responderunt domino Anthonio van den Grave, procuratori venerabilis domini decani, petenti procuratorio nomine eiusdem absentiam de praebenda et ferculo dicti domini decani: Ecce, domine Anthoni, nos concedimus eidem absentiam de praebenda et ferculo aliis nostris canonicis ferculatis absentibus dare consuetam a die, qua Daventriae residere incoepit.

6. *Hesselinck bonum venditum.*

Item Wyn tho Borcken emit duo bona spectantia ad capitulum, situata in parochia Weeßken <sup>57</sup>, vocata Hesselinck maior et minor.

7. *Plaustrum vini 22 fl. ren.*

Plaustrum vini venditum 22 fl. ren.

8. *Redemptio iuris vitaeductus in decimis.*

Ad solvendum vitae ductus occasione decimarum:

Primo quilibet canonicus ferculatus, quorum 29 sunt in numero, dabit 1 1/2 fl. ren.; facit simul 43 1/2 fl. ren.

Item quilibet canonicus non ferculatus, quorum 16 sunt in numero exclusis praebendis episcopi,

<sup>54</sup> *Op de Lage Markt (Gorissen, Nimwegen (1956), S. 124).*

<sup>55</sup> *Zu Lackhausen, Ksp. Wesel, zum Amt Rottum gehörig (Wilkes, Quellen 1, S. 531) oder zu Winnekendonk, zum Hof Hönnepel gehörig (ibd., S. 356); s. 1465/8, 1475/8, 1483/12, 1484/3.*

<sup>56</sup> *Prope cappellam sancti Gereonis (Weise, S. 236).*

<sup>57</sup> *Weseke, Ksp. Borken (?).*

praesentiae et fabricae [dabit 1 fl. ren.; facit simul] 16 fl. ren.

Item <p. 86> vicarius sanctae Catherinae 6 alb.

Item vicarius sancti Nicolai 6 alb.

Item Laurentii 6 alb.

[Item] sancti Petri 6 alb.

[Item] Gereonis 6 alb.

[Item] Helenae 4 alb.,

Item campanarii simul 10 alb.

Item scholasticus ratione scholasteriae 12 alb.,  
thesaurarius ratione thesaurariae 4 alb.

Summa 62 fl. ren.<sup>58</sup>

### 1462

#### 1. *Absens canonicus Moer in Romana curia.*

Item capitulum convenit cum domino Johanne Moer, quod si impetraverit conservatoriam perpetuam, tunc idem habebit omnia, sicut si esset praesens, usque Margaretae [Juli 13] et capitulum dabit eidem 20 fl. ren. Item pro indulgentiis et licentia testandi nihil exponat, nisi de scitu ac voluntate capituli. Et si praedictam conservatoriam non impetraverit, habebit ut canonicus absens etc.

#### 2. *Praepositura Sanctensis non incorporatur capitulo maiori Coloniensi.*

Item 19. Aprilis domini portarius et capitulum revocarunt procuratorum constitutionem alias per eosdem factam super facto incorporationis praepositurae capitulo maiori etc.

#### 3. *D. Vledinck liber in matutinis a choro.*

Determinatum est in capitulo, quod dominus Henricus Vledinck erit liber a frequentatione matutinarum.

#### 4. *Agri in der Meer.*

Item [agri] in der Meer<sup>59</sup>; istos colunt Adam ingen Alden Ryn, Derick ingen Eyndt.

#### 5. *Decimae in Levarinck sive Geest.*

Item iste Levarnick<sup>60</sup> huiusmodi decimas Heintzen Bigen in Geest.

#### 6. *Manuale bonum.*

Item ad bona domini Gerhardi de Neuenbr[oick] secundams manum Johannes Heitken<sup>61</sup>.

#### 7. *Plebanus Sanctensis.*

Item die Sixti martyris [Aug. 6] anno 1462 determinatum est in capitulo, quod dominus Henricus Krull [bona] singula plebanatus sui praeter praesentias per praesentem annum casu, quo presbyter factus fuerit, [recipiat], sin autem, restituet. Item si prima Decembris futura praesens non fuerit, deinceps nichil habebit. Nichilominus tamen gaudebit mense abessendi vicariis seu altaristis in statutis <p. 87> desuper editis concessio.

#### 8. *Curtis Rondenray.*

In curte Johannis<sup>62</sup> tho Rondenray. Item Mecheldt tho Have, uxor, in area Jacob ther Lynden, Alet tho Rondenrade [manuatae]<sup>63</sup>.

#### 9. *Decimae in terra Moirsensi.*

Item feria 4 post Georgii [Apr. 28] determinatum est in capitulo, quod literae formabuntur de decimis in terra Moirsensi etc.

<sup>58</sup> D.h. 1 fl. = 24 alb.

<sup>59</sup> Zu Lüttingen (*Wilkes*, Quellen 1, S. 325; *ders.*, Inv. Nr. 1217).

<sup>60</sup> = Elverich (?)

<sup>61</sup> Gest. ca. 1472/73 (*Rotthoff*, S. 135, zum Rechnungsjahr 1472/73: de legatis Jo[hannis] Heytken).

<sup>62</sup> *Johannis* übergeschrieben.

<sup>63</sup> 1462 Dez. 3 (*Stiftsar. X.*, *Urk.* Nr. 1866 f.).

10. *Pensio Gynderich.*

Item dominus Johannes Moer recepit pensionem in Ginderich ad 6 annos et dabit 200 ml. et 6 fl. pro vinicopio.

## 1463

1. *Manuale manuum in Gehnen hoff.*

Item 2 mrg. landtz opter Katzbeken und hoeren in den hof, geheiten Ghenen hoff.<sup>64</sup>

2. *Decima Rynkamp.*

Johannes Vogelsanck habet decimam Rynkamp.

## 1464

1. *Marcae valor.*

In capitulo disciplina prius per decanum indicta et per portarium prorogata conclusum, quod sex annis proximis pro mr. in servitio posita cellerarius ministrabit 16 sol. 6 den.

2. *Pannus pro choralibus per [magistrum] praesentiarium et minorem cantorem emetur.*

Item die lunae post Iudica [März 19] conclusum est in capitulo, quod praesentarius et minor cantor ement pannum pro vestimentis choralium et defalcabunt eis de salario.

3. *Decimae ingen Donck prope Monumenten.*

Item decima inger Donck ad Monumenten exposita ad 6 annos pro 16 ml. siliginis, 4 ml. boeckweits, 23 ml. havenae.

4. *Decimae Apeltorn.*

Decima Apeltorn ad 6 annos: tritici 21 ml.; siliginis 24 ml., ordei 19 ml., havenae 49 ml., boickweyt 8 ml.<sup>65</sup>

<sup>64</sup> *Curtis Genekini* in der Ursel bei Xanten (*Wilkes*, Quellen 1, S. 142 und 147; vgl. *Engelskirchen*, Höfe, Nr. 24: *die große Gönn*).

<sup>65</sup> 1464 Apr. 7 (*Stiftsar. X.*, Urk. Nr. 1886; dort erwähnt die Zehntscheuer).

5. *Decimae retro Wardt.*

Decimae retro Warde ad 6 annos 15 ml. tritici, 6 ml. siliginis, 25 ml. ordei, communis 27 ml.

6. *Sex septimanae.*

Praesentes in opido Xanctensi non gaudent sex septimanis.

7. *Manuale bonum Jokeren.*

In bonis dictis Jokeren<sup>66</sup> ex resignatione Weneri vanden Sande Hermannus de Apeltorn.

8. *Manuale bonum Xenterschguet in Nerdemometen sub Gynderich.*

Item in bonis dictis Xantersch guedt, sitis in parochia Nerdemometen, continentia circa octo mls., primam manum habet Gertrud, secundam Neza, tertiam Gerard Clovers, de quibus solvent annuatim 3 ml. tritici pensionario in Ginderick.<sup>67</sup>

## 1465 &lt;p.88&gt;

1. *Bona Wesselmans.*

Item bona Weschelmans.<sup>68</sup>

2. *Manuale bonum Peelden.*

Item [bona] Peelden situata sunt cum uno latere iuxta bona monasterii ad gradus Mariae et similiter cum superiore fine et cum alio latere iuxta Theodericum Vuest et cum alio fine ad communitatem.<sup>69</sup>

3. *Manuale bonum prope Persel.*

Item 3 mls. infra Conradum Nyenhuyß undique praeter unum finem, quod spectat ad Theodericum Vuest, iuxta viam, qua itur de molendino in

<sup>66</sup> Jöckeren, Ksp. Bislich.

<sup>67</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 365 und 378.

<sup>68</sup> 1571: *Weizelmans lant, gelegen in Warderfelt* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 546).

<sup>69</sup> Nach *Engelskirchen*, Höfe, Nr. 53 Pellenhof, zu Lüttingen; nach *dems.*, Zehntatlas, S. 109 auf dem Driesfeld bei Xanten.



Persel, Bela, filia Theoderici de Wisschel, et Johannes filius.

4. *Manuale bonum opgen Polle.*

Item feria 2 post Exaudi [Mai 27] Wilhelmus Wonder resignavit manum suam, quam habuit in bonis sitis up den Polle ad usum Trudeken de Dungeln, uxoris quondam Gerardi van den Ryn, etc.

5. *Mylden bonum.*

Item dominus Sanderus [de Galen] habet garbam Mylden <sup>70</sup> etc.

6. *Domistadium in Varnem.*

Item Henricus filius naturalis Henrici Hellinck, resignavit ius suum, quod habuit ad domistadium in Varnem <sup>71</sup>.

7. *Agri capituli Sanctensis.*

Item die sancti Jacobi [Juli 25] Theodericus Boenert principalis et Henricus ter Borgh recognoverunt coniuncta manu et unus pro toto se recepisse pro annuo pactu 3 garbam <sup>72</sup> de 12 mls. terre dictis ager dominorum Xanctensium etc. <sup>73</sup>

8. *Casa in Honepel.*

Item sabbatho post Pauli, primi heremitae [1466 Jan. 11] Aleydis de Asch resignavit omne ius, quod habet ad casam in Honepel, situatam, ad usum Petri vander Stegen.

<sup>70</sup> 1686: *Curtis Milde angen Mars sive Marsmanshoff, in Wardt gelegen* (Wilkes, Quellen 1, S. 393; *Engelskirchen*, Höfe, Nr. 44).

<sup>71</sup> Vahnum, Ksp. Bislich (vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 374).

<sup>72</sup> = *tertiam garbam*, d.h. 1/3 der Ernte.

<sup>73</sup> Zu Wallach (?); vgl. Kammeramt: *Item bona inger Walick quondam Helmon et de post Gerardi Verdriet, nunc autem Theodericus Bomert, Greta eius uxor et Bela, filia praescriptorum habent ista bona et continent 12 iurn. in una pecia et 6 modiat in alia pecia et coluntur ad tertiam garbam [...]* (Wilkes, Quellen 1, S. 388).

1466

1. *Mosa et Wala.*

Item in profesto Benedicti [März 20] in loco capitulari vicedecanus et capitulum protestati sunt, quod ob metum, qui in constantem cadere potest, bona eorundem <sup>74</sup> infra Mosam et Walem arrestata defendere iudicialiter non valerent, exinde quod ipsis non pateret tutus accessus et recessus etc.

2. *Decani absentia archiepiscopo denuntiatur.*

Item 9 May domini portarius et capitulum in loco capitulari congregati constituerunt procuratorem Johannem Moer cum potestate substituendi ad notificandum domino Coloniensi aut cui de iure et consuetudine esset notificandum <p. 89> absentiam domini decani.

1467

1. *Manuale bonum Ringhsuet.*

Manuatio in bonis dictis Ringsguedt <sup>75</sup> de consensu Vreden, filiae Joannis de Engelsem, in personam Ywani, fratris sui.

1468

1. *Scolasticus.*

Item feria 2 post octavas Pentecosten [Juni 13] dominus scolasticus Xanctensis [Johann ten Have] <sup>76</sup> promisit sub poena suspensionis solvere ad manus thesaurarii duas mr. argenti et emere duas mr. annuatim ad praesentiam ratione domorum suarum, scilicet suae habitationis et scholasteriae. <sup>77</sup>

<sup>74</sup> Korrigiert aus *eiusdem*.

<sup>75</sup> Vgl. 1455/7 und 1475/3.

<sup>76</sup> *Classen*, S. 102.

<sup>77</sup> Die Häuser Kapitel 5 und 4 in X. (*Wilkes*, Top., S. 33 ff. und 36 ff.).

2. *Hortus prope Weteringh.*

Item praepositus Recessensis [Gerardus Nyenhuys] non dabit decimas ex orto, quem habet a capitulo apud Weteringh <sup>78</sup>.

3. *Bellum inter duces Clivensis et Gelriae.*

Timetur bellum inter duces Cliviae et Gelriae.

4. *Pestilentiae causa feriae dantur decano et canonicis.*

Anno 1468 die lunae 13 Iunii conclusum et ordinatum est per venerabiles dominos decanum et capitulum ecclesiae Xanctensis in loco capitulari, capitulo disciplinae per decanum prius ad hoc indicto, quod ab eodem die usque ad festum Nativitatis Christi proxime futurum exclusive quilibet de gremio dictae ecclesiae propter metum pestis pullulantis recedere volens nichil amittet nisi medietatem presentiae, demptis tamen memoria Willhelmi <sup>79</sup> et tritico, quod in festis beatorum Victoris et Martini deservitur, quae ab-sentes cum ceteris redditibus tollent, acsi praesentes et residentes essent, dum tamen idem recedere volens sic disponat, ut de hiis, quae sibi ratione beneficii sui officii incumbunt, per alium tempore absentiae suae satisfiat et no[n]dum per alium canonicum, sed etiam per alium de gremio existentem, casu quo canonicus alium canonicum pro consueto denario acquirere non poterit. Item qui iam in residentia sunt, suam residentiam circa annum futurum per instrumentum publicum vel missivam manu sua propria conscriptam in profesto beati Petri ad vincula [Juli 31] intimabunt. Item tempus abessendi sex hebdomadarum post festum beatae Mariae virginis [Sept. 8] incipiet. Item ista ordinatio facta est pro illis, qui nunc sunt in residentia, et etiam pro illis, qui suam anno futuro residentiam acceptabunt.

<sup>78</sup> = Viehränke an der Stelle der heutigen landwirtschaftsschule (*Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 125 f.).

<sup>79</sup> Vgl. 1457/5.

## 1469

1. *Organista Sanctensis* <p.90>.

Johannes Noster factus est organista pro precio 20 mr. annuatim et promisit, quod non resignabit seu dimittet dictum officium sub poena 25 mr. argenti.

2. *Dua mls. praesentiae in Byrten.*

Item in die Blasii [Feb. 3] decanus et capitulum concesserunt aream opten Brakel, continentem circa duo mls., in parochia Byrten Henrico de Oy et Wendelae, uxori eius, ad eorum vitam, dumtaxat pro quinque scep. hordei mensurae capituli, solvendis magistro praesentiarum, et duabus libris cerae, solvendis magistro fabricae in Byrten ad luminaria. <sup>80</sup>

3. *Manuale bonorum in Burt.*

Item eodem die conclusum est in capitulo, quod Margareta, uxor quondam Theoderici uyth den Ven, acquisivit tres manus in bonis in Burt <sup>81</sup>, devolutis per obitum dicti Theoderici. Primam [manum] habet Rutgerus Luwe, 2 Johannes et 3 Theodericus, filii dictorum Theoderici et Getae etc.

4. *Ossenbroichsche hoeve.*

Johannes Radenmecker etc. receperunt istum in bonis dictis Ossenbroichsche hoeve <sup>82</sup> ad vitam dumtaxat area Brakel <sup>83</sup> exclusa <sup>84</sup> pro annuo pacto 8 ml. siliginis, 11 ml. hordei et 4 libris cerae solvendis magistro praesentiarum in festo Martini. Et si dictum pactum ex toto non solverint ante festum Petri ad cathedram [Feb. 22] dictum terminum sequens quolibet anno, extunc

<sup>80</sup> Vgl. 1469/4.

<sup>81</sup> Borth bei Rheinberg.

<sup>82</sup> In vielen Parzellen aufgeteilt zu Birten (*Wilkes*, Inv., Nr. 1346; s. auch *ebd.*, S. 430).

<sup>83</sup> Eine Kate opten Brakel, wachszinspflichtig zur oben genannten Hufe s. *ebd.*, Nr. 1186; s. auch 1469/2.

<sup>84</sup> *Ad vitam ... exclusa* übergeschrieben.

omni iure carebunt et nichilominus dictum pactum solvent.

5. *Pensio viridis viae.*

Item Jacobus de Joeckeren recepit in pensionem viridem viam <sup>85</sup> ad vitam suam in omni iure, quo spectat ad capitulum et dabit omni anno decimas et medium ml. ordeï mensurae capituli. Et si capitulum dicta via reindiguerit quovis modo, tunc quolibet anno ei intimabunt circa festum Nativitatis Christi, et extunc idem Jacobus nichil iuris retinebit.

6. *Manuale bonum Belloff.*

Acquisitio trium manuum in bonis Belloff <sup>86</sup> pro 50 fl. ren.

7. *Manuale bonum Molenbergh.*

In bonis dictis Molenbergh <sup>87</sup> cum mls. de consensu Conradi Nyenhuyß, Bela eius uxor et Henricus filius.

8. *Manuale bonum Philippi vander Holte.*

In bonis dictis Philippi vander Holte ex resignatione Wendelae Philippi Wesselus vanden Birgell <sup>88</sup> etc.

9. *Capellanus praepositi.*

Item d[ominus] Vynck, commissarius praepositi, contulit capellanatum domino Sandero de Galen, vacantem per resignationem Johannis de Eyll, et dictus Galen admissus est ad istum capellanatum per capitulum.

10. *Manuale bonum Henrici vanden Dyck*

<p.91>.

Anno 1469 feria 3 post Catherinae virginis [Nov. 28] in bonis praescriptis, scilicet Henrici van den Dyck <sup>89</sup>, per obitum ad capitulum devolutorum per consensum Henrici van den Dyck tamquam proximioris heredis primam manum Katherina etc.

11. *Manuale bonum quondam Falconis.*

In Monumento inferiori in septem iurn. quondam Falconis primam manum habet Margreta Heckinck, uxor Ottonis de Rißwick, secundam Otto praescriptus, eius maritus. <sup>90</sup>

12. *Manuale bonum q[uondam] Schnacken in Gynderich.*

In 20 mls. terre, sitis in parochia de Ginderick quondam Theoderici Schnackert primam [manum] habet Henricus de Ringenberg, secundam Gotfridus Gotterschwick, spectantia ad curtem Ginderick. <sup>91</sup>

13. *Praedium testamento legatum ecclesiae Xanctensi Wesaliae apud leprosos.*

Item der kercken tho Xanten gegeben und besatt een stuck landtz gelegen achter den sieckenhuys fur Wesel nha dode Belen, syns Wyffs. Theodericus Moeyck, clericus Monasteriensis [dioc.] not[arius].

Item Johannes Spryncken van Doetmen, Bernt ingen Have, filius Jacobi, et potest unum depocere cum consensu amborum et, quando Bela,

<sup>85</sup> *Engelskirchen, Zehntatlas, S. 114: [...] kommende van die vienense Landtwehr mitten dor warder kleinvelt na wardt.*

<sup>86</sup> Zu Marwick, Ksp. Bislich (*Wilkes, Quellen 1, S. 373*); das *ebd.*, S. 503 genannte *Belloffs off Stecken erve* zu Rindern war anscheinend kein Behandlungsgut.

<sup>87</sup> Zu Uedem (*Wilkes, Quellen 1, S. 361*).

<sup>88</sup> 1457 Nov. 10 (klevischer) Schlüter = Rentmeister zu Uedem (*Wilkes, Inv., Nr. 1448/2*).

<sup>89</sup> Ein *Henrick op den Dijk 1477* zu Merwick, Ksp. Bislich (*Wilkes, Quellen 1, S. 494*).

<sup>90</sup> [*Curtis Honepel*]: *Item in Monementen inferiori in septem iurn. iacentibus pro quartali quondam Falconis primam manum habet Greta, uxor Lamberti vanden Sande, secundam Everardus, terciam Gerardus, eorum filius (ebd., S. 352).*

<sup>91</sup> *Item in viginti mls. terre, sitis in parochia Gijnderick, solventibus quinque sol. grav., primam manum habet Henricus de Rijngenborch, secundam Gotfridus de Goterswick anno 1469 die beate Lucie [Dez. 13] (ebd., S. 378).*

relicta Stephani vanden Ryn <sup>92</sup>, mortua est, tunc dicti duo dabunt annuatim 5 scep. roggen, 2 capones et voluerunt inscribi in libro memoriarum.

### 1470

#### 1. *Expensae per deputatos praesentandae.*

[Die] lunae post Catherinae [Nov. 26] determinatum est in capitulo, quod omnes exeuntes in negotio capituli statim post reditum, quando relationem fecerunt, tunc praesentabunt expensas in cedula conscriptas in capitulo et adsignabunt notario capituli ad conscribendum et registrandum.

#### 2. *Lucerna in ambitu.*

Item in profesto Benedicti [März 20] statutum est in capitulo, quod deinceps bursarius dabit annuatim sex sol. pro illuminatione lucernae pendentis in angulo ante domum carceris, quae accendatur a festo Victoris [Okt. 10] usque Gregorii [März 12] et etiam accendatur in tribus matutinis tenebrosis et in nocte Paschae.

#### 3. *Disciplina pro debito. Terminus unius mensis ad reprobandum testimonium.*

In causa debiti 70 ducatorum vel circa, quae Digna van den Wyer, incola Antwerpiensis, a magistro Godefrido Heymerico, concanonico nostro, ratione amicabile mutui sibi facti repetit et super quibus ipsa <p. 92> Digna eundem dominum Godefridum coram nobis, decano et capitulo, impetiit, nos, iidem decanus et capitulum, prae-habita priorum nostrorum deliberatione et sententia dicimus et pronunciamus, quantum id aequum et iustum cognoscimus, videlicet quod idem mag. Godefridus tempus habeat hinc per totum mensem Maji proximi ad reprobandum vel

annullandum dum tale testimonium proprium, quale ipsa Digna per literas burgimagistrorum, scabinorum et consulatus oppidi Antwerpiensis et alia documenta coram nobis desuper produxit et exhibuit, ita quod, si finito mense Maji dictus mag. Godefridus dictos testimonium et testes non reprobaverit vel invalidaverit seu alias se super dicto debito cum eadem Digna non composuerit, extunc lapso dicto termino idem mag. Godefridus praedictae Dignae de summa praefata iuxta consuetudinem ecclesiae nostrae satisfaciet. Acta sunt haec anno 1467, 26 mensis Februarii, hora capitulari.

Item immediate mag. Godefridus protestabatur de gravamine et appellando.

Item mag. Godefridus citatus fuit ad diem Veneris, scilicet Johannis et Pauli [Juni 26], ad videndum se ipsum declarari suspendi debere vel ad allegandum causam rationabilem, quare suspendi non debeat. Qui quidem magister praescriptus comparuit die praescripta et pro causa rationabili, quare suspendi non debeat, dixit et allegavit, quod quia se vidit gravatum a sententia per capitulum contra ipsum lata, ipse appellasset ad Sedem apostolicam, quam quidem appellationem capitulo insinuasset et copiam appellationis ipsius capitulo tradidisset et sic esset sub protectione Sedis apostolicae etc. et sic dixit se suspendi non debere.

#### 4. *Manuale bonum in Wissell.*

Item in bonis in Wissell <sup>93</sup>, continentibus circa 24 mls., primam manum habet Johannes ten Have, secundam Radolphus, tertiam Bernardus, anno 1443 Juni 7.

#### 5. *Manuale bonum in Wardt.*

Item in dimidio manso in parochia Wardt Gotfridus Kaeck, secundam [manum] Gotfridus Key-sers, tertiam [manum] Lutgardis, filia dicti Gotfridi, 1 Aprilis.

<sup>92</sup> Zweite Frau (seit 1438) des Steven van den Rijne (dieser vor 1446 verstorben), Rentmeister zu Dinslaken (1415-1431) (?) (*Gorissen*, Wesel 4, S. 146 und 241; Wesel 5, S. 228; *Rudolf Stampfuß/Anneliese Triller*, Geschichte der Stadt Dinslaken 1273-1973 Oberhausen 1973, S. 82, Anm. 21 und S. 617.

<sup>93</sup> Ksp. Bislich (*Wilkes*, Quellen 1, S. 394).

1471 <sup>94</sup>

1472

1. *Manuale bonum in Buderich* <p. 93>.

Ad bona sita in parochia Buderich ex resignatione Everwini Kedsken, vicarii in Meer in Dufflia, Gerhardus Thoniß.

2. *Widerloefße. Valor pecuniarum, fl. aur., scutum Philippi, Geldrenses equites aur.*

Nicolaus vanden Haghe dictus Kremer et Aleydis recognoverunt, dat sie vergont hebben umb waldaet wille den hern dechen und capitel der kercken tho Xancten, dat sie und ihre nhalvolger alwege up st. Gregorius dach [März 12], in dem oen dat capitel ein half jar thovoren wittigen wederkopen mögen tegen oen ind oeren erven off helder etc. sulke negen Rynsche gulden, als sie tegen dechen ind capitel vursr. gekocht hebben ende dat mit 150 overl. kurfurstl. gulden (vier Philippus schilde, die fuer datum diß briefs gemontet syn, vur drie rynsch gulden off acht gelrische reder fur datum diß briefs gemontet fur seven R[hynsche] gulden gerechnet) off mit ander guet gulden Koelß payment, dat deß gelycks guet iß, in tyt der betalonge nha colscher werde und mit der voller verschehener jar renthen vurßr. <sup>95</sup>

3. *Manualia bona sive mansi ter Moelen.*

In duobus mansis ther Moelen <sup>96</sup> de consensu Johannis then Pol Wesselus de Dornyck.

<sup>94</sup> Keine Eintragung.

<sup>95</sup> D.h.: Das Kapitel hat eine Rente von 9 fl. ren. verkauft und läßt sich nun zusichern, daß es diese mit halbjähriger Kündigungsfrist jährlich zu März 12 für 150 fl. ov. zurückkaufen kann; dabei sollen 4 schilde = 3 fl. ren., 8 geldr. Reiter = 7 fl. ren., andere gute Gulden zum Kölner Wechselkurs, wie er zum Zeitpunkt der Zahlung gilt, verrechnet werden. Für das Jahr der Ablösung ist die volle Rente zu zahlen.

<sup>96</sup> Zu Vynen (*Wilkes*, Quellen 1, S. 252 und S.351).

1473

1. *Scutum antiquum. Valor monetae pro capitulo conformis taxae ducis Clivensis.*

Anno 1473, indictione 6, [die] lunae, 12 Aprilis, in capitulo promisit Wesselus vangen Wardt, quod de caetero solvere velit pro scuto antiquo, sicut claviger ducis Clivensis levat.

2. *Domistadium Saben in Varnem.*

Item ad domistadium in Varnem, quod coluit Bruno Saben <sup>97</sup>, acquisivit vitaeductum Luta Overstegen et dabit annuatim 2 1/2 ml. ordei et dabunt 4 sol. ad aquaeductum, quos capitulum solebat solvere.

3. *In exequiis aliqui vicarii praeter plebanum missam servabunt.*

Item die Mercurii, 7 Iulii, sententiatum est pro Daniele de Leydis, quod tempore exequiarum ipse servabit secundam missam absque impedimento plebani iuxta statuta ecclesiae <sup>98</sup>.

1474 <sup>99</sup>

1475

1. *Bona manualia sub Swynbier. Dimidium mansus.*

Theodericus de Monumenten commisit vices suas domino Johanni, fratri suo, in causa acquirendi bona spectantia ad Swynbier et ad capitulum devoluta, et constituit etiam eundem ad vendendum, si voluerit.

Item Joannes de Monumenten nominabit tres manus ad dimidium mansum.

<sup>97</sup> Gepachtet 1465 Juli 14 durch Brun und Hilken Saben, neben Johann Bellinhuven und Erben Lambert Pappen zu Vahnum, Ksp. Bislich (*Stiftsar. X.*, *Urk. Nr. 1926*).

<sup>98</sup> Rektor des Dreikönigenaltars; über den Streit mit dem Pfarrer H. de Merica s. *Stiftsar. X.*, *Urk. Nr. 2048* zu 1473 Juni 7.

<sup>99</sup> Keine Eintragung.

2. <sup><p.94></sup> *Manuale bonum up den Boenre.*

Item Gesa Asselen resignavit manum suam, quam habuit in pecia terrae sitam up den Nuenre apud Udem <sup>100</sup> ad usum Henrici Wythage et Elizabeth uxoris.

3. *Manuale bonum Ringsgut sub Honepel.*

Anno 1476 ad bona Ringsguet, spectantia ad curtem Honepel. <sup>101</sup>

4. *Manuale bonum Philippi de Holt sub Papenhave.*

In bonis quondam Philippi vander Holt curtis Papenhave consensus anno 1473.

5. *Manuale bonum Papenacker.*

Ad agrum dictum Papenacker <sup>102</sup> de consensu Stinae vanden Berge Joannes vanden Eger.

6. *Manuale bonum upgen Buenre prope Udem.*

In bonis van 7 sceps., sitis upgen Buenre in Udemer velde de consensu Lisae Vuesten, uxoris Joannis Voirtheck <pro> Catharina et Aleydis, filiae Lisae.

7. *Manuale bonum Hulßhorst in Winnekendonck.*

In bonis dictis Hulßhorst sitis in parochia Winnekendonck <sup>103</sup> de consensu Catherinae, uxoris Stephani de Bernbr[oick], Aleydis de Marßhaven.

8. *Manuale bonum Darenbosch.*

In bonis dictis Darenbusch Johannes ingen Raem. <sup>104</sup>

9. *Manuale bonum sive mansus Verholte.*

In manso dicto Verholte <sup>105</sup> de consensu Gotfridi upden Kelre Henricus Loet.

10. *Manuale bonum pro conventu Vallis Gratiae.*

Wilhelmus ingen Dorp, filius Raeßkops <sup>106</sup>, dedit consensum, quod domini regulares de Gnaden daell possunt eum demanuari facere. Item frater Wilhelmus Scryver, canonicus regularis de Valle Gratiae <sup>107</sup>, habebit manum praescriptam.

11. *Medius mansus in Swynbier.*

De dimidio manso spectante ad Swynbier consensus Henrici Raembdonck. <sup>108</sup>

12. *Manuale bonum Voßhale.*

In bona Voßhale <sup>109</sup> de consensu Gerardi Kulman Gofwinus ingen Loeth.

13. *Manuale bonum pauperum in Sonsbeck.*

Item in die beatae Barbarae [Dez. 4] Joannes Wate, filius Henrici, et Joannes Kremer, uter schabini in Sonsbeck, testati sunt, quod Joannes, secundus filius Henrici Keytken, recognovit coram eis, quod ipse manuatus est in uno manso sito ingen Labbeck, non ad usum suum, sed dumtaxat ad utilitatem domus pauperum in Sonsbeck et dedit consensum, quod provisores

<sup>100</sup> 3 mls. [...] solventia 21 den. (Wilkes, Quellen 1, S. 364).

<sup>101</sup> Vgl. ebd., S. 356: [In Wenekendonck] in bonis dictis Rimgis guet; s. auch 1455/7.

<sup>102</sup> [De curte in Ilte]: In quodam agro sito in parochia Ginderic, tenente 14 mls. terre vocato die Papenacker, primam manum habet Johannes ten Berge (Wilkes, Quellen 1, S. 369; s. auch ebd., S. 62).

<sup>103</sup> Zum Hof Hönnepel gehörig (Wilkes, Quellen 1, S. 355).

<sup>104</sup> Vgl. 1461/2.

<sup>105</sup> Zu Uedem (Wilkes, Quellen 1, S. 616).

<sup>106</sup> In bonis ingen Derpe continentibus circa 12 mls. siliginis primam manum habet Wilhelmus ingen Derpe (ebd., S. 362).

<sup>107</sup> Gnadenthal bei Kleve, Augustinerchorherren.

<sup>108</sup> Vgl. 1454/30.

<sup>109</sup> Im Ksp. Winnekendonck, zum Hof Hönnepel gehörig (Wilkes, Quellen 1, S. 355).

pro tempore eorundem pauperum possunt a capitulo <p. 95> Xanctensi manum in praedicto manso, quodcumque eisdem provisoribus placuerit, et dicti schabini promiserunt capitulo desuper dare literas patentes infra decem dies praesentibus dominis Henrico Sonneken, Gerardo Aeffertz, testibus.

14. *Prata capituli in Bort.*

Theodericus inger Beeck, Joannes upten Spyck, Wilhelm van Hespe recognoverunt se recepisse a capitulo prata eorundem in Burt pro novem mr. et 4 sol. et pro mr. 12 antiquos boddreger, ad 6 annos etc.

15. *Manuale bonum: mansus Brant in Menselen.*

Ad mansum Brant, situm in Mensel <sup>110</sup>, ex consensu et resignatione Agnesae de Dript, viduae Joannis de Eyll militis <sup>111</sup>, Christianus de Dusedorp.

16. *Kattenoghe in Bißlich.*

Averkomen tuschen dechen und capitel van Xancten end Gadert Kaeck, dat Gadert vurbr. hebben sal twe hande an den gude, gelegen tho Bisselick, geheyten Cattenoge <sup>112</sup> tot sulchen rechten und naturen, als dat vurbr. gudt na form und inhalt diß hir folgenden brieffs gelegen, darvon jarlix dem kelner to betalen 1 ml. weids, 6 ml. garsten und 12 den., anno 1473 in profesto nativitatis Mariae [Sept. 7].

17. *Manuale bonum Kynderland sub Honepel.*

Gerardus <sup>113</sup> Rogman dedit consensum et resignavit manum, quam habet in agris Kynderlant sub curte Honepel <sup>114</sup>, ad usum Petri Hanync; sed si dictus Gerhardus Rogman ista hora non vixisset, tunc dictus Petrus praedictos agros non potest acquirere nisi pro devolutis.

18. *Manuale bonum Vonderen.*

Item in bonis tho Vonderen <sup>115</sup> habebit secundam manum Gerardus, filius Johannis achter gen Raede, maritus Mechteldis van Kaelstede.

1476

1. *Disciplina incontinentiae.*

Item anno 1476 sabbatho ante Esto mihi [Feb. 24] disciplina post vespervas servata praeceptum est domino Nicolao Vige per portarium et capitulum, quod statim haberet a domo hereditatis suae expellere quandam personam suspectam, dictam Lumken, et de cetero nullam aliam personam suspectam in domo sua retinere, sub poena suspensionis et obedientiae, quae suspensio, si non fecerit, praesenti die incipere debet.

2. <p. 96> *Manuale bonum Smeedbuß sub Papenhaven.*

Ad bona Smeedbusch <sup>116</sup> sub curte Papenhaven de resignatione Henrici ingen Kamp Greta, eius filia, etc. anno 1474.

<sup>110</sup> Unter Ilt (Wilkes, Quellen 1, S. 432 ff.).

<sup>111</sup> S. Dösseler/Oediger, Kleve, Lehen, Nr. 4/6.

<sup>112</sup> Zu Vissel, Ksp. Bislich. Vor 1415: *In bonis dictis ten Haneken [bona Cattenoge], sitis in Vissel, pertinentibus ad luminare sancti Victoris, quod dominus Hermannus de Rosouwen instituit, de quibus dabitur [!] annuatim 12 den., 1 ml. tritici et 8 ml. ordei* (Wilkes, Quellen 1, S. 373); 1368: *In Wesalia*, Pacht wie oben (ebd., S. 146, 148 und 167); 1677: *gross ungefähr 12 martzent; seint verpacht vor 12 ml. gersten* (ebd., S. 396).

<sup>113</sup> Korrigiert aus *Petrus*.

<sup>114</sup> Vor 1415: *[In bonis Honepel] in tribus iurn. terre arabilis sitis prope Wenekendonck, vocatis der Kynderlant, divisio a bonis Toverhoff* (Wilkes, Quellen 1, S. 359).

<sup>115</sup> Zu Welhausen, Ksp. Uedem (Wilkes, Quellen 1, S. 425) oder zu Schüttwick, Ksp. Bislich (ebd., S. 410).

<sup>116</sup> Vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 364: *[In parochia Udem] in 3 1/2 sceps. solventibus annuatim 2 Senter-schen vocatis Smedsbusch, primam manum habet Heyn ingen Camp et secundam Aleidis eius uxor, terciam Theodericus eorum filius.*

3. *Manuale bonum Rosendall pro conventu sanctae Agathae in Udem.*

Ad bona dicta Rosendal sita in Kirsell <sup>117</sup>, de consensu Joannis Peel, oppidani Calcarensis, mater et conventus sanctae Agathae in Udem, anno 1475.

4. *Manuale bonum Liever Johanß.*

Ad bona dicta Liever Johanß <sup>118</sup> ex resignatione Theoderici Liever Johans Hilla, eius soror.

5. *Domistadium Wevers katstadt.*

Item [die] Veneris post Bonifacii [Juni 7] Everhardus Berntz acquisivit primam manum et Catherina, eius uxor, secundam ad domistadium, quod inhabitant dictum Wevers katstede et Suermonds katstede dat nu een koelhoff is, also dat tuschen desen tween katsteden liggen twee stuxkens, dat een iß erve, dat Evert vurBr. van Theus van Hoen gekoft hefft, und dat ander Wyndtman an den Sluyter, und dese vier stuxkens furschreven syn van eener groten. Item tot Wevers katstede hoert ein kempgen gelegen anger Pyst <sup>119</sup>, haldende ein kleyn mls. an die een syde des scholten landt then Have ende den die dyck, die ander syde Evert Steppe et dabit in profesto Martini [Nov. 10] 4 klinkert cum censu.

6. *Manuale bonum Heeckerbrysche hoeve.*

Ad bona dicta Heckerbersche hoeve de consensu Hermanni vanden Pol <sup>120</sup> et Theodericus de Amerongen, Joannes, filius Henrici Nylen.

7. *Rector scholarum.*

Decanus et capitulum per portarium licentiaverunt pro tempore rectorem scholarum et acceptarunt novum praesentatum per scholasticum.

8. *Manuale bonum Helmans sub Honepel.*

Ad bona Helmans sub Honepel <sup>121</sup> de consensu Hesekinx et Catharinae manum obtinuit Goswinus de Wetten.

9. *Manuale bonum Leweken.*

Item ad bona Leweken. <sup>122</sup>

10. *Sepultura canonicorum.*

Item in profesto Catherinae virginis [Nov. 24] ordinatum et statutum est per dominos decanum et capitulum, quod mortuo canonico presbytero quatuor iuniores presbyteri in praebenda <p. 97> portabunt defunctum sub poena portionis vini consolationis per nos et quemlibet non ferentem eis debendi et deservituri. Similiter de diaconis et subdiaconis quatuor iuniores facient debitum huiusmodi sub poena praemissa.

11. *Testamentum pro studente in theologia.*

Quaeratur de testamento, per quod ordinatum fuit stipendium et alimenta unius studentis in

<sup>117</sup> Ebd., S. 362 unter Uedem: *In bonis Rosendail continentibus circa 8 mls. siliginis.*

<sup>118</sup> Ebd., S. 362 unter Uedem: *In quinque mls. prope Udem quondam Lyver Jannis primam manum habet Hilla, filia quondam Henrici Baldensoen, secundam habet Johannes dictus Liver Jannis, filius Henrici Baldensoen, terciam Hilla eius uxor; ebd., S. 464: Liver Johannes de bonis Compelwick 1/2 ml. et sext. siliginis et 1/2 ml. avene; Wilkes, Inv., Nr. 531 betr. Umwandlung aus Leibgewinn- in Erbzinsgüter; s. auch 1479/6.*

<sup>119</sup> Zur Lage s. *Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 113.

<sup>120</sup> 1447 Feb. 3 Inhaber von Land bei der Beek b. X. (Wilkes, Inv., Nr. 1525).

<sup>121</sup> *Sub Honepel* übergeschrieben. Wilkes, Quellen 1, S. 354: *In parrochia Wenkendonck in bonis Helmans guet primam manum habet Henricus upper Horst.*

<sup>122</sup> Ebd., S. 354 [Curtis Honepel]: *Item [in parrochia Wenkendonck] in area dicta upter Lewen primam manum habet Goissvinus vanden Morter, secundam Gesa, uxor Gerardi Buysken, terciam Aleidis, filia eiusdem, uxor Gerardi.*



theologia, cuius fuit executor Gerardus Vaeck, canonicus, qui acceptavit fratrem Wernerum Engelsmen ordinis sancti Francisci ad requisitionem ducis Gelriae anno 1476 etc.

12. *Manuale bonum in Udem.*

Ad duo mls. terrae sita apud molendinum prope Udem ex resignatione Gerardi et Theoderici de Gocxfort conventus sanctae Agathae in Udem.<sup>123</sup>

13. *Manuale bonum then Poll pro conventu in Calckar.*

Ad bona then Poll consensus Aleydis Amelongs et Mechteld Vernuedtken pro Joanne Vernuetken, filio Petri, conventus sanctae Ceciliae in Kalcker ex consensu Gerardi Hüge.

14. *Manuale bonum Voßkens guet.*

Item in Vuskens guet<sup>124</sup> primam manum habebit Johanna van der Bylant, secundam Stephana, filia Gerardi Wynter<sup>125</sup>.

15. *Manuale bonum Pelegroms pro conventu.*

Item in Pelegroms guedt<sup>126</sup> primam manum habet Greta van Mulekom ad usum conventus, secundam Gerardus Wynter.

Item ad praemissa Gerardus Wynter dedit consensum, praesentibus domino Othone van den Hoghe et Hugone de Kogh testibus. Actum in capitulo Xantensi.

16. *Pastoratus in Loen.*

Item anno 1476, indictione 9, pontificatus domini Sixti papae quarti anno quinto, dominus Joannes Dapper, rector parochialis ecclesiae in Loen Leodiensis diocoesis, constituit suos procuratores canonicos et vicarios Xantenses etc. ad resignandum suam ecclesiam in manibus dominorum

decani et capituli Xantensis ad usum domini Henrici Eiffeler, presbyteri dictae diocoesis. Actum Xantibus Mercurii in profesto Benedicti [März 20].

17. *Processio ad Montem Principum sublata.*

Item eodem anno, [die] Veneris altera Ambrosii [Apr. 5] portarius et capitulum constituerunt, quod amodo »Regina coeli« cantare vellent die Paschae<sup>127</sup> post coenam et de cetero ire non vellent ad Montem Principum etc.

18. <p.96> *Ministrantes sint presbyteri.*

Insuper tunc instituerunt nemine contradicente quod ministrantes de caetero presbyteri effici debeant et ascendere inter vicarios secundum senium a tempore admissionis, quam cito presbyterium acquisierint.

19. *Processus in Arnhem.*

Querendum de processu habito coram iudicio in Arnhem.<sup>128</sup>

20. *Manuale bonum sive mansus Hermannii de Wynteren.*

Ad mansum Hermannii de Wynteren<sup>129</sup> de consensu Henrici de Reeß, Theodericus Vogelsanck et Gerardus de Bergh etc.

<sup>123</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 364.

<sup>124</sup> Zu Kevelaer, Unterhof des Hofes Rondenray (*ibd.*, S. 357).

<sup>125</sup> *Uxor Gerardi ten Dike* (*ibd.*, S. 357).

<sup>126</sup> Ebenfalls zu Kevelaer (s. 1476/14).

<sup>127</sup> *Paschae* übergeschrieben.

<sup>128</sup> Vgl. *Oediger*, Briefbücher, Nr. 210-212 (Beschlagnahme der Besitzungen im Geldrischen), Nr. 227 und 229 (Prozesse mit H. van Wyenhorst, Fye van Engelsum und dem Herrn v. Arendal).

<sup>129</sup> Zu Lüttingen (?) (*Wilkes*, Quellen 1, S. 327; *Weise*, S. 110 zu Sept. 13: *memoria [...] de bonis Nederwick*); wohl der 1438 verstorbene Steinmetz Hermannus de Wynteren (*Rotthoff*, in: 1600 Jahre Stift Xanten = Xantener Dombll. 6 (1963), S. 161 ff.). Ein später lebender Mann gleichen Namens konnte nicht ermittelt werden.

21. *Absentia petitur per novos procuratores per novas literas.*

Item anno 1476 in profesto beati Petri ad vincula [Juli 31] domini decanus et capitulum instituerunt, quod omni anno licentia canonicorum absentium peti debeat per procuratorem in anno illo constitutum et quod studentes omni anno per novam literam studii suam absentiam insinuare debeant et licentiam petere. Actum in capitulo omnibus canonicis praesentibus ad disciplinam congregatis.

22. *Manuale bonum Bosschate.*

Ad bona Bosschate <sup>130</sup> de consensu Martini vander Struren <sup>131</sup> Hilkina, uxor eius, et Elizabeth filia.

23. *Manuale bonum sive dimidius mansus.*

Ad dimidium mansum <sup>132</sup> de consensu Mechteldis vander Louwen et Dayae van den Ryn dominus Theodericus vander Louwen.

1477

1. *Bona bursae.*

Ad bona bursae <sup>133</sup> de <sup>134</sup> consensu Theoderici angen Eyndt ex Bort Gerardus de Louwen in Buderick.

2. *Manuale bonum in Ossenberg sub camera.*

Ad bona in Ossenberg <sup>135</sup>, dependentia a camerario Xanctensi, de consensu Matthie et Alardi de Eyll dominus Joannes de Eyll, ipsorum patruus et canonicus Xanctensis.

3. *Manuale bonum Montersche Hove.*

Ad bona dicta Monterschove <sup>136</sup> vacantia Aleydis Bogeler, vidua Blitterschwick, cum 1<sup>a</sup>, Joannes Bolterman cum 2<sup>a</sup> et Henricus de Blitterschwick cum tertia [manu].

4. *Manuale bonum in Elvericker velde.*

Ad bona sita in Elvericker Velde <sup>137</sup> de consensu Joannis Duyß <sup>138</sup> Arnoldus vanden Walde vel Truda uxor.

5. *Manuale bonum angen Raem sub Honepel.*

Ad bona angen Raem sub Honepel <sup>139</sup> de consensu Joannis Elizabet Idee angen Raem [primam], secundam manum habet Joannes de Proempt, tertiam Petrus Halmans, frater Joannis.

6. *Manuale bonum opter Voirt.*

Ad bona opter Voirt <sup>140</sup>, pro quibus Adolphus de Wylack <sup>141</sup> promisit solvere <sup>142</sup> velle capitulo de cetero aucam pinguem et 4 den.; dictus Adolphus

<sup>130</sup> Buschaten zu Welhausen, Ksp. Uedem; vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 463; *Oediger*, Kleve II, S. 52 zu Nr. 152/23.

<sup>131</sup> Lies: *Schuren* (*ebd.*, Nr. 152/25).

<sup>132</sup> Bei Wesel (?); vgl. die Fabrikrechnung 1438/39: *de dimidio manso in campo Wesaliensi per Theodericum Louwen* (*Rotthoff*, S. 1).

<sup>133</sup> Vgl. die Bursenrechnung von 1364: *Item de bonis in Buderic pro ml. tritici 10 sol. et pro 6 ml. ordeii 3 mr. 3 1/2 sol. et pro 2 scep. ruhaver 17 den., pro porco 12 den.* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 194).

<sup>134</sup> Davor gestrichen: *Theodericus*.

<sup>135</sup> Vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 382 und 384: *Item in Ossenberg de bonis quondam Sweneldis de Dreven, nunc domini Matthie de Eyll militis, Ade ingen Diepraem et Drude filie Ade, 2 sol. grav. [... et] 7 sol. grav. et 5 vasa avene.*

<sup>136</sup> Im Ksp. Wesel, zum Oberhof Ilt gehörig (*ebd.*, S. 368).

<sup>137</sup> Elverich, Ksp. Buderich (vgl. *ebd.*, S. 366 und 518).

<sup>138</sup> Korrigiert aus *Buyß*; so auch übergeschrieben.

<sup>139</sup> Unter Rondenray zu Wetten (*Wilkes*, Quellen 1, S. 345, 357 f., 421).

<sup>140</sup> Zu Ellerden, Ksp. Bislich (*Inv. Diersfordt*, Nr. 998).

<sup>141</sup> *Ebd.* Stammtafel IV.

<sup>142</sup> *Dare seu* durchgestrichen.

unam, Joannes secundam, Stephanus de Wylack tertiam [manum].

7. <p. 99> *Manuale bonum sive mansus in Swinbier.*

Item Johannes then Hernhave et Elsa, sua uxor, vendiderunt Helken vander Rouwenhave mansum suum, spectantem ad Swynbier<sup>143</sup> etc.

8. *Manuale bonum Moußlaken.*

Item in bonis Moußlaken<sup>144</sup>.

9. *Sex septimanae.*

Item in profesto Georgii [Apr. 22] impositae sunt sex septimanae, exclusis festis solitis, sic tamen quod quilibet exiens intimabit scriptori diem exitus sui pro eodem die, quo exierit, per se vel alium, scilicet canonicus per canonicum et socius per socium, quod si non fecerit, privilegio huiusmodi non gaudebit.

#### 1478

1. *Manuale bonum Bisselick in Varnhem.*

Gerhardus inger Oyen resignavit ius suum, quod habuit in sex mls. terrae, sitis in Bisselick in Varnhem ad usum Joannis Goessens.<sup>145</sup>

<sup>143</sup> Vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 342: *Item een mls. ingher Pijst, oick geheiten Voirlant, aen die een side Henrick Ramsdonck ind aen die anander side Johan ther Heren have, Elskan man; ebd., S. 385: Item de modiato terre ab uno [latere] iuxta agros dominorum Campensium et ab alio Johannis ther Herenhave, filii Hermanni, tendente ad viam, qua itur in Ward [...]; s. auch Wilkes, Inv., Nr. 1521/1 und 1521/2.*

<sup>144</sup> Unter Hönnepel; vor 1415: *[In parochia Wene-kendonck] in bonis dictis Muyslake tenentibus 9 mls. primam manum habet Aleidis, uxor Egidii Harnasche de Wesalia, secundam manum habet Johannes Droge, terciam Aleidis eius uxor (Wilkes, Quellen 1, S. 356); s. auch ders., Inv. Nr. 1388 zu 1434 Nov. 10.*

<sup>145</sup> Unter Bislich; vor 1415: *In 6 mls. terre, sitis in Varnem [= Vahnum], pertinentibus ad presenciam et solventibus annuatim 6 ml. ordeii, primam manum habet Henricus de Eger, secundam Hilla, eius uxor (Wilkes, Quellen 1, S. 374); [1477]:*

2. *Decimae Schutwick.*

De decimis bonorum in Schutwick<sup>146</sup> arbitrorum sententia.

3. *Manuale bonum Ledich in Udem.*

Ad bonum Ledich in parochia Udem<sup>147</sup> [unam manum] Heynric, secundam Stina, tertiam Margrit<sup>148</sup>, proles Gerhardi Benken.

4. *Curtis Brimmelßwick.*

Joannes Wytinck resignavit omne ius suum, quod habuit in curte Brimmelwick<sup>149</sup>.

5. *Curtis Bernsem in Barl.*

Johannes de Suest, parochianus in Barl, et Gertrudis, eius uxor, conduxerunt ad vitaeductum utriusque curtem in Bernsem etc.

#### 1479

1. *Manuale bonum in Honepel.*

Ad bona Troest spectantia ad curtem Honepel<sup>150</sup> de consensu Ermgardis de Hoen, uxoris Joannis Ritter, dictus maritus eius Johannes, tertiam manum.

2. *Manuale bonum sub Honepel pro conventu Vallis Comitit.*

Ad bona N. sub curte Honepel<sup>151</sup> de consensu Margaritae, viduae Smullinck, monialis et conventus Vallis Comitit.

*[Varnem] Item Henrick Goessis 3 scep. tritici, 3 scep. gersten (ebd., S. 492).*

<sup>146</sup> Ksp. Bislich.

<sup>147</sup> Vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 361.

<sup>148</sup> Margrit übergeschrieben.

<sup>149</sup> Brömmling zu Liedern bei Bocholt; s. *Stiftsar. X.*, Urk. Nr. 3134 zu 1478 Sept. 10.

<sup>150</sup> Vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 420 und 423 (Conrad und Ludwig Trost), S. 447 (Goswin Trost) zu Hönnepel.

<sup>151</sup> Vermutlich das Vorselersche Gut zu Sonsbeckerbruch, 1480 in Händen der Margareta van Zuelen, das nach ihrem und ihrer Schwester Agnes Tod an das Kloster Grafenthal fallen sollte (*Scholten*, Grafenthal 2, S. 245, Nr. 307); vgl. auch Wilkes, Quellen

3. *Conductio agrorum.*

Henricus ingen Rade et Theodericus ther Hoenven conduserunt a capitulo agros, quos olim Theodericus Keteler <sup>152</sup> habuit annuatim pro 10 fl. ren. aur. ad 12 annos.

4. *Testamentum Moer.*

Testamentum Simonis Moer <sup>153</sup>.

5. <p. 100> *Hoenepel manuatio.*

Ad dimidium mansum spectantem ad pensionem Hoenepel de consensu Helenae de Opwederick Elizabeth de Opwederick, vidua Joannis de Opwederick.

Hic sequitur de antedictis bonis Troest sub curte Hoenepel. <sup>154</sup>

6. *Manuatio boni Liever Jans de Udem.*

Ad agros Liever Johans apud Udem <sup>155</sup> de consensu Rodolphi Voirt Heck Theodericus de Hulsdonck et Joannes Heyerman.

7. *Bona capituli in Mensel de camera elocata.*

Joannes vanden Kamp in Mensel acquisivit vitaeductum pro filio suo et alio infra annum nominando ad agros sitos in Mensel, quos colit a capitulo spectantes ad cameram <sup>156</sup>, et dabit an-

nuatim 4 ml. electi tritici et 12 ml. ordei mensurae capituli etc.

8. *Florenus valet 24 stuferos.*

Christianus de Keken <sup>157</sup> obligatur capitulo ad 62 fl., fl. pro 24 stuferis computato.

9.

Ad bona liver Johans apud Udem uti supra. <sup>158</sup>

## 1480

1. *Manuatio ad bona ten Haeve sub Winnekendunck.*

Ad bona then Have in districtu Winnekendonck <sup>159</sup> de consensu Mechteldis ten Have Theodericus Motten pro 10 fl. post[ulatis].

2. *Start campus prope Donck.*

Ad campum dictum ingen Startt situm apud curtem inger Donck <sup>160</sup> acquisivit Johan[nes] Paßman vitaeductum pro se et pro Aleyde, uxore sua, et dabit annuatim 2 libras cerae anno 1479.

3. *Bona sub Papenhaven.*

Ad bona N. <sup>161</sup> sub curte Papenhaven <sup>162</sup> de consensu Belae, viduae Gerardi de Lynden, et Theodericus de Lynden, Hermannus Kalenbergh.

1, S. 357 (vor 1415!), wo Theodericus Smullync und seine Familie als Behandigte genannt sind).

<sup>152</sup> 1428 Aug. 25 als Bürger zu X. genannt (*Wilkes*, Inv., Nr. 1312).

<sup>153</sup> Kan. zu X., gest. 1479 (*Weise*, S. 49 zu Apr. 15); identisch mit dem von *Classen*, S. 131 genannten Simon die Witte aus Brabant (1436-1478) (?).

<sup>154</sup> Vgl. 1479/1.

<sup>155</sup> *Apud Udem* übergeschrieben. S. auch 1476/4, 1480/8.

<sup>156</sup> Vgl. die Liste des Kammeramtes ca. 1500: *Item in parrochia Mensel de 26 mls. terre arabilis sitis in parrochia Mensel, quondam Riquini de Camp et uxoris eiusdem, nunc Johannis de Camp, filii Riquini prescripti et Cecilie uxoris Johannis prefati, annuatim 4 ml. tritici electi et 12 ml. ordei pactalis* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>157</sup> *Oediger*, Briefbücher, Nr. 231: *Kerstken van Keken, onse verwaire etc. [zu Niel]* (zu 1476 Nov. 9).

<sup>158</sup> Vgl. 1479/6.

<sup>159</sup> Zum Hofe Hönnepel gehörig (*Wilkes*, Quellen 1, S. 355).

<sup>160</sup> 1686: *Curtis inger Donck mit dat Stertstück, bey des hauss Murmpten gelegen, gross ungefehr 104 martzent* (*ibd.*, S. 395).

<sup>161</sup> N. übergeschrieben.

<sup>162</sup> [*In parrochia Udem et de curte Papenhoven*]: *In bonis quondam Genekini de Linden, continentibus 10 mls. siliginis, primam manum habet Gerardus, filius Hille de Linden, secundam Metta, uxor eius, terciam Hilla, filia eorundem* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 360).

4. *Manuale bonum monialium in Wachtendonck.*

Item in tribus iug. spectantibus ad domum Vallis Josaphat in Wachtendonck primam manum habet Catherina Scherpenhusen, 2[am] Agnesa Kerstkens ad usum eiusdem.

5. *Manuatio ad Buenre.*

Item an drie mls., geheyten die Buenre <sup>163</sup>, de consensu Belae Heyngs, Derich vander Lynden und Aleydt Lynen.

6. *Manuatio ad bona Amelongi.*

Manuatio ad bona Amelongi ten Putt pro Joanne Vernuedken <sup>164</sup>.

7. *Asch curtis.*

Curtis Asch <sup>165</sup> solvet amplius 3 ml. tritici, 8 ml. siliginis, 6 ml. ordei, communis 2 ml., fagotritici 3 ml. et 8 sol. et totales decimas etiam de Voismergen et aliis agris et dabit 27 fl. postulatos aur.

8. <sup><p.101></sup> *Manuatio ad bona Liever Jans.*

Nova manuatio ad bona Liever Johans pro Theoderico Hulsdonck. <sup>166</sup>

9. *Manualis boni Overmormeten canonis mutatio.*

Ad quandam peciam terrae in Overmormeten Theodericus vanden Vrythoff, Stina uxor et Theodericus filius, pro qua loco canonis soluebant olim pullum, sed deinceps pro pullo sol-

vant unum Wilhelmus turn[osum], sive verum eius valorem. <sup>167</sup>

10. *Velua bonum.*

Ad bona sita in Velua ex resignatione Joannis ab Egmont Gisbertus van Omeler.

11. *Manuatio campi Eger sub Yldt pro conventu Mariae Vallis in Beyler. Consensus.*

Ad campum Eger ad curtem Yldt spectantem et de eadem dependentem, ex resignatione Petri Hase conventus Vallis Mariae situs apud Beyler <sup>168</sup>.

Sequitur de consensu ad bona pro eodem conventu.

12. *Manuale bonorum prope Berch sub Yldt.*

Resignatio iuris, quod habuit Aleydis Nyverns pro fratre ipsius ad bona dependentia de curte Yldt sita in parochia Berkensi.

13. *Valor monetae.*

Recepti sunt a commendatore in Berck pro 12 fl. postulatis 9 fl. currentes ren., facientes 10 mr., 9 sol., 6 den., 2 haller, de quibus competunt etc. <sup>169</sup>

14. *Decima Repeler.*

Decima Repler exposita est pro 14 ml. siliginis et 14 ml. havenae mensurae Berkensis Heysen et dabit 8 fl. currentes pro ama vini ad 6 annos.

<sup>163</sup> Zu Uedem: tria mls., vocata die Bûenre solvencia 21 den. habet Bela Gijbkens ad manum suam (ebd., S. 364).

<sup>164</sup> Vgl. 1454/7.

<sup>165</sup> Assmannshof (auch Asch) unmittelbar vor den Mauern der Colonia Trajana gel. (Engelskirchen, Zehntatlas, S. 120 f. und ders., Höfe, S. 89 f.); s. auch das Reg. zu Wilkes, Quellen 1, S. 588; Stiftsar. X., Urk. Nr. 1751 zu 1458 Jan. 11.

<sup>166</sup> Vgl. 1479/6.

<sup>167</sup> Amt Rottum: [Monumento inferior et superior]: Item de duobus modiatas terre arabilis extractis [de] bonis Rothem, 2 den. grav.; nunc Theodericus Vrijthoff dictus Schoelmeister habet primam manum et Arnoldus, frater dicti Theoderici secundam manum anno 1460 quarta [die] post Invocavit [März 5] (Wilkes, Quellen 1, S. 526).

<sup>168</sup> Marienthal, Ksp. Brünen, Augustinereremiten.

<sup>169</sup> Vgl. den nach langem Streit abgeschlossenen Vertrag von 1475 Juli 18 (Stadtar. Köln, Deutschorden, Urk. 733; vgl. Oediger, Briefbücher, Nr. 121 und ebd. Register S. 6\* [s.v. Eick]).

15. *Decima Rynkamp.*

Item Godefridus angen Eynde recepit decimam Rynkamp pro 10 1/2 ml. siliginis et 10 1/2 ml. havenae mensurae Berkensis et dabit 8 fl. currentes ad 6 annos.

16. *Decima Nyphuisen.*

Item Theodericus angen Venne et Tilmannus de Albendyck receperunt decimam Nyephuysen pro 27 ml. siliginis et 27 ml. havenae mensurae Berkensis et dabunt 8 fl. currentes.

## 1481

1. *Manuale bonum ter Wyck.*

Ad bona ter Wyck<sup>170</sup> de consensu Lisae ter Wyck Lisa, uxor Johannis Hase.

2. *Bynthem in Winnekendonck. Remissio propter incendium causa belli.*

Item capitulum remisit Henrico Hase, colono curtis opgen Bynthem<sup>171</sup>, 15 1/2 ml. havenae et 15 ml. siliginis propter incendium perpassum tempore guerrarum.

3. <sup><p. 102></sup> *Manuatio bonorum bursae et opter Waeden.*

Item Aleydis van Rade acquisivit tres manus ad bona bursae vacantia, similiter tres manus ad bona upter Waden, spectantia ad curtem Yldt<sup>172</sup>, pro quibus dabit 12 fl. currentes et censum solitum de bonis bursae<sup>173</sup> et de bonis opter Waden 14 den. annuatim. Sed si probare poterit, quod praedicta bona in toto vel in parte forent eiusdem allodia, tunc libera esse deberet a solutione

<sup>170</sup> Wickermanns zu Wardt (?) (vgl. *Engelskirchen*, Zehntatlas, S. 119 und *ders.*, Höfe, S. 105). Der Hof ingen Wyck zu Vynen war klevischer Domanialhof (*Alders*, Vynen, S. 344).

<sup>171</sup> Im Ksp. Winnekendonck neben dem Hof Rondenray gelegen. 1687: *Bentum* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 403; s. auch *ebd.*, S. 345).

<sup>172</sup> Zu Gest, Ksp. Ginderich (vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 437).

<sup>173</sup> Vgl. 1477/1 und 1487/2.

census et manuationes essent nullae, sed quamdiu haec non fecerit, censum solvere promisit.

4. *Decima Clapheck.*

Item Henricus Barwick recepit decimam apud Clapheck<sup>174</sup> pro 16 ml. siliginis et 17 ml. havenae. <sup>175</sup>

5. *Brabantzguet allodium.*

Item Nordo Saben et Aleydis Saben recepit [!] bona dicta Brabantzguet<sup>176</sup> pro pactu consueto et faciet aggerem more vicinorum et afferet terram de terra capituli.

6. *Absens non participat in vino.*

Idem de ama vini pensionis Udem absens est Melxster<sup>177</sup>.

7. *Privilegia romipetis concessa.*

Item altera die post Bernardi [Aug. 21], scilicet in choro ante matutinas dominis portario et capitulo congregatis dominus scolasticus<sup>178</sup> ocreatus arripuit iter versus Romanam curiam propter arduas causas ipsum ad hoc coarctantes et recepit in se omnia privilegia romipetis concessa. Ad quod portarius respondit: salvis statutis ecclesiae etc. Item deinde in domo sua constituit dominum Wesselum Hotman procuratorem

<sup>174</sup> Ksp. Appeldorn; ca. 1500: *Decima apud Clapheck spectans ad officium camere secundum crescentiam frugum consuevit exponi et valet communiter annuatim 15 paria frumentorum, scilicet 15 ml. siliginis et 15 ml. avene* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 388).

<sup>175</sup> Anstelle von *hordei*.

<sup>176</sup> Zu Vahnum, Ksp. Bislich; vgl. *Weise*, S. 97 zu Aug. 10: *de agris Haghens dictis Brabenschehoeve*; vgl. 15. Jhd.: *Bona vocata Brabantzguet pertinentia ad presenciam [...] habent viteductum Neudo Saben et Hermannus Saben, fratres; 28 ml. ordeii et 16 mr. faciunt annuatim* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 374); 1678: *gross ungefehr 33 mls., solten zur pacht thuen 4 ml. weitz, 12 ml. gersten, 2 ml. haber und 12 thlr.* (*ebd.*, S. 402).

<sup>177</sup> Arnold Melxster, Kan. 1478-1503 (*Classen*, S. 137).

<sup>178</sup> Joh[annes] Moer (*Classen*, S. 102).

sum ad respondendum pro eo et ad conferendum beneficia ratione scholasteriae.

8. *Valor monetae.*

Item in profesto Cosmae et Damiani [Sept. 26] in ambitu Hermannus Overhuyß et Margareta, uxor sua, promiserunt deinceps solvere pro fl., quem debent annuatim ex domo eorum, 20 stuferos Philippi et potest dictus fl. redemi cum 18 fl., fl. pro 24 albis computato, quos Theodericus de Moers, episcopus Coloniensis, fieri fecit.

9. *Bona Nyenhuyß in Schutwick.*

Ad bona Nyenhuyß in Schutwick <sup>179</sup> de consensu Henrici Rulen, Bela, filia ipsius, et Johannes Hystenbroick et dabunt Martini [Nov. 11] 16 fl. currentes absente scholastico et Fechingen.

10. <sup><p.103></sup> *Manuale bonum in Geest.*

Item die animarum [Nov. 2] in ambitu Aleydis van den Speet resignavit manum, quam habuit in domistadio in Geest et duobus mls. ad usum Theoderici vander Meer <sup>180</sup>.

1482

1. *Debentur 3/4 fl. aur.*

Item die Veneris, 11. Ianuarii dominus Joannes Puelman <sup>181</sup> promisit fide bona censum trium quartalium unius fl. ren. aur. venditorum vicariis Xanctensibus ex domo et pomerio suis reemere a festo Victoris proximo [Okt. 10] ad duos annos, et capitulum concessit eidem reemptionem in tribus fl. annuis ex parte fabricae. Actum in domo capitulari etc.

<sup>179</sup> Ksp. Bislich; Amt Rottum 1424 (Nachtrag): *Ibidem de bonis dictis Haefstede nunc Nyenhuyss 6 sol. 4 den. 2 pullos; nunc primam manum habet dominus Reynerus die Rijnsche commendator domus Wesaliensis ordinis sancti Johannis Jherusalemmitani, secundam frater Theodericus de Orssoy, tertiam frater Johannes Gadertz ad usum domus predictae* (Wilkes, Quellen 1, S. 516 f.).

<sup>180</sup> Vgl. 1482/5.

<sup>181</sup> Vikar zu X. (1477-1492) (vgl. die Eintragungen im Register zu Rotthoff, S. 14\* [s.v. Puelman]).

2. *Manuatio in Bisselick.*

Item Greta Tidden resignavit manum suam, quam habet in bonis sitis in Hielde in parochia Bisselick <sup>182</sup> ad usum Arnoldi Bisenhorst.

3. *Manuatio sub Rottum.*

Item Theodericus de Riswick dedit consensum, quod Henricus, frater suus, posset manum suam acquirere, quam habet in certis bonis spectantibus ad Rothem <sup>183</sup>.

4. *Manuatio sub Ginderick.*

Item Bela de Egger <sup>184</sup>, relicta Gerardi Saelken, dedit consensum, quod Rutgerus Louwe potest acquirere tertiam manum in bonis sitis apud Ginderick.

5. *Consensus.*

Mechteldis vanden Kuthem dedit consensum ad hoc, quod Theodericus vander Mehr <sup>185</sup> potest ipsam demanuari facere et acquirere, pro quo vel pro qua vult.

6. *Domistadium allodiale capituli in Nerdormeten.*

Item van een katstat van een sceps. tho Nerdormeten gehorende in Kalen guedt, dar Drude van Alten angerechticht iß, gifft sie consent, dat Ermgard, haer dochter, daran wynnen magh anno 1481. Insuper anno 1482 Gertrudis de Alten, filia dictae Drudae, obtinuit in capitulo vitaeductum in praedicto domistadio.

<sup>182</sup> Hiel, Ksp. Bislich.

<sup>183</sup> Wohl der Hof Rottum zu Niedermörmter (vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 525).

<sup>184</sup> Hof Ilt, 15. Jhd.: *In parochia Buderic in manso qui fuit Henrici Gisensoen, primam manum habet Belia, filia quondam Rutgeri de Eger, secundam Gisekinus de Eger, tertiam Johannes Greve* (Wilkes, Quellen 1, S. 366; s. 1482/10).

<sup>185</sup> S. 1481/10.

7. *Curtis Welgedaen locatio.*

Item die Veneris post Iudica [März 29] scholasticus, portarius et capitulum commiserunt et concesserunt Johanni Mynghuiß, qui et accepit, prout confessus fuit, ab eis curtem Welgedaen<sup>186</sup> pro pensione annua, quam Henricus de Arnhem solvere consuevit etc.

8. *Manuale bonum des Wilden in Vissel.*

Anno 1480 Bernardus ingen Have<sup>187</sup> resignavit ad usum Theoderici tho Holt<sup>188</sup> omne ius, quod habet in bonis dictis des Wilden guet sitis in Vissel continentibus 24 mls. Ad eadem bona manuatus fuit Rodolphus then Have. Haec reperies in quadam cedula.

9. <p. 104> *Sex septimanae.*

Item [die] lunae post octavas Sacramenti [Juni 9] impositae sunt sex septimanae et incipient die nativitatis Johannis sequentis [Juni 24] et quicumque voluerit exire, intimabit scriptori diem exitus pro se vel canonicus per canonicum, et socius per socium. Et dies exitus etiam computabitur exceptis die Computationis, Martini, memoria Wilhelmi, Victoris, Palmarum, ad [vincula]<sup>189</sup> Petri et festis disciplinae et quando disciplina per decanum fuerit imposita sive indicta.

10. *Manualis mansus in Ginderick.*

Bela Saeltken dedit consensum, quod Gerhardus Louwe et Henricus van Egher possunt acquirere manus ad mansum situm in Ginderick<sup>190</sup>.

11. *Manuale bonum ten Wyell.*

Rutgerus de Diepenbroick<sup>191</sup> resignavit manum suam ad bona dicta then Wyell<sup>192</sup> ad usum Henrici<sup>193</sup> etc.

12. *Pensio Weze.*

Item Hermannus Godden de Gogh recepit pensionem officii de Wees ad emonendum, de quibus habebit sextum den., dimidietatem et panum et pullorum et sextam partem bladorum.

13. *Vicariorum habitatio in suis aedibus.*

Item die Quatuor coronatorum [Nov. 8] portarius et capitulum instituerunt, quod quilibet vicarius habitabit in domo vicariae suae vel non habebit praesentias. Et hoc complebit actu et realiter infra hinc et Nativitatis Christi.

14. *Bona manualia Weze in Bargaen.*

De consensu Gerhardi Godden Catherina Remboltz manuata ad bona officii Weze, sita in Bargaen.

15. *Manualia bona opten Eighen.*

Ad bona opten Eyghen<sup>194</sup> de consensu Grietgen Peters permutavit manum suam Johannes, frater

<sup>186</sup> Oder Mingfisch zu Lüttingen; vgl. *Engelskirchen*, Höfe, Nr. 46.

<sup>187</sup> Die Liste von 1477 (*Wilkes*, Quellen 1, S. 493) nennt einen *Evert ten Haest* zu Vissel.

<sup>188</sup> Kammeramt, Anf. 16. Jhd.: *In parrochia Bisslick de bonis in Hyle continentibus in universo 22 ml. terre arabilis quondam Theoderici de Ligno, nunc Johannis, filii Jacobi Borchartz, Hadewigis eius uxoris, et Wyndeles, filie prescriptorum Johannis et Hadewigis, 1 1/2 ml. siliginis iuxta tenorem cuiusdam littere desuper confecte et officii camere sigillo sigillate* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387).

<sup>189</sup> In der Vorlage verschrieben: *vigilias*.

<sup>190</sup> Vgl. 1482/4.

<sup>191</sup> Erwähnt 1440 Nov. 2; Besitz zu Bergerhorst, Ksp. Bislich; verheiratet mit Jutta, Tochter des Baldewinus de Mer (*Wilkes*, Inv., Nr. 1446 und *ders.*, Quellen 1, S. 517).

<sup>192</sup> Die Liste von 1477 nennt einen *Henrick to Wiel* zu Vahnum, Ksp. Bislich, einen *Gerit to Veldwick* und einen *Roeloff to Wiel* zu Loe (*Wilkes*, Quellen 1, S. 495 ff.).

<sup>193</sup> Wohl der Sohn des Rutger, verheiratet mit Sara vander Impel (*Dösseler/Oediger*, Kleve, Lehen, Nr. 194/7-11).

<sup>194</sup> Ob *aenger Eygen*, Ksp. Uedem (?) (vgl. *Oediger*, Kleve II, S. 58 zu 160/71); in Geitvordereigen im Ge-



SUUS. Hic videtur (licet obscure satis), quod olim secundus manuatus non potuit permutare manum suam nisi de consensu primi manuati; quod tamen difficulter credo iuris esse vel fuisse. Ego Jo[han] Winter.

## 1483

1. *Papenhoven*.<sup>195</sup>

Henricus de Barwyck et Herman van Leynden testati sunt ut latones, quod Ruell Hynßen potest manum matris suae et fratris sui permutare etc.

2. *Manuale bonum Dungsuet*.

Ex resignatione Mettae Yngelen frater ipsius Johannes Yngelen aen Dungsuet<sup>196</sup> de consensu Joannis et Hermanni Graitz<sup>197</sup>, Baet Graetz.

3. <sup><p.105></sup> *Manuale bonum Bysterhove*.

Item Mechteldis de Bernsem resignavit manum suam, quam habet ad Bysterhove, ad usum Gesekynae opter Ganßpeyen.

4. *Idem*.

Item Aleydis ten Have dedit consensum pro Wesselo ten Have, filio ad medietatem dictorum bonorum etc.

5. *Manuale bonum in Bort*.

Item dicta Aleydis obtinuit nominari tertiam manum in 28 mls., sitis in Bortt<sup>198</sup>.

---

richt Kervenheim, aber Ksp. Weeze hat das Stift X. jedoch vermutlich keinen Besitz gehabt (vgl. *Oediger*, Die Villa Geizefurt = Vom Leben am Niederrhein (1973), S. 214). Der Hof *dat Eygen* zu Poll, Ksp. Ginderich (*Wilkes*, Inv., Nr. 760) war seit 1384 Eigentum des Klosters Fürstenberg. Der Hof *upgen Eghen* zu Hiesfeld war Lehen der Propstei (*ebd.*, S. 47, Nr. 9).

<sup>195</sup> Zu Uedem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 650).

<sup>196</sup> Zu Jöckeren, Ksp. Bislich (*ebd.*, S. 612).

<sup>197</sup> = Rayds (?) (*ebd.*, S. 517).

<sup>198</sup> *In parrochia Burt in 28 mls. dependentibus de curte in Ilte primam manum habet Theodericus de Bongart, secundam Aleidis, uxor Theoderici prescripti, [terciam] Wolterus filius predic-torum que bona fuerunt quondam Henrici Preuyt* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 371).

6. *Ordinatio de sex septimanis abessendi*.

Item anno domini 1483 die sabbathi crastino Assumptionis Mariae [Aug. 16] ordinatio infra-scripta in capitulo disciplinae prius indicto, ut moris, cum consensu decani et totius<sup>199</sup> capituli admissa est et reordinata usque ad festum Nativitatis Christi<sup>200</sup> salvo, quod sex septimanae solitae abessendi incipient altera die Nativitatis Christi [Dez. 26] per annum extunc duraturum modo, quo haberi solent, ac etiam quod manuationes bonorum allodialium non fient neque etiam vitaeductus illorum nisi post dictum Nativitatis Christi festum. Emolumenta vero aliorum manualium et capitularia dividuntur inter solum praesentes in<sup>201</sup> dictis manuationibus in capitulo, armario vel choro.

7. *Manuati*.

De consensu Beliae de Barwyck<sup>202</sup> et Margaretae ten Put Henricus Kaell.

## 8.

Item in die beati Jheronymi [Sept. 30] finitis matutinis dominis portario et canonicis capitulariter congregatis in choro dominus Jacobus de Leydis<sup>203</sup> comparuit et sub testimonio veritatis dixit etc.

9. *Manuale bonum sub Gynderich*.

De consensu Gotfridi de Goterßwyck Geza, filia Henrici de Ringenberg, ad bona pensionis in Gynderick sita.<sup>204</sup>

---

<sup>199</sup> *Totius* übergeschrieben.

<sup>200</sup> Es folgt gestrichen: *per annum extunc duraturum*.

<sup>201</sup> Es folgt gestrichen: *causus*.

<sup>202</sup> Zu Uedem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 427: *Berwyck*, S. 364 und 465: *Berwick*, S. 429: *ten Putte*).

<sup>203</sup> Kan. 1474-1481 (*Classen*, S. 137).

<sup>204</sup> *Item in viginti mls. terre, sitis in parrochia de Gijnderick, solventibus quinque sol. grav., primam manum habet Henricus de Rijngenborch, secundam Gotfridus de Goterswick anno 1469 die beate Lucie [Dez. 13] (Wilkes, Quellen 1, S. 378).*

10.

Elizabeth, uxor Johannis Hasen<sup>205</sup>, dedit consensum pro suo marito Johanne etc.

11. *Manuale bonum in Esscherden.*

Ad bona in Esscherden<sup>206</sup> situata de consensu Jacobi de Wytenhorst Gerlacus de Wykeren vel alius ad eius placitum.

12.

<In Dorenbusch Joannes aengen Raem manutus cum una [manu] et Catherina Gunmans cum secunda manu>. <sup>207</sup>

13. *Manuatio.*

Item Rutgerus Borchartz acquisivit tres manus de consensu et ex resignatione Wyndelae, sororis dicti Rutgeri.<sup>208</sup>

## 1484

1.

Johannis ingen Wynckel<sup>209</sup>, canonicus Embricensis, testis etc.

2. *Testamentum Mulre pro fabrica.*

Henricus Mulre, canonicus<sup>210</sup> dedit domum suam claustralem fabricae post obitum Joannis Ragen, nepotis sui<sup>211</sup> etc.

<sup>205</sup> Zu Wesel (?) (*ebd.*, S. 50); *Gorissen*, Wesel 4, S. 28: *Johan Hasen der Jüngere 1421-1450* (?).

<sup>206</sup> Esserden, Ksp. Rees; vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 375.

<sup>207</sup> Vgl. 1461/2; 1475/8; 1484/3.

<sup>208</sup> Vgl. Kammeramt: *Item in parrochia Bisslick de bonis in Hyle, continentibus in universo 22 ml. terre arabilis quondam Theoderici de Ligno, nunc Johannis, filii Jacobi Borchartz, Hadewigis eius uxoris et Wyndeles, filie prescriptorum Johannis et Hadewigis, 1 1/2 ml. siliginis iuxta tenorem cuiusdam littere desuper confecte et officii camere sigillo sigillate* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 387); s. auch *ders.*, Inv. Nr. 1407/1 zu 1484 Apr. 13

<sup>209</sup> Propst zu X. 1515-1535 (*Classen*, S. 94 f.).

<sup>210</sup> Kan. 1463-1484 (*ebd.*, S. 136).

<sup>211</sup> Das Haus Kapitel Nr. 16 in X. (*Wilkes*, Top., S. 80).

3. <p.106> *Manuale bonum in Dorenbusch.*

In Dorenbusch<sup>212</sup> Joannes Gunman, Joannes aengen Raem, filius Gerhardi; nunc habet unam manum Joannes aengen Raem, secundam Catherina Gunmans, relicta Joannis Gunmans praescripti.

## 1485

1. *Sex septimanae.*

Anno domini 1485 in octava beatae Agnetis [Jan. 28] impositae sunt sex septimanae; incipient 1 Februarii, sic ut quicumque voluerit exire, intimabit scriptori diem exitus pro se vel canonicus per canonicum et socius per socium et dies exitus computabitur et, si aliquis praemissis male uteretur, tunc praesenti anno carebit huiusmodi privilegio. In istis tamen excipiuntur dies computationis, Martini, Victoris, memoria Wilhelmi, Palmarum, Petri ad vincula, et festa disciplinae et quando disciplina fuerit, per dominum decanum indicta etc.

2. *Manuale bonum curtis Wypel in Wetten.*

Item [die] Iovis post Oculi [März 10] Agnes de Loen, relicta Swederi de Pellant, acquisivit primam manum in curte Wypel in Wetten<sup>213</sup>, secundam Theodericus, filius suus, tertiam Elizabeth filia ad usum suorum et aliorum prolium.

3. *Manuale bonum Werffkuil ad Papenhoven.*

Item in die Heriberti [März 16] hora vesperarum in capitulo testati sunt Joannes Gadertz et Theodericus vander Hulßdonck, latones curtis Papenhove, quod Simon angen Vennekel redemit a Wilhelmo Singendonck bona Werffkuyll<sup>214</sup> et

<sup>212</sup> Vgl. 1461/2; 1475/8.

<sup>213</sup> Zum Hof Hönnepel gehörig; [...] *et continet in agris seminalibus 26 iug. exceptis pratis et nemore* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 358).

<sup>214</sup> Zu Uedem; [...] *continentibus circa 6 ml. siliginis* (*Wilkes*, Quellen 1, S. 362).

quod dictus Wilhelmus resignavit manum suam ad usum Simonis etc.

4. *Manuale bonum ad Swynbier.*

Item die dominica, 17 mensis Aprilis, dominus Henricus ther Hernhave, canonicus Wisschelen-sis, resignavit manum suam ad usum Godfridi de Bommel, iudicis etc., quam habebat in quodam dimidio manso, spectante ad Swynbier etc.

5. *Resignatio et nova provisio canonicatu Xanctensi. Idem.*

Item [die] lunae sequenti, quae fuit 18 Aprilis, ex resignatione domini Petri Vinck requisiti ad hoc per decanum et capitulum praebendam domini Joannis de Galen contulerunt magistro Vincentio de Eyll eandem et mag. Theodericus vanden Oever fuit desuper provisos et recepit desuper possessionem et fuit inductus per Bernynckhuy-sen.

Item immediate dominus Theodericus vanden Oever resignavit praebendam domini Vincentii, quam decanus et capitulum contulerunt domini Johanni de Galen et fuit provisos per dominum Ewaldum [de Breckervelt] et idem recepit possessionem et fuit installatus per Brakell <sup>215</sup> coram testibus etc.

6. *Manuale bonum Elßwyck.*

Item de consensu Aleydis Gysen ad Elßwick <sup>216</sup> Petrus, eius maritus, <sup><p.107></sup> et Rutgerus filius.

7. *Veldwick, bonum allodiale.*

Item [die] Veneris post Pentecostes [Mai 27] Wesselus tho Veltwick <sup>217</sup> resignavit vitaeductum suum ad usum iudicis.

8. *Conventus Udem habet bonum manuale.*

Geritt Hughe resignavit manum suam ad usum conventus; suster Lysbet van Beynem, suster Bart vanden Grave alio nomine van Have; praesentibus dominis Arnoldo Kaell, pastore in Udem et Herman[no] Nyell, canonico Xanctensi. Haec reperiuntur in parva cedula.

9. *Capella sancti Andreae.*

Item die Iovis, 2 Iunii dominus Simon Moer, rector capellae sancti Andreae, resignavit dictam capellam suam ad manus dominorum decani et capituli, qui tunc ipsam resignationem admi-serunt, quem tunc induxi et possessionem dedi. Actum etc.

10. *Curtis Papenhaven.*

Joannes Ridder et Barwick testati sunt ut lato-nes, quod Petrus Kerckhoff resignavit in vita sua omne ius, quod habuit in curte Papenhoven <sup>218</sup> ad usum Gerhardi Klenckenbergh, mariti filiae suae etc.

11. *Prasentaria Xanctensis.*

Domini decani et capitulum convenerunt cum domino Gerhardo Wuest <sup>219</sup> acceptante officium praesentariae incipiendo Luciae [Dez. 13] anno 1485 in hunc, qui sequitur, modum: Primo assi-gnabit eidem capitulum pro salario suo decem fl. ren. grav.

Item pro expensis faciendis in monitionibus denariorum et bladorum, necnon pro expeditione pignorum et moneta detenta <sup>220</sup> (vel decreta, plus quae in valore decrevit; ego Jo[hannes] Winter) computabit simul novem mr. et non ultra.

Item pro registro festivitatum et memoriarum 6 sol.

<sup>215</sup> Jakob [van] Brakel aus Kleve, Kan. 1481/82-1500 (*Classen*, S. 138).

<sup>216</sup> Elswick, Ksp. Udem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 361, 363 und 464).

<sup>217</sup> Feldwick, Ksp. Bislich; Wessel 1440 Okt. 27 Pächter des Hofes Steenberge zu Bislich (*Wilkes*, Inv., Nr. 1445; s. auch *ders.*, Quellen 1, S. 496).

<sup>218</sup> Zu Udem (*Wilkes*, Quellen 1, S. 360 ff.).

<sup>219</sup> Vikar zu X. (1472-1487) (vgl. die Eintragungen im Register zu *Rotthoff*, S. 18\*).

<sup>220</sup> Als Erklärung zu *scilicet per »detenta«* übergeschrieben: *debitores, qui non potuerint vel noluerint solvere.*

Item pro pullis dimissis in Hil deinceps computabit.

Item pro scribente computationes 1 1/2 mr.

Item pro mensuratore 2 ml. siliginis.

Item in computatione decrescientiae bladorum conformabit se praesentarius cellerario, pro centum ml. computando unum, exceptis bladiis, quae ministrantur per cellerarium ad praesentias, de quibus nullam computabit praesentarius<sup>221</sup> decrescientiam.

Item pro papiro incausto et scobis 6 sol. et 6 den., ut consuetum est fieri per praedecessores.

Item pro notario scribente mandata 6 sol., ut ex antiquo computatum.

<p. 108> Item caetera eroganda, qua fixa sunt, computabuntur more solito.

Item de casualibus, quae occurrere possunt pro tempore, de consensu capituli non est certitudo.

Item praedictus praesentarius levare inchoabit omnes pecunias seu blada, quae cadunt Victoris [Okt. 10], anno 1485 et ita continuando ad finem anni, demptis triginta scutis antiquis de curte upgen Wardt, quam Wesselus colit, provenientibus, quae cadunt anno praeterito.

Item si praedictus Gerhardus aliquando miserit alium ex vicariis ecclesiae nostrae, ad emonendum redditus praesentiae, ille vicarius pro tunc non carebit praesentia.

#### 12. *Lectores sive vicarii evangelicorum et epistolarum.*

Fundatio vicarii subdiaconorum sive lectoris epistolarum per Joannem de Eyl canonicum. Tu vide, quoties vertatur quaestio. Inmissio ipsius in possessionem satis mirabilis. Item de lectore evangeliorum.

#### 13. *De curte Schroeden 209 fl. ren. grav.*

Item [die] lunae in profesto Lucia [Dez. 12] dictus Buse de Sonßbeck recognovit se recepisse

a capitulo Xanctensi de curte Sroeden<sup>222</sup> 209 fl. ren. grav.

#### 14. *Domus Rofferts per capitulum empta.*

Item Iovis altera Thomae [Dez. 22] Elsa Rofferts recognovit se recepisse a capitulo quinquaginta fl. ren. grav. de domo sua capitulo vendita<sup>223</sup> etc.

### 1486

#### 1. *Domus claustrali Vyghe pro Bernynckhusen.*

Item anno 1486 domus habitationis quondam Nicolai Vyghe<sup>224</sup> concessa est domino Conrado de Bernynckhuysen sub conditione videlicet, quod ipse dominus Conradus annuatim debet solvere annum censum etc. et debet conservare sepem inter eundem et quondam Everhardum Rofferts, nunc capitulum et debet in eadem honeste vivere. Quod si in praemissis seu eorum aliquo negligens repertus fuerit, tunc capitulum potest dictam domum iterum ad se recipere et alteri concedere sine contradictione dicti domini Conradi aut alterius eius nomine.

#### 2. *Manuale bonum in Bußacker.*

De consensu Hillae de Aken, relictæ Martini vander Schueren, et Elizabeth, filiae dictorum coniugum, Wilhelmus Gunman in duobus mls. sitis ingen Bussacker<sup>225</sup> etc.

#### 3. *Manuale bonum Yeltsche Hoeve.*

Item de consensu Gerhardi van Louwen Aleydis ter Hoeven potest <p. 109> acquirere manum ad bona dicta Yeltsche hoeve et similiter heredes

<sup>221</sup> Davor durchgestrichen: *celler[arius]*.

<sup>222</sup> 1687: *Curtis Schroden opgen Grinsdyck unter Sonsbeck, gross ungefehr 28 mrg., licht ledigh und kan die schatzungh nicht aussbringen* (Wilkes, Quellen 1, S. 403).

<sup>223</sup> Vgl. Wilkes, Top., S. 133 f.

<sup>224</sup> Das Haus Hambroick (Kapitel 26d) in X. (Wilkes, Top., S. 134 ff.).

<sup>225</sup> Zu Wardt (Weise, S. 247).

Swederi de Swalmen possunt acquirere manum etc.

4. *Manuale bonum Paßmans hoffstat in Overmormeten.*

Item Everhardus ten Haeve et Menta, uxor sua, resignaverunt manus suas, quas habuerunt ad bona dicta Paßmans hoffstatt sub curte Overmormeten ad usum Asselae, uxoris Henrici Hagens, et Theoderici et Rutgeri, filiorum legitimorum dictorum coniugum etc.

5. *Manuale bonum Daelstuck.*

Item de consensu Joannis Vuestken alias Karman Rheynerus Karman ad 1 1/2 mls. terrae dictae Daelstuck.<sup>226</sup>

6. *Manuale bonum N.*

Item circa festum Martyris sine nomine (Apr. 16) addictum est Hermanno Peyck, quod in quarta parte anni non erit sibi praeiudiciale, si Truda Peecks, quae solum manua est in bonis tho Aversteghe<sup>227</sup>, moreretur, et interim Hermannus via iuris recuperabit pro posse certas petias de praedictis bonis alienatas.

7. *Bona dicta ten Cloeßer.*

Styna vanden Ryn, relicta Joannis Vernuedken et uxor Joannis Pieck, resignavit ad usum capituli omne ius, quod habuit seu habere potuerit ad tres iurn. broicklantz, qui spectare dicuntur ad bona dicta ten Cloister<sup>228</sup>.

8. *Manuale bonum angen Holtz sub Honnepel.*

Ex resignatione Joannis Smydt et uxoris Everhardus Ernst auf angen Holtz in Sonsbeck (erwähnt 1486) et Rutgerus Smeeds ad bona angen Holtz sub Honnepel etc.<sup>229</sup>

9. *Decimae et horreum decimale in Apeldoren.*

Item altera die Viti [Juni 16] pactores de Apeltorn convenerunt cum capitulo, quod ipsi procurabunt horreum ad decimas ponendas, pro quo habebunt duobus futuris annis in quolibet anno 1 ml. siliginis, 1 ml. ordei et 1 ml. havenae. Et tantum hoc est 1 ml. siliginis, 1 ml. ordei et 1 ml. havenae de anno transacto.

10. *Bona quondam Theoderici Boegels in Geeß.*

Item in bonis sitis in Geest<sup>230</sup> quondam Theoderici Begels primam manum habet Johanna, filia Henrici, secundam dominus Hermannus Haesen etc.

11. *Curmeda pro fabrica.*

Item [die] lunae, die Gervasii et Prothasii [Juni 19], decanus et capitulum concesserunt<sup>231</sup> magistro fabricae curmedas pro onraett de anno prae-

<sup>226</sup> Zum Hof ten Planken in Menzelen gehörig (Weise, S. 232).

<sup>227</sup> Zu Vissel, Ksp. Bislich; in Vissel in bonis duplicibus dictis tot Averstege cum areis suis, tenentibus 16 1/2 mls. antique terre et 6 mls. novalium in palude et in novalibus silve 14 mls., 2 hont [...] (Wilkes, Quellen 1, S. 372).

<sup>228</sup> Zu Schüttwick, Ksp. Bislich; vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 373 und 410.

<sup>229</sup> Zu Sonsbeck; vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 357 f.: Item in parochia Sonsbeke in bonis quondam Henrici Vuyskens dictis aenghen Holte, primam manum habet Gerlacus, filius Johannis Smyt, secundam Johannes, filius eius, per resignationem domini Petri Scalpipe decani Xanctensis, qui habuit eandem, et terciam Katherina, uxor dicti Gerlaci, [anno] 1445 die beati Bonifacii martiris et sociorum eius [Juni 5].

<sup>230</sup> [De curte in Ilte]: In parrochia Buderic de manso in Geist primam [manum] habet [...] Irmgardis, uxor [Theoderici Bogel, secundam habet dominus Theodericus, prepositus Mormacensis [Wormacensis (?)] [...], terciam Theodericus, filius Henrici Bogel] (Wilkes, Quellen 1, S. 365).

<sup>231</sup> In der Vorlage: concessit.

cedenti et de anno instanti et faciet computationem.<sup>232</sup>

12. *Bona ter Truetten in Bisselick.*

Item filia Theoderici et Hillae ter Troeten obtinuit vitaeductum in bonis ter Troeten<sup>233</sup> dictis Luytgardis etc.

13. *Manuale bonum dicti Wilden.*

Ad bona dicta des Wildenguedt in Bisselick<sup>234</sup> Everhardus ten Have, Arnoldus de Esscherden et Joannes Roeloffs acquisiverunt tres manus; dabunt 45 fl. ren.

14. <sup><p. 110></sup> *Manuale bonum tho Averberg sub Bisselick pro monialibus ad Machabaeos Coloniae.*<sup>235</sup>

Item die Mercurii post Egidii [Sept. 4] constitutus Theodericus Pruem in loco capitulari petiit nomine monialium ad Machabaeos in Colonia manuari ad bona tho Averbergh sita in parochia Bisselick<sup>236</sup>, in quibus bonis dominus Petrus Ver-

nudeken est manuatus. Responderunt domini de capitulo, quod sine consensu dicti domini Petri non possent aliquibus concedere manus. Sed si dominus Petrus infra annum obierit, ex hoc dictae moniales damnum habere non deberent et si dictus dominus Petrus petierit manus sibi concedendas, eidem negare non possent. Hoc ipsae moniales vel dictus Theodericus impedire possent et deberent.

15. *Manuale bonum Krumacker.*

Item octava nativitatis Mariae [Sept. 15] dominis portario et capitulo in armario congregatis addixerunt Nicolao Velkener, quod post mortem Aleydis de Goixfortt infra medium annum non deberet se negligere in acquirendis manibus ad agros dictos Krumacker<sup>237</sup> etc.

16. *Vissel curtis locatio.*

Item de vitaeductu ad curtem inde Vissel<sup>238</sup>.

17. *Manuale bonum sub Yldt.*

Item Petrus Gysen manuatus ad certa bona spectantia ad curtem Yelt etc.<sup>239</sup>

18. *Capitularis defensio canonici ipsius expensis.*

Item in die beati Francisci [Okt. 4] portarius et capitulum per os domini scholastici dixerunt domino Theoderico vanden Oever: si illud arrestum, quod factum est ad instantiam Reyneri de Wye in bonis capituli, esset factum propter differentiam, quam dictus dominus Theodericus et Reynerus praedictus ad invicem haberent, tunc capitulum velit hoc defendere expensis dicti domini Theoderici. Extunc idem dominus Theodericus respondit, si huiusmodi responsum fecerint nomine decani et capituli an tantum capituli. Tunc domini deliberatione praehabita responderent, quod dies capitularis esset et qui-

<sup>232</sup> Rotthoff, Einleitung S. XVII.

<sup>233</sup> Zu Bergen, Ksp. Bislich; 1477: *Derick van Troeiten van der heren gu[d]en van Xanten 3 scep. tritici, 3 scep. gersten* (Wilkes, Quellen 1, S. 493); s. auch Kammeramt vor 1481: *In parrochia Bislick de bonis in Bergen dictis ther Trueten 1 ml. tritici, 1 ml. siliginis, 6 ml. ordeï pactalis, 5 ml. communis et duo plaustra feni, que colonus tenetur ducere trans Renum ad domum camerarii [...] et habent viteductum in dictis bonis Theodericus ther Treuten et Hilla uxor sua* (ebd., S. 387); s. auch ebd., S. 413: *Wilhelmus Trotman de bonis camerarii*; nach Holland, Hofesnamen, Nr. 13 heute Meyboomshof.

<sup>234</sup> Das Bislicher Hebereg. von 1477 nennt einen *Gerit to Wild* zu Vahnum (Wilkes, Quellen 1, S. 493).

<sup>235</sup> Dazu am Rand: *Nota bene: Ultimi manuati consensus necessarius.*

<sup>236</sup> Vgl. Anf. 15. Jhd.: *In bonis de Averbergen in parochia Bislic tenentibus 18 mls. terre antique et 6 iug. Hollandrina cum iure suo in silva primam manum habet Bernardus de Sevenser [...]; ebd. in manso Averbergen, tenente 28 mls. terre antique et 12 mls. novalium silve in Schutwic, primam manum habet Nennekina de Magelsem, secundam Ger[ardus] eius filius, terciam Johannes eius filius* (Wilkes, Quellen 1, S. 373).

<sup>237</sup> Zu Uedem (2 ml.) (ebd., S. 364).

<sup>238</sup> Ksp. Bislich.

<sup>239</sup> Zu Gest, Ksp. Ginderich (?) (vgl. Wilkes, Quellen 1, S. 367).

libet teneretur venire. Sic manserint in responso praescripto. Extunc dictus dominus Theodericus protestabatur de gravamine appellando.<sup>240</sup>

19. *Manuale bona sub Yeldt.*

Item sabbatho [Okt. 7] Nicolaus Mynnekens de Berka<sup>241</sup> resignavit omne ius, quod habuit ad certos agros, qui dependent iure manuali de capitulo Xanctensi ratione curtis Yeldt, ad usum magistri Johannis Vaight, qui acquisivit primam, et Wilhelmis Vaight secundam [manum]; Mercurii altera Victoris [Okt. 10].

20. *Bastunum.*

Item die Mercurii, ipso die Crispini [Okt. 25] decanus et capitulum addixerunt domino H. Ophuysen, quod voluit respondere et solvere per suos officiatos ad manus procuratorum ipsius fructus praebendae et ferculi ad emendum cappam choralem et ad faciendum expensas die Baculi [Jan. 13] faciendas usque ad festum Baculi. In residuo vero, quod tunc superfuerit, <p. 111> se benevolos habere vellent in quantum ipse diligentem pro ecclesia in Romana curia fecerit seu procuraverit promotionem etc.

21. *Domus claustralis.*

Capitulum ex integro solvit Elsa Rofferts de domo empta ab eadem sita infra domos Hermannii Nyell et quondam Nicolaum Vyge etc.<sup>242</sup>

22. *Manualia bona quondam Thomae Algerden.*

Item ad bona quondam Thomae Algerden<sup>243</sup> Lutgardis Liefertz habebit unam manum.

<sup>240</sup> Vgl. 1487/1.

<sup>241</sup> [De curte in Ilte]: Item in octo iug. terre sitis in parrochia Berkensi primam manum habet Nicolaus Mynneken, secundam Vresa, eius uxor, terciam Henricus eorum filius, et solvent annuatim 18 den. Berkenses (Wilkes, Quellen 1, S. 370).

<sup>242</sup> Vgl. 1485/14.

<sup>243</sup> [De curte in Ilte]: In parrochia Wesaliensi in bonis vocatis Sevenschehuve, continentibus

23. *Domistadium manuale in Hassen[t].*

Item [die] Veneris post Martini [Nov. 17] Henricus Loeth alias Hotman resignavit omne ius, quod habuit ad domistadium situm in Hassent<sup>244</sup> ad usum Georgii ter Lynden et Nynae, uxoris suae, sive illorum, quos ipsi nominaverint etc.

24. *Manualia bona Kreyfels sub Bysselick.*

Item Hilgardis Bernardi de Helsekem<sup>245</sup> dedit suum consensum, quod Gertrud, relicta Rutgeri ingen Broeck, et Aleydis, filia legitima Henrici de Joekeren, possunt eam demanuari facere aut manus pro se aut suis acquirere ad bona Kreyvels sita in parochia Bisselick etc.

1487

1. *Detentio bonorum capituli in Wetten occasione canonici litigantis cum Wyhe.*

Anno 1487 portarius et capitulum per organum domini scholastici dixerunt ad dominum Theodericum vanden Oever praesentialiter in domo capitulari constitutum, qualiter bona ecclesiae seu capituli essent arrestata in Wetten ad instantiam Reyneri de Wye ob differentiam, quam ipse et frater suus haberent cum dicto Reynero, quod ipse huiusmodi causam defenderet suis expensis vel defendi faceret. Sin autem ipsi intenderent defendere expensis ipsius domini Theoderici, ex quo ipsi cum Reinero nullam differentiam haberent, nisi ex parte ipsi domini Theoderici. Ad hoc respondit dominus Theodericus, quod ipse et frater suus nihil haberent facere cum Reynero, sed cum patre eiusdem Reyneri, quem vicerunt iuridice in loco debito propter certa debita, in quibus eisdem obligatus fuit et speraret, quod propterea non teneretur defendere suis expensis,

---

ca. 18 mls. et unum pratum dictum die Ouwe [...]. In prima tercia parte primam manum habet Thomas Algerden, secundam Jutta uxor sua [...] (Wilkes, Quellen 1, S. 368).

<sup>244</sup> Hasselt bei Kleve.

<sup>245</sup> Zu Loc, Ksp. Bislich (Wilkes, Quellen 1, S. 497).

si quam causam dictus Reinerus ad bona capituli intentare velit, sed quod capitulum bene faceret et defenderet. Et si de iure ipse expensas solvere teneretur, tunc libenter faceret et alias non, sin autem, protestabatur de gravamine et appellando. Actum in domo capitulari hora et loco capitulari.<sup>246</sup>

2. *Manuale bonorum bursae.*

Ad bona bursae etc.<sup>247</sup> 1. Theodericus van Ray, 2. Margarita van Buersen, 3. Theodericus filius.

3. *Manuale bonum Oppenbrinck in Neder-mormeten ad Hoenepol.*

Ad bona Oppenbrinck<sup>248</sup> sitis in Monumento inferiori sub Hoenepol ex resignatione Margaritae, uxoris Luvonis Honsteens, Albertus vander Hege, oppidanus in Calker, uxor eius et filia etc.

4. <sup><p. 112></sup> *Vrydaghs gut manuale prope Utelsum sub Halen.*

Item Henricus ingen Pasch acquisivit vitaeductum ad bona Vrydaghs sita in parochia Halen iuxta Utelsem.<sup>249</sup>

5. *Ml. havenae 15 aut 16 albi.*

Ml. havenae venditum pro 15 et 16 albis.

6. *Manuale bonum trans Rhenum.*

Item de consensu Elizabeth Balderix pro Henrico et Wilhelmo Balderix Joannes opten Dyck

resignavit manum suam ad usum Jacobi vander Capellen<sup>250</sup>, quam habuit in bonis trans Rhenum<sup>251</sup>.

7. *Manuale bonum Carthuysen in Millingen.*

Arnoldus de Rißwyck, f[ilius] Ottonis, acquisivit primam manum ad bona Carthuysen sita in parochia Millingen.<sup>252</sup>

8. *Manuale bonum Falckenguet in Neder-mormter.*

Item idem Arnoldus praedictus acquisivit primam manum ad bona dicta Falckenguet sita in parochia de Neder-mormter<sup>253</sup> nominabitque duas manus ad quodlibet istorum bonorum; dabit 38 fl. et pro fl. 34 stuferos.

9. *Bonum allodiale in Mehr de 10 sceps.*

Item Gerhardus van Hagen et Henricus, filius eiusdem, acquisiverunt vitaeductum in 10 sceps. landtz, gelegen in parochia Meer ingen Rekens velde, gelegen tuschen Kerstgen van Dusseldorp und die hern van St. Johan [in Wesel].

<sup>246</sup> Vgl. 1486/18.

<sup>247</sup> Vgl. 1481/3.

<sup>248</sup> Das Verzeichnis des Hofes Hönnepel von ca. 1440 (Wilkes, Quellen 1, S. 352) nennt *bona dicta oppen Brynck quondam Johannis angen Ynde* zu Hönnepel.

<sup>249</sup> Vgl. 1456/3; Weise, S. 5 zu Jan. 6 nach 1334: *Johannes dictus de Halen sacerdos legavit ecclesie Xancensis post decessum suum quedam bona sua, iacencia apud Uttelshem in parrochia de Halen, dicta »Vridag guyt«, pro memoria sua facienda in ecclesia Xancensi [...];* Präsenz 1678: *Bona Freytaghs in Uttelsum, sleght landt, gross ungefehr 21 kleine mrg., solten thuen 40 thlr. [...]* (Wilkes, Quellen 1, S. 403).

<sup>250</sup> Einkünfte der Thesaurarie 1457: *Item de bonis, que olim pertinebant ad predicta bona ten Hamme [in Bislich], dictis een Waltslach 4 den. lev.; Johannes de Capella primam [manum], Johannes de Capella filius Johannis predicti, secundam et Jacobus de Capella eciam filius Johannis predicti tertiam [manum]* (Wilkes, Quellen 1, S. 86/87, Anm. b).

<sup>251</sup> *Item de bonis upden Steenbergh trans Rhenum in Byslick* (ebd., S. 329).

<sup>252</sup> Zinsreg. für Rees 1472: *Item van den guede Kardenhusen, nu Otte van Rijswick, 16 den.* (Wilkes, Quellen 1, S. 499).

<sup>253</sup> [Curtis Hoenepel]: *Item in Monumenten inferiori in septem iurn. iacentibus pro quartali [mans] quondam Falconis primam manum habet Greta, uxor Lamberti vanden Sande, secundam Everardus, terciam Gerardus, eorum filius* (Wilkes, Quellen 1, S. 352).



10. *Bonum allodiale 2 modiatorum.*

Item ex resignatione Belae ter Voirt iam habet vitaeductum in duobus modiatibus terrae Theodericus Kalthoff et eius uxor.

11. *Bona manualia Ballenblohe in Millingen sub Heelden.*

Item Druda Krebbers, filia Joannis, acquisivit primam manum in Ballenbloe <sup>254</sup> in parochia Millingen in bourschappio Heelden.

12. *Manuatio boni N.*

Item in bonis, in quibus sunt manuati Gotfredus opten Keller et Wyndela, uxor, et de eorum consensu Henricus Vueste etc.

Finit copia ex prothocollo Henrici de Vonderen, notarii capituli de annis 1454 etc. usque ad annum 1487 inclusive; fecique describendi finem 17. Ianuarii anno 1587. Ego Johannes Winter, can. Xantensis.

\* \* \*

<p. 119> Copia abbreviata utilium fere rerum et causarum ex prothocollo Johannis Ulrici notarii capituli Xantensis de anno 1500, 1501, 1502, 1503. Coepi ego Johannes Winter, can. Xantensis 17. Jan. anno 1587.

## 1500

1. *Penuarii Xantenses hospes.*

Pro Engelberto Tack, ducillatore vini in penuario capituli, intervenit fideiussorio nomine Elizabeth, uxor Gerhardi Tack, et tradidit Lamberto Winter, propatruo meo, Johanni Mülre et Arnoldo Ryßwick, canonicis <sup>255</sup> instrumentum de tribus fl. aur. ex domo quondam Sanderi de Galen. <sup>256</sup>

Idem Bela de Mon pro eodem et ad idem tradidit eisdem dominis literam schabinalem de tribus fl. aur. ex domo Rabonis de Toven etc.

## 1501

1. *Consensus absolutionis excommunicati.*

Domini portarius et capitulum consenserunt in absolutionem fiendam pro Theoderico de Batenborg defuncto. <sup>257</sup>

2. *Disciplina concubinarum.*

Item 26 Febr. portarius et capitulum suspenderunt dominum Petrum Moißken a beneficio et officio, donec et quousque famulam suam, quam pro tempore habet, dimiserit et ex domo repulerit praesentibus Henrico Munken et Arnoldo Stappelt.

3. *Cellerarii et officii solvere tenentur et tunc demum reconvenire possunt.*

Item in profesto annunciationis beatae Mariae [März 24] domini portarius et capitulum sententiaverunt, prout portarius et quidam alii mihi pronuntiaverunt et dixerunt, quod magister Lambertus Winter, dominus, satisfaceret omnibus et singulis canonicis de anno, quo fuit cellarius. Et si quidam ex dictis canonicis praedicto mag. Lamberto quoquam obligatus fuerit, illum iuxta ritum ecclesiae Xantensis citari coram capitulo praefato faciet et in eodem rationem suam instituat verbo vel in scriptis.

4. *Appellatio.*

Item Otto vanden Speett exhibuit mihi notario cedula appellacionis etc. cum tali protestatione, quod si in curia Coloniensi pro eo appellatum fuerit, quod tunc non velit recedere ab illa, sed magis eidem inhaerere et eandem confirmare.

<sup>254</sup> Oder Balgesloe (*ibd.*, S. 419).

<sup>255</sup> *Canonicis* übergeschrieben.

<sup>256</sup> Vgl. 1501/8.

<sup>257</sup> Über seinen Streit mit dem Kapitel wegen der Höfe zu Obermörmter und in der Donk (1469 ff.) s. *Oediger*, Briefbücher, S. XI.

5. *Indultum apostolicum coram quocumque praelato beneficia resignandi et permutandi.*

Anno 1500, die 17. Februarii, coram venerabilibus viris et dominis portario et canonicis ecclesiae sancti Victoris Xanctensis in eorum domo capitulari capitulariter, prout apparuit, congregatis dominus Otto vanden Speet, rector capellae sive vicariae sancti Michaelis, habuit et tenuit suis in manibus nonnullas literas apostolicas certi indulti, <p. 120> cuius quidem vigore indulti coram quocumque praelato beneficia sua resignare et permutare potest. Cuius quidem indulti praefati vigore in favorem cuiusdam Gerhardi de Speet, nepotis sui et non alias, clerici Coloniensis dioecesis, capellam praelibatam sive vicariam antedictam in manibus sive coram domino Wesselo Hotman, praeposito ecclesiae sanctae Mariae Recessensis, resignavit. Qui quidem dominus praepositus resignationem huiusmodi admittens et admisit, praedicto domino Gerardo de eadem capella sive vicaria providit atque instituit mandans omnibus et singulis portario et canonicis praesentibus, ut ipsum dominum Gerhardum in possessionem admitterent. Quem ego notarius infrascriptus in possessionem tradidi sive induxi, prout moris est. Actum in domo capitularia praesentibus etc.

6. *Disciplina et sententia debitum sole splendente solvendi.*

Item die lunae post Exaudi [Mai 24] portarius et capitulum sententiaverunt, quod domini Joannes Orsoy et Arnoldus upden Kelre sole splendente satisfacient de pecuniis articulatis, in quibus eisdem portario et capitulo obligati sunt.

7. *Mosa et Wala pensionis elocatio.*<sup>258</sup>

Item 21 Iunii Wilhel[mus] Gelriae, canonicus, suscipit in se onus emonendi decimas, fructus, redditus et census capituli Xanctensis infra Mosam et Walam pro precio consueto ad unum an-

num, qui incipit in festo beatae Margaritae [Juli 13]. Solvetque unam medietatem fructuum et reddituum praefatorum cellerario ante Nativitatis Christi pro primo, aliam medietatem ante festum Paschae pro secundo et ultimo termino. Et semper sub poena suspensionis et restantiarum, nisi summam fecerit diligentiam et illam per eum factam probabit. Actum in domo Joannis Mesmekker, portarii, etc.

8. *Domus claustralis.*

Item in profesto divi Petri ad vincula [Juli 31] Mathias de Eyll, canonicus et executor, dixit se vendidisse domum quondam Sanderi de Galen<sup>259</sup> domino doctori Lamberto Winter pro 22 fl. aur., quorum 10 solvet in promptis, alios 12 infra annum proxime futurum.

1502

1. *Manuale bonum, mansus in Geest.*

Item de consensu Aleydis matris manuatus est Anthonius filius suus; potest acceptare mansum in Geest a domino decano et capitulo.

2. *Altare sancti Dyonisii.*

Item 13 Aprilis decanus et capitulum admisserunt<sup>260</sup> Johannem Poilman ad altare sancti Dyonisii situm infra emunitatem etc.

3. <p. 121> *Ferculum.*<sup>261</sup>

Item 18 Aprilis sigillifer domini Joannis Menchen, praepositi, praesentavit Engelbertum uppen Dyck capitulo ad admittendum eundem ad possessionem vacantis ferculi etc.

<sup>258</sup> Dazu am Rand: *Nota bene. Poena suspensionis [et] restantiarum.*

<sup>259</sup> Nach *Wilkes, Top.*, S. 36 das Haus Kapitel 5 in X.; *Wilkes* erwähnt allerdings den Sanderus von Galen nicht; s. auch 1500/1; *Classen*, S. 135.

<sup>260</sup> In der Vorlage: *admisit.*

<sup>261</sup> Dazu am Rand: *Nota bene. Joannes Menchen, praepositus Xanctensis*

4. *Solutio debiti sub poena camerae apostolicae.*

Item Albertus, pastor in Wamel, promisit solvere Severino Noster sub poena camerae apostolicae etc.

5. *Thesaurarius accepit sacristie bona cum inventaria.*

Item 23 Iunii venerabilis dominus Johannes Tuyt, decanus, praesentavit et assignavit domino Theoderico Clivis, thesaurario, cappas, clenodia et alia ornamenta in armario existentia iuxta tenorem inventarii et commisit <sup>262</sup> eidem sub sua custodia et quod capitulo de eisdem temporibus congruis et oportunis responderet, prout ut ipsi per dominum decanum sunt assignata.

6. *Pensionarius in Udem sole splendente cellario solvet.*

Item in profesto Visitationis [Mariae = Juli 1] domini decanus et capitulum super impetitione domini Arnoldi Histvelt, cellerarii, adversus Joannem Beyken proposita sententiarunt, quod idem Joannes Beyken satisfacere deberet eidem domino Arnoldo occasione pensionis in Udem per organum Joannis Meßmeker, portarii, iuxta consuetudines ecclesiae Xanctensis, hoc est sole splendente; a qua sententia Beyken appellavit et petiit sibi responderi de apostolis. Iidem domini per organum Arnoldi up den Kelre dederunt eidem apostolos refutatorios etc.

7. *Curtis in Ward, quam Marsman colit.*

Ad curtem dictam Millender <sup>263</sup> sitam in parochia Ward Wilhelmus angen Mars et eius uxor habebunt vitaeductum seu manus etc.

1503

1.

Item 11 Februarii Henricus Penning, doctor et canonicus, post[ea] cancellarius Clivensis, constituit procuratores etc.

Finis istius copiae per me Jo[hannem] Winter, can. Xanctensis, 17 Ianuarii, ipso die Anthonii anno 1587.

<sup>262</sup> Davor gestrichen: *promi[sit]*.

<sup>263</sup> *Marsmannshof* (vgl. *Wilkes*, Quellen 1, S. 642); *Ilt* vorher durchgestrichen.

## Orts- und Personenregister

C und K, I, J und Y sowie U und V sind als eigene Buchstaben behandelt. Von Ortsnamen abgeleitete Personennamen sind in der Form aufgenommen, in der sie in den Quellen erscheinen. Nicht berücksichtigt sind die in den Anmerkungen wiedergegebenen Zitate aus anderen Quelleneditionen.

### A

- Abels**, Derick, in Asperden 140  
**Abelsom**, Henricus, in Büderich, Kr. Wesel 192  
**Acker**, Gesa uppen 49  
**Ackerman**, Peter, in Arcen 157  
**Adelpüle**, van den, Güter in Wesel 44  
**Adolf**, EB v. Köln (1193-1205) 107  
 — I., Gf. v. Kleve (1368-94) 189  
 — II., Herzog v. Kleve (1394-1448) 11  
**Adolph**, Wilhelmus, in Eppinghoven 170  
**Aefferden**, Gut in 143  
**Aeffert**, Gerardus, cler. Col. (erwähnt 1458) 206  
**Aeffertz**, Gerardus (erwähnt 1475) 218  
**Aelstat**, Peter angen, in Wemb 154  
**Afferden** (Afferden inferior, Afrithon), Gem. Druten, NL Gelderland 106, 108, 109, 111, 116  
 —, Gem. Bergen, NL Limburg 111  
 —, —, Liebfrauenaltar 140  
 —, Adam van, Kan. u. Amtmann des Hofes Rottum (erwähnt 1319) 111  
**Aken**, Henricus de, in Nimwegen 125  
 —, Hilla de, auf Bußacker zu Wardt, Stadt X. (erwähnt 1486) 231  
 —, Johannes de, b. Wardt, Stadt X. 97  
**Alarts**, Johan, in Keylaer 146  
**Alastad** 108, 111  
**Albendyck**, Tilmannus de, in Niephausen (erwähnt 1480) 225  
**Albertus**, magister, Memoria 79  
 —, presbiter in Renen 71  
**Aldekerk** (Ecclesia veteris Gelrensis), Gem. Kerken, Kr. Kleve (s. auch Finkenberg) 67, 159, 168  
**Alden Ryn**, Adam ingen, zu X.-Lüttingen (erwähnt 1462) 210  
 —, Henricus inden, Dienstmann des Gfn. v. Kleve im Amt Birten (erwähnt 1319) 53  
**Alderyn**, Henricus, auf ter Buke b. Millingen 53  
**Algerden**, Thomas, in Ilt (erwähnt 1486) 234  
**Alpen** 49, 60, 69, 70, 72, 86, 106, 137, 159, 160, 168, 179, 181, 192  
 —, kath. Pfarrkirche 160  
 —, Mengfischhof 159  
 —, Herren v., zu Hönnepel 168  
 —, —, Heinrich V. v. (seit 1312 Herr zu Alpen) 72  
 —, Henricus de, Knappe (erwähnt 1337) 49  
 —, Henricus de, in Vrielinghausen 72  
 —, Wilhelmus de 159  
 — -Drüpt 159  
**Alpenscewert** (-werde), Güter in Brünen 49  
 —, Johannes de, 71  
**Alphen** (-em), NL Gelderland 49, 87, 134, 160  
 —, decima 31  
 —, pensionarius 28  
 —, Henricus de, in X. 203  
**Alstaden**, Ksp. Mühlheim a.d. Ruhr 111  
**Alstat**, Methildis inder, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Alten**, Drude van, in Niedermörmter (erwähnt 1482) 226  
 —, Gertrudis de, in Niedermörmter (erwähnt 1482) 226  
**Altenis**, Henricus de, s. Elten, Henricus v.  
**Altforst** (Alverschen), Gem. Appeltern, NL Gelderland 16, 107, 160, 168  
**Altkalkar** (Aldencalcer), Stadt Kalkar 111, 130, 160, 176  
**Altwetten** (Alder Wetten) 132  
**Amb**, Jacobus de 90  
**Amberen**, Henricus de, Ritter (erwähnt 1262) 57  
**Amelongs**, Aleydis (erwähnt 1476) 220  
**Amerongen**, Theodericus de (erwähnt 1476) 219  
**Ampelen**, auf den, Land in Keylaer 146  
**Amplonii**, Johannes, 1319  
 Schöffe in Wesel 137  
**Ananias**, Bertoldus, in Ossenberg 43, 73  
**Angeren**, bei Huissen, NL Gelderland 27, 111, 120, 161, 187  
 —, Stephanus de 111  
**Anholdt**, Johan andem, in Marmelshagen 194  
**Anholt**, Swederus de, in Niedermörmter 125  
**Anrath** (Anrodc), Gem. Willich, Kr. Viersen 69, 70

- Anthonii**, Gerardus, in Gest b. Ginderich 87
- Antwerpen**, Stadt, Rat (consulatus oppidi Antwerpiensis) 215
- Apehuse**, Gerboldus de, in Gendringen-Apenhusen 116
- Apeldrem**, Hermannus de, in Appeldorn 112
- Apeltaren**, Herman de, in Menzelen (erwähnt 1460) 208
- , Wilhelmus de 16
- Apeltorn**, Hermannus de, in Jöckeren (erwähnt 1463) 211
- Apenhusen**, b. Gendringen 111, 116
- Appeldorn** (Apeldoren, -drehem, -torn), Stadt Kalkar 91, 106, 111, 120, 161, 211, 232
- , decima 232
- , Zehntscheuer (horreum decimale) 211, 232
- Appeltern**, NL Gelderland 160
- Aquis**, Johannes de, in Nimwegen 110
- Arcen** (Arsen, Arsnan), NL Limburg 108, 112, 118, 130, 139, 157, 161
- , Amt 139
- , Hof 138, 139
- , Kloster Barbarawerth (Barberenwerde, Barberwerdt) 149, 157, 161
- Arc** (= Traar), Wolter van den (erwähnt 1225) 45
- Arena**, Lambertus de (= vanden Sanden), Thesaurar in Rees, gest. 1448 Nov. 28, Stifter des Festes Sancti Pauli eremitate, in X.-Lüttingen 97, 103, 104
- Arnhem** 220
- , Zöllner in 202
- , Henricus de (erwähnt 1482) 227
- , Johannes de, Mönch in Kamp 47
- , Lisa de, in X.-Lüttingen 98
- Arnoldi**, Johannes, colonus in Niedermörmter 123
- Arnoldus**, decanus ecclesiae Xanct. (erwähnt 1459) 206, 208
- Arntz**, Griet, in Twisteden 148
- , Jan, in Heijen 159
- Arsen**, s. Arcen
- Arsnan**, s. Arcen
- Asberg** (Asborg, Asborgh, Asburgh), Moers-Asberg, Güter in 138, 161, 179
- Asburgh**, Telmannus de, in Moers-Asberg 179
- Ascampe**, Gerardus de, Ksp. Erle, Stadt Raesfeld, Kr. Borken (?) 49
- Asch**, s. Assmannshof
- , Aleydis de, in Hönnepel (erwähnt 1465) 212
- Aspel** 57
- Asperden** (Aesperden, Asperthen, Asperthon), Stadt Goch 108, 112, 118, 121, 139, 140
- , gemeinde straet 140
- , Hoegh Hegge op sente Victoirs waldt 140
- Assebroeck**, Joerien van, in Wemb 154
- Assele**, Goswinus de, in Elmpt 59
- Asselen**, Gesa, b. Uedem (erwähnt 1475) 217
- Assell**, Barbara van, in Bergen, NL Limburg 158
- Assenbroix lant**, in Wemb 154
- Assmannshof** (Asch), b. X. 96, 102, 224
- Atrio**, Arnoldus de, curia 47
- Atrop**, Ksp. Hochemmerich 42, 76
- Auerhage**, Gheert van (erwähnt 1395) 19
- Avendorp**, Güter in Millingen 62
- Avenrode**, Arnoldus van, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 57
- , Matthias van, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 57
- Averbeke** (-beck), Güter in Gahlen 169
- Averbergen** (-berg, bergh), Hufe im Ksp. Bislich 233
- Averbruych**, Güter in Beeck 162
- Avercampe**, Johannes van, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- Averelve** (-elff), Hof und Gut in Goch 141
- Averfeldt**, Gut in Wetten 155
- Averlo**, Güter in Niftrik, NL Gelderland 50
- Averman**, Theodericus, auf Kobraishof zu Bergen, Ksp. Bislich 65
- Averram**, Hermannus van, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- Aversteghe**, Güter zu Vissel, Ksp. Bislich 232
- Averveld dicta Weche**, Güter in Hiesfeld 73
- Avontsmergen**, die, Land in Heijen 158

## B

- Baal** 139, 140
- Bachem**, Conradus de, in Recklinghausen 192
- Bachûes**, Henricus van den, in Götterswickerhamm 45
- Backhuis**, Güter in Hofstede 194
- , Güter in Hullen 196
- , Güter in Ückendorf 196
- , Johan, in Hofstede 194
- Baden**, Berta dicta, in Raderbruch b. Appeldorn 66
- , Derick, in Wemb 154
- Baeck**, Arnoldus, in X. (erwähnt 1460) 208
- Baerl** (Barl(e), Baull), Kr. Wessel, Behandlungsgut 85, 203
- Baerll**, Claes van, in Wetten 155
- Baetz**, Jacop tho, in Walbeck 150
- Bagarsche Broichoeve**, b. Sonsbeck 88
- Bagel**, Eze de, in Elmpt, Kr. Viersen 59
- Baiden**, Jacob, in Twisteden 149
- , Peter, in ingen Oppick 146
- Balderich**, Henricus, auf then Plancken in Menzelen 87
- Balderix**, Elizabeth (erwähnt 1487) 235
- , Henricus (erwähnt 1487) 235

- , **Wilhelmus** (erwähnt 1487) 235
- Baldewijns**, Hilla, in Obermörmter 126
- , **Johannes Maes**, in Obermörmter 126
- Baldewinus**, Inmunne, in Monne 177
- Balgesloe** (Ballenbloe, -lohe, Ballinclo), Güter in Millingen 61, 236
- Balgesloe**, Albertus de 61
- Balgoij**, NL Gelderland 119
- Balix**, Bela (erwähnt 1461) 209
- Balken** (Balcke), Güter in Hamme 195
- , Güter, in Marienbaum 202
- , **Mynta angen**, in Marienbaum 202
- Ballenbloe**, s. **Balgesloe**
- Ballinclo**, s. **Balgesloe**
- Baltus**, der, Hof in Wardt, Stadt X. 165
- Barghen**, Aleidis de 162
- Barsdonck**, Wesselus, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98
- Barwick**, Henricus 225
- Barwyck**, Belia de, in Berwick b. Uedem (erwähnt 1483) 228
- , **Henricus de** (erwähnt 1483) 228
- Bastartz guit** (Bastartzguet), in Niedermörmter 125
- Batenborg**, Theodericus de (erwähnt 1501) 236
- Batenburg**, Herr von 50
- Bauen**, der, Hof in Binsheim b. Orsoy 85
- Bauwman**, Güter in Westenfelde 197
- Bayart**, Henricus dictus, in Rheinberg 43, 46, 60
- Bayen**, Aleidis, in Twisteden 149
- Baykamp**, die, in Kevelaer 144
- Baysters guet**, in Niedermörmter 124
- Bedburg**, Kr. Kleve, 126, 181, 186
- , Kloster 123, 140
- , Mönche von 192
- Beeck**, Stadt Duisburg 162
- , **Peter ter**, in Walbeck 151
- , **Stina ter**, in Walbeck 151
- , **Theodericus inger**, in Borth (erwähnt 1475) 218
- Beeckacker**, in Kevelaer 145
- , in Weeze 153
- Beek b. X.** (Beeck, Beke) 95, 100, 102, 135
- Beenzem**, s. **Binsheim**
- Beheym** (Behemshuve), Güter in Gladbeck 112, 192
- Beickman**, Güter b. Watten-scheid 193, 195, 196
- Beimarc** 75
- Beke**, Henricus ter, in Bruckstegen 187
- Belluyfs lant**, Land in Weeze 154
- Bellerguidt**, in Hofstede 194
- Bellinchorst**, ter 61
- Bellinghofen** (Bellinchaven, -oven, Bellinkhauen, Bellynchaven), **Derick van** (erwähnt 1452) 19
- , **Henricus de**, in Haffen-Mehr 121
- , **Johann**, in Vahnum (erwähnt 1465) 216
- , **Otto de**, in Niedermörmter 180
- , **Otto de**, in X. 189
- , **Theodericus (Dyderich)**, **Knappe** (erwähnt 1361) 83
- , **Theodericus de** (Ritter Dietrich v. Bellinghofen in Feldwick zw. 1299 u. 1325) 42, 57
- , **Theodericus de**, in Niedermörmter 180
- , **Theodericus de**, in X. 189
- Belloff**, Gut b. Marwick, Ksp. Bislich 214
- Bemel**, Henricus de, b. X. 101
- , **Sweder van**, b. X. 101
- , **Theodericus de**, decanus et can. ecclesie sancti Cassii Bonnensis (erwähnt 1440) 16
- Bemell**, Willem van, in Wissen 156
- Bemmel**, Godfridus de, iudex (erwähnt 1485) 230
- , **Henricus van**, in Menzelen (erwähnt 1460) 208
- Benche**, Johannes, in Wesel 49
- Benger**, Henricus, in Rheinheim 171
- Benigne**, Güter in Gest b. Ginderich 66
- Bentheim**, Graf von 159
- Bentken**, Gerhardus, auf Ledich in Uedem 222
- Berch**, Godefridus dictus (1286-94), in Kessel 59
- Bercheyne**, Henricus, in X. 47
- Berchuyesen**, Johannes de, viceplebanus in X. 16
- Berck**, Jacop upten, in Goch 141
- Bercken**, ten, Gut in Geldern 140
- Berenbroi(c)k**, Hadewig van, in Vynen (erwähnt 1392) 130
- , **Nesa de**, in Vynen 130
- , **Stephan de**, auf Hulbhorst in Winneckendonk (erwähnt 1475) 217
- Berenbrueck**, Luvo de, **Knappe** (erwähnt 1452) 12
- Berenbrûke**, Theodericus de, in Rondenray 132
- Berendonck**, in der, in Wetten 155
- Berenstange**, Fam. in Recken 24
- Berg**, Johannes oppen, in Walbeck 150
- Bergacker**, die, Land in Niedermörmter 125
- Berge** (-gh-, de Monte), s. auch Monte
- , oppen, Hufe in Walbeck 150, 187
- , Äcker in Rheinberg 183
- , ten, Güter in Oberamern 59
- , **Dietrich van dem**, im Gansberger Feld in Hünxe (erwähnt 1360) 118
- , **Heinrich van dem**, in Hünxe (erwähnt 1367) 118
- , **Henricus oppen**, in Walbeck, 187
- , **Stina vanden**, auf Papenacker b. Ginderich (erwähnt 1475) 217
- , **Theodericus vanden**, in Wickeren 187
- , **Thilmannus anden**, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- Bergel**, Gesa vanden, in der Oyen (Altkalkar) 177

- Bergele**, Albertus de, in Alt-kalkar 111
- Bergen** (Bargen), Bauerschaft unter Bislich 83, 196, 227, 233  
—, NL Limburg 112, 136, 139, 158, 162  
—, Güter in 162  
—, Hof 138  
—, Kirche 158, 162  
—, Gertrus de, in Vahnum 82  
—, Goisswinus de, in Bergen, NL Limburg 162  
—, Henricus de, Pfarrer, in Bergen, NL Limburg (erwähnt 1269) 162  
—, Heyntken van, in Bergen, NL Limburg 158, 162  
—, Ruitere zu, in Bergen b. Bislich 196
- Bergerhorst**, Besitz im Ksp. Bislich 227
- Bergerhusen**, Wenmarus de, in Rellinghausen 182
- Bergh**, Aleidis van den, in Xanten 190  
—, Fia ten, in Kempen 70  
—, Gerhardus de (erwähnt 1476) 220
- Berghe**, Conradus oppen, monachus Hamburgensis 118  
—, Jordanus uppen, in Ramhusen, can. Hamburgensis 176  
—, Wesselus van den, in Dingden 77
- Berghman**, Johan, in Weeze 153
- Berhen**, Wichardus de, in Morsers 60
- Bernaeds**, Henricus, rector scholarum in X. (erwähnt 1452) 12  
—, Hermannus de, in X.-Lüttingen 98
- Bernardi**, Hilgardis, auf Kreyfels in Helsinghem (= Helsinghem) (erwähnt 1486) 234  
—, Jordanus de Wevort, in Hunsdorp (1386 Richter in Budberg, seit 1393 kölnischer Amtmann in X.) 167
- Bernards**, Kan. in X. (erwähnt 1459) 206
- Bernhem**, s. Binsheim
- Bernholt**, i. d. Ursel 96
- Bernsem**, Gut in Baerl, Kr. Morsers 222  
—, Mechteldis de, auf Bysterhove (erwähnt 1483) 228
- Berntz**, Everhardus 219  
—, T., zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98
- Bernvelt alias Berkendaell**, Sanderus de, in Raesfeld 127
- Bernynckhuysen**, Conradus de, in X. (erwähnt [1485 u.] 1486) 230, 231
- Berse** (s. auch Lienden) 112, 120
- Berßdonck**, Wesselus (erwähnt 1458) 205
- Bertenray**, Beel van, in Keylaer 146
- Bertoldus**, Ulricus, in Damme 115
- Bertradis**, Luto, in Bovenkamp 167
- Berts**, Jacop tho, in Walbeck 150
- Berwick** (Berwich, -wig), Güter in Qualburg 126, 181
- Besten** (Bethsaten), Güter in Gahlen 45, 46, 72
- Bestken**, Theodericus, in Rheinberg 86
- Bethlehem**, Kloster b. Doetinchem, NL Gelderland 64
- Bethsaten**, Rutgherus de, in Raesfeld 127
- Bent**, Ludolfus de, in Borth 64
- Bewer**, Jacob ten (erwähnt 1395) 19
- Beye lant**, Land in Möllen 171
- Beyken**, Joannes (erwähnt 1502) 238
- Beynem**, Lysbet van, Klosterfrau im Konvent zu Uedem (erwähnt 1485) 230
- Bickeren** (Bickern), b. Wattenscheid, 195  
—, Johan zu 195
- Bienen**, Kr. Rees 81, 112, 133
- Bierkotten**, Güter in Wattenscheid 194
- Bierweert**, Johan, in Weeze 153
- Biesen**, Geertken ingen 98  
—, Gerardus ingen 96
- Bießacker**, die, in Wemb 155
- Bigen**, Heino ten (erwähnt 1462) 210
- Bilant**, Sophia van, domina de Monte, in Bruocgendringen 56
- Bile**, die, Land b. X. 102
- Bilenvelde iuxta Tremoniam** 192
- Billich**, Güter in Wattenscheid 193
- Binen**, Albertus de, in Dinslaken 46
- Binsheim** (Beenzem, Bensheim, Bern-), Gem. Rheinkamp, Kr. Wesel 54, 85
- Birge** 108, 112
- Birgel**, Theodericus de, in Hönnepel 202  
—, Theodericus vanden, in Niedermörmtter 180
- Birgell**, Wesselus vanden (1457 Rentmeister in Uedem) 214
- Birkere**, Metta vanden, in Monne 177
- Birt** (Birth, Byrth), s. Borth b. Rheinberg
- Birten** (Byrten) 88, 100, 213  
—, s. auch Borth
- Bischofshof in Xanten**, s. X. (Stadt)
- Bisenhorst**, Arnoldus (erwähnt 1482) 226
- Bislic**, Gerardus de, in Drevenack 45
- Bislich** (Bislic, -lick, -like, -selick, Bißlich, Byslich), Kr. Wesel 19, 23, 24, 26, 42, 48, 55, 60, 63, 64, 65, 72, 73, 74, 75, 84, 137, 110, 112, 119, 130, 133, 134, 163, 192, 202, 207, 218, 226, 233, 234  
—, curtis 28, 30  
—, Deichbau (aggeris reformatio) 204  
—, pensio 207  
—, villicus 25, 26, 29, 30  
— -Dungelsgut, zu Jöckeren, Güter (= Brüggenhof) 110, 112, 114, 115, 228  
— -Gelderhof (Gelderen), zu Vissel 113, 114  
— -Hiel 48, 55, 61, 63, 113  
— -Histenbruch, zu Schüttwick 84, 113, 133

- -Hofstede (Haefstede), [= Hansenhof zu Vahnum] 113, 118
- -Jöckeren 114
- -Schüttwick (Schutwick, Schyt-, Scutwic), Bauerschaft unter Bislich 24, 113, 114, 128, 163, 206, 222, 232
- —, decima 222
- -Vahnum (Varnem, -heim) 24, 55, 82, 113, 114, 130, 134, 212, 222, 225
- -Vahnumerbruch (Varnemerbroick, -brueck) 134
- -Vissel (Viscele, Visel, Visle, Vyssle, Wissell) 24, 26, 83, 113, 114, 130, 134, 163, 215, 218, 227, 232, 233
- Bisselich**, Gerardus de, in Schüttwick 163
- BiBlich**, Byslich, s. Bislich
- Blanckensteyn**, Güter in Marmelshagen b. Wattenscheid 194
- Blaren(t)horst**, b. Rimbeck (Bochum i. Westf.) 192
- Bleckenacker**, Land in Ginderich 169
- Bleckmannshof im Heiderott** (zum Propsteihof Mehr) 173
- Bleec** (Bleech, Bleich, Bleka, Bleke, Bleyck), Güter zu Gaberg b. Hamminkeln 137, 173
- , Derich ten, in Lüttingen 98
- , Johannes van, decanus ecclesie b. Marie Clivensis (erwähnt 1451) 16
- , Rutgerus de (erwähnt 1358) 35, 37
- , Rutgerus de (gest. 1483) 104
- Blisterre** (Blieseren, Bliesteren, Blisteren, Blisterne), b. Drevenack (s. auch Pleisterhof) 115, 188
- Blitterschwick**, Henricus de, in Ilt (erwähnt 1477) 221
- Blitterswick** (-wich), Henrix van, in Wemb 154
- , Margarethe v., Klosterfrau (erwähnt 1461) 144
- , Mechtelt van, in Wemb 154
- Bloeninck**, Güter in Hofstede 194
- Bloenvelt**, Flur b. Rees 127
- Bobbe**, Johannes, in Borth 164
- Bocholdia**, Johannes de (erwähnt 1458) 205
- Bocholt** (Boucholte, Boycholt, Bücholt) 48, 51, 138, 182
- Bochornen** 193
- Bochum** (Bucheym) 192
- Bockum** (Buchem, Buegheim), Stadt Krefeld 54, 76
- Bodelgas** (= Gaedtmannsgut), Gut in Borth 201, 207
- Boeckelt** (Bucholte), zw. Kappellen u. Geldern, decima 31
- Boeckweyten**, Johan van, in Goch 142
- Boedberg**, Cornelius de, Marschall in Geldern 144
- , Johannes van, in Kevelaer 144
- , Johannes van, Marschall auf Haus Haag b. Geldern (gest. vor Mai 13) 143
- Boegel**, Johannes, Haus am Markt von X. 95
- , Johannes, in Büderich 167
- , Johannes, in Ginderich 169
- , Johannes, in Niers 131
- Boegels**, Theodericus, in Gest (erwähnt 1486) 232
- Boeghen**, Henricus then, zu den Gütern ten Poll 165
- Boel**, Güter in Vehlingen 72
- Boenert**, Theodericus 212
- Boenhof**, Winandus, Carmeliter in Geldern 145
- Boenhoffs**, Herman 155
- , Heyntken, in Kevelaer 145
- Boeninckhuisen**, Güter (zum Amt Wattenscheid) 195
- Boerbeek**, Griet, in Wissen 156
- Boerbey**, Rutger, in Weeze 153
- Boetzeler**, Segerus de, in Borth 86
- Bogeler**, Aleydis, in Ilt (erwähnt 1477) 221
- Bohuys**, Gesa ten, b. Dingden 77
- Boidberg**, Elberg van (erwähnt 1546) 144
- Boitbergh**, Herman van (erwähnt vor 1401), in Sliersbeke 53
- Boitzeler**, Henricus, dominus, Kan. in X. (seit 1449 auch Propst in Kranenburg, gest. 1477) 84, 87, 133, 209
- Boke**, Johannes dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66
- Bokerade**, Güter 69
- Bolant**, Bernardus, in Wesel 85
- Boll**, Peter, in Twisteden 148
- Bolle**, Theodericus, auf dat Radken (zu Weeze) 132
- Bollen**, Peter, in Wemb 154, 155
- Bolterman**, Joannes, in Ilt (erwähnt 1477) 221
- Boman**, Johannes, in Kevelaer 144
- Bomans**, Derick, in Kevelaer 145
- Bomert**, Bernardus, auf then Plancken in Menzelen 87
- Bomgener**, Güter in Hofstede 194
- Bonen**, Johannes vanden, in Nimwegen 90
- Bongart**, Henricus in den 71
- Bongert**, Eilbertus, in Ramhusen, can. Hamburnensis 176
- Bonggen**, Beell, in Goch 141
- Boningen**, Willingus de, in Afferden 109
- Bonn** 16
- Bonten**, Äcker b. Wardt, Stadt X., domus leprosorum 97
- Bor**, Henricus, vicecuratus in Angeren 161
- Borbeck**, Stadt Essen 138, 164
- Borchartz**, Rutgerus (erwähnt 1483) 229
- Borchkeeken**, Land in Keeken 119
- Borcken**, Wyn tho (erwähnt 1461) 209
- Borg**, Lambertus ter 61
- Borgh**, Henricus ter 212
- Borken** 127
- Borkowe** (Berckuwe, Borkuwe, Borkow), b. Kichhellen 114, 126
- Born**, ingen, Land in Walbeck 151
- Bornbeek**, Goessen tho, in Heijen 159



- Borne**, Henricus vanden, in Wardt, Stadt X. 93
- Bornheim** (Bernem, -hem), Ksp. Repelen 54, 72, 73, 78
- Bornhem**, Bertrardis de, in Bernhem b. Rheinberg (?) 201
- Bortbeke**, s. Borbeck
- Borth** (Birt, Birth, Burth, Byrth) b. Rheinberg, Güter in 40, 46, 48, 52, 53, 54, 58, 64, 65, 69, 72, 78, 86, 87, 137, 164, 213, 218, 228
- , s. auch Birten
- , Wolterus vander, in der Oyen (Altkalkar) 177
- Bosmans bzw. Buschmans Gut**, in Meiderich 178
- Bosschate**, s. Buschaten
- Boß**, Gort van den, in Goch 141
- Boßmans**, Hofstätte in Walbeck 150
- Botenacker**, wohl zu Binsheim, Ksp. Baerl 207
- Bottenbroeck**, Henricus de, auf Hof Esmer b. Moers 85
- Bottenbroick**, Johannes, auf Vridaghsguidt (zu Üttelsheim in Halen ?) 202
- Bottrop** 120
- Botz**, Anthonius, Richter in Geldern (erwähnt 1546) 144
- Bouman**, Arnoldus (erwähnt 1440) 16
- Boumann**, Arnoldus, in Lüttingen 121
- Bovenkamp**, zu Drevenack 167
- Bovenkirchen**, Gerardus de, zu Hamminkeln (?) 49
- Boxmeer**, NL Noord-Brabant 128
- Boyen camp**, in Keylaer 146
- Boyen**, Jacop, auf Lindenhof in Kevelaer (erwähnt 1546) 144
- , Peter, auf Lindenhof in Kevelaer 144
- Boygem**, Rutgherus, in Büderich 137, 166
- Brabantsgut** (-guedt, -guet, -tzgut), in Bislich-Vahnum 83, 225
- Brabeck**, v., Fam. in Kirchhellen 120
- Bradebeke**, Wolter van, Lehnsträger des Hauses Dinslaken (erwähnt 1404) 173
- Braemhorst**, Henricus 54
- Braichman**, Goiswinus, in X. 64
- Brakel** (Brakel superior), b. Cuijk, NL Noord-Brabant 106, 114
- , opten, Land in Birten 88, 213
- , Jakob van, Kan. in X. (1481/82-1500) 230
- Brameshorst**, Johannes de 54
- , Petrus de 54
- Bramhese**, im Ksp. Walbeck (= Hesekerhof, sw vom Dorf Walbeck) 108, 114
- Brandelins**, Hermannus 23
- Brant**, Hufe in Menzelen 218
- , Johannes, auf den Gütern Pelden in Budberg 184
- , Theodericus (Deric Brant van Apelteren genannt) 161
- Bratbeke**, Wolterus de, in Compenhusen 173
- Brauweiler**, Abtei 52, 58
- Braydbeyck**, Wolterus de, in Wesel 189
- Breckervelt**, Ewaldus de (erwähnt 1485) 230
- Bredenbrüch** (Bredenbroich, -broke), Güter in Bislich 163, 164
- Bredenwege**, by den, in Obermörmtter 114, 126
- Bredel** 58
- Breidloe** (Bredel), s. Keent
- Breidstuck**, dat in Twisteden 149
- Breilar** (Brylars), b. Elst i. d. Betuwe 90, 114
- Bremendonck**, die, Land b. Goch 141
- Bremis**, Goessen tho, in Twisteden 149
- , Goessen tho, in Walbeck 151, 152
- , Mariken tho, in Kevelaer 144
- Bremiß**, Gieß tho, in Wemb 155
- , Peter, in Walbeck 150
- Bremith**, Gerardus de 79
- Bremmels Hof**, in Raesfeld 127
- Brempt**, Johannes de, in Kevelaer 144
- Brewe**, Arnoldus, in Afferden 109
- Briegmans**, Güter in Grimminckfelde 196
- Brimmenacker**, zu Keppeln, Kr. Kleve 186
- Brinch**, Albertus vanden, in Wallach b. Rheinberg 78
- Brinck**, Gosta vanden, in Gest b. Ginderich 63
- Brinckhoeve**, Güter in Watten-scheid 197
- Broechwinckel**, Güter in Ükendorf 196
- Broeck** (Broick), Herman vanden, in Arcen 157
- , Theodericus vanden, illustris principis domini Johannis ducis Clivensis familiaris (erwähnt 1453) 18
- Broeclant**, Güter b. Sonsbeck 88
- Broek**, Rutgerus ingen (erwähnt 1486) 234
- Broekbeke**, Hofstätte in Keken 119
- Broelinch**, Güter in Grimminckfelde 196
- Broichoeve**, Hufe b. Sonsbeck 88
- Broichusen**, Elisabeth van, Äbtissin des Klosters Grafenthal (erwähnt 1461) 144
- Broick** (Broke, Bruke), ten (totten), Güter in Drevenack 45, 115, 167
- , toe, Gut in Walbeck 150
- , Gerardus vanden 47, 78
- , Gerardus then 167
- , Henricus ten 167
- Broickhusen**, Reynert van, in Bislich 133
- Broickhusensche Ländereien** (Brokhuisensche -), in Bislich 133
- Broickmanns**, Beell, in Wetten 155
- Brömmling** (Brimelwick, Brimmelßwick), Hof zu Liedern b. Bocholt 222
- Brouwer**, Jacop, in Twisteden 149

- Bruckmans kynder lant**, in Wetten 155
- Bruckstegen**, in Walbeck 187
- Bruchhusen**, Johannes de, miles (1322 - nach 1361 erzbischöflicher Amtmann in Rheinberg) 70
- Brueke**, Hilla ten, in Brünen 77
- Bruger**, Henricus, in Eppinhoven-Wodebeke 170
- , Henricus, in Möllen 171
- Brugge**, Theodericus, in X. 103
- Bruggguidt**, in Hofstede 194
- Bruggen**, Hadewigis ter, in Winternam 135
- , Ludolphus ter, in Winternam 135
- Brüggenhof**, s. Bislich-Dungelsgut
- Brughstege** (Bruckstegen), in Walbeck 151, 187
- Brugman**, Güter in Ückendorf 196
- Brünen** (Brunen, Brynen), Oberbauerschaft, Gem. Hamminkeln, Kr. Wesel 49, 53, 57, 76, 77, 114, 115, 121, 137, 165, 166, 167, 185
- , Henricus de, in X. 102
- , Herradis de, in Brünen 114
- Brunen**, s. Brünen
- Bruningh(i)** (Brunyns), Güter in Vissel, Ksp. Bislich 83
- Bruno**, monetarius Xanctensis (gest. zw. 1300 u. 1318) 42, 47, 63, 75
- Brunsinges**, Rense (erwähnt 1395) 19
- Brunsten**, Scolvin, in Gladbeck 170
- Bruocgendingen** (Brücgenderic, Bruchenderic, Bruggenderich), zw. Gendingen u. Emmerich (s. auch Gendingen) 56, 115, 165, 172
- Bruyckman**, Arnoldus, in Vehlingen (?) 122
- Brylars**, s. Breilar
- Brympt**, opter, Gut in Twisteden 148
- Brynen**, s. Brünen
- , Gesa de, in Vrielinghausen 45
- Bubem**, Güter in Vehlingen 122
- Buch**, Rudolphus de, in Werich, Ksp. Ginderich 23
- Buchem**, s. Bockum
- Buchholthe**, Elisabeth de, in Bucholt 175
- , Henricus de, in Bucholt 175
- Bucholt** (Boecholte, Boekholt), Bauerschaft b. Hünxe 175
- Büchorne**, b. Buer i. Westf. 192
- Bucker**, Bernt, in Lakum 163
- Buckertz**, Bernt, in Bislich 133
- , Johan, in Bislich 133
- Budberg = Hohenbudberg**, Kr. Wesel 106
- , Kirche 183
- , Henricus de, officiatu in Berka (1275), dapifer episcopi 44
- Budde**, Güter in Hofstede 194
- Buddinghes**, Henricus dictus 48
- , Theodericus dictus 48
- , Wesselus dictus 48
- Budel**, ritterl. Fam. in Dorrenwald, Ksp. X. (?) 66
- , Gerardus, in Bruocgendingen 165
- , Johann, Ritter 165
- , Wilhelm (erwähnt 1413) 165
- Budels**, Jordanus, in Vynen 130
- , Stine, in Vynen 130
- Büderich** (Buderich, -rick, -rig, -rike), Kr. Wesel 23, 49, 69, 71, 87, 93, 115, 137, 166, 167, 168, 176, 188, 192, 202, 216
- , Pfarrkirche, Viktorsaltar 169
- , Wachszinsige 42
- Büderich** (superior), b. Neuss (s. auch Ilverich bzw. Nieder-kassel) 167, 179
- Buec(k)e**, (Buke), ter, Güter b. Millingen 53
- Bueck**, Henricus de, in Eppinghoven 170
- Buegheim**, s. Bockum
- Buenre** (Boenre), die, Gut unter Uedem 199, 217, 224
- Buer** (Bure, Buren, Büren) i. Westf. 115, 190, 192
- Buersen**, Margarita van (erwähnt 1487) 235
- Bueskens kamp**, b. X. 100
- Buißman**, Güter in Westenfelde 197
- Bule** (Bulen), Güter in Vehlingen 62, 122
- Bullenbecke**, villa 196
- Buls**, Theodericus, in Kessel 119
- Bultman**, Güter in Holsterhuisen 196
- Bun**, Lambertus, in Hamborn 178
- Bungh**, Jacop, in Nieuwerk 146
- Bure**, s. Buer
- Buren** (Büren), s. Buer
- , Wilhelmus de, in Arcen 157, 161
- Burger**, Henricus, in Rheinheim 171
- Burken**, Hermannus van gen. Stocvoirt, auf ten Broick in Drevenack 45
- Burt**, Andreas de, in Schüttwick 163
- Burth**, s. Borth b. Rheinberg
- Busberg**, b. Rheinberg 106
- Busch**, Jacop ingen, in Walbeck 150
- Buschaten** (Bosschate, -aten), Güter in Welhausen, Ksp. Uedem 221
- Buschman**, Arnoldus, in Loc 178
- Buscoducis**, Gortfridus de, in Goch 142
- Busen**, Johannes, in Wetten 155
- Bûsge**, Gerardus inden, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 57
- , Theodericus inden, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 57
- Busghe**, Bela ten, in Kempen 70
- Busschoff**, Gerardus, laicus Monasteriensis diocesis (erwähnt 1440) 16
- Busse**, Johannes, in Borth 52, 53
- Bussen**, Hofstätte in Helsum 143
- Buß lant**, dat in Wemb 154
- Bußacker**, Gut zu Wardt, Stadt X. 231
- Bûthael** (Bûthal), Teil des Donkmannshofes b. X. 50

**Buthal**, b. Gennep (?), Maasfähr 50  
 —, Lisa de 51  
 —, Lutgardis de 51  
 —, Otto de 51  
**Byuskens lant**, in Hüdderath 143  
**Buytzelar** (Büzelar, Putzlar), Wesselus de, in Appeldorn (erwähnt 1258 u. 1260) 106, 161  
**By(c)senhorst**, in Bislich 133  
**Bygen**, in den, Land b. Kevelaer 145  
**Bylant**, Johanna van der, auf Voßkens Gut zu Kevelaer (erwähnt 1476) 220  
**Bylhege**, Güter in Holsterhuisen 195  
**Bynen**, Albertus de 73  
 —, Frederuna de, in Vrielinghausen, monialis 76  
 —, Wynandus de, in Orsoy 85  
**Bynthem**, Hof in Winneken-donk neben dem Hof Rondenray 89, 225  
**Byrman**, Hermannus, dictus Baerll auf den Gütern ten Poll 165  
**Byrten**, s. Birten  
**Bysendaill**, in den, in Wissen 157  
**Bysenhorst**, Theodericus (1402-05 Gerichtsbote, 1406-15 Schöffe in Bislich) 48  
**Bysterhove**, Gut 228

## C (s. auch K)

**Calderherbergen**, ter, Land b. Rheinberg 184  
**Calentir**, Gotfridus, in Wesel 77  
**Calfsvoert** (Calvervoert), Hof in Obrighoven, Ksp. Wesel 76  
**Calkere**, Bruno de 119  
**Cambeeck** 147  
 —, Aleit van, in Wissen 156  
 —, Henrick van, in ingen Oppick 147  
 —, Johan van, in Wissen 156  
 —, Lambert van, in Wissen 156  
**Camenaden**, s. Kemmenade  
**Campe**, Güter in Menzelen 73

**Camphoeve**, Güter in Hofstede 194  
**Campschen guide** (Kampmans), in Weeze 153  
**Capella vander Woningen**, Johannes de, in Merwick 84  
**Capella**, Everhardus de, auf Kobraishof (erwähnt 1459) 206  
 —, Johannes de, in Brünen 115  
**Capellen**, Jacobus vander (erwähnt 1487) 235  
 —, Johannes vander, in Jöckeren 206  
 —, vander, Fam. in Kirchhellen 120  
**Cappellenstück**, dat, Land in Qualburg 127  
**Carde(n)husen**, Carthuysen, s. Karde(n)husen  
**Carsforst**, s. Kaarst  
**Castro**, Lambertus de 61  
**Castrop-Rauxel** 42  
**Cathem**, Johannes de 54  
**Cattenoge**, Gut in Bislich-Vissele 218  
**Cavaliner hoff**, in Wemb 154  
**Cellario**, Gotscalcus de, in Wesel 82  
**Christiani**, Johannes, b. X. 102  
**Christianus**, Gerardus, b. X. 100  
 —, Johannes 92  
**Claes**, Gaert, in Keylaer 146  
 —, Gaert, in Wissen 156, 157  
**Clapheick** (Clapheck), Zehntbesitz unter Appeldorn, decima 225  
**Clarenbeke**, Johannes de, Kan. in X. u. Dekan in Zyfflich (gest. vor 1349) 160  
**Claustri** (ten Cloeßer), Güter in Schüttwick, Ksp. Bislich 232  
**Cleefsche mergen**, Land in Heijen 159  
**Cleve**, Dietrich van, Kan., Thesaurar und Verweser der Ämter Rottum, Wattenscheid und Weeze 179  
**Clivis**, Theodericus, de, dominus 171  
 —, Theodericus, Thesaurar in X. (erwähnt 1502) 238

**Clodde**, Arnoldus dictus, in Buderich 192  
**Cloeßer**, ten, s. Claustri  
**Cloet** (Cloyt), Flur b. X. 75  
**Closter**, Bernardus de in Schüttwick 24  
**Clover**, Arnoldus dictus, in Hassel (b. Roermond, NL Limburg) 58  
**Clovers**, Gerard, in Niedermörmter (erwähnt 1464) 211  
**Cloyt**, Johannes, in Halt 117  
 —, Wilhelmus, in Halt 117  
**Cobb(e)nrade**, Cobbenrodhe, Cobberade, Cobrode, s. Kobraishof, in Bislich  
**Coecsdogter**, Hermannus dictus, in Köln 70  
**Coelhove**, Hofstätte in X. 190  
**Coeppen**, Jacob, in Helsum 143  
**Colonia**, s. Köln  
 —, Johannes de, fr. in Pothusen 180  
 —, Richerus de, fr. in Pothusen 181  
 —, Swena de, auf Helmans Gütern in Niedermörmter 91  
**Comes**, Henricus dictus, in Nimwegen 110  
**Compelwich** (-wick, -wyck), Güter in Uedem 129  
**Compenhusen**, Güter in Hamminkeln 173, 189  
 —, Bela de, in Hamminkeln 137  
 —, Druda de, in Compenhusen 173  
 —, Druda de, in Hamminkeln 137  
 —, Gerardus de, in Hamminkeln 137  
 —, Henricus de, in Hamminkeln 137  
**Corloo**, s. Oirlo  
**Cortenhorne**, Gerardus van, dictus Calthof, in Bruocgen-dringen 56  
**Corthoes**, Macharius, b. Wardt, Stadt X. 97, 100, 101, 104  
**Cortsack ingen Voert**, Güter (die Gheer oder Kortsack im Labbeckerbruch) 95  
**Coterken**, Johann, in Ossenberg 47

**Covorde**, Flurname b. Appeldorn 66  
**Crayenboem**, oppen, b. X. 100  
**Crayeven**, zu Altwetten 132  
**Croepels guet**, Flur in Spellen 185  
**Crovel** (Crowel), Henricus dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66  
**Cruchten**, s. Niederkrüchten  
**Crutzman**, Güter in Watten-scheid 194  
**Cuijk**, NL Noord-Brabant 114  
**Curia**, Lambertus de, in Bruckstegen 187  
**Curte morgen**, Land gegenüber v. Aspel 57  
**Curtwich**, Theodericus dictus de, in Waltorp, Kr. Recklinghausen 43, 72  
**Cuthem**, Ksp. Spellen 185

## D

**Daelhusen**, Sueder van, klevischer vaegtman (erwähnt 1319) 165  
**Daelstuck**, Gut zum Hof ten Plancken in Menzelen gehörig 232  
**Daems**, Fye (erwähnt 1369) in Sonsbeckerbruch 89  
 —, Jorien, in Kevelaer 145  
**Daghverluys**, Mechthildis, in Wel 188  
**Dailacker**, Land in Millingen-Alpen 134  
**Dair**, ten (= Dairmans lant), Gut in Walbeck 150, 151  
 —, by der, in Walbeck 151  
 —, Ghys ten, in Walbeck 150  
**Dale**, in den, Güter in Elmpt, Kr. Viersen 59  
**Dalhusen**, Gut in Brünen 137, 165, 167  
**Dalincks**, Gerardus, in Halen 62  
**Dalsgart**, Henricus, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Dam**, Henricus van den, in Sulen 202  
**Damme**, Ksp. Drevenack, Gem. Hünxe, Kr. Wesel 77, 115, 176  
 —, Godescalcus super, in Walbeck 110  
 —, Johannes de, in Hünxe 137, 175  
 —, Luytgardis de, in Hünxe 137, 175  
**Dammert**, Theodericus 97  
**Dannen**, angen, Hof in ingen Oppick 147  
**Dapper**, Joannes, rector parochialis ecclesiae in Loen (erwähnt 1476) 220  
**Dare**, Henricus de, in Geniel 116  
 —, Henricus de, in Walbeck 110  
**Darenbusch** (-bosch), Gut in Lackhusen, Ksp. Wesel (zum Amt Rottum gehörig) 209, 217  
**Daverade**, die, in Wetten 156  
**Decks**, Metildis, in Xanten 49  
**Deell**, Johan ter, in Kevelaer 145  
**Deenken**, Henricus, in Menzelen 87  
**Degen**, Henrick, in Goch 141  
**Dekers**, Stina, auf inger Singendonck (erwähnt 1414) 89  
**Delchershoeve**, Güter in Hamme 195  
**Della** (Dellen), Johannes de, altarista und vicarius Reyssensis 122, 124  
**Delwich**, Eberhardus de, Kan. in X. 193  
**Derickzson**, Henrik, in Keken 119  
**Deylise**, Petrus dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66  
**Dickhove**, Stadt Oberhausen 185  
**Didterne**, Theodericus de, in Elmpt, Kr. Viersen 59  
**Diepenbroick**, Rutgerus de, auf ten Wyell im Ksp. Bislich (erwähnt 1440) 227  
**Dierkens**, Johannes, in Gest b. Ginderich 63  
 —, Rutgerus, in Gest b. Ginderich 63  
**Dietrich VI.**, Gf. v. Kleve (ca. 1208-60) 136  
 — Luf I. v. Kleve (1252 Gf. v. Saarbrücken) 47  
 — v. Moers, EB v. Köln (1414-63) 11  
**Dijk**, Henrick op den, 1477 in Merwick, Ksp. Bislich erwähnt 214  
**Dike**, Theodericus vanden, in Spellen (?) 74  
**Dilkerode**, Godefridus de 58  
**Dincte**, Gerhardus ten, in Dingden 77  
**Dingden** (Dinghede), Stadt Bocholt, Kr. Borken 76, 77  
**Dinslaken** (-laicken, Dynslaken) 46, 118, 130, 174, 187  
 —, Burggrafen v. 192  
 —, Wetzelus de, in Borth 52, 53, 72  
**Dippenram**, Güter in Dinslaken 46  
**Distvelt**, curia de 62  
**Diyes de Kalker**, Bertoldus dictus, in Moist 129  
**Dobe**, Güter in Bickeren 195  
**Doels**, Greta, in Gest b. Ginderich 63  
 —, Theodericus, in Gest 63  
**Doenert**, der, in Kevelaer 145  
**Doernacker**, die korte, in Twisteden 148, 149  
**Doernick**, Wolter van 147  
**Doetinchem** 64  
**Donck**, Donkmannshof in Mörmter 211, 223  
**Donckels**, Gyßken, in Vornick 150  
**Dongrath** (Dongerade) (Pusen) zu Genend, Ksp. Repelen 78  
**Donk**, in der, Höfe 236  
**Donrit** 144  
**Dorenborg**, Bruno de, b. Gent 56, 71  
**Dorenbusch**, Gut b. Wesel 229  
**Dormesdal**, Johan im, in Hamminkeln 76  
**Dornen**, Henricus ingen, b. Wardt, Stadt X. 97, 100, 104  
**Dornick** (-nich, -reke, Thornicke), b. Büderich, vom Rhein abgetrieben 23, 81, 115, 128, 167, 179  
**Dornyck**, Wesselus de, in Vy-nen (erwähnt 1472) 216  
**Dorp**, Derick ingen, in Goch 142

- , Gortfridus ingen, in Goch 142
- Dorpmans**, Johan, in Twisteden 149
- Dorrenbusch**, ten, Gut b. Wesel 188
- Dorrenwald**, Haus b. X. 165
- Dorsten** (Durste(n), Dürsten) 17, 23, 26, 27, 28, 29, 36, 47, 81 106, 114, 192, 193, 198
- , Oberhof 29, 192
- , pensio 114
- , villicus 26, 28, 29
- , Friedrich v., Kan., Pfarrer in D. (erwähnt zw. 1228 u. 1239) 21, 23, 161
- Dragvûr**, Rutgerus 71
- Drecke**, Elizabet dicta inden, in Rellinghausen 127
- Drene**, up der, Güter in Hofstede 194
- Drenhuisen**, Güter in Westensfeld 197
- Drenhusen**, s. Drinhusen
- Dreumel**, zw. Maas und Waal, NL Gelderland 108, 115, 128
- Dreven**, Adeleydis (?) de, in Rheinberg 46
- , Everwinus de, in Ossenbergh 46, 52
- Drevenack** (Drevenich, -ick, Drivenek), Gem. Hünxe, Kr. Wesel 45, 106, 115, 126, 128, 137, 167, 168
- Drevenich**, Henricus de, in Wardt, Stadt X. 131
- Drevenick**, Margareta de, in Obermörmtter 126
- Driemorgen**, Güter in Bislich-Histenbruch 84, 133
- Drijpt**, Bertoldus de, in Rheinberg 183
- Drinhusen** (Drenhusen), Gut unter Uedem 115, 129
- Dript**, Agnesa de, in Menzelen (erwähnt 1475) 218
- , Bertoldus de, in Rheinberg 43, 45, 70, 106, 183
- , Bertoldus de, in Weeze 137
- Drivenek**, s. Drevenack
- Drudekenswerde** (-warth, Druytkens wart, -werde), Insel b. Hünxe 118
- Drüpt** (Dript), Hof bzw. Güter in Alpen-Drüpt, Kr. Wesel 137, 159, 160, 168
- Druptappe**, Theodericus, in Oberunchove 188
- Druten**, zw. Maas und Waal, NL Gelderland 107, 109, 111, 143, 168
- Druypptaps**, Johannes, auf den Gütern Obrinhaven 189
- Druytkens wart**, s. Drudekenswerde
- Dryeß**, Coen, in Corloo 147
- Duckervoert**, Güter in Westensfeld 197
- Duckmans**, Hasa, in Sonsbeck 90
- Duddingswerde** (-cwerde), Weiler b. Lütgendortmund 193
- Duemer**, Everwinus, Kan. in X. (erwähnt zw. 1449 u. 1459) 199, 203, 205, 206, 209
- Dufelwerde**, Dufle-, s. Duffelward
- Duffelward** (Dufelwerde, Dufle-, Duofflewerthe, Duyffelweerde), Stadt Kleve 31, 115, 125, 168
- , Kirche 168
- Duflewerthe**, Helmbertus de, in Duffelward 115
- Duisburg** 12, 162, 172, 175, 178
- Duker**, Henricus, in Welmen 176
- Dülken** (Dulken, -cken), b. Kempen, pensio 201
- , villicus de 31
- Dulken**, s. Dülken
- , Henricus de 16
- , Johannes de, in Niederkassel 179
- Dumpstorp** 205
- Dunck**, Styn vander, in Wemb 155
- Dunckers**, Mechteld, in Goch 141
- Dûne**, Fredericus de (auch van Duven) in Nimwegen 110
- Dungelen**, Wolterus de, in X. 102
- Dungeln**, Trudeken de (erwähnt 1465) 212
- Dungelsgut**, Dunkelgut, s. Bislich-Dungelsgut
- Dungen**, Hadewich van, in Kevelaer 145
- Dungrode**, Ysbrandus de, in Moers, curia 60
- Duren**, Johan, Carmeliter in Geldern 145
- , Johan, in Kevelaer 145
- Duseldorp**, Christianus de (erwähnt 1475) 218
- Dusselar** (Duiseleer), Land b. Kalkar 177
- Düsseldorf** (Dusseldorp) 179, 180
- Dusseldorp**, Kerstgen van (erwähnt 1487) 235
- Duvel**, Conradus dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66
- , Hermannus, Portar (gest. 1373) 95
- Duvell**, Gerit, in Asperden 140
- , Wolter, vicarius residens in Weeze (ca. 1500) 152
- Duyker**, Fredericus, in Sterkrade 185
- Duysborch**, Johannes de (erwähnt 1500) 52
- Duysborg**, Nicolaus de, Mönch in Kamp 69
- Duyß**, Joannes, in Elverich (erwähnt 1477) 221
- Dwergh**, Hermannus, Propst in X. (gest. 1430) 16, 202
- Dyck**, then, Gut in Geniel 140
- , Didericus uppen, in Götterswickerhamm 57
- , Emsken up den (erwähnt 1459) 206
- , Engelbertus uppen, Kan. in X. (erwähnt 1502) 237
- , Gerit then, in Twisteden 149
- , Henricus vanden (wohl in Merwick, Ksp. Bislich) 214
- , Joannes opten (erwähnt 1487) 235
- , Johan ten, in Geniel 140
- , Johannes up den, auf Kobraishof (erwähnt 1459) 206
- , Johannes up den, in Jöckeren (erwähnt 1458) 206
- , Johannes uppen, in Spellen 60

—, Johannes vanden, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98  
 —, Theodericus uppen, in Spellen 60  
 —, Thyns then, in Twisteden 149  
**Dyckring**, dat grote, in Kevelaer 145  
**Dyest**, Lyza de, in Rheinberg 183  
**Dyke**, Gerardus vûr den, in Veen, Gem. Alpen 71  
 —, Gerardus, oppen 82  
**Dypenbruyck**, Ruthgerus, in Bislich-Vissel 113, 163  
**Dyreken**, Grita, in Gest b. Ginderich 63  
**Dyrken**, Amelongus, in Poll b. Ginderich 199  
 —, Theodericus, presbiter in Poll b. Ginderich 199

## E

**Ebbelich**, b. Recklinghausen 56  
**Eckmans**, Derick, in Kevelaer 145  
**Eemza**, **Emaza**, s. Imaza  
**Eerlinck**, Land b. X. 102  
**Eger**, b. Buderich, Kr. Wesel 167, 168  
 —, ten, Gut in Weeze-Vorselaer 116, 132, 138, 150  
 —, vanden, Gut in Twisteden 148  
 —, Danekinus de, in Gest 73  
 —, Goddert van, in Obermörmt 126  
 —, Godfridus de, in Obermörmt 125  
 —, Henricus de, in Brünen 115  
 —, Joannes vanden, auf Papenacker b. Ginderich (erwähnt 1475) 217  
 —, Macharius de, Kan. in X. (1365-1421) 43  
**Egers**, Goirt van, in Obermörmt 125  
**Eghen**, uppen, Hof in Hiesfeld 228  
**Egher**, Bela de (erwähnt 1482) 226  
 —, Giso van den 170, 207

—, Henricus de, mercator in Rheinberg 184  
 —, Henricus van, in Ginderich (erwähnt 1482) 227  
 —, Johannes vanden 170  
 —, Ruthgerus de, in Buderich gegenüber Wesel 167  
**Egmont**, Joannes ab, i. d. Veluwe (erwähnt 1480) 224  
**Eickell**, Pastor in 195  
 —, Vicentius, in Sevinckhuisen 197  
**Eickhorst**, die, gen. Stuelmans Eechorst, Land in Weeze 153  
**Eickman**, Güter in Holsterhuisen 195  
 —, Johan, in Holsterhuisen 195  
**Eiffeler**, Henricus, presbiter in Neerloon (erwähnt 1476) 220  
**Eighen** (Eyghen), opten, Güter (aenger Eygen, Ksp. Uedem ?) 227  
**Eill**, Sander van, in Hüdderath 143  
**Eilo**, Meginzo de, in Rheinberg 128  
**Eind**, Gyssell angen, in Wissen 156  
**Eindt**, Derix angen, in Wissen 156  
 —, Geritz angen, in Wissen 156  
**Elbertus**, s. Albertus  
**Elis**, Jan, in Twisteden 148  
**Ellerden**, Ksp. Bislich 221  
**Elmpt** (Elmt, Elmte), Kr. Viersen 58, 59  
 —, Godefridus de (erwähnt 1361) 65  
**Elmt**, s. Elmpt  
**Elner**, Gotfridus de, in Rheinberg 46  
**Elphe**, Gut in Ebbelich b. Recklinghausen 56  
**Elsberghen** (-bergen), Güter in Mehr i. d. Hetter 116, 121, 177  
**Elsse**, Gerardus de, de bonis ter Vorth 61  
**Elst**, s. Breilar i. d. Betuwe, NL Gelderland  
**Elswick** (Elbwyck), Gut im Ksp. Uedem 230  
**Elswicker paß**, Land in Weeze 153  
**Elten**, Stift 43

— (Neder Elten), conventus sororum 116  
 —, Henricus v., in Brünen 53, 57  
**Elverich** (-ric), Ksp. Buderich 166, 167, 221  
 —, Wilhelmus de, in Ossenbergh 128  
 —, Wilhelmus de, in Rheinberg (1445 Bürger in X.) 184  
**Elverick**, Bela de, in Buderich 137, 166  
 —, Wilhelmus ab, Kan. in X. (erwähnt 1455) 202  
**Elvericker velde**, Gut in Elverich, Ksp. Buderich 221  
**Elverinck**, Land in Dalhusen 165  
**Embrica**, Lute de 175  
**Emmelsum** (Emelshem), s. auch Spellen 168, 193  
**Emmerich** 128, 165  
**Emmerlingh**, ingen, Wiesen in Wardt, Stadt X. 93  
**Empel**, b. Niederbudberg 40, 65, 168  
 —, Kr. Kleve 67  
**Emschar**, vander, Güter in Wortlem 178  
**Ende** (Einde, Eindt, Endt), angen, Gut in Walbeck 150  
 —, Derick vangen, in Rheinberg 128  
**Endeloe** (Endloe), Güter in Bislich 84, 192  
**Endorp**, zu Vehlingen 62  
**Engelbert v. Berg**, EB v. Köln (1216-25) 41  
**Engelen**, Heyn, in Wissen 156  
**Engelsem**, Johannes de, auf Ringsguet b. Kapellen (erwähnt zw. 1455 u. 1467) 201, 202, 212  
**Engelsmen**, Wernerus, Franziskanermönch (erwähnt 1476) 220  
**Engelsuem**, Johannes de 90  
**Engelsum**, Fye van 220  
**Eppenvort**, s. Altforst  
**Eppinchus**, Henricus 189  
**Eppinghoven** (Eppinchaven), zu Götterswickerhamm 168, 170, 171, 172  
 — -Wodelbeke (Voedelbeke), zu Götterswickerhamm 170

**Epwert**, NL Gelderland 160  
**Erester** (?), Wernerus, in Xanten 190  
**Ermengardis**, Theodericus, in Uedem 129  
**Erniddinch**, Flur in Wijchen 75  
**Ernst**, Everhardus 232  
**Erperothe**, Henricus de, Kan. (1236-55) 40  
**Eselpat**, b. X. 100  
**Eselswey**, am Schnittpunkt der Wege nach Warderfeld und Lüttingen b. X. 94  
**Esharden**, Petrus dictus 70  
**Esmer**, Hof b. Moers 85  
**Espe**, die cleyn, Acker b. Wardt, Stadt X. 94  
 —, die grote, Wiese in Wardt, Stadt X. 94  
**Esscherden**, Arnoldus de, in Bislich (erwähnt 1486) 233  
**Essel ten Stade**, Wilhelmus dictus 61  
**Essen** 109, 127, 164, 182  
**Esserden** (Esscherden), Gut im Ksp. Rees 229  
**Eßman**, Güter in Holsterhuisen 195  
**Etten** 56, 116  
**Etwick**, Gut in Götterswickershamm 55  
**Eußman**, Güter in Watten-scheid 194  
**Everhardi**, Theodericus, in Niedermörmtter 125  
**Eversael**, b. Rheinberg 65  
**Eversilsches veld**, in Rheinberg (s. auch Eversael) 183  
**Evertz**, Gerardus, in Wardt, Stadt X. 93  
 —, Lyffart, in Goch 141  
**Ewic**, Gerardus de, in Ewijk 116  
**Ewich**, Henricus de, in Ewijk 116  
 —, Henricus de, in Afferden 109  
**Ewijk**, NL Gelderland (s. auch Rijks-Ewijk) 116  
**Eyck**, de, Brüder in Millingen 159  
 —, Henricus de, in Menzelen 87  
**Eyckacker**, Land in Wardt, Stadt X. 93

**Eycke**, Brüder der Deutschordenskomturei zu Rheinberg in Pothusen 181  
 —, Theodericus vander, in Rheinberg 48  
**Eygen**, dat, Hof zu Poll, Ksp. Ginderich 228  
 —, opper, Gut in Wemb 154  
**Eyll**, Alardi de, in Ossenbergh (erwähnt 1477) 221  
 —, Bernd van, in ingen Oppick 147  
 —, Johannes de, dominus, fr., Kan. u. Kirchenfabrikmeister in X. (erwähnt zw. 1449 u. 1485) 95, 104, 199, 201, 203, 214, 221, 231  
 —, Johannes de, miles 218  
 —, Matthias de, in Ossenbergh (erwähnt 1477) 221  
 —, Sander van 144, 147, 156  
 —, Vincentius de (erwähnt 1485) 230  
 —, Vincentius de, praepositus Oldenzalensis u. Kan. in X. (erwähnt 1457) 204  
 —, Vincentius de, Thesaurar 1484-97 139, 155  
 —, Vinzenz van, in ingen Oppick 147  
**Eynde**, Gerardus aengen, b. X. 101  
 —, Godefridus aengen, in Rhein-kamp (erwähnt 1480) 225  
 —, Johannes aengen, b. X. 102  
 —, Johannes aengen, 1427 Richter in Uedem 189  
 —, Johannes aengen, in Menzelen (erwähnt 1460) 208  
 —, Mathie aengen 96  
 —, Theodericus aengen, in Ilt (erwähnt 1460) 207  
**Eyndorp**, Johannes ten 62  
**Eyndt**, Derick aengen, in X.-Lüttingen (erwähnt 1462) 210  
 —, Theodericus aengen, in Borth (erwähnt 1477) 221

## F (s. auch V)

**Faber**, Henricus, in Weeze 67, 70  
 —, Johannes, in Rheinberg 182

**Fabri**, Johannes, in Lüttingen 121  
**Falckenberg**, Meth van, in Oirlo 148  
 —, Theute van, in Oirlo 148  
**Falckenguët**, in Niedermörmtter 235  
**Feldwick** (Veltwick, Verwic, -wijk), Ksp. Bislich 24, 63, 84  
**Ferro** (= van den Iseren), Johannes de, in Gaberg b. Hamminkeln 137, 173, 174  
 —, Johannes de, in Wesel 188  
 —, Megtildis de, in Gaberg b. Hamminkeln 137, 173  
**Fier**, Johannes, in Schuttwick 163  
**Finc**, Bela dicta 71  
**Fine**, Theodericus de, in Rheinberg 128  
**Finkenbergh** (Vinckenbergh), Ksp. Aldekerk, später Schaepphusen 159, 168  
**Flessen**, Gabelinus (erwähnt 1458) 205  
**Flüren**, Ksp. Wesel 168  
**Foro**, Johannes de (= Markede de Foro, Johannes van den, 1270-91 ?), in Wesel 46, 71  
**Francke**, Albertus, Bürger von Orsoy 184  
**Franconis**, Theodericus, auf Ledich in Uedem 90  
**Frankenland**, zu Halen 172  
**Freytagsgut**, s. Vrydagsgut  
**Frigiste** (Vrist) 108, 116, 130  
**Fronenbruch** (Virnebroke), Stadt Kamp-Lintfort, decima 31  
**Fullinx**, Goessen, in Wissen 157  
**Fürstenbergh** (Vorstenbergh) (Mons Principum, mons claustris), b. X., Kloster 100, 103, 135, 220, 228  
 —, molendinum monialium 97

## G

**Gabels**, Lambert, in Walbeck 152  
 —, Thyns, in Twisteden 148  
**Gaberg** (Gabergh), b. Hamminkeln 137, 173

- Gadertz**, Joannes, Late auf Papenhoven (erwähnt 1485) 229
- Gaebelkaex guet**, in Twisteden 148
- Gaedsdonck**, inger 91
- Gaedtmannsgut**, s. Bodelgas
- Gaesdonck**, Stadt Goch, Kr. Kleve, Augustinerchorherrenstift 140, 141, 142
- , Prior, s. Johann
- Gahlen** (Galen), Gem. Hünxe, Kr. Wesel 45, 46, 169
- Galen**, Gerardus de, in Vahnum 82
- , Gerardus de, in Wesel 85
- , Henricus de (erwähnt 1379) 69
- , Joannes de (erwähnt 1485) 230
- , Katherine de, in Wesel 85
- , Rutgerus de 72
- , Sanderus de (erwähnt 1469) 214
- , Sanderus de (erwähnt 1500 u. 1501) 236, 237
- , Theodericus de, 1347 Richter des Gfn. v. Kleve zu Götterswickerhamm 175
- , Theodericus de, in Bislich-Vahnum (erwähnt 1347) 175
- , Theodericus de, in Bucholt (b. Hünxe) 175
- Galgkelen**, byder, b. Wardt, Stadt X. 97
- Galige**, Wilhelmus de 71
- Gamerslach**, Johannes 96
- Gansberger Feld** (Gansbergervelde), Güter b. Hünxe 118
- Ganspoel**, Flur b. X. 101
- Ganßpeyen**, Gesekyna opter (erwähnt 1483) 228
- Gantseweede**, die, Land in Millingen-Alpen 134
- Gate**, aver den, Güter in Hochemmerich-Schwafheim 175
- Gaydders**, Aleidis 116
- Gebbinc**, Gerardus, in Bocholt 48
- Geer inger Pyst**, die, Land b. Wardt, Stadt X. 97, 101
- , die (alias die cleyn Espe), Land b. Wardt, Stadt X. 94
- , die, Land in Niedermörmter 123
- , oppen, Gut in Geldern 140
- , Lambertus oppen, in Wetten 189
- Gehnen hoff** (= Genekini, curtis), i. d. Ursel b. X. 211
- Geitvonderen**, Johannes de, in Bislich 55
- Gelderer**, s. Bislich-Gelderhof
- Gelderland** 49, 74, 75, 111, 114, 115, 116, 119, 120, 126, 130, 168, 174, 200
- Geldern** (Gelre, -ria) 53, 130, 139, 140, 176, 187
- , Carmeliterkonvent 145, 148
- , conventus sororum 135
- , curia comitis 59
- , Gericht 144
- , Graf v. 109
- , Herzog v. 213, 220
- , Kirche 140
- , Kloster Nazareth 135
- , Oberquartier 107, 136, 139
- , Stadt u. Vogtei 107, 136
- Gelinch**, Hermannus, in Grefrath 60
- Gelis**, Peter, in Arcen 157
- Gelria**, Johannes de, b. X. 101
- , Rutgerus de 113
- Gelriae**, Wilhelmus, Kan. (erwähnt 1501) 237
- Gendringen**, NL Gelderland 56, 111, 115, 116, 165
- , s. auch Bruocgendringen
- -Apenhusen 116
- Geniel**, Ksp. Walbeck 110, 116, 139, 140
- Gennep**, NL Limburg 126, 138, 139, 158
- Gent** 56
- Georgius**, Johannes, in Hochemmerich-Schwafheim 175
- Geren**, Wiesen in Mehr 82
- Gerlaghe**, Güter in Hamme 195
- Gest** (Geist, Geyst, Gheyst), b. Ginderich 63, 65, 66, 73, 74, 87, 116, 210, 225, 226, 232, 233, 237
- , Arnoldus de, in Gest b. Ginderich 116
- Gestelen**, Lißken van, in Weeze 152
- , Rutger van, in Wissen 157
- Geyen**, Jacop, in Wickeren 187
- Geyngen**, Gut in Wetten 155
- Geyst**, Tilemannus de 73
- , Wilhelmus de 73
- Geysteren**, van, b. Oirlo 147
- Geysthusen**, Maes van, in Obermörmter 124
- Geytvundere** (Geystfonderen), Aleydis van, in Repelen 70
- , Gerburg de, in Neukirchen-Vluyn 68
- Gheecwort**, Heynken van, in Moist 129
- Gheer**, s. Geer
- Ginderich** (Ginderic, -rick, rijk, Gynderich), Kr. Wesel 62, 69, 71, 74, 77, 101, 116, 137, 138, 166, 169, 179, 180, 200, 211, 214, 226-228
- , Amt 137
- , Hof 168
- , pensio u. pensionarius 80, 200, 211, 228
- , Lambertus de 83
- Ginderick**, Arnoldus de, Haus am Markt von X. 95
- , Johannes 92
- , Johannes de, dominus, in Persel b. Uedem 90
- , Kan. in X. (erwähnt 1459) 206
- Giselbertus**, Abt von Kamp 69
- Gladbeck**, Kr. Recklinghausen 112, 115, 138, 164, 170, 185, 192
- Gnadendaell**, s. Gnadenthal
- Gnadenthal** b. Kleve, Augustinerchorherrenstift 217
- Goch**, Kr. Kleve 108, 112, 117, 119, 139, 141, 142
- , Amt 107, 136
- , Antoniusaltar, Vikarie 141
- , Armenhaus (s. auch Hospital) 141, 142
- , Boeckweitsche strait 142
- , Corneliusaltar, Vikarie 141
- , Gocherfelde buiten der Moilenpoirten 142
- , Hospital (Gasthaus) 142, 143
- , Konvent der Schwestern des hl. Johannes 140, 142
- , Melaitenhuiß 141
- , moderkercken 142



- , Moelenpoirten 142  
 —, moniales de novo clauastro 168  
 —, S. Agathe, Vikarie 141  
 —, Steinporten 142  
 —, susteren van 142  
 —, Waisenhaus (domus orphanorum) 142  
 —, T. de (erwähnt 1500) 52  
 — -Weeze, Amt 139  
**Gocherfelde**, s. Goch  
**Gocxfort**, s. auch Goixfortt, Gokesfort, Goxfort  
 —, Gerardus de, in Uedem (erwähnt 1476) 220  
 —, Theodericus de, in Uedem (erwähnt 1476) 220  
**Godden**, Gerhardus, in Bergen (erwähnt 1482) 227  
 —, Gerrit, in Bergen 158  
 —, Hermannus, in Goch (erwähnt 1482) 227  
**Goessenkamp**, Güter in Westenfelde 197  
**Goessens**, Jan, in Helsum 143  
 —, Joannes, in Vahnum (erwähnt 1477) 222  
**Goeswinckelsguidt**, in Hofstede 194  
**Gogge**, Conradus de, in Goch 117  
**Goisswinus**, Johannes 126  
**Goixfortt**, Aleydis de, auf Krumacker in Uedem (erwähnt 1486) 233  
**Gokesvort**, Gerardus de, in Repelen 68  
**Goltsmyt**, Johannes, b. X. 100  
 —, Zelo, b. X. 100, 103  
**Gort**, Bela de, in Niederwick zu Wardt, Stadt X. 67  
 —, Theodericus vanden, in Dusselar 177  
**Goterswic** (-wick, -wyck), Everwinus de, in Ramhusen, Mönch in Hamborn 118, 176  
**Goterßwyck**, Gotfridus de (erwähnt 1483) 228  
**Gotterschwic**, Gotfridus, in Ginderich (erwähnt 1469) 214  
**Götterswickerhamm** (Goderswich, Goterswic, -wich, Gueterswic, Güterswich), Stadt Voerde, Kr. Wesel 45, 54, 55, 57, 72, 76, 168, 170-172, 185  
**Gotterswyck**, Bernardus de (erwähnt 1454) 200  
**Goxfort**, Gut zu Uedem 204  
**Graetz**, Baet (erwähnt 1483) 228  
**Grafenthal** (Vallis Comitis, Neuenkloster), Cistercienserinnenkloster bei Asperden, Stadt Goch 111, 139, 142, 144, 146, 151, 222  
 —, Äbtissin, s. Mechtild  
**Graffwech** (Grafweick), Weg bei Uedem 95, 104  
**Graitz**, Hermannus (erwähnt 1483) 228  
**Grave**, Anthonius van den, Kan. in X. (erwähnt 1459; 1461: procurator decani) 86, 206, 209  
 —, Bart vanden, Klosterfrau im Konvent zu Uedem (erwähnt 1485) 230  
 —, Henricus uppen, in Borth 137, 164  
**Greve**, Güter in Bislich-Hamme 195  
 —, Johannes, in Büderich 167  
 —, Johannes, in Magelshem 188  
**Greverade**, Grefrath, Kr. Viersen 59, 60  
 —, Arnoldus de 60, 74  
**Grevinchaven**, Gesa de, in Lakum 163  
**Grimberch**, Güter in Bislich-Hofstede 194  
 —, Güter in Westenfeld 197  
**Grimminckfelde**, Dorf zum Amt Wattenscheid 196  
 —, Jorien zu 196  
**Groenen** (Gronen), Güter b. Rees 45, 71  
**Groenlo**, Johannes de, officianus in Haffen-Mehr 117, 177  
**Groeßbeeck**, Johanna van, in Goch 141  
**Groithoiff**, Güter in Wattenscheid 194  
**Gronen**, s. Groenen  
**Gruell**, Güter in Sevinckhuisen 197  
**Gruenenweich**, in X.-Lüttingen 97  
**Gruitkamp** (s. auch Bruocgendringen) 172  
**Gruitter**, Güter in Bullenbecke 196  
**Gruter**, Evert, auf inger Singendonck (erwähnt 1414) 89  
 —, Theodericus, in Spellen 185  
**Grutgers**, Bela, de Moers in Hochemmerich-Schwafheim 175  
**Grutkamp** 165  
**Grutkampe**, Bervirus de 165  
**Gruyenborgh** b. Bocholt 175  
**Gruysbeke**, Johann van, Herr zu Heumen und Malden (erwähnt 1403-24) 174  
 —, Theodericus de, in Heumen 174  
**Gruythuse**, Gottschalk van 85  
**Gruythuss**, Wilhelmus de, in Lüttingen 135  
**Gruythuys**, Henricus de, Bürger in X. (erwähnt 1385) 95  
 —, Henricus vanden, Knappe 188  
 —, Wilhelmus vanden, b. X. 100  
 —, Wolterus vanden 92  
**Gruytkamp**, b. Gendingen (?) 165  
**Grynd**, Johannes oopen, b. X. 102  
**Grynde**, Johannes vanden, in Wardt, Stadt X. 93  
**Gunman**, Johannes, auf Dorenbusch b. Wesel (erwähnt 1461 u. 1484) 209, 229  
 —, Wilhelmus, auf Bußacker zu Wardt, Stadt X. (erwähnt 1486) 231  
**Gunmans**, Catherina, auf Dorenbusch b. Wesel (erwähnt 1483 u. 1484) 229  
**Gybels**, Hofstätte in Kevelaer 145  
 —, Henrick, in Wemb 155  
 —, Johan, in Wemb 154, 155  
**Gye**, Jacobus, in Wickeren 187  
**Gysen**, Aleydis, im Ksp. Uedem (erwähnt 1485) 230  
 —, Petrus, in Illt (erwähnt 1486) 233

## H

- Haefart**, Sanderus, in Ramhusen 176
- Haddungh** (-ding, -dung, -dungh, Heding), Güter in Selem, Ksp. Mehr, Gem. Kranenburg 128
- Haeck**, Henricus, b. X. 101  
—, Theodericus ingen 96
- Haeckamp**, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98
- Haeff**, Jan ingen, in Wetten 155
- Haefstat**, ter, Güter in Rhede b. Bocholt 172, 182
- Haefstede**, s. Bislich-Hofstede
- Haeghdoerns**, Derick 147
- Haegman**, Wilhelmus 86
- Haepen**, Johan, in Hamme 195
- Haesen**, Gut in Baal 140  
—, Hermannus, in Gest (erwähnt 1486) 232
- Haestat**, Lambertus vander 104
- Haetert**, Druytken vander 153
- Haeve**, s. Have
- Haffen**, Arnoldus de 117
- Haffen-Mehr**, Stadt Rees, Kr. Kleve 116, 117, 121, 127, 134  
—, Lambertusaltar 121  
—, Remigiusaltar 121
- Hafften**, Elisabeth v., Klosterfrau (erwähnt 1461) 144
- Hage**, Gerardus vanden, in Mehr 82  
—, Gesa vanden, in Uedem 90
- Hagelkreuz** (Hagelcruys, Haghel-), b. X. 92, 102, 104
- Hagell kruyß**, in Twisteden 149
- Hageman**, Everhardus, secretarius reverendi capituli 107
- Hagen**, Gerhardus van (erwähnt 1487) 235
- Hagenbeck**, zu Loe 178
- Hagenbusch** (-bosch, Hakenbusch), Kloster b. X. 96, 98, 100, 122, 200
- Hagens**, Henricus, auf Paßmans hoffstat in Obermörmtter (erwähnt 1486) 232
- Haghdorn**, Theodericus, in Wemb 154, 155
- Haghe**, Nicolaus vanden, dictus Kremer 216
- Haick**, Gerit, in Wissen 156
- , Langewech 156  
—, vanger, huysluyde 198
- Hailt**, s. Halt
- Hain**, Johannes ingen, in Weeze 153
- Hakenbusch**, s. Hagenbusch
- Hal**, Johannes de, in Hülsdonk 186
- Haldern** b. Rees, Propsteigüter, s. auch Rees-Bienen 117, 134
- Halen** (verschwundener Ort b. Duisburg) 62, 85, 172, 235  
—, Goisswinus de, in Halen 172  
—, Hille de, in Halen 172  
—, Johannes de 75  
—, Stephanus de, in Halen 172
- Halenbusch** (Hackenbusch), Güter in Millingen/Hetter 117, 122
- Halenwech**, b. X. 101
- Halle**, zw. Uedem und Vynen 117, 129  
—, Ludolfus de 129
- Halmans**, Petrus, auf angen Rame in Hönnepel-Rondenray 221
- Halt** (Hailt), Ksp. Keeken 117
- Ham**, Gudeken vanden (erwähnt 1458) 205  
—, Jacobus ingen, in Kevelaer 146  
—, Johan in den, in Keylaer 146
- Hamborn** (Hammeren), Stadt Duisburg 178  
—, Abtei 118, 162, 178  
—, Mühle 178
- Hambruecks**, Neesken 97
- Hambruyck**, Ruthgerus de, monachus Hamburnensis 118
- Hameiden**, ter, Güter in Leuth, Stadt Nettetal 57
- Hamman lant**, in Baal 140
- Hamm** i. Westfalen 194
- Hamme** (Ham), opgen, Hof in Bislich 84, 132, 133, 134, 163, 201  
—, Aelbertus upgen, colonus in Bislich-Histenbruch 84  
—, Arnoldus vanden, colonus in Bislich-Histenbruch 133  
—, Fia vanden, in Niedermörmtter 123  
—, Gerardus uppen (van dem), Knappe (erwähnt 1401) 133
- , Theodericus de (vor 1336 Zeuge), in Bislich 48  
—, villa (Hunthamme) = Hamm i. Westf. 194
- Hammeren**, s. Hamborn
- Hammeijden**, totter, Güter im Ksp. Leuth 74
- Hamminkeln** (-ckeln, Hamwinkel, -winkel, -wynckel), Kr. Wesel 42, 49, 76, 110, 114, 117, 118, 128, 137, 165, 172, 173, 174, 189, 193  
— -Herdorp 117  
— -Treckendorf, zw. Wesel und Hamminkeln 118
- Hamb**, Jan ingen, in Keylaer 146
- Hamwinkel**, Philippus de 78
- Hanclant**, Flur b. X. 135
- Handtwyck**, Derick van, in Keylaer 146
- Hanen**, Otto, b. X. 101
- Hannen**, Johannes, colonus in Sonsbeck 88  
—, Wilhelmus, in Sonsbeck 88
- Hanselaer** (Hanseler), Stadt Kalkar, Kr. Kleve 201
- Hanseler**, inden, Bezirk b. X. 101, 104
- Hanyneck**, Petrus, auf Kynderlant b. Hönnepel (erwähnt 1475) 218
- Haren**, NL Noord-Brabant 118, 121  
—, Henricus de, in Afferden 109
- Harens**, Derick, in Wemb 154
- Harnas**, Aleid 98
- Hart**, opter, b. X. 101
- Hartefeld** (Hartenfelt), Bernardus, in Wemb 154  
—, van, Fam. in Wemb 154
- Hartman**, Jaspas, Schöffe in Geldern (erwähnt 1546) 144
- Hartogh**, Hermannus 207
- Hase**, Henricus, auf Byntthem in Winnekendonk (erwähnt 1481) 225  
—, Johannes (erwähnt 1481) 225  
—, Petrus, in Marienthal (erwähnt 1480) 224
- Hasebant**, Gossalcus, in Leuth, Stadt Nettetal 57

- Hasen**, Johannes, in Ginderich (erwähnt 1483) 229
- Hasenacker**, b. X. 104
- Hasenrugthe**, Gerardus, in Borth 164
- , Theodericus, in Borth 164
- Hasenrugthe**, Gerardus dictus 137
- , Theodericus dictus 137
- Hassel**, Güter in Swalmen b. Roermond, NL Limburg 58, 59
- , Heylken de, b. Roermond, NL Limburg 59
- Hasselt** (Hassent), b. Kleve 234
- , Gerardus oppen, in Heijen 158
- , Gerit opten, in Heijen 158
- , Henricus opper, in Heijen 158
- Hassen**, Frederix van, in Weeze 152
- Hassent**, s. Hasselt
- Hassia**, Henricus de (erwähnt 1398), Memoria 187
- Hatdorpe**, Wilhelmus de 76
- Hatert**, Steven vander, in Weeze 153
- Hattorp**, Georgius de, auf dem Hatropshof in Moers-Asberg 179
- Hattrop**, s. auch Moers-Asberg 174
- Have**, oppen, Güter in Niedermörmter 124
- , ten, Hufe in Winnekendonk, unter Hönnepel 223
- , uppen, in Niedermörmter 124
- , Aleydis ten (erwähnt 1483) 228
- , Anne then, in Kalkar im klein susterhuiss (erwähnt 1551) 111
- , Bernardus ingen, in Vissel (erwähnt 1480) 227
- , Bernt ingen (erwähnt 1469) 214
- , Everardus ten, in Bislich-Vahnumerbruch 134
- , Everhardus ten, auf Paßmans hoffstat in Obermörmter (erwähnt 1486) 232
- , Everhardus ten, auf Wildenguedt in Bislich (erwähnt 1486) 233
- , Gosvinus inden, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- , Heyno ten, alias dictus Hardeheyne in Mehr 177
- , Johann ten, Kan. u. Portar in X. (erwähnt 1455) 201
- , Johann ten, Kan. u. Scholaster in X. (gest. 1475) 86, 205, 206, 212, 215
- , Johann ten, Kan. u. Thesaurar in X. (1424-33) 106, 107, 134, 136, 138, 190
- , Johannes ingen, b. Wardt, Stadt X. 97
- , Lisbeth ten, in Wetten 155
- , Lyse ten, in Xanten 190
- , Lyse vanden, in Wardt, Stadt X. 95
- , Matheus then, auf die grote Espe in Wardt, Stadt X. 94
- , Mechteldis ten, in Winnekendonk (erwähnt 1480) 223
- , Mechteldt tho, auf Rondenray in Winnekendonk (erwähnt 1462) 210
- , Rodolphus then, in Vissel (erwähnt 1482) 227
- , Selo then, in Vahnum 82
- , Theodericus ten, in Finken-berg 169
- , Wesselus ten (erwähnt 1483) 228
- Haversac**, Theodericus dictus 51
- Havestat**, Johannes de (erwähnt 1379) 69
- Haylt** (s. Halt)
- Haze**, Henricus die, in Bynthem in Winnekendonk 89
- Hazenrüg**, Johannes, in Millingen 160
- Heck**, Gerhardus op (erwähnt 1458) 205
- Hecke**, Christina vanden 62
- Heckinck**, Margreta, in Niedermörmter (erwähnt 1469) 214
- Heding**, s. Haddungh
- Hedung**, Güter in Selem 128
- Heeckerbrysche hoeve** 219
- Heeghacker**, Land in Weeze 153
- Heeghray**, Henrick van, in Kevelaer 145
- Heer**, Theodericus, in Bislich 63
- Heerdt** (Heirda), Stadt Düsseldorf 167, 179
- , s. auch Niederkassel 174
- 's-Heerenberg**, NL Gelderland, Grafschaft 116
- , NL Gelderland, Herren v. 168
- Hees** (Hese), Güter b. X. 51
- Heetvelde**, Henricus, auf oppen Campe in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1400) 93
- Hege**, Albertus vander, Bürger in Kalkar (erwähnt 1487) 235
- Hegerhof** (Hegen, Heyge, ter), Gut in Spellen 185
- Heggen**, ter, Fam. in Vehlingen 62
- Heiden**, anger, Gut in ingen Oppick 147
- , ter, Güter in Wetten 189
- , Peter ter, in Vornick 150
- Heidkens stuck**, Landstück in Twisteden 148
- Heijen**, b. Gennep 139, 158
- , Heyn Strait 159
- Heirda**, s. Heerdt
- Heister stuck**, Land in Heijen 159
- Heister**, Goessen, in Heijen 159
- Heithusen**, Gibelonus de 60
- , Henricus de, in Grefrath, Kr. Viersen 60
- , Johannes de, in Grefrath 60
- Heitkamp**, Güter in Holsterhuisen 196
- Heitken**, Johannes (gest. ca. 1472/73) 210
- Helden**, Ort 61
- , Johannes de 62
- Hellen**, Johannes vander, in Speldorp 127
- Hellinck**, Henricus, in Vahnum 82, 212
- Helman**, Arnoldus, in Orsoy 180
- , Jacobus, in Orsoy 180
- Helmans Gut**, in Winnekendonk 219
- , Güter in Niedermörmter 91

- , Lyffgardis, in Orsoy 180  
**Helsekem**, s. Helsinchem  
**Helsinchem** (Helsekem), zu Loe, Ksp. Bislich 234  
**Helsom**, Jan van, in Vornick 150  
**Helsum** 139, 141, 143  
**Helwich**, Güter in Sevinckhuisen 197  
**Hemmo** (Laie, gest. nach 1125) 39  
**Henepel**, s. Hönnepel  
**Hengesebeke**, s. Hinsbeck  
**Henrichenburg** (Henrichenborgh), Stadt Castrop-Rauxel 42  
**Henricus**, advocatus de Berka (zw. 1296 u. 1336) 42, 44, 60  
**Herbergen**, Land b. Rheinberg 184  
**Herbruggen**, Güter in Oysterfelde 192, 193  
**Herderbusch**, in Niederkassel 179, 180  
**Herdorp**, ter, Hofstätte in Hamminkeln-Herdorp 117  
**Her(e)nhave**, Arnoldus ther, b. X. 100  
 —, Henricus ther, Kan. in Wesel (erwähnt 1485) 230  
 —, Johannes then, auf Swinbier in X. (erwähnt 1477) 222  
 —, Johannes ther, b. X.-Lüttlingen 98, 100  
 —, Lambertus ter, in Obermörmtter 123  
 —, Theodericus ther, dictus Brouwer in Merwick 84  
 —, Theodericus ther, in Wardt, Stadt X. 93, 97  
**Herforst** 142  
**Herinch**, Helias (erwähnt 1401) 133  
**Hermann III.**, EB v. Köln (1080-85 Propst in X., gest. 1099) 41  
 — III., Propst in X., regis cancellarius (gest. 1140) 39, 42  
**Hermesen**, Scholt, in Hullen 196  
**Hernen**, Ritter Wilhelmus de, Richter in Nimwegen (1265-74) 50  
**Hernhave**, s. Her(e)nhave  
**Hertevelt** (Hertefelt), Agnes van, in Weeze 152  
 —, Jaspar van, in ingen Oppick 147  
 —, Jaspar van, in Weeze 152  
 —, Johannes de, in Weeze (erwähnt 1461) 144, 152, 153  
 —, v., Fam. in Veert 150  
 —, Willem van, in Weeze 153, 155  
 —, Willem van, in Wissen 156  
**Hertogh**, Hermannus, in Uedem (erwähnt 1459) 207  
**Hervorst**, Hugo de, Propst (erwähnt 1394) 133  
 —, Lysa de, in Niedermörmtter 123  
**Hesa**, Gerardus de, auf ther Hesa 49  
**Hese**, Genekinus ander, in Alpen 49  
 —, Jacop op, off Wegener in Walbeck 151  
 —, Megtildis de, in Nimwegen 110  
 —, Wyger de, in Nimwegen 111  
**Hesekerhof**, sw vom Dorf Walbeck 114  
**Heselswech**, b. X. 100  
**Hesenrade** (auch Escerade), Katerina de, im Ksp. Waldniel 57, 74  
**Hespe**, Wilhelm van, in Borth (erwähnt 1475) 218  
**Hesse**, Gerardus de 51  
**Hessel**, Henricus 207  
**Hesselinck**, Gut im Ksp. Borken (?) 209  
**Hessen**, Derich van (erwähnt 1400) 91  
 —, Heinrich van, Kan. 91  
 —, Theodericus de 188  
**Hetdorp**, ter, Flur in Hamminkeln-Herdorp 110, 117  
**Heteren**, Derix van, in Wissen 157  
**Hetterschei(d)t**, Elisabeth v. (1422-51) 200  
 —, Johannes de, bastardus 88  
 —, Jutta de, in Wemb 154  
**Heuckmann**, Everhardus, in Uedem 129  
 —, Hilla, in Uedem 129  
**Heumen**, zw. Maas und Waal, NL Gelderland 174, 175, 180  
**Hey**, die, in Twisteden 149  
**Heybrincks Land**, in Millingen 160  
**Heyden**, anger, in Moist b. Uedem 129  
 —, ter, Gut in Geldern 140  
**Heyens**, Bela (erwähnt 1461) 209  
**Heyerman**, Joannes, in Uedem (erwähnt 1479) 223  
**Heylle**, kleyn, die, Hofstätte in Geniel 140  
**Heyme**, Arnoldus, in Lienden 120  
**Heymericus**, Godfridus, magister, Kan. in X. (erwähnt 1470) 215  
**Heyn(s)beke**, s. Hinsbeck  
**Heynen**, Wyt, in Kevelaer 145  
**Heyngs**, Bela, auf der Buerre zu Uedem (erwähnt 1480) 224  
**Heyrinck**, Wenmarus, in Rheinheim 171  
**Heyrink**, Johannes, in Rheinheim 171  
**Heythusen**, Gybelo de, in Grefrath, Kr. Viersen 59  
**Heytken**, Johannes (erwähnt 1472/73) 210  
**Heyvelt**, Wesselus de, in Asperden 112  
**Hic**, Gert., in Hofstede 194  
**Hidderode**, Theodericus de, in Weeze 188  
**Hidderothe**, s. Hüdderath  
**Hiel** (Hielde), Ksp. Bislich 71, 72, 226  
**Hiele**, Willem van, Richter in Bislich (erwähnt 1366) 63  
**Hielsches Gut**, in Vissel 113, 163  
**Hiesfeld** (Histvelt), Stadt Dinslaken, Kr. Wesel 55, 73, 106, 174, 175  
**Hihdelbruggon**, s. Bislich-Histenbruch 113  
**Hijstfelt**, s. Hiesfeld  
**Hijstvelt**, Henricus dictus, in Walsum 187  
**Hilbrant**, Arnoldus opten, in Heijen 159

- Hildeway**, Bauerschaft in Keeken 119
- Hile**, Sigebode de, in Bislich-Hiel 113
- Hinsbeck** (Hengesbeke, Heyn(s)-), Stadt Nettetal, Kr. Viersen 60, 175
- Hirne**, Wilhelmus de, in Averloe b. Niftrik 50
- Histenbruch**, s. Bislich-Histenbruch
- Histincvelde**, s. Hiesfeld
- Histvelt**, Arnoldus, Kellner in X. (erwähnt 1502) 238
- Hochemmerich** (Embrich superior, Embrike -) 168, 175, 185
- -Schwafheim (Svaphem, Zwaeffen), Stadt Duisburg 175, 185
- Hodde**, Herman, in Hullen 196
- Hoeckelom**, Derick van, in Bergen 158
- Hoefstat**, -stede, s. Hofstat, Hofstede
- Hoemen**, s. Heumen
- Hoer**, Ermgardis de, auf Troest in Hönnepel (erwähnt 1479) 222
- , Theus van (erwähnt 1476) 219
- , Wilhelmus vanden, in Obermörmtter 124
- Hoerpel**, Elbertus de (s. auch Alpen, Herren v.) 122
- , Henricus de, in Polwick (Millingen/Hetter) 122
- Hoerman**, Theodericus, in Hüdderath 131
- Hoensacker**, b. X.-Lüttingen 98, 103, 104
- Hoenzelar**, Elbert v. (erwähnt 1382) 89
- Hoenzeler**, Henrick van, in Gennep 158
- Hoepen**, Güter in Marmelshagen 194
- Hoensenkamp**, Güter in Marmelshagen 194
- Hoest**, Johan van, in Wissen 157
- Hoeve woeste**, die, in Vorse-laer 150
- Hoevel**, Henricus ten, in Ginderich 169
- Hoeven**, Aleydis ter (erwähnt 1486) 231
- , Theodericus ther (erwähnt 1479) 223
- Hofdinon** 108, 118
- Hoffmann**, Johannes (erwähnt 1461) 209
- Hofstade**, Giselbertus de, in Bislich-Hofstede 113
- Hofstat** (Hoefstat), Güter in Asperden 112, 113
- Hofstede** (Hoefstede), b. Wattenscheid 194
- , s. auch Hofstat u. Bislich-Hofstede
- , zu Winkelhausen, Stadt Bocholt 182
- Hoghe**, Gerardus dictus, in Me-gen 121
- , Otho van den (erwähnt 1476) 220
- Hohenbudberg** 48
- Holde**, Güter in Westenfelde 197
- Holeman**, Johannes, in Wallach b. Rheinberg 78
- Holhusen** (auch de Hulhusen), Greta de 110
- Hollands**, Johannes, in Jöckeren (erwähnt 1559) 113
- Hollant**, Godfridus, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99
- Hollekens**, Gißbert, in Vornick 150
- Hollen kaet**, in Keylaer 146
- Holsterhuisen** 195
- Holt** (de Ligno), Henricus, Portar, in Kempen (gest. 1406) 85, 86, 95
- Holt**, Güter unter Hönnepel zu Sonsbeck 232
- , Albertus de, in Sterkrade 185
- , Hadewigis de, in X. 103, 104
- , Philippus de 217
- , Theodericus tho, in Vissel (erwähnt 1482) 227
- , Wilhelmus de, in Bucholt 175
- Holtappelen**, Dryß, in Kevelaer 145
- Holtappels**, Alyt 151
- , Jan, in Kevelaer 144
- , Met, in Kevelaer 145
- , Peter, in Twisteden 149
- , Willem, in Walbeck 150
- Holtbein**, Hadewigis de, b. X. 100
- Holte**, Philippus vander 214
- Holten**, angen, Gut in Goch 141
- , angen, Hof in Weeze 154
- Holthausen**, Lehen zu Verkält im Ksp. Uedem 189
- Holthuse**, Theodericus (Ecco ?) de, in Widehage, Ksp. Wesel 188
- Holthusen** 62
- , Aleidis de, Klosterfrau im Klarenstift in Neuss 126, 181
- , Arnoldus de (1439-42) 189
- , Henricus de, in Qualburg 126
- , Otto de, in Compenhusen (wohl der zu 1395 genannte klevische Amtmann zu Winnenthal) 173
- Holtkamp**, van den, Gut in Geldern 140
- Holtsnyder**, Bernardus, in X. 102
- Holtstege**, Hermannus (?) ter, in Dingden 77
- Holtwech**, b. X. 101, 104
- Holtz**, angen, Gut in Sonsbeck 232
- Holtzmoelen**, Baldewinus de, in Millingen 160
- Hongeracker**, Flur b. X.-Lüttingen 98
- Honigheim**, s. auch Orsoy 175
- Hönnepel** (Hene-, Hoene-, -pul, Honepel, -puole), Kr. Kleve 118, 120, 201, 202, 212, 217, 218, 221, 222, 223, 235
- , Hof 161, 217, 223, 229, 235
- , Hufen in 201
- , Laten 202
- , pensio 223
- , praefectus (Verwalter des Hofes) 202
- , schabini (Schöffen) 202
- Honsacker**, Flur in Wardt, Stadt X. 95
- Honsdorp**, Bauerschaft in Halt 117

- Honseler**, Jan van, in Weeze 152, 153  
 —, Karolus de, in Sclirsbeke 53  
 —, van, Fam. in Wetten 155  
**Honsteens**, Luvo, in Niedermörnter (erwähnt 1487) 235  
**Hoppenbruwer**, Rutgerus, in Wesel 77  
**Hordel**, b. Wattenscheid, s. Horle  
**Horle**, villa (= Hordel b. Wattenscheid?) 195  
**Horleman**, Güter in Boeninckhuisen 195  
**Horn paß**, zu Twisteden 148  
**Horn**, die, Gut in ingen Oppick 147  
**Horneck**, Godfridus vanden, in Millingen 160  
**Hornen**, by der, in Goch 141  
 —, in der, in Wissen 156  
**Horrenwif**, Gerbûrgis, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Horst**, die bzw. ther, Gut in Vynen 130  
 —, Güter in Lank 106  
 —, inder, Gut in Helsum 143  
 —, s. auch Lank und Walsum 175  
 —, Stadt Meerbusch, Güter in 177  
 —, ter, in Vehlingen 62  
 —, Dirich up der, in Holsterhuisen 196  
 —, Gumpertus dictus van den, Kämmerer 69  
 —, Johannes de, in Niederwick zu Lüttingen bzw. Wardt, Stadt X. 67  
 —, Johannes opper, in Drevenack 78  
 —, Johannes van der 44  
 —, Lucka vander, in Sterkrade 185  
**Horstbroeck**, in Kvelaer 145  
**Horstmans guet**, in Baal 140  
**Hortkamp**, Güter in Wetten 189  
**Hothusen**, Henricus de, in Qualburg 181  
**Hotman**, Aleidis, in Xanten 190  
 —, Wesselus, Propst der Marienkirche zu Rees (erwähnt 1501) 237  
 —, Wesselus, procurator (erwähnt 1481) 225  
**Hotmans lant**, in Hüdderath 143  
 —, Henrick, in Hüdderath 143  
 —, Thyns, in Geniel 140  
**Hovelman**, Theodericus, comorans, in Schaephuysen, Gem. Rheurdt, Kr. Wesel 68  
**Hovemans Gut**, in Halen 172  
**Hoylant**, Wiesen in Borth 86  
**Hûbeke** 60  
**Huben camp**, in Bergen 158  
**Huchtebroick**, Henricus, in Eppinghoven-Wodelbeke 170  
**Huckelhaven**, Johannes de, in Orsoy 180  
**Huddenray**, Gut in Hüdderath 143  
 —, s. Hüdderath  
**Hüdderath** (Hidderothe, Huddenray) 118, 128, 131, 143  
 —, Gaesthuis lant 143  
 —, Theodericus de 131  
**Hudrade**, Ulendis de 131  
**Huegen**, Bele, in Sonsbeck 89  
 —, Otto, in Sonsbeck 89  
**Huerle**, Güter in Halenbusch 122  
**Huessen**, Henricus, Kleriker (erwähnt 1455) 203  
**Huezel**, Coppikinus, in Rheinberg 183  
**Huge**, Gerardus (erwähnt 1476) 220  
**Hughe**, Geritt, in Uedem 230  
**Huißman**, Güter in Hamme 195  
**Hukelhaven**, Johannes de, fr. in Pothusen 180  
**Hulhusen**, Everhardus de (erwähnt 1358) 110  
 —, Luf. de 110  
**Hullen**, villa, b. Wattenscheid 196  
**Hulsdonck**, Theodericus de, b. Uedem (erwähnt 1479 u. 1480) 223, 224  
**Hülsonk** (Hulsdunc) 61, 186  
**Hulsdunc**, Hulsen-, Hülsdunch, s. Hülsonk  
**Hulsenbroke**, Sobbe de, dominus 106  
**Hulshorst** (Hulß-), Gut in Winnekendonk unter Hönnepel 217  
**Hulsorwe**, Everardus de, in Gladbeck 170  
**Hulsoywe**, Gerardus de, in Gladbeck 138  
**Hulssedunch**, Albertus de, in Millingen 61  
**Hulßdonck**, Theodericus vander, Late auf Papenhoven (erwähnt 1485) 229  
**Hulze**, Henricus de 44  
**Humene**, s. Heumen  
**Hunekum**, Gerit de, auf den Gütern Pelden in Budberg 185  
**Hungese**, Wernerus de 118  
**Hunkens**, Hilla, in Dingden 77  
**Hunsdorp** (Hünstorp), Güter in Drevenack 167  
**Hünslar**, Karolus de (erwähnt 1335) 53  
**Hunthamme**, villa (= Hamme b. Wattenscheid) 194  
**Hünxe** (Hungese, Hunxe), Kr. Wesel 57, 115, 118, 137, 167, 169, 175, 176, 181, 192  
 —, scheepvort alias Steplaick 118  
**Hunynghen**, b. Orsoy, Güter in 180  
**Huonepule**, Henricus de 118  
**Hupertus**, presbiter (gest. nach 1166) 39, 41, 79  
**Hurden**, Hürdemannshof b. X. 97  
**Hurensage**, Nycolaus dictus 61  
**Hurler**, Gut (?) in Halenbusch 122  
**Hurnen**, ter, Lindenkamp b. Hünxe 176  
**Husen**, Aleydis de, in Ossenbergh 72  
 —, Gerardus de, in Rheinberg 182  
 —, Megheldis de, in Rheinberg 182  
**Hûvelwich** (Hovelwich), Güter 50  
**Hûven**, ter, Hufe in Hüdderath 131  
**Huxhoel**, Güter in Bucheim b. Rimbeck 192

**Huydraetsches veldt**, in Kevelaer 145

**Hylenson**, Petrus, in Niederkassel 179

**Hyle**, s. Bislich-Hiel

—, Hadewigis de, in Bislich 64

—, Johannes de, in Troist 164

—, Theodericus de, colonus in Bislich-Hiel 61

—, Wilhelmus de (als Zeuge vor 1336 erwähnt), in Bislich 63

—, Wilhelmus de, in Bislich 48, 137, 164

**Hynßen**, Ruell, in Papenhoven (erwähnt 1483) 228

**Hystenbroeck**, s. auch Bislich-Histenbruch 84

**Hystenbroick**, Johannes, auf Nyenhuyß in Schüttwick (erwähnt 1481) 226

**Hystenbruech**, Suederus de, in Bislich 55

#### I (s. auch J, Y)

**Ida**, Gfn. von Kleve (gest. 1163) 39

**Ilt b. Ginderich** (Ildt, Ilt, Yeldt, Yldt, Ylte, Ylthe) 22-25, 26, 28, 31, 207, 208, 217, 224, 225, 233, 234

—, Oberhof 22, 78, 221

—, pensio 207

**Ilverich**, Stadt Meerbusch, Mönchshof 136, 167, 176, 178

**Imaza** (Wohltäterin des Stiftes Xanten, gest. vor 1075) 17, 39

—, Mahl der Imaza, Nov. 13 50

—, Memorie 22, 34

—, officium 37

**Impel**, Sara vander 227

**Infanck**, Landstück in Twisteden 149

**Ingen Oppick** 139, 146, 147

—, heerstraet 147

**Insande** (ten Sande), Güter in Hamminkeln 174

**Iseren**, Coep van den, in Bislich (1426-43) 174

**Isselburg**, Kr. Borken 122

**Issem**, Johan van, in Kevelaer 145

**Issum** (Iwesheim, Ywelschem), Kr. Kleve 31, 69, 71, 86, 176

—, decima 31

**Iunge**, Inhaber eines mansus in Keeken 119

**Iwesheim**, s. Issum

#### J (s. auch I, Y)

**Jansen**, Dr., in Kevelaer (erwähnt 1772) 146

**Jansoen**, Derick, in Twisteden 148

—, Micheell, in Twisteden 148

**Jöckeren** (Iukeren), Bauerschaft, Ksp. Bislich 24, 110, 112, 115, 119, 206, 211, 228

**Joeckeren** (Joekeren, Jokeren, Juckeren), Gerardus de 112, 113

—, Henricus de (erwähnt 1486) 234

—, Hescel de, in Jöckeren 112, 114

—, Jacobus de 214

—, Johannes de, alias Neugen, in Vissel 113

—, Johannes de, in Wesel 77

—, Lambertus de, in Jöckeren 114

—, Thomas de, in Jöckeren (erwähnt 1458) 206

**Johann**, Gf. v. Kleve (1347-68) 165, 166, 177

— I., Herzog v. Kleve (1448-81) 19

—, Prior in Gaesdonk 142

**Johannes**, capellarius sancti Michaelis in X. (erwähnt 1314) 18

**Johans hoff**, in Wissen 156

**Joistkin**, Henricus dictus, in Goch 117

**Jülich**, Herzog v. 14

#### K (s. auch C)

**Kaarst** (Carsforst), Kr. Neuss 69, 70

**Kaeck**, s. auch Kaick

—, Gadert, in Vissel (erwähnt 1475) 218

—, Gerardus, b. X. 102, 104

—, Godfridus, b. X. 92, 100

—, Gotfridus, b. Beek 95

—, Gotfridus, in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1470) 215

—, Johan (erwähnt 1461) 209

**Kaell**, Arnoldus, pastor in Uedem (erwähnt 1485) 230

—, Henricus (erwähnt 1483) 228

**Kaelstede**, Mechteldis van (erwähnt 1475) 218

**Kaerli ter Moelen**, Theodericus, in Niedermörmter 124

**Kaey**, Elisabeth, in Xanten 190

**Kaick**, Godert 201

**Kaiserswerth**, Stift 177

**Kalckacker**, b. X. 100

**Kalder**, Gerardus ther, in Mehr 82

**Kalen guedt**, zu Niedermörmter 226

**Kalenbergh**, Hermannus, in Papenhoven b. Uedem (erwähnt 1480) 223

**Kalkar** (Calcar, -cer, -ckar, Kalker), Kr. Kleve 78, 111, 118, 119, 123, 124, 129, 160, 176, 177, 220, 235

—, Konvent S. Caecilia (sorores sanctae Caeciliae) 111 (nuncupatum dat klein susterhuiss), 220

**Kalker**, Jacobus de, in Monne 177

**Kalphet**, Henricus, in der Oyen (Altkalkar) 177

**Kalthoff**, G., zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99

—, Theodericus (erwähnt 1487) 236

**Kalveloe** (s. auch Raesfeld) 119, 127

**Kalvervoert**, Wernerus ter, in Hamminkeln 76

**Kambeck**, Lehen b. Weeze 189

**Kameskerper**, Gerlich, in Goch 142

**Kamp**, Abtei 39, 44, 47, 52, 68, 75, 98, 99, 103, 129, 136, 141, 147, 183, 184

—, Stadt Kamp-Lintfort 177

—, opgen, Hof in Wardt, Stadt X., heute der Kammanshof am Burenend 93

—, Arnoldus uppen, in Menzelen 137, 166, 179

—, Hasa ten, in Alpen-Rill 62

- , Henricus ingen, auf Smedsbusch unter Uedem (erwähnt 1476) 218
- , Henricus vanden, in Wardt, Stadt X. 93
- , Joannes vanden, in Menzelen (erwähnt 1479) 223
- , Johannes vanden, auf Broec-lant b. Sonsbeck 88
- , Nesa van den, in Alpen-Rill 62
- , Wilhelmus upter, in Wesel 77
- Kampmann**, Theodericus, zum Bischofshof Xanten 135
- Kampsche guit** (Kampmans), in Weeze 153
- Kampsches Gut**, in ingen Op-pick 147
- Kampstuc**, Acker in Angeren 111
- Karde(n)husen** (Carde(n)husen, Carthuysen), Gut b. Rees 119, 235
- , Henricus de 119
- Karissima**, Jalo, in Duisburg-Meiderich 178
- Karman**, Rheynerus, in Menzelen (erwähnt 1486) 232
- Karmans**, Lyneken, in Uedem 129
- Kassel**, südl. der Lippe 46
- Kassilo**, s. Kessel, Niederkassel, Rheinkassel
- Katt**, Theodericus, vicarius ecclesie Stralensis 159
- Kattenoghe**, Gut in Bislich-Vis-sel 218
- Katzbeken**, Land b. X. 211
- Kedsken**, Everwinus, vicarius in Mehr i. d. Düffel 216
- Keeck**, Gerardus 201
- Keeken** (Keken, Kickenem), Stadt Kleve 108, 115, 117, 119, 168
- , Gereonskirche 119
- , Liebfrauenaltar 119
- , pensio 204
- , pensionarius de 80
- Keent**, Ksp. Balgoij, NL Gelderland 58, 114, 119
- Keildunck**, Loeff vander, in Wemb 155
- Keilmans kamp**, in Weeze 154
- Keken**, Bernt van, in Bergen 158
- , Christianus de, in Menzelen (erwähnt 1479) 223
- Kekingerheide** 146
- Keldonck**, Jan vander 143
- , Johannes, van der, Verwalter des X. Hofes zu Weeze (erwähnt 1461) 144
- , Lueff van der (erwähnt 1461) 144
- , Margareta de, in Niers zu Weeze 131
- Keller**, Gotfredus opten (erwähnt 1487) 236
- Kelre**, Arnoldus up den (erwähnt 1501 u. 1502) 237, 238
- , Gotfridus upden, auf Verholte in Uedem (erwähnt 1475) 217
- Kemer**, Andries, in Wetten 155
- , Gerardus, in Lakum 163
- Kemerlynx guedt** zu Wetten, zum Hof Hönnepel gehörig 205
- Kemmenade** (Camenaden), ther, Hof in Bienen 81
- , Kan. in X. (erwähnt 1459) 206
- Kempe**, Theodericus, in Hülsdonk 186
- Kempen** 69, 70, 85, 109, 134
- , Bart. Breman v. (gest. 1494 ?) 52
- , Bart. v. (erwähnt 1518) 52
- Kenterdinne**, Megtildis, in Elmpt, Kr. Viersen 58
- Keppeln**, Gem. Uedem, Kr. Kleve 186
- Kerckacker**, die (auch Borckacker), Flur zw. Lüttingen u. Xanten 92
- Kercken**, Arnoldus by der, in Wardt, Stadt X. 93, 101
- Kerckhaef**, Hofstätte in Keeken 119
- Kerckhoff**, Mechtelden vander, in Goch 141
- , Petrus, auf Papenhoven (erwähnt 1485) 230
- Kerckstuck**, dat, Landstück in Twisteden 148, 149
- Kerstkens**, Agnesa, in Wachtendonk (erwähnt 1480) 224
- Kervenheim**, Gericht 228
- , Jenneken van, in Weeze 154
- Kessel**, Stadt Goch, Kr. Kleve (Kassilo, Kessele) 59, 108, 119
- , Mathias de, in Kessel 59
- Ketelboiters**, Thyns, in Weeze 152
- Keteler**, Theodericus (1428 als Bürger in X. genannt) 223
- Ketwich** 67
- Kevelaer**, Kr. Kleve 132, 139, 142, 143, 145, 147, 189, 220
- , Domänenbüro 140
- , kerckpat toe 145
- , Mutterkirche 143
- , S. Antonius 144, 145, 147
- Kevelers**, Metken, in Weeze 154
- Keylaer**, Stadt Kevelaer, Kr. Kleve 139, 146
- , Kloster 146
- , S. Hubertus 146, 147
- Keyldunck**, Thyns vander, in Twisteden 148
- , Woenynck vander, in Wissen 156
- Keyler**, Cathrin, in Wissen 156
- , Gaert van, in Wemb 154
- Keylermans kamp**, in Weeze 153, 154
- Keysers**, Geelken (erwähnt 1458) 205
- , Gotfridus, in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1470) 215
- Keytken**, Henricus (erwähnt 1475) 217
- Kicks**, Gaert, in Goch 142
- Kiers**, b. Appeldorn, Stadt Kalkar, s. Kirsch
- Kijrse**, s. Kirsch
- Kirchhellen** 114, 120
- -Nordhellen, Stadt Bottrop 120, 125
- Kirsch** (Kirse, Kirsell, Kijrse), untergegangene Bauerschaft bei Appeldorn, Stadt Kalkar 112, 219
- Kirse**, s. Kirsch
- , Engelgerus de 112
- Kirsell** (Kyrsell), Ksp. Uedem 208
- Kislande**, Güter in Till 186
- Kist**, die, Land b. Obermörmtter 120



- Klangen guit**, s. auch ten Raide  
**Klaphieck**, Gerardus, in Obermörmter 123  
**Kleefkens**, Hofstätte in Keylaer 146  
**Klein Haigh**, die, Landstück in Goch 141  
**Klenckenbergh**, Gerhardus, auf Papenhoven (erwähnt 1485) 230  
**Klenyng**, Ywen opten, in Heijen 159  
**Kleve** 115, 117, 119, 126, 127, 128, 131, 139, 168, 176, 181, 185, 186, 188, 189  
 —, Graf von 136  
 —, Graf von, Vogtei 136  
 —, Grafen/Herzöge s. Adolf, Dietrich, Johannes, Otto  
 —, Herzog v. 14, 19, 118, 143, 183, 185, 213, 216  
 —, Herzog von, claviger 216  
 —, Herzogtum 106  
 —, Latengerichte 140  
**Kleyndickryng**, die, Landstück b. Kevelaer 146  
**Kloit, korte**, Land in Bergen 158  
**Knackrugge**, Theodericus, in Borth 52  
**Knasengut**, Gut in Winnekendonk 89  
**Knotde**, Gerrardus, in Werrich, Ksp. Ginderich 23  
**Knucken**, Gese inger, in Obermörmter 124  
 —, Petrus (alias Spaen, s. auch dort) inger, in Obermörmter 124  
**Knyvinch**, scultetus in Haminkeln 76  
**Kobraishof** (Cobbenrade, -rodhe), in Bislich, 24, 65, 206  
**Koekelers haiffstadt**, in Weeze 152  
**Koenken**, Gerit, in Wetten 155  
**Koerken**, Gerit, in Kevelaer 146  
**Koeß**, Derick, in Weeze 153  
**Kogh**, Hugo de (erwähnt 1476) 220  
**Köln** 70  
 — (Linnich) 69  
 —, Archidiakon 12  
 —, EB 9, 10, 31, 212  
 —, curia 15, 236  
 —, Domkapitel (capitulum maior Coloniense) 11, 210  
 —, Erzbischöfe s. Adolph, Fridericus, Hermannus, Philipp, Theodericus  
 —, Kleriker 237  
 —, Machabeorum conventus (OSB) 134, 159, 233  
**Kolx guet**, Gut in Twisteden 148  
**Konyneck stuck** (Konings, Konyk, Konynx), Landstück in Twisteden 149  
 —, Landstück in Walbeck 152  
 —, Agatha, in Twisteden 149  
 —, Agnees, in Twisteden 149  
 —, Alit, in Walbeck 150  
 —, Goessen, in Walbeck 150, 151  
 —, Jacop, in Walbeck 150, 151, 152  
 —, Johan, in Walbeck 151  
 —, Peter, in Walbeck 151  
**Kop**, Jacob, in Goch 141  
 —, Jacob, in Kevelaer 145  
**Koppen**, Jacob, in Goch 142  
 —, Otto, auf ten Rade angen Clapheeck in Appeldorn 91  
**Koprade**, s. Kobraishof  
**Korte mergen**, die, Land in Heijen 158  
**Kortoess**, Macharius, in Lüttlingen 135  
**Kortsack**, Gerit, Dominikaner in Wesel (erwähnt 1434) 95  
**Kosters**, Peter, in Walbeck 150  
**Koveloe**, s. Kalveloe  
**Kranenburg** 128  
**Krappert**, Derick, in Weeze 152  
**Krebbers**, Druda, auf Ballenßlohe in Millingen (erwähnt 1487) 236  
**Krefeld** (Crevelt) 69, 70  
**Krekenbeck**, Johannes, b. X. 102  
**Kremer**, Eritz, in Rheinberg 185  
 —, Joannes, scabinus in Sonsbeck (erwähnt 1475) 217  
**Kremershof**, in Rheinberg 184  
**Kreyvels** (Kreyfels), Gut in Bislich 234  
**Krieckenbeck**, Aleid (erwähnt 1358) 165  
 —, Wilhelm, in Wesel (erwähnt 1413) 165  
 —, Zibert, in Wesel (erwähnt 1413) 165  
**Kroell**, Henricus, custos in Ginderich (1454) 200  
**Kroelse lant**, Land in Möllen 171  
**Krouwels**, Martinus, in Moist 129  
**Krudenburg** (Crudenborgh), b. Wesel 118  
**Krull**, Henricus (erwähnt 1462) 210  
**Krumacker**, in Uedem 233  
**Kruyll van Veen**, Henricus, Kan. (vor 1470 - 92) 167  
**Kuenkens**, Jacop, in Kevelaer 144  
**Kulman**, Gerardus, auf Voßhale im Ksp. Winnekendonk (erwähnt 1475) 217  
**Kulveloe**, s. Kalveloe  
**Kuten**, Hof zu Spellen 118  
**Kuthem**, Mechteldis vanden (erwähnt 1482) 226  
**Kyc**, s. Cuijk  
**Kye**, Henricus, in Obermörmter 124  
 —, Johannes, in Obermörmter 125  
**Kyen**, Yda in X. 35  
**Kynderland**, Gut b. Hönnepel 218  
**Kynts**, Henrick, in ingen Oppick 147  
**Kyrchoff**, Arnoldus vanden, in Keken 119  
**Kyrsel**, s. Kirsell  
**Kyst**, die, Landstück in Obermörmter 126  
**Kyver**, Henricus, auf Metacker in Baerl, Kr. Moers (erwähnt 1457) 203

## L

**Labbeck**, ingen, Flurname b. Sonsbeck 217

- Lachurst**, Erenbertus de, in Niedermörmter 120, 123
- Lachusen**, s. Lackhausen
- Lackhausen** (Lachhusen, Laechusen, Laeckhusen), b. Wesel 188
- Laeck**, inder, Land b. X. 99, 100, 103, 104
- , Cathrin van, in Arcen 157
- , Johannes aver, in Büderich 167
- , Johannes opter, in Bislich 84
- Laeckhusen**, s. Lackhausen
- Laek**, upper, Flur in Lakum 163
- Laensteen**, Hermannus van, in Beenzem b. Orsoy 85
- Laet**, Goeswinus ingen, b. X. 101
- Laetz**, Vinc., in Rheinheim 171
- Laex**, Derix, in ingen Oppick 147
- Laick**, angen, Land in Arcen 157
- , Derick to, in Twisteden 148
- , Johan te, in Walbeck 152
- , Johannes uppen, in Bislich-Hamme 134
- , upter, Land in Lakum (Bückers, ev. Pastorat) 163
- Laickes**, Griet, in Wissen 156
- Lake**, s. Lakum
- , ter, Güter b. Millingen 53
- , Johannes uppen, in Bislich-Hamme 133
- Lakum** (Lake) 163
- Landwehr** (Lantweer, Lantwere), Flur u. Gewässer b. X. 99, 101
- Langebamet** (Langbanemente, Langobanomothe) vel dye Brymmenacker, Acker in Keppeln 120, 186
- , Acker in Angeren 111
- , Bertoldus de, in Angeren 111
- Langefeld**, Rutger van, in Weeze 152
- Langel** (Langele, -golo), zw. Appeldorn u. Hönnepel 120
- Langelo** 108
- Langen guet**, in Wemb 154
- Langen**, Hyll, in Wemb 154
- , Johan, in Wemb 155
- Langenbent**, in den, Land b. Rheinberg 183
- Langenhave**, Lambertus vanden, rector altaris sancte Katherine (in Rees) 124
- Langenvelt**, Rutger van, in ingen Oppick 147
- , Rutger van, in Weeze 153
- Langhacker**, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98
- Langhesale**, Flur b. Wijchen 75
- Langhestreyp**, Landstück in Moist 129
- Langhray** (Langenraide), Hof und Gut in Helsum 141, 154
- Langobanomothe**, s. Langebamet
- Langray**, die, Hofstätte in Keylaer 146
- Lank** 106
- Lank** (Lanck), Stadt Meerbusch, Kr. Neuss 175, 177
- Lantorp**, Winand van, Kan. (gest. 1334) 50
- Lantweer**, Johannes ter, in Mehr b. Kranenburg 128
- Lare**, Güter in Duisburg-Beeck 162
- Latencloet**, oter, Acker in Wardt, Stadt X. 93
- Lauart**, Arnoldus dictus vanden Grave, in Oeffelt 50, 51
- Lax**, Derick, in Weeze 153
- , Henricus, in Weeze 153
- Lederich**, Henricus dictus, in Drevenack 45
- Ledich**, Güter in Uedem 90, 222
- Leeuwen** (Lewen), zw. Maas und Waal, NL Gelderland 108, 120
- Lemmen**, Hermannus, b. X. 102
- Lengel**, Ksp. Zevenaer, NL Gelderland 120
- Lensen**, Güter in Leuth, Stadt Nettetal 57
- Lepper**, Theodericus 44
- , Yrmengardis 44
- Leur** (Lore), NL Gelderland 75
- Leuth** (Lote, Lutmo) b. Nimwegen, Gem. Ubbergen, NL Gelderland 120
- Leuth** (Lûet), Stadt Nettetal, Kr. Viersen 57
- Levarinck** (Elverich ?) 210
- Leven lant**, in Kevelaer 145
- Leweken**, Gut in Winneken-donk 219
- Lewen**, s. Leeuwen
- Leydis**, Daniel de, Kan. in X., Rektor des Dreikönigenaltars (erwähnt 1473) 216
- , Jacobus de, Kan. in X. (1474-81) 228
- Leygrave**, aengen (b. X.) 103
- Leymsteghe**, Dayke ter, in Dingden 77
- Leynden**, Herman van (erwähnt 1483) 228
- Liedern**, b. Bocholt 222
- Liefertz**, Lutgardis, in Ilt (erwähnt 1486) 234
- Lienden** (Litne, Lynen), in der Neder-Betuwe, NL Gelderland 112, 120
- Liever Jans** (Liever Johans), Gut bei Uedem 219, 223, 224
- Liever**, Theodericus, in Uedem (erwähnt 1476) 219
- Ligno**, Henricus de, Portar in X. (gest. 1406 Apr. 25) 164
- Lijeffheynensoen**, Henricus, in Arcen 161
- Linden**, Bernt vander (erwähnt 1363 als Inhaber des Hauses Krudenburg) 175
- Lindenhof**, in Kevelaer 143, 144
- Lindenkamp**, b. Hünxe (s. auch ter Hurnen) 176
- Linen**, Winnemarus de, in Berse 120
- Linnich** a. d. Rur, Kr. Düren (Linneke upter Roeren) 70
- Lippe** 46
- , Johannes ther, in Obermörmter (?) 123
- Lippen**, Hofstätte in Kevelaer 145
- Lippamsdorf** (Lipperramstorp) b. Dorsten 47, 76
- Litne**, s. Lienden
- Lo** (Loc), die, in Wemb 154
- , Ksp. Bislich (heute: Loh) 48 (Lon), 234

- , opten (upten), Güter in Brünen 115, 121  
 —, ten, Güter in Schwelm, Ennepe-Ruhr-Kr. 57  
 —, ten, Hof in Yselberge, Ksp. Millingen 61  
 —, unter Meiderich, Stadt Duisburg 178  
 —, villicus de 29  
 —, Bernardus de, in Loe 178  
 —, Brun vanden, in Helsum 143  
 —, Bruyn vanden, in Goch 141  
 —, de, heredes in Rees-Bienen 134  
 —, Elbertus de, in Ossenbergh 23  
 —, Gerardus vanden 175, 183  
 —, Gobelinus de, in Birten 72  
 —, Henricus de, in Gendringen 116  
 —, Henricus de, in Birten 72  
 —, Henricus de, in Schüttwick 24  
 —, Hermannus ten (erwähnt 1366) 82  
 —, Jan tho, in Heijen 158  
 —, Jan van N. van, in Goch 141  
 —, Theodericus de, in Rees-Bienen 134  
 —, Thys vanden, in Wetten 155  
 —, Thys vanden, in Wissen 157  
 —, van (van der, van den) 142, 143, 147, 158  
 —, zu Wissen 141, 144, 145, 146, 147, 150, 154, 155, 156, 157  
 —, Wessel van den 146, 147, 153 (in Weeze), 156 (zu Wissen), 157 (dto.)  
 —, Yseboldus de, in Wijchen 47  
**Locamp**, Bernardus de, in Bocholt 48  
**Lodychem** (= Loikum), Theodericus vanden, auf den Gütern ten Sande in Hamminkeln 174  
**Locacker**, Land in Moist 129  
**Loeffs**, Lißken, in Arcen 157  
 —, Steven, in Geniel 140  
**Loell**, Johannes de, in Rhenen 134  
**Loen**, s. Neerloon  
 —, Agnes de, auf Wypel im Ksp. Wetten (erwähnt 1485) 229  
 —, Gosvinus de 74  
 —, Loeff van 144  
**Loenys**, die, Hof 90  
**Loepelhem de Gelria**, Wynandus de, Kan. in X. (erwähnt 1433) 16  
**Loerwart**, Hermannus de, in Mehr 177  
 —, s. auch Loith  
**Loet** (Loeth), Arnoldus de, in Götterswickerhamm 76  
 —, Goßwinus ingen, auf Voßhale im Ksp. Winnekendonk (erwähnt 1475) 217  
 —, Henricus alias Hotman, in Hasselt b. Kleve (erwähnt 1486) 234  
 —, Henricus, auf Verholte in Uedem (erwähnt 1475) 217  
**Loey**, Hof in Wetten 155  
**Loh**, Ksp. Bislich s. Lo  
**Loith** (Loeth, Loyth), Jordanus de, Ritter in Götterswickerhamm (erwähnt 1353-1372) 45, 172  
**Loithusen**, Theodericus de, in Wesel 77  
**Lommen**, Gordt van, in Arcen 161  
**Lonen**, Rutgerus de 24  
**Lonenkamp**, Hofstätte in Bovenkamp 167  
**Lorewart**, Rutger, in Goch 142  
**Louwe**, Gerhardus, in Ginderich (erwähnt 1482) 227  
 —, Rutgerus (erwähnt 1482) 226  
**Louwen**, Elbert vander, Kan. (erwähnt 1366) 86, 89  
 —, Gerardus de, in Büderich (erwähnt 1477) 221  
 —, Gerhardus van (erwähnt 1486) 231  
 —, Mechteldis vander, in Wesel (?) (erwähnt 1476) 221  
 —, Theodericus vander, in Wesel (?) (erwähnt 1476) 221  
**Lubberts**, Everhardus, auf dem Gut Swinnen in Hamminkeln 174  
**Lubertz**, Henneken, auf Broichoeve b. Sonsbeck 88  
**Ludinchusen** (= Lüdinghausen), Ludolfus de, in Wattenscheid (?) 121  
**Lüdinghausen**, Kr. Borken 121  
**Luf** (Lueff), Siegfried, Kan. in X. seit 1313, später Propst in Münster (gest. vor 1342) 190  
**Lugh iun.**, Godfridus, in Gest b. Ginderich 116  
 — sen., Godfridus, in Gest b. Ginderich 116  
**Lule**, Stina de, in Bovenkamp 167  
**Lullo**, de, Fam. in Drevenack 46  
 —, Lutgardis de, auf Kassel b. Wesel 46  
**Lum**, Hylken van, in Arcen 157  
**Lumbartz**, Johannes, can. Bonnensis (erwähnt 1440) 16  
**Lumbe**, Conradus de, in Walbeck 110  
 —, Godefridus de, in Walbeck 110  
 —, Johannes de, in Walbeck 110  
**Lumme**, Güter in Arcen 161  
 —, Johannes, in Arcen 161  
**Lummen**, Baerl van, in Arcen 161  
 —, Catharina, in Arcen 157  
 —, Gaert van, in Arcen, Gut des 157  
 —, Hill van, in Arcen 157  
**Luoccelebruggen**, Sifridus de, in Asperden 112, 121  
**Lurcke** (= Lörriek), Petrus de, in Niederkassel 179  
**Lutinger stege**, b. X.-Lüttingen 100  
**Luttelmarss**, Hof in Wardt, Stadt X. 93  
 —, inden, Land in Wardt, Stadt X. 93  
 —, de Swynbier, Maess, in Wardt, Stadt X. 93  
 — de Swynbier, Theodericus, in Wardt, Stadt X. 93  
**Lüttelvorst** (Lusselvorst), Gem. Schwalmtal, Kr. Viersen 59  
 —, Johannes de 59  
**Lüttikenbücholte**, Bernardus ten 61  
 —, Gerardus ten 61  
 —, Henricus ten 61  
**Lüttingen** (Lutingen, Lutingen achter den Oever, Lutynghen), Stadt X., Kr. Wesel 31, 92, 94,

95, 97, 99, 103, 104, 121, 134, 135  
 —, curtis super insulam 94  
 —, porta Marcelli 98  
**Luttykenbroke**, in Asperden 112  
**Luwe**, Rutgerus, in Borth b. Rheinberg (erwähnt 1469) 213  
**Luwen**, Bernardus, in Wesel 77  
 —, Gerhardus, in Wesel 77  
**Luydmans**, Henricus, in Schüttwick 163  
**Luyen**, Gerit, in Heijen 159  
**Luysboss**, in Beek b. X. 95  
**Lyffertz**, Johannes 143  
**Lyffgart**, Jacobus, in Hüdderath 131  
**Lyffheynen**, Henrick, in Arcen 157  
**Lymberch**, Johannes, in X. 102  
**Lynden**, ter (Lindenhof), Hof in Kevelaer 143, 144  
 —, Bernardus vander, in Bucholt 175  
 —, Derich vander, auf der Bu- enre zu Uedem (erwähnt 1480) 224  
 —, Georgius ter, in Hasselt b. Kleve (erwähnt 1486) 234  
 —, Gerardus de, in Papenhoven b. Uedem (erwähnt 1480) 223  
 —, Jacob ther (erwähnt 1462) 210  
 —, Jacobus ther, auf inger Singendonck b. Winnekendonk 89  
 —, Johan ter, in Weeze 153  
 —, Lißbeth ter, in Twisteden 149  
 —, Theodericus de, in Papenhoven b. Uedem (erwähnt 1480) 223  
 —, Theodericus de, miles in Lienden und Erbschenk in Meerten 120, 121  
**Lynen**, s. auch Lienden  
 —, Aleydt, auf der Buenre zu Uedem (erwähnt 1480) 224  
 —, Vastrardus de, in Afferden 109  
**Lyns**, Johannes de, in X. 104  
**Lynsen**, Jacob, in Arcen 158  
**Lypmans**, Derick 65

**Lyse**, Johannes dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66

## M

**Maas u. Waal** (Mosa et Wala), Land zw., NL Gelderland 47, 74, 108, 115, 120, 126, 130, 168, 174, 212, 237  
 —, geldrisches Amt 107, 108  
 —, pensio 237  
 —, procurator infra 90  
**Maasniel**, NL Limburg 58  
**Maeck**, Petrus 95  
**Maes**, Gerardus, in Wesel 77  
 —, Henneken, in Bislich 64  
**Maesen**, Johan ter, in Kevelaer 145  
 —, Lambert ter, in Kevelaer 145  
 —, Styn ter, in Kevelaer 145  
 —, Styn vander 142  
 —, Willem vander, in Vornick 150  
**Maeßacker**, Land in Kevelaer 145  
**Maeßkamp**, Land in Kevelaer 145  
**Magelsheim**, **Magelsom**, s. Magelshem  
**Magelshem** (Magelsheim, Magelsom), Güter im Ksp. Wesel 188  
**Magelsom**, Ulendim de, b. X. 101  
**Magnum Ghere iuxta Hangland**, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99  
**Malkanderen**, Flurname b. Hamminkeln, Kr. Wesel 174  
**Malmesbagen**, s. Marmelshagen  
**Malrey**, Gut in Halenbusch 122  
**Manter**, Hermannus 115  
**Marck**, Theodericus vander, in Bislich (?) 205  
**Marderoghen**, Druda 80  
**Marienacker alias Stockum**, Konvent zu Voerde 172  
**Mariensfeld**, Konvent zu Rume- len 175  
**Marienthal** (Mariae Vallis, monachi de Isselberge), Augusti- nereremitenkloster im Ksp. Brünen 61, 166, 224  
**Marienwater**, Tertiarenkloster in Wemb b. Weeze 141, 143, 153, 154  
**Mark**, Grafen v. 14, 19  
**Marke**, Henricus vander 74  
**Markede**, Johannes vanden (= de Foro), Schöffe in Wesel (1270-91) 46, 71  
**Marl**, Kr. Recklinghausen 177  
**Marmelshagen** (Malmesbagen), villa b. Wattenscheid 194  
**Mars** (Mersch), Bauerschaft unter Bislich 164  
 —, Wilhelmus angen, in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1502) 238  
**Marsch**, Lambertus de, Kan. (gest. 1414), *Memorie* 94  
**Marsmannshof** (curtis Millender, - Mylden), in Wardt, Stadt X. 212, 238  
**Marßhaven**, Aleydis de, auf Hulßhorst in Winnekendonk (erwähnt 1475) 217  
**Marßwege**, angen, in Walbeck 151  
**Marwick**, Ksp. Bislich 84, 163, 214  
**Mechtild**, Äbtissin v. Gra- fenthal (erwähnt 1319) 111  
**Meelre**, Henricus, b. X.-Lüttingen 98  
**Meer** (Mehr)  
 —, Mehr i. d. Hetter (Meer infe- rior), Stadt Rees 25, 45, 82, 121, 117, 177, 235  
 —, Hof (seit 1247 Apr. 3: des Propstes v. X.) 23, 24, 26, 55, 108, 173  
 —, Pfarrkirche, Marienaltar (altare/vicaria divae virginis) 117  
 —, Glöckner (officium campanarii) 19  
 —, villicus de 25, 27, 29, 30  
 —, Mehr i. d. Düffel (in Dufflia), Gem. Kranenburg 128, 216  
 —, Heiliges Blut 158  
 —, Meerbusch (Meer superior), Kr. Neuss 176, 177  
 —, Prämon- stratenserinnenstift 176, 178

- , in der (opgher), Land in Wardt, Stadt X. 97, 210
- , opter, Hof in Walbeck 139, 150
- , Baldewinus de, in Bislich-Hiel 113, 163
- , Gerloch van 82
- , Hermannus anger (inger), auf inger Straten in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1458) 91, 205
- , Hermannus vander, zum Bischofshof Xanten 135
- , Reiner, Kan. in X. (gest. 1383) 82
- , Theodericus vander (erwähnt 1481) 226
- Meerbusch**, Kr. Neuss, s. Meer (Mehr), Meerbusch
- Meerten** 120
- Meeßwinckell**, groter, Land in Goch 142
- Megen**, NL Noord-Brabant 118, 121
- (Meghen), Gerardus de, in X. 16
- , Hilla de, in Nimwegen 110
- Johannes de 121
- , Peter van, in Arcen 157
- Megere**, zum Hof Xanten 23
- Mehr**, s. Meer
- Meiderich** (Meiderig), Stadt Duisburg 178
- Mekeren**, Hermannus de, in Möllen 171
- , Hermannus van, geldrischer Kämmerer 1387-1404 171
- Melen**, Aleydis, in Kalkar 78
- Melsaet**, Henricus de, in Geldern 53
- Melxster**, Arnold, Kan. 1478-1503 225
- Menchen**, Joannes, Propst in X. (erwähnt 1502) 237
- Mensel**, Adam van 72
- Mensen**, Lißbeth, in Goch 141
- Mensich**, Ksp. Winterswick, NL Gelderland 49
- Mente**, domus, zu Raderbruch b. Appeldorn 66
- Menzelen** (Megencel, -cele, Mensel, -ll, -sele), Gem. Alpen, Kr. Wesel 23, 46, 47, 48, 69, 70, 71, 73, 87, 137, 166, 179, 200, 208, 209, 218, 223
- , bona capituli 223
- , decima 208
- , decima minuta 209
- , parochia 204
- Mer**, Aleidis vander, b. X. 102
- , Baldewinus de 227
- Mere**, Gerardus de 55, 121
- , Johannes de, in Bislich 48, 55, 60, 192
- Merewich**, Johannes de, in Wesel 78
- Merputte**, Theodericus 61
- Merriendaill**, ingen, gen. dat Vijltgen (Vildeken), Gut in Stemmincholte 166
- Mersche**, Lambertus de, Kan. in X., officiatu curti et officii in Wattenscheide, Thesaurar 1387-1414 133, 134, 190
- Merßman**, Güter in Wattenscheid 193
- , Johan, in Wattenscheid 193
- Merten**, Güter in Lienden 120, 121
- Mertens**, Claes, Land des in Twisteden 149
- Merwich** (auch Merewich), Theodericus de, in Ossenber 43, 75, 78
- , Theodericus de, in Rheinber 45
- Merwick**, Flur unter Hönnepel (oder Marwick, Ksp. Bislich ?) 205
- , R. 92
- Mesmeker**, Joannes, Portar in X. (erwähnt 1501 u. 1502) 237, 238
- , Katherina, in Niederkassel 179
- , Nicolaus, subdiaconus, lector epistolarum in X. (erwähnt 1452) 12
- Metacker**, Güter in Baerl, Kr. Moers 203
- Metgen Wanners** (Coelhawe), Hofstätte in Xanten 190
- Meyers**, Bela, in Rees 87
- Meykens**, Luytken, in ingen Op-pick 147
- Middeldorf** (-torpf), b. Wattenscheid, Güter in Boeninckhuisen 195
- , Güter in Westenfeld 197
- Middeldorpe**, Lumken ingen 93
- Middelhove**, Colve van 58
- Middelstam** (-stamme, Midelstam), zu Breilar, Ksp. Elst 90, 114
- Middelwekes**, Cristine, in Rellinghausen 127
- Millendorp**, Gerardus de, in Dorsten 192
- Millingen** (-ghen, -cgen), zw. Alpen u. Rheinber 49, 53, 60, 72, 134, 137, 159, 160, 179
- (-ghen, -cgen, Millingen superior) i. d. Hetter, Stadt Rees 45, 53, 61, 66, 76, 117, 121, 122, 130, 235, 236
- , Helmericus de 121
- , Henricus de 160
- Mingfischhof**, zu Lüttingen (s. auch Welgedaen) 227
- Missingh**, Gerardus, in Dingden 77
- Moelen** (Molen), Johannes de, Mönch in Kamp (erwähnt 1355) 47
- , ter, Hufe in Vynen 91, 202, 216
- Moelengraiff**, Land in Bergen 158
- Moellner**, Reutger, in Hofstede 194
- Moenick**, Wemmer, in Baal 140
- Moer**, Johan, Kan. u. Scholaster in X. (erwähnt zw. 1457 u. 1481) 203, 210, 211, 212, 225
- , Johannes, in Borth 86
- , Simon, Kan. in X. (gest. 1479) 223
- , Simon, Rektor der Andreaskapelle in X. (erwähnt 1485) 230
- Moeren**, Heyntken, in Rheinber 184
- Moerman**, zu Roethuisen, Güter in Sevinckhuisen 197
- Moers** (Moirse) 55, 60, 75, 161, 138, 179, 182, 210
- , Grafschaft 185

- , Theodericus de, episcopus Coloniensis (erwähnt 1481) 226
- -Asberg, Kr. Wesel 174, 179
- Moeyck**, Theodericus, clericus Monasteriensis dioc., notarius (erwähnt 1469) 214
- Moeylant**, Johan van der 141
- Moirken**, Gossalcus dictus, in Radevormwald 51
- Moist** (Muste) 122, 129
- Moist alias Stenbergen**, Güter in Moist 129
- Moißken**, Petrus (erwähnt 1501) 236
- Molen**, Johannes ter, in Gest 73
- , Theodericus ter, in Gest 73
- Molenaeker**, Acker in Wardt, Stadt X. 94
- Molenbergh**, Gut b. Uedem 214
- Molendiac**, Johannes de 63
- , Theodericus de 63
- Moleners**, Aleydis 202
- Moll**, Henricus, Notar in X. (erwähnt 1452) 12
- , Henricus, Pfarrer in Menzelen (erwähnt 1472) 199
- Molleken**, Henricus, de Wesalia 98
- Mollekens**, in ingen Oppick 147
- Möllen** (Mulle, -en), b. Dinslaken 45, 76, 171
- Molner**, Gerit, in Weeze 153
- Mon**, Bela de (erwähnt 1500) 236
- Mönchshof**, Stadt Meerbusch 176
- Mondelinck**, opten, Land in Arcen 157
- Monemetsche slach**, Güter beim Hof opgen Speet b. X. 96
- Monfort**, Theodericus, monachus 75
- Monichoff**, Hof in X. 100
- Monick**, dictus Gulich in Finckenberg 168
- Monicken lant**, in ingen Oppick 147
- Monikes**, Stina, in Gest b. Ginderich 63
- Monimente**, Bertradis de, in Niedermörmter 123
- , Demut de, in Niedermörmter 123
- , Henricus de, in Niedermörmter 123
- , Hermannus de, in Niedermörmter 123
- , Svanechildis de, in Mörmter 122
- , Theodericus de, in Niedermörmter 123
- Monne**, Güter b. Kalkar 177
- Monte**, s. auch Berge
- , Adam de (Herr zu Berg = 's-Heerenberg), in Bruocgendringen (1341-54) 56
- , Arnoldus de, in Rheinberg 182
- , Elizabeth, domina de (Herrin zu Berg = 's-Heerenberg), in Gendringen-Apenhusen 116
- , Fredericus de, auf Prüstinchhof in Bruocgendringen 56
- , Wilhelmus de, auf Prüstinchhof in Bruocgendringen 56
- Montersche Hove** (auch Montershove), Ksp. Wesel, zum Oberhof Ilt gehörig 221
- Monumenten**, Joannes de 216
- , Theodericus de 216
- Monumento**, Elizabeth de, in Sonsbeck 89
- , Segestappus de, in Obermörmter 50
- , Zestappus de 40, 76
- Mook**, NL Gelderland 75
- Moreken** 74
- Morken**, Godefridus dictus, in Winthüvel 56
- Mörmter** (Monementen, Monimetum), b. X., vgl. auch Nieder- u. Obermörmter 23, 97, 122
- , curtis 27
- , wara 80
- Morre**, Henricus, vicarius ecclesie Reessensis 124
- Morter**, opter, in ingen Oppick 147
- Mossethe**, Gerardus de, in Moist 129
- Most ader Steinbergen**, Gut in Moist 129
- Mostart**, Wernerus dictus, in Hüdderath 131
- Motten**, Theodericus, in Winnendonk (erwähnt 1480) 223
- Moustaet**, s. Muddenstade
- Moußlaken**, Gut unter Hönnepel 222
- Moyland**, Henricus van (erwähnt 1471) 141
- Moyses**, Bernardus dictus, in Hiesfeld 106, 175
- Muddenstade** (Moustaet), Güter in Wattenscheid-Hordel 195
- Mulekom**, Greta van, auf Pelegroms Gut zu Kevelaer (erwähnt 1476) 220
- Mullervas**, Gerardus, presbiter 58
- Mulray**, Neeß inden, in Wissen 156
- , Willem ingen, in Wissen 156
- , Willem, in Weeze 153
- Mulre**, Henricus, Kan. in X. 1463-84) 229
- Mülre**, Johannes, Kan. in X. (erwähnt 1500) 236
- Mulse**, Güter in Sambeck b. Boxmeer 122, 128
- Munimente**, Heinricus de, in Niedermörmter 123
- Munken**, Henricus (erwähnt 1501) 236
- Munters**, Gerardus, in Elsbergh (Mehr) 121
- , Gerit, in Mehr 121
- Musholl**, Güter in Wattenscheid 194
- Mutsumer**, Güter in Boeninckhuisen 195
- Muyßkens**, Cathrin, in Heijen 159
- , Claes, in Heijen 159
- Myddeldorp**, Güter in Spellen 60
- Mylray**, Fy angen, in ingen Oppick 147
- , Rutger ingen, in ingen Oppick 147
- Myngeuyss**, Johannes, in Wardt, Stadt X. 94, 98, 104
- Mynghuiß**, Johannes (erwähnt 1482) 227

**Myngviss**, Tilmannus de, colonus auf then Wyer in Wardt, Stadt X. 92  
**Mynnekens**, Telman, in Rheinberg 183  
 —, Vresa, in Rheinberg 183

## N

**Naell**, Johannes, in Kevelaer 145  
**Nagell**, Henricus, in Haffen (erwähnt 1421) 18  
**Neden**, da, Güter in Sevinghausen b. Wattenscheid 197  
**Nedenrode**, Johannes de, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Neder-**, s. auch Nieder-  
**Neder-Betuwe**, NL Gelderland, geldrisches Amt 107, 108, 120  
**Nederhoiff**, Güter in Bislich-Hamme 195  
**Nederstuck**, dat, in Kevelaer 145  
**Nederwederich** (Nederwerick), (s. auch Ginderich) 169, 170, 179  
**Nederwich**, Hof und pensionarius (nach 1317 nicht mehr genannt) 80  
**Neerloon** (Loen) b. Ravenstein, NL Gelderland 220  
**Neiringes** (Neringes), Wilhelm (Willem), in Wemb 154, 155  
**Neomagium**, s. Nimwegen  
**Nerinck**, Johan, in Wissen 156  
**Nerinx**, Nen, in Weeze 153  
**Nert**, s. Niers  
**Netelenhorst**, Bertreit vander, auf opgen Kampe in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1400) 93  
**Nettetal** 175  
**Neucloster**, s. Grafenthal  
**Neûde**, Aleydis, in Raderbruch bei Appeldorn 66  
**Neuenbroick**, Gerhardus de (erwähnt 1462) 210  
**Neukirchen-Vluyn** (Nova Ecclesia inder Vlunen), Kr. Wesel 68, 135  
**Neuss** (Nussia) 179

—, Klarenstift (monasterium sancte Clare) 126, 181  
 —, Nicolaus von, Kämmerer u. Thesaurar in X. (gest. 1354) 69, 130, 160  
**Neydderwich**, s. Niederwick  
**Nichterick**, s. Niftrik  
**Nicolai**, Ensa (erwähnt 1331) 35  
 —, officium 37  
**Nicolaus V.**, Papst (1447-55) 11  
**Niderwalt** 23  
**Nieder-Budberg** 166  
**Nieder-kassel** (Neder-), Stadt Düsseldorf 119, 167, 174, 179  
**Niederkrüchten** (Cruchten), Kr. Viersen 85  
**Niedermörmter** (Monumentum inferius, Nidermormeten), Stadt Kalkar 64, 67, 71, 91, 120, 123, 124, 125, 126, 128, 180, 189, 214, 226, 235  
 —, domistadium allodiale capituli 226  
 —, Xenterschguet 211  
**Niederrhein** 42  
**Niederwick** (Nederwick, Neydderwich, auch die Neerwey, heute verschwunden?), Hof in Wardt, Stadt X. 80, 92, 93, 104  
 —, curia 67  
**Niel**, Kr. Kleve 50, 57, 59, 116, 152  
**Nielen**, Jan, in Keylaer 146  
**Nienkirchen**, Conradus de, monachus 75  
**Niephausen** (Nyphuisen) b. Neukirchen-Vluyn 65  
 —, decima 225  
**Niers** (Nert, Nyerse), Fließchen b. Goch 143, 145, 150  
 —, advocatus de 70  
 —, zu Vornick b. Weeze 125, 131  
**Nierßmans**, Derick, in Weeze 152  
**Nieukerk** 135, 139, 146  
**Nievenheim** (Nyvenheim), Stadt Dormagen, Kr. Neuss 55  
**Niftrik** (Nichterick, Nychterigh, Nyffterick), NL Gelderland 50, 152, 200

—, Kirche 26  
 —, kleiner Zehnt 48  
 —, NL Gelderland, pensionarius 200  
**Nimwegen** (Neomagium, Novimagium) 12, 90, 106, 107, 108, 109, 110, 120, 125, 209  
 —, conventus monialium (Witte vrouwen) 110  
 —, op de Lage Markt, Haus 209  
**Nirman**, Güter in Horle 195  
**Nirsa**, s. Niers  
**Noddenhorst**, b. X. 102  
**Noeyen**, Johan, in Twisteden 149  
**Nolden** (Noldonis), Arnoldus, in Niedermörmter 125  
**Non(n)icholt**, Güter in Mehr i.d. Hetter 82  
**Nonenhorstken**, in Obermörmter 125  
**Noord-Brabant**, NL 118, 121, 128  
**Nordbrock** (Nortbrokeke) b. Dingden 77  
**Nordhellen** (Norhhelle), b. Dorsten 114, 120, 125, 126  
**Norhhelle**, s. Nordhellen  
**Nortbrokeke**, s. Dingden  
**Noster**, Johannes, organista in X. (ernannt 1469) 213  
 —, Severinus (erwähnt 1502) 238  
**Nova domo** (Nyenhus), bona dicta, in Helden 61  
 —, Johannes de, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Novimagium**, s. Nimwegen  
 —, Johannes de, Kan. (gest. 1461) 96  
**Noyenhoff**, in Keylaer 146  
**Noytboym**, Johannes, dominus, Vikar (?) in X., Propst des Klosters Bethlehem b. Doetinchem (erwähnt 1338) 64  
**Nuenkloister**, s. Grafenthal  
**Nussia**, s. Neuss  
**Ny Clostersches lant**, dat, Hofstätte in Asperden 140  
**Nychterigh**, s. Niftrik  
**Nydeggen**, Everardus de, Bürger in Büderich 169  
**Nyel**, s. Ungerath

**Nyell**, Hof in Niel in der Düffel 202  
 —, Henricus de, b. X. 101  
 —, Hermannus, Kan. in X. (erwähnt 1485 u. 1486) 230, 234  
 —, Theodericus, clericus Coloniensis diocesis (erwähnt 1440) 16  
 —, Theodericus, in X. (erwähnt 1460) 208  
**Nyen cloester**, s. Grafenthal  
**Nyendick**, anden (ingen, opgen), Land in Weeze 152, 153  
**Nyenhuis**, Johan, in Niederkassel 180  
**Nyenus** (Nienhuiss, Nyenhuis), Güter in Bislich 113  
 —, alias Wyrtmans guet, Hofstätte in Geniel 140  
 —, Gut in Schüttwick 226  
 —, Gut in Wetten 156  
 —, Gut in Wissen 156  
 —, Gerhardus, Offizial, Propst in Rees, Thesaurar und Kan. in X. (erwähnt zw. 1450 u. 1476) 94, 119, 123, 124, 144, 204, 206  
**Nyenuys**, Theodericus (de), Kan. u. Kantor in X. (erwähnt 1452) 12, 81  
**Nyenhuyß**, Conradus, b. Uedem (erwähnt 1465 u. 1469) 211, 214  
**Nyenkamp**, Land in Wissen 156  
**Nyenrade**, b. Weeze 131  
**Nyephusen**, Druda de, in Rheinberg 49  
**Nyerse**, opper dictis Altenae vel Avervelt, Güter in Wetten 189  
**Nyersen**, Hufe in Niers 131  
**Nyffterick**, s. Niftrik  
**Nyffterix kamp**, in Weeze 152  
**Nyfftrick**, Jan (Johan) van, in Weeze 153  
**Nylen**, Derick, in Kevelaer 145  
 —, Gerit, in Wemb 155  
 —, Henricus (erwähnt 1476) 219  
 —, Johan, in Wemb 155  
**Nyrse**, s. Niers  
**Nyrssen**, Gut in Wissen 156  
**Nyverns**, Aleydis, in Ilt (erwähnt 1480) 224

## O

**Oberamern** (Amber superior, Ambren) = Amern St. Georg, Gem. Schwalmtal, Kr. Viersen 59, 80  
 —, wara de 80  
**Obermörmtter** (Monumentum superius), Stadt X. 21, 50, 100, 111, 114, 120, 123, 124, 125, 126, 128, 130, 224  
 —, Höfe 21, 236  
**Oberunchove** (Obrighoven, Obrinhaven), b. Wesel 188, 189  
**Obrighoven**, s. Oberunchove  
**Oeffelt** (Ufel, Ufele, Uflo), b. Gennep, NL Limburg 50, 51, 67, 74, 80, 126, 129  
**Oeffte**, Stina de, Klosterfrau in Hagenbusch (gest. 1476) 96  
**Oelmans Land**, in Millingen 160  
**Oerscat**, Denekinus de, 1350 Richter in Kranenburg u. Zyfflich 110  
**Oest**, Maeß van, in Bergen 158  
**Oesteradt**, Hermannus, in Kaarst 70  
**Oesterholt**, Güter in Bislich-Hamme 133  
**Oesterlinck**, opten, in Walbeck 151  
**Oeveljongh**, Jan, in Goch 141  
**Oeveljungs**, Jan, in Hüdderath 143  
**Oever**, Henricus vanden, b. X.-Lüttingen 98  
 —, Nycolaus vanden, in Borth 86  
 —, Theodericus vanden, magister (erwähnt 1485-87) 230, 233, 234, 235  
**Oeverlenders**, Land b. X. 135  
**Oeyen**, Gut in Kevelaer 144  
**Offenberg**, Mechtildis de, in Niedermörmtter 123  
**Oirde**, Hermannus ten, in Lüttingen 121  
**Oirlo** (Corloo) b. Venray 147  
 —, Gericht 147  
 —, Kirche 147  
**Olaet**, Gobelinus de, in Borth 54  
**Olate**, Nicolaus vanden, in Ossenberg 73  
**Oldenacker**, Land in Niedermörmtter 124  
**Omeler**, Gisbertus van, i. d. Veluwe (erwähnt 1480) 224  
**Onderstat**, die, Landstück in Obermörmtter 124, 126  
**Onnae**, Genekinus de, in Rheinberg 72  
**Ophaill** (oppen Haill), Gaert, in Wemb 155  
**Ophuysen**, H. (erwähnt 1486) 234  
**Oppenberge**, Henricus, in Perich, Ksp. Ginderich 23  
**Oppenbrinck**, Gut in Niedermörmtter 235  
**Oppenkampe**, Arnoldus, in Menzelen 73  
**Opwederick**, Elizabeth de, in Hönnepel (erwähnt 1479) 223  
 —, Helena de, in Hönnepel (erwähnt 1479) 223  
 —, Joannes de, in Hönnepel (erwähnt 1479) 223  
**Orke**, Güter in Spellen 185  
**Orschaet**, Dietrich v., 1330 Kan. in Zyfflich 169  
**Orscoyt**, Denekinus de, Ritter in klev. Diensten (1289-1295) 110  
 —, Walterus (Wolterus) de, in Zyfflich 110, 132  
**Orselen**, vanger, huysluyde 198  
**Orsoy** (Orsoie), Stadt Rheinberg 85, 175, 180, 185  
 —, Kirche 183  
 —, Anthoniusvikarie 184  
 —, Henricus de, in Ginderich 170  
 —, Joannes (erwähnt 1501) 237  
**Orsua**, Arnoldus de, Kantor in X. (erwähnt 1452) 12  
**Ossenberg** (-berch, -berge, -bergh) 23, 26, 39, 44-48, 52, 60, 62, 64, 68, 69, 72, 73, 75, 78, 87, 128, 183, 184, 221  
 —, s. auch Ossenbroek, Ossenbroik  
 —, domina de 78  
 —, Godefridus Gelekinus de, in Ossenberg 128  
 —, Otto v. 44



—, Wilhelm v. 44  
**Ossenberge**, Hitzo de 128  
**Ossenbroek**, Johannes de, Kan. in X. (erwähnt 1454-1459) 92, 200, 203, 205  
**Ossenbroichsche** (-broecksche) hoeve, Land in Birten 88 (alias Udengeest), 213  
**Ossenbroickerbrug**, Landstück in Millingen b. Alpen 134  
**Osterfeld**, Pfarrei b. Duisburg 193  
**Osterman**, Güter in Wattenscheid 193  
**Ostinc**, Haus in Wattenscheid 193  
**Othehem**, s. Uedem  
**Otte**, Guda, in X. 101, 104  
**Otto I.**, Gf. v. Kleve (1305-11) 162  
—, vicarius Xanct. (erwähnt 1459) 207  
**Ouerwalt**, Ortschaft 23  
**Overasselt**, s. von Nimwegen, an der Maas, NL Gelderland (s. auch Heumen) 174, 180  
**Overbeke** (Averbeke), Güter in Gahlen 169  
**Overbruch**, Güter in Duisburg-Beeck 162  
**Overelff**, Hof in Helsum, Gem. Weeze 143  
**Overfelde**, Gut in Grafenthal b. Asperden 143  
**Overhuyß**, Hermannus (erwähnt 1481) 226  
**Overkampe**, Bernardus de, in Recken 24  
—, Gerardus de, in Recken 24  
**Overmersch**, Haus in Wattenscheid 193  
**Overstege**, Heino van (erwähnt 1344 als Schöffe in Hamminckeln) 49  
**Overstegen**, Luta, in Vahnum (erwähnt 1473) 216  
**Overveylt**, Hermannus ter, b. Dingden 77  
**Oy**, Henricus van, auf opten Brakel in Birten (erwähnt 1469) 88, 213  
—, Johannes, in X. (erwähnt 1457) 203, 204, 207, 209

**Oye**, Henricus de, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99  
**Oyen**, in der, Land b. Altkalkar 176, 177  
—, opter, Land an der Maas in Arcen 157  
—, Gerhardus inger, in Vahnum (erwähnt 1478) 222

## P

**Paepenacker**, s. Papenacker  
**Paillick**, Willem, in Goch 142  
**Pain**, Nicolaus, in Orsoy 180  
**Palix**, Gieß, in Goch 142  
**Palude**, Gerardus de, in Bislich 47  
**Pantaleonshof** (S. Panthaleonus), Hof in Lüttingen 102  
**Pape**, Güter in Marmelshagen 194  
—, Hermannus, in Elverich, Ksp. Ginderich 23  
**Papen Pay, ops** (Spapen Paey), in Walbeck 151, 152  
**Papen**, Lambert in Vahnum (erwähnt 1465) 216  
**Papenacker** (Paepenacker), Ksp. Ginderich, unter Ilt 78, 217  
**Papenhaven**, Everhardus, in Papenhoven b. Uedem (erwähnt 1460) 207  
**Papenhoven** (Papenhoue), stift. Unterhof b. Uedem 22, 29, 31, 90, 217, 218, 223, 228, 229, 230  
—, latones curtis 207  
**Paradys guet**, in ingen Oppick 147  
**Parvo Bucholt**, Ruthgerus de 62  
**Parvo Bücholte**, Johannes de, in Millingen 61  
**Pasch**, Henricus ingen, auf Vrydagsgut b. Halen 235  
**Pasche**, Henricus ten, in Walsum 130  
**Paschs**, Johannes, in Heijen 158  
**Pasman**, Nycolaus, b. X. 100  
**Pass**, Johannes toe, b. X. 101  
**Passch**, Everhardus then, in Halen 85

**Paßman**, Johannes (erwähnt 1480) 223  
**Paßmans**  
— hoffstat, in Obermörmtter 232  
— mrg., in Walbeck 151  
**Pavonis**, Hermannus, in Kempen 85  
**Payp**, Henricus, in Ginderich, Kr. Wesel 71  
**Peddenberg** (Pedenberge), Ksp. Drevenack 23  
**Peeck**, Henricus, b. X. 100  
—, Johannes, in Orsoy 180  
—, Stephanus, in Lackhusen 188  
**Peecks**, Edele 200  
—, Truda (erwähnt 1486) 232  
**Peel**, Joannes, Bürger von Kalkar (erwähnt 1476) 219  
**Peelden**, s. Pelden  
**Peeß**, die, Land in Bergen 158  
**Peggen**, Mett 140  
**Pelden**, Gut b. Budberg (b. Rheinberg) 184, 185  
—, Gut b. X.-Lüttingen 211  
**Pelegrinus**, Henricus, in Alpen-Drüpt 159  
**Pelegroms**, s. Pelgrims  
**Pelers**, Henricus, in Wardt, Stadt X. 94  
**Pelgrims** (Pelegroms), Gut zu Kevelaer 220  
**Pelgrums**, Theodericus, in Rheinberg 185  
**Pellant**, Swederus de, auf Wypel im Ksp. Wetten (erwähnt 1485) 229  
**Pellenhof**, zu Lüttingen 211  
**Pellether**, Rodolphus de 108  
**Pelsen**, Henricus, in Wesel 77  
**Pelte**, zu Lüttingen 31  
**Penning**, Henricus, doctor, Kan. in X., später cancellarius Clivensis (erwähnt 1503) 238  
**Peper**, Goeswinus, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98, 99  
—, Theodericus, in Merwick 84  
**Peperkorn**, Roloff, in Weeze 152  
**Perrich** (Inferior Wedrik), Ksp. Ginderich 23, 180  
**Persel**, Bauerschaft b. Uedem 90, 211  
—, Wolter de, in Persel 90

- Peß**, die, in Hüdderath 143  
**Peters**, Grietgen, auf opten Eyghen (erwähnt 1482) 227  
 —, Jacob, in Geniel 140  
 —, Johan, in Wemb 154, 155  
**Peyck**, Hermannus (erwähnt 1486) 232  
**Philipp**, EB v. Köln 107  
**Philippus**, Propst in Xanten (erwähnt zw. 1296 u. 1314) 11, 17  
**Philips**, Wyntken, in Walbeck 151  
**Pichtel**, Rudgerus, in Dingden 77  
 —, Sibertus, in Dingden 77  
**Pick**, Ludolphus, dominus auf dat Raedken (zu Weeze) 132  
**Pieck**, Joannes, auf ten Cloeßer in Schüttwick (erwähnt 1486) 232  
**Pigaz**, Jacobus, in Testerberg 172  
**Pilgrimi**, Hadewigis 79  
 —, Johannes 79  
**Pise**, Johannes (erwähnt 1459) 206  
**Pitacker**, die, in Walbeck 150  
**Pius II.**, Papst (1458-64) 208  
**Plaet**, Johannes, in Willich, Kr. Viersen 70  
**Plancke**, Henricus de, in Borbeck 138, 164  
**Plancken**, ter, Hof in Menzelen 87, 208, 232  
**Plees**, Gelis van, in ingen Oppick 147  
 —, Jelis van, in Weeze 153  
**Pleeß**, Joest van, in Wemb 154  
 —, Ott Hinrich Gelis van, in Vorselaer 150  
 —, van, in Wemb 154  
 —, Wessel van, in Vorselaer 150  
 —, Wolter van, in Vorselaer 150  
 —, Wolterus van, in Wemb 155  
**Pleeßmans hoff**, in Kevelaer 144  
**Pleise**, Ermgardis de, in Goch 117  
**Pleisterhof** (Bliesteren), Ksp. Wesel 115, 126, 128  
**Plencke**, Hermannus, in Borth 164  
**Plese**, Gut b. Grafenthal 143  
 —, Wolter van, in ingen Oppick 147  
**Plys**, Thomas de, in Borth b. Rheinberg 69  
**Poel**, Alegerus ten, in Dingden 77  
 —, Wigerus ten, in Hamminkeln 76, 77  
**Poen**, Mathias, in Walbeck 151  
**Poerten**, Albertus vander, in Altforst 16  
**Poertman**, Gerardus dictus, in Niedermörmter 123  
**Poertmans**, Derick, in Bergen 158  
**Poeyen**, Cathryn, in Twisteden 148  
**Poilman**, Johannes, Kan. in X. (erwähnt 1502) 237  
**Poilwick**, s. Polwick  
**Poirtacker**, die, Landstück in Walbeck 150  
**Pol**, Hermannus vanden (1447 Inhaber von Land b. der Beek b. X.) 219  
 —, Johannes then, in Vynen (erwähnt 1472) 216  
**Poll** (Polle, Pollo), b. Ginderich 23, 42, 199  
 —, by den, Haus b. X. 101  
 —, ten, Güter in Brünen 165  
 —, ten, Güter in Brünen oder Ginderich (?) 212, 220  
 —, Johan van den, in Ginderich 170  
 —, Stina vanden, b. X. 101  
 —, Wilhelmus vanden (erwähnt 1457) 203  
**Polle**, Johannes op den, in Ginderich 170  
 —, Nicolaus de, Schöffe in X. (erwähnt 1361) 47  
**Polrevelt**, Flur in Birten 62, 77  
**Polwick** (Poilwick, Poylwicker guitgen), Gut in Millingen/Hetter 121, 122  
**Ponpen**, Johannes, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99  
**Pont**, Ksp. Straelen, Stadt Geldern 53  
**Ponte**, Arnoldus de, in Berka 72  
 —, Johannes de, dominus, Pfarrer in Wardt, Stadt X., (1440-1416), Memorie 93  
**Poppenbergh**, Gerardus, in Vehlingen 122  
 —, Henricus, in Vehlingen 122  
**Porta**, Theodericus de, in Rheinberg 137, 182  
**Porten**, Henricus ther (erwähnt 1459) 207  
**Portman**, Güter in Sevinghausen b. Wattenscheid 197  
**Pothusen**, b. Stromoers, Stadt Rheinberg 137, 180, 181  
**Poydijk**, Johannes, in Spellen 185  
**Poynen**, Gerit, in Kevelaer 145  
 —, Peter, in Kevelaer 145  
**Poyt**, Johannes, in Büderich gegenüber Wesel 167  
**Praest** b. Emmerich 128  
 —, Goeswinus, b. X. 100  
 —, Mechteldis, in Rheinberg 86  
**Praestinghoff**, Gut in Bruocgendingen 56, 74  
**Praistichof**, s. Praestinghoff  
**Proempt**, Joannes de, auf angen Rame in Hönnepel-Rondenray 221  
**Proet**, Gerardus (erwähnt 1318) 48  
 —, Johannes, Pfarrinhaber in Hohenbudberg (erwähnt 1318) 48  
**Procut**, Henricus, in Rheinberg 48  
**Proscamp**, Arnoldus, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Proystinchof**, s. Praestinghoff  
**Pruem**, Theodericus (erwähnt 1486) 233  
**Prüstinchoff**, s. Praestinghoff  
**Puck**, Hermannus, in Wesel 188  
**Puelman**, Joannes, Vikar in X. (1477-92) 206 (1458: clericus Col.), 226  
**Puflich**, Wilhelm van, nobilis in Afferden b. Druten (erwähnt 1300) 109  
**Puiflijk** (Puflike), zw. Maas und Waal, NL Gelderland 108, 126  
**Pule**, Jhan ten (erwähnt 1319) 77

**Put**, Amelongus then, auf der Buenre in Uedem 199  
 —, Margareta ten (erwähnt 1483) 228  
**Puteo**, agri de, Gut (curtis) der Präsenz b. X. 99, 102  
 —, Anthonius de, in Niederkassel 179  
**Putguet**, Land bei der Gereonskapelle in X. 209  
 —, Kohlgarten (hortus caulium) beim 209  
**Puthove alias then Putte**, Hufe in Borkowe (zu Nordhellen, Ksp. Kirchhellen) 114, 126  
**Putt**, Amelongus ten, in Uedem (erwähnt 1480) 224  
 —, Henricus then, in Borth 52  
 —, Mette then, in Borth 52  
 —, Peter te, in Heijen 159  
**Pynacker in Wardt**, Stadt X. 95  
**Pynnynck**, Peter in Kevelaer 145  
**Pynnynx**, Ailken, in Wissen 157  
 —, Peter, in Wissen 157  
**Pyst**, anger, Flur b. X. 219

## Q

**Quactjoc**, Henricus, Kan. in X. (erwähnt 1460) 207  
**Qualburg** (Quadalburg, Quelborg, -burch, Qwalberg), Gem. Bedburg-Hau, Kr. Kleve 24, 126, 127, 181  
 —, Hezei de 126  
**Quercu**, Georgius sub, in Repelen 61  
**Quintyns**, sunte, Gut des Stiftes X. in Rindern 19

## R

**Rade**, ten alias Plangenguet, Güter in Hamminkeln 173  
 — angen Clapheeck, Hof in Appeldorn 91  
 —, Aleydis van (erwähnt 1481) 225  
 —, Henricus ingen (erwähnt 1479) 223  
 —, Lyfgar van, in Raderbruch b. Appeldorn 66

**Radeken** (Raedken), dat, Flurname in Weeze 132  
**Rademan**, Gerardus de 61  
**Rademeker**, Gert dy (erwähnt 1386) 77  
 —, Henricus, in Rheinberg 184  
 —, Johannes, auf Udengeest in Birten (erwähnt 1469) 88, 213  
 —, Johannes, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98  
**Raderbruch b. Appeldorn** (Rode iuxta Kalkere in Appeldoren) 42, 66, 67  
**Radevormwald** (Rade in den Walde, Roede -) 42, 52, 56  
 —, curia 51  
**Raede**, Johannes achter gen (erwähnt 1475) 218  
**Raedmeker**, Gerardus, in X. 103  
**Raegen**, Luytken, in Bergen 158, 162  
**Raem** (Rame), Gut b. Rondenray in Winnekendonk, unter Hönnepel 221  
 —, ingen (inden), Flurname in Rheinberg 183  
 —, Coppardus ingen, in Raderbruch b. Appeldorn 66  
 —, Elizabet de, in Ginderich 169  
 —, Elizabet Idee angen, auf angen Rame in Rondenray b. Winnekendonk, 221  
 —, Gerhardus aengen, in Darenbusch (erwähnt 1461) 209  
 —, Hermannus ten, in Borth 52, 53, 72  
 —, Johannes aengen (ingen), auf Dorenbusch b. Wesel (erwähnt 1483 u. 1484) 217, 229  
**Raemhusen**, Lutgardis de, in Ramhusen 176  
**Raemsdonck**, Henricus, 1463 Schöffe in X. (gest. 1474) 201, 217  
**Raescop**, Kan. in X. (erwähnt 1459) 206  
**Raesfeld** (Rasvelde), Kr. Borken 119, 127  
 —, Jan van 127  
**Raetgens**, Cristina, in Rees 181  
 —, Mechteldis, in Rees 181

**Raetgeve**, Mechteldis, in Rees 138  
**Ragen**, Celo (Zelo), in Wardt, Stadt X. 94, 97, 102  
 —, Joannes, in X. (erwähnt 1484) 229  
**Ragewisch**, Arnoldus de Wessell, in Ginderich 169  
 — de Wessell, Arnoldus, in Ginderich 138  
**Raghe**, Lydkinus, in Bergen 162  
**Raide**, ten (auch Klängen guit), Güter in Hamminkeln 173  
**Raitken**, Gut in Wissen 156  
**Raits guet**, in Twisteden 149  
**Rame**, s. Raem  
**Ramhusen**, 176, 181  
**Ramphorst**, Gerardus de, in Hamminkeln 49  
**Ramsdonk**, Henricus, Schöffe in X. (1463) 201  
**Ranck**, Everhardus, in Vehlingen 122  
**Rancke**, Nicolaus, in Rheinberg 182  
 —, Nicolaus, in Weeze 137  
**Rasvelde**, s. Raesfeld  
**Ratingen**, Hermannus v., Kan. (gest. 1291), Memorienstiftung 83  
**Ravenßbergh** 146  
**Ray**, ingen, Hof in Goch 141  
 —, Theodericus van (erwähnt 1487) 235  
**Rayds**, Johannes 112  
**Raymans mergen**, Land in Heijen 158  
**Rechove**, Arnoldus de, in Rheinheim 171  
 —, Marsilius de, in Rheinheim 171  
**Rechtmans guet**, in ingen Op-pick 147  
**Recken**, Güter in Mehr-Haffen-Hamminkeln, Stadt Rees 24  
**Recklinghausen** (Rekelichusen, Relich-, Riklinchusen) 56, 74, 170, 177, 181  
 —, kurkölnisches Amt 106  
**Redinghave**, Gerardus de, in Götterswickerhamm 72  
**Redmeshaney**, Henricus 55

- Rees** (Ressa, -se, Reys), Kr. Kleve 20, 71, 82, 87, 93, 97, 103, 112, 117, 119, 121, 122, 125, 127, 128, 133, 138, 177, 180, 181  
 —, conventus sororum 125  
 —, Katharinenkirche 124  
 —, Propst 94  
 —, S. Maria 237  
 — -Bienen, s. auch Haldern 134
- Reeß**, Arnoldus de, in Vehlingen 122  
 —, Henricus de (erwähnt 1476) 220
- Rekelsveld**, Flur in Mehr 82
- Reken** 117, 177
- Rekens veld**, in Mehr 235
- Relinchusen**, s. Rellinghausen
- Rellinghausen** (Relinchusen), Stadt Essen 106, 109, 127, 182
- Remboltz**, Catherina, in Bergen 158, 227
- Renen** (Rene) 20, 57, 117, 127, 132, 134  
 —, Pleban von 57
- Repelar**, Bernardus de 114
- Repelen** (Repeler, Replar), Stadt Moers 23, 61, 65, 67, 68, 69, 70, 182  
 —, Zehnt (decima) 52, 65, 224
- Repelwich**, s. Ropelwick
- Replar**, s. Repelen  
 —, Bernardus de 166
- Rese**, Gerardus de, in Moist 129  
 —, Gerardus de, in Speldorp 127
- Resse**, Theodericus de, in Niedermörmter 71
- Revelingus** (Revelinch), G., Kan. in X. (1348 - vor 1364) 74  
 —, Wolterus, auf Niederwick (Hof in Wardt, Stadt X.) 74
- Reymels**, Gerardus, in Wemb 155
- Reymers**, Johannes, in Walbeck 151
- Reynars**, Claeß (erwähnt 1458) 204
- Reyners**, in Weeze 152
- Reynkens Gut**, in Wetten 144
- Reyntkens guet**, in Kevelaer 144
- Reys**, Bartoldus de, in Kalkar 129  
 —, Bertoldus de, in Moist 129  
 —, Gerardus de, in Moist 129  
 —, Theodericus de, 1337 Schöffe in Niedermörmter 64
- Reyssa**, Johannes de, miles de bonis Avendorp, in Millingen 62
- Rhede** (Rede), b. Bocholt i. Westf. 172, 182
- Rhein** 19, 20, 65, 100, 105, 140, 182, 188, 235
- Rheinberg** (Bercka, Berka, Berke), Kr. Wesel 23, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 60, 62, 64, 71, 72, 76, 86, 128, 137, 164, 166, 180, 182, 183, 185  
 —, Deutschordenskommende 181  
 —, Kloster Barbaragarten 183, 184  
 —, kurkölnisches Amt 106  
 —, mansio fratrum Augustinensium 86  
 —, Melaten stege 128  
 —, advocatus de 44  
 —, Amis de, in Ossenberg 23  
 —, Azo de, in Rheinberg 128  
 —, Ditmar v., Kan. an S. Kuniibert in Köln und Pfarrer in Rheinberg, Memorienstiftung nach 1311 85  
 —, Rutger von, Schreiber in Kamp (gest. nach 1318) 52  
 —, Udel de, in Rheinberg 128
- Rheinheim** (Rynem), b. Götterswickerhamm 170, 171, 185
- Rheinkamp** (Ryncamp) 23, 211  
 —, decima 225
- Rheinkassel**, Stadt Duisburg 119
- Ridder**, Joannes, auf Papenhoven (erwähnt 1485) 230
- Ridderman**, Güter b. Ginderich 63, 73
- Rijks-Ewijk**, NL Gelderland 116
- Rijne**, Steven van den, Rentmeister in Dinslaken 1415-31 (gest. vor 1446) 215
- Rijnheim** (Rinheim), s. Rheinheim
- Rijnmam**, Henricus dictus, in Raderbruch bei Appeldorn 66
- Rijnschen**, Henricus de, auf den Gütern ten Rade in Haminkeln 173
- Riklinchusen**, s. Recklinghausen
- Rill** (Ryle, Ryll), Gem. Alpen, Ksp. Menzelen 62, 87
- Ringenberg**, b. Wesel 174  
 —, Henricus de (erwähnt 1483) 228  
 —, Henricus de, in Ginderich (erwähnt 1469) 214
- Riperbant**, Theodericus dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66
- Riswick**, Priester (erwähnt 1537 in Niederkassel) 180  
 —, Theodericus de, in Rottum (wohl der Hof Rottum in Niedermörmter) 226
- Rißwick**, Bruno de, in Vehlingen 122  
 —, Otto de, in Niedermörmter (erwähnt 1469) 214
- Rißwyck**, Arnoldus de (erwähnt 1487) 235
- Ritter**, Joannes, auf Troest in Hönnepel (erwähnt 1479) 222
- Roberts**, Stina, in Niederkassel 179
- Robkens**, Johan, in Arcen 157
- Rode**, Daniel de, in Borth 52  
 —, Elizabeth de, in Gladbeck 138, 170  
 —, Hermannus de, in Raderbruch b. Appeldorn 66  
 —, Jacobus de, in Raderbruch bei Appeldorn 66  
 —, Lambertus de, in Raderbruch b. Appeldorn 66
- Rodelande**, Lem van den 50
- Roden** (Rodic) apud Campen, s. Wickrath
- Roden**, Gaert des, in Goch 142  
 —, Nuelken des, in Moist 129
- Roeden lant**, in Arcen 157
- Roelen**, Johan, in Wissen 156
- Rocloffs**, Joannes, in Bislich (erwähnt 1486) 233
- Roemsbergh**, Wemer van (erwähnt 1367) 162

- Roffart**, Godfridus, in Düffelward 168  
 —, Henricus, in Düffelward 168  
**Roffert**, Everhardus, b. X. 100  
**Rofferts**, Elsa (erwähnt 1485 u. 1486) 231, 234  
 —, Everhardus (erwähnt 1486) 231  
 —, Everhardus, b. Wardt, Stadt X. 97  
**Rogge**, Güter in Vahnum 82  
**Roghman**, Jacob, in Walbeck 150  
**Rogman**, Gerardus, auf Kynderland b. Hönnepel (erwähnt 1475) 218  
**Rom**, camera apostolica 238  
 —, Kurie 203, 210, 215, 225, 234  
 —, Papst, 9, 11, 206  
 —, s. auch Nicolaus V., Pius II., Sixtus IV.  
**Rôme**, Stina in den, in Raderbruch b. Appeldorn 66  
**Romswynckell**, Gotzschalck, in Wemb 154  
**Rondenrade**, Aleidis ther, auf inger Singendonk b. Winnekendonk 89  
 —, Alet tho (erwähnt 1462) 210  
**Rondenray**, Hof in Winnekendonk 89, 128, 132, 200, 210, 220, 221, 225  
 —, Zehnt 53  
 —, Johannes tho (erwähnt 1462) 210  
**Ronderai**, Johannes to, in Winnekendonk 90  
**Ronderay**, s. Rondenray  
**Ropelwick** (Repelwich) 174  
**Rormunde**, Conradus de, in Svalmen (b. Roermond, NL Limburg) 59  
 —, Godde de 59  
**Roscamp**, Henricus, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58  
**Rosenboem**, Johannes, Kan. (gest. 1450) 15, 96  
**Rosendael** (Rosendal, -dall), Gut unter Uedem 219  
**Rost**, Johan, in Goch 142  
 —, Johan, in Weeze 153  
**Roßboem**, Johannes, in Nievenheim 55  
**Rothem**, s. Rottum  
**Rotstuck**, dat, Landstück in Arcen 157  
**Rott by VuyBkens huiß**, in Wissen 156  
**Rotten**, Derick van, in Kevelaer 145  
**Rottum** (Rothem) 16, 26, 123, 226  
 —, Amt 106, 107, 108, 111, 123, 127, 136, 138, 144, 157, 179, 188, 209  
 —, Hof in Niedermörmtter 108, 109, 123, 124, 128, 226  
 —, officiat 26  
 —, pensio 107  
**Rouwenhave**, Helken vander, auf Swinbier in X. (erwähnt 1477) 222  
**Roweder**, Rueger 94  
**Ruberg** (-bergh, -bruch), Ksp. Repelen 65, 183  
**Rubruch**, s. Ruberg  
**Ruc**, Jacobus, in Qualburg 181  
**Ruck**, Coppert (erwähnt 1319) 181  
**Ruelen van Rull**, Conrait, in Weeze 154  
**Rufi**, Gerardus, in Jöckeren 110, 112  
**Rufus**, Gerlacus dictus, in Raderbruch b. Appeldorn 66  
**Ruhrort** 172  
**Rulen**, Henricus, auf Nyenhuyß in Schüttwick (erwähnt 1481) 226  
**Rullincrode** (-rothe), zu Rondenray 128, 132  
**Rumele**, Henricus, in Weeze 137  
**Rumesberghe**, Johannes de, in Beeck 162  
**Rummel**, Henricus, in Rheinberg 183  
 —, Remboldus de, in Rheinberg 86  
 —, Theodericus de, in Rheinberg 184  
**Rummels**, Henrick 183  
**Rumstike**, Henricus, in Büderich, Stadt Wesel 23  
**Rumswynkel**, Theodericus de, in Gahlen 169  
**Ruper**, Johannes dictus, in Leuth, Stadt Nettetal 57  
**Ruysschenbergh**, Land b. Bislich 84  
**Ryckens**, Johan, in Wemb 154  
**Ryel**, Theodericus de, colonus in Menzelen 70  
**Ryele**, Gerardus 137  
**Ryke**, Aleydis dicta, commorans apud Venbruch 68  
**Ryken**, Gerit, in Oirlo 147  
**Ryken**, s. Recken  
**Rymbdick**, H., in Kevelaer 144  
**Ryn**, Dayae van den, in Wesel (?) (erwähnt 1476) 221  
 —, Gerardus van den (erwähnt 1465) 212  
 —, Stephanus vanden, Rentmeister in Dinslaken (1415-31) (?) 215  
 —, Styna vanden, auf ten Cloeßer in Schüttwick (erwähnt 1486) 232  
**Rynem**, s. Rheinheim  
**Ryngenberch**, Swederus de, in Vissel 83  
**Ryngenbergische hove**, Land in Ginderich 169  
**Rynhem** (Rynheym) ader Luttenberch, Güter in 171  
**Rynsch** (Ringsgut, Ringhs-, Ringsguet) zu Kapellen, Stadt Geldern 201, 212, 217  
**Rynsche**, Bernardus die, in Ginderich (gest. 1548) 170  
 —, Joest die, in Ginderich 170  
**Rypperbant**, Crato 122  
 —, Henricus, in Vehlingen 122  
**Ryserpass**, b. Wardt, Stadt X. 94  
**Ryswick**, Henricus, in Rees 82  
**Ryßwick**, Arnoldus, Kan. in X. (erwähnt 1500) 236  
 —, Sophia, in Vehlingen 122  
 —, Theodericus, prepositus Wysselensis in Vehlingen 122

## S

- Saba**, Hermannus 202  
**Saben**, in Vahnum, domistadio 216  
 —, Bruno, in Vahnum 82, 216  
 —, Gesa, in Vissel 83  
 —, Hilken, in Vahnum (erwähnt 1465) 216

- , Nordo, auf Brabantgut (erwähnt (1481) 225
- Sabrucgen**, Grita in X. 63
- Saelken**, Gerardus (erwähnt 1482) 226
- Saeltken**, Bela, in Ginderich (erwähnt 1482) 227
- Saerbrughen**, Suederus de, Kan. in X. 63
- Sale**, in den Vlunen, Ksp. Wijchen, NL Gelderland 75
- Sambeck** (Sannebeke) b. Boxmeer, NL Noord-Brabant 122, 128
- Sande**, ten (upgen), Güter in Hamminkeln 174
- , Everhardus vanden, in Obermörmtter (?) 123
- , Everhardus vanden, Pfarrer in Dornick 81
- , Gerardus vanden (erwähnt 1448) 93
- , Mechteldis vanden, auf opgen Kampe in Wardt, Stadt X. 93, 95, 97, 99, 100
- , vanden, Evert (erwähnt 1433) 98
- , Wernerus van den, in Menzelen (erwähnt 1460) 208
- , Wernerus vanden, in Jöckeren (erwähnt 1463) 211
- Sanders**, Lyn, in Wissen 156
- Sartor under den Husen**, Goswinus, in Willich, Kr. Viersen 70
- , Johannes, in Bergen 162
- , Johannes, in Wel 188
- Scele dictus Witinchoff**, Bernt, in Schwelm, Ennepe-Ruhr-Kr. 57
- Sceper**, Hermannus, in Moers-Asberg 179
- Schadden**, Johan, in Weeze 153
- Schade**, Goswinus, in Swalmen, NL Limburg 58
- Schaefdries**, Theodericus 167
- Schaephusen**, Gem. Rheurdt, Kr. Wesel 68, 168
- Schaick**, Goessen van, in Wetten 156
- , van, Fam. in Kevelaer 144
- Schelhorst** 58
- Schempt**, angen, Landstück in Twisteden 149
- Schenck** (Schinck, Schynck), Henricus, nobilis in Walbeck 150, 151
- , Henricus 148
- , Johannes, nobilis in Walbeck 150
- , Otto, Herr in Walbeck 151
- , Theodericus (Derich), Herr zu Walbeck 150
- Schepdunck**, die, Landstück in Goch 141
- Scherpenhusen**, Catherina, in Wachtendonk (erwähnt 1480) 224
- Schevic**, Helmich van, in Sliersbeke (erwähnt vor 1401) 53
- Schevich**, Maria van, in ingen Oppick 147
- Schewick**, Styna de, in Kirsell, Ksp. Uedem 208
- Scheyfert**, Gerardus, in X.-Lüttingen 98
- Scheywech**, b. X. 102
- Schiet**, Emont ingen, in Walbeck 151
- Schillinck**, Coenrat (erwähnt 1555) 179
- , Conradus, in Niederkassel 179
- Schincken**, Janneken, in Arcen 157
- , Rutger, in Arcen 157
- Schiwege**, Güter b. Rees 138, 181
- Schlagkamp**, Land in Millingen 160
- Schnackert**, Theodericus, in Ginderich 214
- Schnorrenberg**, Haus, heute Haag zu Vynen 130
- Scholwen** 170, 185
- Schravelen**, b. Kevelaer 145
- Schroeden** (Schroden, curtis opgen Grinsdyck), Hof b. Sonsbeck 231
- Schroeder**, Frederick, in Weeze 153
- , Gerit, in Kevelaer 145
- Schueren**, Gerardus vander, Notar in Xanten (erwähnt 1440) 16
- , H. vander, dominus, Pfarrer in Lüttingen 99
- , Johannes ther, in Millingen-Alpen 134
- , Trude vander, in X. 201
- Schuerkolck** (Schurkolck), zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99, 102
- Schuren**, Gerhardus vander, zu Botenacker (wohl zu Binsheim, Ksp. Baerl) 207
- , Hermannus inder, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- , Johannes ter, zum Bischofshof Xanten 135
- , Kan. in X. (erwähnt 1459) 206
- , Luwe ter, zum Bischofshof Xanten 135
- , Martinus vander, auf Bußacker in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1486) 231
- , Ruthgerus vander, Kantor in X. (erwähnt 1452) 12
- , Theodericus inder, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- Schüttwick**, Schutwick, Scutwic, s. Bislich-Schüttwick
- Schwafheim**, s. Hochemmerich-Schwafheim
- Schwalmtal**, Kr. Viersen, pensio 59
- Schwelm** (Svalmen), Ennepe-Ruhr-Kr. 51, 57, 67, 74
- Schwerte** (Suirte) 25, 26, 29
- , villicus de 25, 26, 29
- Schyet**, Emont, in Wetten 155
- Schynck**, Johannes, in Wardt, Stadt X. 93
- Schyncken**, Ott, in Geniel 140
- Schytwick**, s. Bislich-Schüttwick
- Sliersbeke**, s. Sliersbeke
- Scoenreloe**, Gerardus de 50
- Scolen**, Thomas in der, in Ginderich 169
- Scryver**, Wilhelmus, Kan. in Gnadenthal (erwähnt 1475) 217
- Scumpenellesberge**, Ksp. Hünxe 192
- Scumppenellesbertghe**, s. Scumpenellesberge
- Scutwic**, Husce de, in Bislich-Schüttwick 114
- Scuyle**, Griete de 168

- Sebastianus**, sanctus, domus 104
- Sedeler**, Henricus, in Megen 121
- Seeldreyer**, Henricus, in Rheinheim 171
- Seflica**, s. Zyfflich
- Seflike**, Henricus de 132
- Seissenrade**, Lambertus de, in Seistrath 131
- Seistrath**, zu Hüdderath 131
- Seistratshof**, b. Hüdderath 128
- Selem** (Selsethen), b. Niel i. d. Düffel (heute Haus Zelm ?) 117, 128
- Selsethen**, s. Selem
- Sesseray**, Elbertz van, in Weeze 153
- Sevinckhuisen**, s. Sevinghausen
- Sevinghausen**, b. Wattenscheid 197
- Seydart**, Theodericus, in Ramhusen, can. Hamburnensis 176
- Seylaick by den Cruydenberg**, in Hünxe 118
- Sickenbeke** (Sienbeke), Bernardus miles, in Westerholt 72, 74  
—, Theodericus de 72
- Sicsael**, Henricus dictus, in Issum, Kr. Kleve 71
- Sienbeke**, s. Sickenbeke
- Sigeckenrothe**, Elle de, in Seistrath 131
- Singendonck**, inger, Güter b. Winnekendonk 89, 187  
—, Wilhelmus, auf Werfkuel unter Uedem (erwähnt 1485) 229
- Sixtus IV.**, Papst (1471-84) 220
- Slayart**, ingen, zu agri de Puteo in X.-Lüttingen 101
- Sleborg** 75
- Sledenhorst** 76
- Sleeswick**, Bernardus de 95
- Sleiswich**, Nicolaus de, in Ossenbergh 46, 70
- Sleiswick**, Stina de 43
- Slidewege**, angen, b. Bleeck 173
- Sliersbeke** (Seliensbeke), zu Pont, Ksp. Straelen 53, 54, 75
- Slotclacker**, Acker in Moist 129
- Sloyenbruch**, Lambert 55
- Sluiters**, Griet, in Lakum 163
- Sluyter**, Wyndtman an den (erwähnt 1476) 219
- Slydweghe**, Güter in Rees 182
- Smacht**, Elbertus, b. X. 100  
—, Gerardus, auf Land zw. Lüttingen und Beek b. X. 95, 100  
—, Johannes, Kantor in X. (erwähnt 1452) 12
- Smaelsijden guet**, in Repelen 182
- Smalenborch**, Johannes, in Vyren 130
- Smaller Dornacker**, Land in Twisteden 149
- Smedsbusch** (Smeed-, -buß), Gut unter Uedem 218
- Smeeds**, Rutgerus, auf angen Holtz in Sonsbeck (erwähnt 1486) 232
- Smeids guet** (Smyts), in Walbeck 151  
— lant, in Goch 141
- Smitheyn**, Henricus dictus, b. Vehlingen 72
- Smithusen**, Gesa de, in Haminkeln 49
- Smitten**, Gerit ingen, in Goch 142  
—, Jan ingen, in Goch 142
- Smullinck** (Smulling), Theodericus, Kantor u. Scholaster in X. (erwähnt zw. 1452 u. 1459) 12, 206
- Smullync**, Theodericus, auf Vorselersches Gut in Sonsbeckerbruch 223
- Smydt**, Joannes, auf angen Holtz in Sonsbeck (erwähnt 1486) 232
- Smyt**, Anthonius, in Heijen 158  
—, Henricus, auf opgen Ham in Bislich 84  
—, Hermannus alias Quaeyock, Kan. i. X. 133  
—, Johannes, in Lüttingen 98  
—, Rutgerus, in Feldwick, Ksp. Bislich 84  
—, Theodericus, in Merwick 84
- Smytten**, Wolter inger, in Goch 141
- Snackert**, Gerardus, in Jöckeren 112
- Snackerts iun.**, Petrus, in Bislich-Hamme 134  
— sen., Petrus, in Bislich-Hamme 134  
—, Johannes 134
- Snere**, Johannes, in Millingen 160
- Snoycks**, Arnoldus, in Wetten (gest. 1396) 189
- Snycks**, Jutte, Klosterfrau in Hagenbusch (erwähnt 1351) 189
- Soemelßkamp**, in Oirlo 148
- Somp**, angen, in Wissen 156
- Sompt**, die, in Walbeck 151
- Sonneken**, Henricus (erwähnt 1475) 218
- Sonsbeck** (Sonsbech, -beek, Synszbeecke, Zonzebech, Zynszbeeck), Kr. Wesel 70, 88, 101, 155, 232  
—, bonum pauperum 217  
—, domus sororum 90  
—, palus prope 89  
—, scabini in 217
- Sonsbeckerbruch**, Zeugen v. 89
- Sonßbeck**, Buse de (erwähnt 1485) 231
- Sopkens**, Lize, b. X. 100
- Sorbruggen** (= Saarbrücken), Suederus de 47
- Spaen alias inger Knucken**, Petrus, in Obermörmtter 126
- Spacns**, Griet, in Wissen 157
- Spede**, Arnoldus de 69
- Speet**, opgen, Hof b. X. 96  
—, Aleydis van den, in Gest (erwähnt 1481) 226  
—, Gerardus vangen 96  
—, Gerhardus de (erwähnt 1501) 237  
—, Henricus vanden 103  
—, Henricus vanden in Wardt, Stadt X. 94, 95, 97  
—, Otto vanden, Rektor der Michaelskapelle in X. (erwähnt 1501) 236, 237
- Speldorp**, b. Rees 127, 128
- Spellen**, Gem. Voerde, Kr. Wesel 44, 45, 60, 74, 168, 185  
—, Arnoldus de, auf einem Rheinward gegenüber Wesel (erwähnt 1319) 44, 76

- , Otto de, in Bornheim, Ksp. Repelen 54
- Spic**, curia ten, z. Kammeramt, identisch mit Spyczenhof in Borth (?) 65
- Spijk**, Ludekinus vanden, in Rheinberg 183
- Spijswinkel**, Everhardus, in Rheinberg 183
- Spiker**, Haus in Gest 73
- Spitz**, Jacob, in Walbeck 151
- , Jan, in Twisteden 149
- Sporken**, opten, Güter in Gladbeck 170
- Sprengel** 106, 107
- Spronck**, Willem, in Weeze 152
- Spryncken van Doetmen**, Johannes (erwähnt 1469) 214
- Spulre**, Derick, in Goch 141
- Spyc**, Henricus vanden, in Borth 86
- Spyck**, Joannes upten, in Borth (erwähnt 1475) 218
- Spyckenhof** (uppen Spik, - Spyc), in Borth 52, 64, 69, 78, 93
- Spyke**, Genekinus de (vanden), auf Spyczenhof in Borth 78
- Spyken**, Cathrin vander, in Weeze 152
- Spyker**, Johan, auf Nederwick in Wardt, Stadt X. 92
- , Johannes, auf Nederwick in Wardt, Stadt X. 93
- Spytz**, Jacob, in Twisteden 149
- Stade**, Wilhelmus, dictus Essel ten 61
- Staede**, Ruthger van den (erwähnt 1439) 47
- Stakelwegh**, Johannes, in Altkalkar 111
- Stall**, Arnoldus vanden, in der Oyen (Altkalkar) 177
- Stappelt**, Arnoldus (erwähnt 1501) 236
- Stappen**, an den, Land in Heijen 159
- Starkenrade** (Starkrade), Henricus de, dominus (Vikar ?), in Bislich, Memoria 48
- Startt**, s. Stertstück
- Statwart**, ther, Land b. Rheinberg 183
- Ste(n)kamp** (Steencamp), Gut im Ksp. Götterwickerhamm 171, 172
- Steck**, Goeswynus, in Hünxe 118, 119
- Stecke**, Wolter, in Wallach b. Rheinberg 71
- Stecken**, Belloffs off, erve zu Rindern 214
- Steckenbergh**, Jacobus, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 99
- Steen**, opten, Gut in Twisteden 149
- Steenacker**, Äcker b. Rill 87
- Steenberge**, Hof in Bislich 230
- Steenberger Wegh** 209
- Steenbergerscher slach**, s. Steinberger Schlag
- Steenhaus**, Jutta van den, domina (erwähnt 1319) 173
- Steenwech**, b. X. 102, 103
- Stega**, Anselmus de, presbiter 44
- , Bertoldus de, in Rheinberg (erwähnt 1337) 44, 48
- , Gerardus de (vander), presbiter, in Rheinberg 44, 48, 62, 64, 78
- Stege**, Agnes super, in Walbeck 110
- , Dam super, in Walbeck 110
- Steg(h)en**, ter 128
- , ter, Güter in Drevenack 168
- , ter, Güter in Twisteden 148
- , Gerardus ter, in Obermörmter 123, 124
- , Gerardus ther, alias vanden Haghe, in Haffen-Mehr 117, 177
- , Geza ter, in Drevenack 106, 168
- , Gysken ther, in Niedermörmter 123
- , Henricus inder, in Hamminkeln 49
- , Luytgardis ther, in Obermörmter 124
- , Petrus vander, in Hönnepel (erwähnt 1465) 212
- , Theodericus ther, in Niedermörmter 123
- Stegmans**, Hermannus, in Wardt, Stadt X. 91
- Stein**, opgen, Hof b. Wissen 156
- , opgen, Gut in Twisteden 148
- Steinberger Schlag** (Steenbergsche slach), b. X. 96
- Steltstücke**, in Wijchen 75
- Stemmicholte**, Aleidis de, in Dalhusen 137
- , Lysa de, in Dalhusen 137
- , Theodericus de, in Dalhusen 137
- Stemmincholte** (Stennuncholte), zu Brünen 137, 166, 185
- Stener**, Derick van, in Goch 141
- Steplaick prope Crudenborgh**, zu Hünxe 118
- Steppe**, Evert (erwähnt 1476) 219
- Sterkenbach**, Meynardus, in Niedermörmter 124
- Sterkrade** (Sterkerade), Stadt Oberhausen 185
- Serten**, Rutgerus ten, in Veen, Gem. Alpen 71
- Sertstück** (Startt), b. Donkmannshof in Mörmter 223
- Stevenhoff land**, in Twisteden 148
- Stevens-Hof** (Stevens guit) zu Bislich 206
- Steygers haiffstatt**, in Twisteden 148
- Steyl** (Steyla in Mosa), NL Limburg 59
- Stigen**, Arnoldus vander, in Osenberg 23
- Stocden**, Güter in Bockum 76
- Stocheide**, angen, in Twisteden 149
- Stochem**, Arnoldus van, in Buegheim 54
- , Hill van, in Buegheim 54, 76
- Stochum**, Gyep de, in Kaarst, Kr. Neuss 70
- Stock**, opten, Gut in Corloo 147
- , Thys van den, in Corloo 147
- , Wilhelm vanden, in Corloo 148
- Stockem**, Gut bei Uerdingen 54
- Stockte**, ten, Hof in Oirlo 139
- Stomp**, Henricus opten, in Kempen 85
- Stoppe**, Evert (erwähnt 1395) 83



- Storke**, Henricus de, in Alpen 70
- Straelen** (Stralen), Kr. Kleve 12, 54, 75, 139, 185
- , Amt 107, 136
- , Armenhaus 159
- , Hof 138, 139
- , Jakobsbruderschaft 158
- , Kirche 159
- , Marienbruderschaft 159
- , Sandkloster 147
- Stractz** (Strait), Henricus, in Heijen 159
- Straiten**, Johan van der, in Wissen 156
- Straitken**, Theus, in Bergen 158
- , Ywen, in Heijen 159
- Stralen**, s. Straelen
- , Gerit van, in Walbeck 151
- , Petrus de, zu agri de Vinea b. X.-Lüttingen 98
- Straten**, Hof in Wardt, Stadt X. 91
- curtis inger (zu Wardt ?) 205
- , Derick inger 94
- , Gerardus ter, in Heijen 158
- , Johan vander, Ritter, Richter und Amtmann in Goch, Asperden und Weeze (1390 - nach 1438) 156
- , Johannes opter 71
- , Pelegrus opter, in Heijen 159
- , Theodericus inger, auf die grote Espe in Wardt, Stadt X. 94
- Stregacker**, in Niedermörmter 124
- Striuele**, Henricus, in Perrich, Ksp. Ginderich 23
- Stromoers** (Stromoise), i. d. Herrschaft Niederbudberg, b. Rheinberg 65, 168, 180, 181
- Struren**, Martinus vander, in Welhausen (erwähnt 1476) 221
- Stryacker**, Landstück in Walbeck 151
- Stuben**, Mechtildis, in Lachusen 188
- Stucken**, Mechteldis, in Lackhusen 188
- Sturlant**, opden, Flur b. Ginderich 101
- Süchteln** 12
- Suermonds katstede** 219
- Suersten**, Berta de, in Hünxe 175
- , Thomas de, in Hünxe 175
- Suest**, Johannes de, parochianus in Baerl (erwähnt 1478) 222
- Suetmont**, Arnoldus, vicarius ecclesie Reessensis 82, 124
- Sulen** (später Praest) b. Emmerich 26, 61, 128
- Sutor**, Thomas, in Nimwegen 110
- Sutteuick**, Suttewick, s. Bislich-Schüttwick
- Suus**, Johannes de, dictus 'scolaris', Mönch in Kamp 47
- Svaen**, Henricus 74
- Svaphem**, s. Hochemmerich-Schwafheim
- Sverde**, Druda vanden 70
- Sversten**, Berta de, in Hünxe 137
- , Thomas de, in Hünxe 137
- Swaeffen**, s. Hochemmerich-Schwafheim
- Swalmen** (Svalmen), b. Roermond, NL Limburg 40, 58, 59
- , Swederus de (erwähnt 1486) 232
- Swaphem**, Aleidis de, in Rheinberg 183
- Swechusen**, Lyse van, in Millingen 160
- Sweens**, Tyns, Schöffe in Geldern (erwähnt 1546) 144
- Sweerds**, Nuyll, in Twisteden 149
- Sweers**, Henricus, in Twisteden 148
- Swelgeren**, Stephanus van, in Götterswickerhamm 57
- Sweray**, Reyntken ingen, in Weeze 153
- Swersteyn**, Philippus, in Drevenack 106, 168
- Sweychoven**, Lysa de, in Millingen 137, 159
- Swinnen** (Swinham, Swynnen), Gut in Hamminkeln 174
- Swolgen** (Svulginon), NL Limburg 128
- Syben**, Johan, in Twisteden 149
- , Johan, in Walbeck 152
- Synderen**, Rodolff 83
- Synderick**, opten, Gut in Twisteden 148
- , Micheell opten, in Twisteden 148
- , Michell opten, in Walbeck 152
- Syndrick**, Johan oppen, in Twisteden 148
- Synsich**, Henricus de bonis Bûle 62

## T

- Tack**, Engelbertus, ducillator vini in X. (erwähnt 1500) 236
- , Gerhardus (erwähnt 1500) 236
- Tauw** (Tauwell), Jacob, in Heijen 159
- Teelen**, Jacob, in Wemb 154
- , Jenneken, in Wemb 154
- Tegeder**, Stephanus, Komtur in Walsum 1545-92 171
- Telmans**, Derich, in Bislich-Dungelsgut (erwähnt 1559) 113
- Tendeberghs**, Bela, in Bergen, Ksp. Bislich 83
- Terouanne** (Dep. Pas-de-Calais, Arr. St. Omer) 12
- Terstappen**, Reynoldus, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 57
- Terstegen**, Gut in Walbeck 151
- Tervort**, Güter in Westerholte 56
- Testerberg**, zu Eppinghoven 172
- Teyllinck**, Johannes, in Rellinghausen 182
- Teylman**, Johan opten, in Heijen 158
- , Ywen opten, in Heijen 159
- Teyndefelts** (-feltz), Gaert, in Keylaer 146
- Teyndevelt**, Cathrin, in Geniel 140
- Teyndevelts** (-feltz), Alit, in Keylaer 146
- Teynveylt**, Telmannus, in Hamminkeln 76

- Tglaes**, Tilmannus de Straelen, Prokurator in X. (erwähnt 1450) 16
- Theoderici**, Amelongus, in Poll b. Ginderich 199
- Theodericus de sancto Mychaele**, Memorie 79
- Thiebold**, Propst (erwähnt 1165) 111
- Thielen**, Henricus, in Walbeck 151
- Thiendevisse** (auch Tyndevisse), Güter im Ksp. Bislich 83
- Thoeven**, Raeb van in Wardt, Stadt X. 95, 100
- Thonis**, Derick, in Wissen 156  
—, Willem, in Wissen 156
- Thoniß**, Gerhardus (erwähnt 1472) 216
- Thornike**, s. Dornick
- Thromele**, s. Dreumel
- Thylman**, Leonardus up den, in Heijen 159
- Thyns**, Jacob, in Geniel 140
- Thys guet**, in Renen 134
- Thyß**, Johannes, in Oirlo 148
- Tidden**, Gerardus, in Bergen, Ksp. Bislich 83  
—, Greta, in Bislich (erwähnt 1482) 226
- Tiegelkamp**, in Wissen 156, 157
- Tiele**, Gerit van (erwähnt 1439) 47
- Tienboem**, Güter in Menzelen 46
- Till**, Gem. Bedburg-Hau, Kr. Kleve 177, 186  
—, van, Fam. in Gennep 158
- Tille**, Amilius de 23  
—, Wilhelmus de, in Wardt, Stadt X. 93
- Tilman**, Gerardus opten, in Heijen 158
- Timboim**, Güter in Menzelen 48
- Toerne**, Henrick vanden (erwähnt 1395) 19
- Toeven**, Raeb van, in Rill 87
- Tonnis**, Fredericen, in Keylaer 146
- Topix**, Goert, in Kevelaer 145
- Toppix guet**, in ingen Oppick 147
- Tottauervelde**, zu Hiesfeld, Kr. Wesel 55
- Tottenkampe** (= tho den Campe), Land in Oeffelt 50
- Touven**, Gerhardt ther, in Kevelaer 145
- Touwten**, Gerit ter, in Kevelaer 145  
—, Met ter, in Kevelaer 145
- Toven**, Rabo de (erwähnt 1500) 236
- Towen**, Jacob ter, in Kevelaer 145
- Trans silva** (auch angen Weinden), Land zw. Issum u. Alpen 86
- Tre**, Arnoldus de 23
- Treckendorf** (Treckendorp, Treicken-), Güter in Hamminckeln 110, 118, 128
- Treckethorpe**, Wichmannus de, in Hamminkeln-Treckendorf 118
- Treell**, Johan, in Walbeck 150, 151
- Treels**, Henrick, in Twisteden 149
- Tremonia minor** (= Lütgendortmund) 193
- Trenmans**, Güter 71
- Treuten** (Truetten), ter, Güter in Bergen im Ksp. Bislich (Mayboomshof) 65, 233  
—, Hilla ter, in Bislich (erwähnt 1486) 233  
—, Theodericus ter, in Bislich (erwähnt 1486) 233
- Trinhusen**, Bertoldus de, in Drenhusen b. Uedem 129
- Troest** (Troist), Güter in Bislich 164
- Troest**, Gut in Hönnepel 222, 223
- Troestlant**, Landstück in Walbeck 150
- Troist**, Güter in Mersch 164  
—, Goswinus dictus, in Bislich 73
- Truetten**, s. Treuten
- Trynen guet opten Bergh**, in Walbeck 151  
— van Schaick, in Goch 141
- Tuyt**, Johannes, decanus in X. (erwähnt 1502) 238
- Twisteden** 139, 148, 152  
—, Friedhof 148  
—, Kirche 148, 149
- Twystede**, Gerart van, in Wissen 157  
—, Gerit van, in Weeze 153
- Tydepaghenherde**, Sophia dicta, in Gahlen 169
- Tygelen**, Henricus, Kan. (erwähnt 1382) 89  
—, Johannes, Kan. (erwähnt 1382) 89
- Tyll**, Lambertus, Bürger in Kleve 158
- Tylman**, Leonart upten, in Heijen 159  
—, Styne upten, in Heijen 159
- Tymmerman**, Peter, in Goch 141
- Tymmermans**, Gaert, in Arcen 157
- Tynboems**, Goswin, in Alpen (erwähnt 1363)

## U (s. auch V)

- Ubbergen**, b. Nimwegen 120
- Ückendorf** (Uckentorpf) 196
- Udem**, Henricus de 104  
—, Henricus de (1326-55) 35, 37, 38
- Udemer velde**, Land in Wickeren 187
- Udemerbroick**, Land in Hülsdonk 186
- Udengeest alias dictis Ossensbroecksche hoeve**, Güter in Birten 88
- Udhem**, Uthem, s. Uedem
- Uedem** (Othehem, Udem, Udhem, Uthem), Kr. Kleve 12, 22, 23, 24, 25, 29, 31, 66, 90, 115, 117, 128, 129, 186, 207, 208, 214, 217, 219, 220, 222, 223, 228, 229, 230, 233  
—, claviger ducis Clivensis 90  
—, molendina 220  
—, pensio 207, 225, 238  
—, pensionarius 238  
—, Pfarrer  
—, S. Agatha 219
- Ulricus**, Johannes, notarius capituli Xanct. 1501-03 236
- Underbroeck** 76

**Ungerath** (Onderrit, Underriet), Ksp. Waldniel 57, 74  
**Unterbruch** (Onderbroech), Schiefbahn, dominus de 70  
**Upheck**, Gerhardus, procurator (erwähnt 1454) 200  
**Upheick**, Gerardus, Vikar in X. (erwähnt 1452) 12  
**Uphey**, Gerit, in Walbeck 150  
 —, Johan, in Walbeck 150  
**Uphorst**, Johannes, in Rheinberg 43, 46, 70  
**Uplage** (Uplaghe), Äcker in Angeren 161, 187  
**Uppendike**, Henricus, in Gest, Ksp. Ginderich 23  
**Uppenvelde**, Greta, in Kent 58  
**Upwedrike** = Werrich, Ksp. Ginderich 23  
**Urdinghen**, Henricus de, Mönch in Kamp 69  
**Ursel**, Flur b. X. 198, 200  
**Urselmannshof** b. X. (= curtis Wennemari) 204  
**Utehem**, Gozwinus de 129  
**Utelsem**, s. Üttelsheim  
**Üttelsheim** (Utelsem), b. Homberg, Stadt Duisburg 60, 62, 85, 235

#### V (s. auch U)

**Vaack**, Gerardus, Kan. in X. (erwähnt 1476) 220  
**Vahnum** (Varnem, -heim), s. Bislich-Vahnum  
**Vaight**, Johannes, in Ilt (erwähnt 1486) 234  
 —, Wilhelmus, in Ilt (erwähnt 1486) 234  
**Valck**, Gofridus, b. X. 101, 102  
**Valigge**, s. Vehlingen  
**Valingen**, Gerardus de, in Vehlingen 122  
**Vallis Comitatus**, s. Grafenthal  
**Vallis Gratiae**, s. Gnadenthal  
**Vallis Josaphat**, Kloster in Wachtendonk 224  
**Vallis Mariae**, s. Marientahl  
**Varnemerbroick**, -brueck, s. Bislich-Vahnumbruch  
**Vechusen**, Henricus de, in Wattenscheid 49

**Veen** (Venna, -ne), Gem. Alpen 69, 71, 88, 104  
 —, Heyn angen, in Heijen 158  
**Veer**, Hermannus dictus, in Rheinberg 184  
**Veert** (Vert, Verth), Stadt Geldern 130, 139, 187  
 —, van (= Veertmans Gut ?), Gut in Geniel 140  
 —, Henricus de 130  
 —, Henricus de, in Walbeck 110  
**Veertmans guet** (= van Veert ?), in Walbeck 151  
**Vehlingen** (Valigge, Velyngen), Stadt Isselburg 62, 72, 122, 129, 130  
**Velbroeck**, Mett van, in Wemb 155  
**Veld**, cleynes, Land b. X. 100  
 —, Bernardus vanden, b. X. 101  
 —, Gerardus vanden, b. X. 100  
 —, Theodericus vanden, b. Wardt, Stadt X. 98, 101  
**Veldschehoff**, die, Hof b. X. 100  
**Veldwick** (Feldwick, Ksp. Bislich), bonum allodiale 230  
 —, Gerit to, in Loe (erwähnt 1477) 227  
**Vehlingen**, s. Vehlingen  
**Velkener**, Nicolaus (erwähnt 1486) 233  
**Veltgraeff**, Land in Bergen 158  
**Velthusen**, Druytken de, in Borth 87  
 —, Gerardus de, colonus curtis in Ossenberch 87  
**Veltwick**, s. Feldwick  
 —, Lisa toe, in Feldwick 84  
 —, Wesselus tho, 1440 Pächter des Hofes Steenberge zu Bislich 230  
**Velu**, die, Landstück in Keylaer 146  
**Veluwe** (Velua), NL Gelderland 224  
**Velwijk**, Reinerus de, in Feldwick, Ksp. Bislich 63  
**Ven**, Theodericus uyth den 213  
**Venlo**, Stadtkirche, Leonardsaltar 144  
**Venna**, s. Veen  
**Venne**, Güter in Straelen 138, 185

—, Hilgardis uten, in Hunsdorp b. Hünxe 167  
 —, Theodericus angen, in Niephausen (erwähnt 1480) 225  
**Vennekel**, Simon angen, auf Werfkuel unter Uedem (erwähnt 1485) 229  
**Venneweck** (Vensche wech), b. X. 101  
**Verckell**, Hofstätte in Altkalkar 111  
**Verholt**, Beeltken, in Goch 142  
 —, Fresa, in Goch 142  
 —, Johan, in Goch 142  
**Verholte**, Hufe in Uedem 217  
**Verkält** (Verckell), Hofstätte in Altkalkar 111, 130  
**Verlisenhoven** (Verlisenhoeve, -huve) unter Ilt b. Ginderich, Ksp. Wesel 199  
**Verlocht**, Catharina, in Keylaer 144  
**Vernholte**, Sweder toe, in Rindern (erwähnt 1395) 19  
**Vernudeken**, Petrus (erwähnt 1486) 233  
 —, Petrus, in Poll b. Ginderich 199  
**Vernuedgen**, Claes, in Schüttwick 206  
**Vernuedken**, Joannes 224, 232  
 —, Petrus, in Bislich-Hamme 133  
**Vernuedtken**, Mechteld (erwähnt 1476) 220  
**Vernuetken**, Johannes (erwähnt 1476) 220  
**Verstegen**, Gerit, in Keylaer 146  
**Vertmansche guede geh. die Volger**, in Geniel 141  
**Veyn**, Henricus uyt gen 167  
**Veyne**, Thonis angen, in Heijen 158  
**Veyt**, Güter in Niel b. Kleve 59  
**Victors**, Bela, auf Metacker in Baerl, Kr. Moers (erwähnt 1457) 203  
**Victorsecke**, Güter in Histvelt 55  
**Vichof**, Wilhelmus in den, in Ginderich 62

- Vierdach**, Wilhelmus, in Halenbusch 122
- Viersen** (Virschene) 109, 135, 175
- Vighe** (Vige, Viyghe, Vyge, Vyghe), Nicolaus (erwähnt zw. 1454 u. 1486) 200, 203, 218, 231, 234
- Vighoevel**, Jacobus de, in Moers 55
- , Johannes de, in Moers 55
- Vijltgen** (Vildeken), dat = Merriendaill, ingen, Gut in Stemmincholte 166
- Vinck**, Petrus 230
- , Petrus, auf opgen Ham in Bislich 84
- Vincke**, Godefridus, in Nimwegen 110
- Vinckenberg**, s. Finkenberg
- Vinea**, agri de, b. X.-Lüttingen 98, 99
- , agri de, vetus castrum 99
- Vinen**, Henricus de, in Vynen 130
- , Herewigus de, in Vynen 130
- , Ludolfus de, in Vynen 130
- , Yda de 35
- Vingerhuyt**, Wachszinsige in Xanten 49
- Virneborch**, Johannes de, Propst in X. (erwähnt 1328) 9, 10
- Virnebroke**, s. Fronenbruch
- Virnich**, Otto de, in Nyenrade 131
- Virschene**, s. Viersen
- Vischel**, campus in Bislich-Vahnumerbruch 134
- Visle**, Henricus de, in Schüttwick 24
- Vissel** (Viscel, Vischele, Vyssele), s. Bislich-Vissel
- Vissele**, Lambertus de 113
- Vlaet**, Gobelinus de, in Millingen 49, 60, 72
- Vlathe**, Alardus 120
- Vlatten**, Werner von, Thesaurar (erwähnt 1574) 106
- Vledinck**, Henricus, Kan., Kantor, Kellner u. Bursar in X. (gewählt 1460) 12, 206, 207, 210
- , Johannes, dominus, Pfarrer in Baull (in Halen) 85
- Vlidwege**, in Rees 182
- Vliet**, Gerit, geh. angen, in Twisteden 149
- , Met ingen, in Twisteden 149
- , Peter ingen, in Twisteden 149
- Vlodrouws**, Gesa, in Büderich, Stadt Wesel 71
- Vlunen**, inden, Flur im Ksp. Wijchen, NL Gelderland 75
- Vluren**, scultetus de 137, 163
- Vlüren**, Wesselus de, in Lakum 163
- Voedelbeke**, s. Eppinghoven-Wodelbeke
- Voer**, Theodericus vanden 78
- Voerde**, Kr. Wesel 170, 172, 185
- Voerst alias geh. Walien**, Hof, Gut und Haus in Kevelaer 144
- Voestacker**, in Twisteden 149
- Vogelheim** (-heym, Wogelham), zu Meiderich, Stadt Duisburg 178
- Vogelhove alias to Leytbergen**, Güter in Gendringen 116
- Vogels**, Druda dicta, in Rheinberg 183
- Vogelsanck**, Hof in Gennep 158
- , Johannes (erwähnt 1463) 211
- , Theodericus (erwähnt 1476) 220
- Vogelsanx**, Johan, in Kevelaer 145
- Voirt**, Gut zu Ellerden, Ksp. Bislich 221
- , Bela ter (erwähnt 1487) 236
- , Gerardus ther, in Bergen, Ksp. Bislich 83
- Voirthack**, Johannes, auf der Buenre b. Uedem (erwähnt 1475) 217
- , Rudolphus, in Uedem (erwähnt 1479) 223
- Vonderen**, Gut in Welhausen, Ksp. Uedem 218
- , Gut in Wetten 155
- , Hof in Geniel 140
- , Hof in Kevelaer 145
- , Aleidis de, de Lullingen in Bruckstegen 187
- , Derick to, in Kevelaer 145
- , Henricus de, notarius ac secretarius capituli Xanct. (seit 1454-87) 198, 236
- , Steven tho, in Geniel 140
- Vordendike**, Hermannus, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- Vordendor**, Thilmannus, in Wickrath, Stadt Kamp-Lintfort 58
- Vorgang**, Theodericus vanden 78
- Vormeren**, Flur im Ksp. Wijchen 75
- Vornick**, zw. Goch u. Uedem, Gem. Weeze 125, 131, 139
- Vornicker felt**, in Vornick 150
- Vorninc**, Fredericus de, in Vrielinghausen 45
- Vorselaer** (Wurslar), Gem. Weeze 130, 132, 139
- Vorselersches Gut** zu Sonsbeckerbruch 222
- Vorslar**, Agneza de, in Vorslaer 132
- Vorst**, angen, in Weeze 153
- , Johan van, in Kevelaer 144
- Vorste acker**, Landstück in Twisteden 148
- Vorstemans**, Met, in Arcen 157
- Vorstenbergh**, s. Fürstenberg
- Vorstere** 23
- Vort**, ander, zu Wijchen 75
- Vort**, ter 61
- Vosskuyl**, inder, Land b. X. 102
- Vosstege**, Land in Keylaer 146
- Voßhails lant**, in Weeze 153
- Voßhale**, Gut im Ksp. Winneendonk (zum Hof Hönnepel gehörig) 217
- Voßkens**
- guet zu Kevelaer, Unterhof des Hofes Rondenray 220
- guet, in Wemb 154, 155
- , Goessen, in Weeze 153
- , Kathryn, in Wemb 154
- Vridac-, Vridach-, Vridaghs-gut**, s. Vrydaghs-gut
- Vrielinghausen** (Vrilichûsen, -linchusen), Ksp. Millingen 39, 45, 61, 72, 76

**Vricse**, Johannes, in Niedermörmter 123  
**Vrijthoff**, Theodericus dictus Schoelmeister, in Obermörmter 124  
**Vrilishusen**, Johannes de 61  
**Vrist**, s. Frigiste  
**Vrydach**, Godfridus, in Nimwegen 110  
**Vrydagsgut** (Freytags-, Vridac, -dach, -dagsguit, Vrydaeghsgut, -dages), zu Üttelsheim 53, 85, 202, 235  
**Vrythoff**, Henricus vanden, in Vorselaer 150  
 —, Theodericus vanden (erwähnt 1480) 224  
**Vucht**, Otto de, in Berse 120  
**Vuerde**, Metta de, in Darenbusch (erwähnt 1461) 209  
**Vuest**, Theodericus b. X.-Lüttingen (erwähnt 1465) 211  
**Vueste**, Henricus (erwähnt 1487) 236  
**Vuesten**, Lisa, auf der Buenre b. Uedem (erwähnt 1475) 217  
**Vuestken**, Joannes alias Karmann, in Menzelen (erwähnt 1486) 232  
**Vûet**, Henricus dictus (s. Wûet, Henricus dictus)  
**Vullings**, Elizabeth, Haus in der Goltstraten zu Rheinberg 86  
**Vÿllyngs**, Mechtildis, in Kerpeln 186  
**Vunderen**, Rudolphus de, s. auch Geitvunderen, Johannes de (?), in Bislich 55  
**Vusken**, Gerardus, in Hamminckeln-Treckendorf 110, 118  
**Vûstes**, Aleidis, in Muste 129  
**Vuÿkycell**, die, Land in Keylaer 146  
**Vuysten**, Johan, in Goch 142  
**Vyc**, Lambertus vanden, auf den Hoef in Bislich 64  
**Vyerboem**, Güter in Rheinberg 184  
**Vyge**, Vyghe, s. Vighe  
**Vynck**, Petrus, Kan. u. Kirchenfabrikmeister in X. (erwähnt zw. 1450 u. 1457) 16, 133, 199, 201

**Vynckenberg**, Martinus de, in Finkenbergh 168  
**Vynen** (Vinen), Stadt X. 91, 129, 130, 202, 216  
 —, Johannes de, auf ther Molen in Vynen 91  
**Vynman**, Johan, Carmeliter zu Geldern 145  
**Vyssele**, s. Bislich-Vissel

## W

**Wachtendon(c)k** (Wagtendunch), Vallis Josaphat 224  
 —, Arnoldus de, Kan in X. (erwähnt 1454) 201  
 —, Arnoldus de, Kan. (gest. vor 1276) 40, 57, 79  
 —, Gotthard v. 141  
 —, Johannes v. (erwähnt 1426) 141  
**Waden**, opter, Gut in Gest 225  
**Waeyer**, Peter, in Twisteden 148  
**Waeys**, Cathrin, in Arcen 157  
**Waken**, Vlendis inder (vermutlich in der Walaken = Wallach b. Rheinberg) 71  
**Walack**, Gortfridus (!), auf den Gütern Pelden in Budberg 185  
**Walaken**, Ludolfus de, in Wallach 52, 69  
**Walbeck** (-beeck, -beke), Stadt Geldern 109, 110, 112, 116, 130, 139, 140, 150, 187  
 —, Berts guet 152  
 —, Galgen Puyll 151  
 —, Kirche S. Lucia 151  
 —, Kirche, S. Petersaltar 151  
 —, Land des Richters von, in Twisteden 149  
**Walbecker velt**, in Twisteden 149  
**Walbeick**, Arnoldus, vocatus Crouwel, fr. 91  
**Walde**, Arnoldus vanden, in Elverich (erwähnt 1477) 221  
 —, Elbertus anghen, in Moist 129  
 —, Theodericus vanden, in Buderich 202  
**Waldniel**, Gem. Schwalmtal, Kr. Viersen 58

**Waldt**, dat, Landstück in Twisteden 148  
**Walien**, Wilhelm van, in Kevelaer (erwähnt 1397) 144  
**Wallach** (Walaken, Woellake), b. Rheinberg 52, 65, 69, 71, 75, 78  
**Wallinchorn**, scultetus de 165  
 —, Sweder van, Richter i. d. Hetter (erwähnt 1389/90) 165  
**Wallinckx lant**, in Weeze 153  
**Walsheim**, Walschem, s. Walsum  
**Walsum** (Walsheim, -hem), Stadt Dinslaken 130, 171, 175, 187  
 —, Johanniter 170, 171  
 —, Kapelle 171  
**Walt**, dat, Landstück in Walbeck 152  
**Waltrop**, Kr. Recklinghausen 43, 72  
**Waltslach**, Wald b. Bislich 83  
**Wamel**, zw. Maas und Waal, NL Gelderland 108, 130  
**Wannemeker**, Hermannus iun. 82  
**Ward in der Eyst** 94  
**Ward**, Wardhe, s. Wardt  
**Warderfeld** (-velt), Land b. Wardt, Stadt X. 92, 98  
**Warderwech**, b. X. 102  
**Wardmans**, Katherina, in X. 103  
**Wardt** (Ward, Werda, -de, -ithe), Stadt X. 23, 64, 91, 92, 93, 97, 98, 104, 126, 130, 187, 215  
 —, custos 135  
 —, decima 200, 211  
 —, Hof 231, 238  
 —, Johannes vangen, in Wardt, Stadt X. (erwähnt 1454) 200  
 —, Wesselus vangen (erwähnt 1473) 216  
**Wate**, Joannes, Schöffe in Sonsbeck (erwähnt 1475) 217  
**Water**, Hadewigis upten, in Veen 71  
**Waterbeeck**, Land in Arcen 158  
**Waterkuyle**, die, Land b. X. 103  
**Waterley**, upder (pomcrium), iuxta Eselswey (am Schnitt-

- punkt der Wege nach Warderfeld und Lüttingen) 94
- Wattenscheid** 16, 49, 108
- , Amt 84, 106, 107, 108, 109, 144, 179
- Wec**, Gerardus, in Gest 73
- Wedchagen**, Güter in Wesel 189
- Wedemen**, by der, Land in Walbeck 151
- Weder**, Gerlacus dictus, in Bislich 72
- Wederick**, Johannes de (erwähnt 1458) 204
- Wederike**, Henricus de, in Werich, Ksp. Ginderich 23
- Wederwil**, Gesa ter, in Haminkeln 76
- Weeracker**, die, Land in Twisteden 148
- Weert**, Peter van, in Walbeck 151
- Weefken** (= Weseke, Ksp. Borken ?) 209
- Weeze** (Wees, Wese, Weze, Wise), Kr. Kleve 12, 26, 67, 108, 109, 110, 117, 118, 125, 130, 131, 137, 139, 152, 182, 188
- , Amt 16, 31, 86, 106, 107, 108, 109, 136, 138, 144, 159, 162, 179, 188, 227
- , Anthoniusaltar 150, 152
- , berchfred 152
- , Broicksche paede 152
- , bruderschap unser liever vrouwen 152
- , Domänenbüro 140
- , Gaß die 152
- , Gericht 144
- , Heystraten 152
- , Hoeye Weghe 152, 153
- , Hof und Vogtei 107
- , Hof, Latengericht 136
- , Hofesverband 136, 138, 139, 156
- , Hospital 152
- , Johanneskapelle 154
- , Katharinenaltar 152
- , Kirche 152, 154, 155
- , Liebfrauenaltar 147
- , Mutterkirche 154
- , Offizial 26, 92, 168, 178
- , pensio 227
- , S. Cyriacus 147
- , -Vorselar 116
- Wefers**, Lentz, in Arcen 157
- Wegener(s)** (Weygener), Cathrin, in Twisteden 149
- , Gerardus, in Twisteden 149
- , Jacob, in Walbeck 151
- , Jacop, in Twisteden 149
- , Johan, in Wemb 154
- , Maria 149
- , Petrus, in Twisteden 148, 149
- , Theoder, in Twisteden 148
- Wegge**, Theodericus, in Histvelt 55
- Weickens**, Arndt, in Corloo 147, 148
- Wel** (Welle), NL Limburg 162, 188
- , Amt 136
- Welgedaen**, Hof (Mingfischhof b. X.-Lüttingen) 227
- Welgedain** (Welgedan), Insel 35, 37
- Welhausen**, Ksp. Udem 218
- Well**, die, Land b. Weeze 152
- Welmen** (Wenemen), b. Hünxe 176
- Wem**, Reynkens van, in Bergen 158
- Wemb**, Gem. Weeze, Kr. Kleve 139, 153, 154
- , Geeßkens pasch 155
- , Kapelle 155
- , Kirchenland 155
- , Kloster, s. Marienwater
- , Schaeps weg 154
- Wemmer**, Johan, in Kevelaer 145
- Wemmers**, Gerit, in Weeze 152
- , God, in Goch 142
- , Henricus, in Weeze 153
- , Johan, in Weeze 153
- , Peter, in Weeze 152, 153
- , Styntken, in Weeze 152
- Wenckelhusen**, s. Winkelhausen
- Wencmen**, s. Welmen
- Wenncmari** = curtis Wenncmari = Urselmannshof b. X. 204
- Wentz**, Güter in Millingen-Alpen 134
- Wepel** 144
- Werd** (ter Hurnen), Amandus uppen 176
- Werda**, **Werde**, s. Wardt
- Werda**, Lambertus de 23
- Werde**, Everwinus de, in Wardt, Stadt X. 64
- Werdt**, Elisabet ingen 126
- , Gerardus ingen iun., in Obermörmter 126
- , Gerardus ingen sen., in Obermörmter 126
- , Lambertus inghen, in Obermörmter 126
- Werffkuel** (Werffkuil), Gut unter Udem 229
- Werithe**, s. Wardt
- Wernesom**, Johannes 96
- Werrenbruech**, Gerardus van 70
- Werrich**, Ksp. Ginderich 23, 188
- Werstege**, die, Kamp in Keylaer 146
- Werthe**, Altrudis de, in Appeldorn 112
- , Altrudis de, in Wardt, Stadt X. 131
- , Goissvinus de, in Wardt, Stadt X. 131
- , Goisswinus de, in Appeldorn 112
- , Henricus de, in Wardt, Stadt X. 131
- , Hubertus de, in Wardt, Stadt X. 131
- , Hupertus de, in Appeldorn 112
- Werthem**, Güter in Bislich 74
- , Bela de, in Bislich-Hiel 113
- , Gesa de 63
- , Henricus de 63
- , Rutgerus de, in Vissel 63
- Wervelt**, Rudolfus van den (Lutingen Wervelt und Groten Wervelt), in Millingen 61
- Wesalia**, s. Wesel
- Wesel** (Wesalia, Wesele, Wiscle) 23, 30, 46, 49, 63, 75, 76, 77, 85, 98, 116, 117, 118, 121, 127, 128, 132, 159, 163, 165, 166, 167, 169, 170, 172, 173, 174, 175, 179, 182, 185, 188
- , Johanniter 45, 113, 171, 235
- , Johanniterkommende 173

- , Klosterland 189  
 —, Merstrate, die 85  
 —, Syken huis (sieckenhuys) 188, 214  
 —, Wachszinsige 42  
**Wesle**, Amplonius de, auf den Gütern ten Rade in Ham-minkeln 173  
 —, Godefridus de, in Afferden 109  
 —, Theodericus de 24  
**Wesell**, Gerardus de 98  
**Wesselmans** (= Weschelmans, = Wetzelmans lant), in War-derfeld b. X. 211  
**Wessels**, Hille, in Wardt, Stadt X. 93, 102  
**Westenfeld**, Ksp. Wattenscheid 196  
**Westerholt**, Kr. Recklinghau-sen 56, 72, 74  
 —, Johannes de, in Borkowe 114  
**Westerhuys**, Gerardus ten, in Brünen 77  
 —, Rutgerus ten, in Brünen 77  
**Westerwick** (Westerwith) 132  
**Westfalen** 109  
**Weteringh**, hortus (Viehtränke an der Stelle der heutigen Landwirtschaftsschule in X.) 213  
**Wetten**, Stadt Kevelaer, Kr. Kleve 108, 128, 132, 139, 155, 189, 234  
 —, Höfe 138, 139  
 —, Gerit van 142  
 —, Goswinus de, auf Helmans Gut in Winnekendonk (erwähnt 1476) 219  
 —, Hadewich van, Klosterfrau 142  
 —, Neeßken van, Klosterfrau 142  
 — -Rondenray 128  
**Wevel**, Theodericus, in Ham-minkeln 76  
**Wever**, Herman, in Walbeck 151  
 —, Jacob die, in Arcen 157  
 —, Johan die, in Arcen 157  
**Wevers**  
 — catstadt 219  
 —, Johan, in Arcen 157  
**Wevorden**, Arnoldus de, in Menzelen (erwähnt 1460) 208  
**Wevort**, Bernardus, 1381  
 Schultheiß in Rheinberg 160  
**Weygener**, s. Wegener  
**Weykempken**, Wiese b. X. 100  
**Weyvelen**, Güter in Bruckste-gen 187  
**Wichem**, s. Wijchen  
**Wickeren** (Wikeren, Wykeren), zu Uedem 186  
 —, Derick van, in Wickeren 187  
**Wickrath**, Stadt Kamp-Lintfort 57, 62, 67  
**Widehage**, Ksp. Wesel 188  
**Wiel**, Henric to, in Vahnum (erwähnt 1477) 228  
 —, Roeloff, in Loe (erwähnt 1477) 227  
**Wienhorst**, Pouwels de, in Rheinberg 43  
**Wier**, ten, Güter 78  
**Wiere**, Theodericus uppen 64  
**Wiger**, Tilemannus uppen 78  
**Wigeri**, Henricus, in Spellen 45  
**Wighem**, s. Wijchem  
**Wijchen** (Wichem, -em, Wig-hem), NL Gelderland, zw. Maas und Waal 47, 48, 69, 74, 75  
**Wijdeman**, Bernardus 117  
**Wijnen**, Johannes, in Rheinberg 184  
**Wijtenhorst**, Henricus de, in Rees 181  
**Wilac**, Adolphus de, auf den Gütern ten Rade in Ham-minkeln 137, 173  
 —, Godefridus de, in Grefrath, Kr. Viersen 59  
**Wilack**, Alef van, Erbhofmei-setr 119  
**Wilbertz**, Peter, in Twisteden 148  
**Wilbusch acker**, in Weeze 154  
**Wilden**, Gut in Vissel 227  
**Wildenguedt** zu Bergen, Ksp. Bislich 233  
**Wilgen**, Gerardus vander, in Speldorp 127  
**Wilhelemi**, Henricus, de Boe-denade 167  
**Willa**, Elizabeth de, domina de Auervelz, in Bocholt 51  
**Willems guet ingen Dorp**, in Kevelaer 144  
 — **opper Eygen**, in Wemb 154  
 — **van Hertevelt**, in Wemb 154  
**Willich** (Wyellich), Kr. Viersen 70  
**Willichbuß**, Land in Wetten 156  
**Willighaven**, Theodericus de, in Hülsdonk 186  
**Wilre**, Goswinus de, in Willer, Ksp. Swalmen 59  
**Winandi**, Johannes, in Xanten 64  
**Windgenshof** a. d. Niers 155  
**Winkel**, Conradus in den, in Neukirchen-Vluyn 68  
**Winkelhausen** (Wenckelhusen, Winkelhusen, Winkenhuhen, Wynkelhusen), Stadt Bocholt 138, 172, 182  
**Winkelhusen**, s. Winkelhausen  
**Winnekendonk** (Winneken-donck, -dunck), Ksp. Wetten 53, 89, 217, 223, 225  
**Winter**, Gerhardus, in Kevelaer (erwähnt 1476) 220  
 —, Johan 228  
 —, Johannes, Kan. in X. 198, 236, 238  
 —, Lambertus, magister (erwähnt 1500 u. 1501) 236, 237  
**Winteren**, Hermannus de (erwähnt 1476) 220  
**Winternam** (Wyneren), Ksp. Nieukerk 135  
**Winthovel** (Winthûvel), Güter in Schwelm 51, 56, 74  
**Wirstenhusen**, Henricus de, in Renen 134  
**Wische**, Theodericus de 165  
**Wise**, Heinricus de, in Weeze 131  
**Wisele**, Gerhardus de, in Wesel 132  
**Wisenthorst**, nö v. Gendringen 56  
**Wisschel**, H. de (erwähnt 1432) 147  
 —, Lubertus de, in Halenbusch 122  
 —, Theodericus de (erwähnt 1465) 212

- Wissel**, s. Bislich-Vissel  
 —, Stift 39  
 —, Didericus v. 61  
 —, Dietrich v., Ritter (erwähnt 1361) 110  
**Wissen** 139, 141, 143, 147, 156  
 —, Friedhof 156  
 —, Haus 143  
 —, Land der Herren von, in Goch 141  
 —, Mühle u. Schloß 156  
 —, Water by 143  
 —, s. auch Lo, zu Wissen  
**Witenhorst**, Henricus de 61  
 —, Theodericus de, in Vrilinghusen 45, 61, 76  
**Wittenhorst**, v. 144  
**Wodelbeke**, s. Eppinghoven-Wodelbeke  
**Woellake**, s. Wallach  
**Woerste**, Gesa inden, in Hünxe 57  
**Woessich**, Hilla van, Klosterfrau in Hagenbusch (erwähnt 1400) 91  
**Woessixk**, s. Woezik  
**Woezik** (Woessixk, Wosich), Ksp. Wijchen, NL Gelderland 75  
**Wolden**, Edell van, in Wissen 156  
**Wolfersheim** (-heim, Wolfershem), Güter 127  
**Wolffacker**, die, Acker in Twisteden 149  
**Wolleffkulen**, Güter in Rheinberg 185  
 —, Bertholdus de, auf den Gütern Pelden in Budberg 184  
**Wolters**, Gerit, in Twisteden 149  
 —, Jan, in Twisteden 149  
 —, Johan, in Twisteden 148  
 —, Peter, in Twisteden 149  
**Wolterus**, Godfridus 161  
**Wonder**, Wilhelmus (erwähnt 1465) 212  
**Wonyneck**, Henricus, b. Wardt, Stadt X. 98, 99  
**Wordelum**, ingen, Gut in Keylaer 146  
 —, Alit ingen, in Keylaer 146  
 —, Cathrin ingen, in Weeze 153  
 —, Johan ingen, in Kevelaer 145  
 —, Johan ingen, in Weeze 154  
**Woreman**, Johannes, monachus 75  
**Wormken**, Theodericus, auf Kobraishof, Ksp. Bislich 65  
**Worms**, Heinrich, in Niederkassel 180  
 —, Johannes, in Düsseldorf 180  
 —, Wilhelm 179  
**Wormshof**, zu Niederkassel 179  
**Wort** (auch ter Voert), Johannes de, in Afferden 109  
**Wortlem**, zu Meiderich, Stadt Duisburg 178  
**Wosich**, s. Woezik  
**Wosick**, Hilla de, Klosterfrau in Hagenbusch (erwähnt 1400) 188  
**Woyst**, Godfridus, in Halen 172  
**Woyste**, Albertus ter, in Hamminkeln 76  
**Woystenhuys**, Güter 61  
**Woystker**, Henricus de, in Ossenberg 72  
**Wrede**, Arnoldus, in Rheinberg 183  
 —, Arnoldus, in Weeze 137  
**Wrens**, Güter 62  
**Wuest**, Gerhardus, Vikar in X. (1472-87) 81, 230  
**Wuestlant**, dat, in Obermörmter 126  
**Wûet**, Henricus dictus, in Ungerath, Ksp. Waldniel 57  
**Wulfershem**, Luthardus de, in Wolfersheim 127  
**Wurslar**, s. Vorselaer  
**Wuschar**, van der, Güter in Wortlem 179  
**Wustecarre**, Helewigis dicta 76  
**Wustkarre**, Gerardus, in Milingen 137, 160  
**Wyck**, ter, Gut (Wickermans zu Wardt ?) 225  
 —, Lisa ter (erwähnt 1481) 225  
**Wydeman**, Albertus, in Hamminkeln-Herdorp 117  
**Wye**, Reynerus de (erwähnt 1486 u. 1487) 233, 234  
**Wyell**, ten, Gut im Ksp. Bislich 227  
**Wyellich**, s. Willich  
**Wyenhaiff**, Johannes van, in Arcen 157  
**Wyenhorst**, H. de 220  
 —, Henricus de, in Ossenberg 44  
**Wyer**, then, Hof in Wardt, Stadt X. (identisch mit Tellmannshof, auch Terweyer ?) 92, 102  
 —, Digna van den, incola Antwerpiensis (erwähnt 1470) 215  
 —, Everhardus de 92  
 —, Tilmannus vanden, in Wardt, Stadt X. 92, 102  
**Wyermans guet**, in Baal 140  
**Wykeren**, s. Wickeren  
 —, Gerlacus de (erwähnt 1483) 229  
 —, Theodericus de, in Wickeren 187  
**Wylack**, Adolf van, Erbhofmeister 55  
 —, Adolphus de, auf opter Voirt in Ellerden (erwähnt 1477) 221  
 —, Adolphus de, dominus in Troist 164  
 —, Adolphus de, in Keken (gest. 1591) 119  
 —, Derick van, Erbhofmeister (gest. 1476) 55  
 —, Stephanus de, auf opter Voirt in Ellerden (erwähnt 1477) 222  
**Wylaeck**, Theodericus, in Bislich 83  
**Wylaicke**, Adolf van, in Bislich-Hiel (erwähnt 1496) 113  
**Wylaken**, Adolphus de, in Brünen 115  
**Wylich**, Elisabeth v., in Bislich-Dungelsgut (erwähnt 1559) 113  
 —, Hilliken van, in Schüttwick (erwähnt 1559)  
**Wylkens hof**, in Raesfeld 127  
**Wynckel**, Johannes ingen, Propst in X. (1515-35) 229  
**Wynckelman**, Name in Niedermörmter 125  
**Wyndtvonderen**, Beel toe, wohl auf Windgenhof a. d. Niers 155  
**Wyneren**, s. Winternam





- , curtis Xanctensis 21  
 ——— s. auch budellus, villicus  
 —, custos 132 (= thesaurarius)  
 —, custos dormitorii 32  
 —, custos (custodia) granarii 29, 35, 37  
 —, Dekan (decanus, dechen, decania), 9, 10, 11, 15, 17, 28, 33, 34, 35, 36, 38, 41, 205, 206, 208, 209, 211, 213, 215, 216, 219, 220, 227, 230, 232, 233, 237, 238  
 —, Diakone u. Subdiakone 198, 219, 231  
 —, dormitorium s. Schlafsaalämter  
 —, elemosinarius 21, 22, 32, 33, 79  
 —, elemosina decani 34, 35, 37  
 —, elemosina Xanctensis 97  
 —, Dörmpsterämter s. Schlafsaalämter  
 —, forestarii, officium 37  
 —, Glöckner (campanarius) 35, 37, 38, 73, 205, 210  
 —, hovambt (hovamt) 35 (officiati), 37  
 —, Kämmerer [des Stiftes] u. Kammeramt (officium camerae, camera, camerarius, camerarius capituli) 17, 20, 21, 23, 35, 38-42, 47, 49, 50, 52-54, 56, 58, 60, 61, 67-69, 79, 80, 81, 87, 104, 168, 221, 223  
 ———, wara camerarii 78, 80  
 ———, curia 50, 52  
 —, Kämmerer des Propstes (camerarius praepositi) 39  
 —, Kanoniker  
 ———, can. ferculati 34, 36, 203, 206, 209  
 ———, can. non ferculati 203, 206, 209  
 ———, can. prebendati 36  
 ———, can. residentes 199  
 ———, can. senior non ferculatus 206  
 ———, praebenda 203, 208, 209, 219, 230, 234  
 ———, s. auch Sachregister s.v. wara, ferculum  
 —, Kellner u. Kellneri (cellarius, cellerarius, cellaria) 11, 17, 21, 23, 24, 26-35, 37, 38, 40-42, 56, 65, 68, 80, 81, 86, 90, 98, 99, 104, 107, 111, 115, 132, 133, 138, 198, 199, 201, 202, 204, 205, 207, 211, 218, 231, 236, 237, 238  
 —, Kirchbaukasse s. Kirchenfabrik  
 —, Kirche (S. Viktor) 156, 196  
 ———, Altäre, Hochaltar 148  
 ———, Kreuzaltar 108  
 ———, Pfarraltar 108  
 ———, Viktorsaltar 10, 134  
 ——— s. auch X., Kapellen und Altäre  
 ———, Chor 228  
 ———, vestimenta choralium 211  
 ———, Pleban (plebanus, plebanus ecclesiae) 18, 38, 39, 210, 216,  
 ———, Reliquien 15  
 —, Kirchenfabrik (fabrica, f. ecclesiae) 41, 102, 206, 208, 210, 226, 229, 232  
 —, Kirchenfabrikmeister (magister fabricae) 102, 199, 202, 204, 213, 232  
 —, Küche (coquina) 28  
 —, Küchenmeister (magister coquinae, officium coquinae) 11, 28, 32, 33, 38, 103  
 —, Laienämter (officii laicorum) 11, 81  
 —, lector epistolarum 231  
 —, lector evangeliorum 231  
 —, leenamtb, officium 35, 37, 38, 104 (agri de)  
 —, leesmois (lesemos), officium 28, 33, 34, 35, 36  
 —, maierambt, officium 37  
 —, ministrantes 220  
 —, notarius capituli 205  
 —, officia parva (minora) 33, 35, 37, 38  
 —, officiatu dormitorii 33  
 —, organista 203, 213  
 —, Pfründen  
 —, prebenda de bursa canonici 32  
 ———, prebenda decanatus 32, 35  
 ———, prebenda trium campanariorum pro una 32  
 ———, prebenda camerarii prepositi 32  
 ———, prebenda ferculata 35  
 ———, prebenda non ferculata 33, 79, 80  
 ———, prebenda scolasterie 32, 35  
 —, pincerna maior, officium 33, 35, 37  
 —, pisae, officium 35, 38  
 —, pistores 29  
 —, pistores siliginis 35  
 —, pistor albi panis, officium 11, 21, 23, 32, 35, 38, 103  
 —, pistor nigri panis, officium 11, 33, 35, 37, 38, 104  
 —, Portar (portarius) 12, 33, 36, 203, 205, 206, 207, 211, 212, 218, 219, 220, 225, 227, 233, 234, 236, 237  
 —, Präsenz (praesencia) 29, 32, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 50, 79, 81, 84, 86, 104, 107, 162, 198, 201, 203, 209, 212, 213, 231  
 —, Präsenzgelder (praesentiae) 81 (Präsenzpfennige), 199, 201, 203, 204, 208, 210, 211, 213, 227, 231  
 —, Präsenzmeister (distributor praesentiarum, magister praesentiarum, magister praesentiae, praesencarius) 79, 81 (distributor), 84, 90, 91, 99, 105, 133, 160, 164, 198, 204, 211, 213  
 —, Propst u. Propstei (praepositus, praepositura) 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 24, 25, 39, 40, 52, 58, 65, 206, 210  
 ——— s. auch X., Stift, camerarius (capellanus, curia, sigillifer, vicarius generalis) praepositi  
 ——— s. auch X., Archidiakonat  
 —, rector scholarum 12, 205, 207, 219

—, Scheuer des Kapitels (granarium dominorum) 31, 23 (horreum)  
 —, sepultura canonicorum 219  
 —, Schlafsaalämter (Dörmpsterämter) 108  
 — s. auch X., Stift, Bols; X., Stift, officiatu dormitorii  
 —, Scholaster (scholasticus, scholasteria, scholastria) 12, 34, 28, 35, 36, 110, 113, 207, 205, 207, 210, 212, 219, 225-227, 233, 234  
 — s. auch X., Stift, rector scholarum  
 —, scobamt Hase, officium 37  
 —, scolares 9, 17, 18  
 —, sigillifer praepositi 11, 15  
 —, Snellardi, officium 23  
 —, socii chori 9  
 —, subpincerna 32, 35, 37  
 —, Thesaurar u. Thesaurarie (thesaurarius, thesauraria) 16, 48, 84, 106, 108, 109, 119, 132-136, 138, 155, 193, 197, 201, 204, 206, 210, 212, 235, 238  
 —, vicarius generalis praepositi 9, 12, 15  
 —, Vikare s. X., Vikare  
 —, Vikarienbruderschaft (fraternitas vicariorum) 92, 96, 100, 102, 106  
 —, Zinsregal 49  
 — s. auch X., Stift, socii chori  
 —, villicus curtis Xanctensis 25  
 —, Straßen und Plätze, Klever Straße s. Weberstraße  
 —, Markt (forum) 50  
 —, Marstraße (platea Maris) 47, 102  
 —, Orkstraße 102  
 —, Scharnstraße 83  
 —, Vynweg 103  
 —, Weberstraße (platea textorum, vicus textorum; später: Klever Straße) 47, 50, 63, 64, 73  
 —, Vikare (vicarii, vicariae) 32, 36, 80, 199, 200, 203, 210, 216, 220, 226, 227, 231, 237

X. als Bestandteil von Personennamen s. Xanctis  
**Xanctersches Gut**, zu Vorse-laer 138  
**Xanctis (Xantis)**, Anselmus de 132  
 —, Godescalcus de, in Bernhem 54  
 —, Gûda de, in Mehr 121  
 —, Guda de, in X. 108  
 —, Heinrich de, in X. 108  
 —, Henricus de, in Mehr 121  
 —, Henricus de, in Hünxe 137, 175  
 —, Johannes nunc de X. 70  
 —, Mathildis de 132  
**Xantlant**, dat, zu Ropelwick 174, 189  
**Xenctersches guet**, dat, in Veert 150  
**Xentersches lant** in Moers-As-berg 179  
**Xenterschguet** in Niedermörm-ter 211  
**Xencterschgut** b. Swalmen (Roermond, NL Limburg) 58  
**Xentersfelt** 183

## Y (s. auch I, J)

**Yeldt, Yldt, Ylte, Ylthe**, s. Ilt b. Ginderich  
**Yelt**, Ide van 135  
**Yeltsche Hoeve** 231  
**Ynde**, Johannes aengen, in Holthausen (gest. 1443) 189  
**Yngelen**, Joannes, auf Dungelsgut zu Bislich-Jöckeren (erwähnt 1483) 228  
 —, Metta, auf Dungelsgut zu Bislich-Jöckeren (erwähnt 1483) 228  
**Ysbolt (Ysboltz)**, Johannes b. X. 100, 103  
**Ysem** s. Issum  
**Ysenbroicks**, Jans 143  
**Yssel**, Bata upper 76  
**Ywelshem** s. Issum

## Z

**Zande**, oppen (ten Sande), Gü-ter in Hamminkeln 174

**Zanderichssche wech**, Weg von Wardt b. X. nach Rees 93  
**Zantreil**, Henricus (Bürger in Wesel, erwähnt 1289, gest. 1298) 136, 137  
 —, Henricus, auf den Gütern ten Rade 173  
**Zeelmans kamp**, in Wissen 157  
**Zegher**, Arnoldus, in Rheinberg 183  
**Zeistraidsche water**, dat 150  
**Zelen**, Gerit, in Bergen 158  
**Zelm**, Haus, b. Mehr i. d. Düffel 128  
**Zendiken**, Johannes, in Stem-mincholte 166  
**Zidewade**, Hermannus inden, in Veen, Gem. Alpen 71  
**Zuelen**, Margareta van (erwähnt 1480), auf Vorseler-sches Gut in Sonsbeckerbruch 222  
**Zwaeff**, Fredericus dictus, in Schwafheim b. Duisburg-Hochemmerich 175  
**Zwaeffen** s. Hochemmerich-Schwafheim  
**Zyfflich** (Seflica, -ke, Zeflica), Gem. Kranenburg, Kr. Kleve 110, 128, 132

## Sach- und Wortregister

Nicht aufgenommen sind die im Text laufend vorkommenden Getreidearten ohne nähere Bezeichnung (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, commune [= Mengkorn]). »Münzen, Maße und Gewichte« sind unter diesem Stichwort zusammengefaßt. Wie im Orts- und Personenregister sind im folgenden die Zitate aus anderen Quelleneditionen in den Anmerkungen nicht berücksichtigt.

- absentia**, s. auch *sex septimanae*, Universitätsstudium  
— der Kanoniker, Pfarrer und Vikare 200 (Vikare), 204 (*absentes propter pestilentiam*: 1458 Okt. 10 - Dez. 21), 209, 213 (dto.: 1468 Juni 13 - Dez. 24), 220  
— des Dekans 205, 206 (*fructus in absentia*), 208 (dto.), 209 (dto.), 212 (1460 Mai 9: *archiepiscopo denuntiatur*)
- aenwynderstuck** (*aenwyndich stuck*) 92, 93, 101, 103
- allecia**, s. Heringe
- annus gratiae**, s. Gnadenjahr
- anseris**, s. Gänse
- aper coquinalis**, s. Schweine
- Äpfel** (*poma*) 22, 106, 186  
—, *pomerium* 87, 94
- aquaeductum** 216
- ardas** 29 (*denarii, qui dicuntur ardas*)
- aries coquinalis**, s. Schafe
- avena synodalis**, s. Hafer
- bastunium** (*bastonium*) der Kanoniker 205, 234
- Becher** (*becaria, bekariae*) 106, 192
- Bede**, Herbstbede 144
- beste gewant** (*vesta meliora*) 67
- Bier** (*cervisia*) 17, 28, 35, 37, 79, 132, 192  
—, *cervisia augustalis* 28, 34, 37, 68, 132  
—, *cervisia autenstalis* [= *autumnalis*] 80  
—, *cervisia fercularis* 21, 23, 28  
—, *cervisia septimanalis* 132  
—, *cervisia servicialis* (*servisialis*) 34, 132 (*augustalis et servisialis*)
- birkoren** (Bierkorn = Malz [?]) 80
- Bohnen** (*fabii*) 36
- bracium avenaticum**, s. *brasium*
- brasium** (*bracium*) 22 (*avenaticum bracium*), 26, 27, 31
- Brauer** (*braxator*) 21 (*braxatorius*), 22, 33, 35, 37
- Brennofen** für Ziegel (*fornax lapidum, furnus lateris*) 75, 102
- Brot(e)** (*panis; broet, brode*) 34, 59, 106, 109, 110, 117, 118, 139, 140, 154, 171, 192, 227  
—, *panis albus* 45, 58, 59  
—, *panis fercularis* 23, 28, 79  
—, *panis festorum* 34, 35  
—, *panis prebendalis* 17, 45
- brymhaveren**, s. Hafer
- Buchweizen** (*boeckweits, boickweyt, fagotriticum*) 96, 211
- camerlingi** 21, 30
- campana**, s. Glocke
- candelae**, s. Kerzen
- cappae** 238
- carnes** 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36  
— *bovinae* 30, 33, 36, 68  
— *claustrales* 29  
— *coquinae* 29, 31  
— *festorum* 33  
— *ovinae* 25, 27, 28, 33, 35, 36, 68, 80  
— *porcinae* 25, 29, 31, 33, 36, 68, 80  
—, s. auch Rinder, Schafe, Schweine
- cedula** 32, 227, 230  
— *appellationis* 236
- cera**, s. Wachs
- ceresae**, s. Kirschen
- cerocensuales**, s. Wachsinsige
- cervisia**, s. Bier
- cimiterium**, s. Friedhof
- claviger** 90, 216
- clenodia** 238
- curmeda**, s. Kurmud
- cürweit** 62
- cutes hircinae** (= Pergament [?]) 108, 111, 115, 120
- debitum**, s. *disciplina*
- denarii**  
— *ferculares* 28, 30, 33, 34, 36, 80  
— *festorum* (*festivales*) 17, 26, 27, 28, 29, 36, 68  
— *prebendales* 21, 28  
— *quadragesimales* 22  
— *serviciales* 32, 33, 36, 37  
— *vini* 36, 80
- dies**  
— *braxatoris* 21  
— *carnis* 28, 31  
— *festiva* 17
- disciplina**  
— *in concubinarium* (*incontinentiae*) 203, 218, 236  
— *pro debito* 215, 237  
—, s. auch *suspensio*
- driespillicaren** 65
- Eier** (*ova*) 22, 26, 29, 31
- Erbsen** (*pisae*) 21, 22, 36, 87, 92, 106, 122, 123, 124, 125, 131, 134
- ferculum** 15, 25, 27, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 68, 80, 204, 209, 234, 237  
— *canoniale/canonici* 33, 35  
— *decanatus* 34, 35, 36  
— *leesmois* 34  
— *scolasterie/scolastici* 34, 35
- Flachs** (*vlax*) 147
- Fleisch**, s. *carnes*
- Friedhof** (*cimiterium*) 88

- Gänse** (anserēs, aucae) 21, 22 (auca alba), 106 (auch Ganter), 169, 171, 177, 181, 187
- Glocke** (campana) 202
- Gnadenjahr** (annus gratiae) 162
- Hafer** (nur besondere Verbindungen) 22 (avenaticum braccium [= brasium]), 36 (avena synodalis), 82 (brymhaveren)
- haffreidungen** (haffreydinck, haffreidonge) 147, 156
- Handschuhe** 140 (hansen), 156 (par hantschoen)
- Hanf** (canapis) 209 (decima canapis et raparum)
- Heiratserlaubnis** (licencia nubendi) 67
- hendelinc** (Biermaß) 79
- Heringe** (allecia) 26, 31, 34, 36, 45, 68
- Herold** (praeco) 93, 202
- Heu** (fenum) 87 (pratū feniferum)
- hiemannus** 26, 27, 31 (hieme)
- Holz** (lignum) 21, 22
- Honig** (mel) 22
- hospicium** 54, 55, 73
- Hühner** (hoener, hoenre, pulli) 22, 29, 31, 36, 50, 54, 55, 58, 59, 62, 64, 83, 87, 92, 93, 106, 113, 114, 116, 117, 124, 126, 127, 129, 131, 132, 135, 137, 141, 143, 144, 145, 147, 148, 149, 163, 164, 167, 169, 174, 175, 176, 177, 180, 186, 187, 188, 189, 193-195, 207, 227, 231
- , s. auch Kapaune
- huysgenoten** (husgenothe, husluyden) 23, 33, 198
- huysman** 198
- Kahn** (capagula = tragula) 200
- Kapaune** (caponēs) 106, 124, 215
- Karren** (plaustra) 21, 22
- Käse** (caseus) 28, 34, 36, 68, 106, 162, 169, 170
- Kerzen** (candelae, lumina, luminaria) 17, 30, 36, 88, 121, 132, 213
- Kirschen** (ceresae) 36
- koerwyts** (ausgelesener Weizen) 41
- Kohl** (caulis) 188
- , Kohlgarten (koelgart, koelhoff, ortus caulium) 141, 148, 149, 157, 188, 219
- Konkubināt** (concubinarium) 203
- , s. auch disciplina
- Kurmuden** (curmedae) 22, 41, 57, 58, 59, 60, 67, 76, 78, 134, 178, 232
- , curmedae camerarii 42, 60
- Kurmudpflichtige** (curmedales) 19, 20, 76
- lapicida**, s. Steinmetz
- lardum**, s. Speck
- Laten** (latones) 228, 230
- , Latengericht 136, 137, 140
- , Latengerichtsprotokolle 108
- , Latengüter 140
- , Latenrecht 140
- Leibgewinn**
- , Leibgewinnsgüter 106, 140
- , Leibgewinnsländ 148
- , Leibgewinnrecht 140
- , lyfgewynsboek 132
- lignum**, s. Holz
- lucerna** 215
- maddach** 29 (denarii, qui dicuntur maddach)
- mansi emphyteutici** 199
- mastpenninge** 22
- matutina** (Morgengebet) 210
- medo** 22, 34, 36
- Memorienstiftungen** 18, 35, 79, 81
- menlude** 69
- mistrecht** (mystrecht) 86, 87, 92, 95, 97-99, 100, 101, 102, 103, 104, 105
- molendyck** 90
- molengraff** 100
- Mühlen** (molendina, moelen) 75, 95, 101, 151
- Münzen, Maße und Gewichte**
- Aufgenommen sind im folgenden nur die selteneren Gewichts- und Währungsangaben und die näher bezeichneten Münz- und Maßsysteme, nicht dagegen die überall im Text vorkommenden Angaben mr., s., den., fl., mlr., ob. ... ohne weitere Bestimmung.
- , boddreger (buddreger), alte 135 (Ende 15. Jh.: 1 alde buddreger = 4 den. grav.), 218
- , copken (koepken, kopken) [= ¼ den.; Wilkes, Quellen I, S. 702] 48, 49, 131
- , cratherae (cratheres) [= ¼ den.; Wilkes, Quellen I, S. 702] 47, 106, 138, 170, 181, 182, 184
- , goilweg 36
- , Groschen (grossi) 43, 48, 135
- , antiqui 119, 133, 182, 199 (1454: 8 gr. ant = 1 fl. ren. aur.)
- , regales 176
- , Turnosgroschen (grossi Turonenses) 116, 127, 129, 169
- , alte 14, 41, 56, 90, 127, 129, 175, 179
- , Wilhelmsturnosen 224
- Gulden** (floreni)
- , Arnhemenses 90
- , currentes 224, 225
- , Goldgulden (floreni aurei) 119, 216, 226, 236, 237
- , Arnhemenses 147
- , hornsche 114
- , Koelß 216
- , overländische 41, 216 (kurfürstliche)
- , Postulatsgulden (postulati) 224 (1480: 12 fl. postul. = 9 fl. currentes ren. = 10 mr. 9 sol. 6 d. 2 hl.)
- , rheinische (renani) 85, 199, 203, 205, 209, 210, 216, 233
- , aurei 226
- , currentes 224
- , graves 230, 231
- , Heller (haller) 197 (1571: 1 den. = 2 Heller; 2 Heller = 1 Stüber), 224
- , hendelinc (Hohlmaß) 28
- , hont (Flächenmaß) 83 (hollandrina), 119 (bonae mensurae)
- , Joachimstaler (Jochem daller) 114
- , klinkert 219
- , Lokalwährungen
- , Coloniensis moneta 51, 53, 162, 178
- , Daventriensis moneta 51

- , Mark (marca) 211 (1464: 1 mr. = 16 sol. 6 den.)  
 — — Berkensis [= Rheinberger] 85, 86  
 — — Brabantina 13, 59  
 — — Coloniensis 14, 26, 28, 56  
 — — pagamenti 88  
 — — Tremonienses [= Dortmund] 26  
 — — Wesalienses 83  
 —, medemer (Hohlmaß) 17, 37  
 —, mensura (v.a. Getreidemaße)  
 — — Berkensis 48, 62, 64 65, 67, 85, 86  
 — — capituli 94  
 — — Düsburgensis 62  
 — — Gelrensis 144, 155  
 — — Recessis 66  
 — — Weselensis 63 72  
 — — Xantensis 22, 25, 62, 63, 64, 65  
 —, middelgroet 157, 158  
 —, moerken  
 — —, alte 123 (mauros antiquos), 140, 141, 143, 144, 145, 146, 147, 151, 152, 153, 155, 156, 157  
 — —, colsch 143  
 —, Morgen (iugera, iurnalia)  
 — —, holländische 160, 168  
 —, muters 65  
 —, obolus  
 — — gravis 53 (Anm.), 162, 172, 187  
 — — grossus antiquus 172  
 — — levis 109, 188, 189  
 —, Ohm (ama: Weinmaß) 26, 94, 107, 138, 205, 207, 208, 224, 225  
 —, Pagament (denarii usuales, currentes) 33 (Entwertung), 111, 197 (1571: 1 solidus = 4 albi monetæ currentis)  
 — —, s. auch Lokalwährungen  
 —, paß (pesken) (Flächenmaß) 145, 146, 148, 149, 153, 156  
 —, Pfennige (denarii)  
 — —, Brabanter 54, 56  
 — —, Colonienses 22, 40, 48, 49, 50, 53, 56, 57, 60, 61, 67 (graves), 107, 109 (graves), 110, 118 (graves), 134, 135, 138, 176, 193  
 — —, Daventrienses 50, 109, 111, 161  
 — —, graves 106, 139  
 — —, holländische (hollandrini, hollantz) 150, 152, 155, 179 (antiqui)  
 — —, leves 22, 139  
 — —, parvi 74  
 — —, Tieler 109  
 — —, Turonenses 194  
 — —, Utrechter 109  
 — —, Xantenses 30, 45, 48, 49 (Senterschen), 67, 82, 142 (Xanters)  
 —, Pfund (libra) 41, 83, 88, 92, 207 (Wachs), 208 (dto.)  
 — — Daventriensis 109  
 — — Novimagiensis 13  
 — — Tielensis 109  
 —, plaustrum (Weinmaß) 209  
 —, Quart (quartum: Weinmaß) 140, 153  
 —, Reiter (reder, equites)  
 — —, geldrische 216 (1472: 7 geldr. Reiter = 7 fl. ren.)  
 —, rißten (Flachmaß) 147  
 —, Ruten (roeden: Flächenmaß) 157, 166  
 —, saelen (sailen) 157  
 —, Schilde (schylt, scuta, scudati) 111, 216  
 — —, alte 84, 85, 87, 88, 90, 93, 94, 111, 119, 189, 216 (1473: nach dem Kurs, zu dem der claviger des Hzg. v. Kleve seine Zinse einnimmt)  
 — —, Philippi 216 (1472: 4 scuta Philippi = 3 fl. ren.)  
 —, Schillinge (solidi) 116 (16. Jh.: 1 sol. = 1 gr. Turon.)  
 — — Colonienses 28, 29, 42, 43, 47, 52, 53, 57, 73, 109, 111, 134, 138, 162, 192, 193  
 — — Reissenses 82  
 — — Xantenses 45, 46, 162  
 — —, Erbschilling (sol., qui dicitur erschillinc) 57  
 —, schlaighscheffel (sleck scepel) 195, 197 (1571: 1 schlaighscheffel = 3 Viertel = 3/4 Scheffel)  
 —, scopum (Biermaß) 17  
 —, Sexter (Biermaß) 23, 35, 80  
 —, stopum (stoep: Biermaß) 41, 79  
 —, Stüber (stüwer, stuferi) 147, 197 (1571: 2 Heller = 1 Stüber), 223 (1479: 1 fl. = 24 stuf.), 235  
 — — Philippi 226 (1482: 20 stuf. Philippi = 1 fl.)  
 —, talenta 18, 42, 43, 56, 106, 108, 109, 125  
 — — Luvensiensia (auch gen. talenta maiora) 56  
 —, vasa (Fässer) 17, 37, 52 (Rheinberger Maß), 59, 66, 69, 194, 195  
 —, Viertel (vierdel, vurdn: Hohlmaß) 41, 140, 141, 197 (1571: 4 Viertel = 1 Scheffel)  
 —, vlems 149, 150, 200, 203  
 — —, alte 149, 157  
 —, volucratum (Weinmaß) 94  
 —, volucres 116 (16. Jh.: 1 volucris = 2½ gr. Turon.)  
 —, Wechselkurs 216 (Kölner)  
 —, Weißpfennige (albus)  
 — —, Col. 13, 14, 87, 134, 161, 194 199, 200, 204, 205, 226 (1481: 1 fl. = 24 alb. des Kölner EB Dietrich v. Moers [1414-1463])  
**nauta** (Schiffer) 50  
**Notar** (notarius) 231, 237  
 —, Notargebühren 14  
**overhange** 21 (dua plaustra overhange)  
**Pacht**  
 —, pachtbrieff 198  
 —, pachtgerechtigkeit 198  
 —, pactus hereditarii 61  
**pactgerste** 62  
**palyng** (Kataster) 106, 109, 111, 113, 115, 116, 117, 118, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 133, 134, 135, 141, 160, 164, 165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 176, 177, 178, 180, 181, 182, 183, 184, 186, 188, 190  
**papyrus** 231  
**pelles salsandi** 22  
**Pergament**, s. cutes hircinae  
**pesche** (Weiden) 154

- pestilenciae** (Seuchen; vgl. a. absentia) 204 (zum Jahr 1458), 213 (zum Jahr 1468)
- pincerna** 17, 29
- pisae**, s. Erbsen
- plaustrum**, s. Karren
- pomi**, s. Äpfel
- praeco**, s. Herold
- Preise** (in Abschnitt VI) 199 (1454: 25 ml. siligo = 17½ alb. Col.), 200 (1454: 1 ml. ordeum = 14 vl.; 1 ml. avena = 7 alb. Col.), 209 (1461: 1 plaustrum vini = 22 fl. ren.), 224 (1480 [auf sechs Jahre]: 1 Ohm Wein = 8 fl. currentes), 235 (1487: 1 ml. avena = 15 oder 16 alb.)
- propinacio** (Umtrunk) 17, 27, 28, 34, 36, 37
- Raps** (rapae) 209 (decima canapis et raparum)
- redemptio**  
—, duplex 25  
—, fercularis 33, 34  
—, lardi 33, 36  
—, plena 33, 34  
—, sabbatorum 34, 36  
—, simplex 33, 36, 68  
—, simplex vel plena 33
- Rinder** 22 (vacca coquinalis)
- Salz** (sal) 22
- sceperrecht** 80
- scetewete** 21, 23
- Schafe** 22 (aries coquinalis), 29 (dto.)
- Schweine** (porci) 22, 23, 24, 30, 133, 135  
—, aper coquinalis 22
- scobis** 231
- scultsvin** 21
- semela** (Weizenbrot) 41
- servicium** 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31  
—, prepositi 22
- Seuchen**, s. pestilenciae
- sex septimanae** (erlaubte Ab-senz d. Kan.) 204, 211, 222, 227, 228, 229,
- Speck** (lardum) 25, 26
- speclose** 68
- spint** (Getreidemaß) 148, 152, 154
- spisebrot** (-broet) 23, 79
- spisefleys** (spyse-, spisevleygh) 32, 33, 79
- spisepening** (-ick) 32, 80
- Steinmetz** (lapicida) 32
- stipendium** 15
- studentes**, s. Universitätsstudium
- stumpel** 17, 37
- suspensio propter confessum debitum** 205
- tapholt** 21
- taxatio bladorum** 207
- undersat** (-saet, -sait, -sate) 22, 29, 34, 36
- ungericht** 33, 35
- Universitätsstudium** 15 (Entbindung studierender Geistlicher von der Residenzpflicht)
- Veenschlag** (veenslage) 156
- Verpachtung von Naturalabgaben** 42, 64
- Verwaltungsakten**, stiftische  
—, Behandigungsregister 69, 106, 108  
—, Heberegister 108  
—, liber albus 81  
—, liber cellerarie 32, 36, 37  
—, liber confinementum 139  
—, liber presencie 94  
—, liber ruber statutorum ecclesie Xauctensis 9, 93  
—, lyfgewinsboek tho Crayeven 132  
—, tynsboek, zentersches, dat (erwähnt b. Weeze) 139, 152  
—, s. auch Laten, Leibgewinn
- verwarre** (Verwalter der Kurmuden) 41
- vesta meliora**, s. beste gewant
- villicus** 24, 25
- wurpenning** (-ick, -ic, -yngh, -yncte) 132, 138, 185
- Wachs** (cera) 18, 36, 42, 83, 88, 92, 106, 132, 184, 193, 194, 207, 208, 213
- Wachszinsige** (cerocensuales) 19, 20, 41, 42, 48, 51, 57, 67, 68, 69, 70, 109, 127, 134, 138, 170, 182
- wagenpenninc** 29
- waldtschlag** (waltslag) 206
- wannum** 33, 35, 37
- wara** 22, 26, 28, 36, 39, 40, 41, 68, 79, 107, 136, 138, 192,
- Wein** (vinum) 17, 28, 34, 36, 37, 94, 138, 140, 153, 207, 208, 209, 224, 225  
— consolationis 204  
— ferculare 34, 36  
— prebendale 34, 68  
— spei 26  
—, Weinbau 98  
—, s. auch scultsvin, Weinkauf
- Weinkauf** (vinicopium) 207, 211
- winschare** 23, 24
- Zehnten** (decimae) 20, 25, 26, 30, 57, 58, 62, 65, 66, 67, 121, 132  
—, decima agnellorum 62, 66  
—, decima aucarum 62, 66  
—, decima canapis 209  
—, decima equorum 62  
—, decima in mensura libera 62  
—, decima measure Berkensis 65  
—, decima measure Resensi 62  
—, decima minuta 58, 62, 65 (parva), 66, 67 (parva), 87, 194, 195, 196, 200, 209  
—, decima porcorum 66  
—, decima pullorum 62, 65, 66  
—, decima vitulorum 62  
—, slactiende 96
- Zehntverpachtung** 67
- Ziegel**, s. Brennofen
- Zöllner** (telonarius) 202